



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

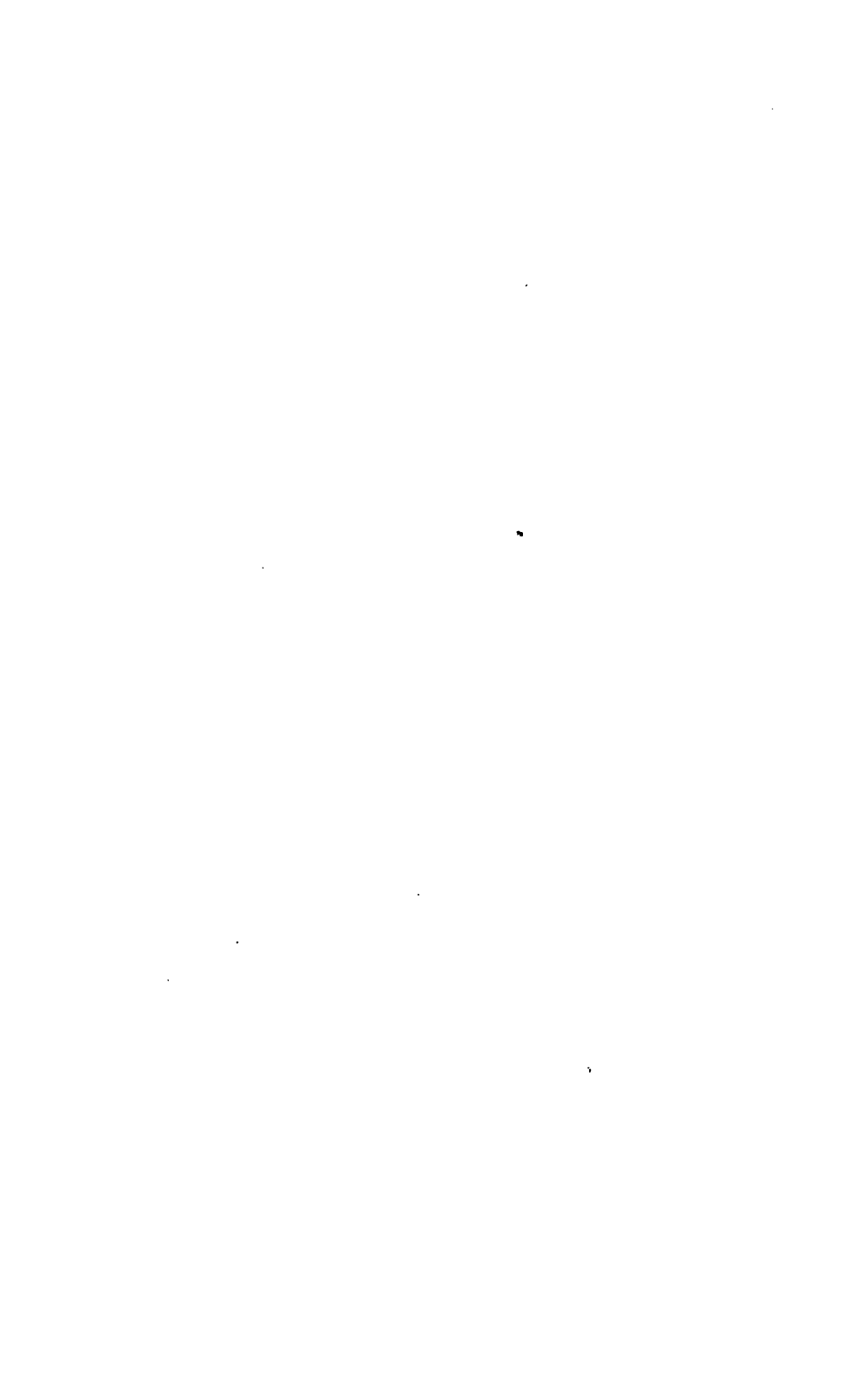
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



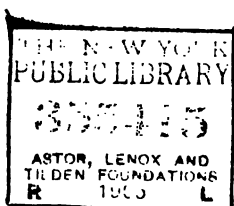
3 3433 06825982 3



Σ f/w

1000000





THE NEW YORK
PUBLIC
LIBRARY

ANALECTA HYMNICA

MEDII AEVI.

Herausgegeben

von

Clemens Blume und Guido M. Dreves.

XLVII.

TROPI GRADUALES.

Tropen des Missale

im

Mittelalter.

Leipzig.

O. R. Re i s l a n d.

1905.

TROPI GRADUALES.

Tropen des Missale

im

Mittelalter.

I.

Tropen zum Ordinarium Missae.

Aus handschriftlichen Quellen **herausgegeben**

von

Clemens Blume

S. J.

und

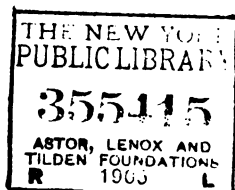
Henry Marriott Bannister

M. A. Oxon.

Leipzig.

O. R. Re i s l a n d.

1905.



THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS

Vorwort und Einleitung.

1. Tropus — nicht im stilistisch-rhetorischen, sondern im liturgisch-hymnologischen Sinne — ist ein Name, ein Begriff, der verschiedenartige, zu verschiedenen Zeiten entstandene Dinge umfaßt, welche ursprünglich auch verschiedene Benennungen trugen. Gemeinsam ist ihnen allen, daß sie einen festen, in sich abgeschlossenen liturgischen Text, wie z. B. den Introitus, das Kyrie, Gloria, Graduale oder andere Teile der Messe und des Brevieres, erweitern, ausschmücken, umranken, ohne den Kern des offiziellen Textes selbst, dem sie sich innig anschließen, irgendwie zu ändern, zu mehrern oder zu mindern. Sie erläutern und amplifizieren vielmehr denselben, sind eine Art von bald mehr, bald minder poetischem Kommentar, welcher in den liturgischen Text eingewoben ist oder ihn umsäumt. Das Kyrie, Gloria, Sanctus usw. sind die Kette, der Tropus ist der Einschlag; beide zusammen bilden das Gewebe, den Teppich des tropierten Kyrie oder Kyrie-Tropus. So wird man verstehen, wie Léon Gautier auf die Frage „Qu'est-ce qu'un Trope?“ kurz und bestimmt antworten durfte: „C'est l'interpolation d'un texte liturgique,“ welche Definition er dahin erläuterte: „C'est l'intercalation d'un texte nouveau et sans autorité dans un texte authentique et officiel; dans ce texte même dont saint Grégoire avait si sagement tracé et fixé toutes les lignes.“¹⁾ — Nur der Ausdruck „Interpolation“ kann mißdeutet und dann als minder zutreffend bezeichnet werden. Wird er nämlich ausschließ-

¹⁾ Léon Gautier, *Histoire de la Poésie liturgique au moyen âge*. Les Torpes. Paris, 1886. pag. 1.

aufgefaßt als Einschaltung, Einschiebsel zwischen einen Text, wird also die Präposition „inter“ urgiert, dann würden einige Piecen, die als Tropen gelten, nicht recht unter die Gautiersche Definition fallen. Denn es gibt Tropen, besonders Introitus-Tropen, welche eine Einleitung zum liturgischen Texte bilden, und umgekehrt andere Tropentexte, in welche z. B. das Alleluia des Graduale ausklingt, ohne daß diese Tropen zwischen den Text eingeschoben wären. Indessen sind solche Tropen, welche nur einen Vorgesang zum Introitus bilden, verschwindend wenige; und wenn andere Introitus-Tropen nicht bloß zwischen den Introitustext eingewoben sind, sondern zugleich auch eine Introductio bilden, den Text umsäumen, so bleibt doch ihr Grundcharakter, eine Einschaltung zu sein, dadurch im wesentlichen unberührt; dies gilt um so mehr, da das Wort „Interpolation“ noch viel weniger als das Wort „Einschaltung“ ausschließlich auf den Begriff des Einschiebens zwischen einen Text beschränkt ist, sondern auch den der Erweiterung eines Textes mitbegreift. Bei den Alleluia-Tropen, welche gleich näher charakterisiert werden, ist überdies zu erwägen, daß sie überhaupt nicht Tropen im strengen Sinne dieses Wortes, sondern allem Anscheine nach ihre ersten Vorläufer sind, bei denen das spezifische Merkmal noch nicht zur vollen Ausprägung gelangt ist; gemeint sind hier die Alleluia-Tropen der ersten Epoche, von denen weiter unten die Rede sein wird. Wie in fast allen historisch gewordenen und sich entwickelnden Dingen, so läßt sich auch hier keine haarscharfe Grenze ziehen, um in jedem Einzelfalle sagen zu können: Hier hört die eine Art auf, und hier beginnt eine andere. Gilt das schon von den ersten Anfängen und Vorläufern der Tropen, dann noch mehr von ihren Ausläufern in späterer Zeit. Statt kurzer Einschiebsel wurden nämlich mit der Zeit mehrere Verse, ganze Strophen, schließlic eine Reihe von Strophen in den liturgischen Text eingeschoben. Das poetische Beiwerk wurde Hauptsache; der liturgische Text trat ganz in den Hintergrund, wurde nur noch als Ausgangspunkt betrachtet, bildete kaum noch das kurze Thema zur langen Variation. Die Tropen wuchsen aus zu selbständigen Kantionen, Motetten, Rufen; der dramatische Charakter, welcher im

Keime schon in den ältesten Introitus-Tropen, besonders zu Weihnachten und Ostern, bemerkbar ist, sproßte und entfaltete sich immer üppiger, bis derselbe in dramatischen Szenen, Mysterien, geistlichen Schauspielen zu vollster Blüte gelangte. Die Tropen verließen sogar ganz den liturgischen, selbst den religiösen Boden, aus dem sie entwachsen waren, wanderten vom Geistlichen zum Profanen der Liebes-, Spiel- und Wirtshauslieder, vom Erbaulichen oft zum höchst Unerbaulichen. Das sind keine Tropen mehr, sondern ihre Auswüchse; aber wo ist sicher das Messer der Scheidung anzusetzen? Unter solchen Umständen ist es schwer, eine Definition aufzustellen, die gegen jede Kavillation standhält. Für das eigentliche Gros der Tropen kann die Definition Gautiers, dessen schönes Werk über die Tropen einen Markstein auf diesem Gebiete der Literatur bildet, pietätvoll beibehalten werden, wenn man sie richtig interpretieren will. Soll die Kürze seiner Definition einer weiteren Umschreibung geopfert werden, um so die bezeichneten Anstände möglichst zu beseitigen, so dürfte am ehesten in Vorschlag gebracht werden: Tropus ist die Interpolation oder die durch Interpolation, d. h. durch Einleitungen, Einschaltungen und Zusätze bewirkte Ausschmückung eines liturgischen Textes. Es erinnert diese Begriffsbestimmung an jene vom berühmten Abt von St. Blasien aufgestellte: „Tropus in re liturgica est versiculus quidam, aut etiam plures, ante, inter, vel post alios ecclesiasticos cantus appositi.“¹⁾ — Reiners hat sich erklärend und verbessernd an die Definition des alten Bischofes von Mende, Wilh. Durand, gehalten: „Tropus, sagt Durandus, ist ein an vorzüglichen Festtagen gesungener Vers, der gewissermaßen ein Vorgesang oder eine Fortsetzung des Introitus ist. In den übrigen Gesängen, Kyrie, Gloria usw., erscheint jedoch die Trope als eine Erläuterung, Ergänzung oder Erweiterung des liturgischen Textes.“²⁾ Der volle Text bei Durandus lautet: „Tropus est quidam versiculus,

¹⁾ Gerbertus, Mart., De Cantu et Musica Sacra. Typis San-Blasianis 1774. I, p. 340.

²⁾ Reiners, Ad., Die Tropen-, Prosen- und Präfationsgesänge des feierl. Hochamtes im Mittelalter. Luxemburg, 1884. S. 15 f.

qui praecipuis festivitibus cantatur immediate ante Introitum, quasi quoddam praeambulum et continuatio ipsius Introitus, ut verbi gratia in festo Nativitatis. Continet autem tria tropus, videlicet Antiphonam, Versum et Gloriam.“¹⁾ Diese unvollkommene und namentlich im zweiten Satze ganz falsche Definition des „Doctor resolutissimus“ ist ruhig ad acta zu legen. — In seinem späteren Werke hat Reiners folgende Fassung gewählt: „. . . Hunderte von herrlichen Tropengesängen, die nichts anderes sind als poetische Erweiterungen des liturgischen Textes, als erläuternde, erklärende Einschaltungen, Präambeln oder Einleitungssätze zum Meß-Introitus, in Kyrie, Gloria, Offertorium, Sanctus, Agnus, Postkommunion.“²⁾ — P. Wagner äußert sich in seiner „Einführung in die gregorianischen Melodien“ nebenbei auch über die Tropen und meint, man könne sie als „Einleitungen, Einschießel oder Zusätze zu den liturgischen Gesängen bezeichnen“³⁾. — Ganz eigenartig klingt die Definition, welche Wilh. Meyer aus Speier aufstellt: „Ein Tropus . . . d. h. ein längeres oder kürzeres, aus wohlklingenden Worten schön gefügtes und kunstvoll zum Gesang komponiertes Stück, welches in die hergebrachte Liturgie eingeschoben wurde.“⁴⁾ Meyer weiß gewiß, daß es manche Tropen, sehr echte Tropen gibt, die aus minder „wohlklingenden“ Worten nichts weniger als „schön“ gefügt sind und die eher kunstarm oder gar kunstlos als „kunstvoll“ genannt werden müssen. Wie werden diese Tropen unter seine Definition passen? — Was aber allen letzteren Definitionen, mit Ausnahme derjenigen von Reiners, als Hauptfehler anhaftet, ist dieses, daß sie von Einschaltungen und Zusätzen zu „liturgischen Gesängen“ oder gar von Einschiebungen in die „Liturgie“ reden. Schon im Vorwort zum Bande XX dieser *Analecta* (S. 5f.) ist darauf aufmerksam gemacht, daß bei der Gautierschen Definition der Nachdruck auf das Wort Text

¹⁾ Durandus, *Rationale*, IV, Cap. 5, § 5.

²⁾ Reiners, *Ad., Tropengesänge u. ihre Melodien*. Luxemburg, 1887. S. 4f.

³⁾ Wagner, *Pet., Einführung in d. gregorian. Melodien*. Freiburg, 1901. Bd. I, S. 282.

⁴⁾ Meyer, *Wilh., aus Speyer, Fragmenta Burana*. Berlin, 1901. S. 34.

zu legen ist. Denn Graduale und Evangelium z. B. sind liturgische Texte, liturgische Gesänge. Wurden zwischen diese beiden, wie es in den feierlichen Ämtern des Mittelalters der Fall war, ein Kondukt oder eine Sequenz oder die „Versus ante evangelium canendi“ eingeschaltet, so waren das entschieden Einschreibungen zwischen liturgische Gesänge, Einschreibungen in die Liturgie, aber es sind trotz naher Verwandtschaft mit den Tropen doch keine Tropen, weil keine Einschreibungen in einen liturgischen Text. Ganz das gleiche gilt von den Prozessionshymnen. Alle diese Dichtungsarten sind selbständige, in sich abgeschlossene Gesänge, wodurch sie sich wesentlich von den Tropen unterscheiden. Beiden Gruppen ist gemeinsam, daß sie in die Liturgie als Erweiterungen eingeschoben sind: die eine Gruppe der Sequenzen, Kondukte, Prozessionshymnen als für sich bestehende Gesänge, als selbständige Zusätze, Einlagen, Einschaltungen zwischen die verschiedenen liturgischen Texte; die andere Gruppe der eigentlichen Tropen als unselbständige, ergänzende und erweiternde Einschaltungen in einen liturgischen Text, mit dem vereint sie erst ein Ganzes, einen tropierten Text, ein tropiertes Kyrie etc. bilden, und zwar so, daß oft ohne den liturgischen Text die zugehörigen Tropen gar keinen Sinn ergeben. Auch Gautier hat trotz seiner guten Definition des Tropus das spezifische Merkmal desselben bei der späteren Klassifizierung der einzelnen Dichtungsarten nicht festgehalten und deshalb den Tropen verwandte, weil zum gleichen Genus gehörende Dichtungen nicht als spezifisch verschiedene erkannt. Daher die Konfusion, welche sich durch alle über Tropen handelnde Werke zieht; daher die Verlegenheit, wo z. B. die Sequenzen einzuregistrieren sind. Frere u. a. stellt in der Einleitung zum Tropar von Winchester¹⁾, welche im Übrigen reich ist an schönen und treffenden Beobachtungen, eine Klassifikationsliste der verschiedenen Tropen auf, worin er auch die Sequenzen und Prozessionshymnen registriert, und fährt dann fort: „The Sequence-Proses are here classed

¹⁾ Frere, Walter Howard, The Winchester Tropar from Mss. of the 10th and 11th centuries. London, 1894. (Vol. VIII der Henry Bradshaw Society.)

as Lesser Tropes [über die minder glückliche Einteilung von grossen und kleinen Tropen weiter unten], and this, historically speaking, is their proper position: but for practical purposes they must be taken out of this class and dealt with as a class by themselves. This will give a fourfold division, so far as the Mass is concerned, into Greater Tropes, Lesser Tropes, Sequences, and a supplementary class containing all the other and rarer tropes which do not fall into the first three classes." (p. X.) Zum Glück erheischen logische, historische und praktische Rücksicht eine und dieselbe Klassifikation ohne supplementäres Flickwerk, und zwar sehr einfach und ungezwungen; die Schwierigkeit erwuchs nur aus unklarer Fassung des Begriffes Tropus. Eine Skizzierung der verschiedenen Tropen wird dies klarer zeigen.

2. Vorher ist einiges über Entstehung und Entwicklung der Tropen zu berühren; eine Spezialstudie darüber bleibt unseren „Hymnologischen Beiträgen“ und unserer Geschichte der Hymnodie vorbehalten. Mit Rücksicht auf diese späteren Publikationen begnüge ich mich damit, nur einen Umriss über die Entstehung der Tropen zur Orientierung vorzulegen, ohne das Beweismaterial und die literarischen Belege vollständig zu erbringen. Ohnedies wird ja meistens der Beweis sich hauptsächlich stützen müssen auf jene Tropentexte sowie auf das Alter, die Provenienz und die Verbreitung ihrer entsprechenden Quellen, welche in diesem und den folgenden Tropenbänden zur Veröffentlichung gelangen. Erst müssen das Material und die Quellen möglichst vollständig reden, was bis jetzt trotz mancher Einzelpublikation und trotz der bahnbrechenden, aber leider kaum über die vielversprechenden Anfänge hinausreichenden Arbeit Gautiers nicht der Fall war; der Tod hat bekanntlich den lebenswürdigen und feinsinnigen Forscher zu früh abberufen. Dann erst kann die Theorie mit Erfolg zu Wort kommen, können die Resultate zu einem historisch sicheren oder der Wirklichkeit wenigstens mit Wahrscheinlichkeit entsprechenden Bilde zusammengefaßt werden. Vielleicht auch läßt sich dann das Dunkel lichten, welches jetzt noch über der Ursprungsstätte der Tropen liegt, wenngleich nach

Wilh. Meyer (l. c. p. 35) dieses Dunkel längst durch Gautier gelichtet sein soll. Er weiß, daß sie nicht in Frankreich, sondern in St. Gallen entstanden sind, weiß auch, daß sie jünger sind als die Sequenzen. Gautier, der Gewährsmann Meyers, erlaubt sich nur ein „probablement“ für diese Thesen, während Frere nach sehr sorgfältigen Studien, die auf ein größeres (wenngleich noch unzulängliches) als das von Gautier gebotene Material sich stützen, eher in Frankreich die Heimat der Tropen vermutet: „This writers (Notker, Tutilo and Ratpert), great as they were, did not originate the tropes, for the idea was definitely borrowed from a Frenchman, nor did they bring them to perfection: and though the wide-spreading influence of St. Gall no doubt did much to popularise them, the internal evidence of the Mss. goes to prove that the French school had ultimately quite as wide an influence.“ (l. c. p. XII).

Einstweilen gehen wir hier an dieser Frage als an einer offenen — als eine solche, nicht als eine schon abgeschlossene muß sie nach dem bisherigen Stand der Forschung bezeichnet werden — vorüber. Folgende Daten scheinen immerhin gesichert oder doch wahrscheinlich zu sein:

Aus dem 10. und 11. Jahrhundert besitzen wir mehrere Handschriften, die eine bestimmte Gruppe von Piecen mit der Überschrift einleiten: „Incipiunt sequentiae“ oder „Incipiunt sequentia de circulo anni“ oder „Sequencias de toto circulo anni [in]primis de adventu Domini“ oder gar in einem Hexameter:

„Hic tibi cantori sunt cuncta sequentia praesto,
Quae circulo annorum modulantur ordine pulchro“;

letzteres im Tropar von Winchester, die anderen Beispiele in Martialenser Troparien. Statt „sequentiae“ heißt es im Tropar von Clugny „Incipiunt melodiae annuales in festivitibus dicendae“. Und in der Tat sind in allen diesen Fällen „sequentiae“ und „melodiae“ gleichbedeutend. Es folgt nämlich nach den bezeichneten Überschriften eine lange Reihe von Alleluia, dessen letzter Vokal jedesmal in einem langen, melodiösen Melisma ausklingt, einem Neumenschwanze, der sich oft durch viele Zeilen erstreckt. Derselbe

führt wohl auch die Bezeichnung „iubilum, iubilus, iubilatio“ oder „neuma“. Demnach ist „sequentia“ ursprünglich ein rein musikalischer Terminus. Kardinal Bona bemerkt: „Iubili ab aliis sequentia dicti sunt, quia sunt quaedam veluti sequela et appendix cantici alleluia, quae sine verbis post ipsum sequuntur.“¹⁾ Ähnlich der Abt von St. Blasien: „... quod [nomen sequentiarum] antea iubilationibus eiusmodi proprium fuit, haud dubie, quia soni illi ultimam verbi syllabam seu vocalem sequebantur. ›Sequitur iubilatio,‹ ut habetur in Ordine Romano II., ›quam sequentiam vocant‹ In citatis his locis agitur de Alleluia, in cuius ultima syllaba huiusmodi neumae haud raro satis longae comparent in veteribus codicibus, notis musicis exaratis Ipsa illa repetitio aaa cum modulatione sequentia dicebatur. ›Post Alleluia quaedam melodia neumatum cantatur, quod sequentiam quidam appellant,‹ ait S. Udalricus lib. I Consuet. Cluniac. c. II. Belethus idem affirmat: ›Moris enim fuit, ut post Alleluia cantaretur neuma. Nominatur autem neuma cantus, qui sequebatur Alleluia.‹ Quod tamen ita intelligi debet, ut ipsi ultimae vocali A coniungeretur.“ So Gerbert (l. c. I, p. 338 sq.). Amalarius hat zugleich eine mystische Deutung versucht: „Haec iubilatio, quam cantores sequentiam vocant, statum illum ad mentem nostram ducit, quando non erit necessaria locutio, sed sola cogitatione mens menti monstrabit, quod retinet in se.“²⁾ In der Tat ist der „iubilatio“, der „sequentia“ in den alten Quellen meistens keine „locutio“, kein Text untergelegt, wie es auch im Speculum

¹⁾ Bona, Rerum liturgicarum libri duo, p. 369.

²⁾ Amalarius, De divinis officiis, III. p. 16. — Es sollte eigentlich selbstverständlich sein, daß keineswegs jeder iubilus, jede iubilatio nun auch ein Melisma oder gar eine sequentia sei. Wenn also Augustin sagt: „In iubilatione canes quid est in iubilatione canere? Intelligere, verbis explicare non posse, quod canitur corde Iubilum sonus quidam est significans cor parturire, quod dicere non potest,“ oder wenn er erklärt: „Qui iubilat, non verba dicit, sed sonus quidam est laetitiae sine verbis“ (Enarrat. in psalm. 32, 1, 8 u. 49, 4, 1), so heißt das wahrlich nicht, daß schon zu Augustins Zeiten Melismen, neumae oder sequentiae in Brauch waren. Aber es gibt Leute — nomina sunt odiosa —, welche diese Stellen allen Ernstes so mißdeuten und mißbrauchen.

de mysteriis ecclesiae heisst: „Quaedam ecclesiae mystice pneumatizant sequentiam sine verbis“ (Migne, P. L. 177, col. 319); und wie in den zitierten Troparien Frankreichs und Norditaliens, so begegnen wir auch in einigen alten Troparien Deutschlands, wie z. B. in den Codd. Sangallenses 484, 381, 382 u. in den Codd. Einsiedlen. 121 u. 114, einer besonderen Gruppe von Alleluiamelodien ohne Worte. Aber in einigen, jedoch nicht in den deutschen Troparien, steht unter einem Teile der Melismen, nie unter dem ganzen Neumenschwanze, ein kurzer Text, der in Abschnitte oder Verse zerfällt, welche sowohl nach Silbenzahl als nach Melodie paarweise untereinander parallel sind, ganz wie bei Prosen oder Sequenzen der ersten Epoche. Solche „sequentiae“ mit Text sind im Cod. Parisin. Nouv. acq. 495 als „sequentia cum prosa“, im Cod. Parisin. 1084, der noch aus dem 10. Jahrhundert stammt, als „carmina sequentiarum“ bezeichnet. Sie sind nicht zu verwechseln mit den „Tropi ad (ante) sequentiam (sequentia)“, kurzen Introductionen zum Alleluia, die also einleitend dem Alleluia vorausgehen, und welche u. a. in den Codd. Parisin. 909, 1118 u. 1240 als solche aufgezeichnet sind. Im nächsten Tropenbände, welcher die Texte der sequentiae cum prosa und der tropi ad sequentiam bringen wird, ist der Platz für weitere Erörterungen über diese interessanten Literaturprodukte.

Halten wir diese Daten vor Augen und lesen dann den wichtigen und bekannten Abschnitt aus der Praefatio Notkers zum liber sequentiarum: „Cum adhuc iuenculus essem, et melodiae longissimae saepius memoriae commendatae instabile corculum aufugerent, coepi tacitus mecum volvere, quonam modo eas potuerim colligare. Interim vero contigit, ut presbyter quidam de Gimedia nuper a Nordmannis vastata veniret ad nos Antiphonarium suum secum deferens, in quo aliqui versus ad sequentias erant modulati, sed iam tunc nimium vitiati. Quorum ut visu delectatus, ita sum gustu amaricatus; ad imitationem tamen eorundem coepi scribere: »Laudes Deo concinat orbis universus, qui gratis est liberatus,« et infra: »Coluber Adae deceptor.« Quos cum magistro meo Isoni obtulissem, ille studio meo congratulatus imperitiaeque compassus, quae placuerunt, laudavit, quae

autem minus, emendare curavit dicens: »Singuli motus cantilenae singulas syllabas debent habere.« Quod ego audiens“ etc. Da können wir kaum zweifeln, daß der Mönch aus Jumièges solche Alleluia mit langen Neumenschwänzen („melodiae longissimae“), denen teilweise kurze Texte unterlegt waren („aliqui versus ad sequentias“), wie sie oben geschildert wurden, dem Notker vorwies. Ob die eine oder andere dieser sequentiae cum versibus identisch ist mit jenen aus den Hss. des 10. und 11. Jahrhunderts uns bekannten, läßt sich nicht sicher behaupten; aber daß sie von gleicher Art waren, steht wohl außer Zweifel. Für Notker, der sich längst nach einem Hilfsmittel sehnte, die sehr langen Melismen dem Gedächtnis leichter einzuprägen, waren sie Anregung, dem ganzen Neumenschwanze des Alleluia einen Text zu unterlegen, und zwar, nach Anweisung seines Lehrers Iso, in der Weise, daß jeder Note der Melodie eine Silbe des Textes entsprach. So schuf er eine den „Sequentiae cum prosa (versibus)“ nahe verwandte und doch verschiedene Dichtungsart; auf diese Dichtungen übertrug er den gleichen Namen, welchen vorher deren Melodie getragen hatte, nämlich Sequentiae, während Frankreich dafür den besseren, weil Verwechslung vermeidenden Namen Prosae bevorzugte. So heißt es z. B. im Cod. Parisin. 887: „Incipiunt sequentiae“ und im Gegensatz dazu: „Incipiunt prosae“.

Diese von Notker durch Anregung des Mönches von Jumièges erfundenen Sequenzen oder Prosen entwickelten sich rasch als ganz selbständige Dichtungen; dichtete Notker zuerst Texte zu bestehenden Melodien, so erfand er bald selbst neue Melodien mit Texten oder komponierte Melodien zu den von ihm verfaßten Texten. Das Alleluia des Graduale ging allerdings noch immer der Sequenz voraus, aber die Melodie der Sequenz war nicht mehr das Melisma des Alleluia. Bei den „Sequentiae cum prosa“ bildet das Alleluia mit seinem Neumenschwanze ein abgeschlossenes Ganzes, und nur unter einen Teil dieser Neumenserie sind vereinzelt Verse („aliqui versus“) als Interpolation unterlegt; das melodiereiche Alleluia ist textlich erweitert, tropiert, und das Ganze können wir also ein tropiertes Alleluia, einen Alleluia-Tropus

nennen, wenngleich es noch nicht ein Tropus im strengen Sinne des Wortes ist. Bei den Sequenzen hingegen tritt das Einfügen in einen präexistierenden Teil der Liturgie, in das Alleluia mit seinem Melisma, nicht nur in den Hintergrund, sie entwickeln sich vielmehr rasch zu einem neuen Teile der Liturgie, schieben sich als selbständiger Teil zwischen Graduale und Evangelium, sind keine Tropen.

Es wäre nun von höchstem Interesse, zu wissen, ob das Antiphonarium des Benediktiners von Jumièges auch Tropen zum Kyrie, Introitus usw. enthielt. Jedenfalls beanspruchten die „versus ad sequentias“ das Hauptinteresse Notkers. Im übrigen sind wir auf Konjekturen und Erwägungen angewiesen. Nach dem Zeugnisse Ekkehard's IV. hat Tutilo, Notker's Zeitgenosse, Tropen zum Introitus und zum Kyrie gemacht. Ob schon vor der Ankunft des nordfranzösischen Mönches? Wenn ja, wenn er Worte unter die ebenfalls langen Melismen des Kyrie legte oder doch Kyrie-Tropen erfand, in denen die textlose Melodie (Melisma) durch Melodie mit Text vertreten war, warum hat nicht dieses Beispiel Tutilos den Notker schon vorher angeregt, Worte unter die ihn plagenden langen Melodien des Alleluia zu legen? Wenn Tutilo kein Bedenken trug, beim Introitus Einschiebungen erweiternder Texte vorzunehmen, warum mußten dann erst die Texteneinschiebungen des Nordfranzosen bei Notker die Idee zeitigen, daß durch Texteneinschiebungen die Melismen des Alleluia für sein Gedächtnis leichter hafter würden? Der Mönch von Jumièges brachte ja überhaupt keine solchen Alleluia-Tropen mit, die dem Zwecke Notker's entsprachen; es waren, nach den uns bekannten Alleluia-Tropen aus dem 10. Jahrhundert zu schließen, vielfach solche, die keineswegs die textlosen Melismen verkürzten oder gar beseitigten, sondern oft nur Verse, welche einen Abschnitt aus dem textlosen Melisma ein zweites Mal mit Textworten wiederholten; jedenfalls waren es nur „aliqui versus“. Und gerade die paar Einschießel von Texten, so unvollkommen und ungelenk sie Notker erschienen („gustu amari-catus“), waren hinreichend, ihn so folgeschwer zu beeinflussen. Die Erfindung der Tropen durch Tutilo aber, der an seiner Seite lebte, hätte ohne Einfluß auf ihn bleiben

sollen, obgleich die Tropen den Sequenzen so nahe verwandt sind, und obgleich sich Notker so eifrig mit dem Problem trug, ein mnemotechnisches Mittel für die schrecklichen Neumenschwänze zu finden („*coepi mecum volvere, quonam modo eos potuerim colligare*“)? — Also, daß Tutilo vor der Ankunft des Ordensgenossen aus der Normandie schon Tropen gedichtet habe, läßt sich meines Erachtens schwer annehmen. Wenigstens, so scheint mir, kam der Impuls dazu durch das Antiphonar von Jumièges; dann wären die eigentlichen Tropen Tutilos fast gleichzeitig mit den Sequenzen Notkers als Zwillinge in St. Gallen entsprossen aus dem gleichen Stamme der *Sequentiae*, der Alleluia-Tropen von Jumièges. Aber wer bürgt dafür, daß der Fremdling von dort in seinem Antiphonar nicht auch andere Tropen zum Introitus, Kyrie usw. mitbrachte? Wer die Tropen dieses Bandes durchmustert, wird finden, daß St. Gallen relativ sehr selten als Quelle der betreffenden Tropen zitiert werden konnte, und wenn aus den dortigen Troparien ein Tropus kollationiert werden konnte, so ist es meist eine jüngere Zusage aus dem 13. Jahrhundert. Ist dieses Verhältnis bei den Introitus-Tropen auch ein wenig anders, so sagen doch im allgemeinen die Quellen deutlich genug, daß St. Gallen für die Tropen bei weitem nicht der günstigste Boden war. Ganz anders die alten Quellen Frankreichs und selbst Englands, das vielfach von Frankreich, namentlich von der Normandie, beeinflusst war. Sie sind reich, sehr reich an Tropen und legen Zeugnis ab, wie beliebt dieses Literaturprodukt bei den Franzosen war. Es ist nur zu bedauern, daß nicht Handschriften aus dem 9. und der ersten Hälfte des 10. Jahrhunderts uns direkt bezeugen können, seit wann diese Tropendichtung dort im Schwunge war. Speziell in der jetzigen Normandie mögen viele kostbare Codices aus jener Zeit — vielleicht auch mit Tropen — den Normannen zum Opfer gefallen sein. Das Tropar von St. Martial aus der Mitte des 10. Jahrhunderts und somit das älteste uns erhaltene französische Tropar (Cod. Parisin. 1240) bekundet durch seinen ziemlich reichen Tropenschatz, bei dem freilich kein Kyrie-Tropus und keine „*sequentiae*“ mit unterlegtem Text zu finden ist, der aber neben 13 Gloria-Tropen viele tropierte Introitus, Gradualen,

Offertorien und Kommunionen umschließt, daß ganz sicher in der Mitte des 10. Jahrhunderts der Tropus auf französischem Boden sehr in Blüte stand und sich in den Benediktinerklöstern großer Beliebtheit erfreute. War also Frankreich so empfänglich für Tropen, hatte Jumièges schon um das Jahr 860 — um jene Zeit kam der für Notker so bedeutungsvolle Mönch nach St. Gallen — ganz evident Alleluia-Tropen, hat es da wirklich erst der Anregung durch Tutilo bedurft, auch in die anderen Texte der Liturgie Tropen einzufügen? Möglich ist es allerdings; ob aber wahrscheinlich oder gar sicher? Sicher ist nur, daß Tutilo von St. Gallen Tropen verfaßte, daß also der Ursprung der Tropen jedenfalls bis in die zweite Hälfte des 9. Jahrhunderts hinaufreicht und deshalb der Tropus mindestens ein Zwillingbruder der Sequenz ist, welche letztere aber wahrscheinlich als seine jüngere Schwester angesehen werden muß; sicher ist ferner, daß um die Mitte des 9. Jahrhunderts in Jumièges „sequentiae cum prosa“, nach Notkers Ausdrucksweise „versus ad sequentias“, in Gebrauch waren, nach unserer Terminologie „Alleluia-Tropen“, und daß diese in der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts den Notker Balbulus zum Erfinder und ersten fruchtbaren Dichter der Sequenzen oder Prosen machten; sicher endlich, daß wenigstens seit Mitte des 10. Jahrhunderts die Tropen in Frankreich sehr beliebt waren, sehr kultiviert wurden und dann rasch in England und Norditalien, später auch in Mittel- und Süditalien ziemlich große Verbreitung fanden, weniger in Deutschland, bis endlich im 13. Jahrhundert allmählich dieser Literaturzweig abstirbt und fast nur noch in den Kyrie-Tropen bis ins 15. und 16. Jahrhundert, namentlich in Frankreich, fortlebt. Hierbei habe ich abgesehen von den Tropen zum Breviere, welche in einem späteren Bande zur Besprechung und Publikation gelangen, und ebenso von den Ausläufern der Tropen, die ich oben kurz skizziert habe, und bei denen es oft zweifelhaft ist, ob noch ein Tropus oder aber eine Cantio, ein Motett oder Ähnliches vorliegt. Auch diese letzteren sind einem späteren Bande vorbehalten.

3. Unter dem generellen Namen „Tropi“ sind verschiedene Arten, welche verschiedene Benennungen trugen,

zusammengefaßt. Weil die meisten der Einschaltungen in einen liturgischen Text Tropen genannt wurden und die Bücher, in denen sie gesammelt waren, den Titel *Troparium* führten, erscheint es gerechtfertigt, daß mit der Zeit der bezeichnete Kollektivname zur Geltung kam und die Sondernamen *versus*, *prosa*, *prosellae*, *laudes* verdrängte. So sagen wir jetzt gleichmäÙig *Tropus ad Introitum*, *Tropus ad Kyrie*, *Tropus ad Gloria* usw., während es früher sehr wechselvoll hieß: „*Trophus ad introitum*“ oder „*Versus in psalmis*“ für die Introitus-Tropen; „*Versus ad Kyrieleison*,“ „*Prosa* (oder *Prosulae*) *ad* (oder *de*) *Kyrieleison*“ für die Kyrie-Tropen; „*Laus*, *Laudes*, *Lauda*“ oder „*Versus*“ für die Gloria-Tropen usw. Bei Mitteilung des Textes dieser verschiedenen Tropengruppen werden wir Gelegenheit finden, ihre verschiedenen Benennungen in den betreffenden Quellen näher anzugeben. Beachtung verdient, daß der Name „*tropus*“ in den ältesten Quellen namentlich beim Introitus, Offertorien und der *Communio* Anwendung fand, bei den anderen tropierten Teilen der Messe fast nie.

Der Name „*tropus*“ ist ein Lehnwort aus dem Griechischen und war wie *τρόπος* ein rein musikalischer Terminus, wenigstens insoweit er für die Liturgie in Betracht kommt; er ist gleichbedeutend mit dem lateinischen *modus*, *modulus*, verwandt mit unserem deutschen *Modulation*. Gerbert (l. c. pag. 342) sagt ganz richtig: „*Tropi enim proprie sunt moduli; nomenque retinuerunt, cum illis verba sunt substituta, ut postea de sequentiis dicemus.*“ Gautier (l. c. pag. 56) beanstandet an dieser Definition nur den Ausdruck „*substituta*“ und möchte „*coniuncta*“ statt dessen einsetzen. Den Grund nennt er nicht. Er kann anscheinend nur darin liegen, daß beim Ausdrucke „*substituta*“ die Voraussetzung ist, eine Melodie (*tropus* = *modulus*) präexistiere, der alsdann Worte unterlegt werden, welche man auch, wie die Melodie, *tropi* nannte. So war es ja entschieden der Fall bei den *sequentiae* des Alleluia; der Name der Melodie wurde dort übertragen auf den untergelegten Text. Gerade bei jenen Tropen aber, die in den alten Quellen mit Vorzug „*tropi*“ genannt werden, nämlich den Tropen zum Introitus, Offertorium und zur *Communio*, kann von einer prä-

existierenden Melodie, der Worte unterlegt wurden, nicht die Rede sein. Denn diese Tropen bestehen fast ausnahmslos aus Einleitungen zum liturgischen Text und aus Einschaltungen in denselben. Diese einleitenden Worte konnten nun selbstredend nicht einer präexistierenden Melodie unterlegt werden, denn ein Melisma, ein Neumenschwanz ging offenbar dem ersten Worte des Introitus usw. nicht voraus. Ganz anders läge die Sache bei den Kyrie-Tropen; das e des Kyrie war und ist jetzt noch der Träger eines längeren Melisma. Unter dieses Melisma als ein präexistierendes konnten Worte substituiert werden, und es geschah wirklich; so z. B. bestand die Melodie zum Kyrie „Fons bonitatis“ bereits im 10. Jahrhundert; der Text taucht erst im 11. Jahrhundert auf. Handschriften des 10. Jahrhunderts, die viele Kyrie-Tropen enthalten, bieten uns wohl die Melodie von „Fons bonitatis“, aber nicht den Text. Derselbe ist später untergelegt, und wenn die Melodie „tropus“ hieß, so verstehen wir es leicht, wenn auch der substituierte Text „tropus“ benannt wurde. Aber letzteres läßt sich beim Kyrie nicht erweisen. — Dasselbe gilt vom Gloria. In den ältesten Troparien (Cod. Sangallen. 484 und Cod. Palatin. Vindobonen. 1609) finden wir neben den Abschnitten des Gloria, nämlich neben Laudamus te, Benedicimus te usw., lange Neumenschwänze ohne Text, und diese Melodien sind in den Quellen „tropi“ genannt; die gleichen Melodien kehren in der gleichen Handschrift wieder mit unterlegtem Text, aber jetzt heißen die Texte dort nicht „tropi“, sondern „laudes“ und Ähnliches. Erst später, bei den alten Theoretikern, heißen sie auch tropi. Hier herrscht betreffs der Namengebung ein Dunkel, das ich nicht zu zerstreuen vermag. Um es klar zusammenzufassen: Warum hießen die Interpolationen des liturgischen Textes, wenn sie unter ein präexistierendes Melisma, das „tropus“ hieß, untergelegt wurden, wie beim Kyrie und Gloria, nicht „tropi“, und umgekehrt dann, wenn erst eine Melodie ganz oder doch zum Teil für den interpolierenden Text geschaffen werden mußte, wie bei der Einleitung zum Introitus und Offertorium, „tropi“? Und warum das, obgleich ein schlagendes Analogon bei den „sequentiae“ vorlag, obgleich die Bezeichnung „tropus“ für die Texte allem Anschein nach vom

musikalischen Terminus „tropus“ entlehnt wurde? Von großer Bedeutung für Entstehung und Entwicklung der Tropen ist allerdings diese Frage nicht. — Nur vor einer Schlussfolgerung aus dem Worte „tropus“ als einem Lehnworte aus dem Griechischen (τρόπος) ist zu warnen. Wagner (a. a. O. Seite 282) behauptet kühn: „Wie die Sequenzen so lehnten sie (die Tropen) sich im Grunde an Praktiken der byzantinischen Musiker an. In der griechischen Musik ist τρόπος ein vielgebrauchtes Wort . . . Die Tropen oder, wie sie von den Römern genannt wurden, die ihren Zusammenhang mit griechischer Musik nicht fühlten, die ›festivae laudes‹ kann man“ usw. Wenn „tropus“ gleich bei seiner Entlehnung die Interpolation eines liturgischen Textes bedeutet hätte! So aber taten die Römer recht daran, wenn sie den erfundenen „Zusammenhang mit griechischer Musik nicht fühlten“.

4. Die Klassifizierung der verschiedenen Tropen hat wenig Schwierigkeit. Sie treten zuerst und in ausgedehntestem Maße als Einschiebungen in die Texte der Messe auf, später und in geringerem Umfange in die des Breviers; ebendort haben sie ein anderes Gepräge als in der Messe. Demnach ergeben sich naturgemäß zunächst zwei große Gruppen: die Tropen des Meßbuches, die Tropen des Breviers. Beide Gruppen sind für den Gesang bestimmt, und da nach unserer jetzigen Terminologie die sanglichen Teile der Messe das Graduale, die des Breviers das Antiphonale konstituieren, so gruppieren wir füglich: Tropi **Graduales** und Tropi **Antiphonales**. Die letzteren kommen erst für einen späteren Band in Betracht, werden deshalb hier nicht weiter zergliedert. Die Tropi Graduales hat man gewöhnlich in große und kleine Tropen zerlegt, — eine rein äußerliche und nicht einmal zutreffende Einteilung. Zu den „großen“ rechnete man die Tropen zum Kyrie, Gloria, Sanctus und Agnus Dei, die übrigen zu den „kleinen“, wußte aber dabei nicht recht, wohin mit den tropierten Episteln und *Ite missa est*, und erst recht war die Verlegenheit groß, wenn zugleich die Sequenzen als Tropen registriert werden sollten. (Vgl. Freres Versuche, oben S. 9 sq.). Die Tropen zum Sanctus und

besonders zum Agnus Dei sind fast immer klein, sehr klein, oft weit kleiner als die Tropen zum Introitus oder zum Alleluia, und doch sollen diese kleinen Tropen „große“ heißen und die größeren „kleine“! Eine viel naturgemässere Einteilung hat Frere selbst (l. c. pag. VIII) angedeutet. Das Missale nämlich zerfällt in das 1. „*Ordinarium Missae*“, welches die festen, textlich stets gleichbleibenden Teile der Messe umfaßt, und diese sind, abgesehen von jenen Teilen, die nicht tropiert werden: Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Agnus Dei und *Ite Missa est*; 2. „*Proprium Missarum*“, welches die je nach den Festen textlich wechselnden Teile enthält: Introitus, Epistel, Graduale nebst Alleluia, Offertorium, Communio. Da haben wir abermals zwei natürliche Unterabteilungen der Tropi Graduales: 1. Tropi **Ordinarii**, 2. Tropi **Proprii**. Die Tropen der zweiten Unterabteilung unterscheiden sich auch in ihrem äußeren Gepräge sehr von jenen der ersten Unterabteilung; sie waren ferner sehr zahlreich und verbreitet und verschwanden relativ früh, als jene der ersten Abteilung noch lange fortbestanden. Alles spricht also für diese einfache Klassifikation.

5. Vorliegender Band bringt nun die Tropen der ersten Unterabteilung, die Tropi Graduales Ordinarii, und zwar möglichst vollständig, zum Abdruck. Vollständig insofern, als alle einschlägigen Tropen aus den benutzten Handschriften hier im ganzen Texte mitgeteilt werden oder zu Kollationen benutzt sind, und annähernd vollständig auch in der Hinsicht, als alle Troparien, soweit sie bekannt oder in den verschiedenen Ländern auffindbar waren, zur Benutzung herbeigezogen sind. Ausser den Troparien sind auch noch eine ganze Reihe von Gradualien, Missalien und Sammelbänden als Quellen verwertet. Eine Liste der bekannten und durch unsere Tropenpublikation jetzt ans Licht gezogenen Troparien, nach Ländern und bei den Ländern nach ihrem Alter geordnet, dürfte von Interesse sein. Vorher ist indessen zu bemerken, daß es nur wenige Handschriften gibt, die ausschliesslich Tropen enthalten; die meisten enthalten zugleich eine Sammlung von Prosen oder Sequenzen und bilden ein Graduale (früher Antiphonarium genannt).

„Rien n'est plus rare . . qu'un manuscrit contenant uniquement un Tropaire; mais rien n'est plus commun que de rencontrer un Tropaire dans le même manuscrit où nous trouvons déjà un Antiphonaire ou un Prosier,“ bemerkt mit Recht Gautier (l. c., p. 72). Die folgende Liste besagt also keineswegs, daß die betreffenden Handschriften nur eine Tropensammlung enthalten, ausschließlich Troparien seien. Sind umgekehrt einem Missale oder Graduale vereinzelt Tropen, besonders Kyrie-Tropen, eingefügt, so kann eine solche Handschrift nicht gut Troparium betitelt werden; in der folgenden Liste sind dieselben nicht aufgeführt. Zweck der Liste ist, erstlich in einem Überblick zu zeigen, welche Handschriften die vorzüglichsten Quellen für Tropen abgeben, welche also Troparien sind oder Troparien (nicht bloß einzelne Tropen) enthalten, und zweitens zur Anschauung zu bringen, wie sich die Tropen auf die einzelnen Länder verteilen. Alle diese Troparien bieten auch die Melodie der Texte.

a. Troparien Frankreichs.

1. Martialense saec. 10. (anni 933—936). Cod. Parisin 1240.
2. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084.
3. Martialense anni 988—96. Cod. Parisin. 1118.
4. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909.
5. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121.
6. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1133.
7. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1134.
8. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1135.
9. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1136.
10. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1137.
11. Martialense saec. 11. { Cod. Parisin. 1138.
Cod. Parisin. 1338.
12. Martialense saec. 11. ex. Cod. Parisin. 1132.
13. Martialense saec. (11.) 12. (13.). Cod. Parisin. 1139.
14. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120.
15. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887.
16. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903.
17. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin 1119.
18. S. Leonardi Lemovicensis saec. 13. in. Cod. Parisin. 1086.
19. Aeduense saec. anni 996—1024. Cod. Parisin. Arsen. 1169.
20. S. Martini Masciacensis(?) saec. 10/11. Cod. Vatican. Regin. 222 (Fragmentum).
21. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1177.
22. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871.

23. Cluniacense saec. 11. Cod. Parisin. 1087.
24. Nivernense ca. ann. 1060. Cod. Parisin. 9449.
25. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235.
26. Vedastinum saec. 11. Cod. Cameracen. 76 (75).
27. Cameracense saec. 11. Cod. Cameracen. 79 (78).
28. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (60).
29. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 62 (61).
30. Longoretense saec. 12. Cod. Parisin. 10511.
31. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778.
32. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508.
33. Sammaglorianum saec. [11 et] 12. Cod. Parisin. 13252.
34. Parisiense (? Remense) saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695.
35. Victorinum saec. ¹³/₁₄. Cod. Parisin. Arsen. 110.
36. Carnotense saec. 13. in. Cod. Roman. Angelic. 435 (D V 3).
37. Laudunense saec. 13. Cod. Capit. Laudunen. 263.
38. Fontisebraldense saec. 14. in. Cod. Lemovicen. 2 (17).
39. Caelestinum saec. 15. Cod. Avenionen. olim 228.
40. Claromontense saec. 15. Cod. Claromonten. 57.
41. Aniciense anni 1553. (Privatbesitz).

b. Troparien Deutschlands.

42. Sangallense (?) saec. 10. Cod. Vindobonen. 1609.
43. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 484.
44. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378.
45. Sangallense saec. 11 in. Cod. Sangallen. 381.
46. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 376.
47. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 380.
48. Sangallense saec. (11. et) 13. Cod. Sangallen. 382.
49. Angiense saec. 10. Cod. Bamberg. Ed V 9.
50. Moguntinum (?) anni 955—62. Cod. Londinen. Add. 19768 (Pars I).
51. Prumiense saec. ¹⁰/₁₁. Cod. Parisin. 9448.
52. Rhenoviense (Sangallense?) saec. 11. in. Cod. Turicen. Rhenov. 97.
53. Mindense anni 1024. Cod. Berolinen. Theol. IV^o 11.
54. Emmeramense anni 1024—36. Clm. Monacen. 14922.
55. Emmeramense saec. ¹¹/₁₂. Clm. Monacen. 14083.
56. Emmeramense anni 1106—25. Clm. Monacen. 14845.
57. Fredeslariense saec. 11. Cod. Casselan. Theol. IV^o 25.
58. Heidenhemense saec. 11. Cod. Oxonien. Seld. supra 27.
59. Bambergense anni 1040—61. Cod. Vindobonen. 1845.
60. St. Petri Salisburgensis saec. 11. ex. Cod. Venet. Marcian. L III 124.
61. Germanicum saec. 12. Cod. Roman. Angelic. 948 (R IV 38).
62. Secoviense saec. 12. in. Cod. Graecen. 479.
63. Secoviense saec. 12. Cod. Vindobonen. 13314 (Pars I).

64. S. Arnulfi Metensis saec. 12. in. Cod. Meten. 452.
65. Epternacense saec. 12. Cod. Parisin. 10 510.
66. Ottoburanum saec. 12. in. Clm. Monacen. 27 130.
67. Cremifanense saec. 12. Cod. Cremifanen. 309.
68. Germanicum (Constantiense?) saec. 12. Cod. Capit. Mutinen. IV. 9.
69. Helveticum saec. 12. Cod. Bernen. 620 (Fragmentum).
70. Inticense(?) saec. 12. ex. Cod. Oxonien. Misc. lit. 341.
71. Wingartense(?) saec. 13. Cod. Stuttgardien. HB. I. Asc. 95.
72. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4.
73. Altaripense saec. ¹³/₁₄. Cod. Oxonien. Lat. lit. d. 5.
74. Diessense saec. 14. Clm. Monacen. 5539.
75. Erfordienne saec. ¹⁴/₁₅. Cod. Carolsruhan. Pm. 16.

c. Troparien Italiens.

76. Modoetinum saec. 10. ex. Cod. Capit. Modoetin. 75.
77. Modoetinum saec. 11. Cod. Capit. Modoetin. 76.
78. Modoetinum saec. 12. Cod. Capit. Modoetin. 77.
79. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. Vitt. Eman. 1343 (Sessor. 62).
80. Nonantulense saec. 11. Cod. Bononien. 2824.
81. Nonantulense saec. 11. Cod. Roman. Casanat. 1741 (C IV 2).
82. Eporediense saec. 11. in. (1001—1011). Cod. Capit. Eporedien. 60.
83. St. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100).
84. Comense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. CLXXXVI.
85. Placentinum saec. ¹¹/₁₂. Cod. Capit. Placentin. 65.
86. Bononiense(?) saec. 11. (1039). Cod. Roman. Angelic. 123 (B III 18).
87. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxonien. Douce ms. 222.
88. Vercellense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. CLXI.
89. Vercellense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. CXLVI.
90. Vercellense saec. 12. Cod. Capit. Vercellen. CLXII.
91. Aretinum(?) saec. 11. Cod. Roman. Vallicel. C 52.
92. Aretinum saec. 12. Cod. Capit. Pistorien. 85.
93. Patavinum saec. 12. in. Cod. Seminar. Patavin. 697.
94. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatican. Urb. 602.
95. Casinense saec. 12. in. Cod. Casinen. 546.
96. Beneventanum saec. 11. Cod. Capit. Beneventan. 29.
97. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25.
98. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 26.
99. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 27.
100. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 28.

101. Pistoriense saec. ¹¹/₁₂. Cod. Capit. Pistorien. 70.
102. Ravennatense saec. ¹¹/₁₂. Cod. Capit. Mutinen. O I 7.
103. Ravennatense saec. 12. Cod. Capit. Patavin. A 47.
104. Romanum saec. ¹¹/₁₂. Cod. Vatic. 5319.
105. Troianum saec. 12. Cod. Neapolitan. VI G 34.
106. Bobbiense saec. 12. Cod. Taurinen. F IV 18.
107. S. Eugenii Senensis (?) saec. 12. Cod. Senen. F VI 15.
108. Catanense saec. 13. Cod. Matriten. s. n.
109. Mosacense saec. 13. Cod. Oxonien. Misc. lit. 340.
110. Mosacense saec. 13. Cod. Archiep. Utinen. VIII^o 2.
111. Civitatense saec. 14. Cod. Civitaten. 56. (20).
112. Aquilegiense saec. 15. Cod. Semin. Goricien. I.

d. Troparien Englands.

113. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775.
114. Wintoniense saec. 11. Cod. Colleg. Corp. Christi Cantabrigien. 473.
115. Anglicum (?) saec. ¹¹/₁₂. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII.
116. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV.
117. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonien. Laud. Misc. 358.
118. Glastoniense (? Cantuariense) saec. 11. ex. (et 12.) Cod. Londin. Calig. A XIV. (Pars 1.)
119. Cicestrense saec. 13. ex. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 148.
120. Vigornienense saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160.
121. Sarisburiense (Londinense?) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135.
122. Dublinense saec. 14. Cod. Cantabrigien. Add. 710.

e. Troparien Spaniens.

123. Vicense saec. ¹¹/₁₂. Cod. Capit. Vicen. CXI.
124. Hispanicum (Benedictinum) saec. 12. Cod. Capit. Oscen. s. n.
125. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495.
126. Dertusense saec. 13. Cod. Capit. Dertusen. s. n.

Alle diese mit Melodien ausgestatteten Troparien, von denen mehrere bereits für die *Analecta* benutzt wurden, sind auf Provenienz und Alter neu revidiert worden; bei etwaigen Differenzen gelten vorstehende Angaben. Ist nun die Liste der Troparien hiermit als abgeschlossen zu betrachten? Das möchte ich nicht behaupten, und viel weniger, daß nicht aus manchen Missalien oder Gradualien noch eine Bereicherung des Tropenschatzes, nicht bloß durch Kollationen, sondern auch durch einige unbekannte Texte, erreicht werden könne. Namentlich

in Frankreich mag auf verschiedenen Departementsbibliotheken, wie zu Evreux, Douai, Amiens, Troyes, Tours, eine Tropenjagd vielleicht mit Beute belohnt werden. Als nämlich Dreves seine ersten Nachforschungen auf den Bibliotheken Europas anstellte, trug er sich, wie begreiflich, nur mit dem Gedanken, *Inedita* ans Licht zu fördern. Léon Gautier war zu der Zeit mit seinen ersten Tropenpublikationen ans Licht getreten; die Anfänge waren vielversprechend. Warum also bei der Überfülle der Arbeit und des Materials noch demjenigen nachjagen, was andere mit Geschick und Eifer schon besorgten? Deshalb schloß Dreves die Tropen prinzipiell aus seinem Forschungsgebiete aus, entdeckte aber schon damals mehrere Troparien, wie z. B. die zu Cambrai, welche Gautier entgangen waren. Als später unser Plan heranreifte, die *Analecta Hymnica* nicht bloß als eine Nachlese der *Inedita* zu betrachten, sondern durch Aufnahme des gesamten hymnologischen Materials zu einem möglichst vollkommenen *Thesaurus hymnologicus* auszugestalten, haben wir wohl alle bekannten Troparien durchgearbeitet und auf allen denjenigen Bibliotheken in Deutschland, Italien und Frankreich, wohin die hymnologischen Forschungen uns führten, genaue Suche nach Troparien und nach Tropen in Gradualien oder Missalien angestellt, aber alle Bibliotheken zweiten oder dritten Ranges nur auf Tropen noch einmal eigens zu durchforschen ohne eine sichere oder wahrscheinliche Aussicht auf Ausbeute, schien sich nicht zu verlohnen. Daher auch habe ich den Plan fallen lassen, für die vier in Spanien befindlichen Troparien von Catanea (Sizilien), Tortosa, Vicq und Huesca, die leider nicht an ausländische Bibliotheken ausgeliehen werden, Zeit und Mühen und Kosten einer großen Reise aufzuwenden. Wenigstens durch das Tropar von Gerona ist Spanien schon vertreten, und im Bande 17 sind die allerdings spärlichen Tropen aus dem Codex Calixtinus von Compostella schon mitgeteilt. Viel mehr als die bezeichneten Tropare Spaniens lassen sich schwerlich auftreiben; durch den Hinweis auf ihr Vorhandensein ist ja auch schon ein Dienst erwiesen, und so wird diese kleine Lücke, die durch die spanischen Tropare auszufüllen bleibt, nicht schwer empfunden werden. Für die in England befindlichen

Tropare und sonstige Tropen enthaltende Quellen übernahm unser Freund und Mitarbeiter Bannister in gewohnter Liebenswürdigkeit sowie mit Sachkenntnis und Eifer die Suche. Das Resultat der Durchforschung aller oben registrierten Tropare und anderweitigen Quellen, die an Zahl die Tropare noch bedeutend übersteigen, ermöglicht es, die Kenntnis der Tropen zunächst in ihrer textlichen Hinsicht um ein Wesentliches zu fördern. Die Basis des Quellenmaterials ist so breit gelegt und nunmehr, relativ wenigstens, so vollständig, daß keine erhebliche Bereicherung der Textsammlung mehr zu erwarten steht.

6. Es führt mich dieses zu einer kurzen Orientierung über die Arbeiten, welche bisher auf dem Gebiete der Tropenkunde geleistet wurden. Einen Mark- und Merkstein bester Art hat Léon Gautier durch sein bekanntes und bereits angezogenes Buch über die Tropen errichtet. Ein verhältnismäßig reiches Material hat er gesammelt aus 44 Troparien; er hat es gesichtet, klassifiziert mit peinlicher Sorgfalt, ist hinabgestiegen bis zu den minutiösesten Unterabteilungen, um zu zeigen, wie verschiedenartig die Tropen aufgebaut sind; er hat ferner mit feinem Blick dem Entstehen, dem Keimen, Blühen und Verfallen dieser merkwürdigen Kulturpflanze nachgeforscht; er hat in frischem, poetischem, oft schwungvollem Tone seine Leser einzuführen gesucht in diese den meisten ganz neue und ungeahnte Welt mittelalterlichen Denkens und Dichtens; kurz, er schrieb mit Kennerblick, mit der Kritik eines Dichters und pietätvollen Liturgikers über die Tropen. Die Tropen selbst hat er uns nicht mitgeteilt, außer in Beispielen, die seine Theorie über die Tropen erläutern sollen. Das ganze sachliche Material ist untergebracht in langen, wertvollen Fußnoten, die stellenweise für den fortlaufenden Text nur eine bis zwei Zeilen übriglassen. Die Tropen, geschweige die Tropen mit dem Apparate der Quellen und Varianten, hat er nicht publiziert, sondern nur eine Auswahl und die Liste der Tropenanfänge zum Kyrie und Gloria nebst den Quellen, soweit ihm dieselben bekannt geworden waren. Sein Werk wurde überdies leider nicht vollendet. „Cependant le chant du

Gloria vient de se terminer; le célébrant a récité la Collecte, et la voix claire du sous-diacre vient de s'élever dans la basilique: *Lectio epistolae beati Pauli ad Thessalonicenses*. Les tropistes auraient-ils osé toucher au texte de l'Épître? Die Antwort hat Gautier nicht gegeben; die Frage ist der letzte Satz seines schönen, anregenden Buches, der zugleich die Art seiner Darstellung charakterisiert. Die Weiterführung und Vollendung dessen, was er angebahnt, mußte er anderen überlassen. Erwähnt sei nur noch, daß ein Jahr nach Erscheinen des besprochenen Buches Gautier einen kurzen *Essai* folgen ließ unter dem Tittel: „*La Poésie religieuse dans les cloîtres des 9^e—11^e siècles.*“ Er prüft in demselben die Tropen, wozu er irrig auch die Sequenzen rechnet, auf ihren theologischen Gehalt; seine These lautet: „*L'Année liturgique est un drame . . . Un tel drame est avant tout théologique, et c'est en effet le caractère de ces tropes auxquels nous allons emprunter tout un »Exposé de la doctrine catholique.*“ (l. c. pag. 7.) Also wiederum keine Tropen, sondern nur Erwägungen und Urteile, manchmal zu harte Urteile, über die Tropen.

Einen Vorläufer, freilich einen anspruchslosen Vorläufer hat Gautier gehabt im Luxemburger Ad. Reiners. Gautier selbst bemerkt: „*Le seul livre qui ait les tropes pour objet spécial est celui de l'abbé Reiners.*“ (l. c. pag. VI). So konnte Reiners sein acht Bogen zählendes Büchlein über „*Die Tropen-, Prosen- und Präfationsgesänge des feierlichen Hochamtes im Mittelalter*“ im Jahre 1884 in die Welt senden mit der Erwartung, es dürfte „wegen der Neuheit seines Inhaltes eine recht willkommene Gabe sein“, und mit der Versicherung, es sei bis dahin „weder in Deutschland noch in Frankreich ein ähnliches Werk erschienen, noch je bekannt gewesen“. (Vorwort S. I.) Allerdings war die Kenntnis der Tropen, die einstens vier bis fünf Jahrhunderte lang die ganze Meßliturgie durchdrangen, älteren und jüngeren Schriftstellern über Liturgie oder Gesang nicht ganz abhanden gekommen; Durandus, Georgius, Bona und namentlich Gerbert wissen über dieselben neben vielen Irrtümern manches Treffende zu berichten; Gautier selbst hatte schon im Jahre 1855 an der École des Chartes die Geschichte

der Tropen zum Hauptgegenstande seiner Dissertation gemacht und im Jahre 1873 das gleiche in der Zeitschrift „Monde“ noch näher behandelt. Aber an einem Spezialwerke über diesen Literaturzweig fehlte es, als Reiners aus zwei Troparen der Pariser Nationalbibliothek, den Troparen von Prüm und Echternach, den Tropengehalt, mit Sequenzen und Präfationen gemischt, der Öffentlichkeit übergab. Nicht gerade viel, aber doch ein Anfang. Der Text sieht recht kraus und oft fehlerhaft aus; immerhin nennt Gautier das Büchlein „fort intéressant“, und mit dem Urteil können wir uns hier bescheiden. — Ein reicheres Material förderte Reiners drei Jahre später in dem Werke „Tropengesänge und ihre Melodien“ zutage. Mit Eifer und Begeisterung hatte er den Tropen weiter nachgespürt und nachspüren lassen. „Altertümer aller Art, Münzen und die geringfügigsten Scherben, die mühsam und mit schweren Geldopfern oft dem dunklen Schoß der Erde entrissen werden,“ so urteilt er etwas scharf, aber doch nicht ganz mit Unrecht, „werden heutzutage in Museen mit vielem Gepränge aufgestapelt und über Gebühr angestaunt; um wie viel mehr verdienen Berücksichtigung und Bewunderung die Prosen oder Sequenzen und Tropen des frühen Mittelalters, oft wahre Dichtungsperlen, sprachliche Altertümer, historische Dokumente des tätig schaffenden Menschengenies, worin sich der Geist eines Volkes, einer Klasse, einer Gegend in seiner Richtung und Lebensbeziehung so wahrheitsgetreu abspiegelt.“ (S. 5.) Dieser Eifer veranlaßte Reiners, „eingehendere Studien und fortgesetzte Forschungen in den fünf großen Pariser Bibliotheken, in der Königl. Bibliothek zu Brüssel, London, Krakau etc.“ zu machen, und liefs ihn „aus etwa 100 Handschriften des XI. Jahrhunderts Prosen und Tropengesänge ganz oder teilweise abschreiben oder den Anfang notieren“ (S. 6). In Wirklichkeit sind nur 16 Troparien teilweise ausgenutzt; die übrigen Quellen sind jüngeren Datums; von Varianten ist vollständig abgesehen. Schlimmer als die Textfehler und das willkürliche Arrangement sind die historischen Versehen. So heifst es: „Die Tropengesänge, wie es das Wort schon vermuten läfst, sind wohl Nachahmungen von griechischen Vorbildern aus den Troparien. Sehr alt mögen diese Art

Gesänge in der lateinischen Kirche sein. Gregor der Große soll sie eingeführt haben.“ (S. 6.) Dieses Büchlein von gut vier Bogen ist im Repertorium Hymnologicum von Ul. Chevalier ganz übergangen worden, obschon durch dasselbe manche Inedita zu Edita geworden sind. Ein solches Übergehen hätte dieses Werk nicht verdient.

Viel eher hätte, was die Tropen angeht, ein anderes Werk übergangen werden dürfen, das allerdings schon vor Gautier und Reiners erschienen war. Zum Glück sollte es nicht eine Publikation von Tropen ausmachen, sondern nur nebenbei waren ganze 13 Kyrie-Tropen mitzuteilen; sonst hätte die Veröffentlichung der Tropen einen traurigen Anfang gehabt. Im Auftrage der hochverdienten Surtees Society gab nämlich Henderson of Leeds 1874 das „Missale ad usum insignis ecclesiae Eboracensis“ heraus. Über die Publikation als solche habe ich hier nicht zu urteilen; die 13 Kyrie-Tropen traf darin ein arges Mißgeschick. In der von Henderson benutzten Quelle waren sieben Folia nachträglich vorgebunden, dabei aber die Reihenfolge der Folia gestört worden; die Folge mußte sein: fol. 1, 2, 3, 5, 6, 4, 7. Henderson hat nichts davon gemerkt, und so ist der Abdruck von 6 unter 13 Tropen völlig mißraten: 1. Vom Tropus Kyrie rex sempiternus ist der Schluß (3a, 3—3c inkl.; siehe den Text im Corpus dieses Bandes) abgetrennt. 2. Von Cunctipotens genitor werden die zwei ersten Hexameter gedruckt, dann der eben erwähnte Schluß von Kyrie rex sempiternus angefügt und schließlich noch der Anfang des Tropus Piissime rex Kyrie zur Vollendung des Potpourris beigegeben. 3. Durch die Köpfung des letzteren Tropus taucht ein neuer Tropus „Rector cunctipotens nostri dignare“ auf; es ist ein Torso. 4. Die gleiche Erscheinung tritt auf beim geköpften Tropus Cunctipotens genitor; der dritte Hexameter Salvificet pietas muß den bis dahin unbekannten Anfang eines tropierten Kyrie abgeben. 5. Vom Tropus Te Christe rex supplices wird das Ende abgetrennt. 6. Dieses Ende wird dem Tropus Theoricam praticamque im Anfange angeschweißt, und so entsteht abermals ein neuer Tropus In excelsis Deo magno. — Man kann sich vorstellen, wie wenig auf den

Bau und auch nur auf den Sinn der Tropen bei einer solchen Publikation geachtet wurde. Nebenbei sei bemerkt, daß all diese Irrtümer, wie immer, sich im Repertorium Hymnologicum Chevaliers getreu wiederholen.

Um so glänzender und erfreulicher ist eine andere Publikation, die ebenfalls in England erschien und im Auftrage der berühmten, den Dank der Liturgiker in hohem Maße verdienenden Henry Bradshaw Society von Rev. Walter Howard Frere besorgt wurde, nämlich das bereits zitierte Werk „The Winchester Tropar“. Nach einer sorgfältig gearbeiteten Einleitung, die reich ist an manchen treffenden Bemerkungen, werden wir bekannt gemacht mit dem Inhalte der beiden Winchester-Tropare von Oxford und Cambridge. Letzteres, obgleich das jüngere, ist als das reichere zur Grundlage der Publikation ausgewählt; die Reihenfolge der Texte in dieser Handschrift ist auch diejenige in der Ausgabe Freres. Eingeschoben sind diejenigen Texte, welche nur dem Tropar in Oxford eigen sind, und als solche kenntlich gemacht; von Mitteilung der Sequenztexpte, weil schon anderweitig ediert, wurde abgesehen. Hiermit wäre die eigentliche Aufgabe, das Winchester-Tropar zu edieren, gelöst gewesen. Es folgen aber nach Seite 98 noch weitere 120 Seiten, abgesehen von den verschiedenen Indices, welche überdies 30 Seiten füllen. Zum Vergleich ist nämlich der Tropenbestand aus mehreren anderen Handschriften englischen Ursprungs beigelegt, so aus Cod. Londinen. Calig. A XIV, aus den beiden Troparen von St. Albans und aus dem Dubliner Tropar. Schließlich folgt als „Appendix“ ein Abdruck der sogenannten „lesser tropes“ aus dem Tropar von St. Magloire nebst einem Index der darin befindlichen „greater tropes“ und schließlich eine Auslese aus fünf verschiedenen Martialenser Troparen. Dieser „Appendix“ erhält noch ein weiteres Anhängsel, nämlich vier Tropen aus dem Tropar von Novalesse. Das ist genügender Reichtum von Appendices. Sie sollen zum Vergleiche dienen. Aber ob sie wirklich sehr zum Vergleiche dienen und den Überblick fördern? Ich für meine Person muß bekennen, daß ich trotz aller Bekanntschaft mit Tropen mich im Werke Freres sehr schwer zurechtfinde. Ich meine: bei allem muß das Hauptziel einer Publi-

kation klar und fest vor Augen gehalten werden. Ist der Zweck, zu zeigen, wie ein einzelnes Tropar in seinem ganzen Aufbau aussieht, dann drucken wir es einfach diplomatisch genau ab, oder noch besser: wir photographieren es. Wollen wir aber den textlichen Inhalt eines Tropars kennen lernen, so stellen wir einen annehmbaren Text her, der lesbar und übersichtlich ist und uns den ursprünglichen Text möglichst getreu vor Augen führt; orthographische Unebenheiten haben da kein Interesse und ebensowenig evidente Schreibfehler, welche höchstens in die Anmerkungen verwiesen werden. Offenbar verderbte Stellen, die keinen Sinn oder einen Unsinn ergeben, sucht man mit möglichster Vorsicht zu bessern und gibt den verderbten Text dem Leser zur Beurteilung in den Fußnoten. Um den richtigen Text sicherer zu erraten, dienen die Lesarten anderer Quellen, welche Quellen zur Erleichterung der Übersicht gleich unmittelbar unter den betreffenden Text gestellt werden. Soll dabei zu gleicher Zeit gezeigt werden, wie die einzelnen Tropare im Inhalte und in der Reihenfolge differieren, so wird dazu am besten ein Inhaltsverzeichnis der betreffenden Tropare dienen. Meines Erachtens wird jeder, der das Buch Freres benutzt, mir beipflichten, daß dieses wertvolle Buch ungleich wertvoller sein würde, wenn diese doch wohl selbstverständlichen Grundsätze beachtet wären. Jetzt wird man bei Benutzung des Buches oft von einer Stelle zur anderen verwiesen und muß obendrein eine ganze Reihe willkürlicher Zeichen und Abkürzungen im Gedächtnis haben, um sich zurechtzufinden. Die Verwirrung wird noch schlimmer, wenn einmal die Zeichen und Chiffren verdruckt sind, was leider nicht selten der Fall ist; von Seite 152—155 z. B. bemerkte ich dieses sechsmal. Sehr schlimm ist folgender Fehler: auf Seite XLIII, wo die Chiffren und Abkürzungen verzeichnet sind, heißt es: **E** bedeute das Winchester Troper im Corpus Christi College zu Cambridge, **CC** dasjenige auf der Bodleian Library zu Oxford. Gerade diese offizielle Liste wird jeder Benutzer des Buches nachschlagen, wenn er dessen Hieroglyphen entziffern will. Im Kontext auf Seite XXVII wird man aber sehen, daß die beiden Zeichen auf der Liste in fataler Weise verwechselt sind. — Wie sehr man durch die Verweise

geplagt werden kann, davon ein Beispiel. Ich möchte wissen, wie der Text des Introitus-Tropus „Fulget nempe dies“ in den von Frere benutzten Quellen aussehe. Im Index finde ich den Anfang nicht verzeichnet, da trotz vieler Indices doch keiner von den Initia der Introitus-Tropen vorhanden ist; statt dessen nur die Initia der Introitus-Texte, welche tropiert sind. Ich weiß nun, daß der Tropus Fulget nempe zum Introitus Gaudeamus gehört. Hinter Gaudeamus stehen im Index 17 Zahlen, welche die Seiten bezeichnen; also suchen! Bei der zweiten Zahl auf Seite 32 finde ich glücklich den gesuchten Tropus. Welche Quelle? Er steht im Corpus des „Winchester-Troper“, also wenigstens in einer der beiden Quellen von Cambridge oder Oxford. Aber in welcher? Oder in beiden? Kein Zeichen, kein Verweis gibt mir Aufschluß. Ich lese bei der Tabelle der Zeichen nach, was das Fehlen jedes Zeichens andeuten soll; ich finde nichts. Also im langen Vorwort suchen, wo ich belehrt werde, das Fehlen jedes Zeichens gebe an, der betreffende Text stehe in beiden Quellen; die Einfassung des ganzen Textes zwischen [. . .] bedeute, der Text stehe nur im Oxforder, die Einfassung zwischen ¶| . . . *, der Text stehe nur im Cambridger Manuskript. Also wieder zurück zur Seite 32; ich weiß jetzt, mein Tropus ist in beiden Winchester-Tropen, scheinbar ohne Varianten. Hat ihn Frere Index noch aus anderen Quellen verzeichnet? Also zurück zum der Introitusanfänge auf Seite 221; ich habe erst zwei Seiten von den 17 zu Gaudeamus dort angegebenen nachgesehen. Bei der dritten bis neunten Seite kein Erfolg; bei der zehnten finde ich auf Seite 152 richtig zum Introitus Gaudeamus den Anfang „Fulget“ verzeichnet und gleich hinter diesem ein Wort: „159. I. II.“, dann vier Punkte und die Worte: „christi celebris processit in orbem: unde Gaudeamus.“ Was bedeutet 159? Wohl die Seite, wo Näheres zu finden ist? Umsonst. Aber es gibt im Buche auch Paragraphenzeichen (§) hinter den Titeln der einzelnen Tropen. Also zurück zu diesem Paragraphen 159. Ich finde ihn auf Seite 32; aber bei § 159 ist wiederum kein Tropus „Fulget nempe“ zu finden. Zum Glück steht derselbe wenigstens auf der gleichen Seite beim § 156. Also ein Druckfehler:

159 statt § 156. Was bedeutet nun aber „I. II.“ hinter dem verdruckten 159? Endlich gefunden: Dafs nur Zeile I und II des sonst fünf Hexameter umfassenden Introitus in der betreffenden Quelle stehen. Und wie heifst die Quelle? Im Werke Freres kann ich auf Seite 152, auf der ich nach langem Herumsuchen wieder gelandet bin, zunächst nur sehen, dafs ich im „Appendix“ bin; ich mufs sorgfältig blättern, um zu finden, welche Quelle augenblicklich abgedruckt wird, und finde auf Seite 145, dafs es sich um das Tropar von St. Magloire handelt. — Nun wieder zum Index der Introitusanfänge; bei „Gaudeamus“ sind erst 10 von den 17 bezeichneten Seiten erledigt; bei der 14. entdecke ich abermals auf Seite 207 mein „Fulget nempe dies“ mit dem Zusatz: „§ 156 but for line 2. (!) quo ex stirpe David“ etc. etc., d. h. ein komplett anderer Tropus, der mit § 156 nur die erste Zeile gemeinsam hat. Mein abermaliges Aufschlagen des § 156 war also ganz überflüssig, der Verweis ganz nutzlos. — Nun nochmals zum Introitusindex, um zu sehen, auf welchen Seiten ich nochmals zu suchen habe; es erübrigen drei, auf denen von „Fulget nempe“ nichts zu finden ist. — Der Erfolg der langen Arbeit? Weiter nichts als die Kenntnis, dafs Frere den Tropus „Fulget nempe“ nur in den beiden Winchester-Troparen vorfand, im Tropar von St. Magloire aber nur die zwei ersten Hexameter mit einer Variante im 2. Verse. Hätte das nicht besser gleich unter dem Texte auf Seite 32 vermerkt werden können? Wenn wir wüßten: Frere notiert unter jedem Tropus alle diejenigen der von ihm benutzten Quellen, in denen er ihn vorfand, und fügt noch die Varianten bei, so wäre auf einmal alles erledigt ohne Verweise und ohne verwirrende Zeichen. — Bei unserem Beispiele „Fulget nempe“ sind wir indessen noch längst nicht am Ende der Arbeit. Werfen wir nämlich von der Seite 152, die uns schon viel Zeit raubte, einen Blick auf die Seite 151, um zu sehen, an welchem Muttergottesfeste der Tropus zur Verwendung kam, so sehen wir hinter der Überschrift „De sancta Maria“ zwei Paragraphen: §§ 156, 155 I—III.“ Also im Tropar von St. Magloire stand als erster Introitus-Tropus derjenige, der aus dem Winchester-Tropar unter § 156 mitgeteilt wurde, und das ist ja eben

unser Tropus „Fulget nempe“! Und doch haben wir eben geglaubt, konstatieren zu müssen, in St. Magloire stehe dieser Tropus nur verkürzt. Wie löst sich das Rätsel? Wer das Tropar von St. Magloire aus eigener Einsichtnahme genau kennt, weiß, daß zum Feste „De sancta Maria“ (d. i. Assumptio BMV.) der Tropus „Fulget nempe“ vollständig steht. Nachdem die Tropen für das Fest der Assumptio mitgeteilt sind, folgen mit einer besonderen Initiale, aber ohne eine eigene Überschrift die Tropen zum Feste der Geburt Mariens, was Frere nicht bemerkt hat. Einer der beiden Introitustropen für dieses Fest Nativitatis BMV. ist derjenige vom Feste Assumptionis; nur mußte der zweite Hexameter „Quo genetrix Christi caelos penetravit ab arvo“ dem Feste entsprechend umgeändert werden in: „Quo genetrix Christi celebris processit in orbe“; der Rest bleibt gleichlautend und ist deshalb in der Handschrift nicht nochmals wiederholt. Aus Freres Darstellung ersieht dies niemand. — Aber warum wird auf S. 152 der Anfang des Tropus nebst der Variante verzeichnet, auf S. 151 nur „§ 156“ hingeschrieben? Weil nach Freres Ansicht beide Texte hier vollständig übereinstimmen. Das ist aber nicht der Fall. Der Benutzer des Frereschen Buches wird in die Irre geführt und hat zugleich das traurige Vergnügen, wenn er genau sein will, das halbe Buch von Seite 101—217 sorgfältig durchblättern zu müssen, um zu entdecken, ob nicht noch einige Male der „§ 156“ verzeichnet ist als Zeuge, daß der fragliche Tropus auch noch in anderen Quellen geradeso vorkommt wie im Tropar von Winchester. Das heißt denn doch arge Zumutungen an den Benutzer des Buches stellen. — Man glaube nicht, das vorgelegte Beispiel sei vereinzelt; es ist nur ein beliebig ausgewähltes aus vielen. Man kann förmlich Preisaufgaben stellen, wie z. B. diese, herauszufinden, welchen Text der Kyrie-Tropus „Fons et origo lucis“ in den von Frere benutzten Quellen habe. Wer viel Geduld hat und findig ist, kann sie vielleicht lösen. — Es ist sehr zu bedauern, daß durch diese technischen Fehler das sonst so sorgfältig gearbeitete und von großer Sachkenntnis zeugende Buch für den Gebrauch so unpraktisch geworden ist. — Nur eine Bemerkung möchte ich mir noch

erlauben. Frere hat richtig erkannt und gezeigt, welche innige Beziehung zwischen Frankreich und England betreffs der Tropen bestand; daher ist die Herbeiziehung der französischen Tropare für die Ausgabe des Winchester-Tropars keineswegs ein blofs äußerlicher Aufputz. Nur wäre eine glücklichere Wahl getroffen worden, wenn statt des Tropars von St. Magloire dasjenige von St. Evroult herbeigezogen wäre. Man studiere z. B. in vorliegendem Bande die Kyrie-Tropen „Te Christe rex supplices“ und „Clemens rector“, und man wird frappiert sein, wie das Tropar von St. Evroult ganz auffallend übereinstimmt mit den Troparen von St. Albans und Worcester.

Am liebsten hätte ich mit dem Referat über Freres echt wissenschaftliche, gediegene, wenngleich unpraktisch angelegte Publikation die Rundschau über Tropenliteratur geschlossen. Der Vollständigkeit halber muß ich aber wenigstens hinweisen auf zwei jüngere Publikationen. Der VII. Band der *Bibliothèque Liturgique* (Paris 1900) bringt am Schluß (p. 358 sqq.) auch ein „*Prosarium Remense*“, richtiger „*Troparium et Prosarium Parisiense*“ (Nr. 33 unserer Tropenliste) zum Abdruck, soweit es sich um Inedita handelt. Gleich der Anfang desselben bringt uns einen Tropus in folgender Form: „[Rubrique (zwei ganze Zeilen von Punkten) . . . s]upplices exoramus, Omnipotens, ut nostri digneris eleison“ etc. Jeder Kenner von Tropen und Troparien wird so publizieren: „[Te Christe rex s]upplices exoramus.“ Der Herausgeber dieses Torso hat in seinem eigenen Repertorium Hymnologicum den Anfang dieses weitverbreiteten Tropus sechsmal in verschiedenen Variationen gedruckt. — Die gleiche *Bibliothèque Liturgique* veröffentlichte 1901 als IX. Band ein „*Trotaire-Prosier de l'Abbaye Saint-Martin de Montauriol*“ (Nr. 21). Bannister enthebt mich durch seine Schrift „*Un Trotaire-Prosier de Moissac. Extrait de la Revue d'histoire et de littérature religieuses, t. VIII. n° 6. (Macon 1903)*“ zum Glück jeder Kritik. Die „*Table justificative des erreurs dans la collation de M. Daux*“, welche die Seiten 29—40 der Broschüre umfaßt, sagt genug; noch mehr besagt, abgesehen von allem anderen, folgender Satz Bannisters: „*L'inexpérience des éditeurs*

[Chevalier et Daux] paraît surtout caractéristique dans la façon dont ils ont publié le dernier cahier du ms. Il contient trente-six tropes sans titres; ils sont tous, sauf deux ou trois cas, tropes (Verba) de l'offertoire et se succèdent selon l'ordre de l'année ecclésiastique, du premier dimanche de l'avent jusqu'au commun des saints. Presque tous se retrouvant dans les tropaires de Saint-Martial, il n'était pas difficile du tout de les séparer avec certitude et d'indiquer les jours auxquels ils étaient destinées; il suffira de noter que les éditeurs ont si bien mêlé ces trente-six tropes qu'ils n'en font plus que dix-sept; et ce qui est plus grave encore, ils prennent ces dix-sept pièces pour des séquences." (Bannister, l. c. p. 18 sq.)

7. Leider sieht dieser Literaturüberblick fast aus wie ein Versuch, dem vorliegenden Tropenbande und seinen beiden Nachfolgern ein Existenzrecht zu vindizieren. Allerdings ist ein solcher Beweis mit Leichtigkeit zu erbringen, doch habe ich denselben nicht bezweckt. Da unsere *Analecta Hymnica* ein möglichst vollständiger Thesaurus hymnologicus sein sollen, dürfen die Tropen darin nicht fehlen, auch dann nicht, wenn sie von anderen Hymnologen bereits vollständig und vollkommen ediert wären. Da letzteres nicht der Fall ist, füllt vorliegende Tropenpublikation zugleich eine bedeutende Lücke in der Hymnologie aus. Wir haben davon Abstand genommen, bei den einzelnen Nummern zu erwähnen, ob und wo und aus welchen Quellen dieselben vielleicht schon herausgegeben sind; das schien völlig überflüssig zu sein, da keine bereits bekannte Quelle von uns übergangen und nicht im Original revidiert ist, und da bei schon anderweitig herausgegebenen Tropen die betreffenden Quellen oft mehr als verdoppelt und verdreifacht sind. Ausdrücklich muß noch hervorgehoben werden, daß Bannister die von Frere benutzten englischen Quellen nochmals nachgeprüft und dabei verschiedene Versehen konstatiert hat.

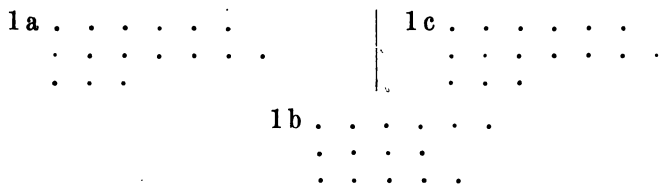
Eine Gruppe von Tropen wird in unserer Ausgabe fehlen, nämlich die rein prosaischen, ohne Symmetrie und Parallelismus abgefaßten. Gautier hat unterschieden zwischen Tropen „en prose“ und „en vers“; die Unterscheidung ist

nicht vollgültig. Die Tropen in Prosa zerfallen wiederum in zwei wichtige Gruppen: in solche, deren einzelne Strophen, Glieder untereinander parallel und symmetrisch sind, somit von gleicher Silbenzahl, ganz wie die nicht-metrischen Sequenzen der ersten Epoche, und solche, die jeder Symmetrie entbehren. Die ersteren gehören zur Hymnologie, die letzteren als reine Prosa nicht; sie sind von Interesse für die Liturgie und für die Geschichte der Tropen, gehören aber nicht zwischen hymnologische Texte. Bei den Kyrie-Tropen kommen nur wenige, kaum ein halbes Dutzend, in Wegfall, beim Gloria, Sanctus und Agnus Dei hingegen viele. Wir haben aber dieselben gesammelt und behalten uns vor, dieselben in einem Hefte unserer „Hymnologischen Beiträge“ als kostbare Bausteine zur Geschichte der Tropen dereinst zu publizieren. Hier nur ein Beispiel der rein prosaischen Kyrie-Tropen aus dem interessanten Troparium ms. Augiense saec. 10. Cod. Bambergen. Ed. V 9.

- 1 a. *Kyrie eleison*, Summe pater, cum coequali nato simulque cum pneumate sancto;
- b. *Kyrie eleison*, Personis trinus, sed iure deitatis unus et vere Deus;
- c. *Kyrie eleison*, Qui sedes super choros angelicos (Hs. angelicus), rex.
- 2 a. *Christe eleison*, Atque qui solus cuncta prisca, instantia venturaque nosti;
- b. *Christe eleison*, Nos licet indigni sumus factura tui;
- c. *Christe eleison*, Ignoscere nostra facinora nobis propitius dignare.
- 3 a. *Kyrie eleison*, Sanguinem tuum qui pro nobis effudisti;
- b. *Kyrie eleison*, Nostrum corpus et animam, deprecamur, salvifica hic atque in saecula.
- c. *Kyrie eleison*.

Hier ist nirgends Rhythmus oder Symmetrie zu entdecken. Andere in Prosa geschriebene Kyrie-Tropen sind indessen so abgefaßt, daß der erste und dritte Versikel, also die a- und c-Strophe, die gleiche Melodie haben und in der Silbenzahl gleich sind, also symmetrische Struktur aufweisen. Dieselben haben, gleichwie die Prosen der ersten Epoche, ihren rechtmäßigen Platz in einer hymnologischen Sammlung und noch weit mehr jene, bei denen immer je drei Versikeln oder Strophen symmetrisch und parallel gebaut sind.

Graphisch haben wir diesen Parallelismus in der Weise zum Ausdruck gebracht, daß die parallelen Strophen, wiederum wie bei den Prosen, parallel nebeneinander gestellt sind. So konnten auch die Einschnitte, Kola oder Verse der betreffenden Parallelstrophen für das Auge klar erkenntlich gemacht werden. Wie berechtigt auch hier bei den Tropen das Brechen der Langzeilen oder Strophen in einzelne Kola oder Verse ist, beweist neben anderem vor allem der Umstand, daß in manchen Kyrie-Tropen die einzelnen Verse alle auf e auslauten (vgl. den Tropus Clemens rector aeternae; Deus une; Iesu pie; Kyrie, Deus sempiternae u. a.) Eine nicht geringe Schwierigkeit bestand, wie die dritte Strophe neben die erste Strophe stellen, ohne den fortlaufenden Text zu arg zu zerreißen. Wir haben folgendes Auskunftsmittel gewählt: um anzudeuten, daß von der ersten (der a-) Strophe nicht unmittelbar zur dritten (der c-)Strophe fortzuschreiten sei, schieben wir zwischen beide einen vertikalen Strich, der gleichsam den direkten Weg sperrt, damit man erst zu der unter dem vertikalen Hemmstrich stehenden b-Strophe schreite. Danach ergibt sich folgendes Bild:



Daß dieses Arrangement Anspruch auf Schönheit erheben könne, behaupten wir wahrlich nicht. Für leichtes und bequemes Lesen ist es auch kein Förderungsmittel, aber wer die Tropen liest, betrachtet sie an erster Stelle als wissenschaftliche Lektüre und wird sich dabei auch diese Hemmung gefallen lassen, wenn der Parallelismus besser zur Anschauung gebracht wird.

8. Von einigen Kyrie-Tropen haben wir nur den Anfang entdecken können, so: Alme pater fili neuma (Cod. Parisin. 778); Deus redemptor miserere nobis (Cod. Roman. Angelic. 123); Iesu rex caeli exaudi (Cod. Parisin. 887). — Andere Kyrie-Tropen figurieren in Hand-

schriften als selbständige Stücke und werden vielleicht mit der Zeit auch in Druckwerken, besonders in Handschriftenverzeichnissen, als solche auftreten; in Wirklichkeit sind es nur Bruchstücke, die zur Vermeidung von Irrtümern gleich hier verzeichnet seien:

a) *Kyrie qui septiformis* (Cod. Carolsruhan. Pm. 16 und Cod. Pragen. VI B 24), ein Konglomerat von Str. 1c, 2b und 3b aus: *Kyrie fons bonitatis*.

b) *Kyrie qui manes in aeternum* (Cod. Capit. Pistorien. 70), Schlusstrophen von *Clemens rector aeterne*.

c) *O paraclite obumbrans corpus Mariae* (Cod. Pragen. XIV A 1 und Cod. Pragen. XIII A 5c), Schlusstrophen von *Rex virginum amator*.

d) *Kyrie Spiritus alme cohaerens* (Cod. Capit. Pragen. Cim. 4 und Cod. Pragen. XIII A 5c), Schlusstrophen aus *Kyrie fons bonitatis*.

Anderer Art ist ein Cento oder Potpourri, das Georgius (De Liturg. Roman. Pontif. 1731—1744; tom. III, p. 518) aus einem Graduale des 11. Jahrhunderts veröffentlicht hat mit dem Anfange „*Incarnatum quoque Domine*“; es sind dieses Str. 2a, 2b, 2c, 3a von *Dominator Deus piissime*, Str. 1b von *Omnipotens genitor*, Str. 2c und 3c von *Cunctipotens dominator*, Str. 3b und 3c von *Dominator Deus piissime*. Dabei sind Kürzungen und Entstellungen der Strophen vorgenommen; gleich das erste Wort muß heißen „*Incarnate*“. Selbstredend ist ohne jedes Bedenken dieses Stück in Chevaliers Repert. Hymnol. aufgenommen (Nr. 28 155).

Eine ganze Reihe teils gekürzter, teils neu gedichteter, aber nur aus drei Strophen bestehender *Kyrie-Tropen* findet sich in böhmischen Quellen. Sie gehen nach dem Schema und der Melodie von *Kyrie fons bonitatis*. Weil es nur je drei Strophen sind, jedesmal entsprechend den a-Strophen der Vorlage, so weisen dieselben keine Symmetrie auf, und mußte ihr Text in dieser Sammlung übergangen werden; sie sind alle jüngeren Datums. Hier eine Liste der Initia aus dem Graduale ms. Pragense saec. 16. in. Cod. Pragen. VI

24. „Sequuntur tropi et canuntur sub eadem nota sicut
rie fons bonitatis“:

Kyrie qui septiformis (De s. Spiritu).
Kyrie potens et alme (In Ascensione D.).
Kyrie victor immense (In Resurrectione D.).
Kyrie fons pietatis Iesu (De Lancea D.).
Kyrie pater aeternae (De s. Cruce).
Kyrie genitor summe (In Nativitate D.).
Kyrie ductor antiquae (In Circumcisione D.).
Kyrie quem tribus donis (In Epiphania D.).
Kyrie Iesu sacerdos (De Corpore Christi).
Kyrie lumen aeternum (In Purificatione BMV.).
Kyrie patris de corde (In Annuntiatione BMV.).
Kyrie rex alme Deus (In Assumptione BMV.).
Kyrie alma de stirpe (In Nativitate BMV.).
Kyrie rosarum dona (De s. Dorothea).
Kyrie fons castitatis (De s. Katharina).
Kyrie visitationis (In Visitatione BMV.).
Kyrie sanctorum lumen (De Beata MV.).

Fast dieselben Tropen kehren wieder in Cationale ms.
hemicum (Wenceslai de Wyskytna) anni 1512 (Cod. Pragen.
II A 2) und im Grad. ms. Melnicense anni 1527 (Cod.
agen. XII A 23); nur die Reihenfolge ist eine andere, und
drei letzten Tropen fehlen; statt derselben ist dort ver-
chnet: Kyrie qui Katherinam und Kyrie sacerdos
mme (de Novo Sacerdote).

Betreffs der Tropen zum Gloria, Regnum tuum und
sanna finden sich nähere Notizen im Corpus dieser
sgabe bei den betreffenden Abschnitten.

9. Einige kleine Notizen erheischt das äußere Arran-
ment vorliegender Publikation. Viele Quellen, die reich-
tiger sind, wiederholen sich bei verschiedenen Tropen. Um
um zu sparen, hatten wir geplant, für diese Quellen feste
Chiffren einzuführen; besonders wünschenswert wäre dieses
wesen bei Tropen, zu denen mehrere Dutzend von Quellen
zufügen waren. Aber die Chiffren erschweren sehr den Über-
ck, wenn man rasch orientiert sein will, wie alt ein Tropus
, und in welchen Ländern er Verbreitung fand. Daher haben
r auf die Chiffren verzichtet. — Die Reihenfolge der
open ist so gewählt, daß erst die ältesten Tropen, welche

fast in allen Ländern Verbreitung fanden, vorgelegt sind; es folgen diejenigen, die — nach den Quellen zu schliessen — auf zwei bis drei Länder beschränkt blieben; schliesslich jene, die scheinbar über das Land ihres Ursprunges nicht hinaus kamen und somit als spezifisch französische, deutsche, italienische, englische Tropen gelten dürfen. — Bei den Kyrie- und Gloria-Tropen ist die Beifügung und Einschlebung des Kyrie (Christe) eleison bzw. des Gloria-Textes in verschiedenen Quellen manchmal recht wechselvoll; da es sich dabei um Nebensächliches handelt, habe ich Abstand genommen, dieses immer zu verzeichnen.

10. Es erübrigt noch, abgesehen von den Beiträgen und wertvollen Winken meines Kollegen Dreves, einen besonderen Dank dem werten Freunde und Mitarbeiter Henry Marriott Bannister auszusprechen für die grossen Verdienste, die er sich um vorliegende Ausgabe der Tropi Graduales erworben hat. Nicht nur die in England befindlichen Handschriften hat er auf Tropen exzerpiert und kollationiert, sondern auch in Italien einige wertvolle Funde gemacht zu Neapel und Benevent. Ausserdem verdanke ich ihm die Mitteilungen aus den Hss. zu Ivrea, Piacenza und Vercelli. Hiermit war sein Interesse für die Tropen noch längst nicht befriedigt. Die meisten der von mir benutzten Handschriften hat auch er in den Kreis seiner Forschung gezogen, hat den Text, besonders denjenigen der Kyrie-Tropen, so zusammengestellt, wie er als der ursprüngliche seines Erachtens anzusetzen ist, und auch die Versabteilung in Vorschlag gebracht. Dieses sein wertvolles Material stellte er mir zur Verfügung, für dessen weitere Redaktion freilich ich allein die Verantwortung tragen muss. Ich glaubte in einigen Punkten betreffs der Lesarten und der Gestaltung des Textes sowie im Arrangement der Strophen und Verse ihm nicht ganz beistimmen zu können; ich gestaltete alles so für den Druck, wie es mir das Richtigere erschien. Aber alle Druckbogen wurden ihm zur Revision, zum Begutachten und zur Diskussion vorgelegt.

München, den 31. Januar 1905.

Clemens Blume.

I.

TROPI AD KYRIE.

1. Prooemium Troporum ad Kyrie.

Incipiunt laude preces, quae voce latina

Hoc resonant: „Miserere tuis, o Christe, misellis.“

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. — Schlichter lautet die Überschrift in anderen Troparien, so im Cod. Parisin. 887: „Incipiunt Kyrie;“ im Cod. Parisin. 1120: „Incipiunt Prosulae de Kyrieleison“; im Cod. Parisin. 1119: „Prosulae ad Kirrieleison“; im Cod. Parisin. 1240: „Prosae de Kyrieleison“; im Cod. Cantabrigen. 473: „Versus ad Kyrieleison“.

2. Kyrie „Te Christe rex“.

1.

a. Te, Christe rex,
supplices exoramus,
cunctipotens,
ut nostri digneris
eleison; *Kyrie eleison.*

c. O bone rex,
qui super astra sedes,
et Domine,
qui cuncta gubernas,
eleison; *Kyrie eleison.*

b. Te decet laus
cum tripudio iugiter,
qua tibi
petimus canentes:
eleison; *Kyrie eleison.*

2.

a. Tua devota plebs
implorat iugiter,
ut illi digneris
eleison; *Christe eleison.*

c. Qui canunt ante te,
precibus adnue
et tu nobis semper
eleison; *Christe eleison.*

b. O theos hagio,
salva, vivifice
redemptor noster,
eleison; *Christe eleison.*

a. Clamat incessanter
nunc quoque
contio et dicit:
eleison; *Kyrie eleison*.

c. In excelsis Deo
magna sit
gloria; aeterno
patri

b. Miserere nostri, fili
David, tu nobis semper
eleison; *Kyrie eleison*.

d. Dicamus indesinenter
una voce omnes:
eleison; *Kyrie eleison*.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1240. add. saec. 10. A. — Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. B. (mit Korrekturen über Rasur). — Trop. ms. Martialense saec. 10. ex. Cod. Parisin. 1118. C. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 10¹¹. Cod. Parisin. 1120. D. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 887. E. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. F. — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. G. — Trop. ms. Aeduense saec. 10¹¹. Cod. Parisin. Arsen. 1169. H. — Trop. ms. S. Vedasti saec. 11. Cod. Cameracen. 76 (75). I. — Trop. ms. Cameracense saec. 11. Cod. Cameracen. 79 (78). K. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (60). L. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 62 (61). M. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. N. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. O. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. P. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. Q. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. R. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. S. — Collect. ms. Cluniacense saec. 13. Cod. Parisin. 17716. T. — Pros. et Trop. ms. Parisiense saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. U. — Miss. ms. Carnotense saec. 13. Cod. Roman. Angelic. 435 (D V 3). X. — Ordinar. ms. Laudunense saec. 13. Cod. Capit. Laudunen. 263. Y. (nicht kollationiert). — Pros. et Trop. ms. Claromontense saec. 15. Cod. Claromonten. 57. Z.

Trop. ms. Modoetinum saec. 10. Cod. Capit. Modoetin. 75. a. — Trop. ms. Modoetinum saec. 11. Cod. Capit. Modoetin. 76. b. (in a u. b nur Incipit). — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. Vittor. Eman. 1343 (Sess. 62). c. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Roman. Casanaten. 1741 (C IV 2). d. — Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. 60. e. — Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). f. — Trop. ms. Bononiense(?) saec. 11. Cod. Roman. Angelic. 123 (B III 18). g. — Trop. ms. Italicum (Benedictinum) saec. 11. Cod. Roman. Vallicellan. C 52. h. — Trop. ms. Pistoriense saec. 11¹². Cod. Capit. Pistorien. 70. i. — Trop. ms. Vercellense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. CXLVI. k. — Trop. ms. Vercellense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. CLXI. l. — Trop. ms. Vercellense saec. 12. Cod. Capit. Vercellen. CLXII. m. — Trop. ms. Comense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. CLXXXVI. n. — Trop. ms. Bobbiense saec. 12. Cod. Taurinen. F IV. 18. o. — Trop. ms. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxonien. Douce ms. 222. p. — Grad. et Trop. ms. S. Eugenii Senensis(?) saec. 12. Cod. Senen. F. VI 15. q. — Trop. ms. Troianum saec. 12. Cod. Neapolitan. VI G 34 (mit dem Anfange: Te pater supplices; sonst die Varianten nicht eingetragen).

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. r. — Trop. ms. Wintoniense saec. 11. Cod. Coll. Corporis Christi Cantabrigen. 473. s. — Collect. ms. Anglicum saec. 11¹². Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. t. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonien. Laud. misc. 353. u. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. x. — Trop. ms. Cicestrense saec. 13. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 148. y.

Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. z.

Trop. ms. Prumiense saec. 10/11. Cod. Parisin. 9448. AA. — Trop. ms. S. Arnulphi Metensis saec. 12. in. Cod. Meten. 452. BB. — Grad. ms. Arnoldi Aquisgranensis saec. 13. in. Cod. Capit. Aquisgranen. XII. CC (letztere Quelle nicht kollationiert).

Als Introductio geht voraus in g: „Archangeli laetantur, pastores annuntiant, in choro angelorum omnes clamant: Kyrie eleison.“ — In e: „Archangeli laetantur, pastores annuntiant, in choro angelorum quem laudantes omnes clamant: Kyrie eleison,“ vel: „Christus natus est hodie, cui clamantes Kyrie eleison omnes canite.“ — In D E F H Z f i o r s: „Christe redemptor miserere nobis“ etc. und in E außerdem vor Str. 2a: „Miserere Domine etc.“ und vor Str. 3a: „Et submissis vultibus etc.“ (Den vollen Text dieser Introduktionen und deren Bedeutung siehe unten im Appendix Kyrialis beim Tropus „Miserere rex omnium“.)

1a, 1 fehlt U (Lücke). — 1a, 1 sq. Te pater supplices R u x y; Te Christe Deus supplices B (über Rasur) G N Q; Tibi Christe supplices A C D E F g h (vielleicht ist gerade diese Lesart der ältesten Quellen die ursprüngliche, wenn gleich ungewöhnlichere und deshalb korrigierte). — 1a, 1 rex fehlt H I O P S T X Z g q r t BB. — 1a, 2 exoramus et petimus k. — 1a, 3 omnipotens U. — 1a, 4 tu nostri D I K, ut nostris f q, ut nobis c d; tu nobis semper g. — 1b, 1 Temet B (über Rasur) G N Q, Tibi C g p z; laus decet B C G N Q Z p q z AA. — 1b, 2 tripudia g; iugiter que X. — 1b, 2 sq. fehlen k. — 1b, 3 qui tibi C E Z e h o, tibi que q, et que tibi B (Korrektur) G N Q, que tibi X; nosque te p; unde (inde L) te I—M c d f AA. — 1b, 4 petamus M, poscimus semper c d, deprecamus semper f, petimus dona et B (Korrektur) G N Q; placeamus X; canentes fehlt T, canente P, cantantes Z, fantes I K L p q AA. — 1c, 2 sedis q, sedens g. — 1c, 3 et fehlt X; o Domine D E F, et dominans H c d f g q, et dominaris B (Korrektur) G N Q, et Dominus C. — 1c, 4 qui fehlt c d f AA, gubernans c d f AA; tu gubernans cunctos q, qui gubernas cunctos z.

Str. 2. Strophensfolge: 2a, 2c, 2b B C G I M N Q b q; 2b, 2c, 2a H K L O P R—Y c d f—n p r—z AA BB; 2c, 2b, 3a(!), 2a Z. — 2a, 1 Temet devota c d; Te supplex Christe plebs K L AA; plebs devota q; deuta plebs Z; devote A D E F. — 2a, 2 implorat fehlt Z; imploret A D E F H O P, implorant g. — 2a, 3 illis O X q; ut tibi cantemus g. — 2b, 1 theos age q, agios g, agiens h. — 2b, 2 salve q, salvans B (Korrektur) I—N Q c d h o p; vivifica B N Q R T X u y, vivificet g h q. — 2b, 3 Deus redemptor noster G N Q; redemptor mundi K L M O P c d p, redemptio nostra h. — 2c, 1 Quae B (Korrektur) N Q; Canendum ante te f, Canentium c d, Canentium l AA; te fehlt U. — 2c, 2 precibus devote g; audi assidue B (Korrektur) G N Q. — 2c, 2—4 fehlt (Lücke) U. — 2c, 3 tuque nobis K L c d f AA ut illi digneris g.

Str. 3a und b lauten in R u x y: „Clamat incessanter | hic chorus: | creator spiritus, eleison. — Coaeterne patri | et filio, tu nobis eleison.“ — 3a, 1 Clamant C z; Clamet H; Clamat (Clamant g) nobis I g q. — 3a, 3 consone AA, consonat et K L p, cunctio et I, cantio h; et dixit Z, et dicat H O P; concinos et ait C, concinunt et dicunt z, cantica et dicant g. — Str. 3b fehlt z. — 3b, 1 sq. Miserere [nostri H c d AA] fili Dei vivi (tu nobis G Z u y; nostri et B N; tu fehlt H q) nobis tu B (Korrektur) C G H N Q Z c d f h o q u y. — 3b, 2 semper fehlt I M P O U. — 3c, 1 excelsis tibi R u x y. — 3c, 2 quanta sit o; magno G Q p r s. — 3c, 3 aeterna R u x y; et aeterno F; aeterna C. — 3c, 4 fehlt Z; regi c d p, proli h o, Deus R u. — Zwischen 3c und 3d folgt in allen Quellen, mit Ausnahme von R u x y, eine Strophe, welche in B (Korrektur) G N Q also lautet:

c² Qui nos numine gubernat
proprio
residens in arce
superna.

In allen anderen Quellen hat sie folgenden Wortlaut:

c² Qui nos redemit proprio
sanguine,
ut vivificaret
de morte.

Varianten zu letzterer Strophe: c², 1 mundavit g h i p z AA. — c², 1 sq. sanguine proprio C l—M U X e f o p. — c², 2 filio S r t—y. — c², 4 a morte H—M S U g q. — Diese Strophe wiederholt die Melodie von 3c. Das „Qui“ bezieht sich auf „patri“ (3c, 4), und so hat das Prädikat „redemit“, erst recht mit dem Zusatz „proprio sanguine“, keinen annehmbaren Sinn, da dies nur vom Sohne, nicht vom Vater prädiert werden kann. Dies war sichtlich der Grund, warum in verschiedenen Quellen „patri“ (3c, 4) durch „regi“ oder „proli“, bzw. „sanguine“ (c², 4) durch „filio“ ersetzt, oder (wie in B G N Q) die ganze Strophe umgedichtet wurde. Das Richtige dürfte sein, daß ursprünglich die Str. c² beigelegt war, um nach Belieben statt 3c verwendet zu werden, und dann irrtümlich in den Kontext nach Str. 3c eingefügt wurde, wo sie sinnstörend wirkt. Ähnliches ist beim Tropus „Clemens rector aeternae“ zu beobachten. — 3d, 1 incessanter A B (in beiden Korrektur) C D E N U c—h AA. — 3d, 2 omnes una voce B (Korrektur) G I—N Q f g h o p q. — 3c, 3 clamantes eleison E. — Bei den Strophen 3c—3e variiert in verschiedenen Quellen die Anfügung des Kyrie eleison, wie dies öfter am Schlufs der Kyrie-Tropen der Fall ist; dies im einzelnen zu vermerken, erschien belanglos. Die Regel ist, wenn mehrere Strophen auf das letzte Kyrie fallen, daß die erste derselben mit „Kyrie“ schließt, die zweite und folgenden mit einem reich neuemierten e enden und die letzte Strophe in „eleison“ ausklingt.

Vorstehender Tropus beansprucht ein besonderes Interesse: 1. Er findet sich in den ältesten Troparen, ausgenommen freilich Cod. Parisin. 1240 und Cod. Vindobonen. 1609, die überhaupt keinen Kyrie-Tropus enthalten. Er dürfte der älteste Kyrie-Tropus aus Frankreich sein und so das Pendant zu „Omnipotens genitor“ aus Deutschland (St. Gallen) bilden. — 2. Wie „Omnipotens genitor“ nicht in Frankreich, so erlangte vorstehender nicht in Deutschland Verbreitung, außer in dem Grenzgebiet Metz, Prüm und Aachen. — 3. Er ist der am meisten zersungene, an Varianten und Umänderungen reichste Tropus geworden. — 4. Sein gewöhnlicher Platz ist an der Spitze der Kyrie-Tropen, was allerdings mit seiner Verwendung für Weihnachten (ab und zu auch für den 1. Adventssonntag), dem Beginne des Kirchenjahres, zusammenhängen mag. — 5. Er drang in kein einziges gedrucktes Missale, wie auch sein Doppelgänger „Omnipotens genitor“. Die jüngste handschriftliche Quelle reicht noch ins 13. Jahrhundert, mit einziger Ausnahme des Sammelbandes von Clermont. — 6. Als Kuriosum ist noch beizufügen, daß dieser Tropus im Repert. Hymnolog. von Ul. Chevalier durch nicht weniger als sieben Nummern ausgezeichnet ist (Nr. 2957, 8584, 20047, 20181, 20458, 33858), ohne ahnen zu lassen, daß es sich bei allen Nummern um eine und dieselbe Sache handelt; es fehlte nur noch das Incipit: „... supplex exoramus omnipotens“, womit Chevalier sein „Prosarium Ecclesiae Remensis“ (Bibl. liturg. VII, p. 358) eröffnet.

3. Kyrie „Omnipotens genitor“.

1.

- a. Omnipotens genitor lumenque et lucis origo,
- b. De nihilo iussu verbi qui cuncta creasti,
- c. Humano generi, peccati ponderere pso,

Kyrie eleison.

2.

- a. Ad caenum terrae missus genitoris ab arce
- b. Indueras carnem, casta de virgine natus,
- c. Et mundi culpam mundasti sanguine fuso;

Christe eleison.

3.

- a. Aequalis patri seu nato, spiritus almus,
- b. Trinus personis, Deus, in deitate sed unus,

Kyrie eleison.

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 484. A. — Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. B. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. in. Cod. Sangallen. 381. C. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 380. D. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 376. dd. saec. 13. E¹. — Trop. ms. Angiense saec. 10. Cod. Bamberg. Ed. 9. E². — Trop. ms. Heidenhemense saec. 11. Cod. Oxonien. Seld. sup. 7. F. — Trop. ms. Moguntinum(?) saec. 10. Cod. Londinen. Add. 19768. h. — Trop. ms. Prumiense saec. 10/11. Cod. Parisin. 9448. H. — Trop. ms. thenoviense (Sangallense?) saec. 11. in. Cod. Turicen. Rhenov. 97. I. — Trop. ms. Bambergense saec. 11. Cod. Vindobonen. 1845. K. — Trop. ms. Lindense saec. 11. Cod. Berolinen. Theol. lat. IV^o 11. L. — Trop. ms. redesslariense saec. 11. Cod. Casselan. Theol. IV. 25. M. — Trop. ms. immeramense saec. 11/12. Clm. Monacen. 14083. N. — Trop. ms. Germanicum saec. 11/12. Cod. Angelic. 948. O. — Trop. ms. Cremifanense saec. 2. in. Cod. Cremifanen. 309. P. — Miss. ms. Salisburgense saec. 11. Cod. Iarcian. L III 124. Q. — Trop. ms. Germanicum saec. 12. Cod. Capit. Mutinen. IV 9. Q¹.

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Vitt. Eman. 1343 (Sessor. 62). — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Casanaten. 1741. S. — Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). T. — Trop. ms. Italicum saec. 11. Cod. Vallicellan. C 52. U. — Trop. ms. avennatense saec. 11/12. Cod. Capit. Mutinen. O I 7. X. — Trop. ms. Ravennanense saec. 12. Cod. Capit. Patavin. A 47. Y. — Trop. ms. S. Eugenii anensis(?) saec. 12. Cod. Senen. F VI 15. Z. — Trop. ms. Comense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. CLXXXVI. a. — Die Varianten von a sind übereinstimmend, ebenso die von Clm. Monacen. 14322.

In den italienischen Quellen wurde die Strophenfolge manchmal verkehrt und ein Hexameter für den fehlenden 3c hinzugedichtet. — Die Strophenfolge in Z: 1a, 1b, 1c, 2c, 2a, dann: Divino iussu patris Christus natus in orbe | Pastoribus visus es vigilantes(!) supra gregem; alsdann 2b id: Propter genus humanumque; hier bricht der Text ab, da ein Blatt fehlt. — Strophenfolge in T: 1a—2b, 3a, 2c, dann: Omnia conformans illis mul atque gubernans (diese Strophe zwischen 3a und 3b eingeschoben) in R und S; Varianten belanglos, schliesslich 3b.

1a, b, c fehlen J. — 1a et fehlt O Z. — 1b und 1c umgestellt O. — 2c fehlt U. — 1c pressi P. — 2a Ad caelum Z. — 2b Qui indueras R S T, duerat Z; carnem castam Z; carnem de virgine casta H; de virgine matre; natam F Q. — 2c Ut mundi O R; culpas M, culpa U; sancto tuo spiritum Q, sanguine Z. — 3a spiritus alme C—H K P—U. — 3a und b fehlen X. — 3b Deus maiestate sed S T.

Das Kyrie (Christe) eleison steht in den meisten Quellen vor jedem Hexameter, in einigen, wie H R S nach demselben. Der Text des Tropus ist derartig, daß je drei Hexameter einen Satz für sich bilden, so daß die Verschiebung von „Kyrie eleison“ immer störend wirkt, am meisten bei a, b und c. Bei der ersten Hexameter-Gruppe (1a—c) ist zur Vollendung

des sonst prädicatlosen Satzes ein Kyrie eleison nötig; ebenso aus gleichem Grunde bei 3c, welch letzterer Hexameter auch in den Quellen mit Kyrie eleison schließt.

Nach Ekkehard IV. (Casus s. Galli, cap. III. Pertz, Scriptores II p. 101) ist Tutilo von St. Gallen der Verfasser eines Tropus „Omnipotens genitor fons et origo“. Auf dieses Zeugnis hin schreiben Gautier und nach ihm alle anderen den vorstehenden Tropus Tutilo zu. Quo iure? Es gibt einen prosaischen Introitus-Tropus mit dem Anfange: „Omnipotens genitor, fons et origo et totius pietatis incomprehensibilis auctor“. Dafür und nur dafür paßt das Zeugnis Ekkehards. — Branders Zeugnis für Tutilo ist unzuverlässig. Wohl aber dürfte unser Tropus aus St. Gallen stammen. — Schubiger (Sängerschule St. Gallens, 1858, p. 40) weifs einen anderen Tropus mit dem Anfange „Omnipotens genitor“ zu verzeichnen, den er dem Tutilo zuschreibt; aber es ist dieser Anfang eben nur der entstellte Anfang des Tropus „Cunctipotens genitor Deus omn creator eleison“. Nach Schubiger l. c. ist der von ihm gebotene Text „Omnipotens genitor Deus omnium [sic!] creator eleison“ dem Cod. Sangallen. 546, dem Sequentiar Branders, entnommen. Ob dort diese Entstellung sich wirklich findet, oder ob Schubiger mit Rücksicht auf die Angabe Ekkehards, Tutilo sei Verfasser eines Tropus „Omnipotens genitor“, sich verleiten liefs, das „Cunctipotens“ in „Omnipotens“ zu ändern, kann ich augenblicklich nicht entscheiden. Wagner, Peter (Urspr. und Entwicklung der liturg. Gesangsformen, Freiburg 1901, p. 284) schreibt den fehlerhaften Text Schubigers genau ab, gibt aber als Quelle an: „Cod. [Sangallen.] 484, S. 21 ff.“ Das Zitat dieser Quelle ist offenbar genommen aus Gautier, p. 66; gerade dort ist aber ein Druckfehler, der von Gautier auf S. 231, 236 und 242 durch das richtige Zitat S. 211 ff. statt 21 ff. wieder ausgemerzt ist. Und ebendort steht nur der Tropus: Omnipotens genitor lumenque et lucis origo.

4. Kyrie „Cunctipotens genitor“.

1.

- a. Cunctipotens genitor, Deus omn creator, eleison.
- b. Fons et origo boni, pie, luxque perennis, eleison.
- c. Salvificet pietas tua nos, bone rector, eleison.

2.

- a. Christe, Dei splendor, virtus patrisque sophia, *eleison*.
- b. Plasmatis humani factor, lapsi reparator, *eleison*.
- c. Ne tua damnetur, Jesu, factura, benigne *eleison*.

3.

- a. Amborum sacrum spiramen, nexus amorque, *eleison*.
- b. Procedens fomes, vitae fons, purificans vis, *eleison*.
- c. Purgator culpae, veniae largitor opimae, *eleison*;
Offensas dele, sancto nos munere reple,
Spiritus alme.

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. 2558 (Bodl. 775).
A. — Trop. ms. Wintoniense saec. 11. Cod. Colleg. Corp. Christi Cantabrigien. 473. B. — Grad. et Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. C. — Grad. et Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonien. 948. (Laud. misc. 358). D. — Collect. ms. Anglicum(?) saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. E. — Trop. ms. Cantuariense [Glastoniense?]

saec. 11. (et 12.) Cod. Londinen. Calig. A XIV. (Pars I). F. — Trop. ms. Cicestrense saec. 13. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 148. G. — Grad. et Trop. ms. S. Mariae Vigorniensis saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. H. — Trop. ms. Dublinense saec. 14. Cod. Univ. Cantabrigien. Add. 710. I. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 14. in. Cod. Oxonien. 15848 (Rawl. lit. d. 3). K. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Rossian. VIII 213. L. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Oxonien. 4134 (Hatton. 3). M. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Londinen. Lansd. 462. N. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Cantabrigien. Gg V 24. O. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Londinen. Nero E VIII. P. — Grad. ms. Herefordense saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 3965. Q. — Miss. ms. Herefordense saec. 14. ex. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 78 A. R. — Miss. ms. Herefordense saec. 15. Cod. Capit. Vigornien. 161. S. — Miss. ms. Norwicense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 25588. T. — Grad. ms. Norwicense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 17001. U. — Miss. ms. Dunelmense saec. 15. Cod. Oxonien. Laud. misc. 502. V. — Miss. ms. Dunelmense saec. 15. Cod. Oxonien. 6374 (Barlow 1). X. — Miss. ms. Lincolnienne saec. 15. Cod. Londinen. Add. 11414. Y. — Miss. ms. Oxoniense anni 1384. Clm. Monacen. 705. Z. — Miss. ms. Sarisburiense [Londinense?] saec. 13. Cod. Parisin. Arsen. 135. a. — Miss. ms. Londinense saec. 15. Cod. Londinen. Arund. 109. b. — Grad. ms. Eboracense saec. 15. Cod. Oxonien. lat. lit. b 5. c. — Collect. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Oxonien. 13660 (Rawl. D 894). d. Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 887. e. — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. f. — Trop. ms. S. Leonardi Lemovicensis saec. 13. in. Cod. Parisin. 1086. g. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1134. h. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1139. add. saec. ¹²/₁₃. i. — Miss. ms. Lemovicense saec. 15. Cod. Berolinen. Hamilt. 442. k. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. l. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. m. — Trop. ms. Cameracense saec. 11. Cod. Cameracen. 79 (78). n. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (60). o. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 62 (61). p. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. q. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. [11. et] 12. Cod. Parisin. 13252. r. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. s. — Grad. ms. Longoretense saec. 12. Cod. Parisin. 10511. t. — Trop. ms. Narbonnense saec. 12. Cod. Parisin. 778. u. — Trop. ms. Carnotense saec. 13. in. Cod. Angelic. 435 (D V 3). v. — Mis. ms. Carnotense saec. 15. Cod. Oxonien. 19430 (Misc. lit. 344). x. — Pros. et Trop. ms. Parisiense saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. y. — Miss. ms. Parisiense saec. 14. in. Cod. Londinen. Add. 16905. z. — Miss. ms. Parisiense saec. ¹⁴/₁₅. Cod. Schwarzavien. M 129. AA. — Grad. ms. Fontisebraldense saec. 14. in. Cod. Lemovicen. 2 (17). BB. — Offic. ms. Belvacense (in Circumcisione Dⁱ) saec. 13. Cod. Londinen. Egert. 2515. CC. — Collect. ms. Gallicum saec. 13. Cod. Londinen. Egert. 274. DD. — Collect. ms. Gallicum saec. 15. Cod. Sangenoviefian. 122. EE. — Grad. ms. Altoripense saec. ¹³/₁₄. Cod. Oxonien. 32556 (Lat. lit. d 5). FF. — Miss. ms. Senonense saec. 14. in. Cod. Londinen. Add. 30058. GG. — Miss. ms. S. Barbarae in Algia saec. 12. Cod. Sangenoviefian. 96 (BB l. fol. 7). add. saec. ¹³/₁₄. HH. — Miss. ms. Romanum saec. 15. Cod. Parisin. Arsen. 200. add. Caelestin. saec. 15. II. — Pros. ms. S. Frambaldi Silvanectense saec. 15. Cod. Sangenoviefian. 1297 (Bbl. IV^o 45) KK. — Sequent. et Trop. ms. Claromontense saec. 15. Cod. Claromonten. 57. LL. Trop. ms. Epternacense saec. 12. Cod. Parisin. 10510. MM. — Direct. ms. Engelbergense saec. 12. Cod. Engelbergen. 102. NN. — Cansion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. OO. — Miss. ms. Secoviense saec. 12. ex. Cod. Graecen. 479. PP. — Sequent. ms. Secoviense saec. 12. Cod. Graecen. 1584. QQ. — Grad. ms. Arnoldi Aquisgranensis saec. 13. in. Cod. Capit. Aquisgranen. XII. RR. — Trop. ms. Wingartense(?) saec. 13. Cod. Stuttgardien. HB I Asc. 95. SS. — Trop. ms. Sangallense

saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. TT. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 382. add. saec. 13. UU. — Trop. ms. incert. origin. saec. 12. Cod. Bernen. 620. VV. — Grad. ms. Claustroneoburgense saec. 14. in. Cod. Claustroneoburg. 588. XX. — Miss. ms. Claustro-neoburgense saec. 14. Cod. Claustroneoburg. 614. YY. — Trop. ms. Diessense saec. 14. Clm. Monacen. 5539. ZZ. — Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. (hier nur Str. 3a sqq.) aa. — Grad. ms. Sedlicense saec. 15. ex. Cod. Pragen. XIII A 5c. (ebenfalls nur 3a sqq.) bb. — Grad. ms. Gurimense anni 1470. Cod. Pragen. XIV A 1. cc. — Grad. ms. Pilsense anni 1491. Cod. Mus. Bohem. XII A 20. (Anfang ist weggeschnitten), dd. — Grad. ms. Kuttnerbergense saec. 15. Cod. Vindobonen. 15501. ee.

Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatican. Urbin. 602. ff. — Trop. ms. Vercellense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. CXLVI. gg. — Trop. ms. Bobbiense saec. 12. Cod. Taurinen. F IV 18. hh. — Trop. ms. Troianum saec. 12. Cod. Neapolitan. VI G 34. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. — Trop. ms. Mosacense saec. 13. Cod. Oxonien. 19 426 (Misc. lit. 340). add. saec. 14. ii. — Grad. ms. Aquilegiense saec. 13. Cod. Rossian. VIII 18. kk. — Trop. et Sequent. ms. Aquilegiense saec. 15. Cod. Semin. Goricien. I. ll. — Grad. ms. Civitatense saec. 14. in. Cod. Civitaten. LVIII. mm. — Trop. et Sequent. ms. Civitatense saec. 14. Cod. Civitaten. LVI (20). nn. — Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. oo. — Collect. ms. Compostellanum saec. 12. Cod. Capit. Compostellan. s. n. pp.

Fernere Quellen sind viele gedruckte französische Missalien und die Missale von Salisbury u. Hereford; ausser den von Chevalier im Repert. Hymnol. unter Nr. 4128 verzeichneten sind zu notieren: Miss. Andegavense imp. Parisii 1489. — Miss. Athanatense imp. Lugduni 1531. — Miss. Gallicano-Siculum imp. Lemovicis 1520. — Miss. Nivernense imp. Parisii 1490. — Miss. Meldense imp. Parisii 1556. — Miss. Sagiense imp. Rothomagi 1500. (add. ms.). — Miss. Tullense imp. Parisii 1516. — Grad. Viennense imp. Parisii 1532. — Nicht eingetragen sind im folgenden die Varianten von k, PP, RR, XX—ZZ, cc—ee, gg, hh.

1 a Sanctipotens S; omni creaturae l. — 1 b perenni mm. — 1 b und c umgestellt h p GG HH QQ ll mm nn. — 1 c Sanctificet N n p oo; bone Christe NN, bone redemptor OO. — 2 a fehlt V. — 2 a Dei forma E N S l—o t FF NN QQ ll mm nn; splendens kk; virtusque patris o sophia r; sophiae a i; die zweite Hälfte von 2 a (virtus etc.) und 2 b (factor etc.) umgestellt oo. — 2 b Plasmasti VV, Plasmator a GG; Christe patris (Dei l) splendor orbis lapsi reparator l n o; humanis K, humanae vitae TT; fautor f; humani lapsi fracti p; lapsi fehlt M, lapsis G P Z e f i m r v x CC DD VV mm nn oo, labis QQ; reformato Q ff. — 2 b und c umgestellt c p q t u kk. — 2 c Nec B H F Z; damnemur Q T Y c. — 3 b fehlt ff. — 3 b Virtus caelestis l m; vitae spes FF; purificandis eleison ll, sanctificans vis R T c v x MM mm nn, sensificans vis A—I P Q a s v HH, purificans ros i v MM. — 3 c, 1 Indultor g p; Purgator quippe veniae l; largitor pie B, opimen NN, optime K L M O R S V n p FF GG OO VV aa bb ll. — 3 c 2 sacro nos C F G K L M Q R S V Y a c s x y FF GG MM NN OO TT ll. — 3 c, 3 fehlt Y m t g; Christus alme eleison E. — Auf 3 c, 3 folgt noch: O Deus (Deus fehlt KK) trine et une eleison KK kk. — Die Anfügung von eleison resp. Kyrie eleison an die Verse 3 c, 1, 2 und 3 ist in den verschiedenen Quellen verschieden; es zu notieren, erschien belanglos.

Die Melodie ist die noch jetzt gebräuchliche des Kyrie an den höheren Festen; vgl. Blume, Repertorium Repertorii, S. 30. Fast alle handschriftlichen Quellen bieten dieselbe, die einen in Neumen, wie A B H i n—q ll oo etc., die anderen in Noten. — Die Verwendung des Tropus ist eine sehr verschiedenartige; behalten die einen Quellen ihn vor für die „festa duplicia et capitalia“ oder „magnae sollemnitates“, so weisen andere ihn zu den duplicibus minoribus oder gar den „semiduplicibus“.

Um Irrtümern vorzubeugen, sei bemerkt, 1. daß in den böhmischen

Quelleu aa und bb die Verse 3a sqq. als eigener Tropus verwertet werden, also mit dem Anfange „Amborum sacrum spiramen“, und 2. dafs im Cod. Engelbergen. 102 (NN) dem Tropus vorausgeht: „Salve, virga florens Aaron, | Salve tu firmata in Sion, | Salve, decora | Tu pro nobis semper ora.“ Dieses ist ein kleiner Alleluia-Tropus, wie er auch in anderen Hss. sich findet; mit dem Kyrie-Tropus hat er nichts zu schaffen. Danach wird man über Nr. 18265 in Chevaliers Repert. Hymnol. zu urteilen wissen.

5. Kyrie fons bonitatis.

1.

a. Kyrie, fons bonitatis,
pater ingenite,
a quo bona cuncta
procedunt,
eleison.

b. Kyrie, qui pati natum
mundi pro crimine,
ipsum ut salvaret,
misisti,
eleison.

c. Kyrie, qui septiformis
dans dona pneumatis,
a quo caelum, terra
replentur,
eleison.

2.

a. Christe, unice
Dei patris genite,
quem de virgine
nasciturum
mundo mirifice
sancti praedixerunt
prophetas,
eleison.

b. Christe, hagio,
caeli compos regiae,
melos gloriae
cui semper
astans pro munere
angelorum decan-
tat apex,
eleison.

c. Christe, caelitus
assis nostris precibus,
pronis mentibus
quem in terris
devote colimus;
ad te, pie Iesu,
clamamus:
eleison.

3.

a. Kyrie, spiritus alme,
cohaerens patri natoque,
unius usiae
consistendo,
flans ab utroque,
eleison.

b. Kyrie, qui baptizato
in Iordanis unda Christo
effulgens specie
columbina
apparuiisti,
eleison.

c. Kyrie, ignis divine,
pectora nostra succende,
ut digni pariter
proclamare
possimus semper,
eleison.

Trop. ms. Cameracense saec. 11. Cod. Cameracen. 79 (78). A. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 62 (61). B. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. C. — Grad. ms. Longoretense saec. 12. Cod. Parisin. 10511 D. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. add. saec. 12/13. E. — Trop. ms. S. Leonardi Lemovicensis saec. 13. in. Cod. Parisin. 1086. F. — Collect. ms. Gallicum saec. 13. Cod. Londinen. Egert. 274. G. — Collect. ms. Cluniacense saec. 13. Cod. Parisin. 17716. H. — Pros. et Trop. ms. Parisiense saec. 13. Cod. Com. Assisien. 695. I. — Miss. ms. Parisiense saec. 14. in. Cod. Londinen. Add. 16905. K. — Miss. ms. Parisiense saec. 14/15. Cod. Schwarzavien. M 129. L. — Trop. ms. Carnotense saec. 13. in. Cod. Angelic. 435 (D V 3). M. — Miss. ms. Carnotense saec. 15. in. Cod. Oxonien. Misc. lit. 344. N. — Grad. et Trop. ms. Fontisebraldense saec. 14. in. Cod. Lemovicen. 2 (17). O. — Miss. ms. Senonense saec. 14. in. Cod. Londinen. Add. 30058. P. — Miss. ms. S. Barbarae in Algia saec. 12. Cod. Sangenoviefian. 96 (BBI fol. 7). add. saec. 18/14. Q. — Miss. ms. Lemovicense saec. 15. Cod. Berolinen. Hamilton. 442. R. — Trop. et Sequent. ms. Claromontense saec. 15. Cod. Claromonten. 57. S. — Miss. ms. S. Frambaldi Silvanectensis saec. 15. Cod. Sangenoviefian. 1297 (BBI IV^o 45). T. — Miss. ms. Romanum saec. 15. Cod. Parisin. Arsen. 200. add. Caelestin. saec. 15. U. — Cant. ms. Caelestinorum saec. 15. Cod. Avenionen. olim 228. X.

Grad. et Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. Y. — Grad. et Trop. ms. S. Albani. saec. 12. Cod. Oxonien. Laud. Misc. 358. Z. — Trop. ms. Cantuariense (? Glastoniense) saec. 11. (et 12.) Cod. Londinen. Calig. A XIV. a. — Miss. ms. Sarisburiense (Londinense?) saec. 13. Cod. Parisin. Arsen. 135. b. — Grad. et Trop. ms. Vigornienense saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. c. — Trop. ms. Cicestrense saec. 13. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 148 (nur Incipit). d. — Trop. ms. Dublinense saec. 14. Cod. Univ. Cantabrigien. Add. 710. e. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 14. in. Cod. Oxonien. Rawl. lit. d. 3. f. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Rossian. VIII 213. g. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Londinen. Nero E VIII. h. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Oxonien. Hatton. 3. i. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Londinen. Lansd. 462. k. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Vatican. Palat. 501. l. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Cantabrigien. Gg V 24. m. — Miss. ms. Norwicense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 25588. n. — Grad. ms. Norwicense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 17001. o. — Miss. ms. Lincolnienense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 11414. p. — Miss. ms. Dunelmense saec. 15. Cod. Oxonien. Laud. misc. 302. q. — Miss. ms. Dunelmense saec. 15. Cod. Oxonien. Barlow. 1. r. — Miss. ms. Londinense saec. 15. Cod. Londinen. Arund. 109. t. — Miss. ms. Herefordense saec. 14. ex. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 78A. u. — Miss. ms. Herefordense saec. 15. Cod. Capit. Vigornien. 161. x. — Grad. ms. Eboracense saec. 15. Cod. Oxonien. Lat. lit. b 5. y. — Collect. ms. Anglicum saec. 15. Cod. Oxonien. Rawl. D 894. z.

Miss. ms. Secoviense saec. 12. ex. Cod. Graecen. 479. AA. — Direct. ms. Secoviense anni 1345. Cod. Graecen. 759. BB. — Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. CC. — Trop. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. add. saec. 13. DD. — Trop. ms. Wingartense (?) saec. 13. Cod. Stuttgardien. H B I Asc. 95. EE. — Grad. ms. Arnoldi Aquisgranensis saec. 13. Cod. Capit. Aquisgranen. XII. FF. — Cant. ms.

Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. GG. — Miss. ms. Claustroneoburgense saec. 14. Cod. Claustroneoburgen. 614. HH. — Collect. ms. Althahense saec. 15. Clm. Monacen. 9508. II. — Sequent. ms. Emmeramense saec. 15. Clm. Monacen. 14926. KK. — Grad. ms. Bochartense saec. 15. Cod. Bocharten. L 6. LL. — Grad. ms. Pilsnense anni 1491. Cod. Mus. Bohem. XII A 20. MM. — Grad. ms. Gurimense anni 1470. Cod. Pragen. XIV A 1. NN. — Grad. ms. Pragense saec. 16. in. Cod. Pragen. VI B 24. OO. — Grad. ms. Melnicense anni 1527. Cod. Mus. Bohem. XII A 23. PP. — Grad. ms. Ultraiectinum saec. 15. Cod. Londinen. Add. 24687. QQ.

Trop. ms. Troianum saec. 12. Cod. Neapolitan. VI G 34. — Grad. ms. Civitatense saec. 14. in. Cod. Civitaten. 28. RR. — Trop. et Sequent. ms. Civitatense saec. 14. Cod. Civitaten. 56 (20). SS. — Procession. ms. Civitatense saec. 15. in. Cod. Civitaten. 102. TT. — Trop. et Sequent. ms. Aquilegiense saec. 15. Cod. Semin. Goricien. I. UU. — Grad. ms. Aquilegiense saec. 15. Cod. Archiep. Utinen. Fol. 34. XX. — Collect. ms. incertae origin. saec. 12. Cod. Parisin. 3719. YY. — Grad. ms. incertae origin. saec. 14. in. Cod. Roman. Angelic. 1424 (T VII 11). ZZ. — Collect. ms. incertae orig. saec. 15. Cod. Londinen. Add. 27630. aa. — Fragn. ms. incertae origin. saec. 15. Cod. Londinen. Claudius A II. bb.

Fernere Quellen sind viele gedruckte, vorwiegend französische Missalien; außer den von Chevalier im Repert. Hymnol. unter Nr. 6429 verzeichneten notieren wir noch: Miss. Andegavense imp. Parisiis 1489; Miss. Athenatense imp. Lugduni 1531; Miss. Autissiodorensis imp. Parisiis absque [ca. 1484]; Miss. Lemovicense imp. absque [1540?]; Miss. Meldense imp. Parisiis 1556. — In BB, OO, XX, ZZ und aa sind nur die Strophen 1a, 2a und 3c enthalten. — Die Varianten aus R, HH—PP wurden nicht verzeichnet.

1a, 2 patris D. — 1b, 1 qui patri M S, qui patris F. — 1b, 2 mundo r UU; pro fehlt n U. — 1b, 3 Christum ut G; salvares K L. — 1b, 4 fehlt S. — 1c fehlt P. — 1c, 1 Kyrie tu septiformis D F p y QQ YY; septiformi Y Z a b. — 1c, 2 das A B E H L S a GG; pneumat H M O T Y Z a b c f g l n o s x, pneumat y; dona spiritus A. — 1c, 3 sq. a quo bona cuncta procedunt H; cfr. 1a, 3 sq. — 1c, 4 repletur A B D F K S CC DD EE.

Str. 2a und 2b umgestellt G UU aa. — Str. 2a nach 2c gestellt C. — 2a, 1 Christe genite A F T, Christe regie y. — 2a, 2 verbum patris F T YY; unice A F, domine C, optime UU. — 2a, 5 stirpis Davidicae b. — 2a, 6 sancti fehlt A, cuncti QQ; praedixere F BB RR—TT praedicaverunt H. — Str. 2b und 2c umgestellt F a YY. — 2b, 2 caelos u. — 2b, 5 astat I a b f g h i l m n q s u bb; astant O RR SS TT; pro numine B H M N S Y Z a e f h—q s y z EE RR TT; pro crimine K L b c. — 2b, 6 sq. decantans c e f h i l q u, decantant S m DD EE RR SS TT YY, decantent O; apex decantat UU. — 2c, 1 Christe genitus A FF. — 2c, 2 adesto mitis omnibus AA; nostris assis E Y Z b e—i m q t u y; nostris fehlt H; nostris esto sensibus A; nostris sensibus F T YY; esto nostris B D Z. — 2c, 3 pronis genibus A, pronis vocibus AA. — 2c, 4 terra. — 2c, 5 canimus O, poscimus y. — 2c, 6 pie rex S; pie fehlt hier, steht nach clamamus K a g h. — 2c, 6 sq. pie clamantes semper C. — 2c, 6 Iesu pie Z r UU. — 2c, 7 clamemus E N a b; clamantibus S; clamantes B D L M O CC—EE GG QQ.

Str. 3a und 3b umgestellt L T. — 3a, 1 und 3c, 1 umgestellt C. — 3a, 2 coheres E L N O Y Z a c e g—q s—x GG QQ SS TT UU bb. — 3a, 4 consistendo fehlt EE; et consistendo AA; subsistendo O, assistendo UU. — 3a, 5 flas AA, flens L O DD, fluens E K M P a—c e f i k m—o r s u x bb, manans y. — 3b, 2 Iordane K O u z. — 3b, 3 effluens P S, effugiens K. — 3c, 1 divine fehlt 1, divini XX, divino s; ignis vivifce GG. — 3c, 2 accende GG. — 3c, 3 digni fehlt N, digne S t, ut tibi pariter C. — 3c, 4 decantare AA RR—TT, te laudare BB. — 3c, 5 semper fehlt EE; possimus omnes E P S AA CC DD UU ZZ, possimus ad te A U.

Melodie wie die des Kyrie-Tropus „Kyrie virginittatis amator“. Beachtenswert ist, daß alle Klauseln von Strophe 2a, 2b, 3a und 3c auf e reimen, jene von Str. 2c auf u, während in den übrigen Strophen der Reim fehlt. Die gleiche Erscheinung ist beim genannten Tropus „Kyrie virginittatis“ zu beobachten. — Über die Melodie eine eingehende Untersuchung vom Solesmer Benediktiner Gab. M. Beyssac in der *Rassegna Gregoriana*, III. p. 583 sqq.

6. Kyrie „Clemens rector“.

1.

- | | |
|--|--|
| <p>a. Clemens rector, aeterne
pater, immense,
eleison, <i>Kyrie eleison</i>.</p> | <p>c. Aether stellifer noster,
nostri benigne
eleison, <i>Kyrie eleison</i>.</p> |
| <p>b. Nostras necne voces
exaudi, benedicte
Domine,
eleison, <i>Kyrie eleison</i>.</p> | |

2.

- | | |
|--|---|
| <p>a. Plebem
tuam, Sabaoth hacie,
semper rege,
eleison, <i>Christe eleison</i>.</p> | <p>c. Fidem
auge, his, qui credunt in te,
tu succurre,
eleison, <i>Christe eleison</i>.</p> |
| <p>b. Trine et une,
sedulas nostras preces,
rex, suscipe,
eleison, <i>Christe eleison</i>.</p> | |

3.

- | | |
|--|--|
| <p>a. Respice, nobis
omnibus, inclite,
Fer opem de excelsis
Et nostras,
redemptor orbis terrae,
Voces ingi
angelorum carmini adiunge.
eleison, <i>Kyrie eleison</i>.</p> | <p>c. Tripartite et une
kyrie, qui manes
In aeternum cum patre,
Te ore,
te corde atque mente,
Iesu bone,
te precamur omnes assidue,
eleison, <i>Kyrie eleison</i>.</p> |
| <p>b. Cunctipotens,
sophiae tuae
lumen nobis infunde,
eleison, <i>Kyrie eleison</i>.</p> | |

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense saec. 10. ex. Cod. Parisin. 1118. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1119. C. — Trop. ms. Martialense saec. 12. Cod. Parisin. 1139. D. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. E. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 887. F. — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. G. — Trop. ms. S. Leonardi Lemovicensis saec. 13. in. Cod. Parisin. 1086. H. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. (11. in. et) 12. Cod. Parisin. 13252. I. — Trop. ms. Moissiacense saec. ^{11/12}. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. K. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. L. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. M. — Trop. ms. Aeduense saec. ^{11/12}. Cod. Parisin. Arsen. 1169. N. — Trop. ms. Narbonnense saec. 12. Cod. Parisin. 778. O. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. P. — Trop. ms. Cluniacense saec. 11. Cod. Parisin. 1087. Q. — Collect. ms. Cluniacense saec. 13. Cod. Parisin. 17716. R. — Trop. ms. Cameracense saec. 11. Cod. Cameracen. 79 (78). S. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (60) T. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 62 (61) U. — Trop. ms. S. Vedasti saec. 11. Cod. Cameracen. 76 (75). V. — Pros. ms. Parisiense saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. X. — Miss. ms. Parisiense saec. 14. in. Cod. Londinen. add. 16905. Y. — Miss. ms. Parisiense saec. ^{14/15}. Cod. Schwarzavien. M 129. Z. — Pros. ms. Victorinum saec. ^{13/14}. Cod. Parisin. Arsen. 110. a. — Miss. ms. S. Barbarae in Algia saec. 12. Cod. Sangenoviefan. 96. add. saec. ^{13/14}. b. — Miss. ms. Carnotense saec. 13. Cod. Anglic. 435 (D V 3). c. — Miss. ms. Carnotense saec. 15. Cod. Oxonien. 19430 (Misc. lit. 344). d. — Miss. ms. Senonense saec. 14. in. Cod. Londinen. add. 30058. e. — Pros. ms. S. Frambaldi Silvanecten. saec. 14. Cod. Sangenoviefan. 1297 (BBI IV^c 45). f. — Trop. et Sequent. ms. Claromontense saec. 15. Cod. Claromonten. 57. g.

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. add. saec. 11. h. — Trop. ms. incert. origin. saec. ^{11/12}. Cod. Londinen. Reg. 8 C 13. i. — Grad. et Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. k. — Grad. et Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonien. Bodl. 948 (Laud. Misc. 358). l. — Grad. et Trop. ms. S. Mariae Vigornien. saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. m. — Trop. ms. Cicestrense saec. 13. ex. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 148. n. — Trop. ms. Dublinense anni 1852. Cod. Univ. Cantabrigien. Add. 710. add. saec. 14. o. — Grad. ms. Augustin. Ronctonien. saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 622. p.

Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatican. Urbin. 602. q. — Trop. ms. Pistoriense saec. ^{11/12}. Cod. Capit. Pistorien. 70. r.¹ — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. r.² — Trop. ms. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. s. — Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. t. (hier nur Strophe 3).

Fernere Quellen: Viele gedruckte französische Missalien; außer den von Chevalier im Repertorium Hymn. unter Nr. 3393 verzeichneten sind zu notieren: Miss. Autissiodorens imp. Parisiis s. a. [1484]; — Miss. Engolismense imp. Lemovicis 1520; — Miss. S. Trinitatis Vindocinen. imp. 1536. — Von r.² sind die Varianten übergegangen.

1a, 2 patri E, rex immense N. — 1b, 1 Nostri n. vocibus B C E F K L N; necnon H P f h k l m o s; voces fehlt o. — 1b, 2 audi B E F N g, assis L M, admitte s. — 1c, 1 Rex et legifer b. — 1c, 2 benignus A—D I K P Y h k—o s (für benigne spricht der durchweg gewährte Auslaut auf e in den einzelnen Verszeilen); nostri digneris S—V Y Z.

2a, 1 sqq. Christe tuam plebem semper rege eiusque pie eleison b. — 2a, 1 sq. Plebi tuae B C E F L M N r s. — 2a, 2 Sabaoth rex Christe P. c n s, Sabaoth hagie Christe i, Sabaoth rex hagie e, rex Christe hagie k l m. — 2a, 3 regem B, regens r, tu succurre M N s. — 2a, 4 et eleison U V. — 2b, 1 sqq. Lapsos revoca, fontes iustifica nostrique eleison b. —

2b, 1 Patri aequalis P X k—o. — 2b, 2 sedule S g; preces nostras q s. — 2c, 2 augens k l m. — 2c, 3 semper rege M N s. — 2c, 4 et eleison U V.

3a, 1 und 2 fehlen P k l m n. — 3a, 1 Spiritus sancte b; in nobis M Y e f h k l m o. — 3a, 1 sq. Respice ovantium (ovantum K) odas inclite A (Korrektur) G K; Respice in nos omnes g. — 3a, 2 o inclite g; inclite kyrie i. — 3a, 3 de excelso g q r t; excelsis domine O e, excelsis kyrie m, excelsis eleison b i. — 3a, 4 Ut i; nostra N, nostros q. — 3a, 5 spiritus paraclite P k—o, recreator mentium b; orbis ad te q, orbi t. — 3a, 6 Voces fehlt N; iuges q, iugia E, iungi L t, digne A (Korrektur) D G K. — 3a, 7 carminibus A (Korrektur) G K O, carmina B C E F I L N V t. — 3a, 8 adiungens b, iunge D M q. — 3a, 9 et eleison B K V. — 3b, 1 Cuncta potens V. — 3b, 2 sophiae tu S, tu sophiae D. — 3b, 3 nobis lumen Z. — Str. 3c fehlt q. — 3c, 1 Trine et C H I P—T c d, Trine Deus et une X Y Z, Trine summus et une N; Paraclite sancte b, Carismatum largitor verus o. — 3c, 2 domine qui C—F H N; manens D s, manet L V; qui regnas b g. — 3c, 2 sq. qui manas a patre et (ac o) filio P k—o. — 3c, 3 aeternum domine A G K; cum pater M, cum patre et nato eleison b. — 3c, 4 sq. Et ore et corde G K O P k—n. — Nach 3c, 5 folgt in allen Quellen, freilich mit einigen Varianten, die hier belanglos sind:

Psallimus
nunc tibi, o beate;

dieser Zusatz hat gleiche Melodie mit 3c, 4 und 5, zerstört die Konstruktion und den Parallelismus, diene wahrscheinlich ursprünglich dazu, um ad libitum statt 3c, 4 und 5 benutzt zu werden, und wurde dann irrtümlich in den Text geschoben. — 3c, 6 Consolator (statt Jesu bone) te P k—o; Deus summe ac (te K) precamur A (Korrektur) G K; te fehlt k l m; et precamur e; deprecamur o. — 3c, 7 assidue omnes s. — 3c, 8 et eleison B. — Verwendung fand dieser Tropus an den verschiedenen Orten an den verschiedensten Festen. Sein Ursprung ist sicher in Frankreich und wahrscheinlich in St. Martial.

7. Kyrie „Orbis factor“.

1.

a. Orbis factor,
rex aeternae,
eleison; *Kyrie eleison*.

b. Pietatis
fons immense,
eleison; *Kyrie eleison*.

c. Noxas omnes
nostras pelle,
eleison; *Kyrie eleison*.

2.

a. Christe, qui lux es mundi,
dator vitae,
eleison; *Christe eleison*.

b. Arte laesos daemonis
intuere,
eleison; *Christe eleison*.

c. Confirmans te credentes
conservansque,
eleison; *Christe eleison*.

- a. Patrem tuum teque
flamen utrorumque —
eleison; *Kyrie eleison.*
- b. Deum scimus unum
atque trinum esse;
eleison; *Kyrie eleison.*

- c. Clemens nobis assis, Iesu
bone, ut vivamus in te,
eleison; *Kyrie eleison.*

Trop. ms. Cameracense saec. 11. Cod. Cameracen. 79 (78). A. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 62 (61). C. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. D. — Trop. ms. Martialense saec. ¹¹/₁₂. Cod. Parisin. 1139. E. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1119. add. saec. 12. F. — Grad. ms. Longoretense saec. 12. Cod. Parisin. 10511. G. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. H. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778 (nur Incipit). I. — Trop. ms. Carnotense saec. 13. in. Cod. Angelic. 435 (D V 3). K. — Miss. ms. Carnotense saec. 15. in. Cod. Oxonien. Misc. lit. 344. L. — Pros. et Trop. ms. Parisiense saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. M. — Pros. et Trop. ms. S. Leonardi Lemovicensis saec. 13. in. Cod. Parisin. 1086. N. — Miss. ms. Lemovicense saec. 15. Cod. Berolinen. Hamilt. 442. O. — Grad. et Trop. ms. Fontisebraldense saec. 14. in. Cod. Lemovicen. 2 (17). P. — Sequent. ms. Praedicatorum (Gallicum) saec. 13. Cod. Sangallen. 383. add. saec. 13. Q. — Miss. ms. Senonense saec. 14. in. Cod. Londinen. Add. 30058. R. — Miss. ms. S. Barbarae in Algia saec. 12. Cod. Sangenoviefian. 96 (BBl fol. 7.) add. saec. ¹³/₁₄. S. — Pros. ms. Silvanecense saec. 15. Cod. Sangenoviefian. 1297 (BBl IV^o 45). T. — Pros. et Trop. ms. Claromontense saec. 15. Cod. Claromonten. 57. U. — Miss. ms. Montis S. Michaelis saec. 15. Cod. Abrincen. 43. X.

Trop. ms. Sangallense saec. 11. in. Cod. Sangallen. 381. Y. — Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. Z. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 382. add. saec. 13. a. — Miss. ms. Secoviense saec. 12. Cod. Graecen. 479. b. — Prosar. ms. Secoviense saec. 12. Cod. Graecen. 1584. c. — Trop. ms. incert. origin. (Fragmentum) saec. 12. Cod. Bernen. 620. d. — Trop. ms. Wingartense(?) saec. 13. Cod. Stuttgardien. HB I Asc. 95. e. — Grad. ms. Arnoldi Aquisgranensis saec. 13. in. Cod. Capit. Aquisgranen. XII. f. — Trop. ms. Pragense saec. ¹³/₁₄. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. g. — Pros. et Trop. ms. Pragense saec. 15. Cod. Mus. Bohem. XIII E 8. h. — Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 156 fol. (nicht kollationiert).

Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. i. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonien. Laud. misc. 358. k. — Trop. ms. Cicestrense saec. 13. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 148. l. — Trop. ms. Vigornienense saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. m. — Miss. ms. Sarisburiense (? Londinen.) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. n. — Trop. ms. Dublinense saec. 14. Cod. Cantabrigen. Add. 710. o. — Grad. ms. Herefordense saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 3965. p. — Miss. ms. Herefordense saec. 14. ex. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 78 A. q. — Miss. ms. Herefordense saec. 15. Cod. Capit. Vigornien. 161. r. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 14. in. Cod. Oxonien. Rawl. lit. d 3. s. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Oxonien. Hatton. 3. t. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Londinen. Nero E VIII. u. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Vatican. Palat. 501. x. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Rossian. VIII 213. y. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Oxonien. Barlow. 1. z. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Londinen. Lansd. 462. AA. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Cantabrigen. Gg V 24. BB. — Miss. ms. Norwicense saec. 14. Cod. Londinen. Add. 25588. CC. — Grad. ms. Norwicense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 17001. DD. — Miss. ms. Lincolnienense saec. 15. Cod.

Londinen. Add. 11414. EE. — Miss. ms. Dunelmense saec. 15. Cod. Oxonien. Laud. misc. 302. FF. — Miss. ms. Londinense saec. 15. Cod. Londinen. Arund. 109. GG. — Grad. ms. Eboracense saec. 15. Cod. Oxonien. Lat. lit. b 5 HH.

Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatican. Urbin. 602. II. — Trop. ms. Bobbiense saec. 12. Cod. Taurinen. F IV 18. KK. — Trop. ms. Mosacense saec. 13. Cod. Oxonien. Misc. lit. 340. LL. — Trop. ms. Troianum saec. 12. Cod. Neapolitan. VI G 34. (Varianten nicht verzeichnet.) MM.

Lesarten von O P und f sind übergangen. — 1a, 2 rex immense HH. — 1b, 2 fons aeternae HH; lux immensae E F N d n. — Str. 1b und 1c umgestellt E. — 1c, 1 sq. Nostras omnes noxas K. — 1c, 2 nostra CC; nostras solve e g i k LL. — 2a, 1 es lux CC; et mundi T; mundi fehlt c. — 2a, 2 vitae dator R. — Str. 2b und 2c umgestellt LL. — 2b, 1 daemonum G S b p q r u BB EE. — 2b, 2 nos tuere Q Y Z a d. — Str. 2c fehlt e. — Str. 2c lautet: Christe rex consolator | omniumque (hominumque E) factor E N d. — 2c, 1 Conservans Q U Y Z a o s t y z AA BB FF, Confirma g m LL; nos credentes LL. — 2c, 2 confirmansque Q U Y a o s t y z AA BB FF, consolansque A B, confortansque Z; et servantes te b. — Str. 3a fehlt T. — Str. 3a lautet: Ignis sensifice flamen utriusque m'o. — Str. 3a und 3b umgestellt F N Y b e II MM. — 3a, 1 Flamen tuum c; Pater filii tuque C, Patrem pium Y Z a, Patrem natum KK; tuum atque II MM; tuum verum HH LL. — 3a, 2 utriusque U Z a l. — Str. 3b lautet: Nexus solvens culpa | nos orna virtute m o. — 3b, 1 Quem fatemur unum C; 3b, 2 trinum Deum C; esse fehlt L. — 3c, 1 Clemens rector Y Z a; assis nobis C; nobis assit F. — 3c, 1 seq. assis paraclite ut o s t EE, assis rector bone ut m; bone Iesu HH. — Nach Str. c, 3 folgt noch: Ut (Et H M) cum sanctis tuis simus (assidue simus H M) in requie H M X; Et delectemur in gloria patriae supremae (supernae a) Z a. — Einige Quellen lassen das Kyrie (Christe) eleison am Schlusse der Strophen aus.

Die gedruckten Missalien (französische und englische), welche diesen Tropus enthalten, verzeichnet U. Chevalier im Repert. Hymnol. unter Nr. 14227; wir notieren außer den dort genannten noch: Miss. Andegavense imp. Parisiis 1489; Miss. Lemovicense imp. [1540]; Miss. Tullense imp. Tullis 1551.

8. Kyrie „Rex virginum“.

De Beata M. V.

1.

- | | |
|---|---|
| a. Rex, virginum amator,
Deus, Mariae decus,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i> | b. Qui de stirpe regia
claram producis Mariam,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i> |
| c. Preces eius suscipe
dignas pro mundo fusas,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i> | |

2.

- | | |
|---|---|
| a. Christe, Deus de patre,
homo natus Maria matre,
eleison; <i>Christe eleison.</i> | b. Quem ventre beato
Maria edidit mundo,
eleison; <i>Christe eleison.</i> |
| c. Sume laudes nostras
Mariae almae dicatas,
eleison; <i>Christe eleison.</i> | |

3.

- | | |
|---|---|
| a. O paraclete
obumbrans corpus Mariae,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . | b. Qui dignum facis
thalamum pectus Mariae,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . |
| c. Qui super caelos
spiritum levas Mariae, | d. Fac nos post ipsam
scandere tua virtute, |
- e. Spiritus alme;
eleison, *Kyrie eleison*.

Trop. ms. Martialense saec. 12. Cod. Parisin. 1139. A. — Trop. ms. S. Leonardi Lemovicensis saec. 13. in. Cod. Parisin. 1086. B. — Miss. ms. Lemovicense saec. 15. Cod. Berolinen. Hamilt. 442. C (nicht kollationiert). — Lection. ms. Moissiacense saec. 12. Cod. Londinen. Harl. 2914. add. saec. 13. D. — Pros. et Trop. ms. Parisiense saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. E. — Grad. et Trop. ms. Fontisebraldense saec. 14. in. Cod. Lemovicen. 2 (17). F. — Sacrament. ms. Turonense saec. 9/10. Cod. Parisin. 9430. add. saec. 14. G. — Miss. ms. Romanum saec. 15. Cod. Parisin. Arsen. 200. add. Caelestin. saec. 15. H. — Psalt. ms. Caelestinorum saec. 15. Cod. Avenionen. olim 228. I. — Pros. et Trop. ms. Claromontense saec. 15. Cod. Claromonten. 57. K. — Miss. ms. S. Frambaldi Silvanectensis saec. 15. Cod. Sengenovefian. 1297 (BBI IV^o 45). L. — Miss. ms. Montis S. Michaelis saec. 15. Cod. Abrincen. 43. M.

Trop. ms. Glastoniense (? Cantuariense) saec. 11. (et 12.). Cod. Londinen. Calig. A XIV (Pars I). N. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonien. Laud. misc. 358. O. — Trop. ms. S. Albani(?) saec. 14. Cod. Oxonien. lat. lit. a 6 (fragmentum). P. — Trop. ms. Cicestrense saec. 13. ex. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 148. O. — Trop. ms. Vigornienense saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. R. — Miss. ms. Cantuariense (? Londinenense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. S. — Grad. ms. Herefordense saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 3965. T. — Miss. ms. Herefordense saec. 14. ex. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 78 A. U. — Trop. ms. Dublinense saec. 14. Cod. Cantabrigen. Add. 710. X. — Miss. ms. Oxoniense anni 1384. Clm. Monacen. 705. Y. — Miss. ms. Lincolnienense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 11414. Z. — Grad. ms. Eboracense saec. 15. Cod. Oxonien. lat. lit. b 5. a.

Trop. ms. incert. origin. saec. 12. Cod. Bernen. 620 (fragmentum). b. — Grad. ms. Arnoldi Aquisgranensis saec. 13. in. Cod. Capit. Aquisgranen. XII. c. — Trop. ms. Wingartense(?) saec. 13. Cod. Stuttgartien. H B I Asc. 95. d. — Trop. ms. Diessense saec. 14. Clm. Monacen. 5539. e. — Grad. ms. Pilsnense anni 1491. Cod. Mus. Bohem. XII A 20. f. — Grad. ms. Melnicense anni 1527. Cod. Mus. Bohem. XII A 23. g. — Grad. ms. Kutenbergense saec. 15/16. Cod. Vindobonen. 15501. h. (g und h nicht kollationiert). — Pros. et Trop. ms. Aquilegiense saec. 15. Cod. Semin. Goritien. I. i.

Miss. ms. S. Dominici Exsiliensis saec. 13. Cod. Parisin. Nouv. acq. 2194 k. — Außerdem in mehreren gedruckten Missalien der Kirchen Englands (York und Hereford) und besonders Frankreichs; außer den von U. Chevalier im Repert. Hymnol. (Nr. 17533) verzeichneten sind zu notieren: Miss. Andegavense imp. Parisiis 1489. — Miss. Athenatense imp. Lugduni 1531. — Miss. Lemovicense imp. [1540]. — Miss. Pictaviense imp. Parisiis 1498 und 1526. — Miss. Tullense imp. Tulli 1551. — Handschriftl. Nachtrag (saec. 16.) zum Miss. Sagiense imp. Rotomagi 1500.

1 b und 1 c umgestellt H k. — 1 b, 1 Quem de d; ex stirpe L. — 1 b, 2 clara M P Q T U X Y a b d i, claram E, sancta e, sanctam E H; ducis

K, produxit d. — 1c, 1 Preces nostras H b c i; eius fehlt I. — 1c, 2 dignas fehlt; pia pro i; profundo fusas O, pro Mariae e. — 2a, 1 decus de D d; Deo patre K; ex patre E. — 2a, 2 homo fehlt K; natus fehlt A; ex Maria K, de Maria d, Maria de i; Maria fehlt E. — 2b und 2c umgestellt X. — 2b, 1 de ventre H d. — 2b, 2 condidit I. — 2c, 1 Sumens nostras laudes B; Summe Y b; preces nostras E; laudes fehlt U. — 2c, 2 almae Mariae K d. — In e dient Str. 2c als 2b, und statt 2c dort: Fac nos Christo placere tuo fletu, virgo Maria. — 3a, 1 O fehlt c k. — 3a, 2 obumbras F U. — Str. 3b und 3c umgestellt c. — 3b, 1 facis dignum d e. — 3b, 2 thalamum tua virtute e. — 3c fehlt H I K. — 3c, 1 super omnes B; supra F M O P S Y Z a c d e i. — 3c, 2 elevas spiritum D, elevas corpus b, levasti corpus d; levans X. — 3d, 1 post sacram K, post illam N; ipsam fehlt d. — 3d, 2 Mariam caelos scandere K. — Str. 3d und 3e fehlen i; 3e fehlt c. — 3e lautet: Ut mereamur divino frui munere E S. — Nach 3e, 1 folgt noch: O Deus trine et une F L. — Die Anfügung des Kyrie eleison in der dritten Strophengruppe ist verschiedenartig. — Dem Inhalt nach ist der Tropus für die Marienfeste bestimmt, fand aber auch auf Weihnachten (in F und X) Verwendung. — Die Melodie folgt jener von Cunctipotens genitor und Rex omnium sanctorum.

9. Kyrie virginittis.

De Beata M. V.

1.

- | | |
|---|--|
| a. Kyrie, virginittis
amator inclite,
pater et creator
Mariae,
eleison. | b. Kyrie, qui nasci natum
volens de virgine
corpus elegisti
Mariae,
eleison. |
|---|--|

- c. Kyrie, qui septiformi
repletum pneumate
pectus consecrasti
Mariae,
eleison.

2.

- | | |
|---|---|
| a. Christe, unice
de Maria genite,
quem de virgine
nasciturum stirpis Davidicae
desideraverunt prophetae,
eleison. | b. Christe, usiae
gigas fortis geminae,
qui pro homine
homo sine virili semine
prodisti de ventre Mariae,
eleison. |
|---|---|
- c. Christe, caelitus
nostris assis laudibus,
quas pro viribus
corde, voce actuque psallimus,
proles pie, Iesu,
Mariae,
eleison.

3.

- | | |
|---|---|
| <p>a. Kyrie, spiritus alme,
amborum nexus amorque,
caelestis gratiae
rorem infudisti Mariae,
eleison.</p> | <p>b. Kyrie, qui incarnato
de Mariae carne Christo
sub nostra specie
super florem requievisti,
eleison.</p> |
|---|---|
- c. Kyrie, simplex et trine,
chrismate sacro nos reple,
ut digno carmine
decantemus laudes Mariae,
eleison.

Trop. ms. Martialense saec. (11. 12.) 13. Cod. Parisin. 1139. A. — Grad. ms. Tolosanum saec. 12. Cod. Londinen. Harl. 4951. add. saec. 13. B. — Miss. ms. Lemovicense saec. 15. Cod. Berolinen. Hamilt. 442. C. — Miss. ms. Romanum saec. 15. Cod. Parisin. Arsen. 200. D. — Prosar. ms. Caelestinorum saec. 15. Cod. Avenionen. olim 228. E. — Miss. ms. Sarisburiense (?Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. F. — Trop. ms. Dublinense saec. 14. Cod. Cantabrigen. Add. 710. G. — Grad. ms. Romctonense saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 622. H. — Grad. ms. Eboracense saec. 15. Cod. Oxonien. lat. lit. b 5. I. — Collect. ms. Altahense saec. 15. Clm. Monacen. 9508. K. — Grad. ms. Cassoviense saec. 15. Cod. Mus. Hungar. 172. L. — Grad. ms. Patense saec. 16. Cod. Mus. Hungar. s. n. (3532). M. — Grad. ms. Bocholtense saec. 15. Cod. Bocholten. L 6. N. — Ferner in vielen gedruckten französischen Missalien; außer den von Chevalier im. Repert. Hymnol. unter Nr. 21720 erwähnten notieren wir: Miss. Andegavense imp. Parisiis 1489; Miss. Athanatense imp. Lugduni 1531; Miss. Gallicano-Siculum imp. 1568; Miss. Meldense imp. Parisiis 1556; Miss. Tullense imp. Tulli 1551. — L hat nur die a-Strophen, wie dies öfters in böhmischen Quellen der Fall ist; Varianten aus C L N habe ich übergangen.

1b, 1 natum fehlt M. — 1b, 2 de sacra virgine M. — 1c, 1 que G; septiformis A G; qui semetipsum B. — 1c, 2 repleta G; pneumata B, numine E, ditando munere A. — 2a, 3 quam de germine B. — 2a, 5 praedixerunt M. — 2b, 2 fortis germine A. — 2b, 3 qui fehlt M. — 2b, 5 de ventre prodisti D E, produxisti ventre A. — 2c, 2 assis nostris D E, matris assis A, assis matris D; precibus E. — 2c, 3 quos B G I, quem E. — 2c, 4 actuque colimus D E. — 3b, 2 de Maria matre Christo F; carne nato A. — 3b, 4 super florem requievisti B F—K M; servans florem D E. — Melodie: Kyrie fons bonitatis; überhaupt lehnt sich vorstehender Tropus an letzteren stark an, aber in sehr geschickter Bearbeitung.

10. Kyrie „Pater cuncta“.

1.

- | | |
|--|--|
| <p>a. Pater, cuncta
qui gubernas,
eleison, <i>Kyrie eleison</i>.</p> | <p>b. Sede sedens
in superna,
eleison; <i>Kyrie eleison</i>.</p> |
|--|--|
- c. Plebem pio
vultu cernas,
eleison; *Kyrie eleison*.

2.

- | | |
|--|--|
| <p>a. O Christe,
splendor patris,
eleison; <i>Christe eleison.</i></p> | <p>b. Intactae
fili matris,
eleison; <i>Christe eleison.</i></p> |
| <p>c. Ne claustris
demur atris,
eleison; <i>Christe eleison.</i></p> | |

3.

- | | |
|---|---|
| <p>a. Utriusque
sacrum flamen,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>b. Miserorum
sis solamen,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> |
| <p>c. Trinum Deum
Atque unum
confitemur;
Ut in ipso
glorietur,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> | |

Trop. ms. Cameracense saec. 11. Cod. Cameracen. 79 (78). A. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (60). B. — Trop. ms. Martialense saec. 12. Cod. Parisin. 1139. C. — Trop. ms. Carnotense saec. 13. Cod. Angelic. 435 (D V 3). D. — Pros. et Trop. ms. Parisiense saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. E. — Trop. ms. Praedicat. Gallicum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. F. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. add. saec. 13. G. — Trop. ms. S. Leonardi Lemovicensis saec. 13. in. Cod. Parisin. 1086. H. — Miss. ms. Lemovicense saec. 15. Cod. Berolinen. Hamilt. 442. I. — Pros. et Trop. ms. Fontisebraldense saec. 14. in. Cod. Lemovicen. 2 (17). K. — Pros. ms. Senonense saec. 14. in. Cod. Londinen. Add. 30058. L. — Miss. ms. Silvanectense saec. 15. Cod. Sangenovefian. 1297 (BBI IV^o 45). M. — Pros. et Trop. ms. Claromontense saec. 15. Cod. Claromonten. 57. N.

Miss. ms. Secoviense saec. 12. Cod. Graecen. 379. O. — Trop. ms. Inticense(?) saec. 12. ex. Cod. Oxonien. Misc. lit. 341. P. — Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. Q. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 382. add. saec. 13. K. — Trop. ms. Wingartense (?) saec. 13. Cod. Stuttgardien. H B. I Asc. 95. S. — Direct. ms. Engelbergense saec. 12. Cod. Engelbergen. 102. add. saec. 13/14. T. — Grad. ms. Arnoldi Aquisgranensis saec. 13. in. Cod. Capit. Aquisgranen. XII. U. — Trop. ms. Diessense saec. 14. Clm. Monacen. 5539. X. — Grad. ms. Claustroneoburgense saec. 14. in. Cod. Claustroneoburgen. 588. Y. — Miss. ms. Claustroneoburgense saec. 14. Cod. Claustroneoburgen. 614. Z. — Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 156 fol. (nicht kollationiert).

Grad. ms. Herefordense saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 3965. a. — Miss. ms. Herefordense saec. 14. ex. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 78 A. b. — Miss. ms. Herefordense saec. 15. Cod. Capit. Vigornien. 161. c. — Trop. ms. incert. origin. (fragmentum) saec. 12. Cod. Bernen. 620. d. — Trop. ms. Mosacense saec. 13. Cod. Oxonien. Misc. lit. 340. e. — Ferner in einigen gedruckten französischen und englischen Missalien; aufser den von

U. Chevalier im Repert. Hymnol. unter Nr. 14655 angemerkten verzeichnen wir noch: Miss Andegavense imp. Parisiis 1487 und Miss. Lemovicense imp. [1540]. — Die Varianten aus I U Y Z sind übergangen.

1a, 1 Kyrie pater M. — 1a, sq. qui cuncta N. — 1a, 2 gubernat K L. — Str. 1b lautet in P: Sedes regis qui supernas. — 1b, 1 Sedes sedens A B D d, Sedens sedes H L M a b c, Sedens sede F, Sedes sedes N. — 1b, 2 supernas D H K L M S d, supernis a b c. — 1c, 1 Placido nos F Q—T a b c, Nos placido K, Nos benigno P. — 1c, 1 sq. vultu pio C. — 1c, 2 vultu creans b. — Str. 2a und 2b umgestellt E. — 2a, 1 O fehlt A K; O tu Christe d. — 2a, 2 verbum patris A B F Q—T a b c. — 2b, 1 O intactae d. — 2b, 2 proles matris C. — 2c, 1 Nec C, Haec K. — 2c, 1 sq. Tenebris ne demur atris F S T a b c. — 2c, 2 Demuratrix (!) K. — Str. 3a und 3b umgestellt H L. — 3a, 1 Ab utroque A B C E H N. — 3a, 2 spirans (nascens A B) flamen A B E H N. — 3b, 1 Delictorum A B. — 3b, 2 tu solamen O X e, consolamen D E. — 3c, 1 Trinum esse A B C E G L M N P, Deum trinum D. — 3c, 2 quem et unum A B. — 3c, 3 profitemur B G H L P. — 3c, 1 sqq. fehlen D. — 3c, 4 Ut cum C E G H L N P, Et cum E, Cum illo (Ut fehlt) A B. — 3c, 5 gloriemur Amen (statt: eleison) A B. — Die Strophe 3 lautet in F Q R:

Ab utroque spirans flamen, eleison;
Peccatorum sis solamen, eleison;
Miserorum sublevamen (consolamen F),
Contra subdolum te praebens tutamen, eleison (fehlt in F).

In S u T: Ab utroque spirans flamen, eleison;
Miserorum sublevamen, eleison;
Peccatorum consolamen,
Fove nos canentes: Amen, eleison. (Statt dessen in T: Te canentes fove nos, Amen, eleison.)

In a b c: Ab utroque spirans flamen, eleison;
Miserorum consolamen, eleison;
Peccatorum dans levamen, eleison.

In d: Ab utroque spirans flamen, eleison;
Delictorum sis solamen, eleison;
Trinum esse atque unum confitemur,
Ut nos tecum gloriemur,
Qui per saecula regnas, Amen; eleison.

Eine im Anfang stark geänderte Fassung weist dieser Tropus in drei Quellen auf:

1. a. Cunetipotens orbis factor, eleison;
b. Vita vivens, vitae dator, eleison;
c. Nos conserva, pie pastor, eleison.
2. a. O Christe, verbum patris, eleison;
b. Intactae fili matris, eleison;
c. Ne claustris demur atris, eleison.
3. a. Ab utroque spirans flamen, eleison;
b. Delictorum sis solamen, eleison;
c. Trinum esse unum atque confitemur,
Ut cum illo gloriemur; eleison.

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. A. — Trop. ms. Praedicat. Gallicum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. B. — Grad. ms. Altaripense saec. 13/14. Cod. Oxonien. Lat. lit. d 5. C. — 1c pie pater C. — 2a splendor patris C. — In A und B findet sich demnach der Tropus in zwei verschiedenen Formen.

II^a. Kyrie „Rex magne Domine“.

1.

- | | |
|---|--|
| a. Rex magne, Domine,
quem sancti adorant semper,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . | c. Vivificandus est,
Deus, homo simul et cuncta;
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . |
| b. Voces nostras tu nobis
digneris hodie,
rex caeli, exaudire;
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . | |

2.

- | | |
|---|--|
| a. O hague infiniteque,
iudex noster,
nostras preces
suscipe,
eleison; <i>Christe eleison</i> . | c. Qui de supernis descendere
voluisti
propter hominem, <i>quem</i>
fecisti,
eleison; <i>Christe eleison</i> . |
| b. Fons et origo
lucis perpetuae,
vita, salus, pax,
aeterne Domine,
eleison; <i>Christe eleison</i> . | |

3.

- | | |
|--|--|
| a. Consolator
<i>qui es, flamen,</i>
quoque alme, vivifice,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . | b. Lux de luce,
~~~~~
Deus de Deo genite,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . |
| c. O benigne, suscipe
semper preces nostras,
vocesque supplicantes; | d. Semper sit tibi gloria,
laus, virtus, potestas
in aeterna saecula; |
| e. Servos tuos audi piissime,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . | |

Trop. ms. Martialense saec. 10. ex. Cod. Parisin. 1118. A. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. B. — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. C. — Trop. ms. Martialense saec. 11/12. Cod. Parisin. 1139. D. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. E. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. F. — Miss. ms. Romanum saec. 15. Cod. Parisin. Arsen. 200. add. Caelestin. saec. 15. G (nicht kollationiert).

1a, 2 sanctis A; semper adorant sancti B. — 1b, 3 ex caeli E. — Str. 1c in F: Vivificans spiritus sanctus clementer cunctis eleison. — 1c, 2 et fehlt D; cunctae A B D E F; Auslaut auf e würde passender sein, aber wie interpretieren? — 2a, 1 O hagio patris genite F; infinite quem A, infinite qui C. — 2b, 2 perpetua A. — 2b, 4 aeterna D; Domine fehlt C D E. — 2c, 1 de fehlt A. — 2c, 3 propter omnem quem A; zwei Silben Überschufs am Ende im Text und Melodie. — 2c, 4 formasti D, redemisti E. — 3a, 1 Conservator B. — 3a, 2 flame A, flamme C D E. — 3a, 2 sq. es quoque Deus alme F. — 3a, 3 vivificent A, vivificet F. — 3b, 3 genitus B. — 3c lautet in B: Lumen aeternum consimilis maiestate caeli terraeque gloriae. — 3c, 2 clemens preces F. — 3c, 3 supplicanter E. — 3d, 2 laus honor potestas E, laus virtus et honor F. — 3d, 3 pax per aeterna s. B, imperium in saecula F. — In B ist der Strophengruppe 1, 2 und 3 je ein Hexameter des wandernden Tropus „Rex regum Domine“ (s. Appendix) vorgesetzt.

Dieser wohl aus St. Martial stammende Tropus hat in Italien und mehr noch in England resp. St. Evroult eine ziemliche Umänderung erfahren. Um durch zu viele Varianten den Überblick nicht zu erschweren, lassen wir hier den vollen Text, zunächst der italienischen Quellen, folgen.

1.

- | | |
|---|--|
| <p>a. Rex magne, Domine,
quem sancti adorant semper,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>c. Vivificandus est,
Deus, homo simul et cuncta,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> |
|---|--|

- b. Voces nostras tu clemens
digneris hodie
exaudire,
eleison; *Kyrie eleison.*

2.

- | | |
|---|---|
| <p>a. O hagio infiniteque,
iudex noster,
nostras preces
suscipe,
eleison; <i>Christe eleison.</i></p> | <p>c. Qui de supernis descendere
voluisti
propter hominem, quem
fecisti,
eleison; <i>Christe eleison.</i></p> |
|---|---|

- b. Fons et origo
lucis perpetuae,
vita, salus, pax
aeterna, Domine,
eleison; *Christe eleison.*

3.

- | | |
|---|---|
| <p>a. Consolator
qui es, alme,
quoque alens, vivifice,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>b. Lux de luce,
Deus de Deo
genite, redemptor noster,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> |
| <p>c. Auctor caelorum,
Deus aeternae,
vere qui polum
formasti necne solum,</p> | <p>d. Ab omni malo
tu nos defende,
alme Christe,
de caelis miserere,</p> |

- e. Servos tuos audi,
piissime; eleison, eleison.

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. 1343 (Sessor. 62). A. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Roman. Casanaten. 1741 (C IV 2). B. — Pros. et Trop. ms. Italicum (Benedictinum) saec. 11. Cod. Roman. Vallicellan. C 52. C. — Trop. ms. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxonien. Douce ms. 222. add. saec. 12. D. — Trop. ms. Ravennatense saec. 11/12. Cod. Capit. Mutinen. I 7. E. — Trop. ms. Ravennatense saec. 12. Cod. Capit. Patavin. A 47. F (nicht kollationiert). — 1a, 2 semper fehlt C E. — 1b, 1 tu pius C, tu sancte D. — 1c, 1 Mirificandus es D. — 2b, 3 salus pater E. — 2b, 4 aeternae C D E. — 3a, 2 es animae D, flamine E; 3a, 3 bonae alme D. — 3a fehlt C. — 3b, 2 de fehlt C E. — 3c und 3d lauten in C—E: O benigne etc. wie im Text der französischen Quellen. — Vgl. die Umänderung in der folgenden Nummer.

11^b. Kyrie „Rex magne genitor“.

1.

- | | |
|--|--|
| <p>a. Rex magne, genitor, quem sancti
adorant semper,
eleison; <i>Kyrie eleison</i>.</p> | <p>c. Vivificans nos, crimina nostra
dele, creator,
eleison: <i>Kyrie eleison</i>.</p> |
|--|--|

b. Voces nostras tu clemens
digneris hodie,
rex caeli, exaudire;
Kyrie eleison.

2.

- | | |
|---|---|
| <p>a. O hague patris genite,
iudex noster,
nostras preces
suscipe,
eleison; <i>Christe eleison</i>.</p> | <p>c. Qui de supernis descendere
voluisti
propter hominem, quem
fecisti,
eleison; <i>Christe eleison</i>.</p> |
|---|---|

b. Fons et origo
lucis perpetuae,
vita, salus, pax,
aeternae Domine,
Christe eleison.

3.

- | | |
|---|---|
| <p>a. Consolator, qui es
flamen cuncta alens,
<i>vivificans</i>,
eleison; <i>Kyrie eleison</i>.</p> | <p>b. A patre et verbo
procedens spiritus,
~~~~~
eleison; <i>Kyrie eleison</i>.</p> |
|---|---|

c. Semper sit tibi gloria,
laus, virtus, potestas
per aeterna saecula.
Servos tuos audi,
piissime,
eleison; *Kyrie eleison*.

Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. A. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonien. Laud. misc. 358. B. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. C. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. D. — Sprache nicht D dagegen, so wäre zu vermuten, der Text sei in St. Evroult, etwa durch Ordericus Vitalis, umgedichtet und so nach England gewandert.

12^a. Kyrie „Lux et origo“.

1.

- | | |
|--|---|
| a. Lux et origo
lucis, summe Deus,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . | b. In cuius nutu
constant cuncta, clemens
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . |
| c. Qui solus potes
misereri, nobis
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . | |

2.

- | | |
|--|---|
| a. O mundi redemptor
salus et humana,
rex pie, Christe,
eleison; <i>Christe eleison</i> . | b. Per crucem redemptis
a morte perenni,
spes nostra, Christe,
eleison; <i>Christe eleison</i> . |
| c. Qui es verbum patris,
verbum caro factum,
lux vera, Christe,
eleison; <i>Christe eleison</i> . | |

3.

- | | |
|---|---|
| a. Adonai, Domine,
Deus, iuste iudex,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . | b. Qui machinam gubernas
rerum, alme pater,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . |
| c. Quem solum laus et honor
debet, nunc et semper
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . | |

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Vitt. Eman. 1343 (Sessor. 62). A. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Casanaten. 1741 (C IV 2). B. — Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. 60. C. — Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). D. — Trop. ms. Benedictinum (Italicum) saec. 11. Cod. Vallicellan. C 52. E. — Trop. ms. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxonien. Douce ms. 222. F. — Trop. ms. Bononiense (?) saec. 11. Cod. Angelic. 123 (B III 18). G. — Trop. ms. Ravennatense saec. 11/12. Cod. Capit. Mutinen. I 7. H. — Trop. ms. Bobbiense saec. 12. Cod. Taurinen. F IV 18. I. — Trop. ms. S. Eugenii Senensis (?) saec. 12. Cod. Senen. F VI 15. K. — Trop. et Pros. ms. Aquilegiense saec. 15. Cod. Semin. Goricien. L.

Trop. ms. Mindense saec. 11. Cod. Berolinen. Theol. lat. IV^o 11. M. — Trop. ms. Emmeramense anni 1024–39. Clm. Monacen. 14322. N. — Trop. ms. Emmeramense saec. 11/12. Clm. Monacen. 14083. O. — Trop. ms. Emmeramense saec. 12. Clm. Monacen. 14845. P. — Trop. ms. Germanicum saec. 12. Cod. Angelic. 948 (R IV 38). Q. — Trop. ms. Cremifanense saec. 12. in. Cod. Cremifan. 309. R. — Trop. ms. Ottoburanum saec. 12. Clm. Monacen. 27130. S. — Miss. ms. Secoviense saec. 12. ex. Cod. Graecen. 479. T. — Grad. ms. Arnoldi Aquisgranensis saec. 13. in. Cod. Capit. Aquisgran. XII. U. — Trop. ms. Pragense saec. 13/14. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. X.

Trop. ms. Cameracense saec. 11. Cod. Cameracen. 79 (78). Y. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (60). Z. — Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 765. add. saec. 11. a. — Miss. ms. Sarisburiense (?Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. b — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Cantabrigien. Gg V 24. c.

1a, 3 trine et une eleison E G H K. — Str. 1b und 1c umgestellt A B D F Q T U. — 1b, 2 constat cunctos A (constant) E G H K L (cuncta); cuncta simul A L Q R T, cuncta nobis B C D F P, cuncta Deus U Y Z, cuncta semper H I c. — 1c, 1 potens B F G H K. — 1c, 2 miserere B D—N P Q X Y; statt nobis: semper G, Deus I T Y Z. — 1c, 3 Christe eleison; K. e. E. — In E G lautet 2a: Ad cuius vocem omnes sancti clamant eleison. Als Str. 2b dient alsdann Str. 2a und als 2c Str. 2b; Str. 2c fehlt. — Str. 2a und 2b umgestellt A—D F K. — 2a, 1 O Deus Y Z. — 2a, 2 et salus humana Y Z, salus et hominum F; cunctorum et factor a b c. — 2a, 3 Christe fehlt G; nostri Christe a, nostri benigne b, nobis rex c. — Str. 2b und 2c umgestellt M—Q U X. — Strophenfolge in E I T: 2c, 2a, 2b. — 2b, 1 redempti C E G H K c, redemptus P. — 2b, 3 statt spes nostra: rex G, rex pie a b c. — 2c, 2 verbum fehlt X; salus et humana a b. — 2c, 3 Christe Deus el. X. — Str. 3a und 3b umgestellt G H U. — 3a, 3 iudex iuste B D I S Q; Deus magne pater T. — Str. 3b fehlt K. — 3b, 1 machinas E G I L; gubernat A B, gubernans D. — 3b, 2 summe pater T. — 3c, 1 Qui soli D, Cui soli F I T; Quam salus laus M; solus S; solum Deum laus R; solum honor et regnum Y Z.

Die Strophengruppe 2a–c und 3a–c zeigen eine bedeutende Abweichung in den englischen Quellen, weshalb vorstehender Tropus in der englischen Fassung jetzt eigens folgen möge; nur merkwürdig, daß drei englische Quellen (a b c) im Unterschied von allen anderen der vorstehenden, wohl ursprünglichen Form treu blieben. Umgekehrt folgt eine französische Quelle (in der nächsten Nummer unter b) nebst dem Prosular. Aniciense der englischen Form.

12b. Kyrie „Lux et origo“.

1.

a. Lux et origo
lucis, summe Deus,
eleison; *Kyrie eleison*.

b. In cuius nutu
constant cuncta, semper
eleison; *Kyrie eleison*.

c. Qui solus potes
misereri, nobis
eleison; *Kyrie eleison*.

2.

- | | |
|---|---|
| <p>a. Redemptor hominum
et salus eorum,
benigne nobis
eleison; <i>Christe eleison.</i></p> | <p>b. Per crucem redempti
a morte perenni
te exoramus,
eleison; <i>Christe eleison.</i></p> |
| <p>c. Qui es verbum patris,
sator pietatis,
lux veritatis,
eleison; <i>Christe eleison.</i></p> | |

3.

- | | |
|---|---|
| <p>a. Paraclite, spiritus
sancte, Deus, nobis
eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>b. Medicina nostra et
misericordia,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> |
| <p>c. Trinitas et unitas
sancta, nostri semper
eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> | |

Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonien. Laud. misc. 358. A. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. B. — Trop. ms. Glastoniense (? Cantuariense) saec. 11. (et 12.). Cod. Londinen. Calig. A XIV (I. Pars). C. — Trop. ms. Cicestrense saec. 13. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 148. D. — Antiphon. ms. S. Petri Gloucestrensis saec. 13. Cod. Coll. Iesu Oxonien. E 10. E. — Trop. ms. Vigornienense saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. F. — Trop. ms. Dublinense saec. 14. Cod. Cantabrigien. Add. 710. G. — Grad. ms. Herefordense saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 3965. H. — Miss. ms. Herefordense saec. 14. ex. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 78. A. I. — Miss. ms. Herefordense saec. 15. Cod. Capit. Vigornien. 161. K. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 14. in. Cod. Oxonien. Rawl. lit. d. 3. L. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Oxonien. Hatton. 3. M. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Londinen. Lansd. 462. N. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Londinen. Nero E VIII. O. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Rossian. VIII 213. P. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Oxonien. Barlow. 1. Q. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Vatican. Pal. 501. R. — Miss. ms. Oxoniense anni 1384. Clm. Monacen. 705. S. — Grad. ms. Norwicense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 17001. T. — Miss. ms. Norwicense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 25588. U. — Miss. ms. Londinense saec. 15. Cod. Londinen. Arund. 109. X. — Miss. ms. Lincolnienense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 11414. Y. — Miss. ms. Dunelmense saec. 15. Cod. Oxonien. Laud. misc. 302. Z. — Grad. ms. Eboracense saec. 15. Cod. Oxonien. Lat. lit. b. 5. a. — Miss. ms. S. Barbarae in Algia saec. 12. Cod. Sengenovefian. 96 (BBl fol. 7). add. saec. ^{13/14}. b.

1a, 1 Fons et origo C F Y. — 1b, 2 cuncta constant L N Q R T, cuncta constat M; cuncta clemens A B C S Y. — 1c, 1 potens G M N a; 1c, 2 miserere L a. — 2a, 1 omnium F—I L—O T U a. — 2b und c umgestellt A B b. — 2e, 1 redemptis B. — 2c, 2 auctor pietatis b. — 3a, 1 Spiritus alme a. — 3a, 2 alme Deus C O P S T Z. — 3c, 1 Te unitas K. — 3c, 2 sancte Deus nobis E H I K b; sancta nobis semper A B.

Der Text dieses Tropus findet sich auch im Prosularium Aniciense (U. Chevalier. Bibl. Lit. V, p. 34 sq.).

13. Kyrie Deus sempiterna.

1.

- | | |
|---|---|
| <p>a. Kyrie,
Deus sempiterna,
vita vivens in te,
eleison.</p> | <p>c. Kyrie,
pater increate
necnon ingenerate,
eleison.</p> |
|---|---|

- b. Kyrie, rex immense,
sceptrum tenens imperiale,
eleison.

2.

- | | |
|---|---|
| <p>a. Christe, cuius dextera
condita sunt omnia,
eleison.</p> | <p>c. Christe, iudex, ubique
spes tuae familiae,
eleison.</p> |
|---|---|

- b. Christe, altissimi nate
virginisque inviolatae,
eleison.

3.

- | | | |
|---|--|---|
| <p>a. Kyrie,
spiritus clarificans
repletos caligine,
eleison.</p> | <p>c. Kyrie,
septiformis gratiae
praepotens in munere,</p> | <p>d. Petimus,
reple nos charismate,
quos purgasti crimine,</p> |
|---|--|---|

- e. O fidelium advocate,
eleison.

Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. A. — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. B. — Trop. ms. S. Leonardi Lemovicensis saec. 13. in. Cod. Parisin. 1086. C. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 11. in. Cod. Parisin. 13252. add. saec. 11. D. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. E. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. F. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. add. saec. 12. G. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (60). H. — Trop. ms. Carnotense saec. 13. Cod. Angel. 435 (D V 3.). I. — Grad. et Trop. ms. Parisiense (? Remense) saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695 K. — Grad. et Trop. ms. Fontisebraldense saec. 14. in. Cod. Lemovicen. 2 (17). L. — Miss. ms. S. Barbarae in Algia saec. 12. Cod. Sangenovefian. 96 (BBl. fol. 9) add. saec. 13/14. M.

Collect. ms. Anglicum (?) saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. N. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2. B IV. O. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonion. Laud. misc. 358. P. — Trop.

ms. S. Albani? (fragmentum) saec. 14. Cod. Oxonien. Lat. lit. a 6. Q. — Grad. et Trop. ms. Vigornienae saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. R. — Trop. ms. Dublinense saec. 14. Cod. Univ. Cantabrigien. Add. 710. S. — Grad. ms. Ronctonense saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 622. T. — Miss. ms. Norwicense saec. 14. Cod. Londinen. Add. 25588. U. — Miss. ms. Lincolnense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 11414. X.

Collect. ms. Monasterii Inferioris saec. 10. Clm. Monacen. 27300. add. saec. 11/12. Y. — Grad. ms. Secoviense saec. 12. Cod. Vindobonen. 13314. Z. — Miss. ms. Claustro-neoburgense saec. 14. Cod. Claustro-neoburgen. 614. a. — Trop. ms. Troianum saec. 12. Cod. Neapolitan. VI G 34. b. — Ferner in verschiedenen gedruckten französischen Missalien, welche im Repert. Hymnolog. Chevaliers unter Nr. 4508 verzeichnet sind; wir fügen denselben noch bei Miss. Lemovicense imp. absque [1540?]. — a ist nicht kollationiert.

1a, 3 vivens vitae F K L R, vivens in se I Y Z. — 1c, 2 Deus increate A Z; ingenite M. — 1c, 3 increate M. — Strophenfolge: 2c, 2b, 2a B C M X. — 2a, 1 Christe per quem a patre Z. — 2b, 1 altissime C G H U. — 2b, 2 virginique B; virginisque imperiale D, immolatae L. — Str. 2c lautet: Christe qui nos proprio | redemisti sanguine D E F H I K L M O—R T X Y. — 3a, 2 vivificans B—L Y Z b. — 3a, 3 repletis B G, reple nos carismate L, et corda purificans D Y Z. — 3b, 1 Kyrie spiritus paraclite S. — 3c, 3 praepotens mirifice in munere E. — 3c, 4 sqq. bis Schlufs fehlen C. — 3c, 4 Quaesumus A; statt Petimus: Sacro. H. — 3c, 6 purget a E. — 3c, 7 O fehlt R; der Vers fehlt S. — Melodie in allen Quellen, ausgenommen M S U X Z; nach derselben ist Str. 3a parallel zu 3c, 1—3 und zu 3d, 1—3.

14. Kyrie „Pater creator“.

1.

a. Pater, creator omnium,
tu theos ymon,
nostri pie
eleison; *Kyrie eleison.*

b. Tibi laudes coniubilantes,
regum rex pie,
oramus te,
eleison; *Kyrie eleison.*

c. Laus, virtus, pax et imperium
cui est semper
sine fine,
eleison; *Kyrie eleison.*

2.

a. Christe, rex unice,
patris almi nate,
coaeterne,
eleison; *Christe eleison.*

b. Qui perditum hominem
salvastis de morte
reddens vitae,
eleison; *Christe eleison.*

c. Ne pereant pascuae
oves tuae, Iesu
pastor bone,
eleison; *Christe eleison.*

3.

- a. Consolator spiritus,
supplices ymas te
exoramus,
eleison; *Kyrie eleison.*
- b. Virtus nostra, Domine,
atque salus nostra
in aeternum,
eleison; *Kyrie eleison.*

- c. Distributor gratiae, *Summus Deus*
vitae dona nobis
tribue misertus
nostrique tu digneris
eleison; *Kyrie eleison.*

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. add. saec. 11. A. — Collect. ms. Anglicum saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. B. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonien. Laud. misc. 358. C. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. D. — Trop. ms. Cicestrense saec. 13. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 148. E. — Trop. ms. Vigornienae saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. F. — Miss. ms. Vigornienae saec. 15. Cod. Cantabrigien. Ee V 13. G. — Miss. ms. Sarisburiense (?Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. H. — Trop. ms. Dublinense saec. 14. Cod. Cantabrigien. Add. 710. I. — Grad. ms. Ronctonense saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 622. (Nur Incipit). K. — Miss. ms. Oxoniense anni 1384. Clm. Monacen. 705. L. — Grad. ms. Herefordense saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 3965. M. — Miss. ms. Herefordense saec. 14. ex. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 78 A. N. — Miss. ms. Herefordense saec. 15. Cod. Capit. Vigornien. 161. O. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 14. in. Cod. Oxonien. Rawl. lit. d 3. P. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Oxonien. Hatton. 3. Q. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Londinen. Nero E VIII. R. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Londinen. Lansd. 462. S. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 14. Cod. Bononien. 2565. T. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Vatican. Palat. 501. U. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Rossian. VIII 213. X. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Cantabrigien. Gg V 24. Y. — Miss. ms. Lincolnienae saec. 15. in. Cod. Londinen. Add. 11414. Z. — Miss. ms. Dunelmense saec. 15. Cod. Oxonien. Laud. misc. 302. a. — Miss. ms. Dunelmense saec. 15. Cod. Oxonien. Barlow. 1. add. saec. 16. b. — Grad. ms. Norwicense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 17001. c. — Miss. ms. Norwicense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 25588. d. — Miss. ms. Londinense saec. 15. Cod. Londinen. Arund. 109. e.

Trop. ms. Moissiense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. f. — Trop. ms. Cluniacense saec. 11. Cod. Parisin. 1087. (Nur Incipit). g. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. h. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. i. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. k. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. l. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. m. — Pros. et Trop. ms. Parisiense saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. n. — Trop. ms. Carnotense saec. 13. in. Cod. Angelic. 435. (D V 3). o. — Miss. ms. S. Barbarae in Algia saec. [12. et] 13/14. Cod. Sangenovesian. 96 (BBl fol. 7). p. — Miss. ms. Senonense saec. 14. in. Cod. Londinen. Add. 30058. q.

Trop. ms. S. Arnulfi Metensis saec. 12. in. Cod. Meten. 452. r. — Grad. ms. Arnoldi Aquisgranensis saec. 13. in. Cod. Capit. Aquisgranen. XII. s. — Pros. et Trop. ms. Pragense saec. 15. Cod. Mus. Bohem. XIII. E 8 (nur die a-Strophen). t.

Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. 60. u. — Trop. ms. Modoetinum saec. 11. Cod. Capit. Modoetin. 76. x. — Trop. ms. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxoniens. Douce ms. 222. y. — Trop. ms. Troianum saec. 12. Cod. Neapolitan. VI G 34. z.

1a, 1 fehlt n. — 1a, 1 Deus creator K P Q R T U X Z a c d e p, Iesu redemptor omnium B f—i l m o q u y, Iesu redemptor yphielon r. 1a, 2 ac pie rex o theos n; ke theos r; theos imas o; pater immense p. — 1b, 2 rex regum magne O, rex sempiternae p; rex magne C—F H M N T Z c d e k q, rex Christe B G P—S U Y b f h i l m n r u x y z. — 1b, 3 canamus f m; te exoramus n, te fehlt o. — 1c, 1 et fehlt H q. — 1c, 2 qui est i, cuius est f m, cui es n. — Strophe 2a lautet in f und m: Christe rex tuere | hunc gregem emptum (hoc grege empto f) sanguine tuo | aeternae (aeterno f) eleison. — 2a, 2 alme a i, alme ante N. — 2a, 3 coaeterni l. — 2b, 2 a morte i n; de fehlt X. — 2b, 3 rex aeternae eleison y. — 2c, 1 Que pereant c. — 2c, 2 Christe z. — 3a, 1 Kyrry sother hagio A B A f h i l—o q r t u x y z, Kyrie paraclite p. — 3a, 2 supplices te nunc mente f m, supplici te corde p. — 3a, 3 pie exoramus h i; nostra te precamur n. — Str. 3b fehlt H. — Strophe 3b lautet in h i: Virtus nostra omnium salusque perfecta alme te precamur (alme deprecamur h); in l: Virtus nostra atque salus aeterna rex pie clementissime; in r: Virtus nostra omnium Deus alme pie atque salus eleison; in y: Virtus nostra salus sempiterna nobis miserere eleison; in p: Fons et origo boni purgator scelerum plebi tuae eleison. — 3b, 1 Domine fehlt U. — 3b, 2 salus vera A. — 3b, 3 es in q. — 3c, 1 Summe Deus et une (ime G R S X) B G P—Y a c—f h i l m u—z; Trine Deus et une A n o q r; Virtus nostra Domine p; gratiae kyrie B. — 3c, 3 tribue et benignus nostri C—F H I L—O b k q; tribue eleison B. — 3c, 3 sq. misertusque nostri R. — 3c, 4 nostri tu m r, Domine tu h i; iam digneris n; digneris nunc benigne eleison f m, tu digne eleison o, tu digneris fehlt L.

Außer den gedruckten englischen Missalien weisen auch zwei französische diesen Tropus auf; Miss. Maioris Monasterii imp. Turonibus 1508 und Miss. Lemovicense imp. [1540]. — Die Melodie ist für je drei Strophen immer die gleiche; 3c, 3 repetiert die Melodie von 3c, 2.

15. Kyrie rex genitor.

1.

a. Kyrie, rex, genitor
ingenite,
vera essentia,
eleison.

c. Kyrie, qui nos tuae
imaginis
signasti specie,
eleison.

b. Kyrie,
luminis fons
et rerum conditor,
eleison.

2.

a. Christe, qui perfecta
es sapientia,
eleison.

b. Christe, lux oriens,
per quem sunt omnia,
eleison.

c. Christe, Dei forma,
humanae particeps,
eleison.

3.

- | | |
|---|---|
| <p>a. Kyrie,
spiritus vivifice,
vitae vis, eleison.</p> | <p>c. Kyrie,
expurgator scelerum
et largitor gratiae,</p> |
| <p>b. Kyrie,
utriusque vapor, in
quo cuncta, eleison.</p> | <p>d. Quaesumus
propter nostras offensas
noli nos relinquere,</p> |
- e. O consolator
dolentis animae,
eleison.

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. A. — Trop. et Grad. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonien. Laud. Misc. 358. B. — Trop. et Grad. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. C. — Trop. ms. Cantuariense (?Glastoniense) saec. 11. [et 12.]. Cod. Londinen. Calig. A XIV (I. Pars). D. — Trop. ms. Cicestrense saec. 13. ex. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 148. E. — Grad. et Trop. ms. Vigornienae saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. F. — Trop. ms. Dublinense saec. 14. Cod. Cantabrigien. Add. 710. G. — Miss. ms. Sarisburiense (?Londinense) saec. 13. Cod. Arsen. 135. H. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 14. in. Cod. Oxonien. Rawl. lit. d. 3. I. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 14. Cod. Bononien. 2565. K. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Rossian. VIII. 213. L. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Vatican. Palat. 501. M. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Oxonien. Barlow. 1. N. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Londinen. Lansd. 462. O. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Cantabrigien. Gg V 24. P. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Oxonien. Hatton. 3. Q. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Londinen. Nero E VIII. R. — Grad. ms. Norwicense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 17001. S. — Miss. ms. Norwicense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 25588. T. — Miss. ms. Lincolniense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 11414. U. — Miss. ms. Londinense saec. 15. Cod. Londinen. Arund. 109. X. — Miss. ms. Dunelmense saec. 15. Cod. Oxonien. Laud. Misc. 302. Y. — Miss. ms. Oxoniense anni 1384. Clm. Monacen. 705. Z. — Grad. ms. Herefordense saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 3965. a. — Miss. ms. Herefordense saec. 14. ex. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 78. A. b. — Miss. ms. Herefordense saec. 15. Cod. Capit. Vigornien. 161. c.

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. Vitt. Eman. 1343 (Sessor. 62). d. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Bononien. 2824 e. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Casanat. 1741 (C IV 2). f. — Trop. ms. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxonien. Douce 222. g. — Trop. ms. Casinense saec. 12. in. Cod. Casinen. 546. h. — Trop. ms. Bobbiense saec. 12. Cod. Taurinen. F IV 18. i. — Trop. ms. Troianum saec. 12. Cod. Neapolitan. VI G 34.

Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508 k. — Miss. ms. Carnotense saec. 12. Apographum in Collect. ms. saec. 17. Cod. Parisin. 9497. l. — Trop. ms. Carnotense saec. 13. in. Cod. Angelic. 435 (D V 3). m. — Miss. ms. S. Barbarae in Algia saec. 12. Cod. Sangenovefian. 96 (BB1 fol. 7). n. — Grad. et Trop. ms. Fontisebraldense saec. 14. Cod. Lemovicen. 2 (17). o.

Ferner in gedruckten Missalien; aufer den von Chevalier (Repert. Hymnol. Nr. 17448) erwähnten im Miss. Herefordense imp. Rotomagi 1502; Miss. Lemovicense imp. [1540]; Grad. Sarisburiense imp. Parisiis 1532. — Nur das Incipit im: Ordin. ms. Oseniense saec. 13. ex. Cod. Oxonien. Rawl. C. 939. —

Grad. ms. Ronctonense saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 622. — Ordin. ms. Berkingense saec. 15. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 169. — Die Varianten aus o und e sind übergangen.

1 a, 1 rex gentium l. — 1a, 3 assistentia Y. — 1b, 3 verusque conditor N, rerumque G I L M O Q S T X Y. — 1c, 2 imagini g. — Strophenfolge: 2b, 2a, 2c A B C; 2c, 2a, 2b S Z i; 2c, 2b, 2a E H—R T—Y. — 2a, 1 sq. qui es patris sapientia a b c n. — 2b, 1 lux oriens fehlt n. — 2b, 2 continens omnia g. — 2c, 1 forme T, formam d, in Dei forma h. — 2c, 2 continens omnia g; humanae conditor i. — 3a, 2 fons mirifice Y; vivificans D a b c n. — 3a, 3 quaeque bona eleison a b c n; via lux eleison g; vis fehlt d. — 3b, 2 sq. sanctum pneuma procedens ab utroque a b c n. — 3b, 2 utriusque amor T U, utriusque donum d f—i. — 3b, 3 cuncta sunt B D F. — Str. 3c fehlt N. — 3c, 2 expugnator I, expurgatos d; celerum Q X. — 3c, 3 largitor veniae m. — 3d, 1 Omnes K, Petimus A B C. — 3d, 2 nostra scelera H; nostras propter n; offensa nostra g. — 3e, 1 O fehlt U X Y. — 3e, 3 eleison eleison B D F i. — Melodie von 3a = 3c, die von 3e ähnlich jener von 1a; 3b und 3d haben je eine besondere Melodie.

16. Kyrie „Conditor kyrie“.

1.

a. Conditor, kyrie,
omnium ymas
creaturarum eleison,
Kyrie eleison.

c. Ne sinas perire
facturam tuam,
sed clemens ei eleison,
Kyrie eleison.

b. Tu nostra delens
crimina, nobis
incessanter eleison,
Kyrie eleison.

2.

a. Christe, patris unice,
natus de virgine,
nobis eleison,
Christe eleison.

c. Ad te nunc clamantium
preces exaudiens
pius eleison,
Christe eleison.

b. Mundum perditum
qui tuo sanguine
salvast de morte, eleison,
Christe eleison.

3.

a. Spiritus alme,
tua nos replens
gratia, eleison,
Kyrie eleison.

c. Trinitas una,
trina unitas
simul adoranda,

b. A patre et nato
qui manas, iugiter nobis
eleison,
Kyrie eleison.

d. Nostrorum scelerum
vincla resolve, redimens
a morte.

e. Omnes proclamemus
nunc voce dulciffua:
Deus, eleison,
Kyrie eleison.

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. 2558 (Bodl. 775). add. saec. 11. A. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. B. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonien. 948 (Laud. misc. 358). C. — Trop. ms. Cicestrense saec. 13. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 148. D. — Grad. et Trop. ms. S. Mariae Vigorniensis saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. E. — Trop. ms. Dublinense saec. 14. Cod. Univ. Cantabrigien. Add. 710. F. — Grad. ms. Herefordense saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 3965. G. — Miss. ms. Herefordense saec. 14. ex. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 78 A. H. — Miss. ms. Herefordense saec. 15. Cod. Capit. Vigornien. 161. I. — Miss. et Trop. ms. Sarisburiense (Cantuariense?) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. K. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 14. in. Cod. Oxonien. 15848 (Rawl. lit. d. 3). L. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Oxonien. 4134 (Hatton. 3.) M. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Londinen. Lansd. 462. N. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Londinen. Nero E VIII. O. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Cantabrigien. Gg V 24. P. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Vatican. Pal. 501. Q. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Rossian. VIII 213. R. — Miss. ms. Lincolnien. saec. 14. Cod. Londinen. Add. 11414. S. — Miss. ms. Norwicense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 25588. T. — Grad. ms. Norwicense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 17001. U. — Miss. ms. Londinense saec. 15. Cod. Londinen. Arund. 109. V. — Miss. ms. Dunelmense saec. 15. Cod. Oxonien. Laud. misc. 302. X. — Miss. ms. Dunelmense saec. 15. Cod. Oxonien. 6374 (Barlow. 1). Y. — Miss. ms. Oxoniense anni 1384. Clm. Monacen. 705. Z. — Grad. ms. Eboracense saec. 15. Cod. Oxonien. Lat. lit. b 5. a. — Ordin. ms. Augustin. Osenien. saec. 13. ex. Cod. Oxonien. 12770 (Rawl. C 939). b. (hier nur der Anfang). — Grad. ms. Augustin. Ronctonien. saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 622. c (ebenfalls nur der Anfang). — Collect. ms. Anglicum saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. d. — Collect. ms. Anglicum saec. 15. Cod. Oxonien. 13660 (Rawl. D. 894). e. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. f. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. g. — Miss. ms. S. Barbarae in Algia saec. 12. Cod. Sangenovefian. 96 (BBl. fol. 7). add. saec. 18/14. h.

Ferner in den Druckwerken: Miss. Herefordense imp. Rottomagi 1502. — Miss. Sarisburiense imp. Parisiis 1527. — Grad. Sarisburiense imp. Parisiis 1532.

1b, 1 dele E I, dele nostra Z. — 1c, 1 Non A Z. — 1c, 2 fracturam U. — 1c, 3 clementia U. — 2a, 3 Deus eleison a g. — 2b, 2 in tuo I. — 2c, 1 clamantum alle Hss. aufser A K. — 2c, 2 exaudies K L Z, exaudias C D F I M—Y e. — 2c, 3 Deus eleison a, nobis eleison I. — 3a, 2 reple D—I L—R T—Y d e h. — Str. 3b fehlt g. — 3b, 2 manat e; nobis fehlt S V. — 3c, 1—3 fehlen B E I K S. — 3c, 1 Trinitas sancta F M—R T X Y Z a e. — 3c, 3 adorando G. — 3d, 2 vincula X. — 3e, 2 dulci sona F K Z a. — 3e, 3 semper eleison O. — Einige Quellen haben eleison oder Kyrie eleison nach 3c, 3 resp. 3d, 3. — Str. 3a hat gleiche Melodie mit 3c und 3d; 3b mit 3e; graphisch liefs sich dieses schlecht zum Ausdruck bringen. — Anwendung fand der Tropus an verschiedenen Orten an verschiedenen Festen.

17. Kyrie „O pater excelse“.

1.

- a. O pater excelse, sincera mente colende,
eleison; *Kyrie eleison*,
- b. Ingenitus genitor, quoque pacis amator, eleison;
Kyrie eleison.
- c. Parce tuis, usque pie conditor, orbis eleison;
Kyrie eleison.

2.

- a. Christe, patris genite, famulorum crimina terge,
eleison; *Christe eleison*.
- b. Purifica mentes, celsi patris unica proles,
eleison; *Christe eleison*.
- c. Ut te laudantes reboent concorditer omnes,
eleison; *Christe eleison*.

3.

- a. Nec genitus nec ingenitus, tu spiritus almus,
eleison; *Kyrie eleison*.
- b. Sed patris et geniti verax sapientia, nostri
eleison; *Kyrie eleison*.
- c. Suscipe devote clamantes, spiritus, ad te,
Kyrie eleison;
Perpetuae sponsae suboles tuearis ab hoste,
Nam tu Deus unus amande.

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. A. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. B. — Trop. ms. Vigornien. saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. C. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. D. — Trop. ms. Troianum saec. 12. Cod. Neapolitan. VI G 34. E.

2b Clarifica voces A, Purifica voces C, Clarifica voce caeli patris E. — 2c laudantes niteant virtutibus omnes B C D. — 3a spiritus alme C. — 3b vera B—E, communio B C D. — 3c, 2 sq. fehlt B und D, dafür in C: Et donis veniae culparum vincula solve | Nostre (!) advocate.

In einigen Hexametern ist die Retouche aus Saint-Evrault erkenntlich. Vgl. Blume's Aufsatz in: Sitzungsberichte der K. Akademie der Wissenschaften in Wien, Bd. CXLVI; Wolstan von Winchester und Vital von Saint-Evrault.

18. Kyrie rex splendens.

1.

- a. Kyrie,
rex splendens
caeli arce, salve iugiter
et clemens plebi tuae
semper eleison; *Kyrie eleison*.

- | | |
|---|--|
| <p>b. Hymnidicae
quem turmae
Cherubim laude perenniter
proclamant, incessanter
nobis eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>c. Insigniter
catervae
praecelsae et quibus Seraphim
respondent te laudantes,
nostri eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> |
|---|--|

2.

- | | |
|--|--|
| <p>a. Christe, rex altithrone,
ordines angelorum novem
quem laudant incessanter
pulchre,
dignare servis tuis semper
eleison; <i>Christe eleison.</i></p> | <p>b. Christe, quem toto orbe
unica ecclesia hymnizet,
sol, luna, astra, tellus, mare
cui et famulantur, semper
eleison; <i>Christe eleison.</i></p> |
|--|--|

- c. Ipse idem, inclitae
patriae perpetuae heredes
sancti omnes digno carmine
proclamant quem ovanter, nobis
eleison; *Christe eleison.*

3.

- | | |
|--|--|
| <p>a. Virginis pia
Mariae o alma proles,
rex regum, benedicte
redemptor, cruore
mercatis proprio mortis ex
potestate semper
eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>b. Insignissime
ingeniti o genite,
origine iam expers
et fine, virtute
excellens omnia, catervae
huic tuae clemens
eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> |
|--|--|

- c. Limpidissime
gloriae sol, iustitiae
arbiter, omnes gentes
districte dum iudices,
turmae, obnix precamur [te],
tunc astanti clemens
eleison; *Kyrie eleison.*

Trop. ms. Anglicum(?) saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. A. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. B. — Trop. ms. Vigornien. saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. C. — Trop. ms. Cicestrense saec. 13. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 148. D. — Miss. ms. Sarisburiense (?Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. E. — Trop. ms. Dublinense saec. 14. Cod. Cantabrigen. add. 710. F. — Grad. ms. Herefordense saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 3965. G. — Miss. ms. Herefordense saec. 14. ex. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 78 A. H. — Miss. ms. Herefordense saec. 15. Cod. Capit. Vigornien. 161. I. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 14. in. Cod. Oxonien. Rawl. lit. d. 3. K. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Londinen. Lansd. 462. L. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod.

Londinen. Nero E VIII M. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Oxonien. Hatton. 3. N. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Oxonien. Barlow. 1. O. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Cantabrigien. Gg V 24. P. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Rossian. VIII 213. Q. — Miss. ms. Lincolnien. saec. 15. Cod. Londinen. Add. 11414. R. — Miss. ms. Dunelmense saec. 15. Cod. Oxonien. Laud. misc. 302. S. — Miss. ms. Londinense saec. 15. Cod. Londinen. Arund. 109. T. — Miss. ms. Norwicense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 25588. U. — Grad. ms. Norwicense saec. 15. Cod. Londinen. add. 17001. X. — Collect. ms. Anglicum saec. 15. Cod. Oxonien. Rawl. D. 894. Y. — Fragm. ms. incert. origin. saec. 15. Cod. Londinen. Claud. A II. Z.

1a, 2 resplendens A B. — 1a, 3 salva Y. — 1b, 1 Ympnidici H. — 1b, 4 salutant rex immense E O. — 1c, 1 Tu signiter E, Tu signifer F. — 1c, 2 caterva M. — 1c, 3 et quinque Seraphim Q. — 2a, 1 altithroni D L M. — 2a, 2 angelicae Y. — 2a, 4 dignanter A. — 2b sqq. bis zum Schlufs fehlt Z. — 2b und 2c umgestellt E. — 2b, 2 unica ecclesia hinter astra gestellt (2b, 3) R. — 2b, 2 hymnizat A—Y, ausgenommen B O; Reim verlangt hymnizet. — 2b, 3 sol et luna G L—O S Y; tellus aer mare R. — 2c, 1 Ipsi D F G I K M O P S U, Christe N R, Christi H T — 2c, 1 sq. idem patriae perpetuae inclitae D. — 2c, 4 proclamat N, celebrant D R U, celebrent C, proclamat N, celebrantes ovanter E; quam ovanter D G L T. — 3a, 2 alme A C D S. — 3a, 5 mercatus A C E F I K O U, mercatus Q, mercatus Y. — 3b, 2 ingenite C F—Y, ingenite o genitor E. — 3b, 4 Et sine A D F—P R U Y. — 3b, 5 excelle X. — 3c, 1 O piissime E. — 3c, 6 nunc astanti C. — In einigen Quellen fehlt das Kyrie (Christe) eleison am Schlufs der Strophen. — Melodie wie Kyrie rex immense und Puerorum caterva; die Reimworte (hier immer auf e resp. i auslautend) verlangen aber eine ungleichartige Versabtheilung. — In D und F ist der Tropus auf das Fest des hl. Dunstan verwendet, ebenso im Grad. Sarisburiense imp. Parisiis 1532; im Kirchenlexikon (Hergenröther) wird behauptet, der Tropus sei von Dunstan (unter „Tropen“).

19. Kyrie „Summe pater“.

1.

- | | |
|--|--|
| a. Summe pater,
a quo cuncta sumunt esse,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . | b. Qui universa
iussu formas momentaneo,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . |
| c. Tuum qui per verbum
mire creata gubernas,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . | |

2.

- | | |
|--|---|
| a. Christe, patri
maiestate compar,
ad te clamantibus
dignare eleison;
<i>Christe eleison</i> . | b. Sacra satus
virgine, inclite
Iesu, te deposcentibus
devote eleison;
<i>Christe eleison</i> . |
| c. Sceptrum tenens
regni iure paterno
sacro cum pneumate,
rex clemens, eleison.
<i>Christe eleison</i> . | |

3.

- | | |
|---|--|
| a. Divisor gratiarum,
paraclite,
oramus te, eleison;
<i>Kyrie eleison.</i> | b. Salutarium infusor
unctionum,
sancte spiritus eleison;
<i>Kyrie eleison.</i> |
| c. Trinitas individua,
unitas
trina, semper veneranda, | d. Maculas nostrorum terge
scelerum
a morte cunctos redimens, |
- e. Eia, nunc clamemus, Deus,
eleison, eleison.

Trop. ms. Anglicum(?) saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. A. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. B. — Trop. ms. Troianum saec. 12. Cod. Neapolitan. VI G 34. C. — 1b, 2 formans C. — 1c, 1 Tu qui pueribus C. — 1c, 2 creata digneris A C. — 2b, 1 factus C. — 3b, 1 Salvatrum C. — 3d, 1 Maculas nostras A. — 3e, 1 Una nunc conclamantes Deus A B. — Die Melodie zeigt, wie auch der Text, stellenweise Ungleichheit in den parallelen Versen.

20. Kyrie „Regum summe“.

1.

- | | |
|--|--|
| a. Regum summe,
caeli Domine,
imperans ubique,
nos proclamantes ad te
clementer respice
nostrique
eleison; <i>Kyrie eleison.</i> | c. Sanctorum via,
salus et vita,
lux et diadema,
quem veneratur mira
phalanx angelica
devota,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i> |
|--|--|

- b. Poscentibus opem
tuam misellis
eleison; *Kyrie eleison.*

2.

- | | |
|--|---|
| a. Christe, cum patre
regnans pari iure,
fons eius gratiae,
rogamus te corde,
eleison; <i>Christe eleison.</i> | c. Verbum perenne,
lumen de lumine
solque iustitiae,
salvator benigne,
eleison; <i>Christe eleison.</i> |
|--|---|

- b. Redemptio nostra,
eleison; *Christe eleison.*

3.

a. Dator vitae,
spiritus alme,
mentibus nostris
te ipsumingere,
paraclete,
gratiarum munere
nos replens abunde,
eleison; *Kyrie eleison.*

c. O trinitas
individua,
creatix vera,
gubernatrix pia
per saecula;
Deus simplex unitas,
tibi laus aeterna;
eleison; *Kyrie eleison.*

b. Qui spiras, ubi vis,
eleison; *Kyrie eleison.*

Trop. ms. Cantuariense (? Glastoniense) saec. 11. ex. [et 12.]. Cod. Londinen. Calig. A XIV (Pars I). A. — Collect. ms. Anglicum(?) saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. add. saec. 12. B. — Trop. ms. Vigornien. saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. C. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10503. D. — Trop. ms. Troianum saec. 12. Cod. Neapolitan. VI G 34. E. — 1a, 3 imperas E. — 1a, 5 dignanter B. — 1a, 6 nostraque E. — 1c, 4 quam B E, venerantur E. — 1c, 5 phalans D E; 1c, 6 devote A C E (gegen die Assonanz). — 3a, 7 reple B E. — 3c, 4 pie C. — 3b, 1 spirans E. — Die Assonanz auf e und a springt in die Augen. — Im Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Londinen. Lansd. 462 steht ein Kyrie ohne Text mit dem Titel dieses Tropus.

21. Kyrie „O rex clemens“.

1.

a. O rex clemens,
rex omnipotens,
eleison.

c. Tu qui solus
cuncta gubernas,
eleison.

b. Conditor pie,
immortalis, eleison.

2.

a. Christe, tuis condonando
nunc crimina
eleison.

c. Et qui protoplasti Adae
mortem vicisti,
eleison.

b. Es qui potens solvere
nexus reatus,
eleison.

3.

a. Kyrie, rex Sabaoth
nostra et salus summa,
~~~~~  
eleison.

c. Κύριε, ὦ πάτερ, ὦν,  
ὦ θεός, Χριστὸς κρατῶν,  
ὦ θεός Ἐμμανουήλ,  
ἐλέησον.

b. Kyrie, sanctum neuma  
et O, nobis, tu sother,  
eleison.

Trop. Glastoniense (Cantuariense) saec. 11. ex. [et 12]. Cod. Londinen. Calig. A XIV (Pars I). A. — Trop. ms. Vigornien. saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. B. — Miss. ms. Sarisburiense (?Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. C. — Trop. ms. Dublinense saec. 14. Cod. Cantabrigien. Add. 710. D. — Grad. ms. Herefordense saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 3965. E. — Miss. ms. Herefordense saec. 14. ex. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 78. A. F. — Miss. ms. Herefordense saec. 15. Cod. Capit. Vigornien. 161. G. — Miss. ms. Lincolnien. saec. 15. Cod. Londinen. Add. 11414. H. — Miss. ms. Norwicense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 25588. I. — Grad. ms. Eboracense saec. 15. Cod. Oxonien. Lat. lit. b. 5. K. — Miss. Herefordense imp. Rotomagi 1502 (nicht kollationiert).

Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. add. saec. 12. L. — Prosar. et Trop. ms. Parisiense saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. M. — Miss. ms. S. Barbarae in Algia saec. [12. et] 13/14. Cod. Sangenevian. 96 (Bibl. fol. 7). N.

1 a, 2 o rex N. — 1 b, 1 pius N. — 1 c, 2 gubernans F. — 2 a, 2 tu crimina H N. — 2 b, 1 Et qui E I, Os qui F; potes G K M. — 2 b, 2 nexus eteatus (!) C; reatus fehlt N. — 2 c, 1 Tu qui N, Ut qui G; protoplausti C, protoplaustum D. — 2 c, 2 morte E F; salvasti D. — 3 a, 1 Kyri A B D—H K—N. — 3 a, 2 nostra ens K M; summa salus E—H K M N, virtus summa L M. — 3 b, 1 Kyrie o sanctum A B I; sancti D, sancte H N; neupma B G I, nepma L. — 3 b, 2 et on I, esto C L M; tu semper sother LM; tu sother fehlt N. — Str. 3c lautet in L M:

Kyrie, athanatos,  
hagios, panthon crathon,  
o theos Emanuel.

laus et decus  
honor et virtus tibi,  
Deus, in aeternum sit. Amen.

Es fehlt aber in M: panthon craton und [vir]tus tibi Deus. — 3c, 1 ὦ fehlt D K M; pacyron C, pantyron F, patioron A B D E G—K M N. — 3c, 2 panton craton E F G, christon crathon A—D H—K M N. — 3c, 3 entheos E F G. — 3c, 4 ymas eleison F; ymas in aeternum sit Amen eleison A G H I N. — Den Silben nach wäre Str. 3b der Str. 3a parallel; die Melodie hingegen zeigt Parallelismus zwischen Str. 3a und 3c, wobei 3c, 3 die Melodie von 3c, 2 repetiert.

22. Kyrie „Summe Deus pater“.

1.

a. Summe Deus, pater,  
quem chorus angelorum laudat  
indesinenter, nobis  
eleison; *Kyrie eleison*.

b. Rex regum excelsae,  
caelorum opifex immense,  
nobis, oramus, pie  
eleison; *Kyrie eleison*.



- c. Fons indeficiens  
vitae cunctorum et animae  
sator pius humanae,  
eleison; *Kyrie eleison.*

2.

- |                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Christe, splendor aeternae<br>lucis, imago<br>vera patris,<br>verbum, virtus, sapientia<br>prolesque coequalis,<br>eleison; <i>Christe eleison.</i> | b. Naturae mirabilis<br>factor humanae,<br>rex aeternae,<br>reparatorque pereuntis,<br>clementissime nobis<br>eleison; <i>Christe eleison.</i> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

- c. Ne pereant, benigne  
redemptor Iesu,  
in aeternum,  
propter quos mortis exsolvesti  
pretium sacrosanctum,  
eleison; *Christe eleison.*

3.

- |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Coaeternae patris verbique<br>compar, spiritus paraclite,<br>septiformis subtilissime<br>distributor gratiae,<br>eleison; <i>Kyrie eleison.</i> | b. Consolator sancte maerentium,<br>robur mentium infirmarum,<br>tuorum benignus adesto<br>precibus famulorum,<br>eleison; <i>Kyrie eleison.</i> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

- c. Amator puritatis internae,  
maculas terge mentis nostrae,  
tua nostris dona gratiae  
pectoribus infunde,  
eleison: *Kyrie eleison.*

Miss. ms. Sarisburiense (? Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. A. — Trop. ms. Pragense saec. 13/14. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. B. — Grad. ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. C. — 1a, 1 Deus noster B C. — 1a, 2 angelorum canit B C. — 2b, 1 Facturae C. — 2c, 1 pereat C. — 2c, 4 propter quod A. — 3c, 1 aeternae A. — Chevalier publizierte den Text aus dem Prosul. ms. Aniciense ca. ann. 1550; gute Dichtungen in böhmischen Quellen sind meist aus Frankreich entlehnt, und demnach sollte man diesen Tropus auch in älteren französischen Quellen vermuten; bis jetzt aber fand sich keine solche. — Im Graduale von Hereford (Cod. London. Harl. 3965) ist der Tropus zitiert ohne Mitteilung des ganzen Textes.

23. Kyrie „Theoricam practicamque“.

1.

- |                                                                                          |                                                                                       |
|------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Theoricam practicamque<br>vitam regens, Deus pater,<br>eleison; <i>Kyrie eleison.</i> | c. Spiritusque paraclite,<br>hic nobis psallentibus<br>eleison; <i>Kyrie eleison.</i> |
|------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|

b. Geniteque Christe,  
qui es patri carus,  
eleison; *Kyrie eleison.*

2.

a. Vindex es qui mali  
et largitor boni,  
eleison; *Christe eleison.*

c. Caeli o plasmator  
et terrae tu factor,  
eleison; *Christe eleison.*

b. Tuque, qui cum patre  
vernas cuncta, Christe,  
eleison; *Christe eleison.*

3.

a. Eia, nunc  
catervatim dicite:  
nobis, Christe, eleison;  
*Kyrie eleison.*

b. Ut Deo  
placeamus nos modo  
canentes eleison,  
*Kyrie eleison.*

c. Caelicis  
suffragari gaudiis  
aestuans plebs proclamat,

d. Ut suis  
delictis indulgeat  
Deus, Dei genitus;

e. Et ut queat caeli  
gaudia adipisci,  
dicat: eleison;  
*Kyrie eleison.*

Trop. ms. Aeduense saec. 10/11. Cod. Parisin. Arsen. 1169. A. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 887. B. — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. C. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. D. — Trop. ms. Cluniacense saec. 11. Cod. Parisin. 1087. E. (nur Incipit). — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. F. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. G. — Trop. ms. Martialense saec. 11/12. Cod. Parisin. 1139. H. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. I. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. K. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 13252. L. — Pros. et Trop. ms. Parisiense saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. L<sup>2</sup>.

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. M. — Collect. ms. Anglicum (?) saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. N. — Trop. ms. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxonien. Douce ms. 222. O.

Als Einleitung in O: Rex alme, cunctipotens, aeternae, nostri eleison. — 1a, 1 vom Anfangsworte fehlen die drei ersten Silben L<sup>2</sup>; patri quamque H. — 1a, 2 regnans F, reges G. — 1b, 1 Veniteque M. — 1b, 1 sq. Christeque patri N. — 1c, 1 paraclitus C D. — 1c, 2 hinc B M. — Str. 2a lautet in N O: Cunctorum es factor et pius largitor, eleison; ebendort 2c: Vindex es in malis et largitor bonis (boni N). — 2a, 1 est D H; malis B C H I; malus D; in malis K L, est qui nobis F G. — 2a, 2 bonis C D H I K, bone B. — 2b, 1 Teque B N O; qui fehlt I. — 2b, 2 vernans B C F G I

K O, mernans D; cuncte B; Christe fehlt H; cuncta creans I. — 2c, 1 plasmaecor D, plator cor C. — Str. 2c in F G L: Cunctorum es factor et pius adiutor (cfr. Note zu Str. 2a aus N O). — Str. 3b in N: Ut Deus | cunctipotens misertus | sit nostri, eleison. — 3b, 1 Et Deus D G M N; Et ut Deo O. — 3b, 2 modo fehlt A L<sup>2</sup>. — 3b, 3 cantemus C D H K. — 3c, 1 Felicis N, Felicibus O, Caelici D G. — 3c, 2 gaudiis adipisci O. — 3c, 3 aestuat H; plebs dicat O; proclamans H, proclamet A L<sup>2</sup>. — 3d, 1 In suis F, sui B, tuis C D H. — 3d, 3 Deus Deus C D H; Dei filius I L. — 3e, 1 Et fehlt K N; Ut ut M; caelo D; Et usque ad caeli K. — 3e, 2 gaudium D E G H I K. — Melodie von 3a = 3c und 3d, von 3b ähnlich der von 3e, was graphisch nicht gut ausgedrückt werden konnte.

## 24. Kyrie „Summe Deus“.

### 1.

- |                                                                                |                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Summe Deus,<br/>qui cuncta creas,<br/>eleison; <i>Kyrie eleison</i>.</p> | <p>c. Nos placido<br/>vultu videas,<br/>eleison; <i>Kyrie eleison</i>.</p> |
| <p>b. Qui regis arces<br/>aethereas,<br/>eleison; <i>Kyrie eleison</i>.</p>    |                                                                            |

### 2.

- |                                                                                  |                                                                             |
|----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Tu, Christe, patris<br/>speculum,<br/>eleison; <i>Christe eleison</i>.</p> | <p>c. Praesentem iuva<br/>populum,<br/>eleison; <i>Christe eleison</i>.</p> |
| <p>b. Qui reformasti<br/>saeculum,<br/>eleison; <i>Christe eleison</i>.</p>      |                                                                             |

### 3.

- |                                                                                   |                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Qui procedis<br/>ab utroque, flamen,<br/>eleison; <i>Kyrie eleison</i>.</p> | <p>b. Es amborum<br/>amor et spiramen,<br/>eleison; <i>Kyrie eleison</i>.</p> |
| <p>c. Assis nobis<br/>pius et solamen,<br/><i>Kyrie</i>,</p>                      | <p>d. Peccatorum<br/>dona medicamen,<br/><i>eleison</i>.</p>                  |

Trop. ms: Cameracense saec. 11. Cod. Cameracen. 79 (78). A. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (60). B. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. add. saec. 11/12. C. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. D. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778 E. — Trop. ms. Carnotense saec. 13. Cod. Roman. Angelic. 435 (D V 3). F. — Pros. et Trop. ms. Parisiense saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. G. — Trop. ms. S. Leonardi Lemovicensis saec. 13. Cod. Parisin. 1086. H. — Pros. et Trop. ms.

Claramontense saec. 15. Cod. Claramonten. 57. I. — Miss. ms. S. Frambaldi Silvanectensis saec. 15. Cod. Sangenovefian. 1297 (BBl IV<sup>o</sup> 45). K.

Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonien. Laud. misc. 358. L. — Trop. ms. Glastoniense (? Cantuariense) saec. 12. Cod. Londinen. Calig. A XIV (Pars II.). M. — Trop. ms. Vigornien. saec. 13. Cod. Capit. Vigornieu. 160. N. — Grad. ms. Herefordense saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 3965. O. — Miss. ms. Herefordense saec. 14. ex. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 78 A. P. — Miss. ms. Herefordense saec. 15. Cod. Capit. Vigornien. 161. Q.

Trop. ms. Troianum saec. 12. Cod. Neapolitan. VI G 34. R. — Ferner im Miss. Herefordense imp. Rothomagi 1502 und im Miss. Lemovicense imp. [1540].

1 a, 1 qui fehlt I. — 1 b, 1 reges R. — 1 b, 2 aetheras I. — 2 b, 1 informasti A B. — 3 a, 1 Quod procedens A B. — 3 a, 2 flamen fehlt R. — 3 b, 1 Os amborum P, Ens M, Et H. — 3 b, 2 splendor et D; amor fehlt R. — 3 c, 1 Assit A B. — 3 c, 2 pium A B, piis P; pius fehlt G Q; pius atque clemens G. — Melodie von 3 a = 3 c und 3 d.

## 25. Kyrie „Puerorum caterva“.

De sanctis Innocentibus.

### 1.

- |                                                                                    |                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Puerorum caterva<br>iubilando voce sonora<br>offerat praeconia<br>Christo, eia, | b. Sanctorum in honore<br>Innocentum, quorum hodie<br>concelebrat devote<br>festum de morte, |
|------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|

c. Puritate animi  
festinans eos imitari,  
quoniam sunt beati  
corde nitidi.

### 2.

- |                                                                                                                         |                                                                                                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Hos Herodes, latro<br>pessimus, frendens ut leo<br>mandavit omnes dari leto<br>pro virginis filio,<br>nato in mundo, | b. Timens eius ortu<br>sceptrum, quo regnarat diu,<br>amittere cum principatu,<br>cuius excelsa manu<br>erat inflatus. |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

c. Ergo ad vulnera  
sacra trahuntur pignora,  
matres dant voces ad aethera  
ferientes tristia  
pugnis pectora.

### 3.

- |                                                                                                                                            |                                                                                                                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Nunc, o kyrie<br>iuste et rex pie,<br>servos canentes respice<br>et horum, quos laudamus, prece<br>nobis gratiae tuae<br>lumen infunde, | b. Quo celsa poli<br>complacentes tibi<br>cum fructu operis boni<br>mereamur scandere puri,<br>de hostis nequissimi<br>fauce erepti, |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

c. Ubi cum claro  
angelorum choro  
laudemus te corde toto  
in laudationis iubilo  
et vocis tripudio  
fantes: eleyson.

Trop. ms. Cameracense saec. 11. Cod. Cameracen. 79 (78). A. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (60). B. — Grad. ms. Aquicinctense saec. 15/16. Cod. Duacen. 124. C. — Miss. Ambianense imp. Parisiis 1487. D. — Miss. Ambianense imp. Parisiis 1529. E.

Grad. ms. Herefordense saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 3965. F. — Miss. ms. Herefordense saec. 14. ex. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 78 A. G. — Miss. ms. Herefordense saec. 15. Cod. Capit. Vigornien. 161. H. — Grad. ms. Eboracense saec. 15. Cod. Oxonien. Lat. lit. b. 5. I. — Miss. Herefordense imp. Rotomagi 1502 K.

1a, 3 efferat C. — 1a, 4 eia fehlt C. — 1b, 2 innocentium C G H K, innocentes A. — 1b, 3 concelebrat C, concelebrant F G H K. — 1b, 4 in die festi de morte F; festum debite A B, festum in orbe C. — 2a, 1 Hos fehlt E. — 2a, 3 dari neci D E. — 2b und 2c umgestellt F G H K. — 2b, 1 Sperans eius A B. — 2b, 2 regnaret E. — 2b, 4 velut (cuius fehlt) excels D E. — 2c, 3 aethra C. — 2c, 4 tristitia G. — 3a, 2 iuste rexque pie I. — 3a, 5 tuae fehlt B. — 3b, 5 ab hostis D E. — 3c, 1 Ibi D E F G K; sancto I, sacro C—H K. — 3c, 4 in sanctificationis F. — Der Tropus ist offenbar für das Fest der Innocentes; E gebraucht ihn „in festo omnium sanctorum“. — Melodie wie „Kyrie rex splendens“ und „Kyrie rex immense“; der Reim verlangt aber eine von jenen Tropen abweichende Versabteilung. — Das Kyrie (Christe) eleison steht, den Kontext störend, hinter den einzelnen Strophen.

## 26. Kyrie „O Christe unice“.

### 1.

a. O Christe, unice  
patris nate,  
decus aulae  
splendorque paternae,  
pie ymas eleison;  
*Kyrie eleison.*

c. Qui celsa resides  
rex in arce,  
cuncta iure  
gubernans virtute,  
canentibus eleison;  
*Kyrie eleison.*

b. Quem laudant iugiter  
virtutes supernae,  
mare terraeque  
et benedicunt concinentes:  
eleison; *Kyrie eleison.*

### 2.

a. Emanuel hagio,  
sabaoth, sother,  
Adonai, benedicté,  
Iesu, kyrie, eleison;  
*Christe eleison.*

c. Tripertite et une  
rex gloriose,  
pectore, ore voceque  
nostri precamur eleison;  
*Christe eleison.*

b. Quo sidereae  
adiungi nostrae  
mereantur melodiae  
et concrepare  
in excelsis, eleison;  
*Christe eleison.*

3.

a. Pater pantocraton et  
proles alme, eleison;  
*Kyrie eleison.*

b. Sanctum simul pie et  
pneuma, [nostri] eleison;  
*Kyrie eleison.*

c. Sic clarum itaque  
melos pangamus cuncti  
conditori usiae,  
Quo feriant tantae  
sidera symphoniae  
sonorae  
Et nostrae, resultet  
ut *Kyrie eleison.*

Trop. ms. Vedastinum saec. 11. Cod. Cameracen. 76 (75). A. — Trop. ms. Anglicum(?) saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. B. — 1a, 1 O fehlt B. — 1a, 3 Deus hagio B. — 1b, 4 canentes B. — 2c, 4 nos te mereamur eleison B. — 2b, 1 Tuo sidere B; sidereae (sc. harmoniae) ist als Dativ zu fassen. — 2b, 2 adiunge A — 3a, 1 Pater paton crator A. — 3c, 1 Hic B. — 3c, 4 sqq. bis Schlufs fehlen B. — 3c, 4 tantae feriantur A; Umstellung nötig, um den Auslaut der Verse auf e (resp. i) zu wahren.

27. Kyrie rex celse.

1.

a. Kyrie, rex celse,  
tibi laudes celebrantes  
exaudi clemens  
et servis semper eleison.

c. Kyrie, residens  
patris dextra gloriose  
throno pollenti,  
catervae tuae eleison.

b. Piissime kyrie,  
praecluse virginis nate  
Mariae almae,  
clemens nobis eleison.

2.

a. Invisibilis Christe,  
pie virtute  
immensa gloriae tuae  
nostri dignare eleison.

c. Mirifice o Christe,  
fulgens patriae  
aeternae claritas, semper  
nobis ab arce eleison.

- b. Christe clemens,  
cunctae virtutes iugiter  
polorum arce  
quem laudant pulchre,  
plebi tuae eleison.

3.

- |                                                                                                    |                                                                                                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Kyrie, voce,<br>corde devote<br>postulamus, eleison.<br><br>· · · · ·<br>· · · · ·<br>· · · · · | c. Kyrie, pollens<br>summo honore,<br>dominator immense,<br><br>d. Petimus omnes<br>per gloriosae<br>dextrae tuae virtutem,<br><br>e. Nobis, Iesu bone,<br>nunc et semper eleison. |
| b. Mitissime kyrie,<br>tua turmae eleison.                                                         |                                                                                                                                                                                    |

Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. A. — Grad. et Tropar. ms. Vigornienae saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. B. — 1a, 2 celebramus B. — 1a, 4 clemens melis A. — 1c, 2 gloriose patris dextra A B (verstößt gegen den sonst gewährten Reim der Verse auf e resp. i). — 3d, 2 gloriosam A B (gegen den Reim). — 3d, 3 dextrae B. — Die Verse reimen durchweg in e. — Jeder Strophe folgt Kyrie (Christe) eleison. — 3a, 3c und 3d haben gleiche Melodie, 3b und 3e differieren untereinander, was graphisch nicht gut ausgedrückt werden konnte.

28. Kyrie „Summe rex sempiternae“.

1.

- |                                                       |                                                |
|-------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| a. Summe rex, sempiternae<br>dator vitae,<br>eleison. | c. Creator creaturae<br>universae,<br>eleison. |
| b. Rex iustitiae<br>pater pie,<br>eleison.            |                                                |

2.

- |                                                      |                                             |
|------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| a. Summe superni<br>regis nate,<br>eleison.          | c. Par patri pari<br>potestate,<br>eleison. |
| b. Salvator mortis nostrae<br>tua morte,<br>eleison. |                                             |

3.

- |                         |   |                     |
|-------------------------|---|---------------------|
| a. Summe spiritus alme, |   |                     |
| eleison.                |   |                     |
| b. Procedens ab utroque | * | d. In fine venture  |
| paraclite,              |   | iudex in carne,     |
| eleison.                | * |                     |
|                         | * |                     |
|                         | * |                     |
| c. Trine et une,        | * | e. Paterna pietate. |
| Deus immense,           |   | nos tuere,          |
|                         |   | eleison.            |

Prosar. et Tropar. ms. Parisiense saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. A. — Trop. ms. Dublinense saec. 14. Cod. Cantabrigen. Add. 710. B. — Miss. Maioris Monasterii imp. Turonibus 1508. C. — 2a, 2 regi A. — 2b, 1 Destructor mortis C. — Beachtenswert, daß jede der dreistrophigen Gruppen mit „Summe“ beginnt. — A bietet eine dreistimmige Melodie.

29. Kyrie „Canamus cuncti“.

1.

- |                       |                        |
|-----------------------|------------------------|
| a. Canamus cuncti     | b. Qui pius salvat     |
| laudes hymnificas     | semper et protegat     |
| solī Deo placidas.    | se sequentes in aevum. |
| c. Quem nunc adoramus |                        |
| glorificantes         |                        |
| et laudantes devote.  |                        |

2.

- |                          |                         |
|--------------------------|-------------------------|
| a. Christo melos et odas | b. Quem superi caelorum |
| clamantes psallimus      | atque angelica          |
| sic laetantes in eo.     | venerantur agmina.      |
| c. Oboediunt omnia       |                         |
| illique factura          |                         |
| caeli, terrae et aquae.  |                         |

3.

- |                                |                       |
|--------------------------------|-----------------------|
| a. Almipotens,                 | b. Fac nos tuis       |
| qui regis alta                 | insistere             |
| caelorum simul                 | laudibus amoenis,     |
| et cuncta moderaris            | quas cecinerunt summa |
| terrena,                       | praesagia.            |
| c. Doxa patri                  |                       |
| ac pariter                     |                       |
| filio edito,                   |                       |
| spiritui sancto                |                       |
| canamus omnes voce             |                       |
| sonanti: <i>Kyrie eleison.</i> |                       |



Trop. ms. Moguntinum(?) saec. 10. Cod. Londinen. add. 19768. A. — Trop. ms. Heidenhemense saec. 11. Cod. Oxonien. 3415 (Selden supra 27). B. — Trop. ms. Mindense anni 1024. Cod. Berolinen. theol. IV 11. C. — Grad. ms. S. Germani Spirensis (Bambergense?) saec. 11. Cod. Vindobonen. 1845. D. — Hymn. et Prosarium ms. Fredeslariense saec. 11. Cod. Casselan. theol. IV 25. E. — Trop. ms. Emmeramense anni 1024—36. Clm. Monacen. 14322. F. — Trop. ms. Emmeramense saec. <sup>11/12</sup>. Clm. Monacen. 14083. G. — Trop. ms. Emmeramense saec. 12. Clm. Monacen. 14845. H. — Miss. ms. S. Petri Salisburgensis saec. 11. Cod. Marcian. L III 124. I. — Trop. ms. Germanicum saec. 12. Cod. Angelic. 948 (R IV 38). K. — Trop. ms. Ottoburanum saec. 12. Clm. Monacen. 27130. L. — Trop. ms. Cremifanense saec. 12. Cod. Cremifan. 309. M. — Miss. ms. Secoviense saec. 12. Cod. Graecen. 479. N. — Trop. ms. Diessense saec. 14. Clm. Monacen. 5539. O. — Grad. ms. Bambergense saec. 12. Cod. Bambergen. Ed III 6 und Grad. ms. Bambergense saec. <sup>12/13</sup>. Cod. Bambergen. Ed III 2 (nicht kollationiert).

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. 1343 (Sessor. 62). P. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Casanaten. 1741 (C IV 2). Q. — Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). R. — Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedieu. 60. S. — Trop. ms. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxonien. Douce ms. 222. T. — Trop. ms. Comense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. CLXXXVI. U. — Trop. ms. Vercellense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. CXLVI. X. — Trop. ms. Vercellense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. CLXI. Y. — Trop. ms. Vercellense saec. 12. Cod. Capit. Vercellen. CLXII. Z. — Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatic. Urbin. 602. a. — Trop. ms. Bononiense(?) saec. 11. Cod. Angelic. 123 (B III 18). b. — Trop. ms. Benedictinum Italicum saec. 11. Cod. Vallicellan. C 52. c. — Trop. ms. Patavinum saec. 12. in. Cod. Semin. Patavin. 697. d. — Trop. ms. Pistoriense saec. <sup>11/12</sup>. Cod. Capit. Pistorien. 70. e. — Trop. ms. Ravennatense saec. <sup>11/12</sup>. Cod. Capit. Mutinen. I 7. f. — Trop. ms. Ravennatense saec. 12. Cod. Capit. Patavin. A 47. g. — Trop. ms. Aretinum saec. 12. Cod. Capit. Pistorien. 85. h. — Trop. ms. S. Eugenii Senensis (?) saec. 12. Cod. Senen. F VI 15. i. — Trop. ms. Bobbiense saec. 12. Cod. Taurinen. F IV 18. k. — Trop. ms. Italicum saec. 12. Cod. Capit. Mutinen. IV 9. l. — Miss. ms. Italicum saec. <sup>12/13</sup>. Cod. Parmen. Pal. 198. m. — Trop. ms. Mosacense saec. 13. Cod. Oxonien. 19426 (Misc. lit. 340). n. — Grad. ms. Mosacense saec. 13. Cod. Archiep. Utinen. Oct. 2. o. — Trop. et Sequent. ms. Aquilegiense saec. 15. Cod. Semin. Goricien. I. p. — Ferner: Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 26.

1a, 1 Cantemus a b d g h i p; cunctis m. — 1a, 2 hymnisonas G, hymnidicas N, hymnifice S, hymniferas i. — 1a, 3 tibi soli b i; Deo fehlt a b i; placita P S m, placitas B K M O Q, placide i. — Str. 1b und 1c umgestellt F c. — 1b, 1 pie X; salvas X a b c i m, salvet P Q, salva f. — 1b, 2 protegit L M N O o p, protegis K X a b c f i l. — 1b, 3 te B L S X a b c f i k m n o p, et T; se fehlt K; canentes o p; aevo P Q R S X f. — 1c, 1 adorantes k. — 1c, 3 et fehlt K.

Strophenfolge: 2a, 2c, 2b: M P—T; 2b, 2a, 2c: A E I X b c f i m n; 2b, 2c, 2a: a. — 2a, 1 Christe B E G I K L S T k; Tibi melos X a b c i f; melorum m. — 2a, 2 canentes psallimus B T k. — 2a, 3 sic laudantes I; in aevum F H I N T a b c i k, in aevo m; laetantes devote P—S X. — 2b, 1 Que R, Qui S; supra Q X, superas R, superat P, superna k, superos C, superos A E F H I S T n; Quem virtutes caelorum a b c f i m. — 2b, 2 angelici o. — 2c, 1 Oboediunt obviam S. — 2c, 2 illicque I, tibiue B a b c i n, que tibi m; quae facta sunt P Q R X k; facturae S T O f. — 2c, 3 et terrae K; terraeque et A C D E G M N P—S b; terrae creata a c f i.

Str. 3a und b umgestellt X. — Str. 3a, 1 fehlt P Q R. — 3a, 1 Almipater F H; Alme potens S T. — 3a, 2 alta regis o p. — 3a, 3 polorum K a. — 3a, 5 terrae O. — 3b, 4 qua S; praecinerunt N Q R, praecinerant P; ceninerant cuncta c. — 3b, 5 praesagio S, praesago T, praesaga B m. — 3c, 1 patris c. — 3c, 2 ac fehlt o. — 3c, 3 edita B, aeito p, addito D F G H K—O n o; edito filio S T k. — 3c, 5 canemus b, canamus cuncti A; voces S. — 3c, 6 tonanti K, tonanti b f, sonora G H N o p. — Die Schlusstrophe in P Q R, woselbst Str. 3a fehlt, lautet:

Quem terra, pontus, aethera  
colunt atque adorant,  
praedicant regentem  
trinam (-na R, -num P) iuste machinam,  
te precamur, ut nunc et semper  
eleison ymas.

Jeder Strophe folgt Kyrie (resp. Christe) eleison; nur ganz vereinzelt geht es voraus. — Die Varianten aus U Y V d e g h l sind übergangen. — Anwendung fand der Tropus laut Überschrift der Quellen an den verschiedensten Festen, wie Weihnachten, Epiphanie, Pfingsten, Kirchweih, Allerheiligen, Stephanus, Iohannes Evang., Iohannes Bapt. — Die Melodie findet sich in fast allen Quellen.

Eigentümlich ist, daß der Tropus nur in deutschen — aber nicht in St. Gallen — und italienischen Troparien auftritt; Alter und Zahl der Quellen in beiden Gruppen sind ziemlich gleich. Der Ursprung des Tropus wird in Deutschland zu suchen sein.

### 30. Kyrie o theos.

#### 1.

a. *Κύριε, ὦ Θεός,  
κρίτης δόχτος,  
ισχυρὸς, ἀθάνατος,  
ἡμῶς ἐλέεισον.*

b. O pater alme,  
sedens super  
alas Cherubim  
ac Seraphim, esto  
pius atque clemens famulis  
pro debitis.

c. Te decet solum  
hymnus, melos,  
~~~~~  
carmen, symphonia,
enesisque omnigenarum
vox linguarum.

2.

a. Christe, patris
unice tuam
in nobis naturam
refove,

c. Tu sancte spiritus,
nostris te odis
admiscere velis
dignanter.

b. Pro quibus arborem
subisti stauros
undam purpurantis
dans sanguinis.

3.

- | | |
|--|---|
| a. Duo qui simul iungis,
vivum ac moribundum
fingens homullum. | c. Omnes pariter altis
vocibus te laudamus,
trine et une; |
| b. Fragilitati eius
tu miserere, culpas
abluendo. | d. Cuius unitas consors
parque in trinitate
vivit et regnat |
- e. Nunc et in infinita
saecula saeculorum,
Amen semper.

Trop. ms. Augiense saec. 10. Cod. Bambergen. Ed V 9. A¹. — Sacrament. S. Albani Moguntini saec. 10. Cod. Vindobonen. 1888. A². — Grad. et Trop. ms. Emmeramense (?) saec. 10. Cod. Bambergen. Ed III 7. A³. — Trop. ms. (Moguntinum?) saec. 10. Cod. Londinen. Add. 19768 (Pars I.). B. — Trop. ms. Heidenhemense saec. 11. Cod. Oxonien. Selden supra 27. C. — Trop. ms. Mindense saec. 11. Cod. Berolinen. IV. 11. D. — Miss. ms. S. Petri Salisburgensis saec. 11. Cod. Marcian. L III 124. E. — Trop. ms. Emmeramense saec. 11. Clm. Monacen. 14322. F. — Trop. ms. Emmeramense saec. 11/12. Clm. Monacen. 14083. G. — Grad. ms. Bambergense saec. 11. Cod. Vindobonen. 1845. H. — Grad. ms. incertae origin. saec. 11/12. Cod. Valicellan. C 52. I. — Trop. ms. Germanicum saec. 12. Cod. Angelic. 948 (R IV 38). K. — Trop. ms. Cremifanense saec. 12. in. Cod. Cremifanen. 309. L. — Trop. ms. Epternacense saec. 12. Cod. Parisin. 10510. M. — Trop. ms. Constantiense (?) saec. 12. Cod. Capit. Mutinen. IV 9. N. — Trop. ms. Ottoburanum saec. 12. Clm. Monacen. 27130. O. — Miss. ms. Secoviense saec. 12. ex. Cod. Graecen. 479. P. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 376. add. saec. 13. Q. — Trop. ms. Aeduense saec. 10/11. Cod. Arsen. 1169. R. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 28. S¹. — Trop. ms. Ravennatense saec. 12. Cod. Capit. Patavin. A 47. S². — Von P S¹ und S² sind die Varianten nicht vermerkt. Steht auch im Trop. Emmeramense saec. 11. Clm. Monacen. 14845 und im Grad. ms. Bambergense saec. 12. Cod. Bambergen. Ed III 6.

In Strophe 1a sehr verschiedene Schreibweise der griechischen Wörter. — 1a, 3 keathanatos A¹. — 1b, 2 sedes I K, supersedens B. — 1b, 3 et Seraphim L M N. — 1b, 4 sq. esto. — 1b, 6 fehlt A¹ A²; quibus nitentes clamant sanctus sanctus sanctus Dominus R; et rex qui regis creaturam exinde cunctigenam N; unus Deus trinus in personis est semper manens A². — 1c, 1 solo R. — 1c, 2 immum R, hymnos A I N. — 1c, 4 symphoniae D H N Q R; simphoniam I. — 1c, 5 eneliske B; que fehlt A¹ R. — 1c, 5 sq. vox omnigenarum A¹ R. — 1c, 6 ligularum A¹. — 2a, 2 sq. naturam in nobis K. — 2b, 1 arborum A, arboris N. — 2b, 2 stauron N, stairos K, stayros O. — 2b, 3 unda R; purpurantem I Q. — 2b, 4 dans fehlt I; sanguinem B, sanguinis dans R. — 2b, 2 theodis A³ N. — 2c, 3 admisceri D E O, velis admisceri R. — 2c, 4 dignando N. — 3a, 1 Tuo A². — 2a, 2 in unum R, iungis unum C N, iunge K. — 3a, 4 fingis Q R. — 3b, 1 Fragilitatis I N. — 3b, 3 delendo Q. — 3c, 4 trinus et unus M; rex bone trinus et unus kyrie eieison R. — 3c, 5 bonitas R. — 3c, 6 concors A³ F G I M N; cumcor R; parsque N. — 3c, 8 vivis et regnas N. — 3c, 9 per infinita E R. — 3c, 11 Amen fehlt R. — Das Kyrie (Christe eleison folgt gewöhnlich jeder Strophe. — Str. 1a, b und c haben verschiedene Melodie; 2a und c die gleiche, ebenso 3a und 3e.

31. Kyrie Sabaoth.

1.

- | | |
|---|---|
| <p>a. Kyrie, Sabaoth,
iudex dictheos,
unus, nobis, rex omnium,
eleison.</p> | <p>b. O theos, synthesis,
cunctae, kiranos,
tuae nostri imaginis
eleison.</p> |
|---|---|

c. Tu, pater hague,
Deus, eleos,
elegorum propitius
eleison.

2.

- | | |
|--|---|
| <p>a. Christe, tuis verae lucis
helios factus,
qui mesos patris pulsum
ab Ierusalem
protoplastum redemisti,
eleison.</p> | <p>b. Doxa patris, Christe, Iesu
saeculi, ymas,
quibus es stauros mortem
passus innocens,
condonando peccamina
eleison.</p> |
|--|---|

c. Athanatos, apud patrem
qui manes, factus
pro nobis et ex nobis,
Christe, thanatos,
peccatorum, cum veneris,
eleison.

3.

- | | |
|--|---|
| <p>a. Kyrie, pater alme,
verbum summi, Christe, patris,
eius cum eo,
microcosmi basileus,
eleison.</p> | <p>b. Summe Deus paraclite,
theos patris univoce,
semper consule
imploranti ecclesiae,
eleison.</p> |
|--|---|

c. Odas, alme, thebatico
quod ubique fit, Domino
eia personet
vox precantum suppliciter,
eleison.

Trop. ms. Emmeramense anni 1024—36. Clm. Monacen. 14322. A. — Trop. ms. Emmeramense saec. 11/12. Clm. Monacen. 14083. B. — Trop. ms. Germanicum saec. 12. Cod. Angelic. 948. C. — Trop. ms. Ottoburanum saec. 12. Clm. Monacen. 27130. D. — Trop. ms. Cremifanense saec. 12. in Cod. Cremifan. 309. E. — Miss. ms. Secoviense saec. 12. ex. Cod. Graecen.

479. F. — Trop. ms. Moguntinum(?) saec. 10. Cod. Londinen. Add. 19768. add. saec. 12. G. — Trop. ms. Inticense saec. 12. ex. Cod. Oxonien. Misc. lit. 341. H. — Trop. ms. Diessense saec. 14. Clm. Monacen. 5539. I. — Trop. ms. Metense saec. 12. Cod. Meten. 452. K. — Grad. ms. Cameraense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (62). L. — Trop. et Prosar. ms. Parisiense saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. M. — Trop. ms. Mosacense saec. 13. Cod. Oxonien. Misc. lit. 340. N. — Grad. ms. Bambergense saec. 12. Cod. Bambergen. Ed III 6. O. — Grad. ms. Bambergense saec. 12/13. Cod. Bambergen. Ed. III 2. P. — Grad. ms. Coloniense (?) saec. 11. in. Cod. Bambergen. A II 54 („Orationale S. Heinrich“). add. saec 11/12. Q. — In O, P, Q nur die a-Strophen; sonst nicht kollationiert.

Die Strophen 1b und 1c, 2b und 2c, 3a und 3c finden sich nur in K und M. — 1a, 1 Von den zwei Anfangsworten nur die Silbe . . . oth M. — 1a, 2 dichus A B D E, discheos K M; vgl. „kritis dicheos“ im Tropus „Kyrie o theos“ (ebenfalls 1a, 2). — 1b, 2 chira nos M. — 1b, 3 nostrae K. — 1c, 1 Tu patris hagos M. — 2a, 1 Christe fehlt C. — 2a, 3 qui melos E; patri K M. — 2a, 5 prothoplaustum M. — 2b, 3 tauros K (stauros wird oft als Genetiv benutzt). — 2b, 3 bis auf „nobis“ unlesbar M. — 3a, 1 sq. alme verbum fehlt (abgeschabt) M. — 3a, 2 verbum suum K. — 3a, 4 basileis M. — 3b, 1 Sancte Deus K M, Kyrie summe G H N. — 3b, 2 una voce D, uni voce C G H I M. — 2b, 3 semper consona G L N, consonat E F, consonant A B C D. — 3b, 4 implorantes A B C I, implorans te E, implorantis G; ecclesia E; implorantes clementiam D. — 3c, 1 Odas a me K; tabatico K (ebenso dunkel wie thebatico). — 3c, 2 ubique sit M (gleichfalls ein unverständlicher Vers). — 3c, 3 personat K. — Ausdrucksweise und Konstruktion erinnern so auffallend an Hermannus Contractus (cfr. „Grates honos ierarchia“ Kehrein, Nr. 59), daß an seiner Autorschaft betreffs dieses Tropus nicht zu zweifeln wäre, wenn er sich auch in St. Galler Hss. vorfände.

32. Kyrie „Ineffabilis“.

1.

- | | |
|--|---|
| a. Ineffabilis
et interminabilis,
immense et omnipotens, | b. Cui omne genu
flectitur caelestium,
terrestrium et infernorum, |
| c. Tu factor noster
es, nos opus tuum;
facturam tuam ne deseras. | |

2.

- | | |
|---|---|
| a. Qui, dives cum esses,
pro nobis pauper factus es | b. Et pro nobis te dederas;
in tantum nos dilexeras. |
| c. Quos tam sacrosancto redemerat
pretio, alteri, Christe, ne dederis. | |

3.

- | | |
|--|--|
| a. Fons et origo
et consummatio omnis boni,
spiritus alme, | b. Aequalis patri
filioque maiestate et
aeternitate, |
|--|--|

c. Kyrie eleison.

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 484. A. — Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. B. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 380. C. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 381. add. saec. 13. D. — Trop. ms. Augiense saec. 10. Cod. Bamberg. Ed V 2. E¹. — Trop. ms. Rhenoviense (?Sangallense) saec. 11. in. Cod. Turicen. Rhenov. 97. E². — Trop. ms. Moguntinum(?) saec. 10. Cod. Londinen. Add. 19768. add. saec. 11. F. — Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). G. — Trop. ms. Heidenhemense saec. 11. Cod. Oxonien. Seld. sup. 27. H. — Trop. ms. Mindense anni 1024. Cod. Berolinen. Theol. IV^o 11. I. — Pros. ms. Fredeolariense saec. 11. Cod. Casselan. Theol. IV^o 25. K. — Trop. ms. Emmeramense saec. 11/12. Clm. Monacen. 14083. L. — Trop. ms. Cremifanense saec. 12. in. Cod. Cremifanen. 309. M. — 1a, 3 immensus I. — 1b, 3 infernorum H M. — 1c, 1 pater noster E¹ G L. — 1c, 2 es fehlt E². — 1c, 3 ne deleas E¹. — 2b, 1 Qui pro A; te ipsum A—M. — 2c, 1 redimeras H M. — 2c, 2 dederas E¹ F L. — 3a, 3 almus L. — Melodie in allen Quellen; sie wie auch der Text zeigt Unebenheiten in der Symmetrie. — Das Kyrie (Christe) eleison geht den einzelnen Strophen voraus.

33. Kyrie „O pater immense“.

1.

- a. O pater immense, cui semper idem manet esse,
Exigoras menis sinchorison, *Kyrie eleison*.
- b. Tuque Dei vivi summi patris unice fili,
Exigoras menis sinchorison, *Kyrie eleison*.
- c. Sancte simul flatus, procedens, non generatus,
Exigoras menis sinchorison, *Kyrie eleison*.

2.

- a. Tu princeps pacis, tu principium pietatis,
Messias, eleison ymas, *Christe eleison*.
- b. Qui genus humanum reparasti mortificatum,
Messias, eleison ymas, *Christe eleison*.
- c. Pro mundi culpa passus discrimina multa,
Messias, eleison ymas, *Christe eleison*.

3.

- a. Qui pius atque bonus poteris persistere solus,
Teletarchis eudochos ke kyriarchos, *Kyrie eleison*.
- b. Vita manens cunctis vivendi munere functis,
Teletarchis eudochos ke kyriarchos, *Kyrie eleison*.
- c. Nos peccatores, te collaudare studentes,
A vitiis raptos tantis fac laudibus aptos,
O kyriarchos, *Kyrie eleison*.

Trop. ms. Emmeramense saec. ¹¹/₁₂. Clm. Monacen. 14083. A. — Trop. ms. Troianaum saec. 12. Cod. Neapolitan. VI G 34. B. — 1a, 2 nur Kyrie. leison, ohne die griechische Einleitung A; ebenso 1b, 2 und 1c, 2. — 2a, 1 princeps B. — 2b, 1 Leges aeternas ac solus iura gubernas B. — 2c, 1 Ordine qui miro finis consta(n)t et origo B. — 3a, 2 eudochus et A; ebenso 3b, 2. — 3b, 1 munere tantis B. — 3c, 2 cunctis fac B. — Str. 1a, 1b und 1c haben gleiche Melodie; dasselbe gilt von den Strophen der 2. und 3. Gruppe.

34. Kyrie „Princeps astrigeram“.

1.

- a. Princeps astrigeram genitor quia tu regis aulam,
 - b. Principium mundi stas et qui terminus ipsi,
 - c. Verbo cuncta creans quaeque et confusa reformans,
- Kyrie eleison.*

2.

- a. Qui genus humanum relevas peccamine lapsum
 - b. Et veteris maculae fuscum qui diluís Adae
 - c. Aequa vipereum dissolvens arte venenum,
- Christe eleison.*

3.

- a. Arbor erat magnae nobis tunc causa ruinae,
 - b. Arbor erit iustae nunc restauratio vitae,
 - c. Cuius in articulis nos mundet conditor orbis.
- Idcirco ingenito simul et per tempora nato
Pneumate magnificas cum sancto pangimus odas.
Kyrie eleison.

Trop. ms. Emmeramense anni 1024—36. Clm. Monacen. 14322. A. — Trop. ms. Emmeramense saec. ¹¹/₁₂. Clm. Monacen. 14083. B. — Trop. ms. Mindense saec. 11. ex. Cod. Berolinen. Theol. IV^o 11. C. — Miss. ms. S. Petri Salisburgensis saec. 11. Cod. Marcian. L III 124. D. — Trop. ms. Cremifanense saec. 12. in. Cod. Cremifanen 309. E. — Trop. ms. Ottoburanum saec. 12. Clm. Monacen. 27130. F. — Miss. ms. Secoviense saec. 12. ex. Cod. Graecen. 479. G. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. add. saec. 11. H. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. I. — Nur das Incipit im Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1177.

1a astrigerum genitor qui regis D. — 1b stans C; terminus ipse C F G, terminus idem E I (beides gegen den Reim). — 1c creas D F I; reformas F I. — 2a und 2c umgestellt I. — 2a Et genus C E; relevans C E G. — 2b maculae priscum qui H; diluís atque (Adae fehlt) G. — 2c De qua C I, E qua A D F, A qua H, Evae C; dissolvís E. — 3b Arbor erat C G I, Arbor adest H. — 3c, 1 Huius G; mundat A. — 3c, 2 unigenito B E; ingenito nunc et H I. — 3c, 3 magnificans I. — Das Kyrie (Christe) eleison folgt jedem Hexameter; nach 3c, 1 folgt nur „Kyrie“, nach 3c, 2 ein reich neuumiertes e (Schlußvokal von Kyrie) und nach 3c, 3 „eleison“. Im übrigen gilt betreffs des eingefügten „Kyrie (Christe) eleison“ das zum Tropus „Omnipotens genitor“ Bemerkte.

35. Kyrie „Dominator“.

1.

- | | |
|--|---|
| a. Dominator,
Deus piissime,
<i>Kyrie eleison.</i> | b. Fons, origo
lucis perpetuae,
<i>Kyrie eleison.</i> |
| c. Verbi tui
pater ingenite,
<i>Kyrie eleison.</i> | |

2.

- | | |
|---|---|
| a. Incarnate
tu quoque pie Domine,
<i>Christe eleison.</i> | b. Lux de luce,
Deus de Deo genite,
<i>Christe eleison.</i> |
| c. Salus, vita,
via, veritas idemque,
<i>Christe eleison.</i> | |

3.

- | | |
|--|--|
| a. Consolator
pie, flamen quoque,
alme, vivifice,
<i>Kyrie eleison.</i> | b. Patris, nati
qui es summus amor,
Deus lucifluae,
<i>Kyrie eleison.</i> |
| c. Sine fine
regnans, nos gubernans
mitissime,
<i>Kyrie eleison.</i> | |

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. 1343 (Sessor 62). A. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Casanatensis. 1741 (C IV 2). B. — Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). C. — Trop. ms. Aretinum(?) saec. 11. Cod. Valicellanus. C 52. D. — Trop. ms. Bononiense saec. 11. Cod. Angelicus. 123 (B III 18) E. — Trop. ms. Ravennatense saec. 11/12. Cod. Capit. Mutinens. I 7. F. — Trop. ms. Ravennatense saec. 12. Cod. Capit. Patavin. A 47. G. — Trop. ms. Bobbiense saec. 12. Cod. Taurinens. F IV 18. H.

Trop. ms. Prumiense saec. 10/11. Cod. Parisin. 9448. I. — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. K. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. L. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1117 (nur der Anfang). M. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. N. — Als weitere Quelle verzeichnet Gautier das Trop. Mindense, Cod. Berolinens. Theol. IV^o 11; das ist ein Irrtum.

1a, 2 mitissime I K L N. — 1b, 1 et origo B E F G N. — 1b, 2 Deus lucis H. — 1c, 2 patris D H. — 2a und 2b umgestellt D. — 2a, 1 Incarnatum K. — 2b, 2 genitus F; Deo lumine D. — 2c, 1 scq. via vita C. — 2c, 2 scq. qui es plebis deicolae I K L N. — 3a und 3b um-

gestellt H. — 3a, 2 qui es flamine K L N, flamme D F H. — 3a, 3 Deus almifue I. — 3b, 1 Patri A D H K; natoque H. — 3b, 2 quies G; summe L N; amor fehlt H. — 3c, 2 regnas A—D F G; guber [sic] A, gubernas G. — 3c, 2 sq. regnans salva servos tuos K L N; serva tuos piissime I. — 3c, 3 vivifice D F G. — Alle Quellen bieten die Melodie; dieselbe weist für 3c keinen Parallelismus mit 3a und 3b auf. — Beachtenswert ist die Endassonanz fast aller Klauseln auf e. Reiners (Die Tropen im Mittelalter. Luxemburg 1884) hat bei der Publikation des Prümer Tropars die Strophe 1a übersehen; infolgedessen findet sich in Chevaliers Repert. Hymnol. der falsche Tropenanfang „Fons origo lucis“ verzeichnet.

36. Kyrie „Tibi promit cohors“.

1.

- | | |
|---|---|
| <p>a. Tibi promit cohors, Christe,
quo illi [digneris]
eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>c. Heros turmae orthodoxae
alme, digneris
eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> |
| <p>b. Dominaris terrae
qui tu universae,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> | |

2.

- | | |
|--|---|
| <p>a. O pie inestimabilis,
nobis semper
eleison; <i>Christe eleison.</i></p> | <p>c. Hagie, nostras ferre preces
tu digneris,
eleison; <i>Christe eleison.</i></p> |
| <p>b. Qui caelesti arce
resides,
eleison; <i>Christe eleison.</i></p> | |

3.

- | | |
|--|--|
| <p>a. En, sonora extollat plebs
voce dicatque
eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>c. Vota caelestis suscipe
rex tuae familiae
Sabaoth aulae,</p> |
| <p>b. Nunc, bone, supplicamus te,
Christe, eleison;
<i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>d. Cunctis nobis
indulgere dignerisque
alme, eleison;
<i>Kyrie eleison.</i></p> |

Trop. ms. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxonien. Douce ms. 222. A. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. B. — Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. C. — Str. 2a in A B: Cives cui tripudiant ipse nobis eleison. — 2b und 3b umgestellt A. — 2c, 1 nostras audire A; preces ferre C. — 2c, 2 tu fehlt A C. — Str. 3a lautet B: O pie Iesu rex Christe peccata dimitte eleison. — 3b, 1 Hunc C. — 3c, 1 caelesti A. — 3c, 3 alme (statt aulae) B. — 3d lautet A: Nobis nunc tribuere dignerisque eleison. — Die Melodie (A C in Neumen, B in Noten — 2° tono) ist für 3a und 3c, 1 und 2 die gleiche, dann Differierung. — Nicht nur die Strophen, auch alle Verse enden auf einen e (1)-Laut.

37. Kyrie „Christe cui decus“.

1.

a. Christe, cui decus,
in aevum cum
patre manens, omnia qui
foves et cuncta regis,
Kyrie eleison.

c. Cum sancto spiritu
Deus vivus
et verus, permanens unus,
cum patre coaeternus,
Kyrie eleison.

b. Nutu parentis in
arce poli
regnans, cuncta potens,
Kyrie eleison.

2.

a. Angelicae subiectae
virtutes tremantes te
laudant et adorant,
Christe eleison.

c. Iuge cum sanctis [tuis]
cunctis perstrepunt simul
organa per saecula,
Christe eleison.

b. Tropaeum virtutis
tuae, alme, per saecula
iugiter atque perenne
sonat, *Christe eleison.*

3.

a. In quae ruimus,
facinora absterge,
piissime Christe,
Kyrie eleison.

b. Nobis omnibus
precibus sanctorum
tuorum subveni,
Kyrie eleison.

c. Postulamus
te, Domine, voce
clara pangimus,
Kyrie eleison.

d. Copula nos
tua gratia nunc
et in saecula
eleison.

e. Christe, remissio,
nos fove, peccaminum
in saecula saeculorum.
Amen, eleison.

Trop. ms. Bononiense (?) saec. 11. Cod. Angelic. 123 (B III 18). A. — Trop. ms. Aretinum(?) saec. 11. Cod. Vallicellan. C 52. B. — 1a, 2 in aevo A. — 1a, 3 omniaque A B. — 1a, 4 regnas A. — 1b, 1 parentes A. — 1b, 3 regem functum pone A. — 1c, 4 patrem A. — 2b, 3 naviter atque A. — 2c, 1 Igens A; sancti A; tuis fehlt A B. — 3a, 1 sq. In

quem rugimus facinoris A B. — 3b, 1 Nosque omnes A. — 3b, 2 sq. precibus cunctis sanctis tuis A. — 3c, 2 sq. Domine vos elata A. — 3d, 1 sq. tua nos A. — 3d, 2 sq. gratia sit in A. — 3e, 2 fovet B, precaminum A B. — Melodie von 3a, c, d, e die gleiche. — Überschrift in A: „In octava paschae“.

In sehr verschiedener, wir müssen sagen, entstellter und oft unverständlicher Form findet sich dieser Tropus in drei französischen Quellen. Er lautet dort:

- 1 a. Christe, Deus, decus, in aevo cum patre foves cuncta regna, K. e.
b. Nutu parente regem sanctum in arce poli, K. e.
c. Cum sancto spiritu Deus unus es luminis aeternae K. e.
- 2 a. Angelicae subacti trementes adorantque iugiter, Ch. e.
b. Tropaeum tuae, alme, virtus naviter perenne sonant, Ch. e.
c. Agnoscunt sancti cuncti, perstrepunt simul in saecula, Ch. e.
- 3 a. Nosque omnes tinctis sanctis lymphaticis subveni, K. e.
b. In quem ruimus facinus absolve tu, Christe rex, K. e.
c. Postulamus te, Domine, vox elata pangimus, Kyrie
Copulativa nos gratia sit in saecula, e
Christe, remissio, nos fove, peccaminum in saecula saeculorum, Amen,
e-leison.

So im Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. A. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 778. B. — Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. C. — 1a Christe cluis decus C; in aevum A; fovens B. — 1c es numinis aeterni C. — 2a Angelici subacti C; adorantesque iugiter A. — 2c Ignescunt C; sancti omnes A; perstrepunt B. — 3a omnes iuncti sanctis A. — 3b ruimur A; facinus absterge C. — 3c, 2 Copula nos tua gratia C. — 3c, 3 Christe redemptione nos A, redemptionis nos B; per cuncta saeculorum saecula C.

Vor 1a steht in B: Pater aeternae, qui cuncta moderaris, tuis clientulis eleison.

38. Kyrie „O theos benigne“.

1.

- | | |
|--|---|
| a. O theos,
benigne Domine,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i> | c. Tibi sat,
redemptor, gratiae,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i> |
|--|---|

- b. Qui ad alta praepotens
ascendisti,
eleison; *Kyrie eleison.*

2.

- | | |
|--|--|
| a. O rex, hagio Domine,
nobis, praepotens
rector, [assiste],
eleison; <i>Christe eleison.</i> | c. Qui sceptrum omnia regis
per tempora, [tu]
nobis assiste,
eleison; <i>Christe eleison.</i> |
|--|--|

- b. Christe, omnibusque tuis
semper assiste,
eleison; *Christe eleison.*

3.

a. O [rex,] hagio Domine,
nobis semper ubique
dogmate sancis, hodie
omnes tecum proclamemus
in terris,
eleison; *Kyrie eleison.*

c. Qui semper manes cum patre
trinitatis gloriae,
nobis prosit gratiae
tecum semper gaudere, Iesu
redemptor,
eleison; *Kyrie eleison.*

b. Homo es in usiae
formansque, haec cuncta
nobis praestans benigne,
eleison; *Kyrie eleison.*

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. B. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. C. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. D. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. E. — Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. F.

Der Text erscheint teilweise verstümmelt, so auch in der ältesten Quelle, teilweise überarbeitet und zur Unverständlichkeit entstellt, wie namentlich in der Strophe 3b. Bei der Rekonstruktion des Textes schien Beachtung zu erheischen, daß jede Strophe auf e-Laut schliesse (entsprechend *Kyrie* resp. *Christe*), ausgenommen die Schlusstrophe 3c, welche auf o auslautet (entsprechend dem *eleison*); vgl. hierzu u. a. den Tropus „O theos alme“. — 1a, 1 O fehlt A. — 1a, 2 hagio Domine B C E. — Str. 1b fehlt A D F. — 1c, 1 sq. Tibi sit rector A als Korrektur von zweiter Hand am Rande, danach ebenso B—F. — 1c, 2 gloriae B, gloria C E. — 1c, 3 Iesu eleison A—F. — 2a, 1 O fehlt F. — 2a, 2 nostri E (Korrektur zweiter Hand). — 3a, 3 dogmata C D F; sancis A, sanctis B—F. — 3a, 4 und 5 fehlen A D F. — 3b, 4 et eleison C. — 3c, 1 manens C E. — 3c, 2 gloria D F. — 3c, 4 und 5 fehlen A D F. — Die Melodie zeigt Parallelismus in den gegenübergestellten Strophen, wozu der überlieferte Text einige Male nicht ganz paßt; danach die vorgeschlagenen Korrekturen.

39. *Kyrie „Conditor rerum“.*

1.

a. Conditor rerum alme,
qui Deus
καθ' ἑαυτον sistens,
nostri tu,
kyrri, semper pie
eleison, *Kyrie eleison.*

c. Ex pietate pius,
lux vera,
lucis origo,
Benedictus
te pro nobis precet,
eleison, *Kyrie eleison.*

b. Attende, rector,
harmoniae voces,
pangimus, ecce,
cultu quas festivo,
et eleison, *Kyrie eleison.*

2.

a. Immense rex, Christe,
qui nostrorum vincla
dissolvas
peccaminum, clemens
hac in die
eleison, *Christe eleison.*

c. Feliciter dextra
potenti adnectens
caelicae
poscitus turbae nos
in agmine,
eleison, *Christe eleison.*

b. Astrigerum
valeamus feliciter
quo scandere iter
huius almi
fulciti prece,
eleison, *Christe eleison.*

3.

a. Eia, iam
alternatim, chori,
carminum
dulciter clangite
*Benedicto patri
modulamina
ovantia;*
Christe et Domine
eleison, *Kyrie eleison.*

c. Concentu
consono plaudite
huius in
diei laude
*Ciando affectu patris rite,
Consocie quos secum in axe
Clementi semper confovens prece;*
Nostrique, Domine,
eleison, *Kyrie eleison.*

b. Rector totius machinae,
clementer nos ab hoste
letiferae necis
perpetim liberare
dignare
et eleison, *Kyrie eleison.*

Trop. ms. S. Martini (?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. A. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. B. — Beide Hss. mit Melodie in Neumen. — 1a, 3 caste caston A, chatecaston B. — 1b, 5 et fehlt A. — 1c, 1—3 bilden einen Hexameter; ob Zufall? — 1c, 4 Hilarion A, Benedicto B. — 2a, 2 que A. — 2a, 3 dissolve B. — 2b, 3 scandere inter A. — 2c, 1 dextera B. — 2c, 2 potentiae et nectens A. — 2c, 6 et eleison B. — 3a, 2 alternati B. — 3a, 4 plangite B. — 3a, 5 Benedicti B. — 3a, 8 et fehlt A. — 3b, 6 et fehlt A. — 3c, 3 cuius A. — 3c, 5 Cliendo A. — 3c, 7 Clienti A. — 3c, 8 sq. Domine eleison fehlt B. — Zwischen 3a und 3c besteht nur im Anfang und Schluss Parallelismus; die nicht symmetrischen mittleren Klauseln sind durch den Druck kenntlich gemacht. Hingegen sind 3c, 5, 6 und 7 untereinander symmetrisch. — Der Tropus ist de Communi, in A auf Hilarion, in B auf Benedictus angewandt.

40. Kyrie rex saeculorum.

1.

- | | |
|---|--|
| a. Kyrie, rex saeculorum,
Consolator maestorum,
Susceptor contristorum
Ac sola spes maerentum,
eleison. | b. Kyrie, Deus fortis,
Trinitas in personis,
Qui caelis dominaris
Ac potens es in terris,
eleison. |
|---|--|

c. Kyrie, rex immense,
Qui sola potestate
Concludis, quod est, omne
Disponendo benigne,
eleison.

2.

- | | |
|--|---|
| a. Christe, quem Dei patris verbum
Credimus, Mariae filium,
Patri coaeternum
Et unigenitum,
Per quem manent cuncta,
Veritas et vita,
Emanuel, eleison. | b. Christe, principium et finis,
Qui mortem passus es pro nobis,
Miserere lapsis,
Rebus terrae pronis
Et peccato fessis,
Quos morte levasti,
Misericors, eleison. |
|--|---|

c. O Christe, splendor clarissime,
Dei patris primogenite,
Cum quo manes vere
Simul et aeternae,
Nostri miserere,
Reparator vitae
Cunctipotens, eleison.

3.

- | | |
|---|--|
| a. Spiritus, boni dator,
Gratiae distributor
Caritatis et auctor,
Patri natoque consors,
eleison. | b. Trinitas, Deus, sancta,
Unus es in natura,
Cui sola maiestas
Et aequalis potestas,
eleison. |
|---|--|

c. Kyrie immortalis,
Opem porrige lapsis,
Qui nos saepe vocasti,
Ut vocemur electi,
eleison.

Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. A. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. add. saec. 12. B. — Trop. ms. S. Leonardi Lemovicensis saec. 13. in. Cod. Parisin. 1086. C. — Trop. ms. Martialense saec. (11.) 12. (13.) Cod. Parisin. 1139. D. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1119. add. saec. 12. E. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. F. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. G. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. add. saec. 12. H. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. I. — Miss. ms. Sarisburiense (?Londinense) saec. 13. Cod. Parisin. Arsen. 135. K. — Ferner: Miss. Lemovicense imp. [1540] und Miss. Fontisebraldense imp. Parisiis 1514; in letzterem mit dem entstellten Anfange „Kyrie rex caelorum“.

1a, 1 saeculorum A C—F, K. — 1a, 4 Et sola D H—K; maerentium A C D E F G K. — 1b, 2 Sanctus et immortalis C F G H. — 1b, 3 in caelis K; caeli C D. — 1b, 4 Et I. — 1c, 2 sola maiestate C. — 2a, 3 patris A B. — 2a, 5 Per te A C F—I; cuncta manent A—K (zerstört den Reim); vita manent C. — 2b, 3 passus es mortem K. — 2b, 5 peccata H; Et de luto faecis D. — 2b, 7 Cunctipotens C. — 2c, 1 Christe tu splendor K; carissime G. — 2c, 3 manens C F G H. — 2c, 5 und 6 umgestellt C. — 2c, 6 Praeparator K. — 2c, 7 Cuncta potens F, Alpha et O eleison C. — Strophenfolge: 3c, 3b, 3a C; 3b, 3a, 3c K. — 3a, 1 Kyrie boni K. — 3a, 3 Claritatis F G; actor G. — 3a, 4 Nostri clemens sis memor C. — 3b, 1 Deus vera C F G H; sancta Deus K. — 3b, 2 Unitas in H; et in C. — 3b, 3 Cui est F G H; Qui es C. — 3c, 2 und 3 umgestellt I K. — Nach 3c, 3 Flagitamus indigni D E. — Nach 3c, 4 In regno patris tui D E. — Str. 3c lautet in C F G H:

Kyrie, rerum factor,
Caelorum fabricator,
Cunctorum dominator,
Hominum reparator,
Nostri clemens sis memor;
eleison.

Melodie (in A—K) ist für a, b und c stets gleich; überdies gleiche Melodie für 1a—c und 3a—c.

41. Kyrie „In tridui spatio“.

1.

- a. In tridui spatio solis menso requiete
Corpore mausoleo, Christe, fruens rutilo,
Kyrie eleison.
- b. Grandia gratifico grata ferens populo,
Pastor praecipuus, discipulis per eon,
Kyrie, eleison.
- c. Mixti qui proprii patris polletis honore,
Pocula iure, cibos sumite vos placidos;
Kyrie eleison.

2.

- a. Sanguinis, ecce, mei latices praebete salubres,
Vellere qui radiant niveo de fonte sacrato,
Sum quibus erus ego.
Christe eleison.
- b. Inclusiasse tuos hilaras qui sanguinis ostro,
Ere, salutifero,
Christe eleison.
- c. Lance donum pretii supera reddimus rubicundi,
Mortalem cosmi residens ita sedibus altis
Protege qui miseros,
Christe eleison.

3.

- a. Qui zabuli taetricos taetrici superas Acheruntes,
Sanctus amoris amor,
Kyrie eleison.
- b. Horificos Cyclopum oculos terebras virulentum
Qui cruce, stigmatibus almus honoris honor,
Kyrie eleison.
- c. Si vobis reverendus ero mortalibus, ipse
Sum Dominus caeli, terrae qui maximus auctor,
Pneumate sic faciam sacro vos iure capaces
Vosque bonis repleam caelos tandemque levabo.
Kyrie eleison.

Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. — 1a, 1 mensore quiete; solis requies = nox, nach welcher gemessen (mensum) das „spatium“ der Grabesruhe Christi ein „triduum“ ist. — 1a, 2 mansoleo. — 1b, 2 discipulus per heon; ich konstruiere: discipulis eleison, analog wie miserere nobis. — Str. 2a. Hier wird dramatisch Christus redend eingeführt, wie auch in Strophe 3c. — 2b, 1 Inclusiasse oder Indusiasse oder Inclusicisse(?); alles rätselhaft. — 2c, 1 redimus; auch reddimus lichtet nicht hinreichend das Dunkel dieses Verses, den der folgende an Dunkelheit noch übertrifft. — 3a, 1 superos. — 3b, 1 tenebras. — 3c, 4 Vosque bonus.

42. Kyrie „Kyri alme“.

1.

- | | |
|---|--|
| a. Kyri, alme
rex, Domine,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i> | c. Kyri, tenens
orbem terrae,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i> |
|---|--|

b. Kyri, Deus
excelse, faveto;
Kyrie eleison.

2.

a. Christe, qui assumpsisti
carnem, sis fautor;
Christe eleison.

c. Christe, qui ascendisti
crucem, eleison;
Christe eleison.

b. Christe, salvator,
benigne eleison;
Christe eleison.

3.

a. Kyri, orbis terrae
creator universae,
clemens esto;
Kyrie eleison.

c. Kyri, praecelsa qui
regnas semper in
trinitate,
Qui pugillo totum
orbem contines,
in arce
Polorum residens,
salva nos;
Kyrie eleison.

b. Laetari,
o sacer alti flamen,
iube nos;
Kyrie eleison.

Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 887. —
Mit Melodie; nach derselben ist Str. 3a parallel zu 3c, 1—3 und 4—6. —
2a, 2 sis factor.

43. Kyrie „O theos alme“.

1.

a. O theos alme, tibi
vota precum, poscentes
cunctos pie
eleison; *Kyrie eleison.*

c. Polorum quia rector,
angelorum creator,
turmae tuae
eleison; *Kyrie eleison.*

b. Salva, sancte kyrie,
familiam benigne,
eleison; *Kyrie eleison.*

2.

a. Nunc, nunc iam te
submissis vultibus,
te ore, te corde
poscimus, pie
eleison; *Christe eleison.*

c. Auge tuae
humili catervae
per saecula spem veram,
doxam perennem,
eleison; *Christe eleison.*

b. Atque clementissime,
hagie, salva nosmet
tuos, Christe
eleison; *Christe eleison.*

3.

a. Sistit hic, en ecce, cohors rata, trine, quae Deum unum adorat te, eleison; <i>Kyrie eleison.</i>	b. Iesu bone, lucide, caelicolarum coetus laudat diatim pulchre, eleison; <i>Kyrie eleison.</i>
---	--

c. Aetheree rex ischyros,
flamine sancto illustra
redemptosque perfer, in axe
poli regnans per eon;
Kyrie eleison.

Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. —
1 a, 3 cunctis. — 1 b, 1 Salve. — 2 a, 4 poscimus te; pie fehlt. — 2 b, 2 sq.
nos metuos. — 3 a, 3 quae fehlt; unum adorete. — 3 b, 1 Kyrie Iesu. —
3 b, 2 caeli chorum. — 3 c, 1 Aetherehae. — 3 c, 2 et illustra. — 3 c, 4 regnas.

44. Kyrie „Kyrri urbs caelestis“.

1.

a. Kyrri — Urbs caelestis ita facta est Ierusalem—eleison; <i>Kyrie eleison.</i>	c. Kyrri— Hinc smaragdus, sardonix, sextus sardiusque fulgendo; <i>Kyrie eleison.</i>
--	---

b. Kyrri —
Primum iaspis,
sapphirus
et calcedonius est praesto;
Kyrie eleison.

2.

a. Chrisolithus, beryllus, est nonus topazius in Dei throno; <i>Christe eleison.</i>	c. Duodecimus amethystus; isti sunt lapides in summo polo; <i>Christe eleison.</i>
---	---

b. Decimus chrysoprassus,
iacynthus deinde
in catalogo;
Christe eleison.

3.

- | | |
|--|--|
| <p>a. Duodecim portae sunt
duodecimque margaritae
in capitolio;
<i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>b. Et singulae portae
ex margaritis sunt singulis,
quae fulgent auro;
<i>Kyrie eleison.</i></p> |
| <p>c. Et plateae eius lucidum
aurum est, mundum quoque tamquam
aurum perlucidum clarumque
in perpetuo;
<i>Kyrie eleison.</i></p> | |

Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. A. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. add. saec. 11/12. B. — 1a, 2 est facta B. — 1b, 1 sq. Illic primum B. — 1b, 4 statt „est praesto“: eleison B. — 1c, 1 sq. Tum hinc B. — 1c, 4 statt „fulgendo“: eleison B. — 2a, 3 indie throno A; statt „in Dei throno“: hriste eleison, und so immer am Schlusse jeder Strophe statt der fünf letzten Silben: Christe (Kyrie) eleison B. — 2b, 1 grisoliprassus B. — 2c, 1 meistus B. — 3b, 2 ex margaritae B. — 3c, 3 verum perlucidum B. — Die Melodie (A B) ist immer parallel in den Strophen a und c, während die b-Strophen mit a und c in der Silbenzahl übereinstimmen; in 3a und 3c tritt der Parallelismus der Melodie ein sehr freier, weshalb im Druck die in der Silbenzahl mehr korrespondierenden Strophen 3a und 3b nebeneinander gestellt sind. — Die Einschlebung des fortlaufenden Textes „De Paradisi lapidibus“ (A) zwischen Kyrie und eleison ist selbstredend sehr störend.

45. Kyrie „Suavis tu Deus“.

1.

- | | |
|---|--|
| <p>a. Suavis tu, Deus, rex
noster verus es,
patiens, mitis valde
in perpetuo;
<i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>c. Si non peccaverimus,
sumus tui met,
scientes magnitudinem
tuam, rex regum;
<i>Kyrie eleison.</i></p> |
|---|--|

- b. In misericordia disponens
cuncta telluris auctor,
Kyrie eleison.

2.

- | | |
|---|--|
| <p>a. Si non delinquimus,
sumus ascripti apud te,
Christe, in polo;
<i>Christe eleison.</i></p> | <p>c. Scire iustitiam
radix immortalitatis est
semper per eon;
<i>Christe eleison.</i></p> |
|---|--|

- b. Nosse enim te consummata
iustitia est, Christe redemptor;
Christe eleison.

3.

a. Tu es, o Domine,
habens potestatem vitae
in caelo;
Kyrie eleison.

b. Ad poenas deducis
mortis, reducis itemque,
(mundi) salvator;
Kyrie eleison.

c. Tua adveniens,
alme, misericordia
fideles

d. Sanavit homines;
nam tuus sermo omnibus,
Domine,

e. Ferens sanitatem
sanavit nos per crucem sanctam
in patibulo;
Kyrie eleison.

Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. — 3c, 1 Sua adveniens. — Der gleiche Überschuß, den ab und zu die parallelen Glieder in der Silbenzahl des Textes zeigen, findet sich auch in der Melodie. — Str. 1b ist parallel zu 2b; nur Differenz in den Schlussworten; ferner 3e parallel zu 3b. — Eigentümlich ist der didaktische Charakter dieses Tropus, ähnlich wie im Tropus „Kyrie urbs caelestis“, der nach der Quelle gleiche Provenienz hat.

46. Kyrie „In omni verbo“.

1.

a. In omni verbo
nostro laudemus Dominum;
fecit nos hic namque
magnus creator;
Kyrie eleison.

c. Hi in boatu
dulces modulos fabricant
modulando Christo,
regi Domino;
Kyrie eleison.

b. In hymnis dulces
stent contra altare clari
cantores et resonent
laudes Domino;
Kyrie eleison.

2.

a. Christus purgavit
peccata
nostra et exaltavit
cornu nostrum
in aeternum,
semper aequalis Deo;
Christe eleison.

c. Hi sunt beati,
qui Christum
meruere cernere
et ipsius
colloquio
frui praedulcissimo;
Christe eleison.

b. Miremur in nomine
Domini Israel excelsi,
per orbem qui est Sabaoth;
Christe eleison.

3.

a. Non, timeat principem,
o Deus Christe,
~~~~~  
~~~~~  
mundi haec
fidelis tua plebs
in saeculum,
Christe redemptor;
Kyrie eleison.

c. Corona sanctorum
quasi in monte
Libano plantatio Cedri,
ut rami palmae.
Trinitas,
nobis esto favens
pietate
tempore cuncto.
Kyrie eleison.

b. Quod placet Domino,
faciamus nos
atque fortiter in via
patrum incedamus
gradientes bene et recte,
alme salvator;
Kyrie eleison.

Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. —
fit Melodie. — 1c, 1 Hi fehlt hier, steht zwischen „modulos“ und „fabricant“
(c, 2).

47. Kyrie „Unice Christe“.

1.

a. Unice Christe, qui es
via, lux,
veritas, pax,
eleison; *Kyrie eleison.*

c. Kyrius et agnus es,
colendus
per omnia,
eleison; *Kyrie eleison.*

b. Trinus et unus es,
Domine, rex aeternus
una cum patre manens,
eleison; *Kyrie eleison.*

2.

a. O hagio, o theos
kyrie et une,
Iesu bone,
eleison; *Christe eleison.*

c. Tu lumen, tu supernus
et unus spiritus,
tu succurre,
eleison; *Christe eleison.*

b. Christe, caeli, terrae omnia
admitte cum sanctis,
iunge nos cum ipsis,
eleison; *Christe eleison.*

3.

a. Qui de supernis nos
tuere,
oramus te, Dominum Iesum
conditorem et rerum,
~~~~~  
quibus eleison,  
*Kyrie eleison.*

c. Tibi laus et honor  
et sine  
fine permanens in aeternum,  
quocum omnia gaudent  
per infinita saecula  
saeculorum; eleison,  
*Kyrie eleison.*

b. Alme, sanctorum precibus  
nos manere cum illis  
semper eleison; *Kyrie eleison.*

Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. A. —  
Pros. et Trop. ms. Fontisebraldense saec. 14. in. Cod. Lemovicen. 2 (17). B. —  
1a, 3 et pax A B. — 1b, 1 Primus A. — 1b, 2 Dominus B. — 1c, 1 est  
A B. — 2c, 2 amitte B. — 3a, 3 oramus ad Dominum A B. — 3a, 4 et  
verum A B; verum Deum B. — 3c, 3 permanet A. — 3c, 4 gaudet A.

48. Kyrie „Unus omnipotens“.

1.

a. Unus, omnipotens,  
creator potens,  
fortis rex, nobis  
tu faveto,  
*Kyrie eleison.*

c. Super thronum sedes,  
Deus Domine,  
in axe poli;  
nos conserva,  
*Kyrie eleison.*

b. Altissime,  
valde pavende quoque  
tuo mandato,  
*Kyrie eleison.*

2.

a. Exoramus te  
facinore  
pro nostro valde nimio,  
*Christe eleison.*

c. Diligimus te,  
Deus alme,  
super omne noster conditor,  
*Christe eleison.*

b. Fidem praebens  
gloriae nos emundato,  
*Christe eleison.*

3.

- |                                                                                                  |                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1. Spiritus sancte, faciens<br/>nosmet tu ipsi<br/>purificatos,<br/><i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>c. Fac nos tibi deservire,<br/>ut simus obsequentes<br/>legi divinae;</p>                       |
| <p>2. In oratione missarum<br/>audi clemens nos,<br/><i>Kyrie eleison.</i></p>                   | <p>d. Tu nos, Deus, benedices<br/>conferens opem<br/>tempore cuncto,<br/><i>Kyrie eleison.</i></p> |

Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. — a, 4 tu fehlt. — 1b, 3 mundato. — 2a und 3a umgestellt. — 2c, 2 o Deus. — Str. 3c und 3d sind auch in der Melodie parallel zu 3a; nur at 3c, 2 im Schlußwort Überschufs an Noten. — Beachtenswert ist, daß m Gegensatz zu vielen Kyrie-Tropen der Schlußvers jeder Strophe nicht auf e (resp. i) auslautet, wohl aber alle anderen Verse.

49. Kyrie rex pie.

1.

- |                                                                                                    |                                                                                             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Kyrie,<br/>Rex pie,<br/>Da nobis hodie<br/>Veniae<br/>Munus et gratiae;<br/>eleison.</p>     | <p>b. Omnia<br/>Noxia<br/>Depelle, praemia<br/>Da pia,<br/>Deterge turpia;<br/>eleison.</p> |
| <p>c. Te sine,<br/>Domine,<br/>Caremus lumine,<br/>Crimine<br/>Nos munda benigne;<br/>eleison.</p> |                                                                                             |

2.

- |                                                                                                                                |                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Christe, rector praeclare,<br/>Lumen singulare,<br/>Nos semper amare<br/>Placita<br/>Tibi fac hac vita;<br/>eleison.</p> | <p>b. Iesu, mundi lucerna,<br/>Tu salus aeterna,<br/>Duc nos ad superna<br/>Gaudia,<br/>Nos tibi socia;<br/>eleison.</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

c. Tu, qui patris es verbum,  
Quidquid est superbum,  
Quidquid est acerbum  
Remove,  
Nos tuos refove;  
eleison.

3.

a. Kyrie, spiritus  
Sacer, paraclitus,  
Assis non invitus,  
Caelitus  
Nobis exhibitus;  
eleison.

b. O rex clementiae,  
Ignis iustitiae,  
Nobis in hac die  
Proprie  
Te ipsum tribue;  
eleison.

c. Flamen vivificans,  
Mentes mundificans  
Et has inhabitans  
Gratia,  
Qua reples omnia,  
eleison.

Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. add. saec. 13. A. — Trop. ms. S. Leonardi Lemovicensis saec. 13. in. Cod. Parisin. 1086. B. — Trop. et Grad. ms. Fontisebraldense saec. 14. in. Cod. Lemovicen. 2 (17). C. — Miss. Lemovicense imp. [1540]. D. — 1 b, 3 sq. Depelle crimina (praemia C) | Turpia | Deterge vitia B C. — 1 c, 3 Cantemus D. — 1 c, 4 sq. Sustine | Pro tuo nomine B C. — 2 a, 3 Nos velis iuvare B C. — 2 a, 4 sq. Lumine | Nos tuo protege B, Libere | Fac nos tecum vivere C. — 2 c, 1 qui fehlt A D. — 2 c, 3 und 4 Quisquis C. — 2 c, 5 Nos semper protege A C D. — 3 b, 4 Prospere B C. — 3 b, 5 Da in te gaudere B, Dans cuncta genere [!] C. — 3 c lautet in C: O simplex deitas, | O triplex unitas, | Debita(s) remittas, | Veritas, | Pietas, bonitas. — Die Lesarten in B und C stören durchweg den reinen Reim.

# 50. Kyrie „Summe pater“.

1.

a. Summe pater,  
summum principium,  
eleison.

b. Non ab ullo  
sumens exordium,  
eleison.

c. Creans lucem  
et noctis spatium,  
eleison.

2.

a. Christe, lumen  
caelestis luminis,  
eleison.

b. Christe, lapsi  
redemptor hominis,  
eleison.



c. Mundans noxas  
per partum virginis,  
eleison.

3.

a. Ab utroque  
spiritus exiens,  
eleison.

b. Cum utroque  
cuncta perficiens,  
eleison.

c. Lux iustorum  
nunquam deficiens,  
eleison.

Collectan. ms. Martialense saec. 12. Cod. Parisin. 3719. — Mit Noten. —  
Nach der Melodie ist immer die a-Strophe zur c-Strophe parallel. — 2 b, 1  
lapis.

51. Kyrie „Pater pie“.

De Beata M. V.

1.

a. Pater pie,  
Lux Mariae,  
eleison.

b. Fons sophiae,  
Dux Mariae,  
eleison.

c. In hac die,  
Laus Mariae,  
eleison.

2.

a. Mariae  
Pater, Christe,  
eleison.

b. Mariae  
Fili, Christe,  
eleison.

c. Mariae  
Decus, Christe,  
eleison.

3.

a. Qui Mariam  
obumbrasti,  
eleison.

b. Qui Mariam  
fecundasti,  
eleison.

c. Tu, Maria, quae portasti  
Christum placa, quem lactasti,  
eleison.

Trop. ms. Martialense saec. 11. ex. Cod. Parisin. 1132. add. saec. 11.  
A. — Miss. Lemovicense imp. [1540]. B. — 1b und 1c umgestellt A. —  
2a und 2b umgestellt A. — 2c, 2 Natus Christe A. — 3c, 1 Qui Mariam B. —  
3c, 2 fehlt A.

52. Kyrie „Summae Sophiae“.

1.

- |                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Summae sophiae<br/>genitor, Deus,<br/>verbo qui cuncta<br/>tuo creasti,<br/>semper ubique<br/>miserens nostri,<br/><i>Kyrie, eleison.</i></p> | <p>b. Alme, tu prolis<br/>tuaе memento,<br/>quam, summe pater,<br/>nobis pro cunctis<br/>olim misisti,<br/>et semper nostri,<br/><i>Kyrie, eleison.</i></p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

c. Assis clementer  
crebro poscitus  
his, qui te poscunt,  
tuum per Christum,  
et miserendo  
semper tu nostri,  
*Kyrie, eleison.*

2.

- |                                                                                                                     |                                                                                                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Nostra tu pellens<br/>crimina, agnus<br/>tu Dei verus,<br/>cuncta clementer,<br/><i>Christe, eleison.</i></p> | <p>b. Ultra subisti<br/>munus qui dirum,<br/>propitiando<br/>nobis clementer,<br/><i>Christe, eleison.</i></p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

c. Aequa librasti  
lance piacula,  
gravior illis  
factus clementer,  
*Christe, eleison.*

3.

- |                                                                                                                                                          |                                                                                                                                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Nunc et tu, patris<br/>verbique flatus,<br/>unus idemque<br/>Deus immensus,<br/>omnia implens,<br/>cuncta disponens<br/><i>Kyrie, eleison.</i></p> | <p>b. Auge his fidem<br/>spemque beatam<br/>tui amorem<br/>ac semper iugem,<br/>omnia nobis<br/>bene disponens<br/><i>Kyrie, eleison.</i></p> |
| <p>c. Tibi laus, honor,<br/>decus et omne</p>                                                                                                            | <p>d. Cum patre atque<br/>beata prole,</p>                                                                                                    |
| <p>e. Cuius es almus<br/>spiritus vere,</p>                                                                                                              | <p>f. Qui semper trinus<br/>unus idemque</p>                                                                                                  |

g. Cum eo regnans,  
cuncta disponens  
*Kyrie eleison.*

Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. A. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. B. — Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. C. — 1a, 6 miserans B. — 1b, 4 nobis fehlt C. — 1c, 1 Essis C. — 1c, 2 poscius C. — 1c, 5 miserando B C. — 2b, 1 Altro C. — 2b, 2 quis A. — 2b, 4 potenter C. — 2c, 3 illi C. — 3a, 1 Nam A B C. — 3a, 2 flatu B. — 3a, 4 es Deus A C. — 3a, 6 et cuncta perornans B. — 3b, 1 Euge C; nobis fidem rectem A B C. | 3b, 4 iunge C. — 3b, 6 dispone B. — 3d, 2 beato B. — Nach 3d, 2 in B: Qui semper trinus regnas Deus aeternae B. — 3e, 1 Cui A. — 3e, 2 spiritus vere cum eo regnans et cuncta gubernans. B. — 3f und 3g fehlen B. — In C ist, wie dieses oft, das Kyrie eleison auf die Strophen 3c—3g so verteilt, daß 3c mit „Kyrie“ abschließt, nach 3d, 3e, 3f ein neumiertes e folgt, das nach 3g, 2 in „eleison“ ausklingt.

53. Kyrie „Rector cosmi“.

1.

- |                                                                                  |                                                                                  |
|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| a. Rector cosmi, pie<br>devotis nobis subveni,<br>eleison; <i>Kyrie eleison.</i> | c. Cunctorum delendo<br>nefanda cordis nexorum<br>eleison; <i>Kyrie eleison.</i> |
|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|

- b. Benignitate  
sancta, pater aeternae,  
eleison; *Kyrie eleison.*

2.

- |                                                                                   |                                                                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Orbis redemptor<br>cruore proprio, miseris<br>eleison; <i>Christe eleison.</i> | c. Medendo nostro<br>vulneri, medice, assiste,<br>eleison; <i>Christe eleison.</i> |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|

- b. Qui de supernis  
ad nos venisti,  
eleison; *Christe eleison.*

3.

- |                                                                                          |                                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Qui supera<br>et infera<br>sancto foves numine, —<br>eleison; <i>Kyrie eleison.</i> — | b. Et permanes<br>~~~~~<br>simplex in trinitate,<br>eleison; <i>Kyrie eleison.</i> |
|------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|

- c. Custos atque protector,  
propria cum subole  
pioque semper  
Consolatore spiritu  
unus in deitate,  
eleison; *Kyrie eleison.*

Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. add. saec. 12. A. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1177. B. (Hier nur Incipit). — 1c, 2 nexorum schon deshalb verdächtig, weil nicht auf e (i) auslautend. — 3c, 4 spiritus.

# 54. Kyrie Pater summe.

De Beata M. V.

## 1.

a. Kyrie,  
Pater summe,  
Cuncta regens, eleison.

b. Adae qui reatum  
Solvisti per natum,  
eleison.

c. Evae superbiam  
Purgans per Mariam,  
eleison.

## 2.

a. Christe, credentium  
Redemptor omnium  
Et spes, eorum eleison.

b. Pie recordare,  
Matrem habes quare  
Mariam, et sic eleison.

c. Sanguinis pretio,  
Mortis supplicio  
Ereptis clemens eleison.

## 3.

a. Kyrie,  
Spiritus alme,  
Deus, nobis eleison.

b. Cuius gratia  
Plena Maria  
Virgo manet, eleison.

c. Coaeterne,  
Procedens tamen  
Ab utroque, eleison.

Collect. ms. S. Sergii Andegavensis saec. 11. Cod. Andegaven. 813 (790). add. saec. 11. — Mit Melodie in Neumen. — Str. 3c scheint verderbt zu sein; l. vielleicht: Coaeterne flamen.

# 55. Kyrie „O Deus immense“.

## 1.

a. O Deus immense,  
rex aeternae gloriae,  
Domine, eleison;  
Kyrie eleison.

c. Rex alme, precibus  
nostris pie, o Christe,  
benigne eleison;  
Kyrie eleison.

- b. Pro nobis qui dedisti  
unicum filium, eleison;  
*Kyrie eleison.*

2.

- |                                                                                                   |                                                                                                    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Spiritus a patre<br/>filioque prodiens,<br/>hagie, eleison;<br/><i>Christe eleison.</i></p> | <p>c. Es qui filius patris<br/>necne virginis<br/>Mariae, eleison.<br/><i>Christe eleison.</i></p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|

- b. Nostra facinora  
abluens omnia, eleison;  
*Christe eleison.*

3.

- |                                                                                          |                                                                                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Tu parens potentissime<br/>omnium, miserans eleison;<br/><i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>b. Rex Sabaoth, te rogamus,<br/>virtutum domine, eleison;<br/><i>Kyrie eleison.</i></p> |
| <p>c. Verbigena,<br/>Iesu clementissime,<br/>vota nostra suscipe,<br/>eleison;</p>       | <p>d. Qui mundum<br/>redemisti de morte<br/>tuo pio cruore,<br/>eleison;</p>               |
- e. Pendens in stipite  
crucis almiflua,  
te petimus supplices,  
eleison; *Kyrie eleison.*

Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. A. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. B. — Trop. et Pros. ms. Parisiense saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. C. — 1a, 1 O fehlt.; O Deus fehlt C. — 2a, 2 sq. fehlen C (abgeschabt). — 2b, 1 fehlt C (wiederum defekt). — 2c, 1 Est A B. — Str. 3a fehlt C. — 3e, 2 almi uente A.

56. Kyrie „Kyrri sapientia“.

1.

- |                                                                                             |                                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Kyrri, sapientia,<br/>Virtus quoque Dei summa,<br/>eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>b. Kyrri, splendor gloriae<br/>Et figura substantiae,<br/>eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> |
| <p>c. Kyrri, proles unica<br/>Patri atque coaeterna,<br/>eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> |                                                                                                 |

2.

- |                                                                                                                            |                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Christe, qui patris<br/>Prodisti sinu pro nobis<br/>Prodiens inseparabilis,<br/>eleison; <i>Christe eleison.</i></p> | <p>b. Christe, filiae<br/>Virginis integerrimae<br/>Pater et sponsus ecclesiae,<br/>eleison; <i>Christe eleison.</i></p> |
| <p>c. Christe in tua<br/>Et nostra unus natura<br/>Tu ipse factor et factura,<br/>eleison; <i>Christe eleison.</i></p>     |                                                                                                                          |

3.

- |                                                                                                                 |                                                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Kyrri, propria<br/>Morte mortem mortificans,<br/>Vitam vivificans,<br/>eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>b. Kyrri, qui tua<br/>Carne transcendens supra<br/>Patris es in dextra,<br/>eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> |
| <p>c. Kyrri, Domine, via,<br/>Veritas et vita,<br/>Spes, fides, caritas,<br/>Iustitia, arma,</p>                | <p>d. Et belliger invicte,<br/>Victor satanae,<br/>Pugna, victoria,<br/>Pax, bravium, regnum,</p>                 |
| <p>e. Imperium,<br/>Omne bonum,<br/>Eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p>                                          |                                                                                                                   |

Tropar. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. — Mit Melodie. — 2c, 3 ipse factura factor. — 3a, 2 morte mortificans mortem. — 3d, 2 Eine Silbe zu wenig; auch in der Melodie fehlt die entsprechende Note.

57. Kyrie „Clementissime redemptor“.

1.

- |                                                                                                                          |                                                                                                                   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Clementissime<br/>redemptor, nostri,<br/>petimus supplices, ut<br/>digneris<br/>eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>b. Qui pietate<br/>almiflua [es]<br/>orbis delens crimina,<br/>tu nobis<br/>eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> |
| <p>c. Salus aeterna,<br/>rex pie, Iesu,<br/>patris [nate] unice,<br/>tu nobis<br/>eleison, <i>Kyrie eleison.</i></p>     |                                                                                                                   |

2.

- |                                                                                                                  |                                                                                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Potenter cuncta regens,<br/>psallentibus tibi,<br/>Christe, nobis<br/>eleison; <i>Christe eleison.</i></p> | <p>b. Canora tibi voce<br/>cantant catervae,<br/>cosmi factor,<br/>eleison; <i>Christe eleison.</i></p> |
| <p>c. Honori summi regis<br/>astantibus, Christe,<br/>nobis pie<br/>eleison; <i>Christe eleison.</i></p>         |                                                                                                         |

3.

- |                                                                                                                |                                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Spiritus [sancte], compar<br/>utriusque alme,<br/>te desposcimus,<br/>eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>b. Paraclite, cunctorum<br/>vivificator<br/>animantium,<br/>eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> |
| <p>c. Trinitas una,<br/>deitas trina,<br/><i>Kyrie,</i></p>                                                    | <p>d. Genitor, nate,<br/>spiritus alme,<br/><i>eleison.</i></p>                                   |
| <p>e. Nostri, rogitamus,<br/><i>eleison, eleison.</i></p>                                                      |                                                                                                   |

Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. — Der Text ist daselbst unter die Melodie von „Cunctipotens genitor“ gezwängt. Hatte der Tropus ursprünglich keine andere eigene Melodie, dann sind die zur Wahrung des Parallelismus vorgenommenen Textkorrekturen mehr als unsicher. — 3d, 1 Genitor geniteque.

58. Kyrie „Summe pater rerum“.

1.

- a. Summe pater rerum, lumen super omnia verum,  
eleison; *Kyrie eleison.*
- b. Omnia concludens, auctor per singula prudens,  
eleison; *Kyrie eleison.*
- c. Qui fons es vitae, cui parent omnia rite,  
eleison; *Kyrie eleison.*

2.

- a. Christe, Dei fili, sine semine nate virili,  
eleison; *Christe eleison.*

- b. Par deitate quidem, dispar homo natus eidem,  
eleison; *Christe eleison.*
- c. Qui venies iterum iudex in fine dierum,  
eleison; *Christe eleison.*

3.

- a. Spiritus amborum, mediator amorque duorum,  
eleison; *Kyrie eleison.*
- b. Gratia communis, illos, quos iungis et unis,  
eleison; *Kyrie eleison.*
- c. Culpae laxator, animarum sanctificator,  
eleison; *Kyrie eleison.*

Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. add. saec. 13. —  
Str. 1 a und 1 b umgestellt. — Die Hexameter haben alle reinen Binnenreim

59. Kyrie „Rex pie regum“.

1.

- a. Rex pie, rex regum, regnans o Christe per aevum,  
nostri tu semper eleison; *Kyrie eleison.*
- b. Qui mare, qui terras, caeli qui sceptras gubernas,  
nostri tu semper eleison; *Kyrie eleison.*
- c. Noxia depellens, culparum debita solvens,  
nostri tu semper eleison; *Kyrie eleison.*

2.

- a. Qui super astra sedes, patri deitate coheres,  
nos te rogamus, eleison; *Christe eleison.*
- b. Es quia sermo patris summi reparator et orbis,  
nos te rogamus, eleison; *Christe eleison.*
- c. Lux, via, vita, salus, spes, pax, sapientia, virtus,  
nos te rogamus, eleison; *Christe eleison.*

3.

- a. Hic tibi laus resonet, chorus hic in laude resultet,  
Morte tua redemptis *Kyrie eleison.*



b. Nos modo te canimus, pariter te summe rogamus,  
Morte tua redemptis *Kyrie eleison*.

c. Nos, o Christe, tuos carnis cum morte redemptos  
Tu clemens redime de nece nos animae,  
Quo fieri Sion suboles mereamur *eleison*; *Kyrie eleison*.

Trop. ms. Cameracense saec. 11. Cod. Cameracen. 79 (78). A. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (60). B. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 62 (61). C. — Trop. ms. S. Vedasti saec. 11. Cod. Cameracen. 76 (75). D. — Prosar. ms. Branderianum anni 1507. Cod. Sangallen. 546. E. — 1b caelique E. — 2a sedens C; cohaerens A. — 3a resultat A D E. — 3 sqq. fehlen in E. — E hat die allerdings unzuverlässige Notiz: „Aliud sancti Tutilonis praesertim de apostolis.“

#### 60. Kyrie „Hominum plasmator“.

##### 1.

a. Hominum plasmator,  
*eleison*; *Kyrie eleison*.

b. Scelerum purgator,  
*eleison*; *Kyrie eleison*.

c. Veniae donator,  
*eleison*; *Kyrie eleison*.

##### 2.

a. Christe, redemptor,  
*eleison*; *Christe eleison*.

b. Orbis labentis  
*eleison*; *Christe eleison*.

c. Pastor caelestis,  
*eleison*; *Christe eleison*.

##### 3.

a. Kyrie, rex pie,  
*eleison*; *Kyrie eleison*.

b. Has laudes suscipe,  
*eleison*; *Kyrie eleison*.

c. Post obitum in aethere  
Sinus tegat nos Abrahæ  
cum sanctis; *eleison*, *Kyrie eleison*.

Trop. ms. Cameracense saec. 11. Cod. Cameracen. 79 (78). A. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (60). B. — Beide mit Melodie in Neumen. — 3c, 2 regat nos. A.

#### 61. Kyrie „Kyri redemptor“.

##### 1.

a. Kyri, redemptor,  
*eleison*; *Kyrie eleison*.

b. Mundi salvator,  
*eleison*; *Kyrie eleison*.

c. Pacis amator,  
eleison; *Kyrie eleison.*

2.

a. Christe, genite,  
eleison; *Christe eleison.*

b. Natus de patre,  
eleison; *Christe eleison.*

c. Nobis succurre,  
eleison; *Christe eleison.*

3.

a. Sancte spiritus,  
eleison; *Kyrie eleison.*

b. Lucens omnibus,  
eleison; *Kyrie eleison.*

c. Fragilatis  
humanae redemptor,  
eleison; *Kyrie eleison.*

Trop. ms. Cameracense saec. 11. Cod. Cameracen. 79 (78).

62. Kyrie immense pater.

1.

a. Kyrie, immense  
pater, rex gloriae,  
Sabaoth,  
nostri digneris eleison;  
*Kyrie eleison.*

b. Fons sapientiae,  
lux, vita viaque  
salutis,  
nostri digneris eleison;  
*Kyrie eleison.*

c. Creator totius  
orbis atque [caeli]  
conditor,  
nostri digneris eleison;  
*Kyrie eleison.*

2.

a. Christe, Dei verbum patris,  
de carne virginea  
pro nobis indute,  
nostri clemens eleison;  
*Christe eleison.*

b. Qui nos tuo pretioso  
sanguine redemisti  
crimine perditos,  
nostri clemens eleison;  
*Christe eleison.*

c. Cuius honor et potestas  
permanet in saecula  
gloria perenni,  
nostri clemens eleison;  
*Christe eleison.*

3.

- |                                                                                                             |                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Kyrie, utriusque<br/>spiritus exurens<br/>omnia, nos illustra,<br/>eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>b. Pectora nostra succende,<br/>ut mundi clamare<br/>possimus ad te semper:<br/>eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
- c. Kyrie trinitatis  
unicae, succurre  
nobis piissime, rex  
Christe, semperque  
miseris miserere,  
*Kyrie eleison.*

Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (60). — Melodie fehlt; der Parallelismus der einzelnen Strophen ist aus dem Text hinreichend erkennbar. — 2a, 3 indite.

63. Kyrie rex Sabaoth.

1.

- |                                                                                                        |                                                                                                         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Kyrie, rex Sabaoth,<br/>regum summe,<br/>tu nostri Domine<br/>eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>c. Spiritus alme patris<br/>par natoque,<br/>nobis propitians<br/>eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|

- b. Orbis redemptor inclite,  
nobis propitians  
eleison; *Kyrie eleison.*

2.

- |                                                                                             |                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Lumen cluens de lumine,<br/>nostri clementer<br/>eleison; <i>Christe eleison.</i></p> | <p>c. Ex matre nate virgine,<br/>nostri clementer<br/>eleison; <i>Christe eleison.</i></p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|

- b. Sol iustitiae, Iesu Christe,  
nostri clemens eleison;  
*Christe eleison.*

3.

- |                                                                                                         |                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Fons vitae, salus<br/>et vera pacis [origo]<br/>et auctor,<br/>eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>b. Christe tuum nos<br/>plasma sumus, plastes bone,<br/>tu nostri<br/>eleison; <i>Kyrie eleison.</i></p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

- c. Laude tua laudum voces  
tibi nos modulamus,  
rex clemens, Dominus,  
solum quem condecet hymnus;  
gloria, laus et honor mundi  
tibi, Christe athanatos;  
alpha et o, sother, ymas  
eleison; *Kyrie eleison.*

Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (60). — 2c, 2 tu  
nostri. — 3b, 4 digneris eleison.

#### 64. *Kyrie rex benigne.*

De sanctis Innocentibus.

##### 1.

- |                                                                                                          |                                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. <i>Kyrie, rex benigne,</i><br>qui peremptos pro te decore<br>infantes donas aethre,<br>nobis eleison. | b. O decus puerile,<br>agnum semper sequens ubique,<br>hunc pro nobis deposce<br>dicens: eleison. |
| c. Dei agonithetae,<br>pia nostri legatione<br>Christum nobis placate<br>fantes: eleison.                |                                                                                                   |

##### 2.

- |                                                                                                                                |                                                                                                                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Christe, nos dignare,<br>quodque non viles facturae<br>tuae sumus, nunc memorare<br>atque sanctorum prece<br>nobis eleison. | b. O suboles faustae,<br>ut mundi tenebris satae,<br>mox in caeli luce receptae,<br>nos iuvantes dicite:<br>Christe, eleison. |
| c. Infantes caelicae,<br>iam nunc securi gloriae,<br>ubi floretis coram rege,<br>nos ibi consulite<br>fantes: eleison.         |                                                                                                                               |

##### 3.

- |                                                                                                                                          |                                                                                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. <i>Kyrie, qui</i><br>ab humano genere<br>censes restaurandum fore<br>ordinem angelicum, pie<br>nos statuens quandoque<br>ibi eleison. | b. Sancti, quorum<br>modo triumphum celebre<br>colimus memoriale,<br>odas nostras acceptas ferte<br>ac nobis respondete<br>canentes: eleison. |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

c. Iesu, nostrae  
 nunc tandem vocis clangore  
 importuno exercite,  
 insontumque coetu precante  
 cum omni tui cive  
 nobis eleison.

Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 62 (61). — Mit Melodie. — Beachtenswert, daß alle Verse jeder Strophe auf e schliessen. — Das Kyrie (Christe) eleison folgt jeder Strophe.

65. Kyrie „Alpha et O“.

1.

- |                                                                                                          |                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Alpha et O, princeps<br>et origo eorum,<br>quae sunt, pater sancte,<br>eleison, <i>Kyrie eleison.</i> | b. Gloriosus, summe<br>bonus, immense Deus,<br>clemens rector, adesto,<br>eleison, <i>Kyrie eleison.</i> |
| c. Summa potestas,<br>una deitas, sancta<br>trinitas, benedicte,<br>eleison, <i>Kyrie eleison.</i>       |                                                                                                          |

2.

- |                                                                                                          |                                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Christe, sponsae tuae<br>voces attende, clamat<br>tibi: miserere,<br>eleison, <i>Christe eleison.</i> | b. Si non audis, quare,<br>dilecte meus, sanguis<br>tuus fusus pro me?<br>eleison, <i>Christe eleison.</i> |
| c. Audi et exaudi,<br>imperatoris summi<br>fili altissime,<br>eleison, <i>Christe eleison.</i>           |                                                                                                            |

3.

- |                                                                                                         |                                                                                                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Sancte spiritus, veni,<br>veni, reple tuorum<br>mentes et accende,<br>eleison, <i>Kyrie eleison.</i> | b. Ignis, splendor, fons vive,<br>munda, terge, nosque<br>tibi iam coniunge,<br>eleison, <i>Kyrie eleison.</i> |
| c. Amor divine, prope<br>nunc accede, fac nos<br>una tecum esse,<br>eleison, <i>Kyrie eleison.</i>      |                                                                                                                |

Prosar. ms. Parisiense saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. A. — Miss. Fontisebraldense imp. Parisiis 1514. B. — 1a, 1 O fehlt B. — 1a, 2 sq. eorum quae sunt fehlt A. — 1b, 2 immense Deus fehlt A. — 1b, 3 adesto fehlt A. — 1c, 1 In A ist nur die Silbe pot von potestas vorhanden. — 1c, 2 u<sup>n</sup>a dei<sup>i</sup>tas A. — 1c, 3 benedicte fehlt A; benedicte Domine B. — 2a, 3 ad te pie Deus B. — 3b, 1 vivus B. — 3b, 2 sqq. munda ter . . ; alles folgende dieser Strophe fehlt A. — 3c, 2 sq. a<sup>j</sup>cced e— una (inkl.) fehlt A. — Interessant ist die Publikation dieses Tropus durch U. Chevalier im Prosarium Remense (Sacramentaire et Martyr. de l'abbaye de St. Remy), Paris 1900; der ganze Text von A soll dort auf Seite 359 mitgeteilt werden und lautet wörtlich also:

„[. . . . .] et bb (?) princeps et origo [. . . . .] Pater sancte, eleyson, K[yrie] leyson. Gloriosus summe bonu[. . . . .] . . . clemens rector, eleyson. Amor divine prope nunc a[n]nue tecum esse.“ Voilà tout.

## 66. Kyrie „Deus pater“.

De Beata M. V.

### 1.

- |                                                                             |                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Deus pater,<br/>auctor Mariae,<br/>eleison, <i>Kyrie eleison</i>.</p> | <p>c. Matris pater<br/>nati Mariae,<br/>eleison, <i>Kyrie eleison</i>.</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|

- b. Spes et salus Mariae,  
eleison, *Kyrie eleison*.

### 2.

- |                                                                          |                                                                         |
|--------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Christe, fili<br/>Mariae, eleison,<br/><i>Christe eleison</i>.</p> | <p>c. Et redemptor<br/>Mariae, eleison,<br/><i>Christe eleison</i>.</p> |
|--------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|

- b. Plasmator Mariae,  
eleison, *Christe eleison*.

### 3.

- |                                                                           |                                                                       |
|---------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Spiritus,<br/>custos Mariae,<br/>eleison, <i>Kyrie eleison</i>.</p> | <p>c. Amator<br/>verus Mariae,<br/>eleison, <i>Kyrie eleison</i>.</p> |
|---------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|

- b. Consecrator Mariae,  
eleison, *Kyrie eleison*.

Pros. et Trop. ms. Parisiense saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. — Mit Melodie. — In 1c, 1 und 3c, 1 fehlen die Initialen. — Vgl. Chevalier, Bibl. Liturg. VII, p. 360; dort sind Str. 1c—3b durch Punkte ersetzt.

67. Kyrie „Kyrion o theos“.

1.

- |                                                          |                                                           |
|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| a. Kyrion<br>o theos, pater hagnos,<br>ymas eleison.     | b. Sabaoth,<br>ischyros, on, athanathos,<br>ymas eleison. |
| c. Hagion<br>pneuma, patris filiique<br>compar, eleison. |                                                           |

2.

- |                                                                      |                                                                    |
|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| a. Hac, alme conditor,<br>excelsa<br>residens in aula,<br>eleison.   | b. Sother pie, Iesu,<br>te solum<br>decet doxa, melos,<br>eleison. |
| c. Iam, spirator, nostras<br>perfla<br>amantes machinas,<br>eleison. |                                                                    |

3.

- |                                                                                                     |                                                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| a. Numen, theos, saday<br>celse, tibi<br>iubilantibus<br>eleison.                                   | b. Eloy. Adonay,<br>miselli<br>petimus, ymas<br>eleison. |
| c. Kyrie, basileus,<br>usiae rector cunctae,<br>fragilibus digneris,<br>quaesumas, ymas<br>eleison. |                                                          |

Prosar. ms. Parisiense saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. — 1 b, 2 ischyros bone thanatos. — 2 a, 1 Hec. — 2 c, 1 Nam. — 2 c, 2 sq. perflammanes machinas. — 3 a, 1 Numine. — 3 c, 4 quatenus ymas.

68. Kyrie „Clementissime conditor“.

1.

- |                                                                                                     |                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Clementissime<br>conditor omnium<br>rerum, o Domine,<br>nostri eleison,<br><i>Kyrie eleison.</i> | c. O theos, kyrie,<br>sabaoth, solium<br>qui tenes gloriae,<br>ymas eleison,<br><i>Kyrie eleison.</i> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|

b. Qui es omnium  
princeps regum,  
rex caeli, terrae,  
eleison, *Kyrie eleison.*

2.

a. Flos stirpis Iesseae,  
Christe, nostra placatus  
prece, eleison,  
*Christe eleison.*

c. Ad te sunt oculi,  
Iesu redemptor, nostri;  
nobis eleison,  
*Christe eleison.*

b. Chorus ideo  
nunc extollitur  
in tua laude;  
eleison, *Christe eleison.*

3.

a. O Deus, adnue,  
quod plebs proclamat ad te,  
[nostri] eleison,  
*Kyrie eleison.*

b. Tibi proprium est  
misereri redemptis,  
semper eleison,  
*Kyrie eleison.*

c. Eia, reddite  
laudem Domino  
patri gratissime,

d. Gloria prolique  
simul resonet  
cum sancto flamine,

e. Et, ut indulgeat  
proclamemus  
excelsa voce:  
eleison, *Kyrie eleison.*

Ordinar. ms. Laudunense saec. 13. Cod. Capit. Laudunen. 263. — Daraus bei Chevalier, Ordinaire de Laon, Paris 1897; pag. XXXI. Auf letztere Quelle war die Redaktion dieses Tropentextes angewiesen: danach bleibt es unsicher, ob bei Abtheilung der Strophen 3a, b, c, d, e das Richtige getroffen ist. Nur die Melodie könnte Gewissheit bieten. — Beachtenswert ist, daß Str. 1b, 2b und 3e gleiche Silbenzahl haben; ob parallel in der Melodie? — 1a, 1 l. vielleicht O clementissime.

69. Kyrie caelum creans.

1.

a. Kyrie, caelum  
Creans et mundum,  
Hominem faciens,  
eleison.

b. Vitam in caelum,  
Vitam in mundum  
Homini largiens,  
eleison.



c. Aëris aves,  
 Marium pisces,  
 Aridae bestias,  
 eleison; *Kyrie eleison.*

2.

a. Christe Iesu,  
 Verbum ingenitum,  
 Ab aeterno genitum,  
 eleison.

b. Ex virgine  
 Factum in tempore,  
 Caro mirabiliter,  
 eleison.

c. Non moriens,  
 Sed mortem destruens,  
 Redemisti fortiter;  
 eleison; *Christe eleison.*

3.

a. Kyrie, procedens  
 Simul ab utroque,  
 Utriusque compar  
 Atque coaeterne,  
 Spiritus, eleison.

b. Unctio, fons ignis,  
 Caritas, solamen,  
 Digitus et dextra,  
 Dator atque donum,  
 Spiritus, eleison.

c. Qui apparuisti  
 Specie columbae  
 Super baptizatum  
 Christum in Iordane  
 Superque fideles  
 In igneis linguis  
 Die pentecostes,  
 Spiritus eleison; *Kyrie eleison.*

Collect. ms. Gallicum saec. 13. ex. Cod. Londinen. Egert. 274. — Mit Melodie. — 1c, 3 l. vielleicht Bestias aridae, zur Wahrung der Endassonanz mit 1a, 3 und 1b, 3. — 2a, 2 ingenitum, auffallende Wendung, gewiß nicht im Sinne, wie „ingenitus“ ausgesagt wird von Deus pater, vielleicht hier ingenitus = intus (intra) genitus. — 3b, 1 Contio; ob Lesefehler?

70. Kyrie pater aeterne.

De Corpore Christi.

1.

a. Kyrie, pater aeterne,  
 Fontana deitas,  
 A quo manant  
 Flumina rerum,  
 eleison.

b. Kyrie, fons coaeterne  
 Lucis et claritas,  
 Lucem formans  
 Primo dierum,  
 eleison.

c. Kyrie, cenae supernae  
 Redundans bonitas,  
 Panem mittens  
 De caelo verum,  
 eleison.

2.

a. Christe, lucis fons,  
 Lux de luce prodiens,  
 Dei pinguis mons,  
 Quo potenter  
 Vivit esuriens  
 Et impletur pane vivente,  
 eleison.

b. Christe, cordium  
 Via, vita, veritas,  
 Cibus mentium,  
 In quo sistit  
 Summa suavitas  
 Et satietas consistit,  
 eleison.

c. Christe, sumptio  
 Tui sancti corporis  
 Et refectio  
 Vires praebens  
 Immensi roboris  
 Et molesta saluti demens,  
 eleison.

3.

a. Kyrie, nexus amborum  
 Patris prolisque, duorum  
 Non duplex spiritus,  
 Quo spirante lex datur morum,  
 eleison.

b. Kyrie, qui veritatis  
 Lumen es diffusum gratis,  
 Dictus paraclitus,  
 Dans solamen hic desolatis,  
 eleison.

c. Kyrie, sana palatum,  
 Quo gustamus panem datum,  
 Emissum caetitus,  
 In Maria per te formatum,  
 eleison.

Miss. ms. Sarisburiense (? Londinense) saec. 13. Cod. Parisin. Arsen. 135. add. saec. 14. A. — Miss. ms. incert. originis saec. 13. (Privatbesitz). A<sup>2</sup>. — Offic. ms. S. Leonardi Lemovicensis saec. 15. Cod. Sangenovesian. 122. (BBl. fol. 32). B. — Miss. Andegavense imp. Parisiis 1489. C. — Miss. Andegavense imp. Rothomagi 1523. D. — Miss. Carnotense imp. Carnoti 1482. E. — Miss. Aurelianense imp. Parisiis 1519. F. — Miss. Aurelianense imp. Aurelii 1556. G. — Miss. Pictaviense imp. Parisiis 1498. H. — Miss. Pictaviense imp. Parisiis 1526. I. — Miss. Maioris Monasterii imp. Turonibus 1508. K. — Miss. Coenobii Casae Dei imp. Lugduni 1527. L. — Miss. S. Martini Turonensis imp. Parisiis 1529. M. — Miss. Fontisebraldense imp. Parisiis 1514. N. — Miss. Lemovicense imp. absque [1540]. O. — Melodie (in A und B) ist gleich jener vom Tropus: „Kyrie fons bonitatis“.

1b, 3 formas A<sup>2</sup>. — 1c, 3 sq. Et satietas consistit A (cfr. 2b, 6). — 2a, 3 mens A. — 2a, 4 pascentem A<sup>2</sup>, patenter C—K M N O, patienter L. — 2a, 5 Vivis L. — 2a, 6 repletur A, implevit B. — Str. 2b; Christe unice de Maria genite, quam de virgine nasciturum stirpis Davidicae sancti praedixerunt prophetae A (ist Entlehnung und zwar Str. 2a aus „Kyrie fons bonitatis“). — 2b, 2 Vita via B. — 2b, 3 Tibi mentium L. — 2b, 4 Cui sistit L; sitit B. — 2b, 6 sitietas B; satietas aeterna B — 2c, 2 Cuius sancti E; sacri E G O. — 2c, 3 Est E G; Et resurrectio L. — 2c, 5 Immense O, Immensam E K. — 2c, 6 Mortis moles demens salute L; molesta salvasti A; dement B. — 3a und 3b umgestellt E G. — 3a, 1 sq. Kyrie simplex et trine cohaerens patri natoque A (wiederum Entlehnung aus „Kyrie fons bonitatis“). — 3a, 1 Kyrie verus amborum B C E K M. — 3a, 2 panis L; prolis et A G L O. — 3a, 3 sq. Dat panis caelitus creatorem mittens excelsum A. — 3a, 4 datur in ore A; more A<sup>2</sup> B D G H; mosi G. — Str. 3b: Kyrie verus amborum patris proles et duorum dat panis caelitus creatorem mittens excelsum eleison. — 3b, 2 est B; Lumen novum datum gratis K M. — 3c, 2 panem gratum M O. — 3c, 3 Et missum A<sup>2</sup>; caelitum D. — 3c, 4 per reformatum B. — Der Tropus ist berechnet für das Fest Corpus Christi.

# 71. Kyrie „Pater summe“.

## 1.

- |                                                                |                                                                   |
|----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| a. Pater summe, qui omnium<br>Bonorum es initium,<br>eleison.  | b. Fons, origo, lux luminum,<br>Sine fine principium,<br>eleison. |
| c. Audi vota canentium,<br>Ne sentiant supplicium,<br>eleison. |                                                                   |

## 2.

- |                                                                   |                                                                |
|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| a. Lumen verum de lumine,<br>Rex, salvator et nomine,<br>eleison. | b. Sacra nate de virgine<br>Sacro ditante flamine,<br>eleison. |
| c. Quos redemisti sanguine,<br>Tuo frui fac numine,<br>eleison.   |                                                                |

## 3.

- |                                                                                              |                                                                             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| a. Amor amborum, spiritus,<br>Dextrae Dei tu digitus,<br>eleison.                            | b. In his non sonat strepitus,<br>Mundans replet quos caelitus;<br>eleison. |
| c. Ure renes, corda reple,<br>Nos gubernas, ut in sede<br>Gloriemur sempiternae;<br>eleison. |                                                                             |

Prosar. ms. S. Roberti (Casae Dei) saec. 14. Cod. Parisin. 5247. A. — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. add. saec. 14. B. — Miss. Lemovicense imp. Parisiis 1483. C. — Miss. Lemovicense imp. [1540]. D. — Miss. Autissiodorensis imp. Parisiis 1484. E. — Miss. Andegavense imp. Parisiis 1489. F. — Miss. Pictaviense imp. Parisiis 1498. G. — Miss. Pictaviense imp. Parisiis 1526. H. — Str. 2a und 2b umgestellt B C D. — Str. 2a fehlt E. — 2a, 1 Verum lumen B D. — 2a, 2 Et salvatorem A; Rex sabaoth C. — 2b, 2 dictante A D; dante E. — 2c, 1 Quod B. — 2c, 2 lumine A B (Korrektur). — 3b, 1 sonet E; trepidus F G H. — 3b, 2 unda B C D; replens E; replensque caelitus A; reple cor C D F, reple Quod B; reple quos G. — 3c, 1 Ure regnes E. — 3c, 3 sempiterna A F D H (gegen den Reim); sempiterna fehlt E.

## 72. Kyrie „Iesu pie“.

In Paschate.

### 1.

a. Iesu pie,  
patris unice,  
vivens ubique,

b. Qui hodie  
resurgis vere  
devicta morte.

c. Fac nos rite  
semper vivere  
atque gaudere.

### 2.

a. Christe, qui hodie  
Mariae  
iam orto sole

b. Apparens benigne  
loquensque  
tuae amicae,

c. Nostris pie parce  
peccatis  
atque dimitte.

### 3.

a. Qui apostolis  
tristibus valde  
et iuste

b. Ostendis nempe  
te ipsum vere  
deinde,

c. Fac nos hodie  
ex toto corde  
et ore

d. Hoc celebrare  
pascha sollemne  
devote

e. In tua laude.

Grad. et Trop. ms. Fontisebraldense saec. 14. in. Cod. Lemovicen. 2 (17). — 1a, 3 vivens fehlt. — 1b, 2 resurgit. — 1b, 3 morte avis. — Hinter jeder Strophe, ausgenommen 3c und 3d, folgt eleison, wodurch der Text gestört wird.

73. Kyrie rex Abrahæ.

De s. Iohanne Baptista.

1.

- |                                                                                  |                                                                                  |
|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| a. Kyrie,<br>rex, Abrahæ ab arce<br>suprema mittens<br>angelum tuum,<br>eleison. | b. Kyrie,<br>ad praeparandum vias<br>tuas et ad<br>plebem perfectam,<br>eleison. |
| c. Kyrie, qui ad patrem<br>mittens Gabriel<br>promere seriem,<br>eleison.        |                                                                                  |

2.

- |                                                                           |                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| a. Christe, qui sanctificans<br>Iohannem clausum<br>in matre,<br>eleison. | b. Christe, qui matrem tuam<br>mittens ad matrem<br>Iohannis,<br>eleison. |
| c. Christe, quem Iohannes<br>senserat atque<br>gavisus,<br>eleison.       |                                                                           |

3.

- |                                                                                                                                                                 |                                                                      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| a. Kyrie, qui baptizatus<br>es a servo tuo<br>Iohanne,<br>eleison.                                                                                              | b. Kyrie, qui in columbae<br>specie apparens<br>Iohanni,<br>eleison. |
| c. Kyrie, qui septem caelos<br>reserans, vox patris<br>audita,<br>Fac nos te semper colere,<br>trine et une, quem<br>Iohannes<br>Ostendebat indice;<br>eleison. |                                                                      |

Grad. et Trop. ms. Fontisebraldense saec. 14. in. Cod. Lemovicen. 2  
(17). — 1 a, 2 ex Abrahæ. — 3 a, 2 es fehlt. — 3 c, 1 caelis. — 3 c, 7  
Ostendat.

74. Kyrie lux claritatis.

De sancta Katharina.

1.

- |                                                                                                |                                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Kyrie, lux claritatis,<br/>sophiae divinae<br/>fons et origo sine fine,<br/>eleison.</p> | <p>b. Kyrie, qui Katherinae<br/>thesaurum divinae<br/>contulisti sapientiae,<br/>eleison.</p> |
| <p>c. Kyrie, qui Katherinae<br/>dedisti hodie<br/>tantae gloriam victoriae,<br/>eleison.</p>   |                                                                                               |

2.

- |                                                                                                                                              |                                                                                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Christe, unice<br/>patris proles caelice,<br/>qui es eidem patri Deo<br/>unius usiae,<br/>indifferentis essentiae,<br/>eleison.</p>    | <p>b. Christe, unice<br/>infirmorum medice,<br/>curans tuorum devotorum<br/>mala mirifice,<br/>tuae commemorum amicae<br/>eleison.</p> |
| <p>c. Christe, unice<br/>amplexator amicae,<br/>qui es tuarum amicarum<br/>praedulcis amator<br/>et praelargus remunerator,<br/>eleison.</p> |                                                                                                                                        |

3.

- |                                                                                                                               |                                                                                                                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Kyrie, spiritus sancte,<br/>genitori genitoque<br/>permanens utriusque,<br/>manans pariter ab utroque,<br/>eleison.</p> | <p>b. Kyrie, splendor divine,<br/>qui beatæ Katherinae<br/>cor illuminasti,<br/>sacro linguam verbo ditasti,<br/>eleison.</p> |
| <p>c. Kyrie virtutum dator<br/>et earum conservator,<br/>fer opem in fine<br/>commemoribus Katherinae;<br/>eleison.</p>       |                                                                                                                               |

Brev. ms. S. Petri de Perusio saec. 13. Cod. Rossian. VIII, 59. add. saec. 13. A. — Grad. et Trop. ms. Fontisebraldense saec. 14. in. Cod. Lemo-  
viken. 2 (17). B. — Grad. ms. Rotomagense saec. 14. Cod. Parisin. 905. add.  
saec. 15. C. — Miss. Cabilonense imp. Lugduni 1527. D. — Miss. Matis-

conense imp. Lugduni 1532. E. — In C D E ist der Tropus auf die hl. Barbara adaptiert — 1b, 1 Kyrie lux Katherinae B; qui sempiternae C; qui Barbarae D E. — 1b, 2 thesaurum Barbarae C; thesaurum aeternae D E. — 1c, 1 qui tuae sponsae C; qui Barbarae D E. — 1c, 2 detisti Barbarae C. — 1c, 3 tantam D E; gloriae victoriam A. — 2a, 2 proles patris D E. — 2a, 3 patris B. — 2b, 5 commemoram B; commemorans D E; animae A. — 2c, 3 es fehlt D E. — 2c, 4 amatot es D E. — 2c, 4 et largus D E. — 3a, 1 spiritus alme B. — 3a, 2 genitori fehlt D E. — 3a, 3 sq. aequalis in esse et emanans D E. — 3a, 4 manens A B; ab utroque pariter B; pariter fehlt D E. — 3b, 2 qui virginis generosae C; beatae Barbarae D E. — 3b, 4 dictasti B. — 3c, 3 finem C. — 3c, 4 devotis famulis C; Barbarae C D E. — Schema ist gleich jenem des Tropus „Kyrie pater aeternae.“ Eine an Entlehnungen reiche Umbildung dieses Tropus ist der jetzt folgende Tropus.

## 75. Kyrie qui Katherinae.

De sancta Katharina.

### 1.

- |                                                                                                       |                                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Kyrie, qui Katherinae<br/>Virginis regiae<br/>Atque victricis egregiae,<br/><i>eleison.</i></p> | <p>b. Kyrie, qui Katherinae<br/>Dedisti hodie<br/>Castam gloriam victoriae,<br/><i>eleison.</i></p> |
| <p>c. Kyrie, qui Katherinae<br/>Thesaurum divinae<br/>Tradidisti sapientiae,<br/><i>eleison.</i></p>  |                                                                                                     |

### 2.

- |                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Christe Iesu, rex<br/>Katherinae virginis,<br/>per quem regia<br/>virgo vicit regem Maxentium<br/>contemnendo deos gentium,<br/><i>eleison.</i></p> | <p>b. Christe, divinae<br/>dator sapientiae,<br/>immo es ipsa<br/>sapientia divina per quam<br/>triumphat sancta Katherina<br/><i>eleison.</i></p> |
| <p>c. Christe saties, amplexator<br/>virginum, qui es Katherinae<br/>praedulcis amator<br/>atque remunerator,<br/><i>eleison.</i></p>                     |                                                                                                                                                    |

### 3.

- |                                                                                                                                       |                                                                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Kyrie, splendor divine,<br/>qui beatae Katherinae<br/>cor illuminasti,<br/>sacro linguam verbo ditasti,<br/><i>eleison.</i></p> | <p>b. Kyrie, oleum fustum,<br/>qui pinguescis cor perfusum,<br/>oleo nos line,<br/>sanctae qui memores Katherinae,<br/><i>eleison.</i></p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

- c. Kyrie, virtutum amator  
Et earum conservator,  
Fer opem in fine  
Prece sanctissimae Katherinae,  
eleison.

Collectan. ms. liturgicum saec. 16. in. Appendix Miss. Sagiensis imp. Rothomagi 1500. (Bibl. St. Geneviève). — Nachbildung von „Kyrie lux claritatis.“

## 76. Kyrie lux honestatis.

De sancta Isabella.

### 1.

- |                                                                                                |                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Kyrie, lux honestatis,<br>protector Franciae,<br>qui matrem nostram glorificas,<br>eleison. | b. Kyrie, qui Ludovicum,<br>sanctum fratrem eius,<br>ut nos fundaret, imperasti,<br>eleison. |
| c. Kyrie, qui solum nostrum<br>locum humilitatis<br>appellari voluisti,<br>eleison.            |                                                                                              |

### 2.

- |                                                                                                                                                   |                                                                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Christe, virginum<br>sponse, fili virginis,<br>qui matrem nostram Isabellam<br>virginem servasti<br>sanctam in mundo conservando,<br>eleison.  | b. Christe, gloriae<br>rex spinis coronate,<br>in cruce fundens sanguinem, a<br>peccatis redimens<br>nos, cui supplicamus pie:<br>eleison. |
| c. Christe, redemptor,<br>matris nostrae amator,<br>suscipe preces, quas in terris<br>devote fundimus,<br>ad te, pie Iesu, clamantes:<br>eleison. |                                                                                                                                            |

### 3.

- |                                                                                                                       |                                                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Kyrie, spiritus sancte,<br>qui in columbae specie<br>visus es in unda,<br>tres columbas nobis misisti,<br>eleison. | b. Kyrie, dux Isabellis<br>eam elevans in caelis,<br>roseo colore<br>eius vultum clarificando,<br>eleison. |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



- c. Kyrie, amor divine,  
te ipsum in nos imprime,  
ut matrem sequendo  
te possidere valeamus;  
eleison.

Cantus Romano-Seraphicus imp. apud Desclée 1902 (1903?); leider ohne Angabe der Quelle, die älteren Datums zu sein scheint. — 2b, 1 sq. rex gloriae. — Vorlage ist offenbar der Katharina-Tropus: „Kyrie lux claritatis.“

## 77. Kyrie „O Maria lux“.

De Beata M. V.

### 1.

- |                                                                  |                                                                  |
|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| a. O Maria, lux, luminum<br>Lumen precare filium,<br>eleison.    | b. Radix Iesse, fons veniae,<br>Mater misericordiae,<br>eleison. |
| c. Per te Satan destruitur,<br>Et peccatum abluitur,<br>eleison. |                                                                  |

### 2.

- |                                                                 |                                                                      |
|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| a. Mater Dei, nos respice<br>Et pane sancto refice,<br>eleison. | b. Tu spes firma credentium,<br>Regina, laus caelestium,<br>eleison. |
| c. Virgo, mater et filia,<br>Aufer a nobis vitia,<br>eleison.   |                                                                      |

### 3.

- |                                                                                       |                                                                    |
|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| a. Medicina peccatorum,<br>Porta clausa, fons hortorum,<br>eleison.                   | b. Funde preces ad filium,<br>Ne tradat ad supplicium,<br>eleison. |
| c. Quos manu fecit propria,<br>Sed ab omni miseria<br>Liberet sua gratia,<br>eleison. |                                                                    |

Miss. Fontisebraldense imp. Parisiis 1514. A. — Miss. Lemovicense imp. [1540]. A. — 1a, 1 lux virginum B. — 1a, 2 Lumen praeclare luminum B. — 2a, 1 nos fehlt A. — 2a, 2 nos refice A.

78. Kyrie „Rex caelorum“.

De sancto Martino.

1.

- |                                                                   |                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| a. Rex caelorum,<br>Deus deorum,<br>Rector cunctorum,<br>eleison. | b. Per Martinum,<br>Virum divinum,<br>Hunc salva chorum,<br>eleison. |
| c. Vitiorum<br>Restringe lorum,<br>Formator morum,<br>eleison.    |                                                                      |

2.

- a. Christe, Iesu fortis\*, disrumpens vincula mortis, eleison.  
b. Pontificis digna\* nos Martini prece signa eleison.  
c. Hostibus obsistas\* partes defensor ad istas, eleison.

3.

- a. Largitor palmae\* sis nobis, spiritus alme, eleison.  
b. Tu nos defende\* nobis pacemque repende, eleison.  
c. Hostes expelle\* de nostris omnibus oris,  
Sordes evelle\*, summi largitor honoris,  
Et salvatoris\* da nobis gaudia velle; eleison.

Miss. S. Martini Maioris Monasterii Turonensis imp. Turonibus 1508. —  
Das Schema ist das gleiche, wie im folgenden Tropus.

79. Kyrie „Rex virginum Deus“.

1.

- |                                                                 |                                                               |
|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| a. Rex, virginum<br>Deus amator,<br>Mundi creator,<br>eleison.  | b. Lux luminum,<br>Illuminator<br>Et vitae dator,<br>eleison. |
| c. Dux hominum,<br>Deus plasmator<br>Et reformator,<br>eleison. |                                                               |

2.

- a. Christe Iesu, mitis\* nli dilecte Mariae, *eleison*
- b. Vera, Deus, vitis\*, totius plena sophiae, *eleison*
- c. Parce malis actis\* precatu matris hagiae, *eleison*.

3.

- a. Sacrum spiramen\*, amborum nexus amoris, *eleison*.
- b. Aufer peccamen\* dono vitae melioris, *eleison*.
- c. Nobis solamen\* impendas omnibus horis,  
O sacrum flamen\*, dans summi culmen honoris; *eleison*.

Miss. Maioris Monasterii imp. Turonibus 1508. A. — Miss. SS. Trinitatis in Vindocino imp. Turonibus 1536. B. — 1 a, 2 Amator Deus B. — 2c actis obreatu matris B. — 3a nexus amorque (gegen den Reim). — Die Kollation von A ist leider nicht mehr zur Hand; meines Wissens ist dort der richtige Anfang: Rex virginum Deus amator. — Die Hexameter reimen in den Strophen 2 und 3 untereinander am Schlufs und nach der Zäsur in der Mitte.

80. Kyrie „Pater regis“.

De Beata M. V.

1.

- a. Pater regis  
Novae legis,  
eleison.
- b. Per Mariae  
Preces, pie,  
eleison.
- c. Pastor gregis,  
Qui nos regis,  
eleison.

2.

- a. O Christe,  
Professis te  
eleison.
- b. Rex, alvo  
Nate salvo,  
eleison.
- c. Flos matris,  
Splendor patris,  
eleison.

3.

- a. Consolamen,  
Sacrum flamen,  
eleison.
- b. Cuius cella  
Maris stella,  
eleison.

c. Tu regina,  
Medicina  
Miserorum,  
Clericorum  
Rege chorum,  
eleison.

Miss. Engolismense imp. Lemovicis 1524. — 1 a, 1 Mater regis, was kaum verständlich; vielleicht zu lesen: Kyrie | Matris regis? Übrigens ist die gleiche Schwierigkeit bei Strophe 3c. Vgl. außerdem den Kyrie-Tropus: Lux et gloria.

# 81. Kyrie „Deus une pater“.

De Confessore Pontifice.

## 1.

- |                                                                                      |                                                                                     |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Deus une,<br>pater, fili et<br>spiritus sancte,<br>eleison, <i>Kyrie eleison.</i> | b. Pater ex te,<br>fili genite,<br>vis utriusque,<br>eleison, <i>Kyrie eleison.</i> |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|

c. Tres personae  
discretione,  
sed idem esse,  
eleison, *Kyrie eleison.*

## 2.

- |                                                                                                                      |                                                                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. O reparator vitae,<br>fons iugis atque<br>pastor ecclesiae,<br>fides gloriae,<br>eleison, <i>Christe eleison.</i> | b. Iesu Christe, praeclare<br>leo, vitule,<br>praesul piissime,<br>sator veniae,<br>eleison, <i>Christe eleison.</i> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

c. Nomen imperiale,  
rex sempiternae,  
lumen de lumine,  
sol iustitiae,  
eleison, *Christe eleison.*

## 3.

- |                                                                                                                                          |                                                                                                                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Kyrie nos, Domine,<br>defendas a crimine<br>et concedas consistere<br>in beata spe<br>indulgentiae,<br>eleison, <i>Kyrie eleison.</i> | b. Qui beatum hodie<br>Nicolaum, gratiae<br>tuae plenum, in ordine<br>laudantium te<br>iussisti esse,<br>eleison, <i>Kyrie eleison.</i> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

- c. Qui illum in aethere  
facis tibi plaudere,  
da nos per hunc te colere  
atque laudare  
sublimi voce,  
eleison, *Kyrie eleison*.

Miss. Lemovicense imp. s. l. et a. [1540?]. (Bibl. Ducis de Parma.) — a, 2 pater fehlt. — 3b, 2 der Name Nicolaus gibt nur an, auf welchen onf. Pontif. der Tropus in Limoges angewandt wurde; die Überschrift lautet ausdrücklich: „In festo duplici unius confessoris pontificis“; auch der Inhalt t de communi. — 3c, 3 nos in hunc: l. in hoc? — Beachtenswert ist, als jeder Vers auf e endet.

82. Kyrie „Pater infantium“.

1.

- a. Pater infantium,  
b. Refectio lactentium,  
c. Consolatio pupillorum;

2.

- a. Imago genitoris,  
b. Abolitio facinoris,  
c. Restauratio plasmatis;

3.

- a. Fomes caritatis,  
b. Plenitudo probitatis,  
*Kyrie eleison*.

Trop. ms. Sangallense saec. 11. in. Cod. Sangallen. 381. A. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 376. add. saec. 13. B. — Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. C. — Trop. ms. Sangallense saec. [11. et] 13. Cod. Sangallen. 382. D. — Trop. ms. thenoviense (Sangallense?) saec. 11. in. Cod. Turicen. Rhenov. 97. E. — Trop. ms. Mindense ann. 1024. Cod. Berolinen. Theol. IV 11. F. — Trop. ms. nticense(?) saec. 12. ex. Cod. Oxonien. Misc. lit. 341. G. — Sequent. ms. branderianum saec. 16. Cod. Sangallen. 546. H. — 1b lactantium B E F. — Das Kyrie (Christe) eleison geht den Versen voraus; 3c wird, wie in en Tropen St. Gallens gewöhnlich, durch Kyrie eleison ohne Tropierung ertreten. — Die Melodie (A—G in Neumen) zeigt keinen Parallelismus; uch die Symmetrie im Text ist mangelhaft gewahrt; nur die Endassonanz ichert diesem interessanten Tropus in Reimprosa einen Platz in der Hymno- ogie. — Nach H soll Tutilo Verfasser sein.

83. Kyrie „O pater piissime“.

1.

- a. O pater, piissime  
Deus, nobis miserere.  
b. Libera nos a malis  
omnibus, supreme genitor.

c. In tuo nos famulatu  
conserva, Deus magne  
et clementissime.

2.

a. Christe, Iesu fili  
Dei, factor orbis  
atque redemptor,

b. Tu nos redimere  
dignatus es, tu nos  
semper custodias.

c. Qui es venturus mundum  
iudicare, de poenis  
nos libera gehennae amarae.

3.

a. O sancte spiritus,  
alme Deus,  
tuam nobis gratiam  
clementer infunde,  
~~~~~

b. Sancta trinitas, Deus
omnipotens,
gloria, laus et honor
tibi sit nunc et per
cuncta saecula.

c. *Kyrie eleison.*

Trop. ms. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 380. A. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. in. Cod. Sangallen. 381. add. saec. 13. B. — Trop. ms. Rhenoviense (Sangallense?) saec. 11. in. Cod. Turicen. Rhenov. 97. C. — Trop. ms. Mindense anni 1024. Cod. Berolinen. Theol. lat. IV^o 11. D. — Das Kyrie (Christe) eleison geht den Strophen voraus.

84. Kyrie „Cunctipotens dominator“.

1.

a. Cunctipotens dominator
caeli et angelorum,
terrae, maris et mortalium,
Kyrie eleison.

b. Qui de limo formaveras
Adam, primum hominem,
et paradiso posueras,
Kyrie eleison.

c. Humano semper generi,
summi regis gratiam
toto corde desideranti,
Kyrie eleison.

2.

a. Tu Christe, Domine,
qui in almae
matris utero
de caelo missus
prodiisti,
Christe eleison.

b. Et crucis patulae
ligno pendens
veteris Adae
vulnus vulnere
detersisti,
Christe eleison.

c. Nunc preces populi
baptismatis
gurgite loti
ad te directas
clemens audi,
Christe eleison.

3.

a. Spiritus alme, qui
in specie
innocuae alitis
super Christum baptizandum
Iordane transisti,
Kyrie eleison.

b. Et discipulorum
pectora
muneribus divinis
adimplesti super illos
ut ignis apparens,
Kyrie eleison.

c. Te corde precamur
humili,
ut pariter cum patre
et coaeterna prole
nos digneris igne
implere tui amoris,
Kyrie eleison.

Trop. ms. Mindense anni 1024. Cod. Berolinen. Theol. IV^o 11. A. — Trop. ms. Emmeramense saec. 11/12. Clm. Monacen. 14083. B. — Grad. ms. Ottoburanum saec. 12. Clm. Monacen. 27130. C. — Trop. ms. Sangallense aec. 11. Cod. Sangallen. 376. add. saec. 13. D. — Trop. ms. Sangallense aec. 10. Cod. Sangallen. 378; bis: fol. 118. E; fol. 363 add. saec. 13. F. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. [12. et 13]. Cod. Sangallen. 380. G. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 382. add. saec. 13. H. — sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. I. — Miss. ms. Cecoviense saec. 12. in. Cod. Graecen. 479. K. — Trop. ms. Wingartense (?) aec. 13. Cod. Stuttgardien. HB I Asc. 95. L. — Trop. ms. Pragense aec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. M.

1a, 3 maris et hominum B. — 1b, 1 limo condidisti B. — 1b, 3 composueras K M, locasti B. — 1c, 2 gratia F I. — 1c, 3 corde suspiranti B. — 2a, 2 almo I K. — 2a, 3 utero I K. — 2a, 5 prodisti K M. — 2b, 5 edemisti K. — 3a, 4 super ipsum A G. — 3a, 5 Iordanem F. — 3b, 3 muneribus divitiis L. — 3c, 5 hos M; ignem C. — 3c, 5 sq. implere gne M. — Die Melodie, die in allen Quellen verzeichnet ist, lautet für die drei Verse stets gleich; nur 3c hat in den Klauseln 4 und 5 einen Überschufs an Silben und Noten. — Verwendung des Tropus verschiedenartig, wie auf Stephanus, Iohannes Evang., Pfingsten.

85. Kyrie logos patri.

1.

a. Kyrie, logos,
patri pneumatique
parazoikos natu,
eleison; Kyrie eleison.

c. Inque cuius
nutu cuncta manent
statuta, naevi
vulnus sana, *Kyrie eleison.*

b. Quem theon artoa tremunt,
solum, moys et orcus pavent,
Kyrie eleison.

2.

a. Christe, Messias,
sother, theos,
radix Iuda, germen Iesse,
Christe eleison.

c. Anthropon quoque,
quem plasmasti,
ne patereris perire
Christe eleison.

b. Qui Davidica prosapia
nasci morique sanxisti,
Christe eleison.

3.

a. Honorem
tui onomatis
nemini des, precamur,
externo; *Kyrie eleison.*

b. Ofis quod impegemat
peccatum per protoplastum,
nobis clementer relaxa,
Kyrie eleison.

c. Revolvens,
quod propter nos
dedecus arboris tu
subisti, *Kyrie*,
Libera nos, ne Phlegetontis
undis deputemur condigni;
Nostram post elysin
somatis psichen doxis
tuis facias subesse;
eleison.

Trop. ms. Emmeramense anni 1024—36. Clm. Monacen. 14322. A. — Trop. ms. Emmeramense saec. 11/12. Clm. Monacen. 14083. B. — Trop. ms. Cremifanense saec. 12. in. Cod. Cremifanen. 309 C. — 1a, 3 parazo ikonatu C, paraio ikonatu AB. — 1b, 2 moys bleibt noch unverständlich. — 2c, 1 Anprotonon AB; Antropon quo C; 3b, 1 Ofis quem B. — Anwendung des Tropus auf Pfingsten; dementsprechend auch das Vermischen von griechischen und lateinischen Wörtern.

86. Kyrie „Regnorum rector“.

1.

a. Regnorum rector, cunctorum summe creator,
b. Principium finisque simul, qui cuncta creasti;
c. Virgine matre satus, caelorum rex benedictus,

2.

a. Omnis ovans tibimet laudes natura resultat;
b. Hoc rectum saeculi confirmet summa facultas,
c. Tu quia dignatus mortis [a] fauce redemptis,

3.

- a. Ut nos mederes, ligno tua membra fudisti,
- b. Ac in perpetuo coronares stemate regno;

c. *Kyrie eleison.*

Trop. ms. Emmeramense anni 1024—36. Clm. Monacen. 14322. A. — Trop. ms. Heidenhemense saec. 11. Cod. Oxonien. Seld. sup. 27. B. — Trop. ms. Cremifanense saec. 12. in. Cod. Cremifanen 309. C. — 1 c benedicte C. — 2 a ovans cuimet C; laudem' B C; resultat A C. — 2 c dignatus ligno tua membra dedisti (fuisti C) B C, in C von zweiter Hand. — 3 a Et aeternam ut nos mederet ligno tua membra fudisti A, Aeternae ut nosmet dare mortis! fauce resolvi C; in B ausradiert, nur noch lesbar: Et . . . bra fuisti. — 3 b Haec C, Hanc B; perpetuum A B; coronare C; dematis A, demate B. — Das Kyrie (Christe) eleison steht vor (in C hinter) jedem Hexameter. — Die Hexameter haben fast immer Binnenreim.

87. Kyrie „El elion“.

1.

- a. El, elion, pater omnipotens, eie, Deus, $\delta\epsilon\upsilon\varsigma$,
- b. Regnorum rector, cunctorum summe creator,
- c. Principium finisque simul, qui cuncta creasti,

Kyrie eleison.

2.

- a. Filius ex patre, natus de virgine matre,
- b. Simpla morte tua vincens nostri mala dupla,
- c. Rex vere fortis, qui solvis vincula mortis,

Christe eleison.

3.

- a. Ambobus iunctus, pneuma, rucha, spiritus almus,
- b. Donum regnantis clarum tu summitonantis,
- c. Chrisma tuum mitte necnon peccata remitte,
Terrea confutans, caelica mox reserans,
Sic nos in finem perducturus Ierusalem,

eleison ymas.

Trop. ms. Emmeramense saec. 11/12. Clm. Monacen. 14083. — Das Kyrie (Christe) eleison folgt jedem Hexameter; 3c, 1 schließt mit Kyrie, 3c, 2 mit einen neumenreichen e (Schlußvokal des Kyrie) und 3c, 2 mit „leison ymas“. Demnach sang der eine Teil des Chores das Kyrie, während der andere den Tropentext zum Vortrag brachte. — 1b und 1c sind identisch mit 1a und 1b des vorhergehenden Tropus, wahrscheinlich Entlehnungen.

88. Kyrie „Conditor et rector“.

1.

- a. Conditor et rector mundi totius et auctor,
- b. Qui regis aeterno, rex, subsistentia nutu,
- c. Semper ab angelicis laudatus in aethere turmis.

2.

- a. Lumine de summo cui constat fons et origo,
- b. Quem genuit mundo divino germine virgo,
- c. Rex pie, tu nostras miserando dilue culpas.

3.

- a. Aequalis genito, tu spiritus, et genitori,
- b. Reple septenis servorum pectora donis.
- c. *Kyrie eleison.*

Hymn. et Prosar. ms. Fredeslariense saec. 11. Cod. Casselan. Theol. IV^o. 25. — Jedem Hexameter geht das Kyrie (Christe) eleison voraus.

89. Kyrie „Ignis discurrens“.

1.

- a. *Ignis* discurrens in flammis esse probaris,
- b. Perpetuo, velut es sine tempore, semper eras, es,
- c. Subque superque polum per te stant omnia solum.

2.

- a. *Ignis* discurrens est te, Deus alme, figurans,
- b. E patre per portam rumpebas tute serratam;
- c. Hac ubi profereris, mortem teris, alta revisis.

3.

- a. *Ignis* flammivomo tu numine, pneuma beatum.
- b. In deitate pari sit gloria summa tonanti.
- c. *Kyrie eleison.*

Trop. ms. Cremifanense saec. 12. in. Cod. Cremifanen. 309. — 2c revisit. — Jedem Hexameter geht das Kyrie (Christe) eleison voraus. — Schema wie „Conditor et rector“. — Mit Ausnahme von 1a und 3a haben die Hexameter Binnenreim.

90. Kyrie „O pater ingenite“.

1.

- a. O pater ingenite, rex caelice, conditor alme,
- b. Principium verum, de quo primordia rerum,
- c. Moribus informes tibi nos miserando reformes.

2.

- a. Christe, patris vera substantia, forma, sophia,
- b. In cruce mors cuius mundi salus exstitit huius,
- c. Aspice psallentes, tibi puro corde canentes.

3.

- a. Flamen, ab utroque patre quod venis a genitoque,
- b. Corda fide funda, septemplici munere munda,
- c. Tu, consolator, sis mentis purificator.

Martyrol. ms. Usuardi Eremiten. saec. 12. Cod Eremiten. 116. add.
aec. 13. — Das Kyrie (Christe) eleison folgt den Hexametern.

91. Kyrie „Salve nox praeclara“.

In Nativitate Domini.

1.

- | | |
|---|---|
| a. Salve, nox praeclara,
tu omni
es laude dignissima. | b. Ave, nox ardentem
optata
ab omni creatura. |
|---|---|

2.

In te rex regum potenter,
o nox praecelsa,
magna fecit mirabilia.

3.

- | | |
|---|--|
| a. Salve, nox rutilans
decore,
~~~~~
tua magnalia
laudent caelum atque terra. | b. Glorificatus est
in te rex
potens stola immortalis;
o nox melliflua,
tibi laus sit et gloria. |
|---|--|

Oration. ms. Luneburgense saec. 11. Cod. Oxonien. Lat. lit. f. 4. —
lit Melodie. — 1 a, 1 Salve vox. — 3 a, 1 o nox. — Vor 1 (resp. 3) a und
steht „Kyrie“, vor 2 „Christe“. — Offenbar für Weihnachten. — Scheint
gekürzt zu sein.

92. Kyrie „Firmator sancte“.

1.

- | | |
|--|--|
| a. Firmator
Sancte firmamenti,
eleison, <i>Kyrie eleison</i> . | b. Compactor
Sacri fundamenti,
eleison, <i>Kyrie eleison</i> . |
|--|--|

c. O splendor

Summe ornamenti,
eleison, *Kyrie eleison.*

2.

a. Christe, leo fortis,
Victor mortis,
eleison, *Christe eleison.*

b. Christe, summi regis
Auctor legis,
eleison, *Christe eleison.*

c. Christe, vitae dator

Et salvator,
eleison, *Christe eleison.*

3.

a. Kyrie, amborum flamen,
Lapsorum solamen,
eleison, *Kyrie eleison.*

b. Kyrie, tolle gravamen
Dans reis levamen,
eleison, *Kyrie eleison.*

c. Kyrie, trinitas alma,

Te confitentes

Et colentes

Salva;

eleison, *Kyrie eleison.*

Direct. ms. Engelbergense saec. 12. Cod. Engelbergen. 102. A. — Trop. ms. Rhenoviense (Sangallense?) saec. 11. Cod. Turicen. Rhenov. 97. add. saec. 12. B. — Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. C. — Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen 382. add. saec. 13. D. — Trop. ms. Wingartense (?) saec. 13. Cod. Stuttgardien. HB I Asc. 95. E. — Trop. ms. Altaripense saec. 13/14. Cod. Oxonien. 32556 (Lat. lit. d 5). F. — Trop. ms. Diessense saec. 14. Clm. Monacen. 5539. G. — 1 b, 2 sancti A E. — 1 c, 1 sq. O summe splendor B C D, Christe splendor F; der Reim verlangt die Leseart von A E. — 1 c, 2 sacri A E. — 2 b, 1 summi patris A E. — 2 b, 2 virtus legis B D. — 2 b, 2 u. 3 umgestellt A E G. — 2 c, 1 dator vitae E G. — Str. 3 a u. 3 b nebst 3 a, 2 u. 3 b, 2 umgestellt G. — 3 a, 2 dans reis solamen E; levamen B C. — 3 b, 2 lapsorum solamen E; solamen C D. — 3 c, 2 De confitentes F. — 3 c, 3 et laudantes C. — 3 c, 3 fehlt A; zur Wahrung der Symmetrie wäre dies das Richtigere. — Melodie in allen Quellen.

93. Kyrie „Immente caeli conditor“.

1.

a. Immente caeli conditor

Et universae creaturae, sancte genitor,
Kyrie eleison.

b. Tu solus ante saecula,

Incommutabilis regens mutabilia,
Kyrie eleison.

- c. In quo non est mutatio
Nec vicissitudinis ulla obumbratio,
Kyrie eleison.

2.

- a. Christe, patris sapientia,
Eadem in essentia
Cum patre tibi par est potentia,
Christe eleison.
- b. Tu in salutem omnium
Crucis improprium
Subisti mortis devastans imperium;
Christe eleison.

- c. Causam humani generis
Debellatis inferis
Egisti opem piam ferens miseris;
Christe eleison.

3.

- a. Amborum sancte spiritus,
Donum, charisma, Dei digitus,
Kyrie eleison.
- b. Perurens divinitus
Nosque consolare tu, paraclitus;
Kyrie eleison.
- c. Ergo tres hypostases una in usia confitentes
Tibi, o kyrie, psallimus devote concinentes:
Kyrie eleison.

Grad. ms. S. Hippolyti saec. 12. ex. Cod. Vindobonen. 1821. add. saec. 12. ex. A. — Miss. ms. Secovicense saec. 12. ex. Cod. Graecen. 479. B. — Trop. ms. Inticense (?) saec. 12. ex. Cod. Oxonien. Misc. lit. 341. C. — Trop. ms. Wingartense (?) saec. 13. Cod. Stuttgardien. HB I Asc. 95. D. — Dialogi ms. S. Gregorii (Underdorfen.) saec. 12. Clm. Monacen. 7752. add. saec. 13. E. — Grad. ms. Claustro-neoburgense saec. 14. in. Cod. Claustro-neoburgen. 588. F. — Miss. Claustro-neoburgense saec. 14. Cod. Claustro-neoburgen. 614. G (nicht kollationiert). — Trop. ms. Diessense saec. 14. Clm. Monacen. 5539. H. — 1a, 2 Et unicus tu A. — 1b, 2 regens mirabilia B, multa milia E. — 2a, 3 Tibi parens D, est fehlt E. — Str. 2b und 2c umgestellt D E. — 2b, 3 Tulisti A F. — 2c, 2 Debellatis miseris H. — 2c, 3 Subisti A, Tuliste C. — 3a, 2 und 3b, 2 umgestellt D. — 3b, 1 Perungens A C. — 3b, 2 Nos F; Tuque nos consolare spiritus E. — 3c, 1 in usion E. — Die an Umfang sehr ungleichen Verse jeder Strophe zeigen Endreim. Um ein Brechen der langen Verse im Druck zu vermeiden, sind die symmetrisch gebauten Strophen nicht nebeneinander gestellt. — Melodie in allen Quellen.

94. Kyrie „Rex Deus aeternae“.

1.

- a. Rex, Deus aeternae, sine principio, sine fine,
- b. Ordine qui rerum cursum facis esse dierum,
- c. Fons vitae, menti dans pocula te sitienti,

Kyrie eleison.

2.

- a. Christe, sophia patris et forma suae deitatis,
Ipsius et verbum, quod pro nobis caro factum,
- b. In te cum macula peccati non foret ulla,
Legem sanxisti, legis sancita subisti;
- c. Morte necans mortem, devincens in cruce fortem
Vitam donasti surgens et ad astra levasti;

Christe eleison.

3.

- a. Sacrum spiramen peccatorumque levamen,
- b. Purifica mentes, procul hostes pelle nocentes
- c. Ungeque pectora, destrue vincula, gaudia dona
In patre proleque, qua iustis datur aequa corona,
Ut vitae munus videatur, trinus et unus;

Kyrie eleison.

Miss. ms. Secoviense saec. 12. Cod. Graecen. 479. A. — Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. B. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 382. add. saec. 13. C. — Fragm. ms. saec. 13. Cod. Eremiten. 368. (Sammlung handschriftl. Fragmente; unser Blatt bildet in demselben die Nr. 19 u. ist abgelöst worden vom Einbanddeckel des Cod. Eremiten. 116). D. — Trop. ms. Wingartense(?) saec. 13. Cod. Stuttgarden. HB I Asc 95. E. — Grad. ms. Altaripense saec. 13/14. Cod. Oxonien. lat. lit. d 5. F. — Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 156 fol. G. — 1b Orante(!) qui G. — 1c da pocula A D E G. — 2a, 2 est F G. — 2c, 1 Mortem devastans devincens E. — 2c, 2 ad fehlt E. — 3c, 1 Iuncteque E. — 3c, 2 Cum patre D; iustis est aequa D. — 2c, 3 vitae meritis videatur D. — Das Kyrie (Christe) eleison ist in F nach 1a, 2a, 3a angehängt.

95^a. Kyrie „Immense conditor“.

1.

- | | |
|---|---|
| a. Immense conditor poli,
eleison, <i>Kyrie eleison.</i> | c. Punire nos, pie, noli;
eleison, <i>Kyrie eleison.</i> |
|---|---|

- b. Dignus ubique digne coli,
eleison, *Kyrie eleison.*

2.

- | | |
|---|--|
| <p>a. Christe, patris unigenite,
praesis huic festo;
eleison, <i>Christe eleison.</i></p> | <p>c. Ne laedamur ab inimici
tactu funesto,
eleison, <i>Christe eleison.</i></p> |
|---|--|

- b. Precatibus nostris
clemens adesto,
eleison, *Christe eleison.*

3.

- a. O scrutator alme cordium,
eleison, *Kyrie eleison.*
- b. Absterge faeces,strarum purgator sordium,
eleison, *Kyrie eleison.*
- c. Qui totius es boni fons, caritatis auctor et primordium,
eleison, *Kyrie eleison.*

Miss. ms. Secoviense saec. 12. Cod. Graecen. 479. (Mit Melodie.) A. — Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. B. — Trop. ms. Arnesti Pragensis anni 1363. Cod. Capit. Pragen. P 9. C. — 3a, 1 Obscrutator C. — Je 3 Strophen jeder Gruppe reimen; die Verse der 3. Gruppe entbehren des Parallelismus; in der 1. und 2. Gruppe ist stets Str. a mit Str. c parallel. Um völligen Parallelismus herzustellen, hat der Tropus in einer anderen böhmischen Quelle jene Umarbeitung erfahren, welche in der folgenden Nummer vorgelegt ist.

95^b. Kyrie „Immense conditor“.

1.

- | | |
|---|---|
| <p>a. Immense conditor poli,
eleison, <i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>b. Dignus es ubique coli;
eleison, <i>Kyrie eleison.</i></p> |
|---|---|
- c. Punire nos, pie, noli;
eleison, *Kyrie eleison.*

2.

- | | |
|---|--|
| <p>a. Christe, patri coequalis,
ab aeterno
factus ex matre homo,
eleison, <i>Christe eleison.</i></p> | <p>b. Christe, vera salus vita,
spes omnium
in te solum credentium,
eleison, <i>Christe eleison.</i></p> |
|---|--|

3.

- | | |
|---|--|
| <p>a. Kyrie, scrutator
alme nostrorum cordium
purgatorque sordium,
eleison, <i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>b. Kyrie solamen
miserorum vivificum,
levamen mirificum,
eleison, <i>Kyrie eleison.</i></p> |
|---|--|

- c. Kyrie aeterne,
Deus in personis trine,
pater, genite, pneuma,
et in essentia une,
te flagitamus fide;
eleison, *Kyrie eleison.*

Cant. ms. Pragense (Wenceslai de Wyskytna) anni 1512. Cod. Mus. Bohem. XIII A 2. — Str. 2c fehlt. — 3c, 3 genite fehlt; der Reim scheint zu verlangen, daß diese Klausel mit e schließe, vielleicht also „pneumaque“. — Vgl. im übrigen den vorhergehenden Tropus.

96. Kyrie „Qui praedestinatus“.

1.

- a. Qui praedestinatus, conceptus, natus,
Passus [et] sepultus resurrexisti,
Vivus discipulis apparuisti,
Kyrie eleison.
- b. Visus es primo Mariae in horto,
In via Cleophae, Thomae in domo,
In navi, qui misit se in mare, Petro,
Kyrie eleison.
- c. Qui pacem dans discipulis pacem relinquis,
Vadis, ut mox [iterum] venias, promittis
Et, nos orphanos ut non relinquas, astruisti,
Kyrie eleison.

2.

- a. Dragmam decimam qui invenisti perditam,
Ovem de deserto (qui) reducis erraticam,
Christe eleison.
- b. Nonaginta novem, pastor bone, deseris,
Perditam unam gaudens imponis umeris;
Christe eleison.
- c. Propter hominem cum [ipse] sis factus homo,
Clemens hunc tecum fac ut vivat perpetuo;
Christe eleison.

3.

- a. Tu, qui moriendo mortem destruis,
Cruci affigens chirographum mortis
Et resurgende vitam restituisti,
Kyrie eleison.

b. Qui signis variis et prodigiis
Intrans ad discipulos clausis iannuis
Et convescens illis fidem astruis,
Kyrie eleison.

c. Qui ascendens in caelum tuis spiritum
De sinu patris mittis paraclitum
Replens tuorum corda fidelium,
Promissiones tuas sperantium,
Kyrie eleison.

Miss. ms. Secoviense saec. 12. in. Cod. Gracen. 479. — Jeder der reimenden Verse besteht aus 11, Str. 1c—2c aus 13 Silben; 1b, 3 u. 3c, 1 haben eine Silbe Überschufs. — 1b, 2 clausa in domo Thomae. — 1b, 3 Petro nach navi (beides gegen den Reim).

97. Kyrie „Pater cuncta“.

1.

a. Pater, cuncta
qui gubernas,
eleison; *Kyrie eleison.*

b. Summa servans,
ima salvans,
eleison; *Kyrie eleison.*

c. Rerum formas
solus ornas,
eleison; *Kyrie eleison.*

2.

a. Verbum patris,
nate virginis,
eleison; *Christe eleison.*

b. Honor matris
et fons luminis,
eleison; *Christe eleison.*

c. Vita, decor,
salus hominis,
eleison; *Christe eleison.*

3.

a. Summe Deus,
consolator,
eleison; *Kyrie eleison.*

b. Amor patris,
mundi sator,
eleison; *Kyrie eleison.*

c. Fons bonorum,
vitae dator,
eleison; *Kyrie eleison.*

98. Kyrie „Ave nunc genetrix“.

De Beata Maria V.

1.

- | | |
|--|--|
| a. Ave nunc,
genetrix Maria;
eleison, <i>Kyrie eleison</i> . | b. Ave nunc,
clara maris stella;
eleison, <i>Kyrie eleison</i> . |
|--|--|

- c. Et porta
in domo Dei clausa;
eleison, *Kyrie eleison*.

2.

- | | |
|---|---|
| a. Christi veri templum
exstitisti;
eleison, <i>Christe eleison</i> . | b. Christi mater esse
meruisti;
eleison, <i>Christe eleison</i> . |
|---|---|

- c. Alvum ad exemplum
praeuisti;
eleison, *Christe eleison*.

3.

- | | |
|---|---|
| a. Adiuvā tibi faventes
in confessione;
eleison, <i>Kyrie eleison</i> . | b. Adiuvā te deprecantes
in oratione;
eleison, <i>Kyrie eleison</i> . |
|---|---|

- c. Adiuvā te collaudantes
teque venerantes
et dicentes: Ave;
eleison, *Kyrie eleison*.

Trop. ms. Wingartense(?) saec. 13. Cod. Stuttgardien. HB I Asc.
95. A. — Direct. ms. chori Engelbergen. saec. 12. Cod. Engelbergen. 102.
add. saec. 13. B. — Cantic. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engel-
bergen. 314. C. — Collect. ms. S. Viti Prulensis saec. 12. Clm. Monacen.
536. add. saec. 13. D. — Miss. ms. Secoviense saec. 12. in. Cod. Graecen.
479. add. saec. 14. in. E. — Trop. ms. Altoripense saec. 13/14. Cod. Oxonien.
32556 (lat. lit. d. 5). F. — 1c, 1 Es porta F. — 2b u. 2c umgestellt D E F. —
2b, 1 Virgo mater D E F. — 2c, 3 Alvum et exemplum F. — 3a u. 3b
umgestellt E F. — 3c, 1 te fehlt D; te venerantes E, te deprecantes F. —
3c, 2 teque collaudantes E.

99. Kyrie magnae Deus potentiae.

1.

- a. Kyrie,
magnae Deus potentiae,
liberator hominis,
transgressoris mandati,
eleison.

b. Kyrie mirifice,
qui natum de virgine
misisti redimere,
nos pie eleison.

c. Kyrie magnifice,
qui carnem pro ovibus
perditis assumpsisti
humanam, eleison.

2.

a. Christe,
summi patris genite,
nostra salus et vita,
eleison.

b. Christe,
fili matris unice,
veritas, pax et via,
eleison.

c. Christe,
spes misericordiae,
lux apparens in luce,
eleison.

3.

a. Kyrie,
cuius natus Emanuel
hoc exarat, quod Adam
primus homo corrui;
eleison.

b. Kyrie sanctissime,
quem visa stella magi
adorant muneribus
oblatis, eleison.

c. Kyrie, in Jordane
qui baptizato rege
apparens in specie
columbae, eleison.

Direct. ms. Secoviense anni 1345. Cod. Graecen. 756. A. — Canticum.
ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. B. — Trop. ms.
Diessense saec. 14. Clm. Monacen. 5539. C. — Grad. ms. Mosburgense anni
1360. Cod. Univ. Monacen. 156 fol. C². — Grad. ms. Erfordienae saec. 15.
Cod. Karlsruhan. Pm 16. D. — Trop. ms. Germanicum saec. 15. Cod.
Londinen. Add. 27 630. E. — Grad. ms. Germanicum (?) saec. 14/15. Cod.
Roman. Angelic. 1424. (T VII 11). F. — Grad. ms. Aquilegiense saec. 15.
Cod. Archiep. Utinen. fol. 34. G. — Grad. ms. Patense saec. 16. Cod. Mus.
Hungar. s. n. (3532). H. — Grad. ms. Cassoviense saec. 15. Cod. Mus. Hungar.
172. I. — Grad. ms. Pilsnense anni 1491. Cod. Mus. Bohem. XII A 20.
K. — Grad. ms. Bocholtense saec. 15. Cod. Bocholten. L 6. L. — In
F—K sind nur die Strophen 1a, 2a u. 3a vorhanden; die Varianten von
I—L sind nicht verzeichnet. — Str. 1b und 1c umgestellt C². — 1b,
1 Kyrie magnifice B—E. — 1c, 1 Kyrie mirifice B—E. — Strophenfolge
in C²: 2b, 2c, 2a. — 2a, 2 Summe B; patris hostia G, vera hostia D;
Genite (geniteque H) culpas Adae F H. — 2a, 3 salus nostra D G; pax
vita G; qui venisti solvere F H. — 2b, 2 und 2c, 2 umgestellt C². — 2b,
3 Lux apparens in luce C D E, nostra salus et vita B; pax et vita C². — 2c,
3 veritas pax et via (vita B) B C. — Strophenfolge in C²: 3a, 3c, darauf:
Kyrie, qui resurgens | ad caelos ascendisti, | spiritum discipulis misisti, eleison. —
3a, 2 homo natus A—E; die letzten 3 Strophen scheinen auf Gott Vater,
Gott Sohn und Gott heiligen Geist verteilt zu sein; daher ist hier „cuius
natus“ vorzuziehen; — Emanuel fehlt E. — 3a, 3 hoc restauravit D E G. —
3a, 4 homo perdidit D E G. — Str. 3b und 3c umgestellt C D E. — 3c,

2 qui fehlt D E, puo B; rege fehlt E. — Nach der Melodie (in A) sind 1b, 1c, 3b und 3c zueinander parallel, ebenso 1a und 3a. — Der Anfang dieses Tropus ist verzeichnet im Miss. Bremense imp. Argentini 1511. Gerbert (De Cantu et Musica sacra, 1774) teilt den Text der Strophen 1a, 2a, 3a mit „Ex ms. San-Blas[iano] 400 circ. ann.“ zugleich mit der Melodie „cum notis musicis et contrapuncto“ (l. c. I, p. 376).

100. Kyrie „Cum iubilo“.

De Beata M. V.

1.

- | | |
|---|--|
| a. Cum iubilo iubilemus
filio Mariae;
<i>Kyrie eleison.</i> | b. In hac die laudes demus
filio Mariae;
<i>Kyrie eleison.</i> |
| c. Cum gaudio concinamus
canticum Mariae;
<i>Kyrie eleison.</i> | |

2.

- | | |
|--|---|
| a. Christe, Deus homo,
natus sine semine,
<i>eleison.</i> | b. <i>Christe</i> , nos defende
precibus matris tuae,
<i>eleison.</i> |
| c. <i>Christe</i> , natus ex
Maria semper virgine,
<i>eleison.</i> | |

3.

- | | |
|---|--|
| a. <i>Kyrie</i> , preces audi,
nos exaudi, optime,
<i>eleison.</i> | b. <i>Kyrie</i> , nos tuere
interventu <i>Mariae</i> ,
<i>eleison.</i> |
| c. <i>Kyrie</i> , peccantes salva
semper et rege;
Nos custodi, nos gubernas,
pie protege,
Domine,
Deus trine et une,
meritis pro <i>Mariae</i>
<i>eleison.</i> | |

Cantion. ms. Secoviense anni 1345. Cod. Graecen. 756. A. — Trop. ms. Diessense saec. 14. Clm. Monacen. 5539. B. — Grad. ms. Gurimense anni 1470. Cod. Pragen. XIV A 1. C. — Cantion. ms. Vissegradense saec. 15. ex. Cod. Vissegraden. V Cc 7. D. — Cantion. ms. Wenceslai de Wyskytna anni 1512. Cod. Mus. Bohem. XIII A 2. E. — Sequent. et Trop. ms. Pragense saec. 15. Cod. Mus. Bohem. XIII E 8. F. — Grad. ms.

Melnicense anni 1527. Cod. Mus. Bohem. XII A 23. G. — F und G nicht kollationiert. — In C D E beginnen die Strophen 1a, 1b und 1c mit Kyrie, wofür letzteres am Schlusse der Strophen ausfällt; dieses wäre gleichmäfsig übereinstimmend mit den nachfolgenden Christe- und Kyrie-Tropen, paßt aber nicht in den Text. — 1b, 1 die iubilemus C. — 1b, 2 filio fehlt D, virgini Mariae A C. — 1c, 1 Cum cantico C. — 1c, 2 filio Mariae E. — 2a, 2 factus sine B. — 2a, 3 Christe eleison A B. — 2b, 1 nos tuere B. — 2b, 2 precibus Mariae A B C, precibus tuae matris E, precibus matris tuae Mariae D. — 2b, 3 Christe eleison A B C E. — 2c, 1 natus de A. — 2c, 3 Christe eleison A B C. — 3a, 1 exaudi preces B. — 3a, 2 audi Deus optime B, exaudi pater C D E, optime fehlt D E. — 3b, 1 nos defende B. — 3c, 2 sq. et rege nos fehlt B. — 3c, 3 tuere nos A B; gubernare nos custodi B. — 3c, 4 pie fehlt A B; et pie C D E. — 3c, 6 trine fehlt B; et une fehlt A B. — 3c, 7 pro Mariae meritis A B. — A bietet die Melodie.

101. Kyrie sacerdos summe.

De Novo Sacerdote.

1.

- | | |
|---|---|
| <p>a. Kyrie, sacerdos summe,
hunc novum respice
sacerdotem
sollemnizantem;
eleison.</p> | <p>b. Kyrie, alter hic Aaron
pro culpis populi
orat Deum
esse propitium;
eleison.</p> |
|---|---|

2.

- | | |
|--|--|
| <p>a. Christum hodie
in altari cernite
tali specie,
sicut vere
die parasceve
pro nobis pendit in cruce;
eleison.</p> | <p>b. Christe optime,
te rogamus hodie
et hunc militem
fac consortem
caelestis patriae,
tu dignare hunc exaudire,
eleison.</p> |
|--|--|

3.

- | | |
|---|---|
| <p>a. Kyrie,
qui tibi novum elegisti
sacerdotem,
fac ipsum hodie
corpus tuum digne
tractare;
eleison.</p> | <p>b. Kyrie,
qui novum nobis contulisti
presbyterum,
fac ipsum hodie
te laudare digne,
tractare;
eleison.</p> |
|---|---|

Collectan. ms. Altahense saec. 15. Clm. Monacen. 9508. A. — Cantion. ms. Secoviense anni 1345. Cod. Graecen. 756. B. — Grad. ms. Altovadense anni 1410. Cod. Altovaden. 42. C. — Grad. ms. Patense saec. 16. Cod. Mus. Hungarici s. n. (lat. fol. 3532). D. — Grad. ms. Bocholtense saec. 15. Cod. Bocholten. L 6. E. — Grad. ms. Aquilegiense saec. 15. Cod. Archiepisc.

Utinen. Fol. 94. F. — Die b-Strophen nur in A. — 1a, 2 sq. sacerdotem respice D. — 2a, 6 in ligno A. — Str. 2a lautet in D: Christum unicum | Dei patris genitum | Iesum Christum | misere (! l. mitte) nobis tali specie | qua processit sacra de virgine | ipsum cernite | in altare; eleison. — 2a, 3 sqq. lauten in C: quem de virgine | natum esse | hunc verum credite | nobis quem prophetae dixere | eleison. — 3a, 5 tuum corpus C. — Melodie wie Kyrie fons bonitatis. — Cfr. Rassegna Gregoriana, II. p. 297 sqq. (1903).

102. Kyrie creator pater.

1.

- | | |
|--|---|
| a. Kyrie creator,
pater increate,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i> | c. Kyrie genitor,
Deus ingenite,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i> |
|--|---|

- b. Kyrie, vita vivens in se,
eleison; *Kyrie eleison.*

2.

- | | |
|---|--|
| a. Christe genite,
genitoris nate,
eleison; <i>Christe eleison.</i> | c. Christe, Mariae
fili dulcissime,
eleison; <i>Christe eleison.</i> |
|---|--|

- b. Christe, regum rex, dator vitae,
eleison; *Christe eleison.*

3.

- | | |
|--|--|
| a. Kyrie paraclite,
procedens ab utroque,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i> | c. Kyrie, Iesu bone
a poenis tartareis
Eripe
plasma tuum nobile,
o pie,
et eleison; <i>Kyrie eleison.</i> |
| b. Kyrie spiritus
septiformis gratiae,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i> | |

Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. A. — Prosar. et Trop. ms. Arnesti de Pardubic anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. B. — 3b, 3 nos eleison A. — Wie öfters so ist auch hier der Anfang von 3c parallel zu 3a. — Beachtenswert ist wiederum der Auslaut der Strophen und der meisten Verse auf e.

103. Kyrie Visitantis Mariae.

In Visitatione B. M. V.

1.

- | | |
|---|---|
| a. Kyrie,
visitantis Mariae
Elisabeth gaudia
nobis dona promere;
eleison. | b. Kyrie,
tuum natum divinitus
incarnatum hodie
in montana fert virgo;
eleison. |
|---|---|

c. Kyrie,
clausum alvo virgineo
verbum tuum parentes
amplexantur ovantes;
eleison.

2.

a. Christe, verbigena,
es in utero
puellae gavisus;
eleison.

b. Christe, rumpe caelos,
alvum dissolve,
hostes sterne propere;
eleison.

c. Christe, spondens nobis
redemptionem
gliscis gentes salvare;
eleison.

3.

a. Kyrie,
consolator, praecursoris
genetricis aspirans
mentem iubes pandere;
eleison.

b. Kyrie,
nondum natus exsultabat
puer vates, sentiens
aspiramen, praegratum;
eleison.

c. Kyrie,
flamen sanctum, illustrare
corda nostra digneris
visitando per aevum;
eleison.

Grad. ms. Melnicense anni 1527. Cod. Mus. Bohem. XII A 23. — 1a, 2 eine Silbe zuwenig; l. visitatrici? — 2a, 2 est. — 2a, 3 eine Silbe zuwenig; l. tu puellae?

104. Kyrie angelorum domina.

De Beata Maria V.

1.

a. Kyrie,
angelorum domina
te rogante inclita
eleison.

b. Kyrie,
te rogante inclita
Maria, Christi via,
eleison.

c. Kyrie eleison.

2.

a. Christe,
miseris ob tuae preces
matris pias beatae
eleison.

b. Christe,
angelorum domina
te rogante inclita
eleison.

c. Christe eleison.

3.

a. Kyrie, fac nos inferna
vitare, sed ad aeterna
detur transitus,
eleison.

b. Kyrie,
angelorum domina
te rogante inclita
eleison.

c. Kyrie ergo dignare,
tu pia, pro nobis orare,
quem meruisti corpore gestare,
regem gloriae,
gratiae datorem,
misericordiae
patrem, omnium factorem,
praevia humilitate,
quam respexit El in te,
ancilla sua,
virtutum gerula;
eleison.

Cantion. ms. Vissegradense saec. 15. ex. Cod. Vissegraden. V Cc 7. A. —
Cantion. ms. Pragense (Wenceslai de Wyskytna) anni 1512. Cod. Mus.
Bohem. XIII A 2. B. — 2a, 2 Miseris obtine preces A. — 3c, 1 Kyrie hier
als Akkusativ. — 3c, 10 Ancillam suam B.

105. Kyrie „Omnipotentissime“.

1.

a. Omnipotentissime,
Adonai,
Deus magne, aeterne
et immense,
Kyrie eleison.

b. Nesciens principium
neque finem,
omnium principium
atque finis,
Kyrie eleison.

c. A te omne esse est;
quidquid enim
est, a te est, ex quo tu
es summum ens;
Kyrie eleison.

2.

a. Christe,
Deus vere, creator,
salvator et redemptor
omnis creaturae,
eleison.

b. Christe,
summi patris genite,
ante saecula nate,
sibi coaeterne,
eleison.

c. Christe,
ex Maria virgine
sub tempore concepte
a sancto pneumate,
eleison.

3.

a. Kyrie,
spiritus alme,
procedens ab utroque,
eleison.

b. Kyrie,
advocate bone,
nostrum omnium prone
eleison.

c. Kyrie,
une et trine,
Deus perfectæ,
eleison.

Cantion. ms. Vissegradense sæc. 15. ex. Cod. Vissegraden. V Cc 7. A. —
Cantion. ms. Pragense (Wenceslai de Wyskytna) anni 1512. Cod. Mus.
Bohem. XIII A 2. B. — Grad. ms. Pragense sæc. 16. in. Cod. Pragen. VI
B 24. C. — Strophengefolge in A: 1b, 1c, 1a. — 1b, 4 ac finis B. — 2c,
4 a fehlt A B. — 3c, 1 Kyrie fehlt A B.

106. Kyrie clementissime.

1.

a. Kyrie clementissime,
summe rex aeternae gloriae,
eleison.

b. Kyrie tu piissime,
Iesu, preces nostras suscipe,
eleison.

c. Kyrie, qui sub specie
nostra natus es de virgine,
eleison.

2.

a. Christe,
spem confer tu veniae,
vere iudex inclite,
eleison.

b. Christe,
ut possimus vivere
in aeternum, Domine,
eleison.

c. Christe,
vitam nobis tribue,
salvator familiae,
eleison.

3.

a. Kyrie, qui nos sanguine
tuo redemisti libere,
eleison.

b. Kyrie, fac nos crimine
omni mundos tecum vivere;
eleison.

- c. Kyrie spirans aeterne,
regnans cum patre
nate simul in trinitate,
eleison.

Cantion. ms. Vissegradense saec. 15. ex. Cod. Vissegraden. V Cc 7. —
2 a, 2 Spem veniae confer. — 2c, 2 tribue nobis. Beide Lesarten gegen die
Endassonanz, welche in allen Versen auf e lautet.

107. Kyrie Deus pater.

1.

- | | |
|---|--|
| a. Kyrie,
Deus pater
misericordiae,
eleison. | b. Kyrie,
Hoc paschali
sacrosancto die
eleison. |
| c. Kyrie,
Digneris nos
respicere pie,
eleison. | |

2.

- | | |
|---|---|
| a. Christe,
Qui resurgens a mortuis
hostem fortem devicisti,
eleison. | b. Christe,
Qui triumpho sanctos patres
de tormento eduxisti,
eleison. |
| c. Christe,
Cum gaudio summo patris
[qui ad caelum] perduxisti,
eleison. | |

3.

- | | |
|---|---|
| a. Kyrie
Paraclete, bone Deus
in personis trine,
eleison. | b. Kyrie,
Hoc nos melos suave fac
pure hic cantare,
eleison. |
| c. Kyrie
Et cum sanctis electisque
tuis in amoena aula
in aevum gaudere. | |

Cant. ms. Vissegradense saec. 15. ex. Cod. Capit. Vissegraden. V Cc 7. —
1 b, 2 In hoc. — 3 b, 2 nos fehlt.

108. Kyrie Deus pater.

1.

- | | |
|--|--|
| <p>a. Kyrie,
Deus pater ingenite,
Regum rex inclite,
Flagitamus:
Eleison.</p> | <p>b. Kyrie,
Conditor caeli, marium,
Plasmator omnium,
Rogitamus:
Eleison.</p> |
| <p>c. Kyrie,
Fons vitae indeficiens,
Quo manat vis ingens,
Petitamus:
Eleison.</p> | |

2.

- | | |
|---|--|
| <p>a. Christe,
Verbum patris incarnatum,
De virgine natum,
Te rogamus:
Eleison.</p> | <p>b. Christe,
Qui de caelis descendisti
Mortemque subisti,
Te optamus:
Eleison.</p> |
| <p>c. Christe,
Pro tuo sacro sanguine,
Fuso de corpore
Supplicamus:
Eleison.</p> | |

3.

- | | |
|--|---|
| <p>a. Kyrie,
Procedens ab utroque,
Tu sacrum flamen,
Peccatorum levamen,
Exoramus:
Eleison.</p> | <p>b. Kyrie,
Cordium mirifice
Purificator
Atque illustrator,
Affectamus:
Eleison.</p> |
| <p>c. Kyrie,
Tu qui solus es Deus
Unus ac verus,
Pater et filius
Spiritusque sanctus,
Subnixe precamur:
Eleison.</p> | |

Cant. ms. Pragense saec. 15. et 16. Cod. Pragen. VI C 20a. A. — Grad.
ms. Pragense saec. 16. in. Cod. Pragen. VI B 24. B. — Cant. ms. Pragense
(Wenceslai de Wyskytna) anni 1512. Cod. Mus. Bohem. XIII A 2. C. —

Cantion. ms. Vissegradense saec. 15. Cod. Capit. Vissegraden. V Cc 7. D. — 1a, 2 O Deus C D. — 1a, 3 Rex regum C. — 1b, 2 O conditor C D. — 1b, 3 hominum C. — 1b, 4 Flagitamus (cfr. 1a, 4) A B; Supplicamus C (cfr. 2c, 4). — 1c, 2 O fons A B C D. — 1c, 4 Te petimus C. — Strophengefolge in D: 2b, 2c, 2a. — 2a, 3 De Maria natum C. — 2b, 2 caelo C. — 3b, 4 Petitus C. — 3c, 3 Unus fehlt C; et verus C D.

109. Kyrie „Auctor caelorum“.

1.

- a. Auctor caelorum, Deus aeternae,
- b. Qui polum formasti necne solum,
- c. Ab omni malo tu nos defende.

2.

- a. Christe, de caelis succurre nobis,
- b. Per crucem qui cuncta attraxisti
- c. Inferni mors existens et morsus.

3.

- a. Spiritus cordium illustrator,
- b. Purifica, sancte, corda nostra,
- c. Qui trinus regnas Deus et unus.

Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). A. — Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatic. Urbin. 602. B. — Trop. ms. Casinense saec. 12. in. Cod. Casinen. 546. C. — Trop. ms. Benedictinum (Aretinum?) saec. 11. Cod. Vallicellan. C 52. D. — Trop. ms. Romanum saec. 11/12. Cod. Vatican. 5319. E. — Trop. ms. Ravennatense saec. 11/12. Cod. Capit. Mutinen. O I 7. F. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. G. — Grad. ms. incert. origin. anni 1071 (nach Georgius, De Liturg. Rom. Pontif. 1731—1744; tom. III, p. 519). H. — 1b Qui polum A; necnon C; solus B. — 1c. tuos defende D. — 2a u. b umgestellt F. — 2b cuncta te A; cuncta ad te B — H; traxisti A, C — H. — 2c mors est sistens F. — 3c regnat F; regnans G. — Melodie für alle 9 Verse, die je 10 Silben aufweisen, die gleiche. — Überschrift: „In sanctum pascha“ A B; „In festo ss. Simonis et Judae“ F; „In epiphania“ G. — Auf jeden Vers folgt Kyrie Eleison resp. Christe Eleison; in D geht es voraus.

Eine zweite Fassung hat dieser Tropus im Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25, die also lautet:

- 1 a. Auctor caelorum, Deus aeternae,
b. Ab omni malo tu nos defende,
c. Tu, qui regis polum, nos exaudi.
- 2 a. Christe, de caelis succurre nobis,
b. Peccata nostra nobis indulge,
c. Nostras voces tu, Deus, exaudi.
- 3 a. Nostra delicta tu dimittendo
b. Protege, Deus, clamantes ad te:
c. Kyrie eleison.

Da in den aus 5 Jamben (oder Trochäen?) bestehenden Versen keine Zäsur anzubringen ist, ohne mehrmals ein Wort brechen zu müssen (in der 2. Fassung allerdings nur im Vers 1c), so ist darauf verzichtet, die Verse parallel nebeneinander zu stellen.

110. Kyrie „Pater excelse“.

1.

- | | |
|--|---|
| a. Pater excelse
summeque immense, | b. Supplicum preces
suscipe benigne, |
| c. Angelorum vocibus
propitius iunge. | |

2.

- | | |
|---|---|
| a. Christe, redemptor
atque triumphator, | b. Tuo qui sanguine
redemisti orbem, |
| c. Laudes ferentes
debitas absolve. | |

3.

- | | |
|---|---------------------------------------|
| a. Lumen aeternum,
pectora nostra | b. Reple per omnia
flamine sancto, |
| c. Unde gaudeamus
modo et per cuncta
saecula, Amen. | |

Trop. ms. Bononiense(?) saec. 11. Cod. Roman. Angelic. 123 (B III 18). A. — Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). B. — Trop. ms. Pistoriense saec. 11/12. Cod. Capit. Pistorien. 70. C. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. D. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 26. E. — Grad. ms. incert. origin. anni 1071 (nach Georgius, De liturg. Rom. Pontif. 1731—1744; tom. III, p. 520). F. — 1a, 2 sumensque A. — 1c, 2 adiunge A B D. — Str. 2b fehlt B. — 2b, 1 Tua quem A; sanguinem E. — Str. 2c fehlt A B. — 2c, 2 debita F, persolve C. — Str. 3a fehlt B. — 3a, 1 aeterna A. — 3a, 2 pectora illustra A F. — Str. 3b fehlt D. — 3b, 1 Replensque omnia A; Replens B. — 3b, 2 agmina sancta A B; flamine cum E F. — 3c, 1 Ut tibi laudes A B F. — 3c, 2 vota solvamus A, grates persolvamus per saecula F, redemisti omnes B. — Str. 3c lautet in E: Ut trinitatis debitas persolvamus per saecula Amen. In A ist die Strophenfolge: 1a, 1b, 1c; 3a, 2a, 3b; 2b 3c, darauf: In unitate saeculorum, Amen; Pastor bone, veni. — In B ist die Strophenfolge: 1a, 1b, 1c; 3c, 3b, 2a; dann:

Ipse benignus, qui in cruce pendit, K. e.
Adoremus omnes simul in unum, K. e.
In unitate saeculorum; Amen.

Das Kyrie (Christe) eleison folgt den einzelnen Strophen und zerfällt so, wie bei den italienischen Tropen oft, den Kontext. — Die Melodie ist für alle Strophen die gleiche, allerdings mit Unebenheiten.

III. Kyrie „Deus pater maiestatis“.

1.

- | | |
|--|--|
| <p>a. Deus, pater maiestatis
immensae, famulis tuis
gratiam accende,
ut laudemus te,</p> | <p>b. Et devotum persolvamus
semper famulatum tibi,
quo regna scandere
simus digni poli,</p> |
| <p>c. Et facie ad faciem
intueamur te laeti
cum sanctis omnibus
in regno tuo.</p> | |

2.

- | | |
|--|--|
| <p>a. Iesu Christe, proles patris,
aequalis cum ipso manens
pro nobis factus es
consors hominis,</p> | <p>b. Et sustinens probra multa
pro nostra salute tacens
mortemque, mortuis
descendens imis,</p> |
| <p>c. Tertiaque surgens die
superna conferens nobis
dona propitius
et magnalia.</p> | |

3.

- | | |
|---|---|
| <p>a. Almus flamen, cuncta replens
lumine splendido tuo,
concede servulis
tuam gratiam,</p> | <p>b. Quo mundum cor possidentes
ingiter praecepta tua
servemus devoti,
ut confirmemur.</p> |
| <p>c. Laus sit patri et filio,
cum quibus unus es Deus,
perfecta trinitas
in sempiternum.</p> | |

Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. LX. A. — Trop. ms. Italicum (Aretinum?) saec. 11. Cod. Vallicellan. C. 52. B. — Trop. ms. Casinense saec. 12. in. Cod. Casinen. 546. C. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Beneventan. 25. D — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Beneventan. 26. E. — 1a, 3 veniam concede C D E. — 1b, 1 devoto A. — 1b, 3 conregnans scandere A. — 1b, 4 simul digni A; digna D. — 2a, 1 proles prole E. — 2a, 2 manes B E. — 2a, 3 est A. — 2a, 4 hominum B. — B, 2b, 1 Qui C; sustinens B. — 2b, 2 salutem A; taces C. — 2b, 3 morte D, mortemque immortalis est A, mortisque mortuis C. — 2b, 4 destructor manes C; ima D. — 2c, 1 Qui tertia C; resurgens dies A; diem E. — 2c, 2 superna tribuis C, conferes D. — 2c, 3 dono A. — 2c, 4 ad magnalia A, atque gaudia C. — 3a, 1 Alme A B D; flamine A. — 3a, 2 splendide A B; tuis A. — 3a, 3 famulis D. — 3b, 1 mundo B. — 3b, 3 servemus devoto D. — 3b, 4 confirmemus A B. — Str. 3c fehlt B. — 3c, 1 In fide patris et filii A. — 3c, 2 est A. — 3c, 4 sempiterna A. — Die Melodie ist für alle 9 Strophen die gleiche. — Das Kyrie (Christe) eleison geht den Strophen voraus.

112. Kyrie „Deus ante praeterita“.

1.

a. Deus, ante praeterita
qui praecellis saecula,
Kyrie eleison.

b. Quem universa creata
metuunt in saecula,
Kyrie eleison.

c. Cui iam cuncta subiecta
semper erunt in saecula,
Kyrie eleison.

2.

a. Qui caelo alto venisti,
hominem redemisti,
Christe eleison.

b. Qui mortem morsu petisti
illamque perforasti,
Christe eleison.

c. Qui a morte surrexisti
mundumque liberasti,
Christe eleison.

3.

a. Deus pater, cum filio
nobis clemens adesto,
Kyrie eleison.

b. Qui una cum paraclito
largus nobis maneto,
Kyrie eleison.

c. Ut mereamur in caelo
tuo perfrui bono,
Kyrie eleison.

Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). — 1b, 1 Que. — 1c, 1 Qui. — 1c, 2 l. vielleicht: semper sunt, weil sonst eine Silbe Überschufs. — 2b, 1 morte. — Melodie fehlt, wahrscheinlich die gleiche für alle 9 Strophen. — Interessantes Beispiel eines relativ alten Tropus mit durchgeführtem Reim in je 3 Strophen.

113. Kyrie „Astrorum emphimerides“.

1.

a. Astrorum
emphimerides iubilant,
concinunt,
quo valeant potiri
virtute caelica,
tueri certo
parente, leison.

b. Qui proprio
pugillo mundum contines,
sedule
grates indignis vernis
praebeas, optamus,
promissa semper
impendas, leison.

c. Cunctorum
sator bonorum optime,
tribue
devotae plebi tuae
gratiam, perenne
remove nefas
sceleris, leison.

2.

a. Vis invicta,
assiste tuis famulis,
maculas
intimorum spirituum
dele,
protinus ne serpens
singultiat, leison;

b. Oberrans
et devius nam; protege,
opus est;
gliscens hos tradere
cerberinis
faucibus priori
suo velle, leison.

c. Qui subolis
cruore hostem proprio
vicisti
et threneris Aetnae
ligamine
ferreo vinxisti, caput
ne erigat, leison.

3.

a. Arcana
qui nosti solus, ablue
vitia,
ne repentinum nobis
obitum accidat,
nebulis cordis
quassatis, leison.

b. Precantis
benigne preces suscipe
devotae
contionis, quo laudes,
gloriam referat
merito aevum
perenne, leison.

c. Patri necne
filio flaminique
aeterno
mentium linguae queant
perpetim scandere,
salubre cunctum
ascisci, leison.

Trop. ms. Bononiense(?) saec. 11. Cod. Roman. Angel. 123 (B III 18). — Mit Melodie. — 1a, 6 sq. erscheint verderbt, vielleicht aber soll *tueri* ein Passiv sein. — 1b, 4 *indignas*. — 2b, 4 *gliscens*, Korrektur zweiter Hand. — 3a, 5 *accidit*, von zweiter Hand richtig korrigiert in *accidat*. — 3b, 1 *Precantes*. — 3c, 2 *flamineque*. — Überschrift: „De s. Johanne Evangelista.“ — Vor jeder Strophe: *Kyrie eleison resp. Christe eleison*.

114. Kyrie „Iesu rex“.

1.

- | | |
|---|--|
| a. Iesu, rex,
eleison, <i>Kyrie eleison</i> . | b. Pax firma,
eleison, <i>Kyrie eleison</i> . |
| c. Lux manens,
eleison, <i>Kyrie eleison</i> . | |

2.

- | | |
|--|--|
| a. Lapsos nos
eleison, <i>Christe eleison</i> . | b. In culpa
eleison, <i>Christe eleison</i> . |
| c. Releva,
eleison, <i>Christe eleison</i> . | |

3.

- | | |
|---|--|
| a. Triplex simplexque,
eleison, <i>Kyrie eleison</i> . | b. Sis nobis salus,
eleison, <i>Kyrie eleison</i> . |
| c. Ad requiem stabilem
eleison, <i>Kyrie eleison</i> . | |

Trop. ms. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxonien. Douce 222. add. saec. 1/12. — Das „eleison“ stört öfters den fortlaufenden Text.

115. Kyrie „Devote canentes“.

1.

- | | |
|--|--|
| a. Devote canentes:
suscipe sedula,
precamur,
nostra praeconia. | b. Aptā sint cantica,
tibi ut queant
carmina
hodie placida. |
| c. Excelsa cantica
date, sonora
organa
clangite, caterva. | |

2.

- | | |
|--|---|
| a. Colentes maxima
festa celebrant
gaudia;
concedas veniam. | b. Memento, creata
tua conserva,
aspice
condolens propria. |
|--|---|

c. Te plectro sidera,
castra physica
iubilent,
laetentur iugiter.

3.

a. Iudaea lugeat;
garrit Arius,
sileat,
centies victus est.

b. Averni tartara
nunquam nos sumant;
aethera
collocet machina.

c. Ad suam destinam
laeti propriam
redeant,
sint calle prospera.

d. Plaudite canentes
Deo, qui regnat
cum patre,
pneumate, trinoque.

Trop. ms. Romanum saec. 11/12. Cod. Vatican. 5319. A. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. B. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 26. C. — Grad. ms. incert. origin. anni 1071. (nach Georgius, De Liturg. Roman. Pontif. 1731—44; III, p. 520). D. — 1a, 1 Deus te canentes D. — 1a, 2 sedule D. — 1b, 1 sunt A C D. — 1b, 4 placita B D. — 1c, 2 dantes D; honora A D. — 1c, 4 pangite D. — 2a, 4 concede B, concedant D. — Strophenfolge in B D: 2a, 3c, 2b, 2c, 3a, 3b fehlt, 3d; in C ebenso; nur folgt auf 2a erst 2b, dann 3c, 2c usw. — 2b, 1 sq. creaturae tuae A. — 2c, 1 plexo A. — 2c, 3 iubile B C D. — 2c, 4 laetetur ab ore B C D. — 3a, 2 sqq. nequam dogmata | Arria | aspice venia A. — 3a, 2 garrit argus D. — 3a, 3 sileam D. — 3b, 2 nos sinant A. — 3c, 1 destinant B C D; destina wohl=destinatio. — 3c, 2 propria B C. — 3c, 3 redeunt A—D. — 3c, 4 sint cole C. — 3d, 1 Plaudite canticum C. — 3d, 4 pneumati B C; trinaeque C. — Die Melodie für alle Strophen, denen Kyrie (Christe) eleison vorangeht, die gleiche. — Es erscheint zweifelhaft, ob 3b, obgleich in der ältesten Quelle, nicht eine Interpolation ist.

116. Kyrie „Hodie Christus“.

In Paschate.

1.

a. Hodie
Christus resurrexit;
„Alleluia“
dicite ei eia.

b. Angelus
mulieri nuntia(vi)t
dulci voce:
surrexit, sicut dixit.

c. Flebant, quae
nimium sitiebant,
se pariter
veracesque audiunt.

2.

us iam
t de inferno
ratque
rum animas.

b. Dragmam, quam
perdidit, reportavit,
in regno qui
regnans perpetuo.

c. Nosque tibi
flagitamus et canimus,
nosque cunctos,
rex hague, des ut vita.

3.

um beatas
s, quas eruis
tara
ae eis vitam!

b. O quam pretiosa
erit vita,
o quam pulchra
es Deique donantia!

c. O crux alma,
quae attraxisti
totumque orbem
salvastis praesentem.

ms. Romanum saec. 11/12. Cod. Vatican. 5319. A. — Trop.
entantum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. B. — Grad.
origin. anni 1701 (nach Georgius, De Liturg. Roman. Pontif.
III, p. 519). C. — 1a, 2 Christus fehlt C. — 1a, 4 ei fehlt AB.
mihi nuntiavit A. — 1c, 1 Flebant qui A, Flebantque C. —
hibant A, sciebant B, sed ibant C. — 1c, 3 separiter C. — 1c,
A B C. — Str. 2a fehlt hier, steht als 3b C. — 2a, 2 liberans
no B. — 2a, 3 restaurans A; que fehlt B. — 2a, 4 corpora B. —
lt B. — 2b, 2 perdiderat C. — 2b, 3 sq. regnans qui A. — 2b,
gnans Christo C. — 2c, 1 Nos qui A C. — 2c, 3 cuncta B. —
vitam C, ut vitam A. — 3a, 1 beata A. — 3a, 2 quam AC. — 3a, 3 eruit
atque saeva A; eis fehlt C. — Str. 3a lautet B: O quam beati pedes
ristus meruit sustinere B. — Str. 3b fehlt C. — 3b, 1 quam
3b, 2 erat B. — Str. 3c fehlt C, statt dessen: Christus cruci-
regnans per saecula. — 3c, 2 abstraxisti A B C. — 3c, 3 totum
3c, 4 salvasti totum (praesentem fehlt) B. — Nach Str. 3c folgt
ia tibi referimus omnes de tua resurrectione. — Melodie für alle
, denen Kyrie (Christe) eleison vorangeht, die gleiche, aber
gleichmäßig und verwildert wie der Text. — Der Tropus ist
r Ostern bestimmt.

117. Kyrie „Omnipotens stelligeri“.

1.

otens stelligeri
or caeli,

b. Qui totam pulchris depingis
floribus arvam,

c. Tu nos ab omnibus malis
semper defende.

2.

a. Qui mundum omnem
tuo salvasti cruore,

b. In cruce qui pendens
redemisti nos omnes,

c. Et de inferno
abstraxisti morte retentos.

3.

a. Illustrator cordium,
sancte quoque spiritus,

b. Famulorum corda
tuorum purifica,

c. Trinus et unus,
qui regnas in saecula.

Trop. ms. Romanum saec. 11/12. Cod. Vatican. 5319. A. — Trop. ms. Casinense saec. 12. in. Cod. Casinen. 546. B. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. C. — Grad. ms. incert. originis anni 1071 (nach Georgius, De Liturg. Roman. Pontif. 1731—1744; tom. III, p. 519 sq.). D. — 1 a, 1 telligeris A, telligeri C. — 1 b, 1 Omnia qui pulchris B. — 1 b, 2 foribus A; arva B, arba C. — Strophenfolge in A: 2 b, 2 c, 2 a. — 2 c, 1 Qui de B. — 2 c, 2 detento A, detentos C. — 3 a, 2 benigne spriritus (quoque fehlt) B, sanctorumque spiritus C D. — 3 c, 2 qui fehlt, regnans in B C D. — Melodie für alle 9 Strophen die gleiche, aber mit kleinen Abweichungen in einzelnen Strophen. — Das Kyrie (Christe) eleison geht jeder Strophe voraus.

118. Kyrie „Adest reducta dies“.

Die Sancti Laurentii.

1.

a. Adest reducta dies
annuata festa,
praecelsa
valde, uberrima,

b. In qua levita summus,
Laurentius martyr,
exsultat,
gaudet chisticola;

c. Tellus, polus, maria
iubilant diei
praecelsae
Laurenti martyris.

2.

a. Agonitheta sagus
certavit opere
summo
quoque sagaciter.

b. Romana urbs satis
nomine de tuo
exsultat,
plaudit feliciter.

- c. Triumphator optime,
contempsisti minas
iudicis,
penetrasti celsa.

3.

- | | |
|---|--|
| a. Crate super ferrea
urebat artubus
sacris
prunis suppositis; | b. E caelo angelus
descendebat, ignem
extinguit
levitae martyris. |
|---|--|
- c. Doxa tibi, Christe,
doxa nunc resultet
in choris,
hymnis cum laudibus.

Trop. ms. Romanum saec. 11/12. Cod. Vatican. 5319. A. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. B. — Grad. ms. incert. origin. anni 1071 (nach Georgius, De Liturg. Rom. Pontif. 1731 ad 744. tom. III, p. 521). C. — 1 b, 1 summum A. — 1 b, 3 exsulta A. — 1 b, 4 hristicolae A, caelicole B. — 1 c, 2 iubilet A, iubilat C. — 1 c, 3 preacelsa A. — 2 a, 1 agonitheta saxa A C, Agonithetas agus B. — 2 b, 1 urbe A C. — 2 b, 2 nomine decus B. — 2 b, 4 plaudet. — 2 c, 2 sq. iudicis minas A C. — 3 a, 1 Grates A. — 3 a, 2 urebatur B, artibus A. — 3 b, 2 igne A, in igne B C. — 3 b, 4 levita B. — 3 c, 4 ac laudibus B. — A bietet die Melodie, welche für alle 9 Strophen die gleiche ist, freilich mit Unebenheiten, wie ja auch der Text nicht immer die gleiche Silbenzahl der einzelnen Klauseln aufweist. — Vor jeder Strophe steht Kyrie eleison“ resp. „Christe eleison“.

119. Kyrie „Laudes pangamus“.

De s. Johanne Baptista.

1.

- | | |
|---|--|
| a. Laudes pangamus
baptistae Johannis, | b. Qui intra vulvam
cum lateret matris, |
|---|--|
- c. Matris salutem
Domini iam sensit.

2.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| a. Vaticinavit
ante ortum natum, | b. Christi adventus
exsistens praeco tum. |
|-------------------------------------|--|
- c. Ortus est Christus,
baptizavit eum.

3.

a. Dicens: en iste,
qui tollit crimina,

b. Qui regnum praebet
aeternum, caeleste,

c. In quo cum Christo
regnemus in saecula.

Trop. ms. Romanum saec. ¹¹/₁₂. Cod. Vatican. 5319. A. — Grad. ms. incert. origin. anni 1071 (nach Georgius, De Liturg. Rom. Pontif. 1731—1744. tom. III, p. 520). B. — 1 b, 2 latere A. — 2 a, 2 ortus Christi B. — 2 b, 1 adventum AB. — 2 b, 2 praeconem B, praeconum A. — 3 b, 2 caelestem A. — 3 c, 2 saecula B. — Die Melodie (in A) ist für alle Strophen die gleiche. — Vor jeder Strophe steht, anorganisch verbunden, Kyrie (Christe) eleison.

120. Kyrie „Ad laudem summae“.

1.

a. Ad laudem summae
trinitatis proprium
carmen canamus
vocibus mellifluis.

b. Benedicamus
patrem nunc et filium
et sanctum eius
paraclitum spiritum.

c. Caritas pater,
Christus fulget gratia,
spiritus sanctus
est communicatio.

2.

a. Deum laudemus
trinum in vocabulis,
una maiestas,
salus individua.

b. Eternus pater,
et aeternus filius,
spiritus sanctus
ab utroque aeternus.

c. Fulget iam proles,
flamen aeternaliter
cum genitore
permanet in saecula.

3.

a. Gloria perpes,
honor, Christe, tibi sit,
summa potestas,
laus et iubilatio.

b. Honor et virtus
et potestas tibi sit,
pater immense,
sanctum et imperium.

- c. In patre manet,
splendet aeternaliter
et in dilecto
filio aequalitas.

Trop. ms. Romanum saec. ¹¹/₁₂. Cod. Vatican. 5319. A. — Grad. ms. incert. origin. anni 1071. (nach Georgius, De Liturg. Rom. Pontif. 1731—1744. tom. III, p. 521). B. — 1b, 3 sancto A. — 2a, 2 trinus B. — 2a, 3 summa maiestas A. — 2a, 4 solus B. — 2b, 2 et fehlt B. — 2b, 4 aeternus est; vielleicht richtig, wenn utroque mit aeternus Elision bildet. — 2c, 1 prolem B. — 2c, 2 splendet aeternaliter B; cfr. 3c, 2. — 2c, 3 sq. et genitorem perennem in B. — 3a, 4 tibi sit imperium B. — Str. 3b fehlt B. — 3c, 2 splendet fehlt B. — A bietet die Melodie, welche für alle 9 Strophen die gleiche ist. — Vor jeder Strophe steht Kyrie resp. Christe eleison. — Beachtenswert ist der Abcedar, der sonst bei Kyrie-Tropen nicht vorkommt.

121. Kyrie „Hagie atque benigne“.

1.

- | | |
|---|---|
| a. Hagie
atque benigne
rex saeculorum
et immortalis, | b. Gratias
agimus tibi,
clementissime,
qui nos salvasti, |
|---|---|
- c. Et tuo
sancto cruore
nos redemisti
de atra morte.

2.

- | | |
|--|---|
| a. Audi nos,
Christe, de caelis
et libera nos
ab omni malo. | b. Precibus
almae Mariae
semper suffulti
ubique simus, |
|--|---|
- c. Et ipsa
pro nobis semper
te obsecrare
ne unquam cesset.

3.

- | | |
|--|---|
| a. Agmina
nunc beatorum
pro nostris probris
exorent Deum. | b. Virginum
et monachorum
atque omnium
simul sanctorum |
|--|---|

c. Precibus
tueri semper
valeamus hic
et in futuro.

Trop. ms. Romanum saec. 11/12. Cod. Vatican. 5319. — 2 c, 1 Et. —
Das Kyrie (Christe) eleison geht jeder Strophe voraus. — Die Melodie
ist für alle 9 Strophen die gleiche.

122. Kyrie „Deus excelse“.

1.

a. Deus excelse, pater sempiternus, in trinitate qui regnas semper;	b. Qui regis polum necnon et arva pontique alti caerulea simul;
--	--

c. Exaudi clorum
populumque cunctum
ad te humili
voce clamantem.

2.

a. Redemptor mundi, verbum qui es sempiterni patris propter nos caro factum, miserere nobis, eleison.	b. In cruce passus pro salute nostra, redime nos a morte aeterna, o theos, miserere famulis.
--	---

c. Astra conscendens,
patris nunc ad
dexteram residens,
nobiscum, ut promisisti,
maneto semper
in aevum.

3.

a. Spiritus alme, igne tuo sancto reple corda servorum tuorum te precantium,	b. Ut in tua maneamus iugiter praecepta operantes tua dextera sancta.
---	--

c. Quae sunt recta,
operemur, concede,
Deus omnipotens, nunc
et semper et in aevum.

Trop. ms. Romanum saec. 11/12. Cod. Vatican. 5319. — 1 a, 4 regna. — 1 b, 3 alti fehlt. — 2 a, 4 verbum propter. — 3 b, 3 sq. operante dextera tua; tua ist wohl mit praecepta zu verbinden. — 3 c, 4 et semper in. — Melodie die gleiche für je drei Strophenpaare. — Das Kyrie (Christe) eleison geht jeder Strophe voraus.

123. Kyrie per quem subsistit.

1.

a. Kyrie, per quem subsistit
omnis creatura,
pater summus, eleison.

b. Origo pacis ac salutis,
pax indeficiens,
salus mundi, eleison.

c. Rex ineffabilis, naturae
nunquam alterandae,
semper idem, eleison.

2.

a. Christe, genite
genitoris aeterni,
regnans pariter
iure pari,
virtute simili,
lux de luce, eleison.

b. Lumen de lumine,
coaeternus, coaequus,
mortis perditor,
vitam nobis
tuo dans funere,
iam delapsis eleison.

c. Flos radicis Iesse,
vitis vera, rex pie,
lapsos qui potes
relevare
ope manus tuae,
nobis clemens eleison.

3.

a. Kyrie, spiritus alme,
nexus et amor utriusque,
tuo nos munere
illustrando eleison.

b. Reple septiformi
nos munere,
quo nos repletos tibi iunge,
nostris pectoribus
illabendo, eleison.

c. Trine rex et une,
preces nostras
pius admitte, ut gaudere
tecum tua sede
mereamur, eleison.

Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatican. Urbin. 602. A. — Trop. ms. Troianum saec. 12. Cod. Neapolitan. VI G 34. B. — 2a, 2 aeternae B. — 2a, 5 similis B. — Str. 2b und 2c umgestellt B. — 2b, 5 munere A. — 3b, 1 septiformis B. — Vor jeder Strophe Kyrie (Christe) eleison.

124. Kyrie „Rex regum Deus“.

1.

- | | |
|---|--|
| a. Rex regum, Deus,
celsa potestas,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . | b. Qui poli summa
sedes in sede,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . |
| c. Rex, polorum decus
magnaue bonitas,
immensa deitas,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . | |

2.

- | | |
|--|---|
| a. Te nostris vocibus
gratanter infunde,
eleison; <i>Christe eleison</i> . | b. Ut una voce
simul cantemus [te],
eleison; <i>Christe eleison</i> . |
| c. Christe, patris [nate],
miserere nobis,
eleison; <i>Christe eleison</i> . | |

3.

- | | |
|--|--|
| a. Qui es trinus Deus
in saecula poli,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . | b. Salve nos, salves qui
nos a morte dira,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . |
| c. Ut valeamus te
laudare semper,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . | |

Trop. ms. Aretinum(?) saec. 11. Cod. Roman. Vallicellan. C 52. A. — Trop. ms. S. Eugenii Senensis(?) saec. 12. Cod. Senen. F. VI 15. B. — 1b, 2 sedes fehlt B; in sedes A. — 1c, 1 polorum deus A. — 1c, 2 magnaue B. — 1c, 3 immensas B. — 2a, 1 Nos nostris A B. — 2b, 1 Et B. — 3a, 2 saecula A. — 3b, 1 Sua nos salvet que A; salvet qui B. — Melodie (in A und B) für alle Strophen die gleiche, allerdings mit jenen Unebenheiten, wie sie auch der Text aufweist.

125. Kyrie „O summe rex“.

1.

- | | |
|---|--|
| a. O summe
rex, qui cum nato
pneumateque gubernas | b. Omnia
simul sanctoque,
quae sunt atque permanent; |
|---|--|

c. Tellurem
qui mutasti, intus
infirmos nos homines,
Kyrie, eleison.

2.

b. Qui, postquam transgressus
est imperium, ruit,
debitam
manentem amittens vitam,
iam ante possessam;

c. Eius tu condolens
poenam, Christe, venisti
in aevum
carnem assumens de casta,
ut credimus, matre.

3.

a. Mortis iura
post haec solvisti per lignum
et a peccato liberas,
ut, quem creaveras
clementer, hauri
perire sineres.

b. Ergo grates
referamus aeterno
regenti cuncta ab aevo,
nostram qui naturam
recuperavit
hanc caelo locans.

c. Nunc iam omnes
prompto petamus corde,
quo dignos nos efficiat,
Ut possimus
dignas efferre laudes
nostro factori iugiter
Vitiis atque seiuncti
donemur bonis.

Trop. ms. Bobbiense saec. 12. Cod. Taurinen. F IV 18. add. saec. 12. — 1 b, 3 quae fehlt. — 1 c, 3 nos fehlt. — Str. 2 a ist derart abgeschabt, daß nur die Anfangsworte „Cui dans demum autem parvipendens“ noch lesbar waren. — 2 c, 1 tu fehlt. — 3 a, 3 liberans. — 3 a, 5 clementer aut. — 3 b, 4 sq. recuperavit naturam. — Melodie für je 3 Strophen immer gleich; 3 c, 1—3 hat gleiche Melodie mit 3 a, 1—3 und 3 b, 1—3; dann besondere Melodie. — Das Kyrie (Christe) eleison steht, den Kontext störend, hinter jeder Strophe; am Schluß von 3 c ist es so zerlegt, daß nach 3, 6 die Silbe E —, nach 3, 8 leison folgt.

126. Kyrie „Dulcia cantica“.

1.

a. Dulcia cantica
dragmatibus resonat
organa
melliflua, digna.

- | | |
|--|--|
| b. Salus gloriae
magnae, quae
producuntur nascente mundo.
dona concede, | c. Opus promissum
vatibus
ornatum, huius praesago,
infima sumens. |
|--|--|

2.

- | | |
|---|--|
| a. Divinum
deitatis opus
perfecit cuncta. | c. Illustra
robora nostra, qui
ardua planas. |
|---|--|

- b. Omnipotens summi sermo parentis,
lumen de lumine lucis. eleison.

3.

- | | |
|---|--|
| a. Aperis serata et claudis.
ponderas, libras, | b. Sponte remittis, ut renata
penetrent alta. |
|---|--|

- c. Tale sibi ascribatur
decus, cuius sinu cuncta
procedunt,
cui famulatur opus
subditum imperio.

Trop. ms. S. Eugenii Senensis(?) saec. 12. Cod. Senen. F VI 15. — 1a, 2 dragmis. — 1b, 3 produntur. — 2c, 2 nostra fehlt. — 3a, 1 Aperis sed claudis. — 3c, 1 adscribantur. — 3c. 4 ire famulantur. — Es bedarf kaum der Bemerkung, daß viele Stellen dieses Tropus schwer, wenn überhaupt verständlich sind. — Das Kyrie (Christe) eleison geht den einzelnen Strophen voraus. — Anwendung: „In epiphania Domini.“ — Die Melodie zeigt Parallelismus zwischen Str. 1a und 1c, die ja auch gleiche Silbenzahl haben; Str. 1b hat eigene Melodie, zeigt aber in den Worten mehr Symmetrie mit Str. 1c.

127. Kyrie „Qui dignasti“.

1.

- | | |
|---|--|
| a. Qui dignasti
mortem suscipere, [ut] nos
de iugo eriperes,
miserere nobis. | c. Quem agmina
angelorum iugiter non
cessant laudare,
nomen tuum, Domine. |
|---|--|
- b. Alme Deus,
qui sedes super Cherubim
[atque Seraphim],
solus invisibilis.

2.

- | | |
|--|---|
| a. Per venerabilem
Mariam semper virginem
nos redemisti
pretioso sanguine. | b. Confractis inferni
vectibus tecum reducis
.
.
.
.
beatorum animas. |
| c. Apostolorum [nunc
chorus] hymnorum gloria
agunt semper
tibi Deo gratias. | |

3.

- | | |
|---|---|
| a. Martyrum turbæ
per flammæ
et per tormenta multa
adepti sunt præmia. | b. Quis iuncti gaudent
confessorum
ordines, simul omnes
gloriosæ virgines. |
| c. Et nos cum ipsis
per clementiam
tuam hymnum canamus,
referamus gratias. | |

Trop. ms. Beneventanum saec. 11. Cod. Capit. Beneventan. 29. — 1 a, dignasci. — 1 a, 3 eriperet. — 1 c, 1 Qui. — 2 a, 2 Maria. — 2 b, 1 Qui onfractis. — 2 b, 2 reductis. — 2 b, 4 animæ. — 2 c, 2 cum hymnorum loriam. — 3 a, 1 turbas. — 3 a, 4 adepti. — 3 b, 1 Qui cunctis gaudet. — c, 2 sq. per tua clementiam. — Vor die Strophen gehört das Kyrie (Christe) leison. — Titel: „In festo omnium sanctorum.“

128. Kyrie „Stelliferi“.

1.

- | | |
|---|--|
| a. Stelliferi
conditor orbis,
digneris nostri
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . | b. Profitemur
te ore, corde
indesinenter,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . |
| c. Praeteritum,
quodvis futurum
esse qui cernis,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . | |

2.

- | | |
|---|--|
| a. Servorum preces
exaudi clemens;
quaesumus, nostri
eleison; <i>Christe eleison</i> . | b. Patris ad dextram
residens, cuncta
gubernans, nostri
eleison; <i>Christe eleison</i> . |
|---|--|

- c. Qui ratione
potenti semper,
rogamus, Christe,
eleison; *Christe eleison.*

3.

- | | |
|--|---|
| a. Almificae virginis
edite, supplicantium
precibus intende
iugibus tibi,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i> | b. Qui instauras hominem
vetiti pereuntem
dulcedine pomi
cruore sacro,
eleison; <i>Kyrie eleison.</i> |
|--|---|

- c. Qui cuncta refovendo
donis propriis gregem
pascentia vescis,
plebis devotae
eleison; *Kyrie eleison.*

Trop. ms. Troianum saec. 12. Cod. Neapolitan. VI G 34. — 1a, 1 Stelliferis; vielleicht richtig, da vereinzelt in italien. Quellen auch „stelligeris“ vorkommt. — 2b, 3 nostri gubernans. — 2c, 2 l. potens es? — 3a, 2 supplicantur. — 3b, 1 homine. — 3b, 2 pereunti. — 3c, 2 grex. — 3c, 3 vestris. — Aufbau und Form des Tropus sind von den spezifisch italienischen zu seinem Vorteil so verschieden, daß er wohl aus einem anderen Lande stammt.

129. Kyrie „Ad monumentum Domini“.

In Resurrectione D.

1.

- | | |
|---|--|
| a. Ad monumentum Domini
plorabant mulieres; | b. Maria vidit angelum
amictum cum splendore; |
| c. Cum lacrimis interrogat
de Christo salvatore. | |

2.

- | | |
|---|--|
| a. Ubi est meus Dominus
et filius excelsi, | b. Quem Iudas tradit osculo,
ut agnum crucifixit? |
| c. Iam lapis revolutus est
ab ore monumenti. | |

3.

- | | |
|--|--|
| a. Sedit desuper angelus,
mulieribus dixit: | b. Ille, quem quaeris, mulier,
surrexit, sicut dixit; |
|--|--|

c. In Galilaeam pergite,
ibi eum videbitis.

Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. — 1a, 2 plorabat. — 1b, 2 cum fehlt. — 1c, 1 interrogavit. — 2b, 2 osculum. — 2c, 1 Cum. — 3b, 1 Illum. — 3c, 1 pergitis. — Vor jeder Strophe, den Kontext störend, Kyrie (Christe) eleison.

130. Kyrie „Alme pater“.

1.

a. Alme pater,
Iesu, magne Deus, pie
miserere nobis.

b. Qui pro nobis
sanguinem fudisti tuum,
clementer emunda.

c. Redemptis tuis tua
gratia semper assit, quam
ipse promisisisti.

2.

a. Christe, pater, de caelis
respice tuis, ne labantur,

b. In laudibus ut tuis
mereamur iugi assisti.

c. Nunquam deficiamus
protegente dextera tua.

3.

a. Gloria tibi
canimus, vera trinitas
et unitas, semper,

b. Quem canunt, iuge
saepius tibi clamantes
Sanctus, Sanctus, Sanctus,

c. Hosanna pio
regi Christo, vero Deo
in saecula saeculorum.

Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. — 1c, 1 Redemptos tuos tuam. — 1c, 2 gratiam. — 2a, 2 labant. — 2b, 1 suis. — 3b, 1 canunt vigile. — 3c, 1 pie. — Stellung des Kyrie (Christe) eleison wie in Nr. 129.

131. Kyrie „Caelum terraque“.

1.

a. Caelum terraque
te collaudant,
in excelsis
et coetus laudat
angelicus et omnis
creatura in aeternum.

b. Celsa potestas
angelorum
etiam te
benedicens,
et homo mortalis
ovans, te benedicentes.

c. Caelorum conditor,
te adorant,
te collaudant,
te venerantur
caterva omnis
te polorum atque tellus.

2.

a. Caelique caelorum te
collaudant atque
glorificant, o Domine,
o magnifice,
rutilantia caeli.

b. Caelorum o rex, agit,
immense, grates
aethereus altus ordo;
gratias agimus
tibi, qui es sanctus.

c. Caelique coli omnes
gaudent hodie,
magnoque gaudio rerum
omnium natura
etiamque iubilant.

3.

a. Caeli sidera
flagrantibus flammis
quoque emicant
et famulantur Christo
regi in sempiternum.

b. Caelestia
agmina famulantur
luce, sanctumque
colimus atque precamur
veniam quoque celsi.

c. Caelum gaudet,
terra exsultat, o fili
patris, o gloria
magni, miserere
tuis famulis indignis.

Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. — 1a, 1 terramque. — 1a, 4 laudant. — 1b, 4 benedicent. — 2b, 3 alto ordo. — 2b, 5 est 2c, 1 omnis. — 3a, 3 emicans. — 3b, 1 Caelestia. — 3b, 5 celsa. — 3c, 1 Caelo. — Alle Strophen haben gleiche Melodie, lassen aber nicht gleiche Versabteilung zu; auch die Silbenzahl der Strophen schwankt zwischen einer Differenz von 1—3 Silben, da 4 Strophen 32 Silben, 2 dagegen 33 bzw. 31 und eine 30 Silben aufweisen. — Das Kyrie (Christe) eleison geht den einzelnen Strophen voraus. — Beachtenswert ist, daß alle Strophen mit gleichlautender Silbe beginnen, mit einer einzigen Ausnahme Flexionsformen oder Ableitungen von „caelum“.

132. Kyrie „Christe, caelorum rex“.

1.

a. Christe, caelorum rex, Deus
aeterne, redemptor,

b. Lux, lucifer, o Deus,
polique orbis rector,

c. Famulos dignanter tuos
protege clamantes.

2.

a. Voces nostrorum vocibus b. Modulantes tibi voces
sanctorum adiunge. concinunt dicentes:

c. Veniam concede nobis
tibi supplicantes.

3.

a. Miserere nobis, Christe,
ad te proclamantes: b. Hosanna filio David,
benedictus qui es.

c. Trinus Deus unus regnans
per saecula, Amen.

Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. A. —
Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 26. B. — Grad.
ms. incert. origin. anni 1071 (nach Georgius, De Liturg. Roman. Pontif.
1731—44, tom. III, p. 522). C. — 1a, 1 rex fehlt B. — 1b, 2 arvae rector
C. — Strophenfolge in A: 2b, 2c, 2a. — 2a, 1 Voces nostras C. — 2c, 2
iunge C. — Str. 2c lautet: Sanctus sanctus | miserere reos C. — Str. 3b = 2c
C. — Str. 3c = 3b + 3c C. — 3c, 1 Trinus unus Deus C; regnas B
C. — 3c, 2 Amen fehlt A B. — Melodie für alle Strophen, denen Kyrie
(Christe) eleison vorausgeht, die gleiche.

133. Kyrie „Deus genitor alme“.

1.

a. Deus, genitor alme, b. Supplicamus omnes te,
c. Nostra delicta parce.

2.

a. Iesu Christe, redemptor, b. Benignus nobis adesto,
c. Ut laudemus te digne.

3.

a. Reple spiritu sancto b. Nos, Deus bone, semper,
c. Quo tibi laeti canamus
eleison.

Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. — 1b
te fehlt. — 2c Ut semper laudemus. — 3a Reple nos, während dieses „nos“
in 3b fehlt. — Melodie für alle 9 Verse die gleiche; Kyrie (Christe) eleison
steht vor den Versen.

134. Kyrie „Magne Michael“.

De sancto Michaelē.

1.

- | | |
|---|--|
| a. Magne Michael,
praeliando ad castra
alta caelorum
a Domino virtutum | b. Quam principalis
data tibi potestas!
Altitonantis
regni ab altis claustris |
|---|--|

c. Abimatus ille
proiectus est in terram;
de caelo venit,
non potuit reverti.
Draconem superasti.

2.

- | | |
|---|---|
| a. Christo surgente
nobis vita donatur;
in caelum redit,
ut nobis redimeret. | b. Ablue sordem
mundanae lucis; ora,
nostra caterva
resolvatur peccato |
|---|---|

c. Archangelorum
tu principium tenens,
in choro cantans:
Sanctus, Sanctus sanctorum.
Draconem superasti.

3.

- | | |
|---|--|
| a. Et omnes sancti
cantant canticum novum,
dicunt: Alleluia,
Gloria in excelsis. | b. Et angelorum
multitudo caelestis
in choro laudant
vocibusque cantorum. |
|---|--|

c. Gloria tibi,
alti proles dicamus
tonanti verbo;
in sempiternum regnas.
Cantemus Alleluia.

Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. — 1a, 1 Michaelē. — 1a, 2 astra. — 1b, 1 O quam. — 1b, 3 altitonanti. — 1b, 4 regni (von zweiter Hand ergänzt: caelesti) claustra. — 1c, 2 terra. — 2a, 2 donavit. — 2b, 2 hora. — 2b, 4 resolvat a. — 2c, 3 cantant. — 3a, 3 dicent. — 3c, 2 prolem. — 3c, 4 regnat. — Mit Ausnahme der letzten Strophe haben alle anderen den Refrain: *Draconem superasti*. — Vor jeder Strophe Kyrie (Christe) eleison. — Ob durch die vorgelegten Korrekturen Fehler des Schreibers entfernt werden oder aber Barbarismen des Originals betroffen sind, bleibt unsicher. — Ganz ungenießbar und unverständlich bleibt ein anderer Tropus der gleichen Quelle, den wir nicht umzumodeln wagen. Wir legen ihn vor, so, wie ihn die Quelle bietet.

134 b. Kyrie „In praesaepo“.

1.

- | | |
|--|--|
| <p>a. In praesaepo
Christus iacet, qui regis (l. regit)
climata cuncta semper.</p> | <p>c. Quis tibi nunc
e[st] clamor cernentique
talìa sensu?</p> |
|--|--|

- b. Sentitque iam
et poenam seque is corporibus
concreata.

2.

- | | |
|--|--|
| <p>a. Cerneret colles atque
parvulorum
strage iussit funestus.</p> | <p>c. Christo famulatus
adeptus sit
insecutor Herodes.</p> |
|--|--|

- b. Auro regi, ture Deo,
murrha offerre
sepulto digne.

3.

- | | |
|---|--|
| <p>a. Nubila mentis habens
clamando
ubique rex qui viri</p> | <p>c. Gloria magno patri
prolique
sit pneumati aequalis.</p> |
|---|--|

- b. Pietate c(l)aret,
qui propria[m]
non refrænat ira[m].

135. Kyrie „O theos ischyros“.

1.

- a. O theos ischyros,
qui sedes super polorum
regna in throno, laudes
referunt
tibi omnes sancti.

- | | |
|---|---|
| <p>b. O quam beatus,
proto — Stephanus — martyr,
agonista ter alme,
tu regnas
in polo semper cum sanctis.</p> | <p>c. Impii super
iustum lapides mittunt;
renitens inter omnes
martyres
novus non ambigit martyr.</p> |
|---|---|

2.

- a. Christe, redemptor
orbis, trinitas sancta,
immensa maiestas,
laudes referunt tibi, summa
potestas.

b. Videbant omnes
martyris nitorem;
intendentes in eum
aspiciebat angelico
splendore.

c. Lapidēs dulces
torrentis [fuerunt]
illi, ne haesitaret
martyr; in quiete iam ipse
[recumbit].

3.

a. Varios impetus passus
nunc patentem Olympum
ipse ingressus martyr
nitore divo [refulget].

b. Renitens velut Titan
in specula situs,
in regno Christi
sospes sophista
scandens praeclarus [micat].

c. Venustus, veridicus
o protomartyr,
circumundique
cultor Christi vibras
que martyr in aeternum.

Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. — 1a, 2 sede. — 1a, 3 regnat. — 1b, 1 beatum. — 1b, 2 proto Stephano. — 1b, 3 agonista tor alme. — 1c, 1 Impiis. — 1c, 2 iustus. — 1c, 5 novo non ambiga. — 2b, 2 martyr nitore eius. — 2b, 5 splendor. — 2c, 2 tollentes (Lesefehler?). — 2c, 3 essitare. — 2c, 4 inquirere (Lesefehler?). — 3a, 1 Varius mittunt passim. — 3a, 2 nunc omnes patens. — 3b, 2 in specu situ. — 3b, 4 sospe. — 3c, 1 Venusta. — 3c, 4 vultor Christus vibrat. — Die Melodie ist für alle 9 Strophen, denen Kyrie (Christe) eleison vorausgeht, die gleiche; eine gleichmäßige Versabteilung war aber nicht möglich. — Der Text ist offenbar oft zur Sinnlosigkeit verderbt.

136. Kyrie „Rex Deus immense“.

1.

a. Rex, Deus immense, quo constat machina mundi,
b. Quod imploramus nos, dans tu perfice clemens;
c. Te mens desiderans, lingua canat, actio promat.

2.

a. Da, pater omnipotens, mundo subretinens imbre,
b. Quod valeant lacrimae culparum tollere moles;
c. Precamur auxilium, quod possimus vincere mundum

3.

a. Et vitae stadium placido percurrere passu;
b. Cumque superna dies portas patefecerit vitae,
c. Concede veniam cui tali culpa corona.

Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. — 1b „nos“ vor „imploramus“; stört die Zäsur. — 2a zweite Hälfte unverständlich. — 2b valemus lacrimis culparum sobole. — 2c ohne Rhythmus und Metrik. — 3c studium placidum percurrere passum. — 3b die mortis patefecerit. — 3c zur Unverständlichkeit verderbt. — Es schien kaum möglich, einen sinnvollen Text zu rekonstruieren bzw. zu konstruieren. Das Kyrie (Christe) eleison steht vor den Hexametern.

137. Kyrie „Virginis odas“.

De Beata M. V.

1.

- | | |
|---|---|
| <p>a. Virginis odas,
Davidis quae orta
radix, pangamus,</p> | <p>b. Digna quae sola
caeli esse scalam,
per quam descendit</p> |
| <p>c. Superni proles,
eumque peremptum
recreans ipsa.</p> | |

2.

- | | |
|--|---|
| <p>a. Ianua clausa
erat quippe, intrans,
exiens ita.</p> | <p>b. Virgo opima
fertilisque gleba
generans eum,</p> |
| <p>c. Polum qui fecit
terramque cruore
redemit suo.</p> | |

3.

- | | |
|--|---|
| <p>a. Demum declivis,
tartara confringens,
repetens unde</p> | <p>b. Nunc clamat sponsus:
„O dilecta, veni,
propere, mea.“</p> |
| <p>c. Ovans perfecto
scandensque post ipsum
ardua poli.</p> | |

Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. A. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 26. B. — 1a, 1 dax A B. — 1a, 2 exorta; quae fehlt A B. — 1b, 2 caelibemque scalam A B. — 1c, 1 prolem B. — 1c, 1 sq. Superni protervumque parentum A. — c, 3 ipsum A B. — Str. 2b u. 2c umgestellt A. — 2b, 2 sq. fertilisque elebrantes per aevum A. — 2b, 3 generans aevum B. — 2c, 1 Poluque A, Polu qui B. — 2c, 2 tellus et B, terramque et A. — 3a, 1 declivit A B. — 3b, 1 Hunc clamans sponsam A. — 3b, 3 propere mecum A. — Vor jeder Strophe Kyrie (Christe) eleison. — In A der Titel: „In Assumptione beatae V. M.“

138. Kyrie „Creator puritatis“.

De Beata M. V.

1.

- | | |
|---|---|
| <p>a. Creator puritatis
universae,
eleison, <i>Kyrie eleison.</i></p> | <p>b. Deus, Mariae [matris]
amor sancte,
eleison, <i>Kyrie eleison.</i></p> |
|---|---|

Blume, Tropi Graduales. I.

c. Pater et sponsus matris
incompactae,
eleison, *Kyrie eleison*.

2.

a. Christe, flos stirpis Davidicae, eleison, <i>Christe eleison</i> .	b. Fili virginis almae pie, eleison, <i>Christe eleison</i> .
---	---

c. Jesu, servorum
matris tuae,
eleison, *Christe eleison*.

3.

a. Gratiae dator vivificae, eleison, <i>Kyrie eleison</i> .	b. Intactae fecundator parthenae, eleison, <i>Kyrie eleison</i> .
---	---

c. Per Alpha
et O, dominator, silens
factus particeps
sortis [nostrae],
eleison, *Kyrie eleison*.

Grad. ms. Aquilegiense saec. 13. Cod. Rossian. VIII 18. — In der Hs. nicht als Tropus ad Kyrie kenntlich gemacht und somit auch ohne den Zusatz von eleison resp. Kyrie (Christe) eleison. — Alle Strophen enden, wie beim Kyrie öfters, auf e.

139. Kyrie „Kyrri verbum incarnatum“.

1.

a. Kyrri, verbum incarnatum, A prophetis nuntiatum Pro salute hominum; <i>Kyrie eleison</i> .	b. Kyrri, panis angelorum, Lux et decus beatorum, Procedens ex virgine; <i>Kyrie eleison</i> .
--	---

c. In tua nativitate
Angeli cum claritate
Decantabant dulciter;
Kyrie eleison.

2.

a. Christe, qui pro mundi grege Observata lege plene Circumcidi voluisti; <i>Christe eleison</i> .	b. Christe, quem adoraverunt Et munera obtulerunt Reges Tarsis et insulae; <i>Christe eleison</i> .
---	--

c. Christe, nostrae humanitati
 Adiunctae tuae divinitati
 Summam gloriam prae buisti;
Christe eleison.

3.

a. Ad nostram redemptionem
 Subisti acerbam passionem
 Et mortis supplicia;
Kyrie eleison.

b. A morte, ut praedixisti,
 Tertia die consurrexisti
 Cum summa victoria;
Kyrie eleison.

c. Qui ad excelsa caelorum
 Cum summo agmine angelorum
 Glorioso conscendisti;
Kyrie eleison.

Cantion. ms. Venetum saec. 15/16. Cod. Univ. Bononien. 2216. — 1a, 1 Kyrie u. ebenso 1b, 1, was den Rhythmus stört. — Vor 1c, 1; 3a, 1; 3b, 1 u. 3c, 1 steht Kyrie. — 1b, 3 Processisti. — 2a, 2 Bekannte Entlehnung. — 2b, 2 Et sua munera. — 3a, 1 Ad meam. — 3a, 2 Subisti. — 3c, 1 ad fehlt. — 3c, 3 Glorioso cum sedisti. — Vgl. Vierteljahrschr. für Musikgeschichte, v. Adler I (1885), p. 481.

140. Kyrie „Kyrri genitor“.

1.

a. Kyrri genitor,
 rex regum perpes,
 eleison; *Kyrie eleison.*

c. Conditor mundi,
 nos protege semper,
 eleison; *Kyrie eleison.*

b. Splendiferi rutilans lux solis, nobis eleison;
Kyrie eleison.

2.

a. Christe, sophia
 imagoque patris,
 eleison; *Christe eleison.*

c. Salva facturum,
 Jesu, tuam clemens,
 eleison; *Christe eleison.*

b. Verbigena, sceptrum, rex, pontifex et liba, eleison;
Christe eleison.

3.

a. Spiritus, purificator
 internorum, pie
 eleison; *Kyrie eleison.*

b. Spiramen [patris et nati]
 ab utroque manans,
 eleison; *Kyrie eleison.*

- | | |
|---|--|
| c. Criminibus tu, paraclite,
vinculatos solvens,
hagie, | d. Ac replens divo charismatum
munere perenne,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . |
|---|--|

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. add. saec. 11. A. — Collect. ms. Anglicum(?) saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. B. — 1b rutilans lux lumen solis super eleison B. — 2c, 2 Jesus B. — 3a, 2 pie fehlt A. — 3c, 3 AIE A. — Melodie (Neumen) in A u. B; danach hat 3a gleiche Melodie mit 3c und 3d, aber nicht mit 3b, weshalb die vorgeschlagene Ergänzung in 3b, 1 vielleicht ungegründet ist.

141. Kyrie „Kyrri rex regum“.

1.

- | | |
|---|---|
| a. Kyrri, rex regum, Domine,
Deus Sabaoth,
nostri pie
eleison. | b. Kirri, quem tremunt supernae
facturae cunctae
et terrenae,
eleison, |
| c. Kirri, pater ingenite,
origo vitae
sempiternae,
eleison. | |

2.

- | | |
|--|---|
| a. Christe, lux de luce,
paternae gloriae
coeterne,
eleison. | b. Christe, virgineae
flos pudicitiae,
incarnate,
eleison. |
| c. Christe, qui de morte
tuo nos sanguine
redemisti,
eleison. | |

3.

- | | |
|--|--|
| a. Kirri, spiritus alme,
patri filioque
coaequalis,
eleison. | b. Kirri, individue
caritatis bone
inspirator,
eleison. |
| c. Kirri, invisibilis
virtutum opifex,
Mentis nostrae
sordes ablue,
Ut in nobis manere
tu digneris,
eleison. | |

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. add. saec. 11. — 1 b, 1 quem intremunt; auch in der Melodie hat die Silbe „in“ keine Note. — Alle Verse lauten auf e (resp. i) aus, ausgenommen 1 a, 2 und 3 b, 3.

142. Kyrie rex sempiternae.

1.

a. Kyrie,
rex sempiternae,
huic catervae
tibi laudes
canenti semper eleison.

b. Piissime
rex, maiestate
praecelsa pollens,
clara voce
obnixae petimus, nobis
eleison.

c. Mirifice
rex, matris almae
proles Mariae,
pietate
pro tua iugiter nostri
eleison.

2.

a. Christe, cives
quem caelestes in arce
aulae rutilae
glorioso
collaudant semper,
resplendentes
perpulchre, vernulis
tuis eleison.

b. Christe, patris
verbigena inclite,
sustinens crucem
pro salute
facturae tuae,
victa morte
qui resurrexisti,
nobis eleison.

c. Christe, flamen
praepotentem virtute,
tibi aequalem,
qui vibrante
fulgoris igne
discipulis
misisti ab axe,
nobis eleison.

3.

a. Kyrie celse,
quem milia milium condigne
angelorum collaudant semper,
humiliter
oramus te patrem,
nobis eleison.

b. Kyrie alme,
toto corde grex catervae tuae
coniubilat caelicas laudes
tibi pulchre,
ut illi digneris
semper eleison.

- c. Kyrie clemens,
praeconia nostra suscipiens,
poli arce post carnis finem
nos coniunge
atque sine fine
nobis eleison.

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex Cod. Oxonien. Bodl. 775. add. saec. 11. — Mit Melodie. — 2b, 7 surrexisti. — 3c, 2 suscipiens praeconia nostra; gegen den Reim, der in allen Klauseln auslautendes e (i) verlangt.

143. Kyrie salve semperque.

1.

- | | |
|---|--|
| a. Kyrie, salve,
semperque
praesenti turmae
eleison. | b. Vivifice plas̃tes,
excelsae
princeps patriae,
eleison. |
| c. Kyrie nate
Mariae,
matris praecelsae,
eleison. | |

2.

- | | |
|---|---|
| a. Patri simillime,
Christe, rex
unice virtute,
eleison. | b. Tibi, mitissime
rex, laudes
canenti catervae
eleison. |
| c. Mirifice Christe,
quem cunctae
adorant machinae,
eleison. | |

3.

- | | |
|--|--|
| a. Kyrie, personis triplex
simplexque in deitate,
eleison. | b. Piissime redemptor noster,
iam morte mortem destruens,
eleison. |
| c. Kyrie, nos polo omnes
coniungens, | d. Rex inclite, devoto corde
obnixē |
| e. Deprecamur te,
eleison. | |

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex Cod. Oxonien. Bodl. 775. add. saec. 11. — 3d, 1 corde devoto (gegen den Reim auf e).

144. Kyrie „Piissime rex“.

1.

a. Piissime
rex, *Kyrie*,
rector cunctipotens,
nostri dignare
eleison.

b. Pro homine
ex virgine
homo factus, Christe,
cunctis clementer
eleison.

c. Passus necis
taeterrimae
poenas, o Domine,
praesenti turmae
eleison.

2.

a. Caeli rex, *Christe*,
terraeque pulchrae,
qui de sepulcro resurrexisti,
eleison.

b. Cunctorum Christe,
monstrasti clausis
qui te ianuis dilectis tuis,
eleison.

c. Christe, post mortem
iam caelos die
quadragesima qui conscendisti,
eleison.

3.

a. En, ignis in specie,
Kyrie
rex, paraclitum apostolis
sanctum misisti;
semper nostri
eleison.

b. Fulges qui throno patris,
Kyrie,
nos perenniter voluntatis
 tuae firmans in
lege, nobis
eleison.

c. Dominator immense,
Kyrie
rex, iudicare cum veneris
ab arce omnes
tribus terrae,
huic tunc turmae clemens
eleison.

Tropar. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. add. saec.
11. — 2a, 8 surrexisti. — 3c, 1 Immense dominator; gegen die Assonanz
auf e (resp. i), welche in allen Versen erscheint. — Melodie fehlt.

145. Kyrie omnipotens.

1.

a. Kyrie omnipotens,
pater ingenite,
nobis miseris eleison.

c. Kyrie Adonai,
nostra dele crimina
plebique tuae eleison.

b. Kyrie, qui proprio
plasma tuum filio
redemisti, eleison.

2.

a. Christe, splendor gloriae
patrisque figura
substantiae, eleison.

c. Christe, salus hominum
vitaque aeterna
angelorum, eleison.

b. Christe, patris qui mundum
praecepto salvasti,
nobis eleison.

3.

a. Kyrie,
spiritus paraclite,
largitor veniae,
~~~~~  
~~~~~  
~~~~~  
nobis eleison.

c. Kyrie,  
indultor piissime  
procedens ab utroque,  
*Charisma-*  
*tum dator largissime,*  
*dator vivifice, dator*  
clemens eleison.

b. Kyrie,  
fons misericordiae  
septiformis gratiae,  
eleison.

Trop. ms. Cantuariense (? Glastoniense) saec. 11. ex. (et 12.). Cod. Londinen. Calig. A XIV. A. — Trop. ms. Cicestrense saec. 13. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 148. B. — Trop. ms. Dublinense saec. 14. Cod. Cantabrigien. Add. 710. C. — Grad. ms. Herefordense saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 3965. D. — Miss. ms. Herefordense saec. 14. ex. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 78 a. E. — Miss. ms. Herefordense saec. 15. Cod. Capit. Vigornien. 161. F. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 14. in. Cod. Oxonien. Rawl. lit. d. 3. G. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Oxonien. Hatton. 3. H. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Londinen. Lansd. 462. J. — Grad. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Londinen. Nero E VIII K. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Oxonien. Barlow. 1. L. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Cantabrigien. Gg V 24. M. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Vatican. Palat. 501. N. — Miss. ms. Sarisburiense saec. 15. Cod. Rossian. VIII 213. O. — Miss. ms. Norwicense saec. 15. in. Cod. Londinen. Add.

5588. P. — Grad. ms. Norwicense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 17001.  
 P. — Miss. ms. Londinense saec. 15. Cod. Londinen. Arund. 109. R. —  
 liss. ms. Lincolnense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 11414. S. — Miss. ms.  
 Dunelmense saec. 15. Cod. Oxonien. Laud. misc. 302. T. — Fragmentum  
 ms. incertae origin. saec. 15. Cod. Londinen. Claudius A II. U — Miss.  
 ms. S. Barbarae in Algia saec. 12. Cod. Sengenovefian. 96 (Bbl. fol. 7) add.  
 rec. <sup>18/14</sup>. X. — Außerdem im Miss. Herefordense imp. Rotomagi 1502;  
 rad. Sarisburiense imp. Parisiis 1532, und in den gedruckten Missalien von  
 Parisburg.

1b, 2 tuo filio C. — 1b, 3 redimisti P. — 1c, 2 delens B. — 1c, 3  
 lebi tuae D H. — Str. 2a und 2b umgestellt O. — 2a, 2 figuram H. —  
 b, 1 sq. qui praecepto mundum T, praecepto qui mundum A D K X. —  
 c, 2 et vita aeterna C. — 3c, 2 indultor gratiae S, indultor largifluae C. —  
 c, 5 dator piissime C, dator largifluae Q. — 3c, 6 dator veniae mirifice A;  
 dator mirifice F. — dator A G H I K M N; dator mirifice F; mirifice B T. —  
 nach der Melodie ist 3c, 1—3 parallel mit 3c, 4—6.

# 146. Kyrie „Regnorum rector pie“.

## 1.

- |                                                                                                                                                         |                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Regnorum rector pie,<br/>         Kyrie,<br/>         archos arcis Olympicae,<br/>         [praeses] cunctorum iure,<br/>         eleison.</p>    | <p>b. Patris nate inclite,<br/>         Kyrie,<br/>         ante tempora genite<br/>         prolesque virginiae,<br/>         eleison.</p> |
| <p>c. Sancte spiritus quoque,<br/>         Kyrie,<br/>         patre [natoque] procedens,<br/>         [nec] nate nec create,<br/>         eleison.</p> |                                                                                                                                             |

## 2.

- |                                                                                                                        |                                                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Christe, salus, vita,<br/>         pax longaeva,<br/>         tibi iubilantibus<br/>         iam eleison.</p>    | <p>b. Christe, patris verbum,<br/>         caro factum,<br/>         [hic] tibi pangentibus<br/>         [iam] eleison.</p> |
| <p>c. Christe, pneuma sacrum,<br/>         flamen purum,<br/>         tibi hymnizantibus<br/>         iam eleison.</p> |                                                                                                                             |

## 3.

- |                                                                                                               |                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a. Kyrie, arbiter poli,<br/>         sceptrum qui regis<br/>         [caelorum],<br/>         eleison.</p> | <p>b. Kyrie, digneris nostri<br/>         clemens, cernui<br/>         quaesumus,<br/>         eleison.</p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

c. Kyrie,  
precibus pius fave  
nostris, mitis ac patiens,  
laudesque plebi  
tibi pangenti  
eleison.

Pontificale ms. Scireburnense saec. 10. Cod. Parisin. 943. add. saec. 11. in. — Mit Melodie (Neumen). — 1b, 4 virginea (gegen die Assonanz). — 2c, 3 hymnizantibus tibi. — 3b, 1 sqq. cernui nostri clemens quaesumus digneris. — Die Epitheta zu Christus in Str. 2c sind mindestens merkwürdig. —

#### 147. Kyrie genitor.

1.

a. Kyrie, genitor,  
eleison.

c. Bonorum largitor,  
eleison.

b. Omniumque factor,  
eleison.

2.

a. Christe, genite,  
eleison.

c. Mundi redemptor,  
eleison.

b. Prodiens a patre,  
eleison.

3.

a. Kyrie, spiritus,  
eleison.

b. Illustrans omnibus,  
eleison.

c. Trine et une kyrie,  
Semper miserere tu ymas,  
eleison.

Grad. et Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. A. — Grad. ms. Herefordense saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 3965. B. — Miss. ms. Herefordense saec. 14. ex. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 78 a. C. — Miss. ms. Herefordense saec. 15. Cod. Capit. Vigornien. 161. D. — Ordin. ms. Berkingense saec. 15. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 169. E. — Miss. Herefordense imp. Rothomagi 1502. F. — In E steht nur das Incipit. — 2b, 1 Procedens B C D F. — 3c, 1 Trine et une eleison B C. — Melodie in A und B. — Überschrift in B: „In nocte natalis Domini duo vicarii sacerdotes in cappis sericis.“

148. Kyrie „Rex omnium sanctorum“.

De Omnibus Sanctis.

1.

- |                                                                                        |                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| a. Rex omnium sanctorum,<br>Deus, splendor et decus,<br>eleison; <i>Kyrie eleison.</i> | b. Qui heredes aeternae<br>lucis electos facis,<br>eleison; <i>Kyrie eleison.</i> |
| c. Qui in sanctis semper es<br>tuis admirabilis,<br>eleison; <i>Kyrie eleison.</i>     |                                                                                   |

2.

- |                                                                                              |                                                                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Christe, princeps iustorum<br>Forma et finis illorum,<br>eleison; <i>Christe eleison.</i> | b. Victores coronans<br>Et vitam reis redonans,<br>eleison; <i>Christe eleison.</i> |
| c. Sanctorum precatu<br>Servos solvens a reatu,<br>eleison; <i>Christe eleison.</i>          |                                                                                     |

3.

- a. O paraclite, patri compar genitoque, eleison;  
*Kyrie eleison.*
- b. Amborum munus, electis datus in usus,  
eleison; *Kyrie,*  
Qui de terrenis caelestes homines facis,  
*eleison.*
- c. Qui culpas demis et confers munera gratis,  
*Kyrie,*  
Illustras mentes sancto fervore calentes  
Nos a peccatis solvens iungensque beatis,  
Spiritus alme, *eleison.*

Grad. et Trop. ms. Vigornienne saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160.  
A. — Trop. ms. Glastoniense (? Cantuariense) saec. [11. et] 12. Cod. Londinen.  
Calig. A XIV (Pars II). B (nur Incipit). — 2b, 2 donans. — Beachtenswert,  
daß Str. 1 nur Assonanz, Str. 2 Reim aufweist, während in Str. 3 Hexameter  
auftreten, deren erster ohne Binnenreim ist, die übrigen hingegen leoninische  
Hexameter sind. — Melodie (in A) gleich jener von „Cunctipotens  
genitor“ mit Verdoppelungen in der 3. Strophe.

149. Kyrie „Splendor aeterne“.

1.

- |                                                                               |                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| a. Splendor aeterne,<br>clemens Deus, nobis<br>eleison; <i>Kyrie eleison.</i> | b. Qui solus solvis<br>vinculum dirae mortis,<br>eleison; <i>Kyrie eleison.</i> |
| c. Ut puro corde<br>te laudemus semper,<br>eleison; <i>Kyrie eleison.</i>     |                                                                                 |

2.

- |                                                                                                      |                                                                                                       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Christe, clamantibus<br>ad te pie<br>devota mente succurrens,<br>eleison; <i>Christe eleison.</i> | b. Tu, qui cuncta creas<br>solo iussu<br>cunctaque foves spiritu,<br>eleison; <i>Christe eleison.</i> |
| c. Suffragium nobis,<br>Iesu, pium<br>confer ab arce polorum,<br>eleison; <i>Christe eleison.</i>    |                                                                                                       |

3.

- |                                                                                            |                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| a. Veram pacem,<br>Deus pater ingenite,<br>nobis praebe,<br>eleison; <i>Kyrie eleison.</i> | b. A peccatis<br>nos emunda, tu genite,<br>mundos serva,<br>eleison; <i>Kyrie eleison.</i> |
| c. Paraclite<br>purifice.                                                                  | d. Lumen cede,<br>fidem auge,                                                              |
| e. Poscentibus te<br>eleison.                                                              |                                                                                            |

- |                                                    |                                                       |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| f. Et demum carnis onere<br>deposito, rex gloriae. | g. Fac perfrui, alme, nos te<br>cum angelorum agmine. |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|

Grad. et Trop. ms. Vigornienne saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. —  
1c. 1 Et. — 3d. 1 Nach cede folgt: Kyrie. — 3g. 1 perfrui almi nate. —  
Nach 3g. 2 folgen 2 eleison.

150. Kyrie „O Deus aeterne“.

1.

- |                                                                           |                                                                      |
|---------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| a. O Deus aeterne,<br>cunctorum rector,<br>eleison; <i>Kyrie eleison.</i> | c. Ut virtute tua<br>securi simus,<br>eleison; <i>Kyrie eleison.</i> |
|---------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|



b. Nos protegens  
et regens,  
eleison; *Kyrie eleison.*

2.

a. Christe, vera lux,  
eleison; *Christe eleison.*

c. Mundi salvator,  
eleison; *Christe eleison.*

b. Tu patris de luce  
micas, bone rector,  
eleison; *Christe eleison.*

3.

a. Paraclite spiritus,  
nobis eleison; *Kyrie eleison.*

b. Spiramen utrorumque, \*  
ubi vis, spiras \*  
eleison; *Kyrie eleison.* \*

\* c. Solamen sanctorum  
summum atque pium,  
eleison; *Kyrie.* \*

d. Visita tuorum \*  
mentes fidelium,  
*eleison,*

\* e. Et praesta delictorum  
veniam nobis,  
*eleison.*

Trop. ms. Cicestrese saec. 13. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 148. — Die Melodie (in Neumen) zeigt in den Strophen 3b—3d einen chiastischen Parallelismus, wie er in den Sequenzen öfters zu beachten war. — 1a, 1c, b scheinen Hexameter zu sein.

151. *Kyrie „Mariae laus et amor“.*

De Beata M. V.

1.

a. Mariae laus et amor,  
pater pie,  
eleison.

c. Mariae fecundator,  
sanctum flamen,  
eleison.

b. Virginis o fili  
Mariae, eleison.

2.

a. Christe, Mariae risus  
felix, eleison,

c. Mariae matris fructus  
et flos, eleison.

b. Matris, proles, Mariae  
salus vera, eleison.

3.

a. Mariae spiritus alme,  
eleison.

b. Distributor gratiarum, \*  
paraclite, eleison.

\* c. Mariae inhabitatrix  
trinitatis,

\*  
\*

d. Nos eius ministros clemens \*  
inhabita,

\* e. Ob amorem tantae ~~matri~~  
nostri ~~semper~~ eleison.

Miss. ms. Sarisburiense (? Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen  
135. — Mit Melodie. — 2b, 1 Mater prolis. — Zum Chiasmus in den  
Strophen 3b—3d vgl. den Tropus: O Deus aeternae.

152. Kyrie rex virginis.

De Beata M. V.

1.

a. Kyrie, rex virginis,  
Lux luminis,  
Fons trini numinis,  
eleison.

c. Mariam qui fecisti  
Matrem Christi,  
Quem tu genuisti,  
eleison.

b. Lactandum das virgini  
Verbum Domini,  
eleison.

2.

a. Christe, salus matris,  
Salutare patris,  
eleison.

c. Magnus et modicus,  
Gigas Davidicus,  
eleison.

b. Ventrem per intactum  
Verbum caro factum,  
eleison.

3.

a. Kyrie,  
Spes Mariae,  
Promisse gratiae,  
eleison.

b. Per Ave  
Tam suave  
Mutans nomen Evae,  
eleison.

c. Spiritus,  
Dei dignus digitus,  
Unctio, paraclitus,

d. In pia  
Virgine sperantia  
Corda reple gratia,

e. O decus laudantium  
Mariae filium,  
eleison.

Miss. ms. Sarisburiense (?Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen.  
135. — Mit Melodie. — 1a, 1 virginum, gegen den Reim. — 3a, 2 Mariae  
spes, gegen den Reim.

### 153. Kyrie machinae conditor.

De Beata M. V.

#### 1.

a. Kyrie, machinae  
Conditor trinae,  
Rex sine fine,  
eleison.

c. Mariae laudibus  
Indulgentibus  
Votis, vocibus  
eleison.

b. Per Mariam qui virginem  
Morti facis finem,  
eleison.

#### 2.

a. Christe, rex et Domine,  
Nate de virgine  
Matre,  
eleison.

c. Homo pro homine,  
Numen de numine  
Patre,  
eleison.

b. Qui, quam creasti,  
Te prole beasti  
Mundumque salvasti,  
eleison.

#### 3.

a. Kyrie, spiritus,  
Mariam replens caelitus,  
eleison.

b. Septiformi gratia,  
Qua ditatur Maria pia,  
eleison.

c. Mariae creator,  
Sanctificator atque sublimator,  
Virginea prece  
Purgatos a carnis faece  
eleison.

Miss. ms. Sarisburiense (?Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen.  
135. — Mit Melodie. — 3b, 2 Quae. — 3c, 4 carne faece.

154. Kyrie „Pater pie“.

De Beata M. V.

1.

a. Pater pie,  
Factor Mariae,  
eleison.

c. Per virginem  
Salvans hominem,  
eleison.

b. Et qui fecisti  
Hanc matrem Christi  
Virginem, eleison.

2.

a. Fili, sine matre  
Genite de patre,  
eleison.

c. Fili, virginalis  
Honor spiritalis,  
eleison.

b. Fili, sine patre  
Nate de matre  
Virgine, eleison.

3.

a. Spiritus, egregiam  
Qui perlustras Mariam,  
~~~~~  
eleison.

c. Angelorum civibus
Qui praefers hanc omnibus,
Tu nobis orantibus
eleison.

b. Mariae consolator,
Clemens sanctificator,
Verax amator
Virginis, eleison.

Miss. ms. Sarisburiense (? Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen.
135. — Mit Melodie. — 2b, 1 Fili fehlt. — 2c, 1 Spiritus virginalis. —
3a, 2 perlustrans. — 3c, 2 praefert.

155. Kyrie „Lux et gloria.“

De Beata M. V.

1.

a. Lux et gloria
regis summi, Maria,
eleison.

b. In cuius vita
gaudent cuncta, Maria,
eleison.

c. Quae nobis potes
subvenire, Maria,
eleison.

2.

- | | |
|---|---|
| <p>a. O mundi domina,
caelorum regina,
nostri, Maria,
eleison.</p> | <p>b. Per mortem filii
a poena perenni,
pia Maria,
eleison.</p> |
| <p>c. Tu es mater patris,
decus castitatis,
virgo Maria,
eleison.</p> | |

3.

- | | |
|---|--|
| <p>a. Medicina aegrotis
vera, o Maria,
eleison.</p> | <p>b. Quae regentem portasti
cuncta, o Maria,
eleison.</p> |
| <p>c. Quem semper pro famulis
orans o Maria,
eleison.</p> | |

Miss. ms. Sarisberiense (? Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. — Sehr abnorm erscheint die Bitte an Maria „eleison“, die sonst ausschließlich bei Anreden an Gott gebräuchlich ist. Vgl. indessen den Tropus: Mater regis.

156. Kyrie rex Mariae.

De Beata M. V.

1.

- | | |
|--|--|
| <p>a. Kyrie,
Rex, Mariae
Proles pie,
eleison.</p> | <p>b. Kyrie,
De [virgine]
Nate pie,
eleison.</p> |
| <p>c. Kyrie,
Splendor patris,
Honor matris,
eleison.</p> | |

2.

- | | |
|--|--|
| <p>a. Christe, de matre,
Sine patre
Genite, eleison.</p> | <p>b. Christe, hominem
Per virginem
Redime[ns], eleison.</p> |
| <p>c. Christe, regiae
Replens alvum Mariae,
eleison.</p> | |

8.

a. Kyrie,
Paraclete,
Dator vitae,
eleison.

b. Kyrie,
Sacrum flamen,
Dans solamen,
eleison.

c. Kyrie,
Consolator
Et sal[vator],
eleison.

Collect. ms. incert. origin. saec. 13. Cod. Coll. Corp. Christi Oxonien.
58. — Auffallend, daß 3c, 2 und 3 nicht, wie alle anderen Verse, auf e
auslauten; auch „salvator“ in 3c, 3 als Beiwort des hl. Geistes ist merk-
würdig, und doch scheint der Reim und die erste noch erhaltene Silbe „sal.“
es zu erheischen.

157. Kyrie summe decus.

De Beata M. V.

1.

a. Kyrie, summe decus
Mariae matris,
eleison.

b. Kyrie, Davidicae
sacrator stirpis,
eleison.

c. Kyrie, quem virgo
mater collaudat,
eleison.

2.

a. Christe, piae genetricis
amor, eleison.

c. Christe, parentis imago
Dei, eleison.

b. Splendor, Christe patris
lux quoque matris,
eleison.

3.

a. Kyrie, pneuma replens
virginis alvum,
eleison.

b. Kyrie, paraclete
virginis almae,
eleison.

c. Kyrie, purificans flagitiosa Deus,
Spiritus alme, patri par genitoque sibi,
Egregie, meritis tu nobis matris eleison.

• Chronic. ms. Winchcumbense saec. ? add. saec. 13. (Privatbesitz: Baron-
de Sherborne). Mit Melodie. — Daraus D. Royce, Landboe of Winchcombe,
Exon. 1892, I, p. 371.

158. Kyrie Rex immensae.

In festo Corporis Christi.

1.

- | | |
|---|---|
| a. Kyrie,
Rex immensae
Pietatis, laudes exaudi
Famulantum devote tibi,
eleison. | b. Kyrie
Universae
Creaturae potens creator,
Nobis semper assis protector,
eleison. |
|---|---|
- c. Kyrie, qui proprium
De caelis misisti filium,
Ut salvaret mundum perditum,
eleison.

2.

- | | |
|---|--|
| a. Christe, nate virgine
Maria viri sine semine,
Pneumatis almi spiramine
Homo factus es pro homine;
eleison. | b. Christe specie panis
In cena corpus tuum conficis
Et cenantes inde reficis,
Pignus sacrum plebi conficis
eleison. |
|---|--|
- c. Christe, panis caelicus,
Mellicus favus, cibus typicus
Ordo quem laudat angelicus,
Assis nobis paenitentibus;
eleison.

3.

- | | |
|---|--|
| a. Kyrie,
qui mitteris a patre
Et nato,
procedens ab utroque,
Unius cum his substantiae,
Coequalis et coaeterne,
eleison. | b. Kyrie,
spiritus sanctissime,
Dona dans
septiformis gratiae,
Da nos te recte diligere,
Solamen dolentis animae,
eleison. |
|---|--|
- c. Kyrie, spirans multifarie
Vatibus loquenda prophetice
Secreta caelestis gloriae,
Tua dona nobis infunde
eleison.

Grad. ms. Herefordense saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 3965. A. — Miss. ms. Herefordense saec. 14. ex. Cod. Coll. Univ. Oxonien. 78 a. B. — Miss. Herefordense imp. Rotomagi 1502. C. — 2a, 4 Qui pneumatis C. — 2b, 1 panis specie A B C; gegen den Reim; qui specie C. — 2b, 5 sacrum fehlt B C. — 2c, 2 Favus mellicus C. — Melodie: Kyrie rex splendens. — Überschrift: „In Corpore Christi et octava“ A.

159. Kyrie rex salus.

De sancto Nicolao.

1.

- | | |
|---|---|
| a. Kyrie rex salus mundi,
tuos salvificans,
qui Nicolaum
salvasti,
eleison. | b. Kyrie, qui Nicolai
sancta prece tribus
vitam inspirasti
clericis,
eleison. |
|---|---|

c. Kyrie, qui Nicolaum
navi naufraganti
fortem adiutorem
misisti,
eleison.

2.

- | | |
|--|--|
| a. Christe, qui trium
trina vice virginum
per Nicolaum
et earum
patris infamiam
auro exemisti
occulto,
eleison. | b. Christe, qui patri
vas submersum maerenti
una cum nato
maris (ab) imo
salvum contulisti,
tuis famulantum
laudibus
eleison. |
|--|--|

c. Christe, qui neci
tres addictos saluti
per Nicolaum
salvos, sanos,
liberos donasti,
lege condemnatos
humana,
eleison.

3.

- | | |
|---|--|
| a. Kyrie, qui tam perversum,
ut Iudaeum non conversum,
sacra Christi fide
viso auro pondo
beasti,
eleison. | b. Kyrie, qui Nicolai
terras sibi repugnantes
pace sub concordii
chartis commendatis
strinxisti,
eleison. |
|---|--|

c. Kyrie, qui hic et illic
et ubique pacis auctor,
fons es et amator.
prece Nicolai
psallentum
eleison.

Grad. ms. Herefordense saec. 14. Cod. Londinen. Harl. 3965. A. —
Miss. ms. Lincolnense saec. 15. Cod. Londinen. Add. 11414. B. — 1c, 2
raufregant B. — 2a, 2 trina prece A. — 2a, 6 evulsisti B. — 2a, 7 occulte
A. — 2b, 2 dimersum B. — 2b, 6 famulis A, famulantium B. — 2c, 4
servos sanos A. — 2c, 6 condemnata A. — 3a, 2 et Iudaeum A. — 3b, 1
Nicolao A. — 3c, 1 et fehlt B. — 3c, 5 possimus A, famulantium B. —
Melodie: Kyrie fons bonitatis.

Appendix Troporum ad Kyrie.

160. Kyrie Miserere rex.

- | | |
|--|---|
| 1. Miserere, rex omnium,
et dic pro nobis eleison.
<i>Kyrie eleison.</i> | 2. Omnis spiritus hagijs,
kirrus, redemptor, eleison,
<i>Christe eleison.</i> |
|--|---|

3. Cantans in excelsis Deo,
qui nos redemit sanguine
proprio, dic una voce:
eleison, *Kyrie eleison.*

Trop. ms. Martialeuse saec. 10. ex. Cod. Parisin. 1118. — Mit Neumen
für Str. 1 somit vielleicht gleiche Melodie für alle 3 Strophen, die im Text
symmetrisch erscheinen; die 3. Strophe hat eine Zeile Überschufs, wie dieses
oft beim Schluß-Kyrie zu beobachten ist. Überschrift: „In Gallicantu“. —
Ähnlicher Art ist folgender Kyrie-Tropus, welcher der Symmetrie entbehrt
und deshalb nur vergleichshalber hier Aufnahme findet:

- | | |
|---|---|
| 1. Miserere, Domine,
Kyrie eleison;
voce, corde postulate
regem invisibilem
canentes illi:
<i>Kyrie eleison.</i> | 2. Iterum dicamus omnes:
Christe eleison;
et rogemus Christum
Dominum una voce
proclamantes:
<i>Christe eleison.</i> |
|---|---|
3. Et submissis vultibus
deprecemur trinitatem,
Deum aeternum,
canentes illi:
Kyrie eleison.

So in den beiden Winchester-Troparen Cod. Oxonien. Bodl. 775 und
Cod. Coll. Corp. Christi Cantabrigien. 473; ferner in den Codices Parisin.
387, 909, 1084, 1118, 1119, 1120, 9449, Nouv. acq. 1235. Die Varianten sind
für unseren Zweck belanglos, abgesehen davon, daß Strophe 2 in den Codd.
Parisin. 1119 u. 1120 und Strophe 2 u. 3 in Cod. Parisin. 1118 fehlen.

Gewöhnlich geht noch voraus die *Introductio*:

Christe redemptor, miserere nobis, kirrieleison; eia omnes dicite.

Letztere *Introductio* findet sich in mehreren Troparien vor dem Kyrie-Tropus „*Te Christe rex supplices*“ (vgl. diesen Tropus) und im Cod. Parisin. Nouv. acq. 495 vor dem Tropus „*O theos benigne*“. Auch ist Str. 1 „*Miserere Domine*“ etc. und Str. 3 „*Et submissis vultibus*“ etc. im Cod. Parisin. 887 in den erwähnten Kyrie-Tropus „*Te Christe rex supplices*“ hineingewoben. Wir haben somit in den vorstehenden kleinen (nicht dreiteiligen) Tropen eine Art wandernder Strophen, mit denen die später vorzulegenden „*Sequentiae*“ zum Alleluja zu vergleichen sind. Cfr. die Anmerkungen zum folgenden Tropus. — Eine andere gleichfalls prosaische *Introductio* zum Kyrie-Tropus „*Te Christe rex supplices*“ lautet:

Archangeli laetantur, pastores annuntiant; in choro angelorum omnes proclamant: Kyrie eleison.

So im Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. 66 u. im Trop. ms. Bononiense(?) saec. 11. Cod. Roman. Angel. 123 (B. 3. 18).

161. Kyrie „*Rex regum Domine*“.

1. *Rex regum Domine, rector caelorum ac terrae.*
2. *Salve, pater panton, nobis miserere, tu Christos.*
3. *Idem compos kyriu almus ac spiritus unus.*

Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 10/11. Cod. Parisin. 1120. A. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 887. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1119. C. — 2 *Salve partir panton* A. — Auf jeden Hexameter folgen je 3 Kyrie, resp. *Christe eleison*. In B sind diese Hexameter dem Kyrie-Tropus „*Rex magne Domine*“ eingefügt, und zwar geht Hexameter 1 dem tropierten Kyrie, Hexameter 2 dem tropierten *Christe*, Hexameter 3 dem letzten Kyrie voraus. — In A stehen die 3 Hexameter zwischen einer Suite von Kyrie, die reich mit Melismen versehen, aber nicht tropiert sind, ganz ähnlich wie die „*Sequentiae*“ zum Alleluja, die in verschiedenen Quellen zwischen den mit langen Neumenschwänzen versehenen, aber durch keine unterlegten Textworte tropierten Alleluja sich vorfinden. Wie diese „*Sequentiae*“ bald in diese, bald in jene Sequenz eingewoben wurden, so wandern auch vorstehende Hexameter in verschiedene Kyrie-Tropen. — Im Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084 findet sich nur der erste Hexameter.

162. Kyrie „*Adoneus*“.

1. *Adoneus kyrius, Dominus kyriion, Christeleison.*
2. *Hel, sother salvator, Christus unctus, rucha pneuma,*
3. *Spiritus, apostolus, missus, pontifex, speculator.*

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. A. — Trop. ms. Wintoniense saec. 11. Cod. Coll. Corp. Christi Cantabrigien. 473. B. — In 2 folgt nach *salvator* noch „*Messias*“ A B. — In 3 nach *Spiritus*: „*sile*“; ob = *ile*, ἰλη? — Am Schluss reiht sich unmittelbar an: *Miserere Domine nobis, eia omnes dicite: Kirrius, kirrion, Christeleison*; vgl. Anmerkung zu „*Miserere rex omnium*“. — Nach jedem Hexameter 3 Kyrie resp. *Christe eleison*. — Als Überschrift in A:

Personat haec lyricis variata precatio linguis
und statt dieses Hexameters ein zweites Mal:

Laus pulchra Graecis praeconiis compta.

Das Epitheton „pulchra“ verdienen diese sichtbar rhythmisch sein sollenden Hexameter freilich ebensowenig, wie die unter der vorhergehenden Nummer vorgelegten; wohl aber sind sie interessant, besonders für die Theorie der Tropenentwicklung.

163. Kyrie „Alme Domine“.

- | | |
|---|--|
| 1. Alme domine
caelorum, rex cunctorum,
Deus Sabaoth. | 2. Suscipe preces
famulorum tuorum
te deprecantes. |
| 3. Da veniam et
absolve peccatorum
catenas; Amen. | |

Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. — 1, 2 caelorum fehlt. — 2, 2 et vota famulorum. — 2, 3 l. deprecantum? — 3, 3 catena. — Gleiche Melodie für alle 3 Strophen, denen Kyrie (Christe) eleison vorausgeht. — Dieser u. die folgenden Kyrie-Tropen sind ganz anderer Art, als die 3 vorhergehenden; es sind kürzere Tropen, die nur jedes erste Kyrie resp. Christe tropieren.

164. Kyrie „Sume pater“.

- | | |
|---|--|
| 1. Sume, pater,
voces in iubilo;
eleison, <i>Kyrie eleison</i> . | 2. Christe, forma
patris et ratio,
eleison, <i>Christe eleison</i> . |
| 3. Ab utroque
procedens spiritus,
eleison; <i>Kyrie eleison</i> . | |

Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. add. saec. 13/14. (Über Rasur).

165. Kyrie Rutilans maris.

De Beata M. V.

- | | |
|---|---|
| 1. <i>Kyrie</i> —
Rutilans maris
stella, Maria, tu vocaris; —
<i>eleison</i> . | 2. <i>Christe</i> ,
Redemptor alme,
coronator sanctae Mariae,
<i>eleison</i> . |
|---|---|

3. *Kyrie*,

Fac collaudare

celebrem hunc diem Mariae,

eleison.

4. *Kyrie* —

Pro nobis ora

in caelesti nunc ierarchia, —

eleison.

Grad. ms. Sedlicense saec. 15. ex. Cod. Pragen. XIII A 5 c. — Ob Teil eines größeren Tropus? Ob nach dem 1. *Kyrie* und nach *Christe eleison* zweimal ein untropiertes *Kyrie* (resp. *Christe*) *eleison* folgte, und ebenso ein untropiertes *Kyrie eleison* nach der 4. Str., ist aus der Quelle nicht ersichtlich. Jedenfalls sind, wie im Vorwort erwähnt, die *Kyrie-Tropen* in den böhmischen Quellen oft oder gar meistens gekürzt.

II.

TROPI AD GLORIA.

166. Prooemium Troporum ad Gloria.

Incipiunt sancti modulamina dulciter hymni,
Quem cecinere chori Christo nascente superni.

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. — Man vergleiche: „Incipiunt gloriae cum laudes“ Cod. Parisin. 1119 u. 1120; „Lauda“ Cod. Parisin. Nouv. acq. 495; „Laus in s. Petri“ Cod. Casanaten. 1741; „Laudes in purificatione s. Mariae“ Cod. Parisin. Nouv. acq. 495, „Item laudes“ Cod. Parisin. 1120. Somit „laus“ oder „laudes“ = Tropus zum Gloria. Ursprünglich aber hieß das Gloria selbst „Laudes“, dem entsprechend heißt es im Cod. Parisin. 1118: „Laudes cum tropis“, und im Cod. Parisin. Arsen. 1169: „Incipiunt tropi cum laudibus“.

Die Reihenfolge, in der Gloria- und Tropentext sich ablösen, ist bei manchen Tropen in verschiedenen Hss. verschieden. Wir folgen immer dem mehr gebräuchlichen und entsprechenderen Arrangement, ohne jede Abweichung zu vermerken.

167. Introductio ad Gloria.

Cives superni* hodie suam
Simul et nostram* nuntiant mundo
Festivitatem*; Gloriam Deo
Resonemus omnes:
Gloria in excelsis Deo.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Aeduense saec. ¹⁰/₁₁. Cod. Parisin. Arsen. 1169. B. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. C. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1177. D. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. E. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. F. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. G.

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. Sessor. 62 (1343). H. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Bononien. 2824. I. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11: Cod. Roman. Casanaten. 1741 (CIV 2). K. — Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). L. — Trop. ms. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxonien. Douce 222. M. — Trop. ms. Bononiense(?) saec. 11. Cod. Roman. Angelic. 123 (B III 18). N. — Trop. ms. Madoetinum saec. 11. Cod. Capit. Madoetin. 76. O. — Trop. ms. Casinense saec. 11. Cod. Vatic. Urbin. 602. P. — Trop. ms. Pistoriense saec. ¹¹/₁₂. Cod. Capit. Pistorien. 70. Q. — Trop. ms. Bobbiense saec. 12. Cod. Taurinen. F IV 18. R. — 2 Simul ac L, nuntiarunt P. — 4 Nach Resonemus omnes: Christo surgente H—R, weil Anwendung für Ostern.

Vorstehende Introductio wird bei verschiedenen Gloria-Tropen angewandt, so in G vor „Christe salus mundi“, in A vor „Christus surrexit“,

in E u. F vor „Pax sempiterna“. Einer prosaischen Introductio ad Gloria begegnen wir im Trop. ms. Martialense anni 988—96. Cod. Parisin. 1118., welche lautet:

Surrexit Christus a mortuis confractis vinculis; gaudentes angeli voces in altissimis resonant dicentes, eia: Gloria in excelsis Deo. Verwandt mit dieser wandernden Einleitung sind jene „Ad rogandum episcopum“ (Cod. Parisin. 1118). Dieselben entbehren des Rhythmus und des Parallelismus, mögen aber zum Vergleiche und weil sie sehr interessant sind, hier ihren Platz finden:

- 1) Sacerdos Dei excelsi, veni ante sanctum et sacrum altare et in laude regis regum vocem tuam emitte, supplices te rogamus; eia, dic domne: (tunc dicat pontifex) Gloria in excelsis Deo.

So im Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1240. add. saec. 10/11. Ebenso in den Cod. Parisin. 887 u. 903 und mit einigen Varianten in Codd. Parisin. 13252 u. Nouv. acq. 1871., im Cod. Capit. Veronen. CVII (100) und in den Troparen von Winchester. Im älteren Winchester-Tropar (Cod. Oxonien. Bodl. 775. saec. 10. ex.) ist obendrein die Rubrik in einem Hexameter vorausgeschickt:

Cantores gemini resonant haec verba dicentes: Sacerdos etc.

- 2) Summe sacerdos, emitte vocem tuam et recita nobis angelorum cantica, quae praecinerunt regi nato Domino: Gloria in excelsis Deo.

So im gleichen Cod. Parisin 1240. — Ferner in den Codd. Parisin. 887, 903, 1118, u. Nouv. acq. 1871. Im Cod. Parisin. 887 ist obendrein dieser Tropus in einer zweiten Form vorgelegt, die für einen „simplex sacerdos“ pafst, nämlich: „Domne sacerdos etc.“

- 3) O sacerdos Dei, audi preces nostras. quas in conspectu tuo supplices fundimus, ut stare digneris ante sacrum et sanctum altare, et praedica nobis angelorum hymnum; eia recita domne: Gloria in excelsis Deo.

So im Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871.

168. Laus „Pax sempiterna“.

In Nativitate Domini.

*Gloria in excelsis Deo, et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Pax sempiterna* Christus illuxit;
gloria tibi*, pater excelse;
Laudamus te.
2. Hymnum canentes*, hodie quem terris
angeli fuderunt* Christo nascente,
Benedicimus te.
3. Natus est nobis* hodie salvator
in trinitate* semper colendus;
Adoramus te.
4. Quem vagientem* inter angusti
antra praesaepis* angelorum coetus
laudat exsultans,
Glorificamus te.

5. Cuius a sede* lux benedicta
caliginoso* orbi refulsit,
Gratias agimus tibi — qui tollis peccata mundi.
6. Ultro mortali* hodie indutum
carne precamur:
Suscipe deprecationem nostram.
7. O ineffabilis* rex et admirabilis,
ex virgine matre* hodie prodisti
mundoque subvenisti,
Qui sedes ad dexteram patris.

Collect. ms. incert. origin. saec. 9/10. Cod. Vatican. Regin. 1553. add. saec. 9/10. A. — Trop. ms. Moguntinum(?) saec. 10. Cod. Londinen. Add. 19768. B. — Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen 484. C. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. in. Cod. Sangallen. 381. D. — Trop. ms. Prumiense saec. 10/11. Cod. Parisin. 9448. E. — Trop. ms. S. Arnulfi Metensis saec. 12. in. Cod. Meten. 452. F.

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. G. — Trop. ms. Wintoniense saec. 11. Cod. Coll. Corp. Christi Cantabrigien. 473; bis: H¹, H².

Trop. ms. Aeduense saec. 10/11. Cod. Parisin. Arsen. 1169. I. — Trop. ms. Vedastinum saec. 11. Cod. Cameracen. 76 (75). K. — Trop. ms. Cameracense saec. 11. Cod. Cameracen. 79 (78). L. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (60). M. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. N. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. O. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. P. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. Q. — Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. N.

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. Vitt. Eman. 1343 (Sessor 62). S. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Roman. Casanat. 1741 (C IV 2). T. — Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. 60. U. — Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen CVII (100). X. — Trop. ms. Modoetinum saec. 11. Cod. Capit. Modoetin. 76. Y. — Trop. ms. Bononiense(?) saec. 11. Cod. Roman. Angelic. 123 (B III 18). Z. — Trop. ms. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxonien. Douce 222. a. — Trop. ms. Vercellense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. CXLVI. b. — Trop. ms. Pistoriense saec. 11/12. Cod. Capit. Pistorien. 70. c. — Trop. ms. Ravennatense saec. 11/12. Cod. Capit. Mutinen. I 7. d. — Trop. ms. Ravennatense saec. 12. Cod. Capit. Patavin. A 47. e. — Trop. ms. Bobbiense saec. 12. Cod. Taurinen. F IV 18. f. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 26. g.

1, 1 illuxit nobis R. — 2, 1 canente d; canentes vocibusque terris R; quem in terris I. — 2, 2 angeli fehlt B; fudere E F L M, fodere A; Christi Y; nascenti D. — Str. 5 vor Str. 3 gestellt C D a; Str. 3 u. 4 umgestellt B. — 3, 1 Qui es creator omnium aeternus H¹. — 3, 2 Qui in trinitate U Y Z d g; In maiestate H¹; colende A g, orandus C D a. — 4, 1 vagientes g; angusta D F S U b c d. — 4, 2 Antrum Z, Antro d; praesaepi A B P Q S U a b; angelorum chorus A E H¹ K L M. — 4, 3 Laudet f; resultans B G H² U a b c e f; Laudans resultat Q; exsultat Z. — Str. 4 lautet H¹: Quem ubique regnantem et omnibus imperantem angelorum chorus laudat exsultans. — Str. 4 u. 5 umgestellt U; 5 u. 6 umgestellt B I N O. — 5, 2 caliginosa N; orbis N O X e. — Str. 6 fehlt D (Lücke) F. — 6, 1 Intro mortali B, Ultra E G H² d; mortalis Z b c e, mortales G f; homo hodie c, hodie homo e; indutus D H¹ S X, indute K S M, indut[um] A. — 6, 2 precemur I O N, preclarus X. — 7, 1 Quin effabilis B; O ineffabili g. —

7, 2 virgine nate L M, natus H¹; hic die Y. — 7, 3 Mundo quem S U X e. — In verschiedenen Quellen folgt alsdann ein Tropus zum „Regnum tuum“, und zwar in verschiedener Form; in anderen, wie F K N „Te (O) trina deitas“ (Entlehnte Strophe aus dem Hymnus: „Sanctorum meritis“. Anal. Hymn. II, Nr. 97). Ab und zu treten prosaische Einschübe (wandernde Tropenverse) auf, die sichtlich Zutat sind und für unseren Zweck keinen Wert haben. — Zu erwähnen ist nur noch, daß P einen zweiten prosaischen Tropus mit vorstehendem verquickt, und zwar so, daß nach Str. 1 unmittelbar die erste Strophe des Tropus „Nativitatem tuam, Christe, qui recolunt, visita“ folgt, nach Str. 2 die zweite u. so fort. — N O a haben die Introductio „Cives superni“ (s. Nr. 167).

Die Form des Tropus läßt einen Ursprung in Italien vermuten, woselbst er auch die weiteste Verbreitung hatte. Vgl. weiter unten die (italienischen Tropen „Quem novitate“ (Nr. 209.) und „Aureas arces“ (Nr. 210.)

169 a. Laus „Christus surrexit“.

In Resurrectione Domini.

*Gloria in excelsis Deo, et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Christus surrexit;* dulcibus hymnis
omnipotentem* modulemur, eia:
Laudamus te.
2. Rerum creator,* qui pietate
motus immensa* unicum dedisti
mundi pro salute,
Benedicimus te.
3. Optime rector* generis humani,
qui voluisti* vulnera curare
Filii cruore,
Adoramus te;
4. Iam liberati* mortis a vinculo
Et libertate* reddita vera
Glorificamus te.
5. Trinitas sancta,* gratis o nostra
Miserata nece,
*Gratias agimus tibi
propter magnam gloriam tuam,*
6. Qua deminutos* angelorum choros
Hodie restaurans* multos inferno
Abstrahis funesto,
*Domine Deus, rex caelestis,
Deus pater omnipotens.*
7. Protege verum* Pascha celebrantes,
Domine fili unigenite, Iesu Christe.

8. Praesta, ne nobis* veteris fermenti
quid misceatur,
Domine Deus, agnus Dei,
9. Verus et aeternus,* nobis immolatus,
Filius patris, en, epulemur;
Qui tollis peccata mundi miserere nobis.
10. Hodie tropaeum* advexisti crucis,
iure laetemur.
Qui tollis peccata mundi,
11. Figens illa cruci,
Suscipe deprecationem nostram.
12. Laudes et vota* accipe, precamur,
festi praesentis.
Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis,
13. Misericors et clemens;
Quoniam tu solus sanctus,
14. Pius ac benignus;
Tu solus Dominus
15. Serenus et severus;
Tu solus altissimus
16. Atque potentissimus.
Iesu Christe, cum sancto spiritu
In gloria Dei patris
17. Te residentem* tuere celebrantes;
semper et ubique* una conclamemus;
Amen.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. uense saec. 10/11. Cod. Parisin. Arsen. 1169. B. — Trop. ms. Moissiasae saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. C. — Trop. ms. Moissiacense 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1177. D. — Trop. ms. Nivernense saec. Cod. Parisin. 9449. E. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. iv. acq. 1235. F. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. — Trop. ms. Sanmaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. H. — Trop. ms. Modoetinum saec. 10. Cod. Capit. Modoetin. 75. (leider nicht ationiert). — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. 1343 sor. 62). I. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Bononien. 2824. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Roman. Casanaten. 1741 IV 2). L. — Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. onen. CVII (100). M. — Trop. ms. Bononiense(?) saec. 11. Cod. Roman. elic. 123 (B III 18). N. — Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. Cod. Vatican. in. 602. O. — Trop. ms. Pistoriense saec. 11/12. Cod. Capit. Pistorien. 70. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. Q. — p. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 26. R. In fast allen Quellen geht die Introductio „Cives superni“ (Nr. 167) aus. — 1, 1 dulces hymnos O. — 1, 2 Omnipotenti G H I L M O P, nipotentis E; modulemus C G I, modulemus Deo (ohne eia) M. — 2 fehlt

K L O, statt dessen: Figens illa (illum L) cruci. — 2, 1 Remunerator A, Verum creator H. — 3, 1 O bone rector A C D. — Vor 4: Figens illa cruci O. — 4 u. 5 umgestellt A C D. — 4, 1 vincolo B E H N O, vincula L. — 4, 2 ex libertate B E F H; libertati G I—P; reddeti B C D F—P; verae G I—P. — 5 fehlt K L M O. — 5, 1 sq gratis ob nostram | liberatam necem G. — 5, 2 nostrae . . . neci I N P. — 6, 1 Que F, Quem E, Qui I L O: diminutos B E F G H, deminutum . . . chorum O, chorus I K M P. — 6, 2 restauret A C D, restaurat K N, restauras L P; abstrahens A C D, abstrahans E F K L M; inferni N. — 8 fehlt A. — 8, 1 Praestave K O; veteris fehlt H. — 8, 2 Macula commisceatur (cum misceatur E) B E F G H. — 9 fehlt, statt dessen: Azyrna sincerum | quaesumus largire K L M O. — 10 fehlt F G H K L M O. — 12 fehlt B E—H. — 13 fehlt M. — 13 Miseris et K O. — 15 ac (hac B) severus B G. — Vor 16 in M: Figens illa cruci miserere nobis; Misericors et clemens, quoniam tu solus sanctus: Caelestium terrestrium et infernorum rex (ein wandernder Vers), tu solus Dominus, Atque potentissimus etc. — 16 clementissimus B E—H. — 17 fehlt G K L M O. — 17, 1 Vere sidente H, residente B E F; H schiebt davor ein: Regnum tuum solidum.

Die Handschriften von Benevent sind in einem so trostlosen Zustande, daß wir von Mitteilung der Varianten absehen. Von Interesse könnte sein die ganz abweichende Gestaltung einzelner Verse; so lesen wir dort statt Str. 2 u. 3: Modulemur vocibus melliflua sancti quoque cruore redempti, Benedicimus te. Figens illa cruci. Frontibus fidelium et nunc effugans hostem malignum, sacrum cuius vexillum o quam magnum est mysterium crucis, Adoramus te.

Überhaupt ist dieser Tropus viel zersungen, umgemodelt, erweitert. In Frankreich taucht bald eine ganz andere Gestaltung desselben auf, die in der nächsten Nummer vorgelegt wird. — Man sehe dort die Vermutungen über den italienischen Ursprung dieses Tropus. Mit Rücksicht auf diesen Ursprung hätten im Quellenverzeichnis die italienischen voranstellen sollen; die nachträgliche Umstellung hätte aber zu viel Änderungen erheischt.

169 b. Laus „Rerum creator“.

In Resurrectione Domini.

*Gloria in excelsis Deo, et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1.

a. Rerum creator,
qui pietate
motus immensa
unicum dedisti
mundi pro salute,
Laudamus te.

b. O bone rector
generis humani,
qui voluisti
vulnera curare
filii cruore,
Benedicimus te.

2.

a. O Deus trine,
semper manens simplex,
qui nos de mortis
liberasti fauce
misertus nostri,
Adoramus te.

b. Qui derelictis
angelorum choris
perditam ovem
umeris imponens
[tu] sublevasti,
Glorificamus te.

3.

a. Iam liberati
mortis a periculo
et vitae sursum
restaurati verae,
laetificati
Gratias agimus tibi.
Christe rex, famulis
semper adesto tuis
Propter magn. gl. tuam.

b. Laudes et vota
suscipe, precamur,
festi praesentis
teque recolentes
libera clemens,
Domine Deus, rex caelestis;
Ereptam zabulo
iam nunc tu diripe praedam,
Deus pater omnipotens.

4.

a. Protege verum
pascha celebrantes,
Domine, fili unigenite.

b. Immolatus pro
nobis ara crucis,
Iesu Christe,

5.

a. Ecclesiam tibi
sanguine consocians,
Domine Deus.

b. ~~~~~
non habentem maculam,
Agnus Dei.

6.

a. Arce poli residens Dominus,
Filius patris,

b. Suscipe nostra precata, Deus;
Quitollis peccata mundi, m. n.

7.

a. Virginis agnus, ovis nitidus,
Qui tollis peccata mundi,

b. Concilians famulos, petimus,
Suscipe deprecationem n.

8.

a. Hodie tropaeum
advexisti crucis
Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis.

b. Nostra delicta
figens ipse cruci,

9.

a. Iam verus agnus
nobis immolatus
es tu, redemptor,
Quoniam tu solus sanctus,
Mitis et clemens,
Tu solus Dominus,
Pius ac benignus,
Tu solus altissimus;
Rite tuum salva
populum pascha celebrantem
Iesu Christe.

b. Tibi regnanti
nunc et in aeternum
omnes clamemus:
~~~~~  
Salus sit et honor,  
~~~~~  
Perpes in aevum
Cum sancto spiritu.
Sit patri, sit nato
semper decus omni in aevo
In gloria Dei patris.

Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. A. — Trop. ms. Martialisense saec. 11. Cod. Parisin. 1121. B. — Trop. ms. S. Martini Lemovicen. saec. 11. Cod. Parisin. 1120. C. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. D. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1177. (2º loco). E. — 2a, 1 O fehlt A—E. — 2a, 2 suplex E. — 2a, 4 liberastis B. — 3a, 3 vitae cursum D. — 3b, 3 fecisti praesentis E. — Str. 4a—7b fehlen E. — 4b, 2 in ara B C D. — 5b, 2 habens B. — 6a, 1 residues A—D. — 6b, 1 precata decus D. — 9b, 10 omnis in aevo A—E. — In A C D E folgt noch die wandernde Conclusio: *Alme Deus altissime* etc., welches Entlehnung aus einem Hymnus ist.

Aus beiden Tropen (*Christus surrexit* und *Rerum creator*) ist ein Konglomerat mit Erweiterungen gebildet im Trop. ms. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxonien. Douce ms. 222. Die Strophenfolge in der bezeichneten Quelle ist nachstehende; dabei bezieht sich A auf den ersteren, B auf den letzteren Gloria-Tropus:

Nach der Introductio „*Cives superni*“ folgen A 1; A 2 (= B 1a); A 3 (B 1b); A 4 (= B 3a, 1—6); A 5; A 6; A 7 (= B 4a); A 8; A 9; A 11 (= B 8b, 2); A 13 (= B 9a, 5); A 14 (= B 9a, 7); A 15; A 16; A 17; dann drei besondere Strophen: *Qui gloriosos | nos effecisti | hodie veterem!* | auferens tegmen, | induens perennis | vestis amictum. — *Tibi supplicantes | fove terrestres.* — *Tuos recolentes | cerne triumphos.* — Darauf A 10 (= B 8, a). — Folgt die besondere Strophe: *Perimens auctorem | criminis et leti;* und nach Einfügung von A 12 (= B 3b, 1—3) die Strophen: *Ut mereamur | ibi collocari | poscimus ovantes.* — *Unus trinitate, | Trinus unitate, | idem maiestate | parque deitate, | regnans sine fine | perenni claritate.* — *Azyna sincerum, | quaesumus, largire, | Quibus resurgendi | spem detulisti | ipse surgendo.* — Alsdann: B 2a; B 2b; B 3a, 7 u. 8; B 3b, 7 u. 8; B 4b; B 5a; B 5b; B 6a; B 6b; B 7a; B 7b; B 9a, 1—3; B 9a, 9 u. 10; B 9b nebst der Conclusio „*Alme Deus altissime*“.

Nicht weniger bunt in der Auswahl und in der Reihenfolge der Strophen ist dieser Tropus im Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. 60 und im Trop. ms. Bobbiense saec. 12. Cod. Taurinen. F IV 18, welche beide Quellen wiederum untereinander sehr verschieden im Arrangement des Textes sind, sich aber mehr an die Redaktion von A (*Christus surrexit*) als von B (*Rerum creator*) anschließen. Näher auf die Varianten etc. einzugehen, erscheint belanglos.

[Ich vermute, daß der Tropus in der Fassung A ursprünglich in Italien entstand; dahin weisen die Handschriften (in keiner der ältesten Tropare Italiens fehlt er, wohl aber fehlt er in den ältesten Frankreichs) und vor allem die rhythmische Form, während Frankreich prosaisch oder metrisch abgefaßte Gloria Tropen aufweist. Von Norditalien kam er bald nach Südfrankreich, wo er Einschüßel (unter anderem einen Pentameter und drei Hexameter, nämlich B 3a, 7 u. 8; B 3b, 7 u. 8; B 9a, 9 u. 10; B 9b, 9 u. 10) erhielt und Umstellungen und Umdichtungen erfuhr. — Von Südfrankreich wanderte er wieder nach Italien und erlitt dort neue Änderungen, wie in Novalesa, Ivrea und Bobbio. — Betreffs der Melodie ist zu bemerken, daß dieselbe nicht jenen Parallelismus zeigt, der im Texte und auch dort vielleicht nur zufällig zu finden ist. C. B.]

170 a. Laus „*Laudat in excelsis*“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. *Laudat in excelsis caelum terramque regentem
Angelicus coetus, laudat et omnis homo,
Laudamus te;*

2. Te benedicit ovans angelorum celsa potestas,
Et mortalis homo te benedicit ovans,
Benedicimus te;
3. Te veneranter adorant cuncta caterva polorum,
Te tellus, pelagus laudat, adorat, amat,
Adoramus te;
4. Glorificant Dominum rutilantia sidera caeli,
Glorificant te, rex, cuncta creata tua,
Glorificamus te — suscipe deprecationem nostram.
5. Qui super astra sedes ad dextram patris in alto,
Rex caeli, famulis tu miserere tuis,
Qui sedes ad dexteram patris — in gloria Dei patris.

Trop. ms. Martialense anni 933—36. Cod. Parisin. 1240. A. — Trop. ms. Aeduense saec. 10/11. Cod. Parisin. Arsen. 1169; bis: fol. 9. B; fol. 32. C. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. D. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. E. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. F.

Trop. ms. Moguntinum(?) saec. 10. ex. Cod. Londonen. Add. 19768. G. — Trop. ms. Prumiense saec. 10/11. Cod. Parisin. 9448. H. — Trop. ms. Heidenheimense saec. 11. Cod. Oxonien. Seld. supra 27. I. — Trop. ms. Epternacense saec. 12. Cod. Parisin. 10510. K. — Trop. ms. Wintoniense saec. 11. Cod. Coll. Corp. Christi Cantabrigien. 473. L. — Collect. ms. Anglicum saec. 11/12. Cod. Londonen. Reg. 8 C XIII. M.

Collect. ms. Mediolanense(?) saec. 10. Cod. Capit. Veronen. XC (85). N. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. Vitt. Eman. 1343 (Sess. 62). O. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Roman. Casanaten. 1741 (C IV 2). P. — Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. 60. Q. — Trop. ms. Lonolnien(?) saec. 11. Cod. Roman. Angelic. 123 (B III 18). R. — Trop. ms. Aretinum(?) saec. 11. Cod. Roman. Vallicel. C 52. S. — Trop. ms. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxonien. Douce ms. 222. T. — Trop. ms. Vercellense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. CXLVI. U. — Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). V. — Trop. ms. Modoetinum saec. 11. Cod. Capit. Modoetin. 76. X. — Trop. ms. Ravennatense saec. 11/12. Cod. Mutinen. OI 7. Y. — Trop. ms. Bobbiense saec. 12. Cod. Taurinen. F IV 18. Z.

1, 1 Laudet G, Laudant X. — 2, 1 Be benedicit H O, Quem benedicit I; ovans angelica N, ovans virtutum B G I; potestates L. — 2, 2 immortalis C L. — 3, 1 lautet in I: Quem venerans recolit percelsa caterva polorum. — 3, 1 Te fehlt B; [T]e ve veneranter G; Te adorant veneranter E F L; venerantur R S; adorat C D H K O P T, adoret B; Te adorant Dominum cuncta N; cunctae catervae F H L. — 3, 2 Ac tellus I; laudat et orat N. — 4, 1 Glorificent G H K; rutilantia D, butilantia G. — 4, 2 Glorificent G H K, Glorificante A C D; creata simul F Q, creata tuis N, creata sua K O P. — Zwischen Str. 4 u. 5 haben verschiedene Quellen prosaische Einschübsel, von denen einzelne auch in anderen Gloria-Tropen vorkommen, somit wandernde Verse sind und schon dadurch sich als nachträgliche Zutat bekunden. So lesen wir in A: O bone rex et pie Domine, clementiam ineffabiliter tuam magnificantes devote, Domine Deus etc. Deus fortis, Iesu Christe. — In D u. E: Gloriosus es rex Israel in throno patris tui, Domine Deus, agnus Dei etc. Domine Deus, redemptor Israel, Suscipe deprecationem n. — In C: Salvatio nostra, Christe benigne, qui hortaris, ut precemur, Suscipe deprecationem nostram. — In Q u. Z: Magnus et fortis atque terribilis. Agnus Dei; Rex pacificus atque laudabilis, Filius

patris; Redemptor universi mundi, Qui tollis etc. — In R; Quia redemisti nos proprio sanguine, Gratias agimus etc. — In S: Te benedicit omnis creatura mundi, sol, luna, sidera caeli, Gratias ag. etc., Ut possimus consequi hoc, Deus, precibus devotis, Domine Deus etc.; Te adorant virtutes angelicae, ipsum prostratis nos anima et corpore, Deus pater omnipotens; Qui indiges nullius laude, Deus trine et une Domine, Domine fili unigenite; Quem benedicit mare et aquae, sol, luna, terra(e) et stellae caeli lucidae, Iesu Christe, O bone rex et pie etc. wie oben in A. — Man braucht nur die prosaischen Gloria-Tropen „Qui indiges nullius laude“, „Ut possimus consequi“ und „Laus tua Deus“ zu lesen, um zu sehen, woher und wie entlehnt und umgemodelt wurde. Betreffs des Textes dieser prosaischen Tropen verweisen wir zunächst auf Frere's Winchester Troper, p. 55 u. 57. — Str. 5, 1 u. 2 fehlen S; in G statt derselben:

Gratificare Deo cuncto cum cive superno,
Venalis homo, gratificare Deo, Gratias agimus etc.

5, 1 Cui super F; Tu super M; sedes in alta polorum D E; ad dexteram A C H K N P R Y; in altum N. — 5, 2 Rex caelo O P R Y; caeli vernulis L. — Nach Str. 5 folgen abermals prosaische Zutaten; in C: Munda corda, accende in te desideria nostra, qui regnas Cum sancto spiritu etc. Te trina deitas etc. — In D u. E: Deus fortis et immortalis, Tu solus D; Caelestium, terrestrium et infernorum Deus, Tu solus alt. Hierauf in D: Christe caelorum rex alme, voces nostras, o inclite, vocibus angelorum adiunge (nur dieser Vers angehängt in H u. M): alsdann: Te summa deitas etc. Statt dieses Abschlusses in E: Sceptrum gloria sanctorum etc. (v. Tropi ad „Regnum tuum“). — In F: Quem caeleste agmen... Iesu Christe, Solus et omne bonum, quo nos satiemur in aevum, Cum sancto sp.

Eine ungleich längere Form dieses Tropus bietet die folgende Nummer.

170 b. Laus „Laudat in excelsis“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Laudat in excelsis caelum terramque regentem
Angelicus coetus, laudat et omnis homo,
Laudamus te;
2. Te benedicit ovans angelorum celsa potestas,
Et mortalis homo te benedicit ovans,
Benedicimus te;
3. Te veneranter adorant cuncta caterva polorum,
Te tellus, pelagus laudat, adorat, amat,
Adoramus te;
4. Glorificant Dominum rutilantia sidera caeli,
Glorificant te, rex, cuncta creata tua,
Glorificamus te;
5. Grates immensas reddit tibi caelicus ordo
Caelorum Domino, nos quoque terrigenae
Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam.

6. O pater omnipotens, o pulchri conditor orbis,
O rex caelorum, parce tuo populo,
Domine Deus, rex caelestis, Deus pater omnipotens.
7. O fili patris, o magni gloria mundi,
Exaudi plebem, o pie Christe, tuam,
Domine fili unigenite — filius patris.
8. Qui damnas mundi, damnatus crimine, damna,
Nostra tuis tribue tu bona cuncta, bone,
Qui tollis peccata mundi — suscipe deprecationem nostram.
9. Qui super astra sedes ad dextram patris in alto,
Rex caeli, famulis tu miserere tuis,
Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis.
10. Tu quoniam solus sancto qui sanguine sanctus
Sanctificas mundum, nostra piacula pians,
Quoniam tu solus sanctus;
11. Tu solus Dominus dominans caelestia regna,
Dextra terrarum et tua sceptrum tenens,
Tu solus Dominus;
12. Tu solus regnum, princeps altissimus, orbis
Quem totus laudat glorificatque Deum,
*Tu solus altissimus, Iesu Christe,
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.*

Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatican. Urbin. 602. — „In festo s. Benedicti et s. Petri.“ — 2, 1 anglorum. — 3, 2 pegagus. — 4, 1 u. 2 Glorificent. — 8, 1 mundi damnatur crimina damnat. — 8, 2 tu fehlt. — 11, 2 Dextera.

Vorstehender Tropus paraphrasiert 12 Abschnitte des Gloria-Textes in gleichem Stiele, wie es der vorhergehende nur für 5 Abschnitte tat. Regelmäßig nämlich nimmt jedes Distichon auf den jeweilig folgenden Gloria-Text Bezug, fast immer unter Aufnahme einiger Worte aus dem letzteren in das tropierende Distichon.

Ganz anders geartet ist die längere Form dieses Tropus, wiederum aus zwölf Distichen bestehend, in verschiedenen französischen Quellen. Die vier ersten Distichen sind gemeinsam, abgesehen von kleinen gleich zu erwähnenden Varianten; alsdann folgt:

5. Qui solita populum tua, rex, pietate gubernas,
Semper in aeternum protegis atque regis,
Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam.
6. Qui regis imperio terram pelagusque polumque,
Tu voluisti sciri nomen in orbe tuum,
Domine Deus, rex caelestis, Deus pater omnipotens.
7. Qui genus humanum elementer ab hoste maligno
In cruce iam moriens carne, tu rex redimis,
Domine fili unigenite.

8. Angelicis coetus coniunctus noster catervis
Assistit iugiter vultibus, ecce, tuis,
Iesu Christe, Domine Deus, agnus Dei, filius patris.
9. Regnorum pie rex, Christe, et domine dominorum,
Gloria, lux, virtus, laus, honor atque salus,
Qui tollis peccata mundi — suscipe deprecationem nostram.
10. Qui super astra sedes ad dextram patris in alto,
Rex caeli, famulis tu miserere tuis,
Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis.
11. In te vera quidem fulget sapientia, Christe,
In te vita, salus, gloria divitiae,
Quoniam tu solus sanctus — altissimus.
12. Cuius est regnum solius, victoria, virtus,
Tu famulis cunctis tu miserere tuis,
Iesu Christe, cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense saec. 10. ex. Cod. Parisin. 1118. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. C. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. D. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. E. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. F. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. G. — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. H. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. I. — Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. K. — 1, 1 laudet B. — 1, 2 angelica celsa D. — 3, 1 adorat A B C H K; cunctae catervae B—E I. — 5, 2 protegas atque regas F. — 6, 1 imperium A I; terra A; pelagumque H; polusque B. — 8, 1 Angelicus E H I; catervus E I. — 9, 1 pie rege I. — 10, 1 dexteram B C D F—I; in alta I. — 11, 1 Christi H. — 11, 2 gloriae H. — 12, 1 solius atque victoria I; victoriae H K. — 12, 2 misere K.

[Alle diese Distichen — abgesehen von 10, das aus der kürzeren Fassung stammt — nehmen nicht Bezug auf den folgenden Gloria-Text; obendrein ist 12, 2 eine Wiederholung von 10, 2. Dieselben scheinen also Zutaten eines anderen Dichters aus St. Martial zu sein. Man könnte nur noch fragen, ob die einheitlich gedichtete und längere Form, wie sie die freilich relativ junge Quelle von Monte Cassino bietet, die ursprüngliche war, welche dann, allerdings schon sehr früh, in gekürzter Form Verbreitung fand und darauf in St. Martial auf wenig geschickte Weise wieder zu einer längeren gestaltet wurde. Eher glaube ich, die kurze Form A ist die ursprüngliche, und B bietet uns zwei Erweiterungen: die französische in minder glücklichem, die italienische in sehr passendem Gewande. C. B.]

171. Laus „Quem patris ad dextram“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Quem patris ad dextram collaudant omnia, verbum,
Laudamus te;
2. Omnia quem sanctum benedicunt condita regem,
Benedicimus te.

3. Tellus atque polus, mare quem veneranter adorant,
Adoramus te;
4. Glorificant agnum cives quem digniter almi,
Glorificamus te;
5. Gratia sanctorum, splendor, decus et diadema,
Gratias agimus tibi — miserere nobis.
6. Culpas gestorum solvens, sine crimine solus,
Quoniam tu solus sanctus;
7. Insons, astripotens, nostris tu parce ruinis,
Tu solus Dominus;
8. Cuncta tenens et cuncta fovens et cuncta perornans,
Tu solus altissimus;
9. Nos nostrasque preces caelo describe, redemptor,
Iesu Christe, cum sancto spiritu
in gloria Dei patris.

Trop. ms. Martialense anni 933—36. Cod. Parisin. 1240. A. — Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. B. — Trop. ms. Martialense saec. 10. ex. Cod. Parisin. 1118. C. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. D. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. E. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. F. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. G. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. H. — Trop. ms. Aeduense saec. 10¹¹. Cod. Parisin. Arsen. 1169. I. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. K. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. L. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. M. — Trop. ms. Vedastinum saec. 11. Cod. Cameracen. 76 (75). N. — Grad. ms. Cameracense saec. 11. Cod. Cameracen. 79 (78). O. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (60). P. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. Q. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. R. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. S. — Trop. ms. Carnotense saec. 13. in. Cod. Roman. Angelic. 435 (D V 3). T. — Miss. ms. Carnotense saec. 12. (Apographum saec. 17.) Cod. Parisin. 9497. U. — Miss. ms. Carnotense saec. 12. (Apographum saec. 17.) Cod. Parisin. 9508. X.

Trop. ms. Modoetinum saec. 10. Cod. Capit. Modoetin. 75. Y. — Trop. ms. Modoetinum saec. 11. Cod. Capit. Modoetin. 76. Z. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. Vitt. Eman. 1343 (Sessor 62). a. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Bononien. 2824. b. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Roman. Casanaten. 1741. c. — Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. 60. d. — Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). e. — Trop. ms. Comense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. CLXXXVI. f. — Trop. ms. Bononiense(?) saec. 11. Cod. Roman. Angelic. 123 (B III 18). g. — Trop. ms. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxonien. Douce 222. h. — Trop. ms. Vercellense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. CXLVI. i. — Trop. ms. Vercellense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. CLXI. k. — Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatican. Urb. 602. l. — Trop. ms. Casinense saec. 12. in. Cod. Casinen. 546. m. — Miss. ms. Casinense saec. 12. Cod. Vatican. Ottob. 576. n. — Miss. ms. Casinense saec. 12. Cod. Vatican. 6082. o. — Miss. ms. Casinense saec. 12¹³. Cod. Vatican. 7231. p. — Trop. ms. Ravennatense saec. 11¹². Cod. Capit. Mutinen. I 7. q. — Trop. ms. Bobbiense saec. 12. Cod. Taurinen.

F. IV 18. r. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 26. s. —

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. t. — Trop. ms. Wintoniense saec. 11. Cod. Colleg. Corp. Christi Cantabrigien. 473; bis: u¹, u². — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. x. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonien. Laud. misc. 358. y.

Trop. ms. Prumiense saec. 10/11. Cod. Parisin. 9448. z. — Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nonv. acq. 495. AA. — In f k n o p findet sich nur das Incipit.

1 Quod patris B C D E G H K Q AA, Quem patrem aeterni l m o, Quem Dominum rerum R u¹ (Korrektur) x y; dexteram C K M i; collaudat a b, quem laudat L; verba T U X g, verbo Y e h r, verbi l m, verum R x y. — 2 Omnia quae a, Omnia que d q r. — 3 polum A B D F H K g; mare que g, mare quam L; venerantur P T; adorat z. — 4 Glorificant Dominum cives l n, Glorificant caeli cives R x y; civesque D F G e g l, cives quam L; dignitas almi h. iugiter almi R x y, fortiter almi T. — 5 Gratias e h r s A A. — 6 Culpa s; solve B Q b h i l q r. — 7 Insons omnipotens a b. — 8 tenes I Q A A, foves Q AA, perornas I Q, perornens L M, gubernans F P Y e q AA; Cuncta tenens et cuncta regens r, potens Y. — 9 Nosque preces nostras N O P t u¹ u²; prece caelorum Y; describens F.

Zwischen 6 u. 7 ist in l u. m eingeschoben: Rex, cui pontus, aer, sol, sidera, luna ministrant. — Zwischen 5 u. 6 in C K und AA:

5b Rex caeli terraeque conditor, famulis tu miserere tuis, Domine Deus r. c.

5c Laudemus patrem, spiritum sanctum, redemptio nostra, Deus pater omnipotens.

5d Trinitas alma, pater filius, sanctus spiritus compar, Domine fili etc.

5e Laudemus agnum, filium patris permanentem in saecula, Domine Deus agnus etc.

5f Altitonans verbum patris, redemptio nostra, Qui tollis etc.

5g Atque vota humillimi servuli libenter exaudi, Adonai, Qui tollis etc.

Von diesen Versen ist 5c nur in AA, dafür hat C nach 5g und K nach 5d: Semper devotis | solve delictis | alta sublimis | iugiter almis. Ferner sind 5d und 5e in C und K umgestellt: weitere Varianten sind belanglos, da es offenkundig in diesen Versen sich um ein schlechtes Einschleusen handelt.

In D E G H folgt nach 9 noch ein Hexameter: Depelle (Depellat E H) saevum passim per saecula leonem. — Beachtenswert ist noch die geänderte Reihenfolge der Verse, nämlich in A: 1—5, 9, 6, 8, 7; in h: 1—4, 7, 8, 6, 9; in z: 1—5, 7, 6, 8, 9; in q: 1, 2, 4, 5, 6, zwei fremdartige Verse, 7, 8, 9 und ein eigenartiger prosaischer Abschluss.

172. Laus „0 gloria sanctorum“.

De sancto Iohanne Ev.

*Gloria in excelsis Deo et in terra par
hominibus bonae voluntatis.*

1. 0 gloria sanctorum lausque angelorum,
quem secutus est sanctus Iohannes.

Laudamus te;

2. O decus et virtus lausque beata sanctorum,
Quem benedicit sanctus Iohannes,
Benedicimus te;
3. Cantemus tibi laudes de pectore toto
Teque cum sancto adoremus Iohanne,
Adoramus te;
4. Angelicus tibi astat clarissimus ordo,
Cum quo te semper glorificat sanctus Iohannes,
Glorificamus te — in gloria Dei patris.

Trop. ms. Martialense anni 933—36. Cod. Parisin. 1240. A. — Trop. ms. Martialense 11. in. Cod. Parisin. 1121. B. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. C. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. D. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. E. — Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. 60. F. — Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. G. — Trop. ms. Wintoniense saec. 11. Cod. Colleg. Corp. Christi Cantabrigien. 473; bis: H¹, H². — Trop. ms. Glastoniense (? Cantuariense) saec. 11. ex. (et 12.) Cod. Loudinen. Calig. A. XIV (Pars I.). I. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. K. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonien. Laud misc. 358. L. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. M.

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. Vitt. Eman. 1343 (Sessor. 62). N. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Roman. Casanatens. 1741 (C IV 2). O. — Trop. ms. St. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). P. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. Q. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. R. — Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. S. — Trop. et Pros. ms. Claromontense saec. 15. Cod. Claromonten. 57. T.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. U. — Trop. ms. Martialense saec. 10. ex. Cod. Parisin. 1118. X. — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. Y. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. Z. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. a.

1, 1 O gloriosa N; paxque angelorum Q R T. — 1, 2 quam A B N O P S T Z a; secuta est sancta Maria I K L M, sanctus Petrus N O P; Martinus Q R, Stephanus S T (und so entsprechend auch in 2, 2; 3, 2 u. 4, 2). — 2, 1 ac virtus G; laus et beata Q R. beate S. — 2, 2 quam A B C N O X Z a, que D; laudat sanctus A H¹ N—T. Str. 3 u. 4 umgestellt N O P. — 3, 1 Cantamus I—M; te pectore a. — 3, 2 cum sanctis P Q R S; adoramus I L M, benedicamus N O P S T; istum (statt „Iohanne“) Q R S, Petrum P. — 4, 1 astant P. — 4, 2 semper fehlt G H; glorificant B P.

Nach Str. 4, womit die Gruppe A—H den Tropus abschließt (dies wohl die ursprüngliche Form) differieren die übrigen Quellen, welche den Tropus weiterführen: 1) I—M hängen bloß den Regnum-Tropus (v. Appendix der Gloria-Tropen) „Regnum tuum solidum, o rex gloriae“ etc. an. 2) N—T führen den in Prosa und darauf in primitiven Hexametern beginnenden Tropus durch Hexameter resp. Distichen weiter aus; nämlich:

5. Glorificant Dominum rutilantia sidera caeli,
Glorificant te, rex, cuncta creata tua.
Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam.
6. Vita, salus, bonitas, caritas, sapientia, Christe,
Domine Deus — Iesu Christe;

7. Bonum omne pariter cuncta per saecula, Christe,
Domine Deus — deprecationem nostram.
8. Angelicis sorte coniunctus iste catervis
Assistit iugiter vultibus, ecce, tuis.
Qui sedes — tu solus altissimus.

Der Abschluß ist prosaisch und in verschiedenen Quellen verschieden; die Varianten erscheinen für unseren Zweck belanglos. — Str. 5 ist Entlehnung aus „Laudat in excelsis“. 3) U—Z führen den Tropus rein prosaisch weiter, nämlich: Venerabilis apostolorum chorus cum sancto Iohanne te laudat, benedicit, adorat, glorificat, et nos Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Nostras, Domine, gestorum culpas solvere clementer digneris etc. etc. — Ganz eigenartig ist die Anwendung dieses Tropus auf den hl. Iohannes Baptista in a. Str. 5 lautet daselbst; „Laudat te cuncta caterva polorum, alme redemptor; gratias agimus etc.“. Dieser Vers kann als rhythmischer Hexameter gelten; dann aber folgt reine Prosa, kommt somit nicht weiter in Betracht.

173. Laus „Rex tibi laus celsis“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Rex, tibi laus, celsis qui gloria, pax es et imis,
Laudamus te.
2. Qui mirus magnos benedicis et ipse pusillos,
Benedicimus te.
3. Solus adoratu per eon dignissimus omni,
Adoramus te.
4. Glorifica caelo, quicumque, redemptor, in arvo,
Glorificamus te — suscipe deprecationem nostram.
5. Tu mediator, heros, tu iudex, liba, sacerdos,
Qui sedes ad dexteram patris — Iesu Christe.
6. Solus et omne bonum, quo nos satiemur in aevum,
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Martialense anni 933—36. Cod. Parisin. 1240. A. — Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. B. — Trop. ms. Martialense anni 988—96. Cod. Parisin. 1118. C. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. D. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. E. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. F. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. G. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. H. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449; bis fol. 69. I¹; fol. 77 I².

Trop. ms. Eporediense anni 1001—1011. Cod. Capit. Eporedien. 60. K. — Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). L.

1 celsi D; gloriam K; et hymnus K. et hymnus I¹ I². — 2 pussillo L. — 3 adoratur perenni dignissimus L; per eom K, per con C. — 4 Glorificat H; caelos E G K L; quicum patre redemptor I²; arva B. — 5 fehlt I¹ I². —

5 horas K. — 6 lautet in L: Imperium tuum in aeternum permanet in saecula saeculorum, Iesu Christe, Solus et omne (nur diese Anfangsworte) Cum sancto spiritu. — 6 sociemur I¹ I².

Zwischen 4 u. 5 ist in B—H eingeschoben:

- 4a Gratis dans gratiam miseris, qui conditor orbis; Gr. a. t.
- 4b Qui caelo resides mirabiliter cuncta disponens; D. D. r. c.
- 4c Da veniam reis tuo cruore redemptis; D. u.
- 4d O pie, tu veritas, via, lux, o bone redemptor; Q. t. p. m.

Ebendort zwischen 5 u. 6:

- 5a Sit tibi laus honorque, perpes iubilatio, Christe; Q. t. s. s.
- 5b Tu pie, tu nobis miseris miserere, redemptor, Iesu Chr.

Varianten: 4b residens B C H. — Statt dieser Hexameter finden wir in I² den prosaischen Satz: O bone rex et pie Domine, clementiam ineffabiliter tuam magnificantes devote gratias agimus t., Rex regum, cuius . . . (nur diese Anfangsworte) Iesu Christe. — Es ist auffallend, daß Vers 3 des Binnenreimes entbehrt.

174. Laus „Sit tibi laus“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Sit tibi laus, trias summa, Deus;
Laudamus te.
2. Cuncta bonus benedicis heros;
Benedicimus te.
3. Quem omnis adorat usia triplex,
Adoramus te.
4. Glorificant mare, terra, polus,
Glorificamus te.
5. Nos, Deus, ut tibi gratifies,
Gratias agimus tibi — miserere nobis.
6. Ima Deus, homo celsa petens,
Qui sedes ad dexteram patris — Iesu Christe.
7. Cui per eon demus omne melos
Cum s. spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Martialense anni 933—36. Cod. Parisin. 1240. A. — Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. B. — Trop. ms. Martialense anni 988—96. Cod. Parisin. 1118. C. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. D. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. E. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. F. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. G. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. H. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. I. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. K. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. L. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. M. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. N.

1 trina G M, tria A C F H K L N (leicht erklärlicher Schreibfehler); summe F K—N sume B. — 4 mare tellus D E G. — 5 u. 6 umgestellt M. — 6 celsa potens N. — 7 Qui C I: per eum K L, per aevum M. — Zwischen 6 und 7 schiebt N ein: Tu mediator, heros, tu iudex, liba sacerdos (ist Vers 5 aus dem Gloria-Tropus „Rex tibi laus“). — K u. L hängen am Schlusse noch an: Angelorum archangelorum laudantes Deum. Amen. — Verwendet wurde der Tropus für Nativitas Domini (K L), Pascha (C). — Der Rhythmus ist offenbar nach dem Schema $\acute{\cup} \cup \acute{\cup} \cup \acute{\cup} \cup \acute{\cup} \cup \acute{\cup}$, wobei die Cäsar in den Textworten oft nicht beachtet ist; in Vers 3 ist Elision.

175. Laus „Quem cuncta laudant“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis. Laudamus te.*

1. Quem cuncta laudant ut bona valde
atque benedicunt, nostra voce
Benedicimus te.
2. Qui naturae das nostrae nosse te,
fac (et) orare te, supplici neumate
Adoramus te.
3. Quo vivere mereamur (ex) fide
factis atque gloriemur in te,
Glorificamus te.
4. O rex, tantae memores gratiae,
qua vivit reus homo, de morte
serves quoque nos, ut hac perinde
Gratias agimus tibi etc.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1240. A. — Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. B. — Trop. ms. Martialense saec. 10. ex. Cod. Parisin. 1118. C. — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. D. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. E. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. F. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. G. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. H. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. I. — Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. 60. K. — Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. L.

2, 1 Qui mature E. — 2, 2 orari D; durch supplici mente würde die überschüssige Silbe entfernt. — 4, 2 Dei morte B—L. — 4, 3 nos fehlt A. — Alle Quellen setzen den Tropus nach Str. 4 noch weiter fort, aber in verschiedener Weise und so, daß spätere Zutat zu vermuten ist: In A D H K folgen Str. 4 a u. 4b des Gloria-Tropus „Nulla laude“ (s. Nr. 176). In B C E ebenfalls diese zwei Strophen und außerdem als siebente Strophe die Str. 3a des Tropus „Nulla laude“. F u. G verwenden so die Strophen dieses letzteren Tropus, daß nach Str. 4 die Strophen 3a, 3b, 2b, 4b folgen: 1 hingegen hat die Entlehnung in der Reihenfolge 4a, 4b, 3b, und darauf: Christe, via, veritas et vita nostra. rex regum. Deus noster, Qui sedes ad dexteram etc. Da tuis pacem famulis. nobis quoque gloriam per cuncta saecula saeculorum. — L endlich läßt die entlehnten Strophen 4a, 4b, 3a, 3b folgen und schließt in gleicher Weise wie 1 ab mit: Christe via veritas etc.

Demgegenüber ist zu beachten, daß Str. 1—4 des vorgelegten Tropus aus Versen bestehen, die alle mit e schließeln und aus zehn Silben bestehen. Alle nicht so gearbeiteten Strophen müssen demnach wohl als spätere Zutat betrachtet werden. Manche Strophen des Tropus „Nulla laude“ haben aber die gleiche Eigenart, und da bleibt es schwer, zu entscheiden, wer von den beiden Tropen entlehntes Gut besitzt. Vgl. indessen die Schlufsbemerkungen zu „Nulla laude“. (Nr. 176).

176. Laus „Nulla laude“.

De ss. Trinitate.

*Gloria in excelsis Deo, et in terra pax hominibus
bonae voluntatis.*

1. Nulla laude

qui indiges, Domine,
lumen illuminans, ingenite,
Laudamus te.

2.

a. Patris summe
unice genite,
aeternum lumen, idemque
de lumine,
Benedicimus te.

b. Paraclite,
manans ab utroque
spiritus, gratiarum sancte
dator ipse,
Adoramus te.

3.

a. Fortissime
rex regum, Domine,
Deus trine, Deus une,
pariter oramus te,
nos semper tuere;
Glorificamus — Iesu Christe.

b. Quem caeleste
agmen assidue
nectareo [cum] canore
collaudant, [tu] nostra ne
cantica respue,
*Domine Deus — peccata
mundi.*

4.

a. Tu patris verbigena,
factus caro nostra,
Deum nobis, homo, placā,
Deus [ipse], et da veniam;
*Suscipe deprecationem no-
stram — solus altissimus.*

b. [Tu] rex omnis gratiae,
poscimus te, cunctae
tuae des ut ecclesiae
gaudere nunc et semper de te,
*Iesu Christe, cum sancto
spiritu in gloria Dei patris.*

Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. A. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. B. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. C. — 1, 1 sq. qui laude indiges C. — 1, 2 Domine fehlt C. — 2a, 1 sq. Altithrone | patris nate unice C. — 2a, 3 idem C. — 2b, 2 manens B. — 2b, 3 spiritus fehlt A B; sancte

gratiarum C. — 3b, 3 sq. nectareo collaudant canore A B C. — 4a u. b fehlen C; statt dessen: Salvatio nostra, suscipe depr. n. etc. Munda corda cum sancto spiritu etc. — 4b, 2 cuncta A B. — Auffallend, daß in 4a der sonst gewahrte Reim auf e durch a abgelöst wird. — Der symmetrische Bau der Strophen entspricht den Textworten, nicht der Melodie; ob er überhaupt ursprünglich beabsichtigt war und somit die kleinen Textkorrekturen berechtigt sind, bleibt fraglich. — Verwendet ist der Tropus in A u. B auf „Innocentes“; der Inhalt jedoch weist direkt auf „Trinitas“, und zwar beziehen sich die drei ersten Strophen auf je eine der drei göttlichen Personen, die vierte auf die Dreieinigkeit, und die drei letzten wiederum je auf Gott Vater, Gott Sohn u. Gott hl. Geist. Aus der Verwendung in A u. B schliesse ich, daß der Tropus aus einer älteren, nicht näher bekannten Quelle stammt. — Vgl. den Tropus: Quem cuncta laudant.

177. Laus „O laudabilis“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1.

a. O laudabilis
rex, Domine Deus,
Laudamus te;

b. O Adonai,
benedicte Deus,
Benedicimus te;

2.

a. O adoranda
et beata trinitas,
Adoramus te;

b. Glorificande
et metuende Deus,
Glorificamus te;

3.

a. Pax, salus et vita
omnium, tibi gloria;
*Gratias agimus tibi
propter magnam gl. tuam.*

b. Sanctam maiestatem
tuam poscimus devote,
*Domine Deus, rex caelestis,
Deus pater omnipotens.*

4.

a. Da pacem famulis
et vitam beatam,
o bone rex,
Domine fili unigenite,

b. Aeternam cum sanctis
in sede caelesti,
sancte Deus,
Iesu Christe.

Trop. ms. Martialense anni 933—36. Cod. Parisin. 1240; bis: fol. 39^v A; fol. 41^v B. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. C. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. D. — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. E. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. F. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. G. — Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. H.

1b, 1 O fehlt A—H; findet sich in den Troparen von Winchester und Autun. — 2a, 1 O fehlt H; trinitas Deus (Christe B) A—H. 2b, 2 metuende Christe B. — 3a fehlt D. — 3a, 2 omnium Deus tibi A—G, omniumque rex H. — 4b, 1 Aeternum A F. — 4b, 2 caelestis C H. — 4b, 3 sancte Christe C—H.

In den vorgelegten Strophen zeigt der Tropus wenigstens im Texte entschieden Symmetrie; alsdann läuft er rein prosaisch (ohne Symmetrie) aus, und zwar verschieden in den verschiedenen Quellen. Für die Hymnologie ist dieser prosaische Abschluß belanglos; nur der Text der ältesten Quelle (A) mag zur Vervollständigung als Probe dienen:

5. Pioque tuo amore referens sistat in aevum, rex unigenite, Qui sedes etc.
6. O decus omnium, Quoniam tu solus sanctus;
7. Proles o rutilis, patri coevus, Tu solus Dominus;
8. Heros poli, heros summa residens in arce, Tu solus altissimus,
9. Angelicis feratur manibus sed coram te, Iesu Christe.

Die meisten dieser Verse wandern in vielen prosaischen Gloria-Tropen herum, ohne dafs sich entscheiden läfst, welchem Tropus sie ursprünglich eigen sind; Vers 5 und 9 sind kaum verständlich und wohl verderbt. Alles deutet darauf hin, dafs Vers 5—9 unserem sehr alten Tropus ursprünglich nicht eigen waren. Daher auch die starken Differenzen in allen Quellen von 4b an. Schon in der ältesten Quelle (Cod. Parisin. 1248) findet sich eine zweite Fassung dieses Tropus; die Reihenfolge ist daselbst: Str. 1a—2b incl.; alsdann der wandernde Vers: O bone rex et pie Domine, clementiam ineffabiliter tuam magnificantes devote Gratias agimus tibi, Plebs tua tibi laudum carmina mittit, sancte, propter magnam gloriam tuam; hierauf Str. 3b, 3a, 4a, ein prosaisches Einschiesel, 4b, Magnus et fortis atque terribilis, Filius patris etc. etc. — Die Texte in anderen Quellen (Nr. 2, 3, 4, 19, 32, 33, 79; 81, 82, 83, 86, 87, 91; 113, 114 des Troparienverzeichnisses auf Seite 22 ff.) haben nur 1a—2b resp. 3a mit dem obenstehenden symmetrischen Tropus gemeinsam, sind im übrigen rein prosaisch und kommen somit nicht in Betracht.

178. Laus „Christe salus mundi“.

In Resurrectione Domini.

*Gloria in excelsis Deo, et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Christe, salus mundi, bone conditor atque redemptor,
Unica progenies ex deitate patri
Laudamus te;
2. Inrecitabiliter manans de corde parentis,
Verbum subsistens et penetrare potens,
Benedicimus te;
3. Aequalis, concors socius, cum patre coevus,
Quo sumpsit mundus principe principium,
Adoramus te;
4. Aethera suspendis, sola congeris aequora, fundis,
Quaeque locis habitant, quo moderante vident,
Glorificamus te;

5. Qui genus humanum cernens mersisse profundo,
Ut hominem eriperes, es quoque factus homo,
Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam.
6. Regnator mundi, regnans in sedibus altis
Stat cuitus imperium et sine fine manet,
Domine Deus, rex caelestis,
Deus puter omnipotens.
7. Nec voluisti etenim tantum te corpore nasci,
Sed caro, quae nasci pertulit, atque mori,
Domine, fili unigenite, Iesu Christe.
8. Qui crucifixus eras, Deus, ecce, per omnia regnas
Et cum patre manens, semper indeficiens,
Domine Deus, agnus Dei, filius patris.
9. Solve catenatos inferni et carceris umbras
Et revoca sursum, quidquid ad ima ruit,
Qui tollis peccata mundi, miserere nobis,
Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram.
10. Resurgens tumulto devicto principe mortis
Belliger ad caelos ampla tropaea refers,
Qui sedes ad dexteram patris miserere nobis.
11. Legibus inferni oppressis super astra meantem,
Rex pie, te laudant lux, polus, arva, fretum,
Quoniam tu solus sanctus, tu solus Dominus,
Tu solus altissimus.
12. Eripis innumerum populum de carcere mortis
Et de fauce lupi subtrahis, agnus, oves,
Iesu Christe.
13. Rex sacer, ecce, tui radiat pars magna triumphi,
Et grege de niveo gaudia, pastor, habes
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense saec. 10. ex. Cod. Parisin. 1118. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. C. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1119. D. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1121. E. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 10/11. Cod. Parisin. 1120. F. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 887. G. — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. H. — Collect. ms. S. Audoeni Rotomagen. saec. 10/11. Cod. Rotomagen. 453 (A 425). I. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. K. — Trop. ms. Narbonnense saec. 12. Cod. Parisin. 778. L. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. M. — Collect. ms. Anglicum(?) saec. 11/12. Cod. Londonin. 8 C XIII. N. — Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. O. — Trop. ms. Troianum saec. 12. Cod. Neapolitan. VI G 34. P.

1, 1 bene conditor K. — 1, 2 et deitate B. — 2, 1 manens H P. — 2 penetrare fehlt O. — 3, 1 consors G I M N O. — 3, 2 Quod H. — 1 sola cogens P; iecora fundis K. — 4, 2 lucis P, locis habitans E H; moderata I, moderanter K. — 5, 1 profundum A E P. — 5, 2 hominem limeres M. — 6, 1 und 2 fehlen N. — 6, 1 regnas L P. — 6, 2 Cuius et perium stat sine fine manens M (Korrektur von Ordericus Vitalis?), et fine regna manet O, fine manens P. — 7, 1 Ne voluisti L, Haec voluisti tanta in te corpore P; de corpore I. — 7, 2 quem nasci L; nascit B; rtuli E; quoque mori B C E. — 8, 1 erat I; per omnia magnus O, inia regnat I, regnans G P. — 8, 2 Et nur in M; manens cuncta simul moderans M (Korrektur von Ordericus Vitalis?). — 9, 1 catenatos nur in N P, catenatas aeterni carceris L, sonst catenas. — 10, 2 Belligeri ad I; spaea gerens I. — 11, 1 Regibus K. — 11, 2 laudat A F N P. — 12, 2 nus ovis H. — 13, 1 ecce tuis A H K L. — 13, 2 pastor habens A, habet — Statt 13, 1 sq. in L: Regnum tuum solidum „O summe bone“ oder „er te Christe“; ersterer Regnum-Tropus auch in G; in P der Regnum-Tropus „rex gloriae“ (vgl. Appendix: Tropi ad Regnum). — Als Introductio in M: ves superni (Nr. 167).

Der ganze Tropus ist ein Cento aus dem Gedichte „Tempore floriro“ des Venantius Fortunatus und hat somit auch vieles gemeinsam mit dem Osterhymnus „Salve festa dies“.

179. Laus „Omnipotens pie rex“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Omnipotens, pie rex, quem laudat spiritus omnis,
Laudamus te;
2. Complacuit tibimet mortem, rex iure, subire,
Benedicimus te;
3. Ablato leto vitam perfundis honestam,
Adoramus te;
4. Glorificant temet mites in tempore voces,
Glorificamus te;
5. Qui regis actus semper gratanter humanos,
Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam;
6. Caelorum sistis factor telluris et auctor,
Domine Deus, rex caelestis, Deus pater omnipotens;
7. Es tu principium cunctarum congrue rerum,
Domine fili unigenite, Iesu Christe;
8. Tu rector mitis per saecula cuncta manebis,
Domine Deus, agnus Dei,
9. Quem cecinit Iohannes in clauso viscere matris,
Filius patris.
10. Tu nobis aperis caelestia regna, redemptor;
Qui tollis — suscipe deprecationem nostram.

11. Protege servorum clementer corda tuorum,
Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis.
12. Cuncta regis, o tu pie rex, et cuncta gubernas,
Quoniam tu solus sanctus — altissimus;
13. Poscimus, ecce, pater, pellas delicta potenter,
Iesu Christe,
14. In deitate manens praeclarus ubique redemptor
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense saec. 10. ex. Cod. Parisin. 1118. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. C. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. D. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. E. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. F. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. G. — Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. H.

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Vitt. Eman. 1343 (Sessor 62). I. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Casanat. 1741 (C IV 2). K. — Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). L. — Trop. ms. Aeduense saec. 10/11. Cod. Parisin. Arsen. 1169. M. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. N.

Die Gruppe I—N hat folgende Ordnung der Verse: 5, 2, 3, 4, 10, 6, 8, 7, 9, 13, 11, 12; es fehlen dabei der Anfangs- und Schlussvers. Vers 5 ist obendrein verändert und so haben wir den Tropenanfang „Quando regis cunctos semper gratanter homines“, dessen Erklärung mindestens dunkel ist; „Quando“ wird = Quoniam anzusetzen sein. — 2 sibimet L. — 3 letum A. — 4 Glorificantem et B; mittes in H. — 6. sistit L. — 8 rector mittis H. — 9 Iohannes inclausus N; viscera E. — 10 aperi A; regna polorum I—N. — 12 regis et cuncta tenes (tenens I L) et I—N; gubernans B. — In I—N der Regnum-Tropus: Per te Christe. — Fast alle Quellen verwenden diesen Tropus für das Fest des hl. Iohannes Bapt., M für Allerheiligen.

180. Laus „Hinc laudando patrem“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Hinc laudando patrem, Iesu, cum pneumate divo
Laudamus te.
2. Cuncta creans verbum salvansque, et quod benedicunt,
Benedicimus te.
3. Quem mare, terra, polus sui lege fatentur et orant,
Adoramus te.
4. Celsa hominem, ima Deum, pium amando tremendoque iustum
Glorificamus te.
5. Gratia, lex nobis; virtus, sapientia patris,
Gratias agimus tibi — suscipe deprecationem nostram.

6. Esto benigne pius miseris, sine crimine solus,
Qui sedes ad dexteram patris — Iesu Christe.

7. Sit tua pax terris, tibi doxa resultet in altis
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense saec. 10. ex Cod. Parisin. 1118. B. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. C. — Collect. ms. Anglicum(?) saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. D. — Trop. ms. St. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). E. — Trop. ms. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxonien. Douce ms. 222. F. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Roman. Casanat. 1741 (C IV 2). G.

1 Iesum F; pneumatē dīo B. — 2 Cuncta tenens F; verbo C D F G, ba (Korrektur) A; et quo D. — 3 polus sub lege G. — 4 hominum B D — 5 Gratias D E; ex nobis D. — 6 benignus C D E F. — 7 resultat F. — „De s. Mauritio“ B; „Laus in Assumptione B M V“. G; „In Nativitate IV“ F.

181. Laus „Rector ab arce potens“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Rector ab arce potens, te laudat caelicus ordo,
Laudamus te;
2. Namque salute venis nostra, rex mitis, in arva,
Benedicimus te;
3. Quem polus atque pontum, tellus veneranter adorant,
Adoramus te.
4. Pro nobis letum sumpsisti in pectore mortis,
Glorificamus te.
5. Vincula nostra pio detergis fonte, cruore,
Gratius agimus tibi — filius patris.
6. Vita salusque tibi, celsi servator Olympi,
Qui tollis peccata — suscipe deprecationem nostram.
7. Caelorum factor clemens et conditor alme,
Qui sedes ad dexteram — tu solus altissimus;
8. Sator ubique potens, pie rector atque redemptor,
Iesu Christe,
9. Exstat indeficiens per eon tibi virtus et honor
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense anni 988—96. Cod. Parisin. 1118; bis: fol. 82 B¹; fol. 75 B². — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. C. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. D. — Trop. ms. S. Martini Lemo-
vicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. E. — Trop. ms. S. Augustini
Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. F. — Trop. ms. Moissiacense
saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871; bis: fol. 69. G¹; fol. 74. G². —
Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. H. — Trop. ms.
Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. I. — Trop. ms. S. Benedicti
Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). K.

1 ab arche E; te lauda B¹. — 2 Namque es salute G²; in ava F. —
3 Quem pollus B²; atque pontus F, atque pium G² H I K; adorat A G². —
4 nobis loetum B² I, loctum B¹; in corpore mortis I. — 5 pie H; forti
cruore H I K. — 6 celsis E G¹. — Zwischen 6 und 7 schieben H I K ein:
Magnus et fortis atque terribilis, Agnus Dei, Rex pacificus atque lauda-
bilis, Filius patris, Redemptor universi orbis, Qui tollis peccata etc.
Die beiden letzten Einschießel nur in H und K. — 7 conditor orbis K. —
8 Factor ubique A G¹. — 9 Exsta F, Excitat E; tibi iustus et honor B¹. —
Statt der Hexameter 8 und 9 haben G² H I K den Regnum-Tropus „Celsi
clemens“ (s. Appendix), dem K außerdem nach „Iesu Christe“ noch beifügt:
Cuncta videns . . . cum sancto spiritu. — In G² ist von Vers 6 an
der Tropus auf das Fest des hl. Petrus adaptiert, aber in rein prosaischer
Form; es genügt daher, eine Probe vom Anfange dieser eingeschobenen Um-
arbeitung zu bieten: „Resolvisti vinculis ligati(s) apostoli Petri, Domine
Deus, rex caelestis; Potestas ligandi atque solvendi etc.

182. Laus „Qui Deus et rector“.

Gloria in excelsis Deo,

1. Qui Deus et rector mundi manet atque creator;

Et in terra pax hominibus bonae voluntatis,

2. Quae sociat homines iam caeli civibus omnes.

Laudamus te,

3. Laudat in excelso quem semper caelicus ordo.

Benedicimus te,

4. Quem benedicit superus chorus senatorum.

Adoramus te

5. Personis trinum, pro maiestate sed unum.

Glorificamus te,

6. Te, quem glorificat necnon simul orbis adorat.

Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam,

7. Tibi gloria, laus, honor et imperium.

Domine Deus — Domine fili unigenite,

8. Indueras fragilis propter nos pondera carnis,

Iesu Christe,

9. Qui poteras lapsi peccatum tollere mundi.

Domine Deus, agnus Dei — peccata mundi,

10. Rex pie, quadrifidi conscendens robora ligni,

Suscipe deprecationem nostram.

11. Pignus apud patrem nostrum inviolabile perstans,
Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis.
12. Conditor universorum,
Quoniam tu solus sanctus,
13. Et salvator saeculorum,
Tu solus Dominus — Iesu Christe;
14. Tibi gloria per infinita saecula
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Aeduense saec. ¹⁰/₁₁. Cod. Parisin. Arsen. 1169; ter: fol 26^r 1; fol. 26^v A²; fol. 28^v A³. — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. B. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. arisin 1119. C. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. add. saec. 12. D. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 149. E. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. — Trop. ms. Cameracense saec. 11. Cod. Cameracen. 79 (78). G. — Grad. s. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (60). H. — Trop. ms. S. brulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. I. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. K. Grad. ms. Carnotense saec. 13. in. Cod. oman Angelic. 435 (D V 3). L.

Trop. ms. Mindense anni 1024. Cod. Berolinen. Theol. IV 11. M. — Trop. ms. Emmeramense anni 1024—36. Clm. Monacen. 14922. N. — Trop. s. Emmeramense saec. ¹¹/₁₂. Clm. Monacen. 14083. O. — Trop. ms. mmeramense saec. 12. Clm. Monacen. 14845. P. — Trop. ms. Heidenemense saec. 11. Cod. Oxonien. Seld. sup. 27. Q. — Trop. ms. S. Arnulfi etensis saec. 12. in. Cod. Meten. 452. R. — Trop. ms. Epternacense saec. 12. Cod. Parisin. 10510. S. — Trop. ms. Cremifanense saec. 12. Cod. remifanen. 309. T. — Trop. ms. Germanicum saec. 12. Cod. Roman. Anglic. 948 (R IV 38). U. — Miss. ms. Garstense saec. 12. Cod. Lincen. I 15. X. — Grad. ms. Bambergense saec. 12. Cod. Bambergen. Ed III 6. — Grad. ms. Bambergense saec. 13. Cod. Bambergen. Ed. III 13. Z. — Grad. ms. Coloniense(?) saec. 11. in. [„Orationale S. Kunegundis“] Cod. ambergen. A II 55. add. saec. 12. a. — Grad. ms. Arnoldi Aquisgranensis saec. 13. in. Cod. Capit. Aquisgranen. XII. b.

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. add. saec. 1. c. — Trop. ms. Wintoniense saec. 11. Cod. Colleg. Corp. Christi Cantuarien. 473. d. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 IV. e. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonien. Laud. misc. 358. — Trop. ms. Glastoniense (? Cantuariense) saec. 11. ex. (et 12.) Cod. ondinen. Calig. A XIV. g.

Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII 00). h. — Trop. ms. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxonien. Douce 222. i. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. k. — Trop. s. Troianum saec. 12. Cod. Neapolitan. VI G 34. l.

1 manens A² A³. — Zwischen „et in terra“ und „pax hominibus“ nach 1) steht, ausgenommen Q c d g, das Einschießel: Quem laudant humana gmina. — 2 Qui Z, Quem h k l. — 3 excelsis D G N P h; quem super . — 4 sqq Lücke in A². — 4 superum A³ C I L—Q T—Z h k. Der Vers t überhaupt wegen Mangel im metrischen Bau und Fehlen des Binnenreims ardächtig; ebenso Vers 7 und in gewissem Grade 11. — 5 pro magestates ; per maiestatem U. — 6 Teque I; glorificant B C. — 7 und 8 umgestellt ³ C I M T—Z h k. — 7 fehlt R. — 7 gloriam k; laus et honor G H; aperia O. — 8 Induens T X; fragilem B. — Vor 9 das Einschießel aus em Gloria der Griechen: Et (Et fehlt B k) sancte spiritus A³—F k. — Statt und 10 hat L: Qui Stygia lapsos mundasti sorde misellos. — 9 sqq. fehlen

f. — 9 lapsis B C D I h k l; mundo k. — 10 quadrifidis k, conscendes Q; robora caeli U, lignum k. — 11. Dignus C G T X; patrum U; praestans C G H g. — 13 fehlt A⁸ B E F L. — 14 fehlt C. — 14 Tibi laus honor virtus et victoria nunc et per i. s. i. — Die Verteilung des Gloriatextes auf die einzelnen Hexameter ist in verschiedenen Quellen verschieden. — Statt 7—9 hat i ganz eigentümliche Verse, deren Mitteilung hier übersehen wurde und im Nachtrage gebracht werden soll.

183. Laus „Qui barathri“.

In Resurrectione Domini.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Qui barathri fractis voluisti surgere claustris,
Et mortis vincla solvere morte tua,
Laudamus te.
1. Quem tellus, mare, quem sidus benedicit et omne,
Et nos in terris vocibus hymnisonis
Benedicimus te.
3. Quem ter ternus apex, divini numinis index,
Laudat, glorificat, servit, adorat, amat,
Adoramus te.
5. Solus splendiferi stellarum nomina caeli
Nosti, scis cursum et retines numerum,
Glorificamus te.
5. Qui nobis portas vitae pro crimine clausas
Festinas nati pandere morte tui,
Gratias agimus tibi — in gloria Dei patris.

Trop. ms. Aeduense saec. 10/11. Cod. Parisin. Arsen. 1169. A. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. B. — Trop. ms. Prumiense saec. 10/11. Cod. Parisin. 9448. C. — Trop. ms. Emmeramense anni 1024—36. Clm. Monacen. 14322. D. — Trop. ms. S. Arnulfi Metensis saec. 12. in. Cod. Meten. 452. E.

Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. F. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. G. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonien. Laud. misc. 358. H.

1, 1 und 2 fehlen E. — 1, 1 Qui de morte tuum voluisti surgere natum F G H (eine Korrektur, die wahrscheinlich wiederum, wie so oft, aus St. Evroult stammt). — 1, 2 vincula C; morte sua F G H. — 5, 1 Qui vitae portas nobis pro F G H. — 5, 2 Dignaris nati F G H. — In B folgt noch das Distichon:

Unus es atque manens naturis, Christe, duabus,
Constans verus homo, verus et ipse Deus.

Schon der Mangel des sonst genau beobachteten Binnenreims verrät die spätere Zutat. — Den Abschluss bildet in allen Quellen der Regnum-Tropus: „Rex regum“.

184. Laus „Ingenitum geniti“.

De ss. Trinitate.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Ingenitum geniti genitorem voce fideli
Laudamus te;
2. Ingeniti genitum genitoris cordeque et ore
Benedicimus te;
3. Non genitum nec ingenitum, quia flamen utrius,
Adoramus te;
4. Una trias et trina monas, archos et anarchos,
Glorificamus te;
5. Unipotens tripotens, triplans simplans, tria et unum,
Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam.
6. Te trinum tria nostra, quod est, quod novit amatque,
Domine Deus, rex caelestis, Deus pater omnipotens,
7. Hisque vigens animus tribus unum personat unus,
Domine fili unigenite — tu solus altissimus Iesu Christe,
8. Principium de principio, de principe princeps,
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop ms. Aeduense saec. ¹⁰/₁₁. Cod. Parisin. Arsen. 1169. A. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. B. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. C. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. [11. et] 12. Cod. Parisin. 13252. add. saec. ¹¹/₁₂ D. — Trop. ms. Emmeramense anni 1024–36. Clm. Monacen. 14322. E. — Trop. ms. Emmeramense saec. ¹¹/₁₂. Clm. Monacen. 14083. F. — 1 geniti genitoris B C; voce fideque D, cordeque et ore E F. — 2 genitum genitus C; corde et BC, voce fideque E F. — 3 fehlt E F; Num genitum D; quia flammam D, flammem C. — 4 Una trina D, Una trians E F; tria C, trina monans E F; sed anarchos E F. — 5 Ut unipotens BC; simplens triplens D. — 6 und 7 fehlen B C D. — 6 nostra id est A. — 7 Hisque ingens E. — 7 und 8 sind zu einem Satze zu verbinden, den wir also construieren: Tria nostra, quod est, quod novit amatque (= unser Sein, unsere Erkenntnis, unsere Liebe), hisque tribus vigens animus unus (= und der eine durch diese drei Fähigkeiten sich betätigende Geist) te trinum personat unus. — Nach 7 fügen E und F ein:

*Odas pangimus tibi, alme rex angelorum, tu solus Dominus,
Quem mater dignissima Maria protulit auctorem, tu solus altissimus;*

der erstere dieser Verse ist der Anfang eines der ältesten aller Gloria-Tropen, und so verrät schon diese Entlehnung, daß es sich um spätere Interpolation handelt. — In D, dem Vers 6 und 7 fehlen, folgen noch 8 folgende Verse:

*Rex regum, miserans Dominus, populum rege cunctum,
Quoniam tu solus sanctus.*

*Es qui personis trinus, sed trinus et unus,
Tu solus Dominus,*

*In caelis regnas et terrae cuncta gubernas,
Tu solus altissimus, Iesu Christe.*

Filius atque pater, disponas omnia semper
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Auch hier verrät sich gleich die Interpolation, abgesehen davon, daß die Verse nur in einer der jüngeren Quellen stehen; der 1. und 3. der Hexameter nehmen nicht, wie sonst alle Hexameter des vorgelegten Tropus, Bezug auf die Trinität; der 2. hingegen paßt minder auf Christus, von dem allein hier die Rede ist.

185. Laus „Quem vere pia laus“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
 hominibus bonae voluntatis.*

1. Quem vere pia laus, solum quem condecet hymnus,
Laudamus te.
2. Cuncta super quia tu, Deus, es benedictus in aevum,
Benedicimus te.
3. Qui dominator ades caeli terraeque marisque,
Adoramus te.
4. Gloria quem perpes manet imperiumque perenne,
Glorificamus te.
5. De qua plena vident, abs te quae condita constant,
Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam
— suscipe deprecationem nostram.
6. Es quia tu clemens, mitis, pius atque benignus,
Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis.
7. Stat tibi nam proprium misereri velle misellis,
Quoniam tu solus sanctus;
8. Sanctificans omnes, tua quos tibi gratia nectit,
Tu solus Dominus;
9. Trina genu flectit cui subdita machina rerum,
Tu solus altissimus,
10. Cuncta videns et cuncta replens, per saecula regnans,
Iesu Christe, cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. A. — Trop. ms. Wintoniense saec. 11. Cod. Coll. Corp. Christi Cantabrigien. 473. B. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. C.

Trop. ms. Aeduense saec. 10/11. Cod. Parisin. Arsen. 1169. D. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. E. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. F. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. G. — Trop. ms. Vedastinum saec. 11. Cod. Cameracen. 76 (75). H. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. I. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. K.

Trop. ms. Prumiense saec. 10/11. Cod. Parisin. 9448. L. — Trop. ms. S. Arnulfi Metensis saec. 12. in. Cod. Meten. 452. M. — 1 laus quem solum G. — 3 Tu dominator D; terraeque minister L. — 4 Gloria cui C I. —

qua L; absque quae F, abs te quem L; constet, darauf korrigiert in
tat“ E; condita vigent F G. — 7 und 8 umgestellt H. — 7 proprio
8 tua fehlt L; tibi quos tua A B K. — 9. genu fehlt. L. — In F
am Schlufs: Permanebit in aeternum, Iesu Christe; Te summa
.... Cum sancto spiritu.

186. Laus „Hanc quaesumus“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis,*

1. Hanc, quaesumus, nobis
semper propitius largiaris.

Laudamus te,

2. Quoniam magnus es
tu et laudabilis valde.

Benedicimus te,

3. Cuius nomen maiestatis benedictum
permanet in aeternum.

Adoramus te,

4. Quem dominationes adorant
et potestates tremunt.

Glorificamus te,

5. Qui gloriosus existis
in omnibus operibus tuis.

Gratias agimus tibi — suscipe deprec. n.

6. Ut tibi grata
reddatur et accepta.

Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis,

7. Quia nunquam oblivisceris
misereri miseris.

Quoniam tu solus sanctus,

8. Extra quem non est alius.

Tu solus Dominus

9. Omnium dominantium
cunctorumque rex regum;

Tu solus altissimus,

10. Qui respicis humilia
in caelo et in terra,

Iesu Christe, cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

rop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. A. —
ms. Wintoniense saec. 11. Cod. Colleg. Corp. Christi Cantabrigien.
add. saec. 11. B. — Trop. ms. Vedastinum saec. 11. Cod. Cameracen.
5). C. — Trop. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (60).
Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. E. — Trop. ms.

Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1295. F. — Trop. ms. Sancti Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. G. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. H. — Trop. ms. Eporediense saec. 11. in Cod. Capit. Eporedien. 60. I. — Trop. ms. Troianum saec. 12. Cod. Neapolitan. VI G 34. K. 6. 1 gratam K. — 6, 2 reddantur C D; acceptis K. — 6 und 7 fehlen I. — 8 fehlt D; man beachte, daß Vers 8 mit „Quoniam tu solus sanctus“ reimt und gleiche Silbenzahl hat. — 10, 1 respicit I K. — Nur der Umstand, daß immer der jeweilige Tropentext in zwei Teile zerfällt, welche Alliteration aufweisen (Reimprosa), veranlaßte die Aufnahme dieses Tropus in vorliegende Sammlung. Die Melodie ist ohne Parallelismus.

187. *Laus „O siderum rector“.*

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. O siderum rector,
angelorum creator,

2.

a. *Laudamus te*

Laude perenni,
celsa voce reboanti;

Benedicimus te

Sanctum
ac benedictum
patrique coaeternum;

b. *Adoramus te*

Trinum et unum,
maiestate praecelsum:

Glorificamus te

Gloriosum
ac venerandum,
arva regentem et polum.

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. add. saec. 11. A. -- Trop. ms. Anglicum (?) saec. 11/12 Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. B. — Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. C. — Trop. ms. S. Martini (?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. D. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. bis: fol. 24 E; fol. 75 F. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. G. 2a, 3 celsa nocte E. — 2a, 7 patri E. — 2b, 6 venerandam G. — In A folgt der Regnum — Tropus „Rex regum“ (v. Appendix). — Die anderen Quellen rühren den Tropus durch meist anderswoher entlehnte, der Symmetrie entbehrende Verse weiter, die gleich als nicht dem Tropus ursprünglich zukommende erkenntlich sind. So heißt es in B C E F G:

3. Christe, rex, famulis semper adesto tuis, *Domine Deus* etc.

4. Christe, via, veritas et vita nostra, rex regum et Deus noster, *suscipe depr.* etc.

5. Caeleste munus concede propitius, *Iesu Christe* etc.

Zwischen 3 und 4 schiebt C überdies die offenkundige Interpolation ein:

Alme Deus, altissime,
Qui regnas potentissime
Nostorum sordes ablue
Et indulge peccamina.

Nach 5 folgen in E und F noch 4 prosaische Einschießel:

6. Deus invisibilis, rex angelorum altissime,

7. Cui assistunt omnia caelestia et terrestria et infernalina, rex;

8. Aeterno regi munia

Laudum canamus eia;

9. Caelestium, terrestrium et infernorum rex,

10. *Regnum tuum solidum permanebit in aeternum.*

In D, wo der Anfang des Tropus defect ist (1—2a incl. fehlt), wird von 3 an der Tropus in ganz anderer, ebenfalls rein prosaischer Weise weitergeführt, welche für den Hymnologen belanglos ist. — Nach allem war es nicht schwer, den ursprünglichen Kern herauszuschälen und vom Beiwerk zu sondern; im Gegensatz zu letzterem ist ersterer symmetrisch gebaut, auch in der Melodie (wenngleich etwas freigehalten), und zeigt Assonanz.

188. Laus „Odas pangimus“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Odas pangimus tibi,
almus rex angelorum,
Laudamus te.

2.

a. Qui formasti polum,
ima, solum fecisti,
Benedicimus te.

b. O rex gloriose,
qui cuncta creasti,
Adoramus te.

3.

a. O mater dignissima Maria,
quae Deum protulisti;
Glorificamus te.

b. Ex utero virginali Christum
genuisti auctorem;
Gratias agimus — patris.

Trop. ms. Moguntinum (?) saec. 10. Cod. Londinen. Add. 19768 (Pars I). bis: fol. 23. A¹; fol. 32. A². — Sacram. ms. S. Albani Moguntini saec. 10. Cod. Vindobonen. 1888. B. — Trop. ms. Augiense saec. 10. Cod. Bamberg. Ed V 9. C. — Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 484. D. — Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. E. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. in. Cod. Sangallen. 381. F. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 376. G. — Trop. ms. Rhenoviense (Sangallense ?) saec. 11. in. Cod. Turicen. Rhenov. 97. H. — Trop. ms. Mindense anni 1024. Cod. Berolinen. Theol. IV^o 11. I. — Trop. ms. Heidenhemense saec. 11. Cod. Oxonien. Selden sup. 27. K. — Trop. ms. Comense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen CLXXXVI. L (nicht collationiert). — Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. M. — 1, 2 alme M. — 2a, 1 populum A². — 2b, 1 gloriosus K. — 3b, 1 Christum fehlt AD—K. — A¹ A² und C fügen noch bei:

4. Auxiliare nobis Domine *Qui sedes — solus altissimus.*

5. Regnum tuum solidum permanebit in aeternum, *Iesu Christe.*

Vielleicht ist dieser Zusatz als ursprünglich dem Tropus zukommend anzusehen. Jedenfalls liegt hier eines der ältesten Beispiele von „Regnum tuum“ (cfr. Appendix) vor. — Nur der Text, nicht die Melodie, zeigt eine gewisse Symmetrie und Parallelismus, was uns bewog, diesem interessanten, sehr alten Tropus ein Anrecht auf Aufnahme unter Hymnologica zuzuerkennen.

189. Laus „Quae caelicolas“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis,*

1. Quae caelicolas
Et terrigenas
Foedere sancto sociat
Et exornat.

Laudamus te, benedicimus te, adoramus te,

2. Quem laudat chorus
Et benedicit superus,
Adorant et cunctae
Sidereae turmae.

*Glorificamus te, gratias agimus tibi
propter magnam gloriam tuam,*

3. Quia tu nos redemeras,
Cum finem saeculis imposueras,
Ut ante tempora decreveras.

Domine Deus, rex caelestis, Deus pater omnipotens,

4. Non minus clementiae
Quam potentiae
Divitiis locuples
Perenniter manens.

Domine fili unigenite — suscipe deprecationem nostram,

5. Christe, de patre,
Lumen de luce,
Summe de summo,
Nostra faveto.

Qui sedes ad dexteram patris — Iesu Christe,

6. Qui mundo victo
Hosteque subiecto
Patris virtute
Cooperante
Redemptor
Et tutor
Splendes gloriose

Cum sancto spiritu in Gloria Dei patris.

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 484. A. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. in. Cod. Sangallen 381. B. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 380. C. — Trop. ms. Augiense saec. 10. Cod. Bambergen. Ed V 9. D. — Trop. ms. Prumiense saec. 10/11. Cod. Parisin. 9448. E. — Trop. ms. Rhenoviense (Sangallense ?) saec. 11. in. F. — Trop. ms. Mindense anni 1024. Cod. Berolinen. Theol. IV^o 11. G. — Trop. ms. Emmeramense anni 1024—36. Clm. Monacen. 14322. H. — Trop. ms. Emmeramense saec. 11/12. Clm. Monacen. 14083. I. — Trop. ms. Heidenhemense saec. 11. Cod. Oxonien. Seld. supr. 27. K. — Trop. ms. S. Arnulfi Metensis saec. 11. in. Cod. Meten. 452. L. — Trop. ms. Epternacense saec. 12. Cod. Parisin. 10510. M.

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. Vitt. Eman. 1343 (Sess. 62). N. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Roman. Casanaten. 1741 (C IV 2). O. — Trop. ms. Aretinum (?) saec. 11. Cod. Roman. Vallicel. C 52. P.

Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. Q. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. R. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. S.

1, 1 Qui E N—S. — 1, 2 Ac G K Q. — 1, 3 sq. socias et exornas N O R. — 2, 1 laudat polus E M, populus P. — 2, 2 superos P. 2, 3 sq. adorant te cuncta | sidera turmae N O. — 2, 4 sidere P. — 3, 1 redimeras D H I L N—S. — 3, 2 saeculi N O P S; fine saeculum Q; posueras F Q. — 3, 3 Quod ante H S. — 4, 3 locu plebs Q. — 4, 4 manes H R manet E. — 5, 3 Summa Q. — 5, 4 Nostri M, Nostris R (Korrektur), Nostras P. — 6, 2 Hostique D H I K M Q. hostemque N O; subiecta P. — 6, 6 Ac M; Et auctor Q. — 6, 7 Splendens D E H I L—S. — Interessant ist bei diesem alten Tropus die Durchführung des Reimes bei jedem Verspaare, während Rhythmus und Symmetrie mangeln.

190. Laus „Laudemus Dominum“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Laudemus Dominum, quem laudat caelicus ordo;
Laudamus te;
2. Nomen et imperium cuius est semper benedictum,
Benedicimus te;
3. Cuncta poli iubilatio quem veneranter adorat,
Adoramus te;
4. Gloria, digna tuis qui confers praemia sanctis,
Glorificamus te;
5. Qui pietate tuis sola misereris alumuis,
Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam.
6. Machina te caeli, te laudat spiritus omnis,
Domine Deus, rex caelestis;
7. „Sanctus“ ter Seraphim „Sanctus“ resonent tibi „Sanctus“,
Deus pater omnipotens.
8. Plebibus et nostris pius esto vocibus istis,
Domine fili unigenite, Iesu Christe;
9. Pectora nostra tuo confirma numine sancto,
Domine Deus;
10. Sordibus a cunctis nos munda, Christe, piaclis,
Agnus Dei,
11. Aeterni patris ingeniti splendorque perennis,
Filius patris.
12. Ut sceleris sine labe tibi placeat tuus orbis,
Qui tollis peccata mundi, miserere nobis.
13. Mentibus ut puris valeamus psallere tibi,
Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram.

14. Principium sine principio, sine temporis aevo,
Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis,
15. Flectitur omne genu, cui subditur atque potestas,
Quoniam tu solus sanctus,
16. Rex regum, Dominus residens super astra polorum,
Tu solus Dominus,
17. Cuncta tenens summoque regens moderamine verbi,
Tu solus altissimus,
18. Qui caelum terramque tenes, mare necne profundum,
Iesu Christe, cum sancto spiritu
in gloria Dei patris.

Trop. ms. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 376. A. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. (11. et) 12. Cod. Parisin. 13252. add. saec. ^{11/12}. B. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. C. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. D. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonien. Laud. misc. 358. E. — 1 Laudamus A. — 5 miseris alumnis B. — 7 resonat B. — 8—Schluß fehlen E. — 9 numine sacro B. — 13 Mentibus utque tibi v. ps. puris B. — 18 tenens B. — Die Hexameter zeigen meistens Binnenreim (Assonanz).

191. Laus „Quid tibi nunc“.

Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.

1. Quid tibi nunc, Domine, quid dicere possumus apte?

Laudamus te,

2. Collaudant pariter quem caelum, terra chaosque.

Benedicimus te,

3. Cum benedicta tuo signamine cuncta nitescent.

Adoramus te,

4. Poplite quem curvo veneratur caelicus ordo.

Glorificamus te,

5. O pie, mirando, valeat cum nemo loquendo.

Gratias agimus tibi propter m. gloriam tuam,

6. Qua pollens regnas per saecula cuncta potenter.

Domine Deus, rex caelestis,

7. Cuncticreans, venerande, colende, tremende sequende;

Deus pater omnipotens,

8. Qui mare, qui tellus, Erebum qui iure coerces.

Domine, fili unigenite,

9. Rex regum, Domine dominantum conditor atque;

Iesu Christe,

10. Candor splendifluæ lucis, lux ipse corusca;

Domine Deus,

11. Propter nos miseros homo tu quoque sat pie facte;

Agnus Dei,

12. Qui proprio nostram recreasti sanguine vitam.

Filius patris

13. Altithroni, Deus et Domine benedicte, canende.

Qui tollis peccata mundi, miserere nobis,

14. Est tibi nam proprium miseris succurrere semper.

Qui tollis p. m., suscipe deprecationem nostram

15. Et, solus sine crimine, crimina nostra relaxa.

Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis,

16. Te sine nam nulli laxant ponuntve reatus:

Quoniam tu solus sanctus,

17. Sanctificans cuncta, censes quæ iure sacrandæ;

Tu solus Dominus,

18. Cui servire decus, libertas summa placere est;

Tu solus altissimus,

19. Sed precibus præsens famulorum semper, ubique,

Iesu Christe,

Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. A. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. God. Parisin. Nouv. acq. 1235. B. — Trop. ms. Emmeramense saec. 11/12. Clm. Monacen. 14083. C. — Trop. ms. Anglicum (?) saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 C VIII. D.

In A geht voraus die Einleitung: Laetentur caeli caelorum et exsultet omnis orbis terrarum, quia hodie Christus de virgine natus est. Iubilemus omnes cum angelis clamantes et dicentes: Gloria in excelsis etc. — 1 possumus ad te A, ad te B, abs te D. — 2 Sed celebrant C D; pariterque caelorum D; terram A D. — 4 quem curno D. — 5 fehlt A B. — 5 At pie C. — 6 Qui B; regna per D. — 7 Cuncta creans A, Cunctipotens D; tremende rogande sequende D. — 8 tellus cherubin quoque B; coercens C. — 9 Domine dominator D; adque A. — 10 Scandor A; coruscat A B D. — 11 nostra creasti sanguine tuo D. 13 benedicte colende D. — 15 Est A, Es D; relaxans D. — 16 sine nan A, sine num D; nullos C, nullis D; scelerum (felenum D) laxant C D; lauxant B; ponunt vereatur A B D. — 17 censensque B; rite sacramdam D. — 18 Qui D. — In D folgt als Schluss: Christe caelorum rex alme, voces nostras, o inclite, vocibus angelorum adiunge, cum sancto spiritu. — In diesem Tropus ist der Gloria-Text mit dem Tropus-Text immer aufs innigste verbunden; der jeweilige Vers aus dem Gloria bildet mit dem nachfolgenden Hexameter stets einen Satz, bezw. ein Satzglied.

192. Laus „Quorum mens Christo“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis,*

1. Quorum mens Christo semper iubilat reboando.

Laudamus te,

2. Quem decet ut superis sociatus laudet et orbis.

Benedicimus te,

3. Cuius nos mundat pietas, benedictio firmat.

Adoramus te,

4. Factorem rerum facilem Dominumque polorum.

Glorificamus te

5. Poscentes iugiter misereri et parcere semper.

Gratias agimus tibi pr. m. gloriam tuam

6. Dicentes: Merito benediceris ac veneraris.

Domine Deus — Tu solus altissimus,

7. Qui polliceris tibimet famulantibus apte,
Iesu Christe, cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Anglicum(?) saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII; bis: fol. 8 A¹; fol. 13 A². — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. B. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonien. Laud. misc. 358. C. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. D. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. E.

¹ fehlt B C. — 1 iubilat resonando (korrigiert aus mensorando) E. — 2 Quam E; superi A² D; laudat E. — 3 mundet p. b. firmet A². — 4 Aactorem A² D. — 6 et veneraris E. — 7 fehlt B C. — A D E haben den erweiterten Schlufs: „Iesu Christe, Pie (Die D) cuncta cum patre gubernans creata in aeternum“; sind schon 6 und 7 wegen Fehlen des sonst gewahrten Binnenreims als spätere Zutat verdächtig, dann erst recht dieser Vers, der kaum noch als rhythmischer Hexameter gelten kann.

193. Laus „Decus aeterni patris“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Decus aeterni patris, merito tibi flectitur orbis,
Laudamus te;

2. Pontus et ima, polus tibimet benedicat nunc, Deus,
Benedicimus te;

3. Qui trinus, unus idemque es plastor antiquus,
Adoramus te;

4. Angelicus coetus te poscit devote praeclarus,
Glorificamus te;

5. Qui supera resides arce poli, Domine,
Gratias agimus tibi — deprecationem nostram.
6. Tibi soli laus et sine fine potestas,
Qui sedes ad dexteram patris — Iesu Christe,
7. Caeleste munus concede propitius
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Martialense anni 933—36. Cod. Parisin. 1240. add. saec. 10. A. — Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. B. — Trop. ms. Martialense saec. 10. ex. Cod. Parisin. 1118. C. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. D. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. E. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. F. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. G. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. H. — Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. I. — 1 Decus aeternae A C—H. — 2 benedicit A F; nunc fehlt A. — 3 unus fehlt I; plasmator B. — 5 Qui resides in arce poli Domine rex aeternae B—I. — Statt 6 und 7, die vielleicht spätere Zugabe sind, folgt in B—I:

6. O qui perpetua mundum ratione gubernas,
Domine Deus, rex caelestis, Deus pater omnipotens,
7. Tu naturae omnis Deus, innumerabilis, unus,
Domine fili unigenite,
8. Tu es rex immensus, trinus et unus Deus,
Iesu Christe, Domine Deus,
9. Princeps, pater, gloriosus rex,
Agnus Dei, filius patris,
10. Caelestiumque rex gloriosus adorande,
Qui tollis peccata mundi, miserere nobis.
11. O pie, cunctipotens Deus, rex mundique redemptor,
Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram.
12. Rex Deus immense, quo constat machina mundi,
Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis.
13. Unus enim rerum pater es, unus cuncta ministrans,
Quoniam tu solus sanctus — Iesu Christe;
14. Tu solus, tu multus idem, tu primus et idem
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Dabei sind folgende Varianten zu vermerken: 6 perpetuum mundi I. — 9 steht vor 7 I. — 8, 9 und 10 fehlen D E F G. — 9 Princeps pacis gloriosus I. — 12 consta C. — Die älteste Quelle kennt alle diese Verse nicht. Es fehlt denselben ein einheitliches, gleichmäßiges Gepräge; in 8, 9, 10, 11, 12 wiederholt sich die Anrede „rex“, zweimal sogar mit dem gleichen Epitheton „immensus“ (8 und 12) und „gloriosus“ (9 und 10); 8—10 finden sich nur in vier von neun Quellen; Vers 6 ist eine Entlehnung (cfr. Anal. Hymn. XXXI, Nr. 11), Vers 12 ist bei Eugenius von Toledo geborgt. Alle diese Hexameter haben keinen Binnenreim, wie Vers 1—5. Das genügt, eine spätere Erweiterung mit Recht anzunehmen.

194. Laus „Laus tibi summe Deus“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Laus tibi, summe Deus, quem laudant aethere sancti,
Laudamus te;
2. Hymniphonus te quem benedicit coetus Olympi,
Benedicimus te;
3. Poplitibus curvis sancti quem semper adorant,
Adoramus te;
4. Gloria sanctorum, Deus, et rex glorificande,
Glorificamus te;
5. Gratis sanctificans, trino quos nomine salvas,
Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam.
6. Omnia tu iusto disponis tramite iustis,
Domine Deus, rex caelestis, Deus pater omnipotens;
7. Aurea distribuens vitae promissa beatis,
Domine fili unigenite,
8. Princeps tu pacis, sola redemptio sanctis,
Iesu Christe, Domine Deus, agnus Dei, filius patris,
9. Pectoris interna tu pellens lubrica, Christe,
Qui tollis peccata — deprecationem nostram.
10. Axe poli rutilans et sanctos rite gubernans,
Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis.
11. Tu pie sanctificans sanctos tibi, iustus ubique,
Quoniam tu solus sanctus,
12. Tu mare, tu celsa, tu sanctus, tu regis arva,
Tu solus Dominus,
13. Tu machinae dominus, omnibus tu lux, via sanctis,
Tu solus altissimus, Iesu Christe,
14. Tu patris verbum, famulis miserere, redemptor,
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense saec. 10. ex. Cod. Parisin. 1118. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. C. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. D. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. E. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. F. — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. G. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin.

19. H. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. K. — Trop. ms. arbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. L. — Trop. ms. Sammaglorianum ec. 12. Cod. Parisin. 13252. M. — Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. N. 1 quam laudant L.

2 Hymnis phonis K. — 3 Politibus curvis sanctis K. — 4 decus et ; o rex F. — 5 sanctificans iustos et cuncta gubernans N; quo nomine K; lvans F I K L. — 6 fehlt N; tu redemptor disponis K; tramite iusto M. — 7 fehlt B; distribuens rite M. — Nach 8 in K: Celsi clemens etc. . Appendix „Regnum“. — 9 interni M. — 10. Arce C D M; sanctis G; ibernas G, perornans N. — 11 tibi — 12 celsa fehlt N. — 11. sanctificans stos tibi N, omnes tibi K; tibi iunctos ubique M. — 12. tu sanctos fehlt K. — 13 Tui K; tu lus via K; via iustus A. — 13, 2 Vor „Iesu Christe“ findet ch der Regnum-Tropus „Sceptrum gloria sanctorum A—M, defect G und N. — 14 fehlt F; verbum nobis famulis N, redemptis L N. — Nach 14 in K: Doxa theu patros, uuiuzeph (= *ὑἱοῦ καὶ πατρὸς*) pneumatosa; in N: Te trina deitas etc. — Der Tropus ist oft verwendet für Allerheiligen (B C E H K. N).

195. Laus „Angelico adfatu“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Angelico adfatu iungentes carmine vota
Laudamus te;
2. Omnia qui iusto benedicis tramite, Christe,
Benedicimus te;
3. Agmina quem metuunt submissis vultibus alta,
Adoramus te;
4. Caelitus eniteat tibi, rex, cui gloria semper,
Glorificamus te;
5. Vita, salus, bonitas, caritas, sapientia, Christe,
Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam.
6. Virtutes superae te tremunt, laudant, adorant,
Domine Deus, rex caelestis, Deus pater omnipotens.
7. Te duce cumgradimur per dulcia pascua vitae,
Domine, fili unigenite, — filius patris,
8. Bonum omne pariter cuncta per saecula, Christe,
Qui tollis peccata mundi, — suscipe deprecationem nostram;
9. Astra qui supera terris quoque gaudia praestas,
Qui sedes ad dexteram patris, — tu solus Dominus,
10. Tu, pie, tu mitis, tu clemens tuque benignus,
Tu solus altissimus, Iesu Christe,
11. Cuius honor sine fine manet sceptrumque refulget
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense saec. 10. ex. Cod. Parisin. 1118. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. C. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1119. D. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1121. E. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. F. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 887. G. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. H. — 1 carmina A B E. — 2 ist = Vers 6 aus dem Tropus „Laus tibi summe Deus“ (Nr. 194) mit einer kleinen Adaptation. — 6 Virtute D E. — 7 congradimur A, cum gradimur B–H. — 10 tuque benigne B–G. — In A D F folgt noch die wandernde Conclusio: Te trina deitas etc., eine Entlehnung, und zwar die Schlusstrophe aus dem Hymnus „Sanctorum meritis inclita gaudia“ (Anal. Hymn. II, Nr. 97).

196. Laus „Rex immense poli“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Rex immense poli terraeque marisque profundi,
Laudamus te.
2. Omnes caelicolae benedicunt quem sine fine,
Benedicimus te.
3. Virtutes caeli quem semper, rector, adorant,
Adoramus te.
4. Glorificande Deus, via, lux, pax, gloria, virtus,
Glorificamus te.
5. Humani generis factor fabricator et orbis,
Gratias agimus tibi propter m. gloriam tuam.
6. Te regum regem veneramur et omnipotentem,
Domine Deus, rex caelestis, Deus pater omnipotens.
7. Sit tibi laus et honor, mundi sator atque redemptor,
Domine fili unigenite;
8. Rex aeterne, tuis per saecula parce redemptis,
Iesu Christe, D. D., agnus Dei, filius patris.
9. Cunctipotens Domine, nostrae reparatio vitae,
Qui tollis peccata — deprecationem nostram.
10. O decus angelicum, patris sapientia, Christe,
Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis.

Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. add. saec. 11. — Vers 3 und 10 entbehren des sonst beobachteten Binnenreims; in 10 würde er hergestellt, wenn statt „Christe“ gelesen würde „verbum“. — Der Tropus ist unvollständig; es folgen noch vom elften Hexameter die Worte „Sanctifica proprios petimus . . .“

197. Laus „In quo perpetuae“.

Gloria in excelsis Deo,

1. In quo perpetuae consistunt gaudia vitae,

Et in terra pax hominibus bonae voluntatis,

2. Qua cum caelicolis munitos nos sibi iungit.

Laudamus te,

3. Es quia laudandus, quem laudat caelica virtus;

Benedicimus te,

4. Quem semper procures benedicunt aetheris omnes;

Adoramus te,

5. Te regem summum necnon in numine trinum;

Glorificamus te

6. Et caeli cives tibi „Sanctus“ ter referentes.

Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam,

7. Quam famulis tribuit protectio mira salutis,

Domine Deus, rex caelestis, Deus pater omnipotens,

8. Clemens rex, Sabaoth, orbis lapsi reparator.

Domine fili unigenite — miserere nobis,

9. Sanguine quos emptos regito tibi gratia servos;

Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram,

10. Prostrator leti, nostris tu parce ruinis.

Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis,

11. Omnia prospiciens, sancto quoque neumate complens.

Quoniam tu solus sanctus — Iesu Christe,

12. Laus tibi, splendor, honor, cui servit caelicus ordo,

Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (60). — 2 Cui
im. — 9 emptos rector tibi; vielleicht ist rector richtig und statt gratia
in entsprechender Imperativ zu setzen; servos ist durch den Reim gesichert.

198. Laus „Terrea temnentis“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis,*

1. Terrea temnentis, subiunctae civibus almis.

Laudamus te,

2. Cui chorus in caelis resultat carmine laudis.

Benedicimus te,

3. A quo procedit benedictio iure perennis.

Adoramus te,

4. Caeli factorem, terrae, maris omnipotentem.

Glorificamus te,

5. Quippe tibi debetur honor et gloria summo.

Gratias agimus — suscipe deprecationem nostram,

6. Auxilium nobis tribuens hostemque repellens.

Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis

7. Ut pius, ut clemens, ut cuncti criminis expers.

Quoniam tu solus sanctus,

8. Nullus enim valet aut valuit sine te esse beatus;

Tu solus Dominus,

9. Quae fuerint, rerum, quae sunt, quae nempe fuerunt;

Tu solus altissimus

10. Angelicum servans numerum statu solidatum;

Colla superba domas, mitia corda ditas,

Iesu Christe, cum s. spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. A. — Trop. ms. Anglicum(?) saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII add. saec. 12. B. — 1 temntes subiuncti B (offenbar Korrektur, weil nicht verstanden, da „temntis“ und „subiunctae“ Attribute zu „bonae voluntatis“ aus dem vorhergehenden Gloriatexte sind). — 2 exsultat B. — 3 perrenni B. — 6 tribue . . . repelle B. — 7 fehlt B. — 10, 1 statum B. — Die tropierenden Hexameter bilden jedesmal mit dem vorhergehenden Gloriatext ein Satzgefüge.

199. Laus „Laudibus eximiis“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Laudibus eximiis, bone rex, te corde colentes
Laudamus te;

2. Oribus hymnidicis modulanti voce canentes
Benedicimus te;

3. Corpore subnixi celebrantes, mente subacti,
Adoramus te;

4. Gloria de cuius benedicta loco nitet almo,
Glorificamus te;

5. Gratia non gratos quia gratos praescia gignit,
Gratias agimus tibi — miserere nobis.

- Qui tollis p. m., suscipe deprecationem nostram,*
6. Ut velut incensum caeli conscendat ad aulam.

- Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis*
7. Vulnera dira medens et sancto munere ditans.

- Quoniam tu solus sanctus,*
8. A quo percipiunt sancti fore quique beantur;

- Tu solus Dominus*
9. Caelorum terraeque, maris necnon et abyssi;

- Tu solus altissimus, Iesu Christe,*
10. Carne et mente simul hominem quem credimus esse
Et hominem verumque Deum Christum veneramur
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Tropar. ms. Anglicum(?) saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII.
A. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. B. — Trop.
ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. C. — 2 modulantis
B. — 4 nitet almus C. — 5 pretia gignit A. — 6 Et velut A. — 8 sancti foere
A. — 10, 2 veneremur B. — Die fünf ersten Hexameter nehmen stets Bezug
auf den folgenden Gloriatext, vom sechsten Hexameter an gilt das um-
gekehrte Verhältnis.

200. Laus „Splendor patris“.

Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.

1. Splendor patris* in caelis oriens,
Qui captivum* hominem optiens
Redemisti* in cruce moriens
Sacrosancti* sanguinis flumine,
Veni, leva,* quos vides cadere;

Laudamus te — propter magnam gloriam tuam.

2. O rex regum,* cuius imperio
Universa* curvantur genua,
Parent caelum,* tellus et maria,
Quamvis quondam* parentis gremio
Claudereris;

Domine Deus, rex caelestis — filius patris.

3. Iuste iudex,* dulcis, clemens, pie,
Si tua nos* damnes iustitia,
Quis instabit?* Non ita iudica,
Nunc precamur,* furorem reprime,
Quem meremur;

Qui tollis peccata mundi — deprecationem nostram.

4. Caelice rex* astrorum, hagos,
Adonai,* dux domus Israel,
Clavis David,* princeps Emmanuel,
Radix Iesse,* Heli et ischyros,
Munda foedos,* subleva nitidos,
Tu, qui potes.

Qui sedes ad dexteram patris — cum sancto spiritu.

5. Eia ergo, devoti socii,
Extollamus in altis cantica,
Interrumpat vox clara caelica,
Praescindamus torporem otii,
Ut caelestis sedes palatii
Mereamur

In gloria Dei patris. Amen.

Trop. ms. S. Petri Aptensis saec. 10/11. Cod. S. Annae Apten. 4. — Daraus publiziert von Amadée Gastoué in der Revue du chant Gregorien, Nov. 1903. — Leider war uns die handschriftliche Quelle nicht zur Hand, in welcher allen Anzeichen nach der Text besser ist, als ihn Gastoué publiziert hat. Nach letzterem heisst es: 1, 2 optiens (Lesefehler?) — 1, 2 Sacrosanctae. — 2, 1 cuius in proprio (Lesefehler?). — 2, 4 Quamvis quodam (Lesefehler?) — 2, 5 Clauderis (Lesefehler?) — 3, 3 pro noli iudica(!?) — 3, 5 Quam. — 5, 4 ocii. — Strophe 2 und 3 haben gleichen Bau, ebenso Strophe 4 und 5.

201. Laus „Qui sonitu melodiae“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Qui sonitu melodiae
Virginis matris Mariae
Conceptum et ortum pie
Attollimus,

Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te.

2. Verbum Dei incarnatum,
De virgine matre natum,
Circumcisum, revelatum
Magis scimus;

Gratias agimus tibi — Deus pater omnipotens,

3. Cui filius est oblatus
In templo, sed morti datus,
Gloriose suscitatus,
Quo vivimus.

Domine fili unigenite, Iesu Christe — miserere nobis,

4. Qui in caelum ascendisti,
Sacrum flamen infudisti,
Discipulos docuisti,
Quae credimus.

Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram.

5. Quem cum patre et neumate
Essentiae unitate
Deum verum trinitate
Concolimus.

Qui sedes ad dexteram patris — tu solus altissimus,

6. Te nobis eucharistiam
Salutarem dans hostiam;
Tecum assumptam Mariam
Concinimus,

Iesu Christe cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. S. Petri Aptensis saec. 10/11. Cod. S. Annae Apten. 4. — Daraus
abliziert von Gastoué in der Revue du chant Gregorien, Nov. 1903. — 5,
cum prece et.

202. Laus „Natus est Salvator“.

In Nativitate Domini.

loria in excelsis Deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis.

1.

- | | |
|--|---|
| „Natus est salvator mundi“,
Canit chorus angelorum,
„Christus“ Iesus, rex caelorum,
De Maria virgine. | b. Ad praesaepe laetabundi
Pastores cito venerunt,
Infantem adoraverunt
Cum Maria virgine. |
| <i>audamus — Glorificamus te.</i> | <i>Gratias — pater omnipotens.</i> |

2.

- | | |
|---|--|
| Rex regum circumciditur,
Per quem mundus salvabitur,
Iesus nomen imponitur
De Maria virgine. | b. Iesus a magis quaeritur,
Aurum, tus murrham deferunt
Et adorant et offerunt
Cum Maria virgine. |
| <i>Domine Deus — filius patris.</i> | <i>Qui tollis — deprec. nostram.</i> |

3.

- | | |
|---|---|
| Praesentatus est in templo
Iesus, aeterni filius,
Natum laudat senex pius
Cum Maria virgine. | b. Mariam sine exemplo
Veram matrem elegisti
Et in caelum assumpsisti
Cum sancto spiritu |
| <i>ui sedes — Iesu Christe,</i> | <i>in gloria Dei patris.</i> |

Miss. Gallicano-Siculum imp. Venetiis 1568. — 3a, 2 salvator. — 3b, 2
murrham.

203. Laus „Qualem spiritus“.

In Pentecosten.

1. *Gloria in excelsis Deo et in terra pax*
hominibus bonae voluntatis,
Qualem spiritus
solet [sanctus] sanctis dare.
2. *Laudamus te,*
Spiritus qui nos
tui pignore donasti.
3. *Benedicimus te,*
Cuius charismate
nostra corda unxisti.
4. *Adoramus te,*
Quo quos unxeris, mox
eos orantes facis.
5. *Glorificamus te,*
Qui eodem hodie
apostolos ignisti.
6. *Gratias agimus tibi pr. m. gloriam tuam,*
Qui tantam mundo
gratiam praerogavisti.

Trop. ms. Sangallense (?) saec. 10. Cod. Vindobonen. 1609. A. — Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 484. B. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. in. Cod. Sangallen. 381. C. — Trop. ms. Sangallense saec. 1. Cod. Sangallen. 376 D. — Trop. ms. Mindense anni 1024. Cod. Berolines Theol. IV 11. E. — 4. 1 Quos quos C D. — 4, 2 exorantes A—E. — Es ist zweifelhaft, ob ursprünglich der Text Symmetrie aufweisen sollte; durchweg hat jede Strophe 13 Silben, und der Schluss ist immer auf i (e).

204. Laus „Qua discipulos“.

De sancto Iohanne Evang.

1.

- a. *Gloria in excelsis Deo et in terra pax*
hominibus bonae voluntatis,
Qua discipulos, Christe,
tuos roboras.

b. *Laudamus te,*
Cuius nominis praeco
vir iste micat.

c. *Benedicimus te,*
A quo nobis desuper
gratia venit.

2.

a. *Adoramus te,*
Spretis idolis
quem [Deum verum]
Iohannes colere credulos
edocuit.

b. *Glorificamus te,*
Utpote regem
gloriae, in quo
dilectores honoris tui
gloriantur.

3.

- | | |
|--|---|
| <p>a. <i>Gratias agimus tibi</i>
 <i>propter magnam gloriam tuam,</i>
 <i>Qui omnia gratis</i>
 <i>donas, nullius</i>
 <i>praeventus obsequio.</i></p> | <p>b. <i>Domine Deus, rex caelestis</i>
 <i>— deprecationem nostram,</i>
 <i>Qui peccatoribus</i>
 <i>promisisti aurem</i>
 <i>praebiturum conversis.</i></p> |
|--|---|

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 484. — 1 c, 3 veniat. — 3 b, 3 Qui te. — Mehr als zweifelhaft bleibt es, ob diesem interessanten Tropus die vorgelegte symmetrische Form ursprünglich eigen war; die Melodie bezeugt es nicht. — In der Quelle wiederholt sich am Schlusse jeder Strophe der entsprechende Gloriatext vom Anfange der Strophe, also nach 1 b, 3 nochmals „Laudamus te“ u. s. f.

205. Laus „Qui pater es matris“.

- Gloria in excelsis Deo,*
1. Qui pater es matris, summi sapientia patris;
Et in terra pax hominibus bonae voluntatis,
 2. Qui meritum verae pacis non demerueri.
Laudamus te,
 3. Armiger invicte;
Benedicimus te,
 leo magne, Deus benedicte;
 - Adoramus te,*
 4. Te tua plebs orat;
Glorificamus te,
 te laudat, honorat, adorat.
 - Gratias agimus tibi pr. m. gloriam tuam,*
 5. Gloria magna quidem creat et stirpat, beat idem.
Domine Deus, rex caelestis, Deus pater omnipotens.
 6. Subditur imperio mundus uterque tuo.
Domine fili unigenite, Iesu Christe, et sancte spiritus,
 7. Caelica terrenis moderans deitatis habenis;
Domine Deus — qui tollis peccata mundi,
 8. Virgine matre, Deo patre summum credimus ortum,
Miserere nobis — suscipe deprecationem nostram,
 9. Dilue peccatum;
Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis,
 miseris ignosce reatum.
 - Quoniam tu solus sanctus*
 10. Et pius et mitis,
Tu solus Dominus
 et fecundissima vitis.

- Tu solus altissimus, Iesu Christe,*
11. Et tibi subiecti sunt nec sine fine reiecti;

- Cum sancto spiritu*
12. Respice de caelis nos et adesse velis
In gloria Dei patris.

Trop. ms. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 376. add. saec. 13. — Die Hexameter (und der Pentameter 12) haben reinen Binnenreim, ausgenommen Vers 6 und 8, die wohl verderbt sind. Vers 3, 4, 9 und 10 sind durch den nach der Hauptcäsur eingefügten Gloriatext in zwei Hälften zerlegt, wie es sonst bei den Tropen nicht vorkommt.

206. Laus: „Cui canit hymnilogum“.

- Gloria in excelsis Deo,*
1. Cui canit hymnilogum caelestis turba melodum,
Et in terra pax hominibus bonae voluntatis,
2. Caelicolae mundo quae iungit foedere digno.
Laudamus te,
3. Laudibus angelicus quem succinit ordo novenus;
Benedicimus te,
4. Aula cui supera resonat benedictio magna;
Adoramus te,
5. Quem coetus laudat bis et duodenus adoratur;
Glorificamus te,
6. Glorificat totis quem semper viribus orbis.
Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam,
7. Sancte pater, releva clemens peccamina nostra;
Domine Deus, rex caelestis, Deus pater omnipotens,
8. Quem sanctum Cherubim proclamant atque Seraphim.
Domine, fili unigenite,
9. Invidiae maculam veteris qui tergis ab Adam,
Iesu Christe,
10. In crucis articulis patiendo vulnera mortis,
Domine Deus, agnus Dei, filius patris,
Qui tollis peccata mundi, miserere nobis,
11. Quando quadrifidum tinxisti sanguine lignum.
Qui tollis — tu solus altissimus,
12. Imperitare quadro te monstrans, rex pie, mundo,
Iesu Christe.
13. Climatibus quadris, quibus omnis clauditur orbis,
Solum adoraris, tibi gloria personet omnis
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Emmeramense anni 1024—39. Clm. Monacen. 14322. A. — ms. Emmeramense saec. 11. Clm. Monacen. 14845. B. — Trop. ms. eramense saec. ¹¹/₁₂. Clm. Monacen. 14083. C. — Miss. ms. S. Petri burgensis saec. 11. Cod. Marcian. LIII 124. D. — Trop. ms. Germanicum ¹¹/₁₂. Cod. Roman. Angelic. 948 (R IV 38). E. — Trop. ms. Cremifasac. 12. in. Cod. Cremifanen. 309. F. — Trop. ms. S. Benedicti uani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). G. — Trop. ms. Gallicum dicatt.) saec. 13. Cod. Sangallen. 383. H. I hat nur die Verse 2, 4, 6, 7, 10, 12—14. — 1 melodo G. — 2 angelicis -G; gegen den Binnenreim; que succinit G; novenis E. — 4 benedictio D F H. — 7 revela E. — 8 proclamant Cherubim E; proclamat D. — teri G. — 10 articulo E, articulos A B; der Binnenreim verlangt ilis. — 12 nonstra G. — 13 Climatibusque F. — 13, 2 tibi fehlt D.

207. Laus „Clementiam pax baiula“.

De Beata M. V. tempore Adventus.

a in excelsis Deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis.

1. Clementiam pax baiula
Iustitiae dat oscula
Originis a macula
Christi matre procreata.

lamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te.

2. Laudatur in rubo Deus,
Rex velleris, Iesus meus,
Panis vivus triticeus,
Quem gerit virgo sacrata.

*as agimus tibi propter excellentem [sic!] gloriam tuam,
ine Deus, rex caelestis, Deus pater omnipotens.*

3. Gratias decet agere
Ex Iacob orto sidere,
Hesther de nostro genere
Fit Assuero copulata.

ne fili unigenite, Iesu Christe.

4. Ex patre semper genitus,
Per flamen dulcis halitus
Ut flos novus est editus
Virga Iesse fecundata.

*ne Deus, agnus Dei, filius patris, qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.*

5. Agnus Dei pacificus,
Isaac risus caelicus,
Virginis matris unicus
Fit forma Dei servata;

*Qui tollis peccata mundi, suscipe, pie Iesu, preces nostras,
Qui sedes ad dexteram patris, precibus tuae sacrae matris miserere nobis.*

6. Qui pandis arcum foederis,
Misericors sis miseris
Tua matre prae ceteris
Facta plebis advocata;

Quoniam tu solus sanctus.

7. Clavis David, Samson fortis,
Ascendisti casu mortis
Praedilectis tuae sortis,
Nos libera prece grata;

Tu solus Dominus, tu solus altissimus, Iesu Christe.

8. Tu cuncta tenens fortiter,
Salva nos, Christe, pariter,
Qui vivis aeternaliter
In trinitate beata

Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Cantion. ms. Bohemicum anni 1512. Cod. Mus. Bohem. XIII A 2. —
1, 1 Clementia. — 1, 4 l. matre praeservata? — 2, 4 virgo sacra. — 5, 2
Agnus ritus. — 5, 4 servatus. — Jede Strophe nimmt Bezug auf den un-
mittelbar vorhergehenden Text des Gloria.

208. Laus „Patri atque filio“.

Gloria in excelsis Deo,

1.

- | | |
|--|---|
| a. Patri atque filio
Spirituique sancto,
Deo aeterno,
Dominorum Domino
Et regi glorioso
Sit gloria in excelso;
<i>Et in terra pax —
glorificamus te,</i> | b. Quia es gloriosus
Omniue laude dignus;
Qui creasti nos
Omniaque propter nos,
Da te semper sincero
Corde peramare nos;
<i>Gratias agimus tibi —
fili unigenite, Iesu Christe,</i> |
|--|---|

2.

- | | |
|--|---|
| a. Da te laudare,
Gratias agere
Tuae omnipotentiae,
Ut hic viventes pure
Bona in spe
Ad laudem tuam laete
Possimus pervenire,
<i>Domine Deus, agnus Dei —
miserere nobis.</i> | b. Qui nos sanguine
Sacroque flamine
Mundas atque vivificas
Mireque laetificas,
Sanctificas,
Da, ut tua vi a
Nobis vincatur satanas;
<i>Qui tollis peccata mundi,
suscipe deprecatur. nostr.</i> |
|--|---|

3.

- | | |
|--|--|
| a. Iesu, miserere,
Salvator nostrum omnium,
tu vere
Fac de peccatis peractis
hic dolere,
<i>Qui sedes — miserere nobis.</i> | b. Da bene vivere,
Mundum tandem spernere, post
te ire,
Da in dextris patris tecum
congaudere,
<i>Quoniam tu solus sanctus.</i> |
|--|--|

4.

- | | |
|--|--|
| a. Ob hoc tua gratia
Nos omni bono satia
Locans cum sanctis in patria,
<i>Tu solus Dominus,</i> | b. Tu regum rex altissimus,
Tu dominorum Dominus
Dans salutem nostris mentibus,
<i>Tu solus altissimus.</i> |
|--|--|

5. In caelesti curia,
Sanctorum qui es gloria,
Da aeterna gaudia,
*Iesu Christe, cum sancto spiritu
in gloria Dei patris.*

Cant. ms. Bohemicum anni 1512. Cod. Mus. Bohem. XIII A 2. — 1, a
1 Patri et. — 1a, 2 que fehlt. — 1a, 6 excelsis (gegen den Reim). — 1b,
5 semper fehlt. — 2b, 3 atque fehlt. — 4b, 3 nostris fehlt.

209. Laus „Quem novitate“.

In Epiphania Domini.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Quem novitate* sideris actus
Laudat Eous,
Laudamus te,
2. Qui benedicis* flumina, fontis
Tinctus in undis,
Benedicimus te.
3. Cui magus offert* poplite flexo
Mystica dona,
Adoramus te.
4. Gloria cuius* prima colorem
Atque saporem* mutat aquarum,
Glorificamus te.
5. Te fore verum* aurea clamant
Munera regem;
Gratias agimus tibi pr. m. gloriam tuam.

6. Te deitatis* nomine signant
Tura colendum,
Domine Deus, rex caelestis, — fili unigenite.

7. Carnis amictum* teque subisse
Murra fatetur,
Iesu Christe.

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. Vitt. Eman. 1343 (Sess. 62). A. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Bononien. 2824. B. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Roman. Casanaten. 1741 (C IV 2). C. — Trop. ms. St. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). D. — Trop. ms. Bononiense (?) saec. 11. Cod. Roman. Angelic. 123 (B III 18). E. — Trop. ms. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxonien. Douce 222. F. — Trop. ms. Aretinum (?) saec. 11. Cod. Roman. Vallicel. C 52. G. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 26. H. 1, 1 novitati B, novitatis D. — 1, 2 Laudat eum H. — 2, 1 benedicat H; fontem E, fontes H. — 2, 2 undas F. — 3, 1 Qui A; magi offertur H; affert G. — 3, 2 flexu E. — 4, 1 primum E, — 5, 1 forte G; clamat E G H. — 6, 1 signat G. — 6, 1 sq. signa ture fatentur D; colendus H. — 7, 1 amictus D E, amixtus G. — 7, 2 fatenter G; Murra colendus D. — In A B C folgt der Regnum-Tropus „Conditor generis“, der in F zwischen 6 und 7 eingeschoben ist. — Wegen des Strophenbaues, der specifisch italienisch ist, vgl. oben Nr. 168 und Nr. 169.

210. Laus „Aureas arces“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Aureas arces,* super astra structas,
Qui choris sanctis* tribuis piorum,
Laudamus te, benedicimus te.
2. Quem creatura* benedicit omnis,
Cuncta quem caeli* sacra plebs adorat,
Adoramus te, glorificamus te.
3. In quibus gaudent* Domini tuentes
Gaudia vultus,
*Gratias agimus tibi propter magnam
gloriam tuam.*
4. Nos Dei salva* veneranda proles,
Virginis sacrae* generatus alvo,
*Domine Deus, rex caelestis,
Deus pater omnipotens.*
5. Passus haud labem* deitatis almae
Tegmine carnis,
Domine fili unigenite, — filius patris.

6. Ergo persona* manet una forma,
Per quam usia* gemina coruscans;
Domine Deus, agnus Dei, filius patris.
7. Emanuelem* specie fideli
Intimat unum,
Qui tollis peccata mundi, miserere nobis.
8. Qui dolens mundum* sceleris veterani
Mole depressum* misereris ei,
*Qui tollis peccata mundi,
suscipe deprecationem nostram.*
9. In crucis ligno* moriens resolvīs
Vincula mortis;
*Qui sedes ad dexteram patris,
miserere nobis.*
10. Clarus ad dextram* resides paternam,
Totius mundi* moderans habenas,
*Quoniam tu solus sanctus, tu solus Dominus,
Tu solus altissimus, Iesu Christe,*
11. Veritas, virtus*, via, lux salusque
Vita perennis
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Casinense (?) saec. 11. ex. Cod. Vatican. Urbin. 602. A. — Trop. ms. Casinense saec. 12. in. Cod. Casinen. 546. B. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. C. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 26. D. — Die beiden Hare von Benevent (C und D) sind wiederum so reich an Fehlern, daß nur die wichtigsten Varianten daraus notieren. — 1, 2 Coetibus sanctis : angelorum C D. — 2 fehlt C D. — 4, 1 salvans B C D. — 6 fehlt — 6, 2 usia agmina A; hier richtig „gemina“ C D. — 10, 1 residens A. — 2 Regnas aequalis (Regnant in caelis C) patri coaeternus C D. — 11, 1 Atque compar spiritui sancto famulos gubernas caelitus Dei (caelitus D) C D. — „Fer IV. in Albis Pascae; Nativ. S. Mariae; Dedicat.“ A; „In dedicatione“ C.

211. Laus „Rex hodie Christus“.

In Resurrectione Domini.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Rex hodie Christus quia victor redit ab imis,
Laetetur caelum, plaudat et omnis homo;
Laudamus te.
2. Davidica de stirpe leo surrexit herilis,
Ad dextram regnans patris et ipse sedens;
Benedicimus te.

3. Alle sonat luia vicos et castra per orbem,
Surrexit Dominus, pascha celebre nitet;
Adoramus te.
4. Personet, euge, Deo regnanti gloria patri,
Glorificat semper quem chorus angelicus;
Glorificamus te.
5. Grates immensas reddit sine fine caterva
Felix spirituum, nos quoque, pulvis humus,
Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam.
6. Ingenitum numen, de nullo lumine lumen,
Et genitor veri luminis atque Dei,
Domine Deus, rex caelestis, Deus pater omnipotens.
7. Patris sermo, manus, candor, sapientia, virtus,
Cum patre cuncta tenens, cum patre cuncta regens,
Domine fili unigenite — suscipe deprecationem nostram.
8. Pro nobis passus, pro nobis hostia factus,
Nostra spes omnis, lux via, vita, salus,
Qui sedes ad dexteram patris miserere nobis.
9. Victorem Christum gaudentes pangite, fratres,
Ecce, resurgendi spem dedit ipse suis;
Quoniam tu solus sanctus,
10. Cui plebs tota simul decantet dulcia verba,
Et sonitus resonet dulcis ubique Deo,
Tu solus Dominus — Iesu Christe.
11. Gloria magna Deo, quia nobis pascha refulget
Per te, Christe, Deus qui super astra micat
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Casinense (?) saec. 11. ex. Cod. Vatican. Urbin. 602. A. — Miss. ms. Casinense saec. 12. Cod. Vatican. 6082. B. — Miss. ms. Casinense saec. 12. Cod. Vatic. Ottob. 576. C. — (In B und C nur das Incipit). — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. D. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 26. E. — 1, 2 caelum tellus et E, caelum et tellus D. — 2, 1 de fehlt D. — 2, 2 dexteram A; et ipse sedem A D. — 3, 1 et casta per E. — 3, 2 Dominus vel quia pascha nitet D E. — 5, 1 caterva piorum A. — Str. 4–8 incl. sind in D E durch folgende, meist nur rhythmische Distichen ersetzt:

4. Personet, euge, Deo regnanti gloria Christo,
In cruce confessus quem latro sponte fuit; *Gl. t.*
5. In cruce configitur, totum qui continet orbem,
Pro crucifixoribus poscit at ille patrem; *Gr. a. t.*
6. Credere quem non vult plebs Israelitica regem,
Cuncta caterva poli laudat, adorat, amat; *Do. D. r.*
7. Inferiora petens portas confregit Averni
Ac procerem mortis vinxit et arma crucis: *D. f. u.*

8a. Pro quibus inferni penetravit claustra redemptor,
Electos secum inde reduxit eos; Q. t. p. m.

8b. Mors fugit ante quidem conspectum cuius iniqua,
Ipsius ad nutum surget et omnis homo; Q. s. a. d.

Dabei sind folgende Varianten zu verzeichnen: 5, 2 poscet D; poscit ancillae
atrem E. — 6, 1 Crede quod nonnulla plebs E. — 8^a, 2 eduxit D. —
^b, 1 conspectu E. — 8^b, 2 nutu E; surgit D.

9, 1 Victoriam Christi D E; dicite fratres D E. — 9, 2 ipse Deus
E. — 11, 2 Per Christum Dominum q. s. a. micat D E. — Bestimmt ist
er Tropus für „fer. II. in albis paschae“.

212. Laus „Assit honor laudis“.

In Ascensione Domini.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Assit honor laudis clemens tibi, Christe, tonanti;
Qui victor regnum iam repetis superum,
Laudamus te;
2. Agmine qui semper polico benediceris, alme,
Tartara quemque tremunt terrigenaeque simul,
Benedicimus te;
3. Cuncta creata simul summum quem semper adorant,
Gaudentes dextram iam repetisse patris
Adoramus te;
4. Glorificat digne coetus quem caelicus, iudex
Iudicii magni, praeside te quod erit,
Glorificamus te;
5. Exstans cunctorum clemens qui doxa bonorum,
Quos Erebi fauce tollis ad astra vehens,
Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam.
6. Alta petens hodie, caelorum conditor ipse,
Da famulis veniam, qui tua festa beant,
Domine Deus, rex caelestis, Deus pater omnipotens.
7. O fili summi, comis qui sidera mundi,
In caelum subiens vise solo positos,
Domine fili unigenite, Iesu Christe.
8. O proles patris, cor mundans dogmate pacis,
Caelicolis nostrum iam sociare chorum,
Domine Deus, agnus Dei, filius patris.
9. Nunc miserere tuis, mundi peccamina dele,
Qui ingiter dicunt suppliciterque tibi:
*Qui tollis peccata mundi, miserere nobis,
Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram.*

10. Vota famellorum, petimus, ne sperne tuorum,
Ad superos scandens sede patrisque sedens,
Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis.
11. Solus habens regnum cosmum redemisque cruentum
Sanguine purpureo omne piante scelus,
Quoniam tu solus sanctus.
12. Sceptrygeris cunctis dominans per climata mundi
Aulam da nobis astrigeram famulis,
Tu solus Dominus.
13. Praenitet iste dies ascensu nempe sacro,
Arbiter alme, tuo, cui canimus iugiter:
Tu solus altissimus, Iesu Christe,
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatican. Urbin. 602. A. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 26. B. — 1, 1 tonantis B. — 3, 1 summumque B. — 4 und 5 umgestellt A. — 4, 1 Glorificant A, Glorifica B; coetusque caelicus B. — 4, 2 praesidente quod A, praesidentem quod eris B; — 5 1 Esto B. — 5, 2 astra venas B. — 7, 1 cosmi qui B. — 8, 1 O prolem B; dogmata B. — 8, 2 Caelicolis nobis iam sociatis choris B. — 10, 1 famulorum B; spernas B. — 11, 1 cosmi B. — 11, 2 scelum A; omnes plantas celum B. — 12, 1 Aula B; astrigera B. — 13, 1 ista dies ascensum n. sacrati B. — 13, 2 cui canitur, dann defect B.

213. Laus „Coetus in arce poli“.

- Gloria in excelsis Deo,*
1. Coetus in arce poli reboat cui caelicus odas;
Et in terra pax,
 2. Pacis namque Deus tribuit charismata pacis
Hominibus bonae voluntatis.
 3. Quem cuncti summum Dominum laudantque coluntque,
Laudamus te;
 4. Quem benedicit ovans iugiter chorus almus in astris,
Benedicimus te;
 5. Quem polus et quem terra tremit, quem mundus adorat,
Adoramus te;
 6. Gloria quem resonat vox laudis et hymnus in astris,
Glorificamus te;
 7. Cui chorus angelicus grates persolvit in astris,
Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam.
Domine Deus — suscipe deprecationem nostram.
 8. Christe, fave votis, mundum qui crimine purgas,
Qui sedes ad dexteram — altissimus;

9. Qui caeli fabricator ades, qui conditor orbis,
Iesu Christe,

10. Qui regis imperitans, rex, cuncta creata per orbem
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatican. Urbin. 602. A. — Trop. ms. Casinense saec. 12. in. Cod. Casinen. 546. B. — Miss. ms. Casinense saec. 12. Cod. Vatican. Ottob. 576. C (nur Incipit). — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. D. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 26. E. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 27. F. (nicht kollationiert). — 1 caelitus B; odax D E. — 2 Deus pacis documenta donavit D E. — 3 cuncti mundum Dominum A. — Zwischen 3 und 4 in D E: Salus honorque decet et iubilatō semper. — 6 ymnis A. — 5, 6 und 7 fehlen D E, statt dessen: Quem adorant, quem cuncta (cunctis E) tremunt, quem cuncta (cunctis E) verentur, Glorificamus te. — Gloria te quoniam collaudant debito patrem (patrum D). — 8 fave vatis D. — 10 regis imperium D; universa creata D E. — Der Gloria-Text ist verteilt nach B, weil dort am entsprechendsten.

214. Laus „Prole tibi iuncta“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Prole tibi iuncta cantant praeconia cuncta;
Laudamus te.
2. Te genito similem benedicunt facta parentum;
Benedicimus te.
3. Arida, quae pontus portant caelumque, adorant;
Adoramus te.
4. Glorificant sanctum de te procedere flamen;
Glorificamus te — filius patris.
5. Innumerosque tuo promunt pro numine vates;
Qui tollis — miserere nobis.
6. Pro merito culpaе, petimus, nobis miserere;
Quoniam tu solus sanctus — in gloria Dei patris.
7. Ut valeat tibimet laudis subiungier, Amen.

Trop. ms. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxonien. Douce 222. A. — Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. 60. B. — 3 caelumque quod orant A. — Der Gloria-Text zerstört den Kontext des Tropus; bei italienischen Tropen, besonders den Kyrie-Tropen, war dieses oft zu beobachten.

215. Laus „Laudes officii“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Laudes officii patri cantemus ovanter:
Laudamus te;

2. Qui suboles hominis dignatus adesse secunda,
Benedicimus te;
3. Et crucis hinc removens vexillum summe recernis,
Adoramus te;
4. Inde tuis surrectus ades visione secutis,
Glorificamus te;
5. Tunc remeans ad celsa poli tellurem liquisti,
Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam;
6. Inde [nobis] flamen mittens ediscere cunctos,
Domine Deus — suscipe deprecationem nostram,
7. Quatenus imbuti mereamur scandere celsa,
Qui sedes ad dexteram — in gloria Dei patris.

Trop. ms. Ravennatense saec. 11/12. Cod. Capit. Mutinen. O I 7. —
Ist unverständlich. — 5 Nunc (von erster Hand, korrigiert Tunc); tel
reliquisti. — 6. Indei flamen (über Indei auch 3 Neumen).

216. Laus „Iesu audi nos“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus
bonae voluntatis.*

1. Iesu, audi nos gementes,
Iesu, salva confitentes,
Ad te currimus psallentes,
Iesu clementissime;

Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te.

2. Iesu, in te [nos] speramus,
Iesu, abs te desperamus;
Ergo fac, ut te quaeramus,
Iesu benignissime;

Gratias agimus tibi — Deus pater omnipotens.

3. Iesu, vita in beatis,
Iesu, iudex in damnatis,
Nos emunda a peccatis,
Iesu quam dulcissime,

Domine fili unigenite, Iesu Christe — filius patris.

4. Iesu, lumen beatorum,
Iesu, salus peccatorum,
Audi gemitus languorum,
Iesu dilectissime,

Qui tollis peccata mundi — suscipe deprecationem nostram.

5. Iesu dulcis, sanctae spei,
Iesu, templum requiei,
Miserere, fili Dei,
Iesu suavissime,

Qui sedes ad dexteram patris — tu solus altissimus.

6. Iesu, summe consolator,
Iesu, pater et creator,
Assis noster recreator,
Iesu Christe,

Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Cantion. ms. Franciscanum (Italicum) saec. 15. Cod. Marcian. It. IX 145.

217. Laus „Gloria iubilatio“.

De sublato schismate.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus
bonae voluntatis;*

1. Gloria, iubilatio
Uni Deo et simplici,
Vero Christi vicario,
Nostro summo pontifici.

Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te;

2. Laudet chorus ecclesiae
Unum Christi vicarium,
Benedicat, glorificet
Adoretque non dubium.

Gratias agimus tibi — Deus pater omnipotens;

3. Grates tibi referimus,
Quia excluso schismate
Sacro dedisti neumate
Verum papam, quem credimus.

Domine, fili unigenite, Iesu Christe — filius patris;

4. Fili patris oboediens,
Agnus Dei purissime,
Charisma sacrum tribuens
Unionis sanctissimae.

Qui tollis peccata mundi — suscipe deprecationem nostram;

5. Tu tulisti de medio
Schisma donante flamine,
Ut esset pax et unio
Sub veri papae culmine.

Qui sedes ad dexteram patris — Iesu Christe,

6. Patris sedens ad dexteram,
Solus sanctus et Dominus,
Regeque sponsam aetheram,
Papam nostrum, quem colimus,
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Cantion. ms. Franciscanum (Italicum) saec. 15. Cod. Marcian. It. IX 145. — 6, 3 scheint verderbt zu sein. — Der interessante Tropus nimmt Bezug auf Papst Martin V (1417—31) oder Nicolaus V (1447—55).

218. Laus „Quam Deus acceptat“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis,*

1. Quam Deus acceptat, quam digno munere ditat.

Laudamus te, benedicimus te,

2. Quem laudant Cherubin, benedicunt sancta Seraphin.

Adoramus te, glorificamus te,

3. Quem caro glorificat, quem spiritus omnis adorat.

Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam,

4. Qua caeli sursum sunt pleni et terra deorsum.

Domine Deus, rex caelestis, Deus pater omnipotens,

5. Principium rerum, fons lucis, origo bonorum.

Domine fili unigenite, Iesu Christe,

6. Magnus de magno patre natus et unus ab uno,

*Domine Deus, agnus Dei, filius patris,
qui tollis peccata mundi,*

7. Hostia propter nos factus, pius ipse sacerdos,

Miserere nobis;

8. Nam peccatores sumus ac miseri vehementer.

*Qui tollis peccata mundi,
suscipe deprecationem nostram,*

9. Ut nos et totum releves a crimine mundum.

Qui sedes ad dexteram patris,

10. Nostra caro et sanguis, homo noster, viscera nostra,

Miserere nobis. Quoniam tu solus sanctus,

11. Corpora sanctifica, mentes et pectora munda,

Tu solus Dominus,

12. Qui caeli atque maris terraeque simul dominaris;

Tu solus altissimus,

18. Qui crucifixus eras, sed iam per saecula regnas

Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. A. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonien. Laud. misc. 358. B. — 2 sancta ist befremdend. — 6—Schluß fehlen B. — 10 scheint verderbt zu sein, weil der sonst stets beobachtete Binnenreim nicht gewahrt ist.

Nachtrag zum Gloria-Tropus „Qui Deus et rector“ (Nr. 182).

Im Trop. ms. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxonien. Douce 222 ist Vers 1--6 gleichlautend mit dem unter Nr. 182 vorgelegten Texte; alsdann folgt:

7. Tibi gloria, tibi gratiarum actio,

Domine Deus, rex caelestis.

8. O quam celsus* in arce poli,

O quam profundus* in arcano abyssi,

Deus pater omnipotens,

9. Qui pro servo* vendito

Non pepercisti filio* dilecto!

Domine fili unigenite, Iesu Christe,

10. Qui ad patris* velle fuisti

Oboediens* usque ad mortem;

Et sancte spiritus,

11. Qui gratia* invisibil

Purgasti scelera* mundi.

Domine Deus — miserere nobis.

Als dann folgen Vers 10, 11 und 14 von Nr. 182. — Es ist von Interesse, wie mitten zwischen die Hexameter die Reimprosa mit dem spezifisch italienischen Tropencharakter eingeschoben ist.

Appendix Troporum ad Gloria.

Tropi ad „Regnum tuum solidum“.

Praeambulum.

Gautier hat in seinem eingangs besprochenen Werke die sinnige Bemerkung gemacht: „Parmi tous les titres de Dieu, il en est un qui a tout particulièrement frappé l'esprit des tropistes du IX^e siècle: Jésus-Christ leur est surtout apparu comme Roi. Et cette idée de la royauté du Christ a hanté leur intelligence au point de les amener à la création d'un Trope nouveau, inattendu, important, qu'ils ont inséré dans le Gloria, mais qui, de très bonne heure, a conquis une sorte d'indépendance et a mérité le nom de prosula.“ (l. c. I, p. 269.) Gemeint ist der Tropus zum Versikel „Regnum tuum solidum permanebit in aeternum Iesu Christe“. Dieser Versikel ist nicht ein eigener Tropus, sondern der Teil eines Tropus zum Gloria, und er hat seinen Platz gegen Schluß des Gloria zwischen „Tu solus altissimus“ und „Iesu Christe“. Er wurde aber sehr bald erweitert, interpoliert, tropiert, und so erhalten wir den Tropus zum „Regnum tuum solidum“, also einen Tropus zu dem Teile eines Gloriatropus. Das Glied eines Tropus wird Substrat zu einem neuen, eigenen Tropus; es entsteht ein „tropus ad tropum“.

Von Gloriatropen, welche den Versikel „Regnum tuum solidum permanebit in aeternum“ untropiert enthalten, besitzen wir (abgesehen vom Tropus Nr. 188) eigentlich nur ein einziges, aber sehr altes Beispiel, nämlich „Laus tua Deus resonet coram te rex“. Weil dieser Gloriatropus nicht metrisch oder rhythmisch gebaut ist, auch keine Symmetrie oder Parallelismus seiner Glieder aufweist, hatte er leider kein Platzrecht unter den Gloriatropen unserer *Analecta hymnica*. Als Ausgangspunkt für die folgenden Regnumtropen aber mag dieser in vieler Hinsicht äußerst wichtige und vielleicht älteste Gloriatropus wenigstens hier seinen Platz finden:

Laus „Laus tua Deus resonet“.

*Gloria in excelsis Deo et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.*

1. Laus tua, Deus, resonet coram te rex;
Laudamus te.
2. Qui venisti propter nos, rex angelorum, Deus,
Benedicimus te.
3. In sede maiestatis tuae
Adoramus te.

4. Veneranda trinitas,
Glorificamus te.
5. Gloriosus es, rex Israel, in throno patris tui,
Gratias agimus tibi — filius patris.
6. Domine Deus, redemptor Israel,
Qui tollis — deprecationem nostram.
7. Deus fortis et immortalis,
Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis.
8. Caelestium, terrestrium et infernorum rex.
Quoniam tu solus sanctus — altissimus.
9. **Regnum tuum solidum permanebit in aeternum,**
Iesu Christe, cum sancto spiritu in gloria Dei patris.

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 484. A. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. in. Cod. Sangallen. 381. B. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 376. C. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 380. D. — Trop. ms. Rhenoviense (? Sangallense) saec. 11. in. Cod. Turicen. Rhenov. 97. E. — Trop. ms. Moguntinum (?) anni 955—62. Cod. Londinen. Add. 19768. F^a. — Sacrament. ms. S. Albani Mogunt. saec. 10. Cod. Vindobonen. 1888. F^b. — Trop. ms. Augiense saec. 10. Cod. Bambergen. Ed V 9. G. — Trop. ms. Mindense anni 1024. Cod. Berolinen. theol. IV^o 11. H. — Trop. ms. Emmeramense anni 1024—36. Clm. Monacen. 14322 I. — Trop. ms. Heidenhemense saec. 11. Cod. Oxonien. Seld. supra 27. K. — Trop. ms. S. Arnulfi Metensis saec. 12. in Cod. Meten. 452 L. — Trop. ms. Epternacense saec. 12. Cod. Parisin. 10510. M.

Trop. ms. Modoetinum saec. 10. ex. Cod. Capit. Modoetin. 75. N. — Trop. ms. Modoetinum saec. 11. Cod. Capit. Modoetin. 76. Q. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in Cod. Roman. Vitt. Eman. 1348 (Sessor. 62). P. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Roman. Casanatun. 1741 (C IV 2). Q. — Trop. ms. Mediolanense saec. 10/11. Cod. Capit. Veronen. XC (85). R. — Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen CVII (100). S. — Trop. ms. Bononiense (?) saec. 11. Cod. Roman. Angelic. 123 (B III 18). T. — Trop. ms. Aretinum (?) saec. 11. Cod. Roman. Vallicellan. C 52. U. — Trop. ms. Bobbiense saec. 12. Cod. Taurinen. F IV 18. X.

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775 Y. — Trop. ms. Wintoniense saec. 11. Cod. Colleg. Corp. Christi Cantabrigien. 475. Z.

Vor 1 in F^a, F^b und G: „Dies nostros Domine dispone in pace. — 1 resonat F^a F^b G N; te lex K. — 2 Qui fecisti Z; propter nos verbum incarnari tuum Z (von 2. Hand); Deus angelorum rex I K; Deus fehlt H. — 3 Saeculorum Domine Z (von 2. Hand). — 3 maiestati. T. — 4 est rex O; Israel fehlt F² G R T; throno regni tui Z (von 2. Hand). — 4 und 5 umgestellt T. — Zwischen 5 und 6: Clamamus ad te, Domine, ne tardes subvenire F^a F^b. — 5—7 fehlen G. — 6 nach 7 gestellt F^a F^b. — 6 fehlt O Z. — Zwischen 6 und 7: Propter mundum redimendum et hominem dignatus fuisti de caelis in terris descendere T. — Zwischen 7 und 8: Auxiliare nobis Domine F^a F^b G. — 8 fehlt G T.

Es muß auffallen, daß die französischen Troparien in diesem Quellenverzeichnis fehlen. Allerdings findet sich dieser Gloriatropus in vielen derselben, namentlich in den Martialenser Troparien, unter denen jenes aus den Jahren 933—36 (Cod. Parisin. 1240) wegen seines hohen Alters das bemerkenswerteste ist. Aber unser Tropus ist in denselben schon vielfach umgeändert oder erweitert, und der Versikel 9 kommt nur in triopterter Erweiterung vor. Während also in Deutschland, England und Italien

das „Regnum tuum solidum permanebit in aeternum“ noch ohne jedes Einschießel, d. h. untropiert, auftritt, und nur durch ein langes Neumen-Melisma nach der Silbe „per-“ von „permanebit“ — (dieses Melisma baut sich über dem Vokale e der Silbe per auf, dementsprechend die Klauseln der Regnum-Tropen oft auf e schließend) — für einen Tropus Raum geboten ist, hat Frankreich schon vorher jedes untropierte „Regnum tuum solidum“ fallen lassen und in diesen Versikel einen Tropustext eingeschoben. Außerdem ist Frankreich reich an Tropen zum „Regnum tuum“, und es lassen sich überhaupt nur 3 solcher Tropen namhaft machen, die wir nicht in französischen Quellen finden; umgekehrt ist Deutschland sehr arm an dieser Art von Tropen, und speziell in St.-Galler Handschriften ist kein einziger Regnum-Tropus zu finden, sondern nur der besprochene Versikel „Regnum tuum solidum permanebit in aeternum“ innerhalb des vorgelegten Gloriatropus „Laus tua Deus resonet“.

Angesichts dieser Tatsachen würde Gautier es schwerlich wagen, seine These aufrecht zu erhalten: „Il paraît évident que ce Trope [! gemeint ist der Versikel, nicht Tropus, „Regnum tuum solidum permanebit in aeternum“] a été inventé à Saint-Gall. Il figure dans le plus ancien Tropaire de ce monastère De là il est sans doute passé à Saint-Martial.“ (l. c. p. 271. Nota 3.) — Der umgekehrte Weg wird mehr den Tatsachen entsprechen.

Der Regnum-Tropus, meist eingeschoben zwischen die Worte „Regnum tuum solidum“ — und „permanebit in aeternum“ führt die Bezeichnung „Versus“ oder „Prosula in Gloria in excelsis“ (so im Cod. Parisin. 1121). Statt „Regnum tuum“ usw. tritt später manchmal ein anderer Versikel ein als Grundlage des Tropus, wie „Sceptrum, gloria sanctorum decus atque paternum“ und ähnliches. — Der Tropentext selbst verbindet sich zuweilen mit dem Versikel zu einem einheitlichen Satzgefüge, ist aber meistens als etwas ganz Selbständiges lose eingeschoben. — Am Schlusse des Tropus folgt in der Regel der Gloriatext „Iesu Christe cum sancto spiritu“ usw.; ist das nicht der Fall, so findet man dieses bei den nachfolgenden Nummern in der Anmerkung verzeichnet.

Die Melodie und folglich auch das Textschema der Regnum-Tropen ist im wesentlichen, aber auch nur im wesentlichen stets gleich. — Die Verwendung derselben für bestimmte Gloriatropen ist in verschiedenen Quellen verschieden; bald sind sie in diesen, bald in jenen Gloriatropus eingefügt. Sie bilden deshalb eine Tropengruppe für sich, und sind auch in mehreren Handschriften ganz losgelöst von den Gloriatropen eigens zusammengestellt. Diesem Beispiele sind wir bei der Publikation gefolgt.

219. Prosula „Regnum tuum solidum per te Christe“.

1. *Regnum tuum solidum*

2 a. Per te, Christe,
sistit,
omnipotentissime,

2 b. Qui in cruce
signum nobis
dedisti, vivifice.

3 a. Te laudamus,
rex clementissime;

3 b. ~~~~~
Tibi laus et honor

4. *Permanebit in aeternum.*

Trop. ms. Martialense anni 933—36. Cod. Parisin. 1240. A. — Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084; bis: B¹; B². — Trop. ms. Martialense saec. 10. ex. Cod. Parisin. 1118; bis: C¹; C². — Trop. ms.

Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. D. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. E. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120; bis: F¹; F². — Trop. ms. S. Martini (?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887; bis: G¹; G². — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. H. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119; bis: I¹; I². — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1177. K. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871; bis: L¹; L². — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. M. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. N. — Trop. ms. Aeduense saec. 10/11. Cod. Parisin. Arsen. 1169. O. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778; ter: P¹; P²; P³. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. Q.

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. Vitt. Eman. 1343 (Sessor. 62); R. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Roman. Casanaten. 1741 (C IV 2). S.

Trop. ms. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxonien. Douce 222 T.

Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. U. — Trop. ms. Anglicum(?) saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 C. XIII. X. — 2a, 2 Domine sistit N; siste R. — 2a, 3 omnipotens Domine A. — Str. 2b in P³ akkomodiert auf Ascensio Dⁿⁱ: „Qui in caelum | ascendisti | nube tectus hodie“; statt dessen in B² und G³ nur Umänderung von 2b, 1 in: „Qui in ascensione“. — 2b, 3 tribuisti M. N. — 3a, 1 O rex Christe te laudamus M. N. — 3a, 2 Domine G¹; rex fehlt A P. — 3b, 2 atque honor M; honor- que P. — 4 Permanebis I¹. — B fährt fort mit dem Gloriatext „Cum sancto spiritu“, die anderen Quellen, wie es die Regel ist, mit „Iesu Christe“.

220. Prosula „Conditor generis humani“.

1 a. *Regnum tuum solidum* —

1 b. Conditor generis humani
redemptor idemque,

2 a. Ineffabilis,
sine fine,
sine principio,

2 b. Sapientia
Dei, patris
aeterne fili,

3 a. Salvare
venisti nos

3 b. Nasci dignatus
de virgine,

4. Et nunc Deus et homo regnas,
o Domine dominator.

5. — *permanebit in aeternum*.

Trop. ms. Martialense anni 933—36. Cod. Parisin. 1240; bis: A¹; A². — Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. C. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. D. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. E. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. F. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. G. — Trop. ms. Aeduense saec. 10/11. Cod. Parisin. Arsen. 1169. H. — Trop. ms. Cameracense saec. 11. Cod. Cameracen. 79 (78); bis: I¹; I². — Pros. et Trop. ms. Claromontense saec. 15. Cod. Claromonten. 57. K.

Trop. ms. Prumiense saec. ¹⁰/₁₁. Cod. Parisin. 9448. L. — Trop. ms. Emmeramense anni 1124—36. Clm. Monacen. 14322. M. — Trop. ms. Emmeramense saec. ¹¹/₁₂. Clm. Monacen. 14083. N.

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. Vitt. Eman. 1343 (Sessor. 62). O. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Bononien. 2824. P. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Roman. Casanaten. 1741 (C IV 2). Q. — Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. 60; bis: R¹; R². — Trop. ms. Bononiense (?) saec. 11. Cod. Roman. Angelic. 123 (B III 18). S. — Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100) T. — Trop. ms. Novaliciense saec. 11. Cod. Oxonien. Douce 222. U. — Trop. ms. Vercellense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. CLXI. X. — Trop. ms. Vercellense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. CXLVI. Y. — Trop. ms. Pistoriense saec. ¹¹/₁₂. Cod. Capit. Pistorien. 70 (nicht kollationiert) Z. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 26. a.

Trop. ms. Anglicum (?) saec. ¹¹/₁₂. Cod. Londinen. Reg. 8 CXIII; bis: b¹, b². — Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. c. — 1 a und 1 b umgestellt I² O P Q S T Y c. — 1 a Regnum tu P. — 1 b fehlt I¹ L M N b². — 2 a und 2 b umgestellt L M N a c. — 2 a, 1 Ineffabili K, Ineffabile O Q, Ineffabiles T. — 2 a, 3 sine initio a; regnans cum Deo patre c. — Zwischen 2 a. und 2 b in B—EG b¹: Qui tuo primo teste (testes G) gaudia dans aethra; in K: Qui nasci propter lapsum voluisti hominem. — 2 b fehlt H R U. — 2 b, 3 aeterni H I S M N P—Z c, aeterna O Q; filii A—G K M—Q T a b; filii L S Y. — 3 a fehlt I². — 3 a, 2 nos fehlt M N. — 3 b, 1 Qui nasci dignatus es R U. — 3 b, 2 es de virgine K; ex virgine I² Y a c; pro homine (statt: de virgine) S. — Zwischen 3 a. und 3 b in R: „redimere captivos, | Christe, caelorum rex alme, voces nostras. o inclite, vocibus angelorum adiunge, | Te laudamus, rex potentissime“. Ebenso in U mit Ausnahme des Zwischengliedes (Entlehnung): Christe — adiunge. — 4, 1 o Deus et a; regnans B C E G H I M N a b²) homo verax R U. — 4, 2 dominatorum K; o dominator Domine c. — 5 permanebis I O c.

Dieser Regnumtropus, sichtlich der weitverbreitetste, ist schwer zur ursprünglichen Form zurückzuführen. Das vorgelegte Schema paßt schlecht zum sonst gebräuchlichen. Viel symmetrischer, wenigstens im Texte, wäre die Fassung des Tropus im Anschlusse an B C D E G b¹, nämlich:

1. *Regnum tuum solidum* —

- | | |
|---|--|
| 2a. Conditor generis humani
redemptor idemque, | 2b. Ineffabilis, sine fine
sine principio, |
| 3a. Qui tuo primo teste
gaudia dans aethra, | 3b. Sapientia Dei
patris, aeternae, |
| 4a. Salvare venisti nos
nasci dignatus de virgine, | 4b. Et nunc, Deus et homo,
regnans, (o) Domine dominator, |

5. *Permanebis in aeternum.*

Was ist das Richtigere, Ursprünglichere? Vielleicht ist die ursprüngliche, kürzere Form verloren, und bietet selbst die älteste aller Quellen (A) schon eine Umarbeitung.

221. Prosula „Lumen aeternae“.

1. *Regnum tuum solidum* —

- | | |
|---|--|
| 2a. Lumen aeternae
qui splendor es,
sed de tuo lumine | 2b. Sacrae ecclesiae
sociasti
admirabili dote, |
|---|--|

3 a. Dignare, proles,
absolvere delicta

3 b. Sponsae tuae
divo piamine.

4. — *permanebit in aeternum.*

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. C. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. D. — Trop. ms. S. Martini (?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. E. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. F. — Trop. ms. Aeduense saec. ¹⁰/₁₁. Cod. Parisin. Arsen. 1169. G. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508; bis: H¹; H².

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. Vitt. Eman. 1343 (Sessor 62). I. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Roman. Casanatens. 1741. (C IV 2). K. — 1. Sceptum regni nobile (nobilem I K) C E I K. — 2 a, 1 aeternum H², aeterni I. — 2 a, 2 splendor es nur H², alle anderen: splendore (ohne „es“), oder splendorem G K. — 2 a, 3 sed de, wiederum nur in H² I K, alle anderen haben „sede“; so aber bleibt der immerhin noch dunkle Text ganz unverständlich. — 2 b, 3 date E, docte G. — 3 a, 2 absolvere dilecte D F H. — 3 b, 1 Sponso tuo A—F H¹. — 3 b, 2 divo spiramine G.

222. Prosula „Alma cuius potestas“.

1. Alma cuius potestas,

2 a. Pater Domine,
nomen tuum,
qui lumen de lumine,

2 b. Sacrae ecclesiae
sociasti
admirabili dote.

3 a. Dignare, proles,
absolvere delicta

3 b. Sponsae tuae
divo piamine,

4. Qui unus idemque es,
veneranda trinitas.

Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. A. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. B. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. C. — Trop. ms. S. Martini (?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. D. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. E. — 3 a fehlt C E. — 3 b, 1 Sponso tuo A C D E. — 4, 1 unius D. — 4, 2 fehlt. E. — Ist eine Um-dichtung von: „Regnum tuum solidum | Lumen aeternae (Nr. 221).

223. Prosula „O rex gloriae“.

1. *Regnum tuum solidum* —

2 a. O rex gloriae,
qui es splendor
ac sponsus ecclcsiae,

2 b. Quam decorasti
tuo quoque
pretioso sanguine,

3 a. Hanc rege
semper piissimè,

3 b. Qui es fons
misericordiae.

4. — *permanebit in aeternum.*

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. C. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. D. — Trop. ms. S. Martini (?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. E. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. F. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1177. G. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. H. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. I. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. K. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 478. L. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. M. — Pros. ms. Parisiense (Rhemen?) saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. N. — Miss. ms. Carnotense saec. 13. in. Cod. Roman. Angelic. 435 (D V 3). O.

Trop. ms. Wintoniense saec. 11. Cod. Colleg. Corp. Christi Cantabrigien. 478. P. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. Q. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonien. Laud. misc. 358. R. — Collect. ms. Glastoniense (? Cantuariense) saec. 11. ex. (et 12.) Cod. Londinen. Calig. A XIV. S. — Trop. ms. Vigornien. saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. T. — Miss. ms. Sarisburiense (? Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. U. — Trop. ms. Dublinense saec. 14. Cod. Cantabrigien. Add. 710. X. — Grad. ms. Lincolnense saec. 14. in. Cod. Oxonien. Rawl. lit. d. 3 Y. — Grad. ms. Eboracense saec. 15. Cod. Oxonien. Lat. lit. b. 5. Z.

Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. 60. a.

Statt 1 in I K L: Sceptrum tuum (cuius L) nobile. — In GH ist an 1 noch angehängt: per te Christe sistit omnipotens Domine (Entlehnung aus dem Regnum-Tropus dieses Anfanges). — 2a, 1 O fehlt P; gloriae fehlt N. — 2a, 3 et (statt ac) I K N O S; decus ecclesiae K N P S. — 2b, 1 Quem E L a. — 2b, 2 quoque in cruce L N O a. — Str. 3b fehlt I. — 3b, 1 Que fons E. — 4 fehlt a; lautet Sceptrum regni per te perm. i. aet. G H; permanebis N S U Z. — Es folgt der Gloria-Text „Iesu Christe“ (so in A B F H I K a) oder „Cum sancto spiritu“.

224. Prosula „0 summe bone“.

1. *Regnum tuum solidum* —

2 a. O summe bone,
prolem tuam
qui indutam corpore

2 b. Nostra salute
crucifixam
devestisti in arce,

3 a. Ab omni
nos, pie, delue crimine

3 b. ~~~~~
Et fac cum eo resurgere,

4. Ut potens es, *in aeternum.*

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. C. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. D. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. E. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. F. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. G. — 2a, 3 indutum G. — 2b, 2 crucifixum G. — 2b, 3 dilexisti G. — 4 Et potens G.

225. Prosula „Decus virginum“.

De Beata Maria V.

1. *Regnum tuum solidum* —

- | | |
|--|---|
| 2 a. Decus virginum
earumque
paradigma omnium, | 2 b. Salve, Maria,
quae attulisti
nobis hominem Deum; |
| 3 a. Auxili-
are famulis ubique | 3 b. ~~~~~
Sancto tuo iuvamine. |

4. — *permanebit in aeternum*.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. C. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. D. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. E. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. F. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1177. G. — 2a, 1 Deus virginum G. — 2a, 2 utrumque G. — 3b, 2 Facto tuo F; tuo pio iuvamine G. — Es folgt der Gloriatext „Iesu Christe“, in G: Cum sancto spiritu. — Verwendung auch für „De virginibus“ (G).

226. Prosula „Sceptrum gloria sanctorum“.

1. Sceptrum, gloria sanctorum,

- | | |
|---|--|
| 2 a. Deus aeternae,
rex clementissime
atque misericordissime, | 2 b. Redemptor alme,
cui cuncta semper
famulantur creata vere, |
| 3 a. Tu pie,
exaudi preces
clamantium ad te, | 3 b. Tu qui es
virtus et lumen,
lux indeficiens |

4. Decus atque paternum.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense anni 988—96. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. C. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. D. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. E. — Blume, Tropi Graduales. I.

Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. F. — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. G. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. — Cod. Parisin. 1119; bis: H¹; H². — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. I. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1177. K. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. L. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. M. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. N. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. O.

1 gloriae H². — 2b, 1 Regnator O. — 2b, 2 semper fehlt M O. — 3b, 2 et numen O. — 3b, 2 sq. laus et lumen indeficiens H¹ K. — Es folgt der Gloriatext „Iesu Christe“; vor demselben in I erst noch der Hexameter: Tu patris verbum, famulis miserere redemptor. — Der Tropus findet sich zumeist im Gloriatropus: Laus tibi summe Deus.

227. Prosula „Sceptrum regni nobile“.

In Nativitate Domini.

1. Sceptrum regni nobile

2a. Tuum benigne
dominantem
caeli terraeque
machinae,

2b. Natus hodie
nobis matre
qui semper es de
virgine,

3a. Attollens ostende,
protege ab hoste,

3b. Quo nos te laudare
mereamur vere,

4. Cuius nomen

permanebit in aeternum.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense saec. 10. ex. Cod. Parisin. 1118. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. C. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. D. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. E. — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. F. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119; bis: G¹; G². — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1177. H. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. I. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. K.

1 Sceptrum tuum nobile H, alle anderen: Sceptrum cuius nobile (ausgenommen D, wo aber die zweite Hand „regni“ in „cuius“ korrigiert); so indessen scheint keine Satzkonstruktion möglich zu sein. Objekt zu „Attollens ostende“ (3a, 1) ist unseres Erachtens „Sceptrum regni nobile“ (1), wozu Str. 2 ein weiteres Attribut bietet; „dominantem“ als Attribut zu „Regnum“ ist bei den Martialensern nichts Ungewöhnliches. — 2a, 2 dominator (Korrektur) K. — 2a, 4 maximae G¹. — 2b, 2 matri G², matrem D. — Str. 2b ist in E umgedichtet auf Epiphanie: Trino munere | quem adorant | novo ducti | sidere. — 4, 2 permanet H. — Es folgt der Gloriatext „Cum sancto spiritu“, ausgenommen G², wo „Iesu Christe“. — Nicht nur die Strophen, sondern alle Klauseln enden auf einem e-Laut, wie in der vorhergehenden Nummer.

228. Prosula „Sceptrum cuius nobile“.

De sancto Stephano.

1. Sceptrum cuius nobile,

- | | |
|---|---|
| 2 a. O rex gloriae,
qui es splendor ac decus
ecclesiae, | 2 b. Terge nostrorum
maculas peccaminum,
o benigne. |
| 3 a. Sancte Stephane,
intercede
pro nostris criminibus | 3 b. Ad Deum, qui est
sine fine
fons misericordiae, |
| 4 a. Ut valeamus
regni scandere | 4 b. Aulam tuo
divo adfamine, |

5. Cuius nomen
permanebit in aeternum.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. C. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. D. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. E. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. F. — Trop. ms. Martialense saec. (11. 12. et) 13. Cod. Parisin. 1139. G.

1 Sceptrum regni B—E. — 2a fehlt und 2b von zweiter Hand nachgetragen F. — 2b fehlt D. — Vor 3a schieben F und G eine Strophe auf Petrus ein: „Apostolorum | princeps, Petre, | pro nobis intercede“ (s. folgende Nummer); ist offenbar eine Strophe, die statt jener auf Stephanus eingefügt werden kann. — Str. 3a und 3b stehen in G nach Str. 5, und zwar heißt es dort statt „Sancte Stephane“ einfach „Sancte ille“ = Sancte N N. — 3a, 3 nostris crimine C F. — 4a, 2 regi F. — 4b, 1 sqq. tuam divino F. — Es folgt der Gloriatext: Iesu Christe. — Wahrscheinlich handelt es sich in Vorstehendem um einen Regnum-Tropus de Communi sanctorum, der auf das Schema von „O rex gloriae“ geht, und ist Strophe 2a und 2b deshalb zu eliminieren. Dann ist auch die richtige Strophenzahl vorhanden.

229. Prosula „Apostolorum princeps“.

De sancto Petro.

1. Regnum tuum solidum —

- | | |
|--|--|
| 2 a. Apostolorum
princeps, Petre, pro nobis
intercede, | 2 b. Ut nos emundet
fons misericordiae
a crimine |
| 3 a. Et deducat
rex ad gaudia amoena | 3 b. ~~~~~
Patriae semper mansurae. |
| 4. Ut potens est, <i>in aeternum.</i> | |

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. C. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. D. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. E. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. F. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1177. G. — 3a, 1 Ut G. — 4 Et potens G: potens es C. — Wurde auch verwendet „De apostolis Petro et Paulo“ (G) oder „De apostolis“ C.

230. Prosula „Salve virgo virginum“.

De Beata Maria V.

1. Salve, virgo virginum,

- | | |
|---|--|
| 2 a. Maria, virgo,
intercede
pro nostra facinora, | 2 b. Et pia voce
roga Deum
potentem per omnia, |
| 3 a. Ut det no-
bis florigeram sedem | 3 b. ~~~~~
Frui semper cum co, |

4. Ut potens est, in aeternum.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. C. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. D. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. E. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. F. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. G. — 2a, 3 nostro facinore G. — 2b, 3 potenter G. — 3a, 2 florigera sede G. — 4 Et G; potens es C F G. — Es folgt der Gloriatext „Cum sancto spiritu“, minder passend in B C D F: „Iesu Christe“.

231. Prosula „Praecursor Christi“.

De s. Iohanne Baptista.

1. Praecursor Christe egregie,

- | | |
|---|--|
| 2 a. O Iohannes,
intercede
pro nostra facinora, | 2 b. Et mentibus
nostris excel-
sa, casta dogmata det, |
| 3 a. Ut mereamur pariter | 3 b. Aulam regni introire |

4. Et perfrui in aeternum.

Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. — 2b, 2 sq. excelsum. — Die Nachahmung von „Salve virgo virginum“ springt in die Augen. — Eine Umdichtung auf den hl. Martinus ist die folgende Fassung:

1. Confessor Christi egregie,

2a. O Martine

intercede

pro nostra facinora,

2b. Et mentibus

puris excel-

sa, casta dogmata det,

3a. Ut mereamur ingredi

3b. Pariter aulam regni

4. Et perfrui in aeternum.

So im Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. A. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. B. — 2a, 3 nostro facinore B. — 2b, 3 castra A. — Vorausgeschickt ist irrthümlich „Regnum tuum solidum“.

232. Prosula „Iohannes Baptista“.

De s. Iohanne Baptista.

1. *Regnum tuum solidum* —

2a. Iohannes Baptista

interpellat

pro nostro facinore

2b. Et pia prece

obteneat

omnibus in munere,

3a. Ut det nobis

florigera sede

3b. Frui semper

tecum in aethere,

4. Qui potens es, *in aeternum*.

Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. — Hat manches gemeinsam mit dem Regnum-Tropus „Salve virgo virginum“.

233. Prosula „Celsi clemens Olympi“.

1. Celsi clemens Olympi

2a. Manens

tu perenni

servator in tempore,

2b. Qui sacrato

mortis letum

sumpsisti in corpore,

3a. Te precamur omnes,

dulcissime,

3b. Tergas ut nostrorum

maculas peccaminum.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. C. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. D. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. E. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. F. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. G. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. H. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. I. — Trop. ms. Samnaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. K. — Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). L. —

2a, 1 Manes B I, Canens G. — 2a, 2 perennis G. — 2a, 3 salvator omni temp. H. — 2b, 1 sacrator G K — 2b, 2 leto A—D G. — 2b, 3 in tuo corpore H. — 3a, 1 Deprecamus A D G H, Deprecamus F. — 3a, 2 o dulcissime H. — 3b, 1 ut fehlt E I L. — In G folgt noch: Aeternae salutis gloriemur omnes, | vita salusque beata; ist vielleicht in den Text aufzunehmen.

Alsdann entspräch „Celsi clemens Olympi (1), vita salusque beata“ (zweiter Teil des Zusatzes in G) genau in Silbenzahl und Stellung dem „Regnum tuum solidum permanebit in aeternum“. — Man vgl. überdies zu vorstehendem Tropus die 2 Hexameter aus dem Gloria-Tropus „Rector ab arce potens“:

Pro nobis letum sumpsisti in pectore mortis (Str. 2 b).

Vita salusque tibi, celsi servator Olympi (Str. 1 und 2 a).

234. Prosula „Rex caelorum“.

1. Rex caelorum, maris atque terrae,

2 a. Qui venisti	2 b. Te precamur
humanum genus salvare,	omnes assidue,

3 a. Nos quoque	3 b. Clementer
protege	ab hoste;

4. Qui solus habes immortalitatem et lucem habitas inaccessibilem.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. C. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. D. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. E. — Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). F. — Trop. ms. Wintoniense saec. 11. Cod. Colleg. Corp. Christi Cantabrigien. 473. G. — Str. 2 b fehlt F G; ebenso Str. 3 b. — 4, 1 Tu solus A—E. — In G ist der Tropus ohne jede Versabteilung dem Gloria-Tropus „Omnipotens altissime“ angehängt. — Es folgt der Gloria-text „Cum sancto spiritu“.

235. Prosula „Regnum eius magnum“.

1. Regnum eius magnum et potestas illius alta,

2 a. Per quem sublimatum	2 b. Qui per lignum, crucis
semper tenens	signum, nobis
principatum,	ostendisti triumphum.

3 a. Te laudamus,	3 b. Tibi laus
o rex caelorum;	et imperium,

4. Semper regnans in aeternum.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. C. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. D. — Trop. ms. S. Martini (?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. E. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. F. — 1 Regnum cuius F; Regnum tuum solidum E. — 4 regnas E. — Auslaut der Strophen auf u (statt e).

236. Prosula „Regni celsi decus“.

1. Regni celsi decus honorificandum,

- | | |
|---|---|
| 2 a. Rex pie, Christe,
nostri semper
digniter miserere, | 2 b. Qui bona tuae
donas vitae
patris arce superae; |
| 3 a. Quem lau-
dantes ore ac corde | 3 b. ~~~~~
Voces damus aethere |

4. Proclamantes in aeternum.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121 B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. C. — 1 Regnum B C; caeli decus C. — 2b, 3 patriarche A.

237. Prosula „Rex omnis gratiae“.

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1 a. Rex omnis gratiae,
poscimus te, | 1 b. Cunctae tuae des ut
ecclesiae |
|---|---------------------------------------|

2. Gaudere nunc et
 semper de te.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. C. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. D. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. E. — 1 a, 2 poscimus gratiae A. — In E ist am Schlufs noch angehängt: Tu patris verbigena, caro factus nostra, Deum homo nobis placet, Deus, et da veniam, welches eine Entlehnung ist aus dem Gloria-Tropus „Ut possimus consequi“.

238. Prosula „Rex apostolorum“.

De sancto Martiale.

1. Rex apostolorum, Deus,

- | | |
|--|--|
| 2 a. Qui ecclesiae
veritatem
tuae revelasti
apostolico dogmate, | 2 b. Quam praedicante
Martiale
luce illustrasti
tuae misericordiae, |
| 3 a. Clamantes ad te
exandi,
redemptor, rex pie, | 3 b. Qui regnas tua
virtute
ineffabiliter, |

4. Splendor gloriae, benedicte,
 vivens in aeternum.

Trop. ms. Aeduense saec. 10/11. Cod. Parisin. Arsen. 1169. A. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. B.

239. Prosula „Unigenite“.

1. *Regnum tuum solidum* —

- | | |
|--|--|
| 2 a. Unigenite,
qui semper vivis
atque regnas cum patre, | 2 b. Miserere
nobis oppressis
facinorum pondere; |
| 3 a. Aufer a nobis
nostras iniquitates, | 3 b. Munus caeleste
propitius concede, |
| 4. Ut laeti te videamus,
qui es natus de virgine. | |

Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. A. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. B. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. C. — 2b, 2 oppressos C, von zweiter Hand korrigiert in „oppressis“.

240. Prosula „Regnum tuum solidum manens“.

1. *Regnum tuum solidum*

- | | |
|--|---|
| 2 a. Manens
in aeternum
per cuncta semper saecula, | 2 b. Qui pro salute
descendisti
nostra pati in terra, |
| 3 a. Tu in vita nostra
dirige opera; | 3 b. Da nobis, precamur,
praemia aeterna, |
| 4. Ut laetemur omnes tecum
per saecula. | |

Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. A. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909.

241. Prosula „Regens cuncta benigne“.

- 1 a. *Rex regum, cuius constat sine* —
1 b. *Regens cuncta benigne*

- | | |
|---|---|
| 2 a. Caelica ac terrea
pontica simul atque | 2 b. Continens in ordine
moderans suo quaeque, |
| 3 a. Summa residens
in poli arce | 3 b. Terris dignatus
es descendere. |

4. — *tempore regnum.*

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. A. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. B. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Oxonien. Laud. misc. 358. C. — Trop. ms. Aeduense saec. 10/11. Cod. Parisin. Arsen. 1169. D. — Trop. ms. S. Ebrulphi

saec. 12. Cod. Parisin. 10508. E. — Trop. ms. Prumiense saec. 10/11. Cod. Parisin. 9448. F. — Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. 60. G.

Vorstehender Tropus ist eine Interpolation nicht des „Regnum tuum“, sondern des Hexameters „Rex regum, cuius constat sine tempore regnum“, der in verschiedenen Gloriatropen sich findet, und als solcher ohne Tropierung in den Codd. Parisin. 13252, Clm. 14322, Meten. 452 u. a. vorkommt. In E und G geht dieser Hexameter complet dem Tropus voraus, in den anderen Quellen ist er, und mit Recht, in der vorgelegten Weise zerteilt. — 1a, constant C D F, aber in F am Rande korrigiert zu constat. — 1b, Regnans G. — Dieser Vers 1b entspricht genau dem sonst gebräuchlichen Anfang „Regnum tuum solidum“. — 2a, 1 Caelica et G. — 2b fehlt A E G. — 3a und 3b umgestellt A. — Schluss hier der Gloriatext „Cum sancto spiritu“.

242. Prosula „Regnum tuum solidum permanebit“.

1. *Regnum tuum solidum*

- | | |
|--|---|
| 2 a. Permanebit indivisum,
inconcussum,
sine fine perenne. | 2 b. Te adorant et collaudant
simul omnes
virtutes angelicae; |
|--|---|

3. Et nos supplices
collaudamus tuum nomen,

4. Quod *permanebit in aeternum*.

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. Vitt. Eman. 1343 (Sessor. 62). A. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Roman. Casanatens. 1741 (C IV 2). B. — Trop. ms. Pistoriense saec. 11/12. Cod. Capit. Pistorien. 70. C. — 4 Qui A C.

243. Prosula „Trinitatis substantiae“.

1. *Regnum tuum solidum* —

- | | |
|--|---|
| 2 a. Trinitatis substantiae
manentem regnum
tuum, Christe, credimus, | 2 b. Quae cultu celeberrimo
veneratur in
unitatis gloria. |
|--|---|

- | | |
|--------------------------|-------------------------------|
| 3 a. Fidelibus ergo tuis | 3 b. Perpetim tribue gloriam, |
|--------------------------|-------------------------------|

4. Quae sine fine manet et
permanebit in aeternum.

Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. 60. A. — op. ms. Bobbiense saec. 12. Cod. Taurinen. F IV 18. B. — 1 Regnum tuum permanet B. — 2a, 2 semper manentem A B. — 2b, 1 Qui B. — 2b, 2 in fehlt B.

244. Prosula „Regnum tuum solidum perseverans“.

1. *Regnum tuum solidum,*

- | | |
|---|--|
| 2 a. Perseverans indefessum | 2 b. Regnum in perpetuum. |
| 3 a. Aequus honor, par potestas
et gloria,
virtus et imperium | 3 b. Patri, nato, sancto simul
spiritui
manebit in aeternum. |

Trop. ms. Casinense (?) saec. 11. ex. Cod. Vatic. Urbin. 602. — Auslaut der Strophen auf u (vgl. Nr. 235).

245. Prosula „Sedentem in supernae“.

- | | |
|--|---|
| 1 a. Sedentem in supernae
maiestatis arce | 1 b. Adorant humillime
proclamantes ad te, |
| 2 a. Cum illis
undeviginti quinque : | 2 b. „Sanctus, Sanctus,
Sanctus Sabaoth, rex ; |
| 3 a. Plena sunt
omnia gloriae tuae“ ; | 3 b. Atque cum
innocentissimo grege, |
| 4 a. Qui sine
ulla sunt labe, | 4 b. Dicentes
excelsa voce : |

5. Laus tibi sit, Domine,
rex aeternae gloriae.

Grad. ms. S. Theoderici Remensis saec. 12. Cod. Remen. 169 (183).
A. — Prosar. ms. S. Theoderici Remensis saec. 15. Cod. Remen. 179 (204).
B. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 62 (61). add. saec.
13. C. — Collectan. ms. Bellovacense saec. 13. Cod. Londinen. Egert. 2615.
D. — Miss. ms. S. Iohannis Ambianensis saec. 15. Cod. Ambianen. 163.
E. — Miss. ms. Catalaunense saec. 15. Cod. Parisin. 840. F. — Grad. ms.
Aquicinctense saec. 16. Cod. Duacen. 124. G. — Brev. ms. Redonense saec.
15. Cod. Vatic. Ottobon. 543. H. — Procession. ms. Sarisburiense saec. 15.
Cod. Vatic. Ottobon. 308. I. — Außerdem in vielen gedruckten Missalien
Frankreichs, verzeichnet bei Chevalier, Repert. Hymnol. Nr. 18776. — 1a, 1
Sedens H. — 3a, 2 gloria tua A B (gegen die Assonanz auf e). — 3b, 2
rege H. — 4b, 1 Clamantes E F H. — 5, 1 Gloria tibi sit Christe D. — Am
Schluß fügt F noch bei: Qui regnat sine fine | in aeternum cum patre. — Es
folgt der Gloriatext: Cum sancto spiritu. — Der Tropus fand auch als
Sequenz Verwendung; als solche wurde er publiziert aus A B und G in den Anal.
Hymn. X, Nr. 68, und von Weale-Misset nur aus dem gedruckten Missale
von Nantes (imp. Venetiis 1482) in den Anal. Liturg. I, Nr. 359. — Der
ursprüngliche Charakter des Regnum-Tropus ist in vorstehender Dichtung
stark verwischt; sie hat mit demselben fast nur dieses gemeinsam, daß
sie als eine Erweiterung in das Gloria eingeschoben ist und zwar zwischen
die Schlußworte „Iesu Christe“ und „Cum sancto spiritu“. Dasselbe

gilt von den 2 Hexametern, welche in den Ausgaben des Missale Ambianense vom Jahre 1487 und 1529 an der gleichen Stelle des Gloria eingefügt sind und welche lauten:

*Iesu Christe,
Carne et mente simul hominem quem credimus esse
Et hominem verumque Deum Christum veneramur
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.*

246. Paraphrasis super „Gloria in excelsis“.

- | | |
|---|--|
| 1 a. <i>Gloria in excelsis Deo,
Redemptori meo,
Galilaeo,
Sidereo
Binae maiestatis.</i> | 1 b. <i>Et in terra pax hominibus,
Non tamen omnibus;
Ergo quibus?
Fidelibus
Bonae voluntatis.</i> |
| 2 a. <i>Hinc amor, inde tremor;</i> | 2 b. <i>Inter utrumque premor.</i> |
| 3 a. <i>Alleluia; expositum
Laudate invisibilem</i> | 3 b. <i>Patrem, filium, spiritum,
Magnum, rufum et humilem!</i> |
| 4 a. <i>Christe, nostrum electrum,
Tu lyrae nostrae plectrum
Angelicis adapta;</i> | 4 b. <i>Formam nostram reforma,
Nos angelis conforma
Captivitate capta.</i> |
| 5 a. <i>Ergo sit gloria
Patri et filio,</i> | 5 b. <i>Et sit laus tertia
Flamini tertio;</i> |
| 6 a. <i>Patri potentia,
Nato scientia,
Flamini bonitas;</i> | 6 b. <i>Trina est gratia,
Una essentia,
Aequalis deitas.</i> |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 33—23. B. -- Vgl. Milchsack I, p. 171; daselbst 1 a, 4 sq. der sinnlose Text: Fide reo, | Bone maiestatis. — Selbstredend ist vorstehende Dichtung kein Tropus; weil für dieselbe sich kein geeigneter Platz fand, außer etwa bei den Cantionen, wurde sie als Paraphrase des Gloria den Tropen zum Gloria angehängt.

III.

TROPI AD SANCTUS.

1. The first part of the document is a list of names and titles, including "The Hon. Mr. Justice" and "The Hon. Mr. Justice".

247. Prooemium Troporum ad Sanctus.

Incipiunt laudes ad dulcia cantica „*Sanctus*“.

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. — Man vergleiche: „*Incipiunt Sanctus*“ Cod. Parisin. 903; „*Versus super Sanctus*“ Cod. Graecen. 756. — Die untropierten „*Sanctus*“ führen im Cod. Parisin. 887. den Titel: „*Alios minores*“, wonach die tropierten wohl „*maiores*“ hießen.

Die Reihenfolge dieser Sanctustropen ist so gewählt, daß die gleichartig gebauten zusammengestellt erscheinen, wobei zugleich tunlichst auf Provenienz und Alter Rücksicht genommen wurde. Den Abschluß bilden jene dreistrophigen Lieder, welche nur rein äußerlich sich an das dreifache Sanctus anschließen, im übrigen aber selbständige Dichtungen, nicht mehr eigentliche Tropen, sind (vgl. Vorwort, S. 6). —

Bei den in Hexametern abgefaßten Sanctustropen gehört nur ausnahmsweise das „*Sanctus*“ zum Hexametertext, konstituiert den ersten Fuß des Hexameters, z. B. Nr. 267 und 281; in der Regel verbindet es sich nur mit dem Inhalt des Hexameters als Satzglied, steht wohl auch rein äußerlich vor demselben, gehört jedenfalls nicht als Versglied zum Hexameter. In diesen Fällen ist nach dem „*Sanctus*“ vor dem Beginn des Hexameters ein Asteriscus* gesetzt, der auch sonst öfters als Trennungszeichen und zur Hervorhebung einer Cäsur in den *Analecta* zur Anwendung kommt.

248. Sanctus „O lux indeficiens“.

- | | |
|---|---|
| <p>1. O lux indeficiens,
pax atque summa trinitas,
tibi virgineus chorus
semper proclamat dicens:
<i>Sanctus, Sanctus, Sanctus,</i>
<i>Domine Deus Sabaoth.</i></p> | <p>2. O quam pretiosa est
caelicolarum legio,
qui incendentis amore
proclamant in excelsis:
<i>Pleni sunt caeli et terra</i>
<i>gloria tua; H. i. excelsis.</i></p> |
|---|---|
3. O benedictus Deus, tibimet clarissimus ordo
Nunc benedicit ovans, qui regis astra polum;
Benedictus qui venit in nomine Dⁱ; Hosanna in excelsis.

Trop. ms. Martialense anni 933—36. Cod. Parisin. 1240. A. — Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. C. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1133. D. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1136. E. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1137. F. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. G. — Trop. ms. S. Martini (?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. H. — Trop. ms.

Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. I. — 2, 1 O fehlt I. — 2, 4 proclamat F; in excelsis fehlt B--I (leicht konnte „in excelsis“ als Sanctustext aufgefaßt werden und so aus dem Tropentext schwinden). — Str. 1 und 2 haben in der Melodie keinen Parallelismus, wohl aber im Text, der zugleich einen gewissen Rhythmus zeigt.

249. Sanctus „Gloriosa dies adest“.

In Resurrectione Domini.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Gloriosa
dies adest, qua surrexit
praepotens ex mortuis;
omnes dicite, eia:
<i>Sanctus.</i></p> | <p>2. Idem Deus
conditor hominum factus
est redemptor die ista;
laudem dicite, eia:
<i>Sanctus.</i></p> |
| <p>3. Iam „Gloria
in excelsis“
cantant sancta agmina;
hymnum dicite, eia:
<i>Sanctus.</i></p> | |

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms. Martialense saec. 10. ex. Cod. Parisin. 1118. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1137. C. — Trop. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. D. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. E. — 1, 2 quia surrexit B. — 3, 1 Nam E.

250. Sanctus „Clemens verbi sator“.

1. *Sanctus** Clemens verbi sator, qui libras omnia palmo;
2. *Sanctus** Clemens verbigena, lumen de luce coaequa;
3. *Sanctus** Clemens purgator hominum, paraclite, piator.

Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. A. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. add. saec. ¹¹/₁₂. B. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. C. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. D. — Trop. ms. Cameracense saec. 11. Cod. Cameracen. 79 (78). E. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (60). F. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 62 (61). G. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. H. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. I.

Trop. ms. Anglicum(?) saec. ¹¹/₁₂. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. K. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. L. — Trop. ms. Vigorniese saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. M.

Trop. ms. Arnoldi Aquisgranensis saec. 13. in. Cod. Capit. Aquisgranen. XII. N. — Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. O. — Trop. ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. P.

Trop. ms. Aemiliani Cucullati saec. 11. Cod. Acad. Reg. Matriten. 51. Q. — Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. R. — 1 Clemens Deus (Dei H) pater I L M; verbi factor N. — 2 Clemens Dei filii I L M; luce coaequans A B G O P R. — 3 Clemens creator spiritus paraclite I L M; purgator omnium B H R, purgator criminum Q; paraclite piator A, piathon B. — Die Lesarten von I L M verraten wiederum die Retouche aus Saint-Evroult.

251. Sanctus „Ingenitus genitor“.

1. *Sanctus**, Ingenitus, genitor, caelesti voce fateris,
2. *Sanctus**, Filius, aeterno genitori rite coaevus,
3. *Sanctus Dominus** Spiritus, almifluus geniti genitoris et unus :
Deus Sabaoth.

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. A. — Trop. ms. Wintoniense saec. 11. Cod. Colleg. Corp. Christi Cantabrigien. 473. B. — Trop. ms. Anglicum(?) saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. C. — Trop. ms. Prumiense saec. 10/11. Cod. Parisin. 9448. D. — Trop. ms. Epternacense saec. 12. Cod. Parisin. 10510. E. — 2 aeternus genitoris C.

252. Sanctus „Omnipotens nostris“.

Sanctus, Sanctus, Sanctus, Dominus Deus Sabaoth,

1. Omnipotens, nostris tua da medicamina morbis.
Pleni sunt caeli et terra gloria tua,
2. Conditor insignis, nam verbo cuncta creasti.
Hosanna — qui venit in nomine Domini,
3. Passim salvificet, cui nos modo psallimus omnes:
Hosanna in excelsis.

Trop. ms. Anglicum(?) saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. A. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. B. — 3, 2 Pasim. A.

253. Sanctus „Principium pater“.

1. *Sanctus** Principium, pater omnipotens, ante omnia saecula;
2. *Sanctus** Filius ac verbum, Christus, de virgine natus;
3. *Sanctus** A patre procedens, spiritus, natoque perennis.

Trop. ms. Bononiense(?) saec. 11. Cod. Roman. Angelic. 123 (B III 18).

254. Sanctus „Cordibus in linguis“.

In Pentecosten.

1. *Sanctus** Cordibus in linguis indoctorum datus ignis;
2. *Sanctus** Illustrans digne duodenos linguis in igne;
3. *Sanctus** Spiritus a patre procedens a genitoque.

Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. A. — Prosa r ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. B. — 2, 2 duodenos ignis in linguis. A. — Hexameter mit Binnenreim.

255. Sanctus „Perpetuae pacis“.

1. *Sanctus**, Perpetuae pacis fons et pietatis origo,
2. *Sanctus**, Spes quoque lapsorum pius ac renovator eorum,
3. *Sanctus**, Factor cunctorum conservatorque bonorum.

Trop. ms. Praedicatorum (Gallicum) saec. 13. Cod. Sangallen. 383. A. — Sequent. ms. Branderianum anni 1507. Cod. Sangallen. 546. B.
Blume, Tropi Graduales. I. 20

256. Sanctus „Summe pater“.

1. *Sanctus** Summe pater, de quo mundi principia constant;
2. *Sanctus** Filius omnipotens, per quem patris est pie velle;
3. *Sanctus** Spiritus, in quo par virtus sine fine refulget.

Dominus Deus Sabaoth — gloria tua,

4. Cui pueri laudes concordī voce canebant:

Hosanna in excelsis.

Trop. ms. Aeduense saec. 10/11. Cod. Parisin. Arsen. 1169. A. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. B. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. C. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. D. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. add. saec. 12. E. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. F. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. G. — Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatic. Urbin. 602. H. — Trop. ms. Anglicum(?) saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. I. 1 principium E; constat A C E I. — 2 omnipotens fehlt A; pe velle E; vellet A; per quem cunctae sunt res creatae F. — 3 Filius in C; pars virtus B; pars mundi sine fine manet E. — 4 fehlt C—F I. — 4 concorditur dicunt A; voce ferebant G. — In A F H I folgt der Hosannatropus „Omnes tua gratia“ (s. Appendix).

257. Sanctus „Rex sine principio“.

1. *Sanctus** Rex sine principio nec habens in tempore finem,
2. *Sanctus** Verbum, Christe, patris et par patriae deitatis,
3. *Sanctus** Spiritus alme, pari deitate manens in utroque,

Dominus Deus Sabaoth — in excelsis.

4. Has tres personas unum facit una potestas.

Trop. ms. Cameracense saec. 11. Cod. Cameracen. 79 (78). A. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracense. 61 (60). B. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 62 (61). C. — Trop. ms. S. Leonardi Lemovicensis saec. 13. in. Cod. Parisin. 1086. D. — Pros. ms. Parisiense (? Remense) saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. E. — Trop. ms. Epternacense saec. 12. Cod. Parisin. 10510. F. — Grad. ms. Secoviense saec. 12. Cod. Vindobonen. 13314. add. saec. 13. G. — Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. H. — Prosar. ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. I. — 2 et pax patriae I. — 3 alme par in G, alme patris H I; manans ab D F. — Es folgt noch „Benedictus qui venit etc“.

258. Sanctus „Fons vivus vitae“.

1. *Sanctus** Fons vivus vitae, quo vivunt Israelitae,
2. *Sanctus** Panis adultorum, fidei mel, lac, puerorum,
3. *Sanctus** Solamen mentis mundum calcare volentis,

Dominus Deus — in excelsis;

4. Vires enerves hostiles et tua serves.

Trop. ms. S. Leonardi Lemovicensis saec. 13. in. Cod. Parisin. 1086. A. — Trop. ms. Martialense saec. [12. et] 13. Cod. Parisin. 3719. B. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. add. saec. 13. C. — Trop.

ms. Parisiense (? Remense) saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. D. — Trop. ms. Praedicatorum (Gallicum) saec. 13. Cod. Sangallen. 383. E. (nur Incipit). — Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. F. — Prosar. ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P. 9. G.

259. Sanctus „Verus et aeternus“.

1. *Sanctus**, Verus et aeternus Deus et super omne supremus;
2. *Sanctus**, Per quem salvatur velut orbis et omne creatur;
3. *Sanctus** Spiritus amborum, pax, splendor amorque deorum;
Dominus Deus Sabaoth — in excelsis,
4. Cuius maiestas fuit et erit atque potestas.

Trop. ms. Longoretense saec. 12. Cod. Parisin. 10511. — Binnenreim in allen Hexametern. — Es folgt: „Benedictus qui etc“.

260. Sanctus „Te cuncti laudant“.

1. *Sanctus**, Te cuncti laudant nec deficienter adorant;
2. *Sanctus**, Hymnum psallentes tibi plaudunt glorificantes;
3. *Sanctus**, Vulnera tu cura, tu crimina nostra relaxa,
Dominus Deus Sabaoth — in excelsis,
4. Cui servire decet, quisquis veniam sibi poscet.

Collect. ms. Martialense saec. 12. Cod. Parisin. 3719. — Es folgt: „Benedictus qui etc“. — Binnenreim in allen Hexametern.

261. Sanctus „Omnia qui libras“.

1. *Sanctus**, Omnia qui libras, diademata caelica vibras,
2. *Sanctus**, Tu vergis caelum, tu formidabile telum,
3. *Sanctus**, Tu quatis arce patris, timor infernalibus atris,
Dominus Deus Sabaoth in excelsis,
4. Mortales sacro trahis ad tua regna lavacro.

Trop. ms. Martialense saec. 12. Cod. Parisin. 3719. A. — Trop. ms. Praedicatorum (Gallicum) saec. 13. Cod. Sangallen. 383. B. — 3 infernalidus A. — 4 sacro crai ad A, trahit B. — Es folgt „Benedictus qui venit“.

262. Sanctus „Rex qui cuncta regis“.

1. *Sanctus** Rex, qui cuncta regis iusto moderamine legis,
2. *Sanctus**, Qui caelo ditas, quos eligis Israelitas,
3. *Sanctus**, Ad nutum cuius rota mundi volvitur huius,
Dominus Deus — Benedictus, qui venit in nomine Domini
4. Ad nos et rursum rediens vehit agmina sursum;
Hosanna in excelsis.

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. A. — Trop. ms. Praedicatorum (Gallicum) saec. 13. Cod. Sangallen. 383. B. — Binnenreim in allen Hexametern. — 4 steht vor „Benedictus qui v.“, wodurch jeder Sinn zerstört wird.

263. Sanctus „Cuncta Deus genitor“.

1. *Sanctus** Cuncta, Deus genitor, formans eademque gubernans;
2. *Sanctus** Nate Dei, redimens hominem de fauce draconis;
3. *Sanctus** Sanctificans et corda replens pia, spiritus alme;
Dominus Deus Sabaoth — Hosanna in excelsis.
4. Audi vota precum, pia maiestas, famulorum.
Benedictus, qui venit in nomine Domini; Hosanna in excelsis.

Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. A. — Prosar.
ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. B.

264. Sanctus „Sanctorum summus“.

1. *Sanctus** Sanctorum summus, princeps sine principe solus;
2. *Sanctus** Ingeniti genitus, de solo principe solus;
3. *Sanctus** Spiritus aeternus, patri natoque connexus;
Dominus Deus Sabaoth — in excelsis.
4. Christe, rex regum, pax vera salusque piorum.

Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. — Binnen-
reim aller Hexameter auf u. — Es folgt: „Benedictus qui“ usw.

265. Sanctus „Sit tibi summe Deus“.

1. *Sanctus**; Sit tibi, summe Deus, laus et benedictio, virtus;
2. *Sanctus**, Deitas, lux lucis et fons [omnis] bonitatis;
3. *Sanctus**, Existens solio, [flamen] Deus, in sempiterno;
Dominus Deus Sabaoth — in excelsis.
4. Quem colimus sanctum trinum veneranter et unum.

Trop. ms. Glastoniense (? Cantuariense) saec. 11. ex. Cod. Londinen. Calig.
A. XIV. — 3 in solio Deus sempiterno; offenbar verderbter Hexameter,
wie auch im zweiten Hexameter 2 Silben fehlen; im Schlussworte „sempiterno“
bleibt noch ein metrischer Fehler. — Binnenreim in allen Hexametern. Es
folgt: „Benedictus qui“ usw.

266. Sanctus „Qui Deus es vere“.

1. *Sanctus**, Qui Deus es vere, quem gloria summa videre;
2. *Sanctus**, Mens patris et verbum propter carnem caro factum
3. *Sanctus**, A dominante throno manans septemplici dono;
Dominus Deus Sabaoth — in excelsis.
4. Patre Deo genitus sine tempore, sed sine matre,
Virgine matre satus sub tempore, sed sine patre,
Benedictus — Hosanna in excelsis.

Trop. ms. Martialense saec. (11 et) 12. Cod. Parisin. 1139. A. — Trop.
ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. add. saec. 12.
B. — Trop. ms. S. Leonardi Lemovicensis saec. 13. in. Cod. Parisin. 1086.

C. — Trop. ms. Praedicatorum (Gallicum) saec. 13. Cod. Sangallen 383. D. — Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. E. — Prosar. ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. F. — 1 est vere A B. — 2 patris est A B C. — 3 throno matris sept. E; septempace C. — Str. 4 fehlt D. 4, 1 tempore ac sine B. — Binnenreim in allen Hexametern.

267. Sanctus plasmator.

1. *Sanctus* plasmator mundi, Deus omncreator;
2. *Sanctus* fons manans, animarum vulnera sanans;
3. *Sanctus* ab utroque procedens spiritus alme;
Dominus Deus Sabaoth.
4. Hi tres sunt unum, trinum fatemur et unum.
Pleni sunt caeli — Hosanna in excelsis.
5. Sit trino trina laus, uni detur et una.

Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. — 3 spiritus almus; gegen den Reim, da alle Hexameter Binnenreim aufweisen. — 5 Sit trina. — Das Sanctus gehört zum Text der Hexameter. — Es folgt „Benedictus qui venit“ usw. und dann der Hosannatropus „Hagie Christe“ (s. Appendix).

268. Sanctus „Qui de corde bonum“.

1. *Sanctus**, Qui de corde bonum genuit sine tempore natum;
2. *Sanctus**, Quem de patre satum non credimus esse creatum;
3. *Sanctus**, Manat ab utroque, genitore Deo genitoque.
Dominus Deus Sabaoth — in excelsis.
4. Corde satus patris Deus est sine semine matris.
Benedictus, qui venit in nomine Domini;
5. Ventre satus matris Deus est sine semine patris.
Hosanna in excelsis.

Trop. ms. S. Leonardi Lemovicensis saec. 13. in. Cod. Parisin. 1086. — 1 corde bono; stört den Binnenreim, der sonst gewahrt ist. Freilich bewirkt „bonum“ nur eine Assonanz.

269. Sanctus „Lux indeficiens“.

1. *Sanctus**, Lux indeficiens, pax, vita decusque perenne,
2. *Sanctus**, Da famulis vitare tuis tormenta gehennae;
3. *Sanctus**, Christe, Dei nate, da vitae regna beatae.
Dominus Deus Sabaoth — in excelsis;
4. Patri prolique sit gloria spirituique.
Benedictus, qui venit in nomine Domini,
5. Uni solique Domino, qui regnat ubique
Hosanna in excelsis.

Trop. ms. S. Leonardi Lemovicensis saec. 13. Cod. Parisin. 1086. — Der Reim und Binnenreim ist stets auf e (i) durchgeführt.

270. Sanctus „Principium sine principio Deus“.

1. *Sanctus** Principium sine principio, Deus unus et idem;
2. *Sanctus** Idem principium, sed ab ipso, aequalis eidem;
3. *Sanctus** Ens ab utroque manans, Deus idem, nexus amorque;
Dominus Deus Sabaoth — Hosanna in excelsis.
4. O tres personae, genitor, genite spiritusque,
O pie fons, o vera salus, medicina salubris.
Benedictus, qui venit in nomine Domini;
5. Tres unus, tribus unus honor manet imperiumque,
Hosanna in excelsis.

Trop. ms. Parisiense (? Remense) saec. 13. Cod. Commun. Assisien.
695. — 3 manens. — 4, 1 O fehlt; genite o et spiritus.

271. Sanctus „Summe pater“.

1. *Sanctus**, Summe pater, deitatis amor, bone conditor orbis;
2. *Sanctus**, Sanctorum splendor, desus inviolabile patris;
3. *Sanctus**, Quem chorus ecclesiae colit ac veneranter adorat;
Dominus Deus Sabaoth,
4. Te dominum caeli clamat iubilatio sancta.
Pleni sunt caeli et terra gloria tua;
5. Lux, via, vita, salus, tibi psallimus omne per aevum:
Hosanna in excelsis.

Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen Reg. 2. B IV. A. — Pros.
et Trop. ms. Parisiense (? Remense) saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695.
B. — 2 inviolabile pacis B. — 3 veneratur adorat B.

272. Sanctus „Cuncta coaeterno“.

1. *Sanctus** Cuncta coaeterno disponens ordine verbo;
2. *Sanctus** Cuncta regens, numen verum, de lumine lumen;
3. *Sanctus** Cuncta fovens flamen, tibi gloria, laus, honor, Amen.
Dominus Deus Sabaoth — Hosanna in excelsis.
4. Suscipe servorum clementer vota tuorum.
Benedictus, qui venit in nomine Domini,
5. Natura nostra sumpta salvatio nostra;
Hosanna in excelsis.

Trop. ms. S. Albani saec. 11. Cod. Londinen. Reg. 2 B. IV. —
Hexameter mit Binnenreim.

. 273. Sanctus „Qui caelum versas“.

1. *Sanctus**, Qui caelum versas, qui terram floribus ornas;
2. *Sanctus**, Unice Christe patris, via, fons et origo salutis;
3. *Sanctus**, Spiritus amborum, lux et diadema bonorum;
Dominus Deus Sabaoth — gloria tua,
4. Gloria sanctorum, virtus mercesque laborum.
Hosanna i. exc. Benedictus Mariae filius, q. v. in n. Dⁱ,
5. Sint tibi servorum modulamina grata tuorum.
Hosanna in excelsis.

Grad. et Trop. ms. Secoviense saec. 12. Cod. Vindobonen. 13314. — Binnenreim in allen Hexametern.

274. Sanctus „Ordo futurorum“.

1. *Sanctus**, Ordo futurorum, praesentium, praeteritorum,
2. *Sanctus**, Vitam dans gratis baptismi fonte renatis,
3. *Sanctus**, Omne bonum fundans, munda nos, unda redundans,
Dominus Deus Sabaoth,
4. Cui, quod erat, quod erit, cui, quod consistit, oboedit,
Pleni sunt caeli — in nomine Domini,
5. Qui, quod plasmavit bene, iam melius reparavit;
Hosanna in excelsis.

Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit Pragen. Cim. 4. — Binnenreim in den Hexametern.

275. Sanctus „Da pater ingenite“.

1. *Sanctus**; Da, pater ingenite, nobis haec pascua vitae;
2. *Sanctus**, Cuius obaudite voces et ad ista venite.
3. *Sanctus**, Ad quem respicite, fratres, precibusque polite.
Dominus Deus Sabaoth; pl. s. caeli et terra gloria tua,
4. Quam nobis mite dare vult, hostis sine lite.
Hosanna i. e.; benedictus, qui venit in nomine Domini,
5. Dicit: Desinite peccare, sed eminus ite.
Hosanna in excelsis.

Lectionar. ms. Augiense saec. 12. Cod. Carlsruhe. Aug. XXI (178). add. saec. 13/14. — Die Hexameter haben Binnenreim und zwar immer auf „ite“.

276. Sanctus „Cuius ad imperium“.

1. *Sanctus**, Cuius ad imperium famulantur quaeque creata;
2. *Sanctus**, Unica nostra salus, lux, gloria spesque beata;
3. *Sanctus**, Laudis ad obsequium sint haec tibi munera grata.
4. *Dominus Deus Sabaoth — Hosanna in excelsis.*
Rex, regum dominator,
Humilium sublevator.
5. *Benedictus, qui venit in nomine Domini*
Carne sumpta* matre de virgine
Immolari*, pati pro homine.

Trop. ms. Martialense saec. [11. et] 12. Cod. Parisin. 1139. — Die 3 Hexameter reimen untereinander; ebenso Strophe 4 und 5.

277. Sanctus „Ens sine principio“.

1. *Sanctus**, Ens sine principio, qui nunquam desinis esse,
2. *Sanctus**, Alto consilio sub tempore desinis esse,
3. *Sanctus**, Numinis auxilio vitae dans omnibus esse,
Dominus Deus Sabaoth — gloria tua,
4. O pater, o nate, par spiritus in deitate,
Hosanna in excelsis.
Benedictus Maria filius, qui venit in n. D.
5. Sit tibi gloria
Lausque per omnia
Saecla, beate.

Sanctorale ms. Altahense saec. 12. Clm. Monacen. 9506. add. saec. 12/13.

278. Sanctus „Verbo mandavit“.

1. *Sanctus** Verbo mandavit, per verbum cuncta creavit;
2. *Sanctus**, Quem sine virgo viro produxerat ordinet miro;
3. *Sanctus**, Ignis divine, flammam consume ruinae;
Dominus Deus Sabaoth — gloria tua.
4. O Deus, aspice mitis et accipe vota precantum.
Hosanna in excelsis. Benedictus,
5. Qui sine delicto crucis addictus maledicto,
qui venit in nomine Domini;
6. Solveque vincula, pelle pericula, terge reatus.
Hosanna in excelsis.

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. A. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. Cod. Sangallen. 376. B. — Trop. ms. Sangallense saec. (11. et) 13. Cod. Sangallen. 382. C. — Mit 4 beginnt in C an anderer

Stelle ein eigener Sanctus-Tropus; ebenso in B, wo auch 1—3 als besonderer Tropus vorkommt, an den sich unmittelbar ein prosaischer anschließt. Daraus erklärt sich die Form dieses Tropus bei Gautier l. c., p. 162. — Die Hexameter zeigen Binnenreim, 4 und 6 doppelten.

279. Sanctus „Est pater et patria“.

De Beata Maria V.

1. *Sanctus** Est pater, et patria de prole suave Maria;
2. *Sanctus** De patris usia genitus, genetrix Maria;
3. *Sanctus** Spiritus, ac socia deitate repleta Maria.
Dominus Deus Sabaoth — in excelsis
4. Omnibus eximia meritum pariente Maria.
Benedictus de caelis a patre missus, *qui venit*
5. Filius in propria, verbum caro matre Maria,
In nomine Domini,
6. Quem rosa, lilia sunt eminentia teque, Maria.

Direct. ms. chori Engelbergensis saec. 12. Cod. Engelbergen. 102.
A. — Trop. ms. Wingartense(?) saec. 13. Cod. Stuttgardien. H B I Asc. 95. B. — 1 pater ex patria A B (unverständlich); de prole ave A. — 4 procurante Maria A. — Jeder Hexameter schließt mit Maria und hat Binnenreim, der sechste doppelten Binnenreim. Zu 6 cfr. „Qui pascis inter lilia“.

280. Sanctus „Conditor astrorum“.

1. *Sanctus** Conditor astrorum, terrae, maris atque polorum;
2. *Sanctus** A genitore datus, Maria de virgine natus;
3. *Sanctus** Spiritus amborum, mentes accende tuorum;
Dominus Deus Sabaoth; pleni s. caeli et terra gl. tua.
4. Qui nobis natum, de corde suo generatum,
Ad terras misit per eum culpasque remittit,
Hosanna in excelsis. Benedictus
5. De caelis a patre ,
Qui venit in nomine Domini.
6. Pro quibus es natus, Deus, horum terge reatus.

Collect. ms. incert. origin. saec. 13. Cod. Turicen. C 58. — Hexameter mit Binnenreim; der 5. Hexameter ist leider defekt.

281. Sanctus cuncta creans.

1. *Sanctus*, cuncta creans genitor, Deus, ingenuusque;
2. *Sanctus*, ab aeterno genitus patre, vita perennis;
3. *Sanctus* spiritus amborum, qui sordida purgas;
Dominus Deus Sabaoth,
4. O trinum numen, unus Deus unaque virtus;

- Pleni sunt caeli et terra gloria tua,*
 5. Qui virtute tua regis omnia, cernis et imples.
Hosanna in excelsis,
 6. Hoc tibi passuro solvebat vox puerilis.
Benedictus, qui venit in nomine Domini
 7. Humanum redimere genus;
Hosanna,
 8. Quem benedicit ovans concentus caelitus omnis
In excelsis.

Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. add. saec. 13. —
 In 1—3 gehört das „Sanctus“ zum Hexameter.

282. Sanctus „Principium sine principio sine“.

- | | |
|--|---|
| 1. <i>Sanctus*</i> , Principium sine principio, sine principe princeps; | |
| 2. <i>Sanctus*</i> , Principium de principio, de principe princeps; | |
| 3. <i>Sanctus*</i> , Principio primus, sed non sine principe princeps; | |
| 4. <i>Dominus Deus Sabaoth.</i>
In patre aeternitas,
in unigenito aequalitas,
amborum spiritus est caritas,
trium est una deitas. | 6. <i>Hosanna in excelsis.</i>
<i>Benedictus</i>
Mariae filius,
<i>qui venit in nomine Domini</i> |
| 5. <i>Pleni sunt — gloria tua;</i>
Non accidentibus
constat diversitas,
mira pluralitas;
in personis proprietas
et in usia unitas.
Sic theologica veritas
res contemplatur habitas. | 7. <i>Hosanna —</i>
Est geniti
pater ingenuus,
nec genitor nec
ingenuus
a patre filius.
Hosanna, superna
te decet laus aeterna |

8. *In excelsis.*

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. —
 7, 5 genitus.

283. Sanctus „Principium verum“.

1. *Sanctus**, Principium verum, dictans primordia rerum,
2. *Sanctus**, Prorsus in usia Deus idem, nata sophia,
3. *Sanctus**, Spiritus, amborum concordia, spes miserorum,
Dominus Deus Sabaoth;
4. O deitas clemens, sis nobis noxia demens.
Pleni sunt caeli et terra gloria tua,
5. Omnia testantur et regem te venerantur.
Hosanna in excelsis. Benedictus

6. Filius a patre genitus, de virgine matre
Qui venit
7. Morte relaxare propria ius mortis amarae,
In nomine Domini.
8. Suscipiens, quae vis, nos omnibus exime naevis,
Hosanna in excelsis.

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. A. —
Trop. ms. Sangallense saec. (11. et) 13. Cod. Sangallen. 382. B. — 4 fehlt
A. — Binnenreim in allen Hexametern.

284. Sanctus in aeternis.

1. *Sanctus* in aeternis regnans, pater, inque supernis
Summaque natura naturans summa datura
Maximaque, ternis personis omnia cernis,
Res sine factura generans, sine qua genitura.
2. *Sanctus* et aequalis, genitus, qui cum patre talis
Abs defectura patris exples omnia iura,
Qui personali distans patre proprietate
Et integrali constans es idem deitate.
3. *Sanctus* et una quoque procedens res ab utroque,
Quae par gignenti, similis substantia pura,
Par quoque nascenti constas, amor et pia cura,
Munus et amborum, largitio, pignus amorum.
4. Tu *Sabaoth, Dominus*, caelorum rex quoque dignus,
Tu *terrenorum*, tu *gloria plena polorum*,
Vivis *in excelsis*, qui sine tempore celsis.
5. *Hosanna*, dignos tecum regnare benignos
Fac tibi cum sanctis regni solio dominantis.
6. O *benedicte, venis Domini qui nomine* plenis,
Subtrahe nos poenis, *Hosanna*; semper amoenis
Excelsis digne salva nos, Christe, benigne.

Collectan. ms. incert. origin. anni 1416. Cod. Taurinen. J II 9. — 1, 1
regnans paternique. — 3, 3 cantas amor. — 6, 1 Domini fehlt. — Die
Hexameter haben Binnenreim, wobei zugleich 1, 1 mit 1, 3 und 1, 2 mit
1, 4 und 6, 1 mit 6, 2 am Schlusse reimt; in der Mitte nach der Haupt-
zäsur und am Schlusse reimen die Hexameterpaare 2, 3 und 4; 3, 2 und 3;
6, 1 und 2. — Zu diesem Tropus ist in der Handschrift vermerkt „Tenor“,
zum gleich folgenden „Contratenor“; beide sind allerdings gleich gebaut
und bestehen aus gleich vielen (20) Hexametern.

285. Sanctus et ingenitus.

1. *Sanctus* et ingenitus pater atque carens genitura,
Sanctus et ac genitus, patri par gloria pura,

2. *Sanctus* par pneuma patri, genito quoque neuma.
Fili, sancte pater, sanctum quoque pneuma, character,
3. Tu *Sabaoth*, *Dominus*, redimens nos a nece, pignus,
Tu *Deus* aeternus, clemens, pius atque benignus.
4. Tu, cuius *caeli sunt pleni terraque*, cuius
Laus, amor, oda, meli vox, *gloria* reboat huius
5. *Celsis*, *Hosanna*, mortis quoque comprime damna,
Nos caelis foveas caelestes ante choreas.
6. *Qui*, *benedicte*, *renis divino* matre Maria
Nomine, prole pia damni nos detrahe poenis.
7. Nobis patre datus, ut nos a morte piales,
Nobis celsa dares, pro nobis virgine natus,
8. Mortuus et passus, crudeli verbere quassus,
Qui herus Domini pro nobis nomine trini,
9. Qui Deus es dictus et homo, pius et benedictus,
Qui cibus et panis credentibus es tibi sanis,
10. Semper in *excelsis*, *Hosanna*, redde beatis
Fine frui celsis, salva nos, fons pietatis.

Collectan. ms. incert. origin. anni 1416. Cod. Taurinen. J II 9. — 1, 1 carens garitura. — 2, 2 Fil. . . sancte. — 4, 2 amor odor. — 6, 2 pia damnos detrahe. — 8, 2 Qui verus. — In Str. 1, 3, 4, 10 reimen die Hexameter miteinander nach der Hauptzäsur und am Schlusse, in den Str. 6 und 7 chiasmisch; in den Str. 2, 5, 8, 9 sind die Hexameter leoninisch. — Vgl. die Bemerkungen zum vorhergehenden Tropus.

286. Sanctus „Perpetuo numine“.

1 a. *Sanctus*, Perpetuo numine
cuncta regens;

1 c. *Sanctus*, Consimilis, qui bona
cuncta nutris;

1 b. *Sanctus*, Regna patris disponens
iure parili;

2. *Dominus Deus Sabaoth* — *Hosanna in excelsis*.
O deitas, clemens servorum suscipe laudes.

Trop. ms. Cameracense saec. 11. Cod. Cameracen. 79 (78). A. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (60). B. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 62 (61). C. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. D. — Trop. ms. Martialense saec. 12. Cod. Parisin. 1139. E. — Trop. ms. S. Leonardi Lemovicensis saec. 13. in. Cod. Parisin. 1086. F. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. G. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. H. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. I. — Trop. ms. Parisiense (? Remense) saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. K. — Grad. ms. Praedicatorum (Gallicum) saec. 13. Cod. Sangallen. 383. L. — Collect. ms. Cluniacense saec. 13. Cod. Parisin. 17716. M. —

Trop. ms. Emmeramense saec. ¹¹/₁₂. Clm. Monacen. 14083. add. saec. 12. N. — Trop. ms. Epternacense saec. 12. Cod. Parisin. 10510. O. — Trop. ms. Ottoburanum saec. 12. Clm. Monacen. 27130. P. — Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378; add. bis: fol. 27. saec. 13. Q¹; fol. 38. saec. ¹³/₁₄. Q². — Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. R. — Prosar. ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. S. — Grad. ms. Arnoldi Aquisgranensis saec. 13. in. Cod. Capit. Aquisgranen. XII. T.

Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatican. Urb. 602. U. — Trop. ms. Pistoriense saec. ¹¹/₁₂. Cod. Capit. Pistorien. 70. X. — Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. 60. add. saec. 13. Y. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. Z.

Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. a. — Trop. ms. Vigorniese saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. b. — Trop. ms. Terundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. c.

1 a, 1 lumine c. — 1 a, 2 regis G, regit P, reges c; cuncta fovens D S. — 1 a, 2 fehlt K. — 1 b, 2 par illi A, perenni D I K M P a. — 1 c, 1 cuncta bona c. — 1 c, 2 cuncta nutrit P, regit I, facis K b. — 2, 2 eitas patris servorum c; laudem H a. — L und Q² fügen am Schlufs och bei:

Cui dulci iubilo sanctorum concinat ordo.

nach dem ersten Hosanna ist in I eingeschoben der Hosannatropus „Plebs tibi mente pia“ (s. Appendix).

287. Sanctus „Sanctorum exsultatio“.

1. *Sanctus,*
Sanctorum exsultatio;

2. *Sanctus,*
Sanctorum benedictio;

3. *Sanctus,*
Sanctorum consolatio;

4. *Dominus Deus Sabaoth,*
Quem decet laus, salus et honor.
Pleni sunt caeli — Hosanna in excelsis,

5. Cui dulci iubilo sanctorum concinit ordo.

Trop. ms. Cameracense saec. 11. Cod. Cameracen. 79 (78). A. — Grad. s. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 61 (60). B. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 62 (61). C. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. D. — Pros. ms. Parisiense (? Remense) saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. E. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. F. — Trop. ms. Vigorniese saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. G. — Miss. ms. Sarisburiense (? Londinen) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. H. — Trop. ms. Praedicatorum (Gallicum) saec. 13. Cod. Sangallen. 383. I. — Grad. ms. Sanhippolytanum saec. 12. Cod. Vindobon. 1821. K. — 4, 2 laus et omnis D; laus virtus et honor A—C. — 5 dem I; Cui soli iubilo A—C. Cui ist in diesem Hexameter als eine Silbe zu lesen. — Es folgt der Sanctustext: „Benedictus qui etc.“

288. Sanctus „Immortalis et verus“.

- | | |
|--|---|
| 1. <i>Sanctus, Sanctus</i>
<i>Sanctus Dominus Deus,</i>
immortalis et verus,
pius et severus,
trinus atque unus; | 2. <i>Sabaoth,</i>
qui regis
alta polorum,
gubernas
machinas solus. |
| 3. <i>Pleni sunt — in excelsis,</i>
custos atque
defensor, aeternae rex. | 4. <i>Benedictus — Hosanna,</i>
indefessas
voces nostras exaudi |
5. *In excelsis.*

Trop. ms. Aretinum(?) saec. 11. Cod. Roman. Vallicel. C 52. A. — Trop. ms. Ravennatense saec. 11¹². Cod. Capit. Mutinen. O I 7. B. — Trop. ms. Ravennatense saec. 12. Cod. Capit. Patavin. A 47. C. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. D. — 1, 4 fehlt A — C. — 2, 3 alta caelorum D. — 2, 5 machina A B D. — Str. 3 fehlt C. — 4, 2 indefessis B, indefessa A. — 4, 3 nostra exaudias A.

289. Sanctus „Ex quo sunt omnia“.

- | | |
|--|---|
| 1. <i>Sanctus, ex quo sunt omnia,</i> | 2. <i>Sanctus, per quem sunt omnia,</i> |
| 3. <i>Sanctus, in quo sunt omnia;</i>
<i>Dominus, Deus Sabaoth,</i>
Tibi gloria
sit in saecula. | |
| 4. <i>Pleni sunt caeli et terra gloria tua; Hosanna in excelsis,</i>
Cui sit perpetuo laus, decus, omnis honor. | |

Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. A. — Collectan. ms. Martialense saec. 12. Cod. Parisin. 3719. B. — 3, 4 sit fehlt A. — In B folgt der Hosanna-Tropus „Caelum terra pontus (Appendix).“

290. Sanctus a quo sunt omnia.

- | | |
|---|--|
| 1. <i>Sanctus, a quo sunt omnia,</i>
Cuius omnipotentia
Potest impossibilia. | 2. <i>Sanctus, in quo sunt omnia,</i>
Cuius sapientia
Prope videt humilia. |
| 3. <i>Sanctus, per quem sunt omnia,</i>
Cuius providentia
Recta dat consilia. | |

Trop. ms. Secoviense anni 1345. Cod. Graecen. 756. — Cfr. Danko. Vet. Hymnarium. Eccl. Hungariae. (Budapest 1893) p. 315. — Das Ganze scheint eine Erweiterung des Tropus „Sanctus ex quo sunt omnia“ zu sein.

291. Sanctus ex quo omnia.

1. *Sanctus*, ex quo omnia;
2. *Sanctus*, per quem omnia,
3. *Sanctus* in quo omnia,
Dominus Deus — gloria tua.
4. Mundi plasmator, salvator, sanctificator.
5. *Hosanna in excelsis*,
David ex stirpe genitus
Summi patris unigenitus.
6. *Benedictus*,
Cui proles Hebraica
Canens venit obviam,
8. *Qui venit in nomine Domini*,
Cui caelicus ordo
Canit sine termino.

Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. A. — Prosar. ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. B. — Vgl. „Sanctus ex quo sunt omnia“, und „Sanctus a quo sunt omnia.“

292. Sanctus „Rector caeli“.

1. Rector caeli immortalis,
Nos conserva, lux solaris,
Qui es creator
rerum et initium.
2. Deus pacis et amator,
Verae legis indagator,
Aegris medelam
confer et solacium.
3. Deus, qui es summum bonum,
Nobis confer vitae donum
Precantibus
spiritum paraclitum.

Trop. ms. Praedicatorum (Gallicum) saec. 13. Cod. Sangallen. 383. A¹. — Trop. ms. Sangallense saec. (11 et) 13. Cod. Sangallen. 382. A². — Cantion. ms. Secoviense anni 1345. Cod. Graecen. 756. B. — Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 156. Fol. C. — Cant. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. D. — Prosar. ms. Erfordien. saec. 14/15. Cod. Carolsruhan. Pm 16. E. — Grad. ms. Strigoniense saec. 15. Cod. Capit. Strigoniens. Mss. I 3. F. — Pros. et Trop. ms. Pragense saec. 15. Cod. Mus. Bohem. XIII E 8. G. — Cant. ms. Vissegradense saec. 15. Cod. Capit. Vissegraden. V Cc. η, H. — Collect. ms. Altahense saec. 15. Clm. Monacen. 5908. I. — Collect. ms. incert. origin. saec. 15. Cod. Londinen. Add. 27630. K. — Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 15. L. — Sequent. ms. Branderi Sangallensis anni 1507. Cod. Sangallen. 546. M.

1, 1 Rex caeli M. — 1, 2 lux lunaris D. — Str. 2 und 3 umgestellt F. — 2, 1 et fehlt L; pacis adulator H. — 2, 2 Novae legis C. — 2, 4 confert A². — 3, 1 Pater qui A B D K L; Qui es pater s. L. — 3, 3 Petentibus C; Nobisque dona (statt „Precantibus“) E G. — 3, 4 spirituum H; confert et solacium (statt „spiritum paraclitum“) A² L. — Vor jeder Strophe steht „Sanctus“. — In A¹ E G ist dieser Tropus mit jenem „O quam dulciter“ zu einem verbunden.

293. Sanctus „O quam dulciter“.

- | | |
|---|--|
| <p>1. O quam dulciter
voces ibi resonant,
Ubi omnes sancti
laudem Deo decantant
Dicentes: <i>Sanctus</i>.</p> | <p>3. Qui tu solus facis
mundum de immundo,
Munda nos, quamdiu
sumus in hoc mundo,
Quia tu (solus) <i>Sanctus</i>.</p> |
| <p>2. Sic et nos laudemus
Dominum in terris,
Quem angeli sancti
laudant in excelsis
Dicentes: <i>Sanctus</i>.</p> | |

Trop. ms. Predicatorum (Gallicum) saec. 13. Cod. Sangallen. 383. A. — Trop. ms. Diessense saec. 14. Clm. Monacen. 5539. B. — Cation. ms. Secoviense anni 1345. Cod. Graecen. 756. C. — Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 156 Fol. D. — Cant. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. E. — Prosar. ms. Erfordien. saec. 14/15. Cod. Carlsruhan. Pm 16. F. — Pros. et Trop. ms. Pragense saec. 15. Cod. Mus. Bohem. XIII E 8 G.

1, 2 voces tibi C D; personant B C D E, consonant F, G. — 1, 4 Dei cantant F G 1, 5 In excelsis Sanctus C. — 2, 2 in caelis G. — 2, 3 sq. Quem collaudant omnes sancti in exc. G. — 2, 3 sancti fehlt B. — 2, 3 sq. Cui omnis angeli | carmen novum decantant E. — 2, 4 cantant B. — 3, 1 Quia tu A B C G, Tu qui E. — 3, 5 Qui es solus G. — In A F G folgt als Hosanna-Tropus „Rector caeli immortalis, was jedoch ein besonderer Sanctus-Tropus ist.

294. Sanctus „Salve pater summe“.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Salve, pater summe,
tibi laudes unanimiter
decantamus
dicentes: <i>Sanctus</i>.</p> | <p>2. Ave, Christi caro,
te Dei filium supplices
adoramus
dicentes: <i>Sanctus</i>.</p> |
| <p>3. Vale, sacrum pneuma,
te ab utroque progressum
adoramus
dicentes: <i>Sanctus</i>.</p> | |

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 156. Fol. — Der ersten Strophe geht „Sanctus“ voraus, und so bildet den Abschluß der dritten: „Dominus Deus Sabaoth; wohl irrig.

295. *Sanctus pater cuncta creans.*

1. *Sanctus pater cuncta creans,*
2. *Sanctus filius vivificans,*
3. *Sanctus spiritus sanctificans.*
4. *Dominus Deus — gloria tua,*
Una divinitas,
aequalis gloria.
5. *Hosanna in excelsis,*
Cuius sunt omnia,
caelum atque terra,
aer et maria.
6. *Benedictus — nomine Domini,*
Audi precamina
plebis humillima,
Hosanna in excelsis.

Grad. ms. Secoviense saec. 12. Cod. Vindobonen. 13314. A. — Grad.
ms. Sanhipolytanum saec. 12. Cod. Vindobonen. 1821. B. — Str. 5 fehlt
. — 5, 3 caelum et terra.

296. *Sanctus „Deus pater“.*

1. *Sanctus*
Deus pater,
rerum sator omnium;
2. *Sanctus*
patris natus,
incarnatus pro nobis;
3. *Sanctus*
genitoris
atque prolis spiritus,
Dominus Deus — in excelsis.
4. *Benedictus*
Dei natus,
mundum salvans per crucem,
Qui venit in nomine Domini;

5. Plebs hebraea cui promebat carmina dicens:
Hosanna in excelsis.

Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. — 4 nach
per crucem“ folgt unmittelbar „mundo natus hodie“, offenbar eine Rubrik,
laß auf Weihnachten letzteres statt „mundum salvans per crucem“ einzufügen sei.

297. *Sanctus „Adonai athanatos“.*

1. *Sanctus*
Adonai, athanatos
kyrios;
2. *Sanctus*
Alpha et Omega, Deus
et homo;
3. *Sanctus,*
Virtus principalis,
Pater aeternalis,
Deitas, humanitas,
Benignitas, sanctitas;

Dominus Deus Sabaoth — gloria tua; Hosanna in excelsis.

4. O Deus pater, *ὁ ὢν*,
Mitte rorem in Sion,
Qui descendit ab Hermon
In piscinam Hesebon.

Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. A. — Grad.
ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. B. — 2, 2 et
Omega fehlt A B. — 4, 1 pater hon A.

298. Sanctus „Deus rerum principium“.

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1. <i>Sanctus</i> | 2. <i>Sanctus</i> |
| Deus, rerum principium | Deus, in te sperantium |
| Nullum habens initium; | Virtus atque refugium; |

3. *Sanctus*
Deus, vera dilectio
Maestorum consolatio;

Dominus Deus Sabaoth — Hosanna,

4. Deus, fortitudo laborantium
Exaudi preces ad te clamantium;
In excelsis; Benedictus qui venit

5. Deus fortis,
Emundans crimina sordis
In nomine Domini
Nostri cordis.
Hosanna in excelsis.

Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. A. — Trop.
ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. B. — Str. 4
sq. fehlen B. — 5, 2 Emunda A.

299. Sanctus „Summe pater ingenite“.

- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| 1. <i>Sanctus,</i> | 2. <i>Sanctus,</i> |
| Summe pater ingenite, | Patris unigenite, |
| Cuius maiestas | Cuius ad imperium |
| Atque potestas | Tulisti crucis improperium |
| In aeternum manet | Pro nobis factus homo |
| interminabiliter. | ineffabiliter. |

3. *Sanctus,*
Spiritus amborum,
Cuius obumbrante gratia
Mater edidit virgo Maria
Filium, quem laudantes
cum angelis dicamus:

- | | |
|--|--|
| <p>4. <i>Dominus Deus Sabaoth,</i>
 Quem caelestis chori exercitus
 Celebrando,
 Iubilando
 Proclamant: <i>Pleni sunt caeli</i>
 <i>et terra gloria tua;</i>
 Quem laudando,
 Venerando
 Dicat omnis spiritus:</p> | <p>5. <i>Hosanna in excelsis.</i>
 <i>Benedictus</i>
 De caelis a patre missus,
 <i>Qui venit</i>
 A magnifica gloria patris
 In uterum virginis
 Et salvavit,
 Quos creavit
 <i>In nomini Domini.</i></p> |
|--|--|

6. Ergo redemptori Domino
 Cordis atque vocis iubilo
 Laudes demus
 Nec cessemus
 Cum angelis concinere:
Hosanna in excelsis.

Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. — 1, 4 Et potestas. — 2, 5 nobis redimendis factus. — 4, 2 caelestes.

300. Sanctus „Deus ens ingenitus“.

- | | |
|--|--|
| <p>1 a. <i>Sanctus</i>
 Deus, ens ingenitus;</p> | <p>1 b. <i>Sanctus</i>
 Deus, fili genitus.</p> |
| <p>2 a. <i>Sanctus</i>
 Deus utriusque spiritus;</p> | <p>2 b. <i>Dominus et</i>
 <i>Deus trinus, tamen unicus,</i></p> |
3. *Sabaoth; plena sunt et erant prorsus omnia*
Moenia caelestia
Simul et terrestria
Gloriosae deitatis tuae summa gloria.
4. *Hosanna, Pie, nos salvifica,*
salvator, in excelsis.

Psalter. ms. Vigornienne saec. 13. ex. Cod. Colleg. S. Mariae Magdalenae Oxonien. 100. add. saec. 15. — Mit Melodie. — 1b, 2 fili fehlt. — Die Abschrift besorgte freundlichst Rev. H. A. Wilson, Bibliothekar des Magdalenen-collegs in Oxford.

301. Sanctus „Lux et sapientia“.

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Sanctus,</i>
 Lux et sapientia,
 omnium creatrix,
 <i>Sanctus,</i>
 Qui es splendor gloriae
 et figura patris,</p> | <p>2. <i>Sanctus,</i>
 Aura flante caelitus
 ab aeterno die,
 <i>Dominus Deus Sabaoth,</i>
 Perflas latus tenerum
 virginis Mariae.</p> |
|---|---|

3. *Pleni sunt caeli et terra gloria tua,*
Iustos repleas gloria
et virtutum flore,
Hosanna in excelsis,
In altis vivificans,
mundans sacro rore.
4. *Benedictus, qui venit in nomine Domini;*
Nomen super omne nomen
Iesus in laetitia,
Hosanna,
Omnibus salutis omen,
Salus, pax et gloria
In excelsis.

Procession. ms. Benedictinum saec. 13. Cod. Vatican. 4750. add. saec. 13. ex. — 3, 6 mandens. — 4, 5 salutis nomen. — Der Sanctustext zerreißt allerdings in etwa den Context des Tropus, aber unverkennbar greift besonders in den Str. 3 und 4 der Tropustext auf den je vorhergehenden Vers des Sanctus zurück.

302. Sanctus „Genitor ingenitus“.

- | | |
|---|---|
| 1. <i>Sanctus</i>
Genitor ingenitus, | 2. <i>Sanctus</i>
Patris unigenitus, |
| 3. <i>Sanctus</i>
Maestorum paraclitus, | |
| 4 a. <i>Dominus, Deus Sabaoth</i>
Cunctae militiae
Caelestis patriae. | 4 b. <i>Pleni sunt — gloria tua,</i>
Quam poli propriae
Narrant excubiae. |
| 5 a. <i>Hosanna in excelsis</i>
Sedibus
perennis gloriae; | 5 b. <i>Benedictus — nomine Domini,</i>
Moritur
amoris rabie. |

Hosanna in excelsis.

Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. — 4a, 1 Cunctae fehlt. 3a, 2 Sedilibus.

303. Sanctus „Ave nobilis virga“.

De Beata Maria V.

- | | |
|--|---|
| 1. <i>Sanctus;</i>
Ave, nobilis virga Iesse,
Ave, auctrix salutis nostrae,
O Maria. | 2. <i>Sanctus;</i>
Ave, fons misericordiae,
Ave, spes et vita veniae,
O Maria. |
|--|---|

3. *Sanctus*;
Ave, regina caelestis curiae,
Nos perduc de hac valle miseriae,
O Maria.

1. <i>Dominus Deus Sabaoth,</i> Salve, lux mundi, verbum patris, Iesu, nos salva ob honorem matris.	5. <i>Pleni sunt caeli — in excelsis;</i> Vera hostia, caro viva, Fac, ut laetemur cum virgine diva.
--	---

6. *Benedictus, qui venit in nomine Domini,*
Integra deitas, verus homo,
Da nos perfrui caelesti domo.
Hosanna in excelsis.

Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. — 3, 3
ac fehlt.

304. Sanctus qui prophetizatus.

In Purificatione B. M. V.

1. *Sanctus, qui prophetizatus,* 2. *Sanctus Deus incarnatus,*

3. *Sanctus de Maria natus*
Et in mundo conversatus
Nos redemit pretio.

1. <i>Dominus Deus — gloria tua,</i> Qui a virgine Maria, Quae caelorum vere viam Nobis nunc aperuit.	5. <i>Hosanna in excelsis.</i> <i>Benedictus Mariae natus,</i> <i>Qui ad templum deportatus</i> <i>Venit in nomine Domini.</i>
--	---

6. *Hosanna in excelsis.*

Sequent. ms. Branderi Sangallensis anni 1507. Cod. Sangallen. 546. —
1, 2 a virgine de Maria. — 5, 4 et in nomine. — Cfr. Ecclesiologist, CXXIV.
Febr. 1858), p. 56.

305. Sanctus „Cernere cupientes“.

De novo sacerdote.

1. Cernere cupientes, ubi Christus tractat Christum, sacerdos Dei filium,	2. In manu sacerdotis verus Deus, verus homo hodie demonstratur.
---	--

3. Regale sacerdotium
psallite ac decantate
sine fine dicentes:

4. *Dominus Deus Sabaoth.*
Quem caelesti harmonia
Dulcis laudat symphonia.

Grad. ms. Altovadense anni 1410. Cod. Altovaden. 42. A. — Sequent ms. Branderi Sangallensis anni 1507. Cod. Sangallen. 546. B. — 2, 1 man peccatoris B. — 3, 1 O regale B. — 3, 2 canite psallite A: psallite canite citharizate B. — 3, 3 una voce B. — 4. 2 caelestis harmoniae B. — Vor jeder der 3 ersten Strophen steht den Context störend: „Sanctus“.

306. Sanctus „Deus pater cuius praesentia“.

1. *Sanctus*
Deus pater,
cuius praesentia
Suis bona
ministrat omnia.

2. *Sanctus*
Verbum patris,
perenne gaudium,
Mundi salus.
vita fidelium.

3. *Sanctus*;
Deo patri
laudes et filio
Cum spiritu
reddat haec contio.

4. *Dominus D. — in excelsis.*
Benedictus,
cuius sunt omnia,
Caelum, tellus,
aer et maria.

Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. A. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. add. saec. 12/13. B. — Trop. ms. Parisiense (? Remense) saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. C. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. — Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. E. — Prosar. ms. Arnesti Pragense anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. F. — 2, 2 sollemni gaudium C. — Folgt der Sanctustext: Benedictus qui venit etc. — In A und C folgt noch der Hosanna-Tropus: Quanta qualis (s. Appendix). — Cfr. Danko, l. c, p. 315.

307. Sanctus „Deum patrem sine principio“.

1. Deum patrem
sine principio
Iure colit
eius plasmatio.

2. Iura patris
amplectens unicus
Carne sumpta
fit gigas mysticus.

3. Flamen sacrum
patris et filii,
Dux et via
veri consilii.

4. Unum numen,
una potentia,
Sanctum lumen,
sanctorum gloria.

Cant. ms. Martialense saec. 12. Cod. Parisin. 3719. — Vor Strophe 1, 2, 3 „Sanctus“ vor Str. 4 „Dominus Deus Sabaoth“.

308. *Sanctus „Pater ingenite“.*

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>Sanctus</i>,
Pater ingenite,
creator omnium,
Esto propitius
choris canentium.</p> | <p>3. <i>Sanctus</i>,
Assis, paraclite,
fidelibus tuis,
Ut nos illumines,
dum sordes abluis.</p> |
| <p>2. <i>Sanctus</i>,
Verbum factum caro
qui mortem superas,
Emitte spiritum,
sicut promiseras.</p> | <p>4. <i>Dominus Deus — in excelsis</i>;
Lux indeficiens,
beata trinitas,
Summum vere bonum,
fons, lumen, caritas.</p> |
5. *Benedictus — nomine Domini*;
Praecedant igitur
Hebraei pueri,
Sequantur, iubilent
Fideles ceteri;
Hosanna in excelsis.

Trop. ms. Martialense saec. 12. Cod. Parisin. 3719.

309. *„Sanctus pax in caelo“.*

- | | |
|--|---|
| <p>1 a. <i>Sanctus</i>,
Pax in caelo manet semper
cum Deo et cum
electis eius.</p> | <p>1 b. <i>Sanctus</i>,
Laudatur trina maiestas
et colitur a
cuncto populo.</p> |
| <p>2 a. <i>Sanctus</i>,
Te benedicunt virtutes
caelorum et tu
gubernas cuncta.</p> | <p>2 b. <i>Dominus Deus Sabaoth</i>;
Glorificamus personam
divinam, quae in
aeternum manet.</p> |
| <p>3 a. <i>Pleni sunt caeli — gloria tua</i>,
Qui sedes in throno divo,
exaudi preces
nostras et miserere nobis.</p> | <p>3 b. <i>Hosanna in excelsis</i>,
O rex, qui in caelis regnas,
cum patre unus
in trinitate, succurre nobis.</p> |

Trop. ms. Aretinum(?) saec. 11. Cod. Roman. Vallicel. C 52. A. — Trop. ms. Ravennatense saec. 11/12. Cod. Capit. Mutinen. O I 7. B. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 26. C. — Grad. ms.

incert. origin. anni 1071 (nach Georgius, De Liturg. Roman. Pontif. 1731—44; tom. III, p. 525). D. — Str. 1 a fehlt A B; ist vielleicht spätere Erweiterung. — 1 a, 3 permanet B C. — 1 b, 3 a fehlt B. — 2 a, 4 guberna C. — 2 b, 2 Glorificatur D, Glorificantur C; persona C D. — 2 b, 3 divina D, diva C. — 2 b, 4 permanet A B D, permanens C. — 3 b, 2 qui caelis regnat B. qui caeli regnas. C. — 3 b, 3 patre vivis A B D (Lesefehler?). — 3 b, 4 in unitate C; succurre et miserere nobis B. — In B ist der Gloriatext anders verteilt. — D fährt fort: Benedictus — Domini, O alme in excelsis.

310. Sanctus „Sancte ingenite“.

De Beata Maria V.

1. Sanctus,

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------|
| a. Sancte ingenite,
genitor | b. Sine genetrice
geniti |
|--------------------------------|-----------------------------|

c. Mariae.

2. Sanctus,

- | | |
|--|---|
| a. Sancte fili, in gloria
aequalis patri. | b. O qualis dignitas sine
patre Mariae |
|--|---|

c. Matri!

3. Sanctus,

- | | |
|--|---|
| a. Sancte spiritus, amborum
amor suavissimus, | b. Sub cuius umbra exsultat
virgo mater Maria. |
|--|---|

- | | |
|---|--|
| 4. Dominus Deus — gloria tua,
Cuius gloria prae cunctis
Mariam glorificavit.
Benedictus Mariae filius, | 5. Qui venit in nomine Domini
A celsa gloria patris
ad humilitatem ancillae
sed reginae matris. |
|---|--|

6. Hosanna in excelsis.

Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1137. A. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. B. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. C. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. add. saec. 13. D. — Pros. et Trop. ms. Parisiense (? Remense) saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. E.

Grad. ms. Secoviense saec. 12. Cod. Vindobonen. 13814. F. — Trop. ms. Ottoburanum saec. 12. in. Clm. Monacen. 27130. G. — Trop. ms. Inticense(?) saec. 12. ex. Cod. Oxonien. Misc. lit. 341. H. — Miss. ms. S. Petri Salisburgensis saec. 12. Cod. Petrin. a IX 11. I. (nicht kollationiert). — Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. K. — Trop. ms. Sangallense saec. (11. et) 13. Cod. Sangallen. 382. L.

Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. M. — Trop. ms. Vigornienne saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. N. — Miss. ms.

Sarisburyensiense (?Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. O. — Trop. ms. Anglicum(?) saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. add. saec. 13. P. — Trop. ms. Mosacense saec. 13. Cod. Oxonien. Misc. lit. 340. Q. — 1a, 1 Summe ingenite M. — 1c Maria G. — 2a, 1 filii P. — 2a, 2 patris A. — 2b, 1 Aequalis dignitas A E O P; O qualitas dignitas D F G K L M. — 2b, 2 patre geniti Mariae G. — 2c Matris C F. — 3a, 1 Sancte spiritus fehlt F. — 3a, 2 amorque B P. — 3b, 1 exsulta H. — 3b, 2 Maria matre K L. — 5, 2 O celsa B E H N—Q; hat gar keinen Sinn. Gloria- und Tropustext bilden hier einen Satz: „Benedictus, qui venit a celsa gloria patris ad humilitatem etc.“ 5, 2 patri B. — 5, 4 matri B. — Der Text, wie das vorgelegte Arrangement bekundet, hat sichtlich eine gewisse Symmetrie, die jedoch aus der Melodie und aus der Form, wie die Handschriften den Text übermitteln, nicht hervortritt. Die Abteilung des Textes ist daher sehr problematischer Natur.

311. Sanctus principium non de principio.

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Sanctus</i>, principium
non de principio,
Pater efficiens,
causarum ratio,
Substantialiter
idem cum filio,
Quod facit unitas
magis, quam unio.</p> | <p>2. <i>Sanctus</i>, ecclesiae
caput et domine,
Ante luciferum
lumen de lumine,
In fine temporum
homo pro homine,
Una substantiae
persona geminae.</p> |
|---|---|
3. *Sanctus* cunctiens patrem et filium,
Amborum spiritus, amor et gaudium,
Deus illuminans corda fidelium,
Simplex et differens per septenarium.
- | | |
|--|---|
| <p>4. <i>Dominus Deus</i> — in excelsis,
Qui tribus digitis
potes appendere
Facta sub numero,
mensura, pondere,
Aguas in nubibus,
nubes in aere,
Extrema copulans
amico foedere.</p> | <p>5. <i>Benedictus</i> — Hosanna,
Rex in altissimis,
disponens singula,
Reos salvifica,
fuga pericula,
Languores reprime
dissolvens vincula;
Te benedicimus
nunc et in saecula</p> |
|--|---|
6. *In excelsis.*

Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. A. — Collect. ms. incert. origin. saec. 13. Cod. Parisin. 13586. B. — 2, 7 sq. substantia personae A. — 3, 1 Sanctus quo uniens A.

312. Sanctus „Mundi regnans“.

1. *Sanctus*
Mundi regnans ante principium
Nec habiturus unquam terminum;

2. *Sanctus*
A patre non habens initium,
Sed a matre sumens exordium;
3. *Sanctus*
Ab utroque manans flamen,
Qui culparum es purgamen,
4. *Dominus Deus Sabaoth — in excelsis.*
Tua regnans in gloria
Descendit huc in infima
Summi patris filius,
Quem sic benedicimus:
5. *Benedictus, qui venit in nomine Domini,*
Servi formam ut sumeret
Servumque ut redimeret.
Ergo nos patri, nato et flamini
Redempti mente dicamus hilari:
Hosanna in excelsis.

Trop. ms. Glastoniense (? Cantuariense) saec. 11. ex. (et 12). Cod. Londinen. Calig. A XIV. — Ohne Melodie. — 1, 3 unquam fehlt. — 3, 2 manens. — 4, 2 huc fehlt. — 5, 3 que fehlt. — 5, 4 nos fehlt. — Das erste *Sanctus* steht in der Hs. offenbar falsch statt vor dem 1. vor dem 2. Vers der ersten Strophe. — In den Strophen 2, 3 und 4 fehlt die Initiale des 1. Verses.

313. *Sanctus et aeternus Deus.*

- | | |
|--|--|
| 1. <i>Sanctus</i> et aeternus Deus
pater, a nullo genitus; | 2. <i>Sanctus</i> coaeternus Deus
filius, a patre genitus; |
| 3. <i>Sanctus</i> et consempternus
Deus, utriusque spiritus; | |
| 4. <i>Dominus</i> unus et <i>Deus</i>
es immensus,
sator usiae totius,
Adonai, <i>Sabaoth.</i> | 6. In perenni saeculorum
aevo manens aeternorum,
quem laudat sanctorum
chorus angelorum |
| 5. <i>Pleni sunt caeli et terra</i>
<i>gloria</i> praemagnifica
<i>tua, Hosanna.</i> | 7. <i>In excelsis; benedictus</i>
Deus, Dei filius,
<i>qui salutem redditurus homini</i>
<i>venit in nomine Domini.</i> |
| 8. <i>Hosanna,</i>
in caelesti gloria
caelica
sonant ter „ <i>Sanctus</i> “ agmina
<i>in excelsis.</i> | |

Psalter. ms. Vigornienne saec. 13. Cod. Colleg. S. Mariae Magdalenae Oxonien. 100. add. saec. 15. Mit Melodie. — 2, 2 a patre solo Deo g. — 4, 2 immensis. — 8, 4 sonant agmina t. s. — Ein interessantes Beispiel von Reimprosa mit völlig eingewobenem Sanctustext. (Vgl. den metrisch gebauten Sanctus-Tropus „Sanctus et ingenitus“.) — Die Abschrift verdanken wir der Freundlichkeit des Bibliothekars Rev. H. A. Wilson.

314. Sanctus „Caeleste praeconium“.

- | | |
|---|---|
| 1 a. Caeleste praeconium
Sonet vox fidelium
Ad Dei magnalia;
<i>Sanctus.</i> | 1 b. Virgo parit filium,
Castitatis lilium,
Plena Dei gratia;
<i>Sanctus.</i> |
| 2 a. Cuius natalitia, | 2 b. Stella prodit praevia, |
| 3 a. Quem paterna proprium
Vox testatur filium
Ad Iordanis flumina,
<i>Sanctus Dominus Deus Sabaoth.</i> | 3 b. Cuius sancta passio,
Mors et resurrectio
Mundi lavant crimina,
<i>Pleni s. caeli et t. gl. tua.</i> |
| 4 a. Iam in patris dextera
Sedens super aethera
Regnat super omnia;
<i>Hosanna.</i> | 4 b. Cum paterno numine
Et cum sancto flamine
Ipsi laus et gloria
<i>In excelsis.</i> |

Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. A. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. B. — Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495, add. saec. 14. C. — Miss. Auxitanum imp. Lugduni 1491. D. — Miss. Romanum imp. Lugduni 1550. E. — Miss. Tullense imp. Tulli 1551. F. — 1b, 3 Dei plena gratia F. — 3b, 3 lavit B D E F. — 4a und 4b umgestellt C. 4a, 2 Sedet C, Regnat B. — 3a, 3 Qui gubernat B. — 4b, 1 Cum aeterno B. — Cfr. Bona, Opp. imp. 1677, p. 342.

315. Sanctus „Vere digne praedicatur“.

- | | |
|---|---|
| 1. <i>Sanctus</i>
Vere digne praedicatur,
Per quem virgo, dum adfatur,
Sine labe gravidatur. | 3. <i>Sanctus,</i>
Sub quo omnes gloriamur,
Una carne humanamur,
Deitate adunamur. |
| 2. <i>Sanctus,</i>
Qui Mariae legit florem
Castitatis in amorem,
Tersit Adae sic soporem. | 4. <i>Dominus Deus — Benedictus,</i>
Quem Iudaei nunc derident,
Hunc fideles quique vident,
Ubi iusti fide vivent. |

Cantion. ms. Secoviense anni 1345. Cod. Graecen. 756. A. — Cantion. ms. Vissegradense saec. 15. Cod. Capit. Vissegraden. V Cc n. B. — Prosar.

ms. Branderi Sangallensis anni 1507. Cod. Sangallen. 546. C. — 1, 2 praedicarunt B. — 2, 2 elegit C. — 2, 3 in amore B. — 2, 4 fehlt C. — 3, 2 gloriantur B. — 3, 3 Vita carne C; carne ut amantur B. — Nach 3, 3 bricht B ab. — 4 fehlt C.

316. Sanctus „Per quem vigent elementa“.

De Beata Maria V.

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Sanctus</i>,
Per quem vigent elementa,
Hic virtutum incrementa
Contulit per feminam
Paranymphe credulam,
Virginem Mariam.</p> | <p>3. <i>Sanctus</i>,
Qui in regni solio
Adunavit filio
Humanitatis sociam
Trinitatis unicum
Virginem Mariam.</p> |
| <p>2. <i>Sanctus</i>,
Qui ventris aulam
Conservavit integram
Et in partu filii
Fecundavit filiam
Virginem Mariam.</p> | <p>4. <i>Dominus D. — in n. Domini</i>,
Alme pater, cum flamine,
Nos salva Christi nomine,
Ob Mariae meritum
Remove interitum
Hic et in examine.</p> |

Cantion. ms. Secoviense anni 1345. Cod. Graecen. 756. — 2, 4 in partum. — 4, 2 cum spiramine. — Überschrift: „Idem ander uers super Sanctus“.

317. Sanctus „Hic antiquus est dierum“.

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Sanctus</i>
Hic antiquus est dierum,
Adoratur, quia rerum
Est creator omnium.</p> | <p>3. <i>Sanctus</i>
Trinus unus, idem Deus,
In quo vivit homo reus,
Expiator scelerum.</p> |
| <p>2. <i>Sanctus</i>,
Qui processit matris alvo
Iure matris tamen salvo,
Conservator foederum.</p> | <p>4. <i>Dominus — Benedictus</i>,
Qui se ipsum nobis dedit,
In hac vita nos procedit,
Sola salus hominum.</p> |

Cantion. ms. Secoviense anni 1345. Cod. Graecen. 756.

318. Sanctus „Pater in potentia“.

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>Sanctus</i>,
Pater, in potentia
Tua nos clementia
Simul et amore
Ab hostium furore
Digneris liberare
Et sanctis sociare,</p> | <p>2. <i>Sanctus</i>
Filius, sapientia,
Qui obedientia
Mortis cum dolore
Et sanguinis sudore
Teneris nos amare
Et tibi conservare.</p> |
|---|--|

- | | |
|---|---|
| <p>3. <i>Sanctus</i>
 Spiritus, influentia
 Corda exsistentia
 Habito timore
 Cum fidei calore
 Non differ illustrare
 Et morbida sanare.</p> | <p>4. <i>Dominus — gloria tua,</i>
 Quam pro poenitentia,
 Quae fit cum frequentia
 Sumpto bono more
 Cum castitatis flore
 Vis nobis, Christe, dare
 Ad illam et ornare.</p> |
|---|---|

5. *Benedictus, qui venit in
 nomine Domini,
 Verus in essentia,
 Sua nos praesentia
 Pneumatis cum rore
 Vult unum secum fore,
 Nos igitur curare,
 Salvator, velis, care.*

Lectionar. ms. Augiense saec. 12. Cod. Carollsruhan. Aug. XXI (178.)
 add. saec. 13. — Gleiche Melodie für alle 5 Strophen.

319. Sanctus „Divinum mysterium“.

De Corpore Christi.

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Sanctus;</i>
 Divinum mysterium
 Semper declaratur,
 Et mens infidelium
 Tumens excaecatur,
 Firma spes credentium
 Fide roboratur.</p> | <p>3. <i>Sanctus;</i>
 Panis prius cernitur,
 Et, dum consecratur,
 Caro tunc efficitur
 Christi; sic mutatur.
 Quomodo convertitur?
 Deus operatur.</p> |
| <p>2. <i>Sanctus;</i>
 Fides est summopere
 Credere in Deum,
 Panem sanctum edere
 Et tractare eum.
 Iubens dicit: Sumite,
 Hoc est corpus meum.</p> | <p>4. <i>Dominus Deus Sabaoth;</i>
 De vino similiter,
 Si sit benedictum,
 Ex tunc est veraciter
 Sanguis Christi dictum.
 Credamus communiter;
 Verum est, non fictum.</p> |

5. *Pleni sunt caeli — in excelsis;*
 Nobis celebrantibus
 Istud sacramentum
 Et cunctis credentibus
 Fiat nutrimentum,
 Omnibus negantibus
 Sit in detrimentum.

Trop. ms. Wingartense(?) saec. 13. God. Stuttgardien. HB I Asc. 95.
 A. — Canticon. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. B. —

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 14. C. — Trop. ms. Sangallense saec. [11 et] 13. Cod. Sangallen. 382. add. saec. 14. D. — Prosar. ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. E. — Grad. ms. Pragense saec. 16. in. Cod. Pragen. VII A 13. F. — Cantion. ms. Pragense saec. 16. Cod. Mus. Bohem. XIII E 8 G. — Miss. ms. Novesiense saec. 15. Cod. Parisin. 12063. H. — Collect. ms. Scheftlariense saec. (13. in. et) 14. Clm. Monacen. 17212. I. — Miss. Praedicatorum imp. Venetiis 1523. K.

Expos. ms. Missae saec. 12. Cod. Vatican. Ottob. 156. add. saec. 14. L. — Trop. ms. Bobbiense saec. 12. Cod. Taurinen. F IV 18. add. saec. 15. M. — Miss. ms. Romanum saec. 15. Cod. Vatican. 4768. N. — Miss. ms. Romanum saec. 14. ex. Cod. Roman. Barberin. XIV 30. add. saec. ¹⁶/₁₆ O. — Prosar. ms. Farfense anni 1514. Cod. Roman. Farfen. 33. P. — Grad. ms. S. Bonaventurae in Bosco saec. 15. Cod. Florentin. S. Marc. s. n. Q. — Grad. ms. Praedicatorum S. Marci Florent. saec. 15. Cod. Florentin. S. Marc. s. n. R. — Pros. et Trop. ms. Aquilegiense saec. ¹⁴/₁₅. Cod. Semin. Goricien. I. S. — Grad. ms. Praedicatorum (Gallicum) saec. 13. Cod. Sangallen. 383. T. — Ferner in Cod. Turicen. Rhenov. 55. saec. 14., aber unlesbar.

Vgl. Bona, Rerum liturg. lib. II. ed Venetiis 1671, p. 347 (und 1752, p. 333), woselbst die Einleitung: „Alia similis interpolatio rhythmica exstat in Missa Thomae Aquinati adscripta“. Ebenso heisst es im Miss. Praedicatorum (Quelle K): „In festo ss. Corporis Christi et per octavam in missa tempore elevationis sacramenti cantatur sequens ‚Sanctus‘ cum versibus interpositis, editis ab excellentissimo doctore s. Thoma de Aquino“. Dieses Zeugnis allein darf kaum genügen. In letzterer Quelle K sind überdies zwei weitere Strophen angehängt, deren letztere eine andere Behandlung des Reimes aufweist:

6. Aqua mixta calice
Cum vino mutatur;
Populis sic mistice
Christo copulatur,
Coniungitur unice,
Plebs sancta laetatur.

8. Reddamus celeriter
laudes creatori,
Qui pro nobis voluit
pati necnon mori
Et nos dedit perpetes
suae visioni.

1, 2 ministerium I. — 1, 6 Quomodo convertitur B (fr. 3, 6). — 2 und 3 umgestellt G. — 2, 4 Panem suum B. — 2, 6 Sic dicebat A; Qui dicebat H; Lubet dicens I; Iubens sumens dicite L. — 3, 3 Sed dum B G H L N Q R; Et tunc I. — 3, 4 Corpus tunc B C G H N—R; conficitur O. — 3, 5 Panis sic I. — 4, 3 Cum sit. — 4, 4 fehlt L; Tunc erit veraciter C, Et tunc est N. — 4, 4 sqq. lauten in B: Et non est veraciter | Sanguis Christi mixtum | Credamus communiter | Verum et constrictum. — 4, 5 Christi sanguis C H L—R. — 4, 7 Verum et non N. — 5, 3 Tale B C G H L P. — 5, 4 cunctis fidelibus M O. — 5, 5 Verum nutrimentum A. — 5, 6 Iudaeis negantibus I. — Nicht eingetragen sind die Varianten aus D E F K S T.

In den Anal. Hymn. (IX, Nr. 46) ist dieser Tropus schon mitgeteilt, aber als Sequenz, als welche er auch vereinzelt vorkommt. Hier bei den Tropen sollte er namentlich deshalb fehlen, um sein Alter und seine Verbreitung klarer festzustellen, da im bezeichneten Bande unserer Analecta nur H als Quelle benutzt war.

320. Sanctus „Qui de sede maiestatis“.

1. *Sanctus*,
Qui de sede maiestatis
Venit ad nos ferens gratis
Nostrae molem paupertatis.

2. *Sanctus*,
Quem ut daret virga Iesse,
Tempus erat et necesse,
Cunctis valet nunc prodesse.

3. *Sanctus*

Est de monte lapis caesus,
Manet tamen mons illaesus,
Sic processit noster Iesus.

4. *Dominus*

Crucifixus et potatus
Felle mixto, lanceatus,
(In) manu patris commendatus.

5. *Deus Sabaoth,*

Qui pro nobis flagellatus,
Caesus, sputus, alapatus,
Cruce vero coartatus.

Sequent. ms. Branderi Sangallensis anni 1507. Cod. Sangallen. 546. A.
— Grad. ms. Sanblasianum anni 1539—44. Cod. Paulan. 25. 2. 9. (Blas.
memb. 67). B. — 3, 2 Et de B. — Str. 4 und 5 fehlen B.

321. *Sanctus „Deus pater iudex“.*

1. Deus pater,
iudex iustitiae,

Nos illustra
caelitus hodie.

Deus — homo,
sed sine carie,

Nostrae purga
faecem miseriae.

2. Fortis, a quo

procedunt omnia,

Nobis confer
optata gaudia,

Ut cum sanctis
tuis in gloria

Nos caelesti
colloques curia.

3. Immortalis cuius est dextera,

Cui mare tellus et aethera

Parent sede sedenti supera,

Laxa, quibus gravamur, onera.

Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. A. — Prosar.
ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. B. — Grad. ms.
Altovadense anni 1410. Cod. Altovaden. 42. C. — Grad. ms. Pragense saec.
15. Cod. Mus. Bohem. XII A 1. D. — Grad. ms. Gurimense anni 1470.
Cod. Pragen. XIV A 1. E. — Cantion. ms. Wenceslai de Wyskytna anni
1512. Cod. Mus. Bohem. XIII A 2. F. — 1, 7 sq. Nos de lacu educ miseriae
A. — 2, 7 caelestis A. — 2, 8 collocet A—E. — 3, 2 Cui manet tellus E.
— 3, 3 sedem C. — E beginnt erst mit 2, 2; das Blatt vorher fehlt in der
Hs. — Vor jeder Strophe „Sanctus“; vor dem letzten Hosanna folgt in A B D
der Hosanna-Tropus „Quam pium benedicat (s. Appendix).

322. *Sanctus „Phos patris caritas“.*

1. Phos,

Patris caritas,

Lucis ingenitas,

Leva,

Resuscita

Sopitos, excita.

2. Flos

O virgenae,

Sis memor vineae,

Laeva

Quam actio

Vastat vel ratio.

3. Nos

Labe criminis
Vis munda flaminis,
Aeva-
que gaudia
Dona post tristia.

Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. — 1, 1
Pos (Phos = $\varphi\omega\varsigma$). — 1, 3 Luce genitus. — Vor jeder Strophe „Sanctus“.

323. Sanctus „Fons dulcoris“.

1. Fons dulcoris,
Mel amoris,
Iesu, fili virginis.

2. Fructus floris,
Stilla roris,
Candor divi luminis.

3. Fax ardoris,
Pax placoris,
Virtus almi numinis.

Grad. ms. Wonnentalense saec. 14. in. Cod. Carlsruhe. Won. 1. A.
— Sequent. ms. Branderi Sangallensis anni 1507. Cod. Sangallen. 546 B.
— Str. 2 fehlt B. — 2, 3 divini A. — 3, 1 Fax amoris B. — In A sind
diese Strophen erst nach „Dominus Deus Sabaoth eingeschoben, und
zwar so, daß Str. 2 nach „Pleni sunt caeli — gloria tua, Str. 2 nach
„Qui venit in n. D.“ folgt; an „Benedictus“ ist außerdem „Mariae
filius (so oft) angefügt. — In B sind die Strophen einfach als Sanctus-Tropus
verzeichnet. Wahrscheinlich verteilen sie sich auf die drei Sanctus, wie
gewöhnlich.

324. Sanctus „Fortis El et Eloy.“

1. Fortis El et Eloy,
Eloe tremende,
Tu rex exercituum,
Sabaoth colende,
Tu excelse eleison,
Elye timende.

2, Adonai, Domine,
mire dominator,
Sadai omnipotens,
Eie, Deus creator,
Nomen tetragrammaton
tibi, rerum sator.

3. Nobiscum, Emmanuel,
tu sother, salvator,
In usia simplici
trinus operator,
Qui in forma panis es
forma et formator.

Sequent. ms. Branderi Sangallensis anni 1507. Cod. Sangallen. 546. —
2, 4 Eia. — Vor jeder Strophe „Sanctus“.

325. Sanctus „Salve corpus Christi“.

De Corpore Christi.

- | | |
|---|---|
| 1. Salve, corpus Christi carum,
Nobis miseris
ostende vultum tuum clarum. | 2. Salve, sanguis salvatoris,
Tu nos protege
in exitu nostri laboris. |
| 3. Salve, Iesu, rex benigne
Tu nos libera
a gehennae perpetis igne. | |

Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. — 1, 3
tuum fehlt. — Vor jeder Strophe „Sanctus“.

326. Sanctus „Verbo virgo“.

De Corpore Christi.

- | | |
|---|--|
| 1. Verbo virgo praegnatur,
Verbo panis consecratur,
Et in carnem conversatur. | 2. Sacerdos, tibi datur,
Quod angelis denegatur,
Per te Christus incarnatur. |
| 3. O regale sacerdotium,
Istud officium
Pie gubernata
Maiestate superna. | |

Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen, 314.

327. Sanctus „Ave panis angelorum“.

De Corpore Christi.

- | | |
|---|--|
| 1. Ave, panis angelorum,
Salve, Iesu, rex caelorum,
Ave, diva hostia,
Humanata ex Maria,
Infernorum morte sua
tollens arcta spolia. | 2. Ave, corpus immolatum,
Esto nobis praegustatum,
Mortis in examine,
Ut fulti tuo iuvamine
In caelorum collacari
queamus cacumine. |
| 3. Ave, calix vini meri,
Quem non bibunt insinceri,
Bibendus hic in via,
Christicolis praestans praemia
Non bibentique praecludens
caelorum palatia. | |

Cantion. ms. Pragense saec. 15. et 16. Cod. Pragen. VI C 20 a. — 2,
2 Esto mihi. — 2, 4 fultus sit. — 2, 6 queamque. — 3, 5 recludens. —
Str. 3 klingt utraq̃uistisch. — Überschrift: „Cantio super Sanctus“.

328. Sanctus „Ave caro Christi“.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ave, caro Christi,
Quae pro nobis
passa fuisti
Cunctumque populum
redemisti.</p> | <p>2. Salve, sanguis Christi,
Qui pro nobis
de latere fluxisti,
Omnes nos defende
a nece tristi.</p> |
|--|--|

Sequent. ms. Branderi Sangallensis anni 1507. Cod. Sangallen. 546. —
Vor jeder Strophe „Sanctus“.

329. Sanctus „Iesu bone rex in caelis“.

De Beata Maria V.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Iesu bone, rex in caelis,
Ad te clamat plebs fidelis
De lacu miseriae.</p> | <p>2. Ergo, Iesu, caeli rector,
Tuae plebis sis protector
Mariae pro meritis.</p> |
|--|---|

3. Imploramus adiutricem
Tuam piam genetricem.

Sequent. ms. Branderi Sangallensis anni 1507. Cod. Sangallen 546. —
Vor jeder Strophe „Sanctus“.

330. Sanctus „Flos candens“.

De Beata Maria V.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Flos
Candens oritur de spina,
Deus deitate trina
De regina
Maria.</p> | <p>2. Ros
Mundum divinus rigavit,
Qui peccatorum culpas lavit;
Illum pavit
Maria.</p> |
|---|---|

3. Nos,
Iesu, dignare salvare
Ut te possimus collaudare
Exaltare,
Maria.

Cantion. ms. Secoviense anni 1345. Csd. Graecen. 756. A. — Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. B. — Grad. ms. Altovadense anni 1410. Cod. Altovaden. 42. C. — Cantion. ms. Wenceslai de Wyskytna anni 1512. Cod. Mus. Bohem. XIII A 2. D. — Cant. ms. Tegurinum saec. 15. Cgm. Monacen. 716. E. — Sequent. ms. Branderi Sangallensis anni 1507. Cod. Sangallen. 546. F. — 1, 4 regia C; De virgine D. — 1, 4 sq. De Maria regia B. — 2, 1 fehlt D. — 2, 2 Divinus mundum E; perflavit

B. — 2, 3 peccatori crimina A. — 2, 4 Christum pavit (parit C) A C D E F. — 3, 1 Dos D. — 3, 2 Iesum C D, Deum B; dignare laudare B C D. — 3, 3 te fehlt B. — 3, 4 Te regnare A, Et placare C, Te exaltare B. — 3, 4 sq. Et Mariam exaltare F. — 3, 5 Mariam E. — In A Überschrift: „Das sint schön“. — In E bezeichnet als „Antiphona“. Vor jeder Strophe „Sanctus“.

331. Sanctus „Ave Maria“.

De Beata Maria V.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ave, Maria,
Vere maris stella,
Salutis via,
Mater et puella.</p> | <p>2. Gratia plena,
Immo plenissima,
Veniae vena,
Caelibum optima.</p> |
|--|--|
3. Dominus tecum,
Pater, natus, flamen,
Fac, sit et mecum
Gratiam dans; Amen.

Grad. ms. Mosburgense anni 1350. Cod. Univ. Monacen. 156. Fol. A. — Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. B. — 2, 2 Mira plenissima B. — 2, 4 Virginum B. — 3, 4 Spiritus Amen. B. — Nach dem 3. Vers jeder Strophe schiebt B ein: Maria; statt dessen in A ein reiches Melisma. — Vor jeder Strophe: Sanctus.

332. Sanctus „Salve dulcis“.

De Beata Maria V.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Salve, dulcis o Maria,
Gratiarum sine bria
Salva nos a miseria
Damnatorum fervida.</p> | <p>2. Ave, mitte nobis bona,
Huius vitae sacra dona,
Ut lauderis in hac tona,
Et laxemur faecibus,</p> |
|--|--|
3. Ut post caenum hoc terrenum
Per te, virgo, det amoenum
Paradisi nobis demum
Proles tis stipendium.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 156. Fol. — 3, 1 post scenum hunc. — 3, 4 Proles — Vor jeder Strophe „Sanctus“.

333. Sanctus „O consolatrix“.

De Beata Maria V.

- | | |
|--|---|
| <p>1. O consolatrix hominum,
Quae peperisti Dominum,
Laus angelorum
Et spes desperatorum,
O Maria.</p> | <p>2. O plena Dei gratia,
Quae sola das solacia
Nobis renatis,
Tu plasma trinitatis,
O Maria.</p> |
|--|---|

3. O pia regis filia,
Intra caeli sedilia
Nobis, o bona,
Praesta caelica dona,
O Maria.

Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. A. — Cantion. ms. Tegurinum saec. 15. Cgm. Monacen. 716. B. — 1, 4 Et fehlt B. — 2, 4 In plasma A. — 3, 4 dona suavia A. — 3, 4 sq. Tuum ostende nobis filium. B. — In A vor jeder Strophe „Sanctus“.

334. Sanctus „Ave porta“.

De Beata Maria V.

- | | |
|--|---|
| 1. Ave, porta paradisi,
Lignum vitae, quod amisi,
Per te mihi iam dulcescit,
Et salutis fructus crescit
Mihi cum gaudio. | 2. Ave, templum sanctum Dei,
Ad quod currunt omnes rei,
Ut ab hoste liberentur,
A quo capti detinentur
Hostis consilio. |
| 3. Ave, salus infirmorum,
Dulcis virgo miserorum,
A furore nimis tristi
Nos defende, mater Christi,
Tuo auxilio. | |

Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. — Vor jeder Strophe: Sanctus. — Überschrift: „Versus super Sanctus“. — Das Ganze ist nichts als eine Entlehnung aus dem Psalterium gleichen Anfanges (Anal. Hymn. XXXV, p. 189) u. z. Str. 1, 5 und 6; nur ist der Vers 5 jedesmal zugedichtet. Mancher Tropus jüngeren Datums beruht auf ähnlicher Entlehnung, ohne daß letztere immer konstatiert werden kann.

335. Sanctus „Salve mater pia“.

De Beata Maria V.

- | | |
|--|---|
| 1. Salve, mater pia,
Caelestis ierarchia
De superna Sina,
O Maria. | 2. Salve, mater dia,
Rosa sine spina,
Angelorum Domina,
O Maria. |
| 3. Salve, patens via,
Aegrotorum medicina,
Nos conserva a ruina,
O Maria. | |

Grad. ms. Altovadense anni 1410. Cod. Altovaden. 42. A. — Cantion. ms. Wenceslai de Wyskytna anni 1512. Cod. Mus. Bohem. XIII A 2. B. — 2, 2 Rosa fehlt B. — 3, 2 Aegrotorum A. — Vor jeder Strophe „Sanctus“.

336. Sanctus „Te laudamus o benigne“.

De Beata Maria V.

- | | |
|---|--|
| 1. Te laudamus, o benigne,
Rex aeternae gloriae,
Tibi damus grates digne
Qui natus es virgine. | 2. Dominator et salvator
Mundi benignissime,
Da virtutem et salutem
Corporis et animae. |
| 3. Iesu bone, visione
Tua nos laetifica;
Per te, pia o Maria,
Consequamur caelica. | |

Grad. ms. Strigoniense saec. 15. Cod. Capit. Strigonien. Mss. I 3. —
Vor jeder Strophe „Sanctus“.

337. Sanctus „O vernalis rosula“.

De Beata Maria V.

- | | |
|---|---|
| 1. O vernalis rosula,
In roscidis primula,
Stricta algore,
Solis in fervore
Mane dilatata. | 3. Appellaris maris ros,
Quem dotavit amoenus flos;
Sic virgula Iesse
Producit in esse
Deum et hominem. |
| 2. Tu signaris lilium,
Quod includit trifolium,
Sic, virgo intacta,
Genetrix es facta
Dei et hominis. | |

Cantion. ms. Vissegradense saec. 15. Cod. Capit. Vissegraden. V Cc η. —
Vor jeder Strophe „Sanctus“. — Vgl. den Tropus super Alma redemptoris,
der gleichen Anfang hat (Morel, p. 129).

338. Sanctus „O Maria sponsa dia“.

De Beata Maria V.

- | | |
|--|--|
| 1. O Maria, sponsa dia,
Quam caelestis ierarchia
Mira laudat symphonia;
Audi preces, mater pia,
[Ad te] supplicantium. | 2. O Maria, tu sublimis
Scala caeli, pressos nimis
Leva sursum nos ab imis
Copulando nos opimis
Supernorum civium. |
| 3. O Maria, relevamen,
Placa patrem, natum, flamen,
Ut finale post examen
Sanctis nos coniungat, Amen,
In caelesti patria. | |

Cantion. ms. Vissegradense saec. 15. Cod. Capit. Vissegraden. V Cc η. —
„Aliud tropus super Sanctus de Domina“. — Vor jeder Strophe „Sanctus“.

Appendix Troporum ad Sanctus.

Tropi ad „Hosanna in excelsis“.

Praeambulum.

Der Doppelgänger zum Regnum-Tropus ist der Hosanna-Tropus, dem bisher die Hymnologen, selbst Gautier, keine Aufmerksamkeit schenkten, obgleich er dieselbe mindestens ebenso sehr als der Regnum-Tropus verdient. Wurde bei letzterem ein einzelner markanter Vers aus dem Tropustext zum Gloria als Substrat eines neuen selbständigen Tropus benutzt, so hier ebenfalls ein einzelner markanter Vers, jedoch nicht aus einem Tropustext zum Sanctus, sondern aus dem Sanctustexte selbst. Darin liegt der Unterschied zwischen beiden. Im übrigen wurde beim Hosanna-Tropus in gleicher Weise das lange Melisma zwischen „Hosanna“ und „in excelsis“ durch ein poetisches Einschießel ersetzt, wie im Regnum-Tropus jenes zwischen „Regnum tuum solidum permāne-“ und „-bit in aeternum“. Enden bei letzterem die Strophen und selbst die Verse meistens auf e (entsprechend dem „permāne-bit“) und zur Abwechslung manchmal auf u (entsprechend dem „Regnum tuum solidum“), so beim Hosanna-Tropus in der Regel auf a (Hosanna) oder wohl auch auf e (Hosanna in excelsis). Hier wie dort ist der Tropustext entweder rein äußerlich zwischen Anfang und Schluß des zu tropierenden Verses eingeschoben (hier zwischen „Hosanna“ und „in excelsis“) oder aber, und das ist natürlich das Vollkommene, in so kunstvoller Weise, daß der tropierte und der tropierende Text ein einheitliches Ganze bilden. Gerade letzteres ist beim Hosanna-Tropus mehr der Fall als beim Regnum-Tropus. Die Verbreitung der Hosanna-Tropen ist ungleich ausgedehnter als die jener zum Regnum. Vergleicht man Inhalt und Form der beiden Gruppen untereinander, so verdienen entschieden die Hosanna-Tropen den Vorzug.

Wir begegnen dieser Dichtungsart vorwiegend in einem solchen „Sanctus.“ das im übrigen nicht tropiert ist; es geht also der einfache, nackte Sanctus-Text voraus, und mit dem letzten Hosanna, ganz vereinzelt schon mit dem ersten, setzt der Tropus ein, dessen Schlusssatz regelmäßig auf „in excelsis“ auslautet. Manchmal ist allerdings der Hosanna-Tropus einem Sanctus eingefügt, dessen übriger Text gleichfalls tropiert ist. Es läßt sich jedoch in solchen Fällen nicht erweisen, daß der Hosanna-Tropus nur zu dem betreffenden Sanctus-Tropus gehört; im Gegenteil, der gleiche Hosanna-Tropus ist oft in anderen Quellen mit einem ganz anderen Sanctus-Tropus oder auch mit einem sonst völlig untropierten Sanctus-Text verbunden. Das alles beweist, daß die Hosanna-Tropen eine selbständige Gruppe für sich bilden, ganz wie die Regnum-Tropen, obgleich sie in den alten Quellen nicht, wie die letzteren, eigens zusammengestellt erscheinen. Daher haben wir sie hier als eigene Gruppe ausgesondert; treten sie in Quellen als Teil eines auch sonst tropierten Sanctus auf, so ist das in der betreffenden Anmerkung verzeichnet.

Der Name dieser Tropenart ist verschieden; wir begegnen der Bezeichnung „Prosa“ im Cod. Parisin. 1119 und 1139, „Prosula“ im Cod. Parisin. 903, „Verbata“ im Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. „Prosa post Sanctus“ im Cod. Cameracen. 76 (75); Vat. Urb. 62.

Als Beleg, wie beliebt das Hosanna war, so daß es sogar durch einen Tropus als „süßser, honigfließender, überaus lobwürdiger Gesang zur Orgel“ gefeiert wurde, möge hier eine Interpolation des Hosanna folgen, die an sich zurückgelegt werden müßte für die Geschichte der Tropen. Ihre Melodie bekundet nämlich, daß der Text ursprünglich nicht symmetrisch gebaut war, somit kein Platzrecht hat in den *Analecta Hymnica*. Nur eine der vielen Quellen, in welchen dieser Tropus sich findet, scheint Symmetrie des Textes anzustreben:

- | | |
|--|--|
| 1 a. <i>Hosanna</i> dulcis est cantica,
melliflua | 1 b. Nimisque laudabilia,
organica. |
| 2. Trine une, deprecemur
omnes in hac aula, | |
| 3 a. Suscipe cum
agmina | 3 b. Angelorum
carmina. |
| 4. Dicat nunc: <i>Hosanna</i>
in excelsis. | |

So im Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. — 3 a, 1 Suscipe nunc. — Der Text dieses merkwürdigen Tropus erheischt nach der in den anderen Quellen verzeichneten Melodie eine ganz andere Abteilung, die kaum mehr auf Symmetrie oder Parallelismus Anspruch machen kann; nämlich:

- | | |
|--|--|
| 1. <i>Hosanna</i> dulcis est cantica, | |
| 2 a. Melliflua
~~~~~
nimisque
laudabilia, | 2 b. Organica.
Trine une,
deprecemur
omnes in hac aula, |
| 3 a. Suscipe cum agmina | 3 b. Angelorum carmina. |
| 4. Dicat nunc: <i>Hosanna in excelsis.</i> | |

So in den Codd. Parisin. 778, 887, 909, 1118, 1119, 1120, 1137, Nouv. acq. 495, und im Cod. Capit. Mutinen. O I 7, und zwar mit Varianten, die den ungewöhnlichen Latinismus der Martialenser etwas mundgerechter machen sollen. Man beachte, daß bei den Martialensern „cantica“ nicht als Neutrum pl., sondern als Fem sing. fungiert, was dann auch von den Attributen melliflua, laudabilia, organica gilt. (cfr. Anal. Hymn. VII, p. 11 et 12). Im Cod. Parisin. 778 und Nouv. acq. 495 glaubte man korrigieren zu müssen: dulcia sunt cantica. — Ferner findet sich cum mit dem Accusativ verbunden; man korrigierte: Suscipe nunc agmina (Cod. Parisin. 903), oder: cum agmine (Cod. Capit. Mutinen. I 7), oder: cum clementia (Cod. Parisin. 887). — Die anderen Varianten sind für unseren Zweck belanglos.

Zum Vergleich möge noch ein anderer Hosanna-Tropus hier Platz finden, der nach demselben Schema gebaut ist wie der vorhergehende. Geben wir ihm die äußere Form, in der sein Doppelgänger im Cod. Parisin. 903 auftreten darf, so präsentiert er sich ganz symmetrisch. Es bleibt nur mehr als fraglich, ob diese Zurichtung seiner ursprünglichen Form entsprechend ist.

- | | |
|--|--|
| 1. <i>Hosanna</i> , | |
| 2 a. O sancta maiestas et summa,
salva, serva | 2 b. Sancta dextra tuum plasma,
laudiflua |
| 3. Dans dona, quae et turma
olim Abrahamica. | |

4a. O sanctorum stemma,

3b. Vivens in te vita

4. Polica super campestria
in excelsis.

Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. add. saec. 12. — 3, 1 Dans Attribut zu plasma. — In der Quelle steht „Hosanna“ nicht am Anfange, sondern störend nach 4, 1 vor „in excelsis“.

339. Hosanna „Omnes tua gratia“.

1a. Hosanna:

Omnes, tua gratia

1b. Quos a morte

redemisti perpetua,

2a. Morte tua ius mortis
cum principe proculcans,
vitae nos reparans,

2b. Deo patri dans carum
te pro nobis pretium
et vivam hostiam,

3a. Tecum nos resuscita
tecum in caelis collocans
et regni
largire consortia

3b. Te ergo deposcimus,
ut, cum iudex adveneris
cunctorum
discernere merita,

4a. Nos cum angelis
et sanctis socia;

4b. Cum quibus tibi
canimus: Hosanna.

5. In excelsis.

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. A. — Trop. ms. Wintoniense saec. 11. Cod. Colleg. Corp. Christi Cantabrigien. 473. B. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. C. — Trop. ms. Anglicum(?) saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. D.

Trop. ms. Aeduense saec. 10 11. Cod. Parisin. Arsen. 1169. E. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. F. — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. G. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. H. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. I. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. K. — Trop. ms. Vedastinum saec. 11. Cod. Cameracen. 76 (75). L. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. M. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. N. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. O. — Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatican. Urbin. 62 P. — 1a. 2 Omnis P; tua gloria H. Omnes ist sichtlich Obiect von resuscita 3a. 11. — 1b. 2 perpetuae C, per saecula I. — 2a, 1 Morte tue E I; vim mortis P. — 2a, 2 perculcans D, conculcans E. — 2a, 3 reparas D K P. repara O. — 2b. 1 dans caro I. — 2b. 3 viva hostia E I. — 3a. 1 resuscitans A B E F H I L. — 3a, 2 colloca A D G M. colloca C K N O P. — 3a. 4 largiris A F H L, largiris P. largiens B G; consortium A B D F G H K M (gegen den Auslaut der Strophen auf a). — 3b. 2 advenerit D E I. — 4a. 2 socias F (von zweiter Hand). socies A B C H P gegen den Auslaut auf a. obgleich die Construction, nämlich „ut“ in 3b. 2 socies verlangt. — 4b. 2 gloria (statt canimus) E I K; canimus I N O. — Am Schluß hängen A B C E—H K M noch an: Gloria victoria et salus sit Deo nostro. — In A B C H O ist dieser Hosanna-Tropus dem Sanctus-Tropus „Deus pater ingenitus“, in D E N P dem Sanctus-Tropus „Summe pater“ eingefügt. — 1 u. K verteilen die Strophen zwischen

die einzelnen Glieder des Sanctus, und zwar steht vor 1a und 2a: „Sanctus“, vor 2b: Sanctus Dominus Deus Sabaoth, vor 3a: Pleni sunt etc., vor 3b: Hosanna i. e., vor 4a: Benedictus etc. — Überschrift in P: „Prosa post Sanctus“.

340. Hosanna „Laudes Deo“.

- | | |
|---|---|
| 1 a. Laudes Deo
ore pio,
corde sereno
carmine demus tinnulo; | 1 b. In iubilo
cum cantico
simul ad alta
resonet vox cum organo. |
| 2 a. Patri almo,
genito quoque
flamini sancto, | 2 b. Alpha et O,
puro carmine
necne dicito |

3. Trino Deo omnis proclamans: *Hosanna in excelsis.*

Trop. ms. Aretinum(?) saec. 11. Cod. Roman. Vallicel. C 52. A. — Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatican. Urb. 602. B. — Trop. ms. Casinense saec. 12. in. Cod. Casinen. 546. C. — Trop. ms. Pistoriense saec. ¹¹/₁₂. Cod. Capit. Pistorien. 70. D. — Trop. ms. Ravennatense saec. ¹¹/₁₂. Cod. Capit. Mutinen. O I 7. E. — Trop. ms. Placentinum saec. ¹¹/₁₂. Cod. Capit. Placentin. 65. F. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. G. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 27. add. saec. 12. H. — Trop. ms. Patavinum saec. 12. in. Cod. Semin. Patavin. 697. I. (H und I nicht kollationiert). — Trop. ms. Bobbiense saec. 12. Cod. Taurinen. F IV 18. add. saec. 12. K.

Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. L. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. M. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778 N. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. O.

Trop. ms. Anglicum(?) saec. ¹¹/₁₂. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. P. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. Q. — Trop. ms. Vigorniese saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. R. — Miss. ms. Sarisburiense (?Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. S. — 1a, 1 Laudet Deum N. — 1a, 4 concinunt melos tinnulo E; contio melos dicito F; contio melos tinnulo A D F—S; vielleicht richtig, aber wie interpretieren? Etwa so: Versammlung, jetzt ein Loblied! Alsdann wohl 1a, 4 melo tinnulo. — 1b, 1 En iubilo E; Nunc iubilo N. — 1b, 3 in alto B C; ad alto G O, ab alto E F K (würde freilich die Assonanz auf o wahren). — 1b, 3 sq. ad altare sonet L. — 1b, 4 praepotens vox N. — 2a und 2b umgestellt A D F L—S. — 2a, 1 Patri nato N. — 2a, 2 gemine quoque K. — 2a, 3 flamine D E K L M. — 2a, 2 sq. flamine quoque | spiritui sancto F. — 2a, 3 sacro P. — 2b, 3 dicitur B C. — 3, 2 omnes proclamamus F, omnes proclamant O P Q R, omnes praclamant A—E G—M S. — B und C verteilen den Tropus auf das ganze Sanctus, und zwar: Vor 1a und 1b Sanctus, alsdann Sanctus Dominus Deus Sabaoth mit dem Tropen- text: Caeli regi, | terrae, marium, | rerum omnium; Pleni sunt caeli — excelsis vor 2a; Benedictus — Hosanna vor 2b. (Nebenbei sei bemerkt, daß diese Eigentümlichkeit von B und C, die auch sonst öfters bemerkbar ist, sehr für die gleiche Provenienz beider Quellen spricht).

Der Tropus wird eingeleitet mit H O (von Ho-sanna und die einzelnen Strophen enden dementsprechend auf o, in 1a und 1b auch die Verse.

341. Hosanna „Clangat hodie vox“.

1. Hosanna,

- | | |
|--|--|
| 2 a. Clangat hodie vox nostra
melodum symphonia, | 2 b. Instant annua iam quia
praeclara sollemnia. |
| 3 a. Personet nunc tinnula
harmoniae organa
musicorum chorea, | 3 b. Tonorum quam dulcia
alternatim concrepent
voce modulamina. |
| 4 a. Diapason altissona,
per vocum discrimina
tetrachordis
figurarum alta
conscendens culmina, | 4 b. Sustollat nostra carmina
ad caeli fastigia,
angelicis
hymnis cohaerenda
pari melodia, |
| 5 a. Quo nos mereamur ampla
capere promissa, | 5 b. Sine fruituri meta
sanctorum gloria, |

6. Ad quorum collegia pia nos ducant merita in excelsis.

Trop. ms. S. Aemiliani Cucullati saec. 11. Cod. Reg. Acad. Matriten. 51. A. — Trop. ms. Martialeuse saec. (11 et) 12. Cod. Parisin. 1139. B. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1177. C. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. D. — Miss. ms. Sarisburiense (? Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. E. — Grad ms. Eboracense saec. 15. Cod. Oxonien. lat. lit. b 5. F. — C beginnt erst mit 4 a, 4: alta conscendens etc. — 2 a, 2 melorum E F: „melodum“ ist Attribut zu Hosanna (1), das hier als Object in den Context des Tropus gehört. — 2 b, 1 Instat A E; gamina (statt annua) F. — 3 a und 3 b umgestellt E. — 3 a, 1 Resonet B. Resonet F, Personet E. — 3 a, 2 harmonia B. — 3 b, 1 Sonorum B. — 3 b, 2 alternatum E; concrepet A D E. — 3 b, 3 necne (statt voce) A B D. — 4 a, 1 Diapason F. — 4 b, 1 Sustollant E. — 4 b, 3 sq. hymnis angelicis B-F. — 4 b, 5 patri A, patris D. — 6, 1 quorum sollemnia A. — Auslaut aller Strophen und Clauseln (außer 3 b, 2) auf a.

342. Hosanna „Patris sapientia“.

1. Hosanna,

- | | |
|---|---|
| 2 a. Patris sapientia, | 2 b. Per quem vivunt omnia; |
| 3 a. Cum patre
qui regnas, gemina | 3 b. Rutilans
simplex substantia; |
| 4 a. Aequalis
est cui gloria | 4 b. Maiestas
et coaeterna; |
| 5 a. Olim qui pro nobis
natus es ex Maria, | 5 b. Non linquens supera
venisti in infima |

6 a. Reparare
perditum vita
hominem
a morte perpetua.

6 b. Tibi cuncti
voce publica
canamus
cum plebe Davidica,

7. Benedicte patris,
salvifica
in excelsis.

Trop. ms. S. Amiliani Cucullati saec. 11. Cod. Acad. Reg. Matriten.
51. A. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1177.
B. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. add.
saec. 12. C. — Trop. ms. Martialense saec. (11. et) 12. Cod. Parisin. 1139.
D. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. E. — Trop. ms.
S. Leonardi Lemovicensis saec. 13. in. Cod. Parisin. 1086. F. — 3a, 2
regnat E, regnis F; statt gemina: omnia F, in saecula C D E, in saecula B
(offenbar Korrekturen der lectio difficilior). — 3b, 2 substantia C. — 4b, 2
est D. — 5a, 2 es fehlt E. — 5b, 1 suberna C. — 5b, 2 venisti ad D. —
6b, 1 cuncta A E F. — 7, 1 pater D. — 7, 1 sq. Benedicta patris gloria.
F. — Titel in D „Prosa“.

343. Hosanna „Carmina plebs sedula“.

1 a. Hosanna,
Carmina plebs sedula
concinat
in aede regnanti
politica;

1 b. Quem tremit cuncta
contio angelica,
Cherubin
ac Seraphin necne
ardentia.

2 a. Trinum et unum ecclesia
hunc iure colit catholica,

2 b. Nostra qui sumpsit mortalia
larga misertus clementia.

3 a. Natus homo
pertulit opprobria,
haerens ligno victima
mundi tersit crimina,
obiens tartarea
destruxit prorsus imperia.

3 b. Morte victa
die surgens tertia
plura nempe contulit
mundo vitae gaudia,
rediens stelligera
suis concessit palatia.

4 a. Hinc iubilemus
illi omnes una

4 b. Consona voce
clangentes neumata,

5. Cui semper virtus et gloria
in excelsis.

Trop. ms. S. Aemiliani Cucullati saec. 11. Cod. Reg. Academ. Matriten.
51. A. — Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. B. —
Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. C. — 1a, 3 concinit C. —
1a, 4 in sede B C. — 1b, 1 tremunt B C. — 1b, 4 et C. — Nach 2b
schließt B mit „in excelsis.“ — 3a, 3 ligno vacus A, ligno vigia C. —
3a, 5 rediens A. — 3b, 3 magna superne contulit A. — 3b, 5 ex pie (statt
rediens) A. — 3b, 6 suis fehlt C. — 4b, 2 clangentes cum neuma A. —
5, 1 semper sit B.

344. Hosanna „Te laudant agmina“.

1. Hosanna,

- | | |
|---|--|
| 2 a. Te laudant agmina
iugiter caelica, | 2 b. Sol luna, sidera,
humus et maria. |
| 3 b. Supera et infima
qui regis tua potentia,
nostra dilue contagia. | 3 b. O Dei clementia,
refove nos tua gratia,
redimis morte quos propria. |
| 4 a. Pande superna
rex nobis alme,
spes qui es nostra,
salus aeterna
paxque vera. | 4 b. O quam beata
est caeli vita,
quae carens meta
fruitur cuncta
per saecula. |
| 5 a. Illuc tuum plasma,
o Iesu magne,
tendere praesta. | 5 b. Innumera namque
capere queat
ut tua dona |

6. Atque iucunda
iubilet voce Domino
in excelsis.

Trop. ms. S. Aemiliani Cucullati saec. 11. Cod. Acad. Reg. Matriten.
51. A. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. B. — 3 b, 3
redimens A. — 4 a. 1 superne A. — 4 a, 3 spes fehlt A. — 4 b, 2 es A. —
6, 2 iubilo A B; voces A.

345. Hosanna „Trinitas unitas“.

1. Hosanna,

- | | |
|--|---|
| 2 a. Trinitas.
Unitas.
Deitas
Superna; | 2 b. Maiestas,
Potestas,
Claritas
Aeterna. |
| 3 a. Lapis, mons.
Petra, fons.
Flumen, pons.
Semita; | 3 b. Sol, lumen
Et numen,
Cacumen
Et vita. |
| 4 a. Tu sator.
Creator.
Amator.
Redemptor.
Salvator
Et vitae ianua: | 4 b. Tu nitor
Et decor,
Tu candor,
Tu splendor
Et odor.
Quo vivunt mortua. |

a. Tu vertex
Et apex,
Regum rex,
Legum lex
Et iudex,
Tu laus angelica;

5 b. Quem laudant,
Adorant,
Cui cantant,
Quem clamant,
Quem amant
Agmina caelica.

a. Tu theos,
Tu heros,
Dive flos,
Vive ros,
Rege nos,
Salva nos,
Perduc nos
Ad thronos
Superos
Et vitae gaudia.

6 b. Tu Deus,
Tu pius,
Tu iustus
Et verus,
Tu sanctus
Et bonus,
Tu rectus
Et summus
Dominus;
Tibi sit gloria

7. In excelsis.

Trop. ms. Placentinum saec. ^{11/12}. Cod. Capit. Placentin. 65. A. — Trop. ms. Bobbiense saec. 12. Cod. Taurinen. F IV 18. add. saec. 12. B. — Iss. ms. Modetinum saec. ^{18/14}. Cod. Capit. Modetinum D/111. C. — Trop. s. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. D. — Trop. ms. S. Ebrulphi ec. 12. Cod. Parisin. 10508. add. saec. ^{12/13}. E. — Offic. ms. Fatuorum ec. 13. Cod. Senonen. 46. F. — Trop. ms. Parisiense (? Remense) saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. G. — Grad. et Trop. ms. Fontisebraldense ec. 14. in. Cod. Lemovicen. 2 (17). H. — Collect. ms. incert. orig. saec. Cod. Londonen. Egert 2615. I. — Miss. ms. Germanicum saec. ^{11/12}. Cod. ossian. s. n. (Fragmentum). K. — Collect. ms. Schefflariense saec. 13. in. t 14). Clm. Monacen. 17212. L. — Grad. ms. Arnoldi Aquisgranensis saec. 3. in. Cod. Capit. Aquisgranen. XII. M. — H und M sind nicht kollationiert. a, 2 und 3 umgestellt F. — 2a, 4 Aeterna F I L. — 2b, 1 und 2 umgestellt D. — 2b, 3 Pietas F I. — 2b, 4 Superna F I L. — 3a und 3b, umgestellt D F I. — 3a, 1 Boni fons D. — 3a, 3 Lumen D, Fulmen I, lamen L. — 3a, 4 Et vita F H. — 3b, 1—3 in D: Cacumen | Et numen | t lumen. — 3b, 4 Semita F I, Gloria L. — 4a fehlt C. — 4a, 1—3 in : Tu pastor | Et plator | Creator. — 4a, 2 und 3 umgestellt G L. — 4a, —5b, 1 fehlt K. — 4a, 6 Luxque perpetua F G I. — 4b, 3 Et candor D E. — 4b, 6 Quo surgunt D; vivunt omnia B. — 5a und b umgestellt. — 5a, 1 Tu vectes C. — 5a, 2 apes L. — 5a, 4 Rerum D. — 5a, 5 ndex F. — 5a, 6 Tu lux F I. — 5b fehlt C. — Strophenfolge von 5b echselft sehr stark; A und B: die vorgelegte Reihenfolge; D: 1, 2, 4, 3. 5; und I: 1, 2, 4, 3, 5; F: 4, 2, 1, 3, 5; G und K: 1, 2, 5, 4, 3; L: 1, 2, 3 4. — 5b, 5 Quem E F G I K L; Et (und ebenso in 5b, 4 und 5) D. — b, 6 Anima K. — 6a, 2 Et heros C F I, Et enos L; Tu custos D. — 6a, Dives flos E F G I, Mundi flos D, Nitens flos C L. — 6a, 4 Atque ros D, ernans ros F, Tu es ros E, Vivens ros G I L; Dives pons C. (In 6a, 3 id 4 ist der Vocativ des so bezeichnend gewählten und so schön reimenden jectivs divus und vivus, wie es die älteren Quellen bieten, sichtlich cht verstanden). — 6a, 5 und 6 umgestellt B. — 6a, 10 fehlt C. — 6a,) Ad vitae D L; Et vera F I; vitae pascua (gegen den Reim) G. — 6b, 1 u decus F I. — 6b, 2 Et virtus F I. — 6b, 3 sqq. in L: Tu iustus | Tu erus | Tu bonus | Tu sanctus | Tu summus; tu rectus fehlt. — 6b, 4 sqq.

in B: Tu sanctus | Tu bonus | Tu rectus | Tu clemens | Tu summus. — 6b, 2 sqq. in C: Tu verus | Tu iustus | Tu summus | Tu bonus | Dominus.

Nur aus F war dieser Tropus in den Anal. Hymn. XX, p. 219 mitgeteilt, weil er in den Rahmen des dort publizierten Eselsfestes von Sens gehörte. Auffallend ist, wie die Lesarten von I mit F übereinstimmen. — Die vielen neuen Quellen verbessern nicht nur stellenweise den Text aus F, sondern zeigen die weite Verbreitung des Tropus auch in Italien und Deutschland und beweisen vor allem, daß Piere de Corbeille sicher nicht der Verfasser desselben sein kann, wie Chevalier, Repert. Hymnol. (Nr. 20567) behauptet; denn mehrere Quellen sind bestimmt viel älter als Pierre de Corbeille.

346. Hosanna „Clemens et benigna“.

De Beata Maria V.

1. Hosanna —

- | | |
|---|---|
| 2 a. Clemens et benigna,
Iugi laude digna,
Maria, | 2 b. Fer spiritalia
Nobis remedia,
Maria. |
| 3 a. Tu plena gratia,
Mater eximia,
Maria. | 3 b. Solve peccamina,
Relaxa crimina,
Maria. |
| 4 a. Felix et beata,
Deo fecundata,
Maria. | 4 b. Restaura perdita,
Dimitte debita,
Maria. |
| 5 a. Parens Dei facta,
Mater, sed intacta,
Maria, | 5 b. Nos a miseria
Reduc ad gaudia,
Maria. |
| 6 a. Tu mundi domina,
Caelorum regina,
Maria, | 6 b. Sit tibi gloria
Saecla per omnia,
Maria, |

7. In excelsis.

Trop. ms. Vedastinum saec. 11. Cod. Cameracen. 76 (75). A. — Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. B. — Miss. ms. S. Corneli Compendiense saec. 13/14. Cod. Parisin. 16823. C. — Oration. ms. Parisiense saec. 15/16. Cod. Parisin. 3639. D.

Miss. et Trop. ms. Secoviense saec. 12. in. Cod. Graecen. 479. E. — Pros. ms. Secoviense saec. 12. Cod. Graecen. 1584. F. — Miss. ms. Garstense saec. 12. (13. et 14.) Cod. Lincen. f p 17. G. — Miss. ms. Montis Panoniae saec. 12. Cod. Mus. Hungar. Prayanus add. saec. 13/14. H. — Sequent ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. I. — Sequent ms. Branderi Sangallensis anni 1507. Cod. Sangallen. 546. K. — Collect. ms. inc. origin. saec. Cod. Stuttgardien. Bib. IV 36. L. — Grad. ms. incert. origin. saec. 13. Cod. Bruxellen. Fets 1173. M. — Miss. ms. Grandense(?) saec. 13/18. Cod. Bruxellen. 5235. N.

Trop. ms. Troianum saec. 12. Cod. Neapolitan. VI G 34. O — Miss. ms. Franciscanum saec. 13. Cod. Neapolitan. VI G 38. P. — Miss. ms.

Sarisburyense (? Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. Q. — Miss. ms. Lincolnense saec. 15. in. Cod. Londinen. Add. 11414. R. — Fernere gedruckte Quellen: Miss. Upsalense imp. ca 1487. — Miss. Lundense imp. Parisiis 1514. — Miss. Lausannense imp. Lausannae 1493. — Miss. Tornacense imp. Parisiis 1498. — Miss. Romanum imp. Lugduni 1535.

2a, 1 Gaude clemens R. — 4b, 2 Remitte E F N. — 5a, 1 sq. Dei mater sed facta intacta E. — 5a, 2 Viro sed H I K, Virgo sed F N. — 6b, 2 Saecula I; per cantica O. — In den jüngeren Quellen tritt dieser Tropus als Sequenz auf, und als solche ist er von Morel (Nr. 200) aus K publiziert; nachher hat Kehrein (Nr. 295) den entstellten Text des Miss. Romanum imp. Parisiis 1520 abgedruckt und den guten Text Morels in die Anmerkungen verwiesen. — Auch in diesem Tropus Auslaut aller Verse auf a.

347. Hosanna „Nunc tuum plasma“.

- | | |
|--|--|
| 1 a. Hosanna, nunc tuum plasma,
rex Deus, tu salva, | 1 b. Solus qui sapientia
numeras sidera |
| 2 a. Cui luna
paret et arva
solisque rota, | 2 b. Plebem serva,
gregem visita
frequenti cura. |
| 3 a. Nunc tibi odas
pangimus omnes,
trinitas sancta, | 3 b. Ore quem laudat
contio sacra
et benedicit |

4. In excelsis.

Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. — 1 b, 2 numera.

348. Hosanna „Christo digna“.

1. Hosanna,

- | | |
|---|---|
| 2 a. Christo digna
iam praeconia | 2 b. Alternando
voce sonora |
| 3 a. Pangat pia
haec plebecula
Deo subdita, | 3 b. Nostra solvat
qui contagia
sua gratia, |
| 4 a. Ut mereamur praemia
vitae maxima | 4 b. Consequi tandem caelica
atque gaudia |

5. Intra sanctorum simul collegia in excelsis.

Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. — 3a, 2 plebicula. — 5, 1 Infra. — Alle Klauseln enden auf a, entsprechend dem Hosanna.

349. Hosanna „Patris in dextera“.

1. *Hosanna*,

- | | |
|--|--|
| 2 a. Patris in dextera,
tibi sit gloria. | 2 b. Nobis pax est illa
supernis emissa, |
| 3 a. Angelorum agmina
quam cecinerant una ; | 3 b. Pariter hanc pars nostra
promat voce sonora. |
| 4 a. Arca
stirpsque Davidica, | 4 b. Celsa
continens et ima, |
| 5 a. Iube nos scandere aethera, | 5 b. O Iesu, recta per opera; |
6. Aula caeli loca
nos per saecula
in excelsis.

Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. — Ohne Melodie. —
2 a, 1 in fehlt. — 1 b, 1 est fehlt. — Auslaut aller Strophen auf a.

350. Hosanna „Fidelium turma“.

- | | |
|---|--|
| 1 a. <i>Hosanna</i>
Fidelium turma
iubilet
nunc voce sonora
et dicat: <i>Hosanna</i> . | 1 b. Divina clementia
regenti omnia
concrepet
haec contio sacra
et dicat: <i>Hosanna</i> . |
| 2 a. His fruitur vocibus
laude digna
plebs Hebraea
clamans: <i>Hosanna</i> . | 2 b. Sic Dominum sequitur
mente pia,
dum triplicat
clamans: <i>Hosanna</i> . |
| 3 a. Angelica
nempe factori
iugiter agmina
concinunt voce tinnula :
Sancte, sancte rex, semper
sit tibi <i>Hosanna</i> . | 3 b. Cuius summa
fulget per mundi
quattuor climata
virtus, honor et gloria:
Semper, semper, rex sancte,
sit tibi <i>Hosanna</i> . |
4. Carminibus quorum assiduus
valeat, o Deus, tuum plasma
coniungi perpetim in excelsis.

Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. — 3 a, 4 concinunt
nunc tinnula.

351. *Hosanna „Rex gubernans“.*

- | | |
|--|--|
| 1 a. <i>Hosanna,</i>
Rex gubernans [pie] omnia, | 1 b. Quem virtus uranica
Laude celebrat organica. |
| 2 a. Nam ter trina
Angelorum agmina | 2 b. Laude trina
Trino solvunt carmina. |
| 3 a. Cui sanctorum milia
Innumerabilia,
Quorum est essentia
In superessentia, | 3 b. Celebrant sollemnia
Per saecula perennia,
Semper congaudentia
Dei de praesentia. |
| 4 a. Ut ad horum
Ergo chorum
Nostra gliscant studia, | 4 b. Rex caelorum,
In eorum
Nos ascribe curia |

5. *In excelsis.*

Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. add. saec. 12. —
1 b, 1 hat gleiche Melodie mit 1 a, 1, obgleich die Silbenzahl differiert.

352. *Hosanna „Ortus occasus“.*

1. *Hosanna*

- | | |
|--|--|
| 2 a. Ortus, occasus, maria
atque pulchra arva, | 2 b. Clangite pro modo regis
aeterni carmina. |
| 3 a. O tu Deus, sublima
qui regis, ima, | 3 b. Mare, cuncta sidera
rutilantia, |
| 4 a. Divina responsa,
et infra modica
tempora et ora
sine noxa, | 4 b. Repelle vitia,
praesta remedia,
ut nobis aeterna
per saecula |
| 5 a. Satis illa beata
canere nascatur inclita. | 5 b. Per haec sonora cantica
iube nos scandere supera |

6. *In excelsis.*

Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. — Ohne Melodie. —
2 a, 1 mare. — 2 b, 1 Plangite. — 3 a, 2 regis una. — 3 b, 1 Quare. —
4 a, 1 Zu „divina responsa“ als Apposition von „sidera“ vgl. den Psalmtext:
Caeli enarrant gloriam Dei. — 4 a, 2 et intra; infra als Adverb. — 4 a, 3
l. et horas? — 4 b, 3 et nobis. — 5 a, 1 nascitur. — Der Text der Quelle ist
offenbar entstellt und bleibt auch trotz aller gewagten Konjekturen dunkel
und geschraubt.

353. Hosanna „Hagie Christe“.

1. *Hosanna*,

- | | |
|---|--|
| 2 a. Hagie Christe, lux vera,
alta genitoris sophia, | 2 b. Aequali suboles vita
patris, trinitatis persona, |
| 3 a. Supera te, media
et ima
praeconantur,
nutu cuius cuncta | 3 b. Te cosmi climata
adorant
bis bina
actibus tibi prona. |
| 4 a. Nostra tu gloria,
fac tibi digna
agamus
compti dindima, | 4 b. Quo sic mente pura
palinodias
solvamus
tibi, redemptor, „Gloria“ |
| 5 a. Illâ, ut tot caelica
agmina, | 5 b. Quae continuant Hosanna
propria |

6. *In excelsis.*

Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. — 3 a, 1 Supera remedia. — 3 b, 4 proma. — 4 b, 4 tibi adempta doxa — 5 b, 1 sq. Heu continuati heu propria(!?). — Dieser Tropus gehört in der Quelle zum Sanctus-Tropus: Sanctus plasmator mundi; letzterer ist von späterer Hand eingetragen. — Zu „dindima“ = mysteria (4a, 4) und „palinodia“ (4b, 2) v. Du Cange s. v.

354. Hosanna dulciffua.

- | | |
|--|---|
| 1 a. <i>Hosanna</i> dulciffua
Deo resonant cuncta. | 1 b. Agmina angelica
psallant tibi in astra, |
| 2 a. Qui venisti, rex, sacra
in virginis viscera, | 2 b. Forma servi suscepta
procedens ex Maria, |
| 3 a. Quae mansit incorrupta
post partumque integra, | 3 b. Lactavit puerpera
Deum hominem pura. |
| 4 a. Inter animalia
passus es praesaepia | 4 b. Pannisque tua membra
vilibus involuta. |
| 5 a. Progenie perdita
suscepisti humana, | 5 b. Quae per crucis tormenta
ad regem sunt reducta. |
| 6 a. Sanguinis tui unda
confregisti tartara, | 6 b. Quibus patris gratia
conscendens in gloria. |

7. *In hac plebs sollemnia
sonet melodia
in excelsis.*

Trop. ms. Martialense saec. (11. et) 12. Cod. Parisin. 1139. — 2 b, 1 Forman. — 4 a, 2 Deum passus est. — 5 b, 2 sunt fehlt. — 6 b, 2 conscendens.

355. Hosanna „Caelum terra“.

- | | |
|--|--|
| 1 a. Caelum, terra, pontus, aer
monstra nulla efferunt; | 1 b. Sola mira sunt, quae mundo
virgo, Deus inferunt. |
| 2 a. Mirum mundo,
Mirum mundo
Contulit; | 2 b. Deum virgo,
Deum virgo
Protulit. |
| 3 a. Deus est in homine,
Homo est in virgine | 3 b. Fecundata numine,
Plena sacro flamine. |
| 4 a. Alvus tumet feminae
Sine viri semine; | 4 b. Fons de petra scaturit,
Deum virgo parturit. |
| 5 a. Mirum, mirum, mirum,
Mirum est; | 5 b. Mirum, mirum, mirum,
Mirum est. |
| 6 a. Deo nato ex Maria
Exsulato patet via
Ad paradisi climata. | 6 b. Ergo chorus totus iste
Sit canorus tibi, Christe,
Cantans cantica, neumata: |

7. Hosanna in excelsis.

Collect ms. Martialense saec. 12. Cod. Parisin. 3719. — 3 b, 1 nomine. — 6 b, 3 Cantans canta pneumata. — Vorstehende Dichtung schließt sich in der Quelle unmittelbar an den Sanctus-Tropus „Ex quo sunt omnia“ an, und zwar nach dem Versikel „Benedictus qui venit“. Es folgt nach dieser Dichtung ein anderes tropiertes Sanctus. Somit wohl sicher ein Hosanna-Tropus. Der Abschluß „Hosanna in excelsis“ (7) fehlt allerdings in der Quelle.

356. Hosanna „Laus egregia“.

- | | |
|---|---|
| 1 a. Hosanna,
Laus egregia
cum gloria | 1 b. Sidereo
regi, Domino
per saecula. |
| 2 a. Cui tripudiant angelorum
clarissima agmina; | 2 b. Qui electos beatificat
benigna clementia, |
| 3 a. Illis tribuens summa
gaudia in caeli
gloriosa curia. | 3 b. Ubi incessabili
~~~~~
vox canunt cantica |

4. Digne competentia
in excelsis.

Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. — 3 b, 3 könnte 3 a, 2 gegenübergestellt und 4, 1 als 3 b, 3 verwendet werden; das wäre symmetrischer, aber die Melodie verlangt es anders. — Auslaut aller Strophen auf a.

357. Hosanna „Plebs tibi mente pia“.

1. Plebs tibi mente pia, genitor, dictante sophia
Iubilet *Hosanna*.
2. Laudibus intenta tibi plebs quoque, Christe, redempta
Iteret *Hosanna*.
3. Carminis in meta sit, spiritus, et tibi laeta
Triplet *Hosanna in excelsis*.

Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. — 3, 1: spiritus. — Das zugehörige Sanctus ist in der Quelle durch „Perpetu numine“ (Nr. 286) tropiert.

358. Hosanna „Mater mitis“.

De Beata Maria V.

- | | |
|--|---|
| 1 a. Mater mitis,
Verae vitis
Decus salutare; | 1 b. Parens prolis,
Iubar solis
Rutilans praeclare. |
| 2 a. Caeli numen,
Mundi lumen,
Tu virgo carens pare, | 2 b. Prece tua
Continua
Nos velis reparare, |
| 3 a. Per te mundi
Te iucundi
Ut laudemus pariter | 3 b. Atque natum
Tuum gratum
Ut amemus iugiter; |
| 4 a. Quo te duce
Tua luce
Vivamus perenniter, | 4 b. Tecum sine
Vitae fine
Gaudentes feliciter. |
| 5 a. Nos, Maria,
Mater pia
Transfer ad caelestia, | 5 b. Quo beato
Tuo nato
Dicamus cum Gloria: |

6. *Hosanna in excelsis*

Cantion. ms. Gallicum saec. 13. Cod. Guelfenbyteran. 677 (Helm. 628). — 1 a, 3 O decus. — Cfr. Milchsack I, p. 220.

359. Hosanna „De virgine nato“.

De Beata Maria V.

1. *Hosanna*,
- 2 a. De virgine nato
Corde nunc mundato
Reddatur laus debita;
- 2 b. Iubilemus pie
Virgini Mariae,
Qua salus est praebita.

- | | |
|--|--|
| 3 a. Rubus inflammatus,
Nec tamen crematus; | 3 b. Virga non rigata,
Flore fecundata. |
| 4 a. Vellus Gedeonis, | 4 b. Thronus Salomonis. |
| 5 a. Et voces propheticae * | * 5 b. Praefiguraverunt |
| 6 a. Hanc et praedixerunt * | * 6 b. Legis verba mystice. |
| 7 a. Ave, decus virginum, | 7 b. Ave, salus hominum. |
| 8 a. Nos mundatos a vitiis | 8 b. Caeli iunge deliciis |

9. *In excelsis.*

Cantion. ms. Gallicum saec. 13. Cod. Guelfenbyteran. 677 (Helm. 628). — 2b, 2 Virgini matri Mariae. — Cfr. Milchsack I, p. 221.

360. Hosanna „Qui venisti“.

1. *Hosanna,*

- | | |
|---|--|
| 2 a. Qui venisti
carnem sumens ex matre
pro totius
mundi salute,
Tu nos ab hoste potenter
libera | 2 b. Et exaudi
cunctos famulos tuos,
ut possimus
laudes promere
Tibi voce indefessa:
<i>Hosanna</i> |
|---|--|

3. *In excelsis.*

Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatican. Urbin. 602. A. — Trop. ms. Ravennatense saec. 11/12. Cod. Capit. Mutinen. O I 7. B. — Grad. ms. incert. origin. anni 1071 (nach Georgius, De Liturg. Roman. Pontif. 1731—44, tom. III, p. 523.) C. — Trop. ms. Beneventanum saec. 11. Cod. Capit. Beneventan. 29. D. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. E. — (D ist nicht kollationiert). — 2a, 3 totius fehlt B. — 2b, 4 laudes canere B. — Gehört in A C E zum prosaischen Sanctus-Tropus „Deus pater ingenitus“.

361. Hosanna „Pie Christe“.

1. *Hosanna,*

- | | |
|---|---|
| 2 a. Pie Christe,
descendisti ad terram
mundum tua
factura salvans,
infernī claustra
confregisti fortiter, | 2 b. Dira iura
ipsa dextra conculcans,
sanctos sursum
levans ad aethra,
ut tibi laudes
decantent <i>in excelsis.</i> |
|---|---|

Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatican. Urbin. 602. A. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. B. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 26. C. — 2a, 3 mundum suam C. — 2a, 4 facturam C; salva B, salvas C. — 2a, 5 inferni portas B C. — 2a, 6 confringes C. — 2b. 2 ipse B — 2b, 4 levatus A; aethera B C. — 2b, 5 semper (statt laudes) B C. — In C ist der zugehörige Sanctustext tropiert durch die prosaische Interpolation: „Quem Cherubim et Seraphim non cessant“ usw. — Melodie wohl gleich jener des Hosannatropus „Qui venisti“.

362. Hosanna „Mystica“.

Die Palmarum.

- | | |
|---|--|
| 1 a. Mystica sunt haec omnia,
Quae celebrat ecclesia
In hac die festiva; | 1 b. Huius diei gloria
Digna est reverentia
Quadam praerogativa. |
| 2 a. Victoriam nam populi
Manu figurant surculi
Et frondes olivarum, | 2 b. Quam habuit de zabulo
Confixus in patibulo
Redemptor animarum; |
| 2 c. Cuius prius versutiam
Nullus evasit etiam
Nec coetus prophetarum. | |
| 3 a. Non vacat a mysterio,
Quod et nobis egressio
A castris imperatur, | 3 b. Cum extra portam filius
Dei, peccati nescius,
Crucifixus legatur, |
| 3 c. Et in locis forinsecis
Ab Hebraeorum pueris
Eidem obviatur;
<i>Hosanna in excelsis.</i> | |

Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatican. Urbin. 602. add. saec. 11/12. — 2a, 1 nam fehlt. — 2a, 2 in manu figuratur surculis. — 2b, 1 habuit et zabulon. — 2c, 1 versutia. — 3a, 2 Quod est nobis. — 3a, 3 imperator. — 3c, 1 forinsecus. — 3c, 3 obiatur. — 3c, 4 fehlt. — Es bleibt mehr als zweifelhaft, ob diese Dichtung, die in der Quelle nicht näher erkenntlich gemacht ist, als Hosanna-Tropus behandelt werden darf. Auch der Ton ist zu lehrhaft.

363. Hosanna „Hagie altissime“.

- | | |
|--|--|
| 1 a. <i>Hosanna</i> , Hagie,
altissime
Domine, | 1 b. Adiuva, libera,
salvifica,
protege; |
|--|--|

2 a. Quos creatos
redemisti
tuo sanguine,

2 b. Paradisi
gaudiis da
frui iugiter,

3 a. Cherubin quo iungi
coetibus valeant

3 b. Seraphinque, tibi
dulce dent „Hosanna

4. *In excelsis.*“

Trop. ms. Ravennatense saec. 11/12. Cod. Capit. Mutinen. O I 7. A. — Trop. ms. Vercellense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. CLXI. add. saec. 12/13. B. — Collect. ms. musicum saec. 11—16. Cod. Vatican. 10654. add. saec. 12. (fol. 17^v. mit Melodie). C. — 1a. 2 deus altissime C, deatissime B. — 1a, 3 ore (statt „Domine“) C. — 1b, 1 et libera C. — 2a, 1 Quam B. — 2b, 1 und 2 fehlen (weil defect) A. — 2b, 2 dona B C. — 3a, 1 Cherubin coniungi A B. — 3a, 2 valeant fehlt A, und letzte Silbe von valeant fehlt B (beide defect). — 3b, 2 dant A B C; dant organa C. — Am Schlusse der Strophen 1a—2b ist in C stets ein großes E mit Melismen beigelegt; während der eine Chor „Hosanna in excelsis“ unter reichen Melismen über e ausführte (resp. bei anderen Tropen über a von Hosanna), sang der andere Chor allen Anzeichen nach den Tropentext.

364. Hosanna „Omnes unanimiter“.

1 a. Omnes unanimiter
mundi nationes,
Dicite suaviter:
Sanctus et vivens es.

1 b. Angeli, archangeli,
dominationes,
Cherubin et Seraphin,
throni, potestates,

1 c. Principatus, virtutes
circum exclamantes,
Voce incessabili
Christum venerantes.

2. Universi populi*, omnes iam gaudete,
De caelo pro homine* descendit Messias,
Quem praedixit Gabriel*, vates Isaias.
Ergo tu progredere,
Dic: iube benedicere
In laudem Mariae:
Hosanna in excelsis.

Trop. ms. Ravennatense saec. 11/12. Cod. Capit. Mutinen. O I 7. A. — Grad. ms. Patense saec. 16. Cod. Mus. Hungar. Fol. lat. 3532. B. Mit zweistimmiger Melodie. — 1a, 1 Hosanna unanimiter A. — 1a, 4 Sanctus es et B. — 1c, 2 clamantes B. — Vor 2, 5 steht in A ein Wort, das „pontie“ oder „portie“(?) zu heißen scheint. — Vor Str. 2 der Sanctustext: „Hosanna in excelsis; benedictus — Domini.

365. Hosanna „Hodie Dominus“.

In Resurrectione D.

- | | |
|--|--|
| 1 a. <i>Hosanna</i> , hodie
Dominus Iesus Christus
resurrexit a mortuis; | 1 b. Pro nobis pependit
in ligno, ut nos de iugo
diaboli eriperet. |
| 2 a. Hora, qua Deus exspiravit,
totus mundus
contremnit; | 2 b. Monumenta sunt aperta, et,
qui dormierunt,
surrexerunt. |
| 3 a. Descendit Deus
ad infernum,
sicut fuerat
prophetatum; | 3 b. Inde excussit
protoplaston,
qui morte morsu
ceciderat. |
| 4 a. Electi, quos ibi
invenit,
suo morsu extracti sunt; | 4 b. A fance inferni
abstracti
consurrexerunt hodie |

5. *In excelsis.*

Grad. ms. incert. origin. anni 1071 (nach Georgius, De Liturg. Rom. Pontif. 1731–44. tom. III, p. 524). — 2a. 1 Dominus. — 2b, 1 sunt fehlt. — 3a, 1 Dominus. — 4a, 1 Electos. — 4b, 1 A facie. — 4b, 3 cum eo surrexerunt; hodie nach „in excelsis“. — Der lehrhafte Ton paßt schlecht zu dem sonst in Hosanna-Tropen gebräuchlichen; es erscheint daher etwas zweifelhaft, ob die Angabe bei Georgius, es handle sich hier um einen Tropus zum Sanctus, zuverlässig ist.

366. Hosanna „Christe regi regnum“.

- | | |
|---|---|
| 1 a. <i>Hosanna</i> ,
Christo, regi regum
benigno, sacra
pangamus praeconia; | 1 b. In sacratione
corporis sacri
sanguinisque
voce dicamus pulchra. |
| 2 a. Ipsi redemptori
supplicamus una | 2 b. Mundum triumphantes,
respuentes vana. |
| 3 a. Largitor optime
rectorque benigne,
respice nos in terra; | 3 b. Exsistens cum patre
et (cum) sancto flamine,
nostra munda pectora. |
| 4 a. Iuste iudex iudicans, | 4 b. Tecum sis nos suscitans, |

5. In dextra parte collocans
Benigneque sanctificans
In excelsis.

Trop. ms. Vigornienne saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. A. — Miss. ms. Sarisburiense (? Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. B. — 1 a, 2 benigne A B. — Str. 2 b fehlt A. — 3 b, 3 mundans B. — 4 b Tecum nos resuscitans B. — 5, 2 salvificans B. — Alle Strophen auf a auslautend.

367. Hosanna „Consolator peccatoris“.

- | | |
|--|---|
| 1 a. Consolator peccatoris,
Doli meta, vas dulcoris,
Dator gratiae | 1 b. Alvum subit genetricis
Specialis et felicis
Rerum serie. |
| 2 a. Tres personas venerari
Decet orbem lege pari
Reverentiae; | 2 b. Pater, natus et spiramen,
Trinus Deus, paris tamen
Existentiae. |
| 3 a. Corpus Christi veneretur,
Quisquis sibi pollicetur
Dona veniae, | 3 b. Quod in cruce cruentatum
Dat exemplar moderatum
Patientiae. |
| 4 a. In honorem salvatoris
Usus cingat omnis oris
Vox laetitiae. | 4 b. Qui caelestes sperant sedes,
Summi regis coheredes
Dicant hodie: |

5. Hosanna in excelsis.

Miss. ms. Sarisburiense (? Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. — Jede Strophe hat Auslaut auf e (statt a), vielleicht zu erklären aus „Hosanna in excelsis“; ähnlich bei den Regnum-Tropen meist Auslaut der Strophen auf e (permane-bit), daneben vereinzelt auf u (Regnum tuum solidum).

368. Hosanna „Quem pium benedicit“.

1. Benedictus, qui venit in nomine Domini,

- | | |
|---|--|
| 2 a. Quem pium
benedicit turma | 2 b. In terris
fidelium munda, |
| 3 a. Miscens cum supernis
choreis carmina. | 3 b. Gemens, quod peccati
prematur sarcina, |

4. Orat humilis actu:
Hosanna in excelsis.

Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV, A. — Grad. ms. Vigornienne saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. B. — Miss. ms. Sarisburiense (? Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. C. — Grad. ms. Eboracense saec. 15. Cod. Oxonien. lat. lit. b 5. D. — Grad. ms.

Veteris Montis ann 1273. Cod. Mus. Archiep. Colonien. VI 2. E. — Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. F. — Prosar. ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. G. — Grad. ms. Pragense saec. 15. Cod. Mus. Bohem. XII. A 1. H. — Trop. ms. Diessense saec. 14. Clm. Monacen. 5539. I.

B beginnt erst mit 2b, 2. — 2a, 2 benedixit F H. — 2b, 2 fidelium alma E, una F G H, turma I. — 3a und 3b umgestellt C F G H. — 3a, 1 Missens D, Dicens F G H. — 3b, 1 Gemens ne F G H. — 3b, 2 premantur G H. — 4, 1 actus E; Nunc chorus dicat F G H. — In A F G H I steht am Schluss jeder Strophe o beigefügt, selbstredend für die Sänger des Hosanna, was um so auffallender ist, als alle Strophen auf a schliessen; in E steht indessen a. Ferner ist diesem Tropus eigentümlich, dass er nicht an „Hosanna“ anknüpft, sondern an „Benedictus“, ohne welches der Anfang des Tropus unverständlich wäre. — In F G H gehört dieser Tropus zum Sanctus-Tropus „Deus pater iudex iustitiae (Nr. 321). — Melodie wie „Maria mater egregia“ (Nr. 369).

369. Hosanna „Maria mater egregia“.

De Beata Maria V.

- | | |
|--|---|
| 1 a. Maria,
mater egregia, | 1 b. Qua via
patuit regia, |
| 2 a. Ducens ad praeclara
polorum lumina, | 2 b. Ave, Deo grata,
cunctorum domina, |
| 3. Nostra laxans crimina.
<i>Hosanna in excelsis.</i> | |

Miss. ms. Sarisburiense (? Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. A. — Grad. ms. Veteris Montis anni 1273. Cod. Mus. Archiep. Colonien. VI 2. B. — Trop. ms. Diessense saec. 14. Clm. Monacen. 5539. C. — Cantic. ms. Gallicum saec. 13. Cod. Guelfenbyteran. 677 (Helm. 628). D. — 2a, 2 limina D (vielleicht das Richtige). — 2b, 2 caelorum B. — 3, 1 laxa B D. — Melodie wie „Quem piū“ (Nr. 368).

370. Hosanna „Voce dulcissima“.

- | | |
|--|--|
| 1 a. Voce dulcisona
pangat ecclesia | 1 b. Devote celebrans
sacra caelestia. |
| 2 a. In vocem prodeant
interna gaudia, | 2 b. Dum Deo mystica
sacratur hostia. |
| 3 a. Naturam superat
divina gratia, | 3 b. In carnem vertitur
panis substantia, |
| 4 a. Quae est vera salus,
quae est vitae via, | 4 b. Qua duce petitur
caelestis patria. |

5 a. Haec eo tendentibus
est vitale manna;

5 b. Unde chorus iubilans
concinat: *Hosanna*

6. *In excelsis.*

Miss. ms. Sarisburiense (?Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen.
135. — Melodie wie: Mariam concepet (Nr. 371).

371. *Hosanna „Mariam concepet“.*

De Beata Maria V.

1 a. Mariam concepet
vocum concordia,

1 b. Quae lucis radio
respersit omnia,

2 a. Dum Christum peperit
repleta gratia,

2 b. Vi tacta numinis
veste sub alia.

3 a. Sunt legis veteris
plena mysteria:

3 b. Non igni tradita
rubi substantia,

4 a. Dans florem virgula
naturae nescia

4 b. Stirpis Davidicae
sunt signa propria.

5 a. Quam donantem saeculo
spiritalis manna

5 b. Congaudemus pariter
dicentes *Hosanna*

6. *In excelsis.*

Miss. ms. Sarisburiense (?Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen.
135. — 1b, 1 Tue lucis. — 2b, 1 Si tacta, — 5a, 1 tonantem. — Melodie
wie: Voce dulcisona (Nr. 370).

372. *Hosanna „Splendor patris“.*

De Beata Maria V.

1. *Hosanna,*

2 a. Splendor patris,
Tuae matris
Gaudentes de gloria

2 b. Duc ad laeta
Sine meta
Post haec transitoria.

3 a. Moysi rubus, Gedeonis
Vellus et nucifera,

3 b. Aaron virga, Salomonis
Thronus et lucifera;

4 a. Stella maris
Ut solaris
Clara lux egreditur;

4 b. Haec est una,
Velut luna
Quae decora creditur.

- | | |
|---|---|
| 5 a. Haec ascendit virga fumi,
Pulvis pigmentarius, | 5 b. Quam effecit universis,
Qua nil Deo carius. |
| 6 a. Haec ascendit de deserto
Cunctis carens vitiis, | 6 b. Enixa super dilecto,
Affluens deliciis |

7. *In excelsis.*

Miss. ms. Sarisburiense (?Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. — 5 b, 1 Scheint verderbt zu sein; auch der Reim ist unrein. — 6 b, 1 dilectum.

373. Hosanna „Laudē canora“.

De Beata Maria V.

1. *Hosanna,*

- | | |
|--|---|
| 2 a. Laude canora
Fulgescit Mariae
Memoria, | 2 b. Quae est sonora
Salutis humanae
Symphonia. |
| 3 a. Virginum tu speculum,
Quam per omne saeculum
Decet laus et gloria; | 3 b. Fac nos tuis precibus
Caeli iungi civibus
In aeterna patria. |
| 4 a. Regina clementissima,
Sanctarum sanctissima,
Cum prece continua
Nostra dele peccamina. | 4 b. Intacta Dei genetrix,
Opem ferto miseris
Et precando prospera
Cuncta repelle noxia. |
| 5 a. Riga, supplicamus, arva
Pectoris intima; | 5 b. Ingi prece, piissima,
Psallentes visita |

6. Et tua per merita
Te laudantes laetifica
In excelsis.

Miss. ms. Sarisburiense (?Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. — Mit Melodie. — 2 b, 1 Quae es. — 3 b, 1 Fac tuis precibus nos. — Auslaut aller Strophen auf a.

374. Hosanna „Gaude virgo“.

De Beata Maria Virgine.

1. *Hosanna* —

- | | |
|--|---|
| 2 a. Gaude, virgo, mater Dei,
Gaude, nostrum gaudium; | 2 b. Gaude, summa nostrae spei,
Gaude, virgo virginum. |
| 3 a. Gaude, cuius redemptorem
Ediderunt viscera; | 3 b. Gaude cuius salvatorem
Lactaverunt ubera. |

- | | |
|---|---|
| 4 a. Gaude, vitae reparatrix,
Gaude, plena gratia: | 4 b. Peccatorum mediatrix,
Gaude, Sion filia. |
| 5 a. Gaude, maris stella, portus
Naufragantis saeculi, | 5 b. Nostri consolatrix luctus,
Gaude, salus populi. |

6. Tu nos tecum fac gaudere
In excelsis.

Miss. ms. Sarisburiense (? Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. A. — Grad. Viennense imp. Lugduni 1534. B. — 6, 2 Alleluia (statt: In excelsis) B, weil dort als Sequenz benützt. Irrthümlich ist nur aus letzterer Quelle diese Dichtung als Sequenz in die Anal. Hymn. (XXXIX, Nr. 66) aufgenommen. — Melodie: Sospitati.

375. Hosanna „O mater Dei“.

De Beata Maria V.

1. Hosanna,

- | | |
|---|--|
| 2 a. O mater Dei gloriosa,
Gemma Domini
pretiosa,
Speciosa! | 2 b. O domina deliciosa,
Frangrantissima
plus quam rosa,
Tam formosa! |
| 3 a. Funde preces filio
Pias piissimo,
Ut nos solvat a peccatis | 3 b. Et purget a vitio
Nos immundissimo
Auctor summae pietatis. |
| 4 a. O virgo praeclara,
fulgida, speciosa,
Salve, porta caeli
cristallina; | 4 b. O mater Domini,
domina gloriosa
Ave, maris stella
matutina |

5. *In excelsis.*

Grad. ms. Eboracense saec. 15. Cod. Oxonien. lat. lit. b. 5. — Mit Melodie = „Concordia“, aber gekürzt. — „In festis principalibus duplicibus B. Mariae cum versibus, in omnibus vero aliis festis et commemorationibus sine versibus cantetur.“

376. Hosanna „Summa quae sophia“.

1. Hosanna

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 2 a. Summa quae Sophia, * | * 2 b. Salvifica |
| | hac die clara, |
| Tuum plasma, | baratri |
| prostratum fraude | |
| subdola, * | * claustra frangens dira. |

3 a. Suscipe precamina

3 b. Plebis, modulamina

4. Spiritus cum gloria
in excelsis.

Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. — 4, 1
Spiritum. — Die Melodie ist nicht eingetragen, ebenso nicht die Initialen;
für beide ist nur der Platz freigelassen.

377. Hosanna „In Bethlehem“.

De ss. Innocentibus.

1. In Bethlehem, Herodes iratus,
Quia puer natus,
Timens principatus
Sceptro se privari,
Iubet decollari
Pueros bimatus.

2 a. O mira novitas
Facinoris!

2 b. O, o, o, livoris
Immanitas!

3 a. O puritas innocentium

3 b. Pede gemino sequentium

4. Agni vestigium!

5 a. O rosa rubens,
O candoris lilium,
Flos adoris,

5 b. Vox infantium
Laudes Deo dicentium,
Cantantium:

6. O, O, O, Hosanna
in excelsis.

Cantion. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 33—23. A. —
Cantion. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. —
Cantion. ms. Gallicum. saec. 13/14. Cod. Bamberg. Ed. IV 6. C. — 1, 2
Quia fehlt C (Rasur). — 5a, 2 O candens B.

378. Hosanna „Clangat coetus“.

1. Hosanna,

2 a. Clangat coetus
Iste laetus
Gloriosa carmina,

2 b. Angelorum
Supernorum
Quae decantant agmina.

3 a. Felix festum, felix dies,
In qua datur omni mundo
Gaudium et magna quies;

3 b. Felix partus, felix natus
Ad salvandum omne genus
Est a patre nobis datus.

4 a. O plasmator, pater pie,
Mitte filium Mariae
Ut primaevae matris culpae
Condonetur hac in die;

4 b. Et, precamur, sic descendat
Et a nece nos defendat,
Ut cantando trina voce
Sanctus chorus iste pangat

5. *In excelsis.*

Trop. ms. Dertusense saec. 13. Cod. Dertusen. s. n. — Mit zweistimmiger Melodie.

379. Hosanna „Quanta qualis“.

1. *Hosanna,*

2 a. Quanta, qualis,
Quam suavis,
Quam beata gloria,

2 b. Qua complentur,
Continentur,
Gubernantur omnia

3. *In excelsis!*

4. *Benedictus, qui venit in nomine Domini,
Quem caelestis harmonia
Dulci laudat symphonia;
Hosanna in excelsis.*

Trop. ms. Secoviense saec. 12. Cod. Vindobonen. 13314. A. — Prosar. ms. Secoviense saec. 12. Cod. Graecen. 1584 B. — Trop. ms. Ottoburanum saec. 12. Clm. Monacen. 27130. C. — Miss. ms. S. Petri Salisburgensis saec. 12. Cod. Petrin. a IX 11 D. — Miss. ms. Pataviense saec. 12. ex. Cod. Salisburgen. V 3 H. 133. E. — Trop. ms. Inticense(?) saec. 12. ex. Cod. Oxonien. Misc. lit. 341. F. — Collect. ms. Herbipolense saec. 12/13. Cod. Vatican. Palat. 496. G. — Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. H. — Prosar. ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. 1. — Collect. ms. Rhenoviense saec. 12/13. Cod. Turicen. Rhenov. 143. K.

Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. L. — Pros. et Trop. ms. Parisense (? Rhemense) saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. M. — Trop. ms. Praedicatorum (Gallicum) saec. 13. Cod. Sangallen. 383. N. — Antiph. et Process. ms. S. Petri Glocestriae saec. 13. Cod. Colleg. Iesu Oxonien. E 10. O. — Trop. ms. Mosacense saec. 13. Cod. Oxonien. Misc. lit. 340. P. — 2 a, 1 O quanta, so fast alle Quellen; das Hosanna (geschrieben gewöhnlich Osanna) ging voraus, aber nur die erste Silbe wurde intoniert; daher O-quanta, und so der entstellte Anfang. — 2 b, 1 sq. Qua continentur complentur (completur 1) H I. — Str. 4 fehlt L. — In H und I gehört dieses Hosanna zum Sanctus-Tropus „Perpetuo numine“, in L zum „Deus pater cuius praesentia“, in den übrigen zum „Genitor omnium ingenitus“.

Dieser und die drei folgenden Tropen unterscheiden sich dadurch von den vorhergehenden, daß sie nicht bloß das Schlußhosanna, sondern auch das erste Hosanna tropieren.

380. Hosanna „Pater per omnia“.

- | | |
|--|---|
| 1 a. <i>Hosanna</i> , pater, per omnia
qui continens polum et arva, | 1 b. Te petimus, ut memoria
deleas facinora nostra, |
| 2. Nos et ubique salvifica. | |
| 3 a. Deus, creator omnium, | 3 b. Qui es lux, via et vita. |
| 4 a. Qui super omnes feminas
elegisti
virginem tibi <i>Mariam</i>
per angelum; exinde natus | 4 b. Nobis salutis conferens
es gaudium,
ubi reges tibi tria
offerunt: aurum, tus et mirram. |
| 4 c. Pueri Hebraeorum tibi
obviam
occurrunt et vestimenta
cum ramis in via expandunt, | |
| 5 a. Ad te clamantes:
Fili David,
in aeternum | 5 b. In throno tuo
patris sedens
ad dexteram |

6. *In excelsis*.

Trop., ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. — 1 a, 2 continens. — 1 b, 1 Tibi petimus memoria ut. — 4 b, 1 conferes. — 4 b, 2 es fehlt. — 4 c, 3 sq. cum ramis et vestimenta. — 5 b, 1 tuo fehlt. — 5 b, 2 sedentem. — Es ist unsicher, ob die Abteilung des Textes dem ursprünglichen Aufbau des Tropus entspricht. — Zwischen 2 und 3 a schließt das 1. Hosanna mit „in excelsis“, und nach den Worten des Sanctus „Benedictus qui venit“ usw. hebt das 2. Hosanna an.

381. Hosanna „Omnes una carminantes“.

- | | |
|--|--|
| 1 a. Omnes una carminantes
Salva, Christe, te laudantes
„Rex, <i>Hosanna</i> “, nobis manna,
Iesu, praesta tis sacrata
Per haec festa <i>in excelsis</i> . | 1 b. O dulcedo caritatis,
Iesu, verbum summi patris,
Nunc <i>Hosanna</i> proclamantes,
Labe nantes, emundantes
Tandem salva <i>in excelsis</i> . |
|--|--|

Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. A. — Grad. ms. Lunelacense saec. 15. Cod. Vindobonen. 3787. B. — Collect ms. Admontense saec. 15. Cod. Admonten. 35/67. C. — Crad. ms. Altovadense anni 1410. Cod. Altovaden. 42. D. — Grad. ms. Gurimense anni 1470. Cod. Pragen. XIV A 1. E. — Cantion. ms. Wenceslai de Wyskytna anni 1512. Cod. Mus. Bohem. XIII A 2. F. — Cantion. ms. Iistebnicense saec. 15. Cod. Mus. Bohem. II C 7. G. — Sequent. ms. Branderi Sangallensis anni 1507. Cod. Sangallen. 546. H.

Str. 1 a und 1 b sind umgestellt in F. — 1 a, 1 una admirantes H. — 1 a, 3 Nunc Hosanna C-G. — 1 a, 4 sqq. fehlen G. — 1 a, 4 Iesu pascatis

sacrata B. — 1b, 4 emunda tos B C (gegen den Binnenreim). — 1b, 5 Tandem serva C. — Zwischen 1a und 1b, welche gleiche Melodien haben, steht: Benedictus Mariae natus, patri gratus, qui venit in nomine Domini. — In D—G ist dieser Hosanna-Tropus verbunden mit dem Sanctus-Tropus „Ave dulce tu fermentum“ (Anal. XXI, p. 58). Auch A und B tropieren das zugehörige Sanctus, aber nur im Verse „Pleni sunt caeli et terra“ durch die Einschaltung „gloria sacrosancta semper tua“.

382. Hosanna „Angeli et archangeli“.

1 a. *Hosanna*;
Angeli et archangeli,
throni principatusque caeli
te laudant, Cherubim
ac Seraphim,
Sanctus, Sanctus, Sanctus
in excelsis.

1 b. *Hosanna*,
Tibi laus, honor sit, Christe,
benedictus sit dies iste;
te laudamus nunc et
perenniter,
benedictus Deus,
in excelsis.

Cantion. ms. Wenceslai de Wyskytna anni 1512. Cod. Mus. Bohem. XIII A 2. — „Angelicum maius.“ — Voraus geht der untropierte Sanctus-Text bis zum ersten Hosanna; nach der Str. 1a folgt Benedictus qui — Hosanna“.

383. Hosanna „Patris verbigena“.

1. *Hosanna*,
Patris verbigena,

2 a. Voce pura,
clemens, exaudi
carmina,

2 b. Ecclesiae
tuae quae boant
agmina

3. *In excelsis.*

Trop. ms. Gerundense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 495. — 2b, 1 sq. Ecclesia tua quae boant.



IV.

TROPI AD AGNUS DEI.



384. Prooemium Troporum ad Agnus Dei.

Incipiunt laudes, resonant quae dulciter Agnum,
Qui veniens peccata pius tulit impia mundi.

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. — Man vergleiche: „Incipit de Agnus Dei“. Cod. Parisin. 903; „Item alii versus über das Agnus Dei“. Cod. Graecen. 756; „Super Agnus Dei“. Cod. Engelbergen. 314.

385. Agnus „Omnipotens aeterna Dei“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Omnipotens, aeterna Dei sapientia, Christe,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
2. Verum subsistens vero de lumine lumen,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
3. Optima perpetuae concedens gaudia vitae,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Martialense anni 933—36. Cod. Parisin. 1240. add. saec. 11. A. — Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. B. — Trop. ms. Martialense saec. 10. ex. Cod. Parisin. 1118. C. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. D. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1133. E. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1134. F. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1135. G. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1136. H. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1137. I. — Trop. ms. Martialense saec. 11. ex. Cod. Parisin. 1132. K. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. L. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. M. — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. N. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. O. — Trop. ms. Aeduense saec. ¹⁰/₁₁. Cod. Parisin. Arsen. 1169. P. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1177; bis: fol. 7. Q¹; fol. 76 Q². — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. R. — Trop. ms. Cluniacense saec. 11. Cod. Parisin. 1087. S. — Collect. ms. Cluniacense saec. 13. Cod. Parisin. 17716. T. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 12503. U. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13253. X.

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. Y. — Trop. ms. Wintoniense saec. 11. Cod. Colleg. Corp. Christi Cantabrigien. 473. Z. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV a. — Trop. ms. Anglicum(?) saec. ¹¹/₁₂. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. b.

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Vitt. Eman. 1343 (Sessor. 62). c. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Casanaten. 1741 (C IV 2). d. — Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. 60. e — Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100) f. — Trop. ms. Ravennatense saec. 11/12. Cod. Capit. Mutinen. I 7. g. — Trop. ms. incert. origin. saec. 12. Cod. Capit. Mutinen. IV 9. h.

Introductio in K M N b: Quem Iohannes in Iordane baptizavit ovans et dicens: Ecce, Agnus Dei etc. — 2 und 3 vor 1 P. — 1 aeternae Dei A C E—M O; Christus U. — 2 fehlt C N. — 2 und 3 umgestellt M. — 2 verum de lumine F K M. — 3 Optimam L, Optima U; perpetua G L, perpetua A C M P—R; concede E F H—M P—R, concedas b, concedat B C N, conced . . . (Rasur) A. — Bemerkenswert, dafs dem weitverbreiteten Tropus Deutschland anscheinend verschlossen blieb.

386. Agnus „Qui patris in solio“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Qui patris in solio residens per saecula regnas,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
2. Tu pax, tu pietas, bonitas, miseratio, Christe,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
3. Singula discutiens, cum sederis arbiter orbis,
miserere nobis.

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. A. — Trop. ms. Wintoniense saec. 11. Cod. Colleg. Corp. Christi Cantabrigien. 473. B. — Trop. ms. Anglicum(?) saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 CXIII. C. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. D. — Trop. ms. Vigorniese saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. E. — Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. 60. F.

Trop. ms. Aeduense saec. 10/11. Cod. Parisin. Arsen. 1169. G. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. H. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. I. — Trop. ms. Cluniacense saec. 11. Cod. Parisin. 1087. K. — Grad. ms. Cameracense saec. 12. Cod. Cameracen. 62 (61). L. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. M. — Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. N. — Trop. ms. Epternacense saec. 12. Cod. Parisin. 10510. O.

Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 909. P. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1133. Q. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1134. R. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1135. S. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1136. T. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1137. U. — Trop. ms. Martialense saec. 11. ex. Cod. Parisin. 1132. X. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. Y. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. Z. — Trop. ms. S. Augustini Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 1119. a. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. b.

1 und 2 umgestellt Z; ist dort unmittelbar an den prosaischen Agnus-Tropus Miserere supernos angehängt. — 1 patris ad dextram P—b: resides I R T U X Y a; regnans B C E—I L N, clemens (statt regnas) P—b. — 2 miseratio Christe P—b, miseratio semper A B. — 3 discutiens dum A B K; sederit F H I K, veneris O. — 3, 2 dona nobis pacem O.

In L geht voraus die prosaische Introductio: Quem Iohannes in Iordane baptizavit etc. (Cfr. Anmerkung zu „Omnipotens aeterna Dei“).

387. Agnus „Lux lucis“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Lux lucis verbumque patris virtusque perennis,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
2. Verus sanctorum splendor nosterque redemptor,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
3. Nostra salus, pax vera Deus, altissima virtus,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. add. saec. 11. ex. A. — Trop. ms. Wintoniense saec. 11. Cod. Colleg. Corp. Christi Cantabrigien. 475. B. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. C. — Trop. ms. Vigornien. saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. D. — Grad. ms. Eboracense saec. 15. Cod. Oxonien. lat. lit. b 5. F. — Trop. ms. Anglicum(?) saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. G.

Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449; ter: fol. 20. H¹; fol. 48 H²; fol. 56 H³. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. I. — Trop. ms. Longorotense saec. 12. Cod. Parisin. 10511. K. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508 L. — Pros. et Trop. ms. Parisiense (?Remense) saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. M.

Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. 60. N.
1 perenni N. — 3 vere F. — In den Hexametern 1 und 3 doppelter Binnenreim; um so auffallender, daß er in 2 ganz fehlt; durch Umstellung von „Verus“ nach „splendor“ würde er erreicht werden.

388. Agnus „Mortis dira ferens“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi

1. Mortis dira ferens, ut nostra pianda piales,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi
2. Ad vitam surgens, ut nos sic iustificares,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi
3. Caelos ascendens, ubi nos in pace locares,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Sangallense saec. (11 et) 13. Cod. Sangallen. 382. A. — Grad. ms. Veteris Montis anni 1273. Cod. Mus. Archiep. Colonien. VI 2. B. — Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 156. Fol. C. — Pros. ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. D. — Cantic. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. E. — Trop. ms. Diessense saec. 14. Clm. Monacen. 5539. F.

Trop. ms. Vigornien. saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. G. — Miss. ms. Sarisburiense (?Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. H. — Grad. ms. Eboracense saec. 15. Cod. Oxonien. lat. lit. b 5. H I. — Pros. et Trop. ms. Parisiense (?Remense) saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. K.

2 Aduva surgens G; vivificares C D (entspricht an sich besser dem „Ad vitam“). — 3 ascendit F; ut nos E F H; nos tecumque locares B D F I K. — „In festis principalibus cum versibus, in minoribus vero sine versibus cantetur“. I. — Die Hexameter reimen miteinander in der Mitte und am Schlusse.

389. Agnus „Cuius in Aegypto“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Cuius in Aegypto salvat cruor Israelitas,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
2. Qui propriae carnis dape corda fidelia ditas,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
3. Integer, indemnis, vivens cibus atque perennis,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Martialense saec. 12. Cod. Parisin. 1139. A. — Trop. ms. S. Leonardi Lemovicensis saec. 13. in. Cod. Parisin. 1086. B. — Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. C. — Prosar. ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. D. — 1 Aegyptum A B; Israelita A. — 2 dapes A; fidelium C D. — 3 unicus (statt vivens) D. — Überschrift in A: „Agnus pulcherrimus“.

390. Agnus „Qui pius ac mitis“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Qui pius ac mitis es, clemens atque suavis,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
2. Angelicus panis, sanctorum vita perennis,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
3. Culpas indulge, virtutum munera praebe,
dona nobis pacem.

Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. A. — Procession. ms. S. Petri Glocestriae saec. 13. Cod. Colleg. Iesu Oxonien. E 10. B. — Miss. ms. Sarisburiense (?Londinense) saec. 13. Cod. Parisin. Arsen. 135. C. — Trop. ms. Longoretense saec. 12. Cod. Parisin. 10511. D. — 1 pius et B C. — 2 vita fehlt C. — 3 indulges B. indulgens C; munera praebe B, praebens C; munere reple A. — Cfr. Anal. Hymn. XVII p. 206.

391. Agnus „Celsa nunc omnes“.

De sancto Iohanne Ev.

1. Celsa nunc omnes dicamus voce fideles:
Agnus Dei — miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
2. Dilecti meritis te poscit turba, redemptor,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
3. Qui iusto dignum sanxisti corde Iohannem,
dona nobis pacem.

Trop. ms. S. Arnulfi Metensis saec. 12. in. Cod. Meten. 452. A. — Trop. ms. Epternacense saec. 12. Cod. Parisin. 10510. B. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. C. — 1 fidei C. — 3 Qui iuste AC.

392. Agnus „Christe theos hagio“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Christe, theos, hagio, sator orbis, nate Mariae,
miserere nobis. Agnus Dei, — peccata mundi,
2. Unica spes veniae, via vitae, nate Mariae,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
5. Pacis primitiae, patris hostia, nate Mariae,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. A. — Pros. ms. Praedicatorum (Gallicum) saec. 13. Cod. Sangallen. 383. B. — Miss. ms. Sarisburiense (? Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135 C.

393. Agnus „Factus homo“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Factus homo sumpta de virgine carne Maria,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
2. Quem genuit mater sine patre, pater sine matre,
miserere nobis. Agnus — Dei peccata mundi,
3. Virginis auxilio, propulsis hostibus, omnem
dona nobis pacem.

Prosar. ms. Parisiense (? Remense) saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. A. — Miss. ms. Sarisburiense (? Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. B. — Grad. ms. Eboracense saec. 15. Cod. Oxonien. lat. lit. b 5. C. — 3 hostibus omne B. — „In festis principalibus duplicibus B. Mariae cum V[ersu], in aliis vero festis et commemorationibus sine V. cantetur“. C.

394. Agnus „Spes mundi“.

1. Spes mundi, laus atque salus, Deus et homo verus,
Agnus Dei,
2. Morte perire dolens hominem venis ipse, creator,
qui tollis peccata mundi,
3. Indueras hominem certans cum principe mortis,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
4. Iuste belligerans numen celas deitatis,
eia, miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
5. Crucem scandis, homo, mactaris hostia patri,
dona nobis pacem.

Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. A. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508.

395. Agnus „Spes es luxque“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Spes es, luxque decus famulis qui, Christe, misellis,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
2. Lauream statuis praemia tuta tuis,
miserere nobis. Agnus Dei — dona nobis pacem.

Trop. ms. Anglicum(?) saec. 11/12. Cod. Londinen. Reg. 8 C XIII. A. —
Trop. ms. Sammaglorianum saec. 12. Cod. Parisin. 13252. — 1 Spes est A.

396. Agnus „Triplex personis“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Triplex personis, simplex Deus esse sub uno,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
2. Summe bonus qui semper eras semperque manebis,
dona nobis pacem.

Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. — Das 1. Agnus
Dei etc. geht untropiert voraus.

397. Agnus „Cuius ad imperium“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Cuius ad imperium de virgine fit caro verbum,
Ineffabilis dispensatio!
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
2. Qui regis omne, quod est, genetricis ad ubera pendens,
Admirabilis humiliatio!
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
3. Per quem virgo fuit sui genetrix genitoris,
Inaudita generatio!
dona nobis pacem.

Collect. ms. Cluniacense saec. 13. Cod. Parisin. 17716.

398. Agnus „Archetypi mundi“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Archetypi mundi stat nutu cuius imago,
miserere nobis. Agnus Dei — mundi,
2. Summa sophia, noys, protopanton prima propago,
miserere nobis. Agnus Dei — mundi,
3. Binarii talis nexu non dividualis,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Praedicatorum (Gallicum) saec. 13. Cod. Sangallen. 383.

399. Agnus „Alme Deus“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Alme Deus, genitoris honor, pie saecula salvans,
miserere nobis. Agnus Dei — mundi,
2. Iustorum virtus, decus integritatis eisdem,
miserere nobis. Agnus Dei — mundi,
3. Spiritus omne replens, cui cohors caelica psallit,
dona nobis pacem,
4. Te chorus hic resonat, celebrat et ovanter honorat;
Summa salus, pax vera, Deus, tibi, rex, iubilamus.

Tropar. ms. Praedicatorum (Gallicum) saec. 13. Cod. Sangallen. 383.

400. Agnus „Indomitos arce“.

1. Indomitos arce, subiectis, rex pie, parce,
2. Audi clamantes, exaudi digna rogantes,
3. Sintque tibi curae, qui fient sua crimina pure.

Trop. ms. Praedicatorum (Gallicum) saec. 13. Cod. Sangallen. 383. —
Vor jedem Hexameter: Agnus Dei etc. — Stets Binnenreim.

401. Agnus „Caelitus informans“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Caelitus informans, saeva nos morte reformans,
miserere nobis. Agnus Dei — mundi,
2. Salvans a poena, dans gaudia lucis amoena,
miserere nobis. Agnus Dei — mundi,
3. Turbae speranti, vera pro pace roganti
dona nobis pacem.

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. A.
— Trop. ms. Inticense saec. 12. ex. Cod. Oxonien. Misc. lit. 341. add. saec.
13. B. — Trop. ms. Wingartense(?) saec. 13. Cod. Stuttgardien. HB I Asc. 95.
C. — Trop. ms. Diessense saec. 14. Clm. Monacen. 5539. D. — Pros. ms. Branderi
Sangallensis anni 1507. Cod. Sangallen. 546. E. — 1 informa und reforma B;
sua (statt saeva) E; reformas C. — 2 nos a poena E; gaudia suis amoena E.

402. Agnus „Iustus Abel“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Iustus Abel agnum cui obtulit immaculatum,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
2. Tu, quem Iohannes Baptista in ripa Iordanis
Stupens et admirans digito demonstravit,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi.

3. Christe, patris unice,
qui semel introisti
oboediens patri
Offerendo te ipsum
hostiam vivam [puram]
pro delictis nostris,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Inticense(?), saec. 12. Cod. Oxonien. Misc. lit. 341. A. — Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. B. — Trop. ms. Sangallense saec. (11. et) 13. Cod. Sangallen. 382. C. — Collect. ms. S. Petri in Silva Nigra saec. 14. Cod. Carolsruhan. Pm 16. D. — 2, 1 Tu fehlt A; Baptista Iohannes in ripam D. — 2, 2 scheint Prosa zu sein, oder verderbt.

403. Agnus „Qui resides caelis“.

- Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,*
1. Qui resides caelis et condita cuncta tueris,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
2. In nostris festis praestans solamina maestis,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
3. In te speranti populo, spem pacis amanti,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. A. — Trop. ms. Sangallense saec. (11. et) 13. Cod. Sangallen. 382. B. — Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Praegen. Cim. 4. C. — Pros. ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Praegen. P 9. D. — Trop. ms. Mosacense saec. 13. Cod. Oxonien. Misc. lit. 340. E. — 2 praesta C D. — Binnenreim in allen Hexametern.

404. Agnus „Plasmator rerum“.

- Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,*
1. Plasmator rerum, fons lucis, origo dierum,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
2. Pro nostris natus peccatis, passus, humatus,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
3. Surgens scandisti, populo qui pneuma dedisti,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. A. — Trop. ms. Sangallense saec. (11. et) 13. Cod. Sangallen. 382. B. — Binnenreim in allen Hexametern.

405. Agnus „Vitae donator“.

- Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,*
1. Vitae donator, mortis tu mortificator,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,

2. Culpae purgator, lapsorum tu reparator,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
3. Dignos dans, Iesu, sacri nos corporis esu,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Wingartense(?) saec. 13. Cod. Stuttgardien. H B I Asc. 95. — es „miserere“ bezw. „dona nobis“ ist dreimal wiederholt. — Binnen- n in allen Hexametern.

406. Agnus „Astra solum qui regis“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Astra, solum qui regis, lumen de lumine vivis,
miserere nobis. Agnus Dei — mundi,
2. Leviathan iugulans et in ipsa morte triumphans,
miserere nobis. Agnus Dei — mundi,
3. Omnipotens nate, sancte quoque pacis amator,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. A. — Prosar. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. B. — Auffallend in 3 „nate“, weil den sonst beachteten Binnenreim störend.

407. Agnus „Hostia praeclara“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Hostia praeclara qui factus es in crucis ara,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
2. Qui caelum claudis palmo, sis et hostia laudis,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
3. Luce frui, laetam vitam tribuendo, quietam,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. — Alle rameter mit Binnenreim.

408. Agnus „Quos proprii munda“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Quos proprii munda redimebas sanguinis unda,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
2. Erigis ad vitam, quidquid pater obruit Adam,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
3. Subveniundo bonis spoliasti regna draconis,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragensis. Cim. 4. — Binnen- n in allen Hexametern.

409. *Agnus „Nos redimens“.*

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Nos redimens vere pretiosi sanguinis aere,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
2. Morte tua mortem superans mortisque cohortem,
miserere nobis Agnus Dei — peccata mundi,
3. Da, pie, da, releva, quod stravit et abstulit Eva.
dona nobis pacem.

Grad. ms. Arnoldi Aquisgranensis saec. 13. Cod. Capit. Aquisgranen.
XII. — Binnenreim aller Hexameter.

410. *Agnus „Constat in altari“.*

1. Constat in altari carnem de pane creari,
2. Pars intincta mero pro vivis sanctificato,
3. Altera pro sanctis, pars tertia pro redimendis.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 156 Fol. A. —
Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. B. — Cantion.
ms. Wenceslai de Wyskytna anni 1512. Cod. Mus. Bohem. XIII A 2 C. —
2 sanctificatur A: mero datur pro Deo vero C. — Vor jedem Hexameter:
Agnus Dei etc. (in C: Sanctus.) — Originell ist die Auslegung der Drei-
teilung der Hostie: „redimendi“ (3) sollen wohl die defuncti in purgatorio
sein? — Cfr. die Cantio „Scimus in altari“ (Anal. Hymn. I, 137.) und
die Verse gleichen Anfanges (Anal. Hymn. XXXI, Nr. 106, Anm.).

411. *Agnus „Tu Deus“.*

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Tu Deus et Dominus, caelorum compos et orbis,
eia, miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
2. In sede aetherea qui regnas cum patre Deus,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. Vitt. Eman. 1343
(Sessor. 62). A. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Roman. Casanaten.
1741 (C IV 2). B. — Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit.
Veronen. CVII (100). C. — Das 1. Agnus Dei etc. geht untropiert voraus.

412. *Agnus „Agne Dei“.*

1. Agne Dei, purga tinctos baptismatis unda,
2. Ut per te surgant, sua quos delicta fatigant;
3. Consortes regni facias nos, Christe, superni.

Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatican. Urbin. 62. — Binnen-
reim in allen Hexametern. — Vor jedem Hexameter: Agnus Dei — miserere
nobis (resp. dona nobis pacem). — „In die Dominica.“

413. Agnus „Assis placatus“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis,

1. Assis placatus, virgo de virgine natus,
Agnus Dei — miserere nobis,
2. Virgine virgo satus, nostros depelle reatus,
Agnus Dei — dona nobis pacem,
3. Pacem venturam, pacem nunquam perituram.

Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. — „In nativitate Domini“.

414. Agnus „Qui Deus es verus“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Qui Deus es verus, homo factus, virgine natus,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
2. Morte redemisti, vitam quibus exhibuisti,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
3. Parce reis, ignosce malis, fer opem tribulatis,
dona nobis pacem.

Miss. ms. Sarisburiense (? Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. A. — Trop. ms. Vigornien. saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. B. — 2 pie vitam te tribuisti B. — 3 indulge malis B; tribulantis A. — Binnenreim in den Hexametern.

415. Agnus „Splendor Christe“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Splendor, Christe, patris et perpes gloria matris,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
2. Qui, quam formasti, te sacra prole beasti,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
3. Gloria sanctorum, laus matris, origo bonorum,
dona nobis pacem.

Miss. ms. Sarisburiense (? Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. — Binnenreim in allen Hexametern.

416. Agnus „Flos de flore“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Flos de flore, pia producta parente Maria,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
2. Dans fructum vitae pro ligno mortis a vite,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,

3. Sublata clade veteris serpentis et Adae
dona nobis pacem.

Miss. ms. Sarisburiense (? Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen.
135. — 2 vitae fructum, gegen den sonst gewahrten Binnenreim der Hexa-
meter. — 3 veteri.

417. Agnus „Laus matris“.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

1. Laus matris splendorque patris, virtutis amator,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
2. Mundi salvator, matris pie sanctificator,
miserere nobis. Agnus Dei — peccata mundi,
3. Labe carens, quo virgo parens est germine clarens,
dona nobis pacem.

Miss. ms. Sarisburiense (? Londiense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen.
135. — Beachtenswert der kunstvolle Reim.

418. Agnus „Omnipotens pie“.

1. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Omnipotens, pie,
te precamur assidue,
miserere nobis.
2. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Qui cuncta creasti,
nobis semper [te] adiunge,
miserere nobis.
3. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Redemptor, Christe,
exoramus te supplices,
miserere nobis.

Trop. ms. Martialense saec. 10. Cod. Parisin. 1084. A. — Trop. ms.
Martialense saec. 10. ex. Cod. Parisin. 1118. B. — Trop. ms. Martialense
saec. 11. Cod. Parisin. 1137. C. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis
saec. 11. Cod. Parisin. 887. D. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod.
Parisin. Nouv. acq. 1871. E. — 1, 3 deprecamur A (nachher von zweiter
Hand korrigiert) D. — 2, 3 adauge B C D. — Zu 3, 4 ist zu bemerken,
daß bekanntlich Anfangs auch das 3. Agnus Dei mit „miserere nobis“ schloß
und dann durch „dona nobis pacem“ abgelöst wurde.

Als Introductio geht voraus: Venite, fratres, in unum, collaudemus
Dominum, quia ipse est Agnus Dei, qui etc.

419. Agnus „Deus deorum“.

1. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Deus deorum,
creator omnium,
rex angelorum,
miserere nobis.
2. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Mortis destructor,
vitae reparator,
mundi redemptor,
miserere nobis.

3. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Inferni vastator,
paradisi reserator,
perennis salvator,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Augiense saec. 10. Cod. Bambergen. Ed V 9. A. — Trop. ms. Ottoburanum saec. 12 in. Clm. Monacen. 27130. B. — Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. C. — Trop. ms. Comense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. CLXXXVI. D. — Trop. ms. Ravennatense saec. 11/12. Cod. Capit. Mutinen. O I 7. E. — Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. 60. add. saec. 12. F. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. G. — Pros. ms. Parisiense (? Remense) saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. H. — Trop. ms. Praedicatorum (Gallicum) saec. 13. Cod. Sangallen. 383. I. — Cansion. ms. Gallicum saec. 13. Cod. Guelfenbyteran. 677 (Helm. 628). K. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. L. — Trop. ms. Vigornienne saec. 13. Cod. Capit. Vigornien. 160. M. — Miss. ms. Sarisburiense (? Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. N. —

1, 3 omnium supernorum F. — 2 und 3 umgestellt A B E M — 2, 2 Mortis exactor H K L M. — 2, 4 atque (statt mundi) F; mundi salvator (cfr. 3, 4) F H K L M. — 3, 2 Inferni destructor F — 3, 3 reparator C E I (cfr. 2, 3). — 3, 4 Hominum salvator H, Mundi salvator F. — Leider fehlt uns die Kollation von D.

420. *Agnus „Antiquus plastor“.*

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Antiquus plastor</i>
et aeternae vitae dispositor,
<i>miserere nobis.</i></p> <p>2. <i>Nostrorum criminum ablue</i>
sordes, o Iesu Christe,
<i>miserere nobis.</i></p> | <p>3. <i>Priorum spes antiqua,</i>
nostrorum suscipiat tua
voces clementia,
<i>miserere nobis.</i></p> <p>4. <i>Decus angelorum</i>
et rex saeculorum,
<i>miserere nobis.</i></p> |
|---|---|

Trop. ms. Martialense saec. 10. ex. Cod. Parisin. 1118 A. — Trop. ms. Martialense saec. 11. in. Cod. Parisin. 1121. B. — Trop. ms. Martialense saec. 11. Cod. Parisin. 1137. D. — Trop. ms. S. Martini Lemovicensis saec. 11. in. Cod. Parisin. 1120. E. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. F. — Trop. ms. Moissiacense saec. 11. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1871. G. — Trop. ms. Nivernense saec. 11. Cod. Parisin. 9449. H. — Trop. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235. I.

Als Introductio geht voraus: Pro cunctis deductus ad immolandum fuisti ut agnus. Redempta plebe captiva (captivitate F) te laeti deposcimus voce praecelsa: *Agnus Dei — miserere nobis.* — Str. 1 fehlt H. — 1, 1 Antiquis F, Amicus A. — 2, 1 sq. sordes ablue C. — 3 und 4 umgestellt H. — 3, 3 voce A, proces (statt voces) H T. — Der merkwürdige Tropus mit seinem eigentümlichen Aufbau konnte wegen der Assonanz der Verse Aufnahme finden.

421. *Agnus „Caelorum compos“.*

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Agnus Dei, — peccata mundi,</i>
Caelorum compos et auctor,
terrae marisque creator,
<i>miserere nobis.</i></p> | <p>2. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
Virtutes cunctae superae
te tremunt, laudant, adorant,
<i>miserere nobis.</i></p> |
|---|---|

Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. A. — Trop. ms. S. Aredii Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 903. B. — Str. 2 fehlt B.

422. Agnus „Splendor patris illustrans“.

- | | |
|---|--|
| 1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
Splendor patris,
illustrans omnia,
<i>miserere nobis.</i> | 2. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
Qui pro nobis
factus es hostia,
<i>miserere nobis.</i> |
|---|--|

3. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Te rogamus,
tua clementia
dona nobis pacem.

Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778. A. — Collect. ms. Martialense saec. 12. Cod. Parisin. 3719. B. — Prosular. ms. Aniciense anni 1553. C. — Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. D. — 2, 3 factus est B. — 3, 3 tuam clementiam C.

423. Agnus „Spes in te credentium“.

- | | |
|--|--|
| 1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
Spes in te credentium,
<i>miserere nobis.</i> | 2. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
Dextra confitentium,
<i>miserere nobis.</i> |
|--|--|

3. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Summa salus omnium,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Narbonense saec. 12. Cod. Parisin. 778.

424. Agnus „Auctor boni“.

- | | |
|--|--|
| 1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
Auctor boni
reparatorque lapsi,
<i>miserere nobis.</i> | 3. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
Dator vitae
largitorque veniae,
<i>dona nobis pacem.</i> |
|--|--|

2. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Per sacrationem tui
corporis et sanguinis
miserere nobis.

Trop. ms. Martialense saec. 12. Cod. Parisin. 3719.

425. *Agnus „Splendor patris quo claustra“.*

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Splendor patris,</i>
 <i>Quo claustra matris</i>
 <i>Sunt irradiata,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> | <p>2. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Lux de luce,</i>
 <i>Pendens in cruce</i>
 <i>Oblatio grata,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> |
|--|--|
3. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Qui beati,
Quam fecundasti
Prole beata,
dona nobis pacem.

Trop. ms. S. Leonardi Lemovicensis saec. 13. in. Cod. Parisin. 1086. —
 „In magnis festivitibus“.

426. *Agnus „Patris filius aeterni“.*

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>Agnus Dei,</i>
 <i>Patris filius aeterni,</i>
 <i>qui tollis peccata mundi,</i>
 <i>auxilium quaerentibus</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> | <p>2. <i>Agnus Dei,</i>
 <i>Custos et pastor ovium,</i>
 <i>qui tollis peccata mundi,</i>
 <i>nostra te confidentibus</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> |
|--|---|
3. *Agnus Dei,*
Defensor noster, adveni,
qui tollis peccata mundi,
tuam in te sperantibus
dona nobis pacem.

Offic. ms. S. Sebastiani anni 1535. Cod. Parisin. Arsen. 204.

427. *Agnus „Qui es vera sapientia“.*

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Qui es vera sapientia</i>
 <i>et verbum et virtus patris,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> | <p>2. <i>Agnus Dei — peccata mundi.</i>
 <i>Qui sedes ad dexteram Dei</i>
 <i>maiestatis in excelsis,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> |
|---|---|

Trop. ms. Wintoniense saec. 10. ex. Cod. Oxonien. Bodl. 775. A. —
 Trop. ms. Wintoniense saec. 11. Cod. Colleg. Corp. Christi Cantabrigien
 473. B. — Trop. ms. Vedastinum saec. 11. Cod. Cameracen. 76 (75). C. —
 Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. D. — 1 und 2 um-
 gestellt C. — 2, 2 dexteram patris C D. — In C geht das 1. *Agnus Dei —*
miserere nobis vollständig voraus; deshalb dort 2, 4 *dona nobis pacem.*

428. Agnus „Lux angelorum“.

- | | |
|--|--|
| 1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
Lux angelorum,
Factor et eorum,
<i>miserere nobis.</i> | 2. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
Rector caelorum,
Vita beatorum,
<i>miserere nobis.</i> |
|--|--|

3. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Virtus sanctorum,
Redemptor cunctorum,
dona nobis pacem.

Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Loudinen. Reg. 2 B IV.

429. Agnus „Summe Deus“.

- | | |
|---|---|
| 1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
Summe Deus, rex caelorum,
Vera salus fidelium,
<i>miserere nobis.</i> | 2. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
Ave, panis angelorum,
Vera salus peccantium,
<i>miserere nobis.</i> |
|---|---|

Trop. ms. incert. origin. saec. 15. Cod. Loudinen. Add. 27630. (Mit Noten). A. — Gerbert, De Cantu et Musica Sacra. San-Blas. 1774. I, p. 456. (Ex Cod. ms. Sanblasiano saec. 14.) Cum Biscantu. B. — Ob das erste oder dritte „Agnus“ untropiert war, ist aus den Quellen nicht ersichtlich.

430. Agnus „Ad dextram patris“.

- | | |
|---|--|
| 1. Ad dextram patris
resides qui semper,
salva et parce tuis, alme. | 3. Ut te ducente
possimus venire
ad te, sancte, cuncti, benigne, |
|---|--|
2. Quos tuo sancto
redemisti cruore,
absque labe custodi,
pastor bone.

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. Vitt. Eman. 1343. (Sessor. 62). A. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Roman. Casanaten. 1741. (C IV 2). B. — Trop. ms. Eporediense saec. 11. in. Cod. Capit. Eporedien. 60. C. — Trop. ms. Bononiense(?) saec. 11. Cod. Roman. Angelic. 123 (B III 18). D. — Trop. ms. S. Benedicti Mantuani saec. 11. Cod. Capit. Veronen. CVII (100). E. — Trop. ms. Vercellense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. CXLVI. F. — Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatic. Urbin. 62. G. — Trop. ms. Casinense saec. 12. in. Cod. Casinen. 546. H. — Trop. ms. Ravennatense saec. 11/12. Cod. Capit. Mutinen. O I 7. I. — Trop. ms. Ravennatense saec. 12. Cod. Capit. Patavin. A. 47. K. — Trop. ms. Modoetinum saec. 12. Cod. Capit. Modoetin. 77. L. — Trop. ms. Bobbiense

aec. 12. Cod. Taurinen. F IV 18. M. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. N. — 1, 2 residens D I N; qui cuncta (statt *emper*) I. — 1, 3 tuos I. — 2, 1 tuos D E K; sancte I, sacro C G H M; aucto fehlt N. — Vor Strophe 3 schiebt D ein: *Exaudi clemens supplicum preces, tu nos protege, rex angelorum.* — Str. 3 lautet in G H N: *Rex regum, Deus, rector angelorum, salva nos in saecula saeculorum;* in K: *Spiritus sancti* (I. *sancte*), *generali sensu nos servos tuos imple in aeternum.* — 3, 1 *quo te C.* — 3, 3 *ad te pater cuncti D E* — Vor jeder Strophe: „*Agnus Dei — miserere nobis.*“ — Melodie die gleiche für alle 3 Strophen; extlich ist 1 mit 3 parallel.

431. Agnus „Salus et vita“.

1. Salus et vita,
pax perpetua,
lux indeficiens,
amator bone,

2. Supplicum preces
benigne exaudi
atque tuis miserere
famulis.

3. Conditor mundi,
exaudi nos clemens
et parce nobis, regnans in
aeternum.

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. Vitt. Eman. 1343 Sessor. 62). A. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Roman. Casanat. 741 (C IV 2). B. — Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatican. Urb. 62. C. — Trop. ms. Casinense saec. 12. in. Cod. Casinen. 546. D. — Trop. ms. Placentinum saec. 11/12. Cod. Capit. Placentin. 65. E. — Trop. ms. Ravennatense saec. 11/12. Cod. Capit. Mutinen. I 7. F. — Trop. ms. beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. G. — Trop. ms. beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 26. H. — 1, 4 *redemptor bone C*; *amator bonus A B.* — 2, 1 sq. *prece benigna E.* — 2, 3 *benignus D.* — 2, 2 sq. *exaudiatque A B, exaudiat qui F.* — Str. 3 fehlt G; *lautet in E: Celsa hominem, ima Deum, pium amando tremendoque iustum* (s. Nr. 180, Vers 4.); in H: *De qua poena nos pius Dominus liberare dignetur, Amen.* — Das *Agnus Dei* etc. steht anorganisch, wie oft in den italienischen Tropen, or den einzelnen in sich abgeschlossenen Tropeu. — Melodie für alle drei Strophen die gleiche; in D hat Str. 1 eine eigene Melodie, wie ja auch der Text von 1 mit 2 und 3 nicht ganz symmetrisch ist.

432. Agnus „Tuam Domine“.

1. Exaudi, Domine,
rex caelorum, tuorum
gemitus.

2. Tuam, Domine,
deprecamur supplices
clementiam;

3. Largitor pacis,
pacem perpetuam
tribue nobis.

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. Vitt. Eman. 1343 Sessor. 62). A. — Trop. ms. Nonantulense saec. 11. Cod. Roman. Casanat. 741 (C IV 2). B. — Trop. ms. Vercellense saec. 11. Cod. Capit. Vercellen. XLVI. C. — Trop. ms. Ravennatense saec. 11/12. Cod. Capit. Mutinen.

1 7. D. — Trop. ms. Ravennatense saec. 12. Cod. Capit. Patavin. A. 47. E. — Str. 1 und 2 umgestellt C E. — 1, 2 caelorum populorum A B D. — 2, 3 clementia E. — 2 und 3 umgestellt C. — Jede Strophe ist symmetrisch aus je 16 Silben aufgebaut, aber Wort- und Verscäsur sind nicht in Einklang zu bringen. — Vor jeder Strophe: *Agnus Dei etc.* (A B D E), oder „*Agnus Dei — mundi*“ und „*miserere nobis*“ umschließen rein äußerlich (nach italienischer Art) die Strophe (C).

433. *Agnus „Omnipotens“.*

- | | |
|--|--|
| 1. Omnipotens,
te adorant teque
laudant astra simul
et omnis creatura. | 2. Miserere,
Deus, miserere,
nos valde fragiles
munda atque libera. |
| 3. Oramus vos, apostoli
martyresque, ut per vestra
suffragia una
mereamur gliscere. | |

Trop. ms. Bobbiense saec. 12. Cod. Taurinen. F IV 18. add. saec. 12. Mit Noten. — Das *Agnus Dei etc.* geht den Strophen voraus.

434. *Agnus „Humanum genus“.*

- | | |
|---|--|
| 1. Humanum genus
qui venisti salvare,
quos salvasti,
protegere digneris. | 2. Qui mortis claustra
resurgendo fregisti,
et salva et
parce quos redemisti. |
| 3. Condone nobis
peccatorum vitia,
quod resurgamus,
ne pereamus. | |

Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. — 1, 4 protege. — 2, 1 morti. — 3 Hec constet nobis. — Vor jeder Strophe: *Agnus Dei etc.*

435. *Agnus „Benigne pater“.*

- | | |
|---|--|
| 1. Benigne pater,
suscipe, quaeso,
ad te clamantes. | 2. Hagie proles,
tuos tuere,
quos redemisti. |
| 3. Sit tibi, nate,
gloria perpes
nunc et in aevum. | |

Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatic. Urbin. 602. A. — Trop. ms. Ravennatense saec. 11/12. Cod. Capit. Mutinen. O I 7. B. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. C. — 2, 2 tuo C. — 2, 3 redemisti cruore A B C. — 3, 1 tibi Christe C. — Vor jeder Strophe: „*Agnus Dei*“ etc.

436. *Agnus „O Christe piissime“.*

In Resurrectione Domini.

1. *Agnus Dei — peccata mundi,*
O Christe piissime,
factus nostri particeps,
miserere nobis.
2. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Qui pro nostra salute,
pendisti in cruce,
miserere nobis.
3. *Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,*
Rex regum, gaudium angelorum,
lux indeficiens, pax perpetua
hominumque redemptio vera,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatican. Urbin. 62. A. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 25. B. — 1, 3 consanguineae naturae humanae, verus Deus et homo B. — 2, 3 passus (patris! Hs.) in cruce sacrificium obtulisti B. — 3 fehlt B. — In B also völlige Umarbeitung.

437. *Agnus „Deus aeternae“.*

1. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Deus aeternae
rex Sabaoth,
redemptor cosmi,
miserere nobis.
2. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Iuste et pie
atque benigne
concede nobis
veniam semper,
miserere nobis.
3. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Tu, qui iurasti
patribus nostris
dare nobis
vitam perennem,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Casinense(?) saec. 11. ex. Cod. Vatican. Urb. 52. — Eine Melodie für alle Strophen.

438. *Agnus „Nos redempti pretio“.*

In Festo Corporis Christi.

1. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Nos redempti pretio
sanguinis tui
petimus fidenter,
miserere nobis.
2. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Te adorant superi,
tremunt inferi,
creatorem mundi,
miserere nobis.
3. *Agnus Dei — dona nobis pacem.*

Grad. ms. Italicum saec. 15. Cod. Vatican. 4768. A. — Prosar. ms. Farfense anni 1514. Cod. Roman. Farfen. 33. B. (Mit Melodie.)

439. *Agnus „Rex aeternae gloriae“.*

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Rex aeternae gloriae,</i>
 <i>Qui das locum veniae,</i>
 <i>Miserere, miserere,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> | <p>2. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Qui natus de virgine</i>
 <i>Sub humana specie,</i>
 <i>Miserere, miserere,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> |
|---|---|
3. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Pater potentissime,
Pacem nobis tribue,
Dona nobis, dona nobis,
dona nobis pacem.

Trop. ms. S. Leonardi Lemovicensis saec. 13. in. Cod. Parisin. 1086. A. — Pros. et Trop. ms. Parisiense (?Remense) saec. 13. Cod. Commun. Assien. 695. B. — Trop. ms. Praedicatorum (Gallicum) saec. 13. Cod. Sangallen. 383. C. — Miss. ms. Sarisburiense (?Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. D. — Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 156 Fol. E. — Pros. ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. F. — Collect. ms. Erfordienae saec. 14/15. Cod. Carollsruhan. Pm 16. G. — 1, 2 Rex fehlt B (ist überhaupt sehr defekt); aeternae Domine B. — 1, 3 fehlt B. — 2 und 3 umgestellt C D. — 2, 2 „Qui natus de“ fehlt B; natus es de C D F G. — 3, 3 Pacis dator optime C D.

440. *Agnus „Vulnere quorum“.*

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Vulnere quorum</i>
 <i>laedimur omnes</i>
 <i>daemonis arte,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> | <p>2. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Inviolatae</i>
 <i>virginis alme</i>
 <i>nate paterque,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> |
|--|---|
3. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Sanguinis unda
pectora munda
perpetuamque
dona nobis pacem.

Trop. ms. Wingartense(?) saec. 13. Cod. Stuttgardien. H B I Asc. 95. A. — Pros. et Trop. ms. Parisiense (?Remense) saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. B. — Grad. et Trop. ms. Fontisebraldense saec. 14. in. Cod. Lemovicen. 2 (17). C. — 1, 2 Vulnere quo mortis A, Vulnere quo . . . dann defekt, so daß auch von 1, 3 nur die Silben . . . mur om . . . erhalten sind. B. — Die Lesart von C ist gut, da „quorum“, auf „peccata mundi“ bezogen, einen sehr passenden Sinn ergibt; aber quorum wahr nicht die Endassonanz mit 1, 3 und 4. Besser wäre „mortis“, wie A es bietet, aber dann wäre das unverständliche „quo“ zu streichen.

441. Agnus „Fons indeficiens“.

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 Fons indeficiens
 pietatis,
 <i>miserere nobis.</i></p> | <p>2. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 Auctor summae bonus
 bonitatis,
 <i>miserere nobis.</i></p> |
|--|--|
3. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Pax aeterna, dator
caritatis,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. A. — Trop. ms. Sangallense saec. (11 et) 13. Cod. Sangallen. 382. B. — Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. C. — Pros. ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. D. — Trop. ms. Wingartense(?) saec. 13. Cod. Stuttgardien. H B I Asc. 95. E. — Cantion. ms. Secoviense anni 1345. Cod. Gracen. 756. F. — Trop. ms. Diessense saec. 14. Clm. Monacen. 5539. G. — Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. H.

Trop. ms. S. Albani saec. 12. Cod. Londinen. Reg. 2 B IV. I. — Trop. ms. Vigornienne saec. 13. Cod. Vigornien. 160. K. — Miss. ms. Sarisburiense (? Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. L. — Grad ms. Eboracense saec. 15. Cod. Oxonien. lat. lit b 5. M. — Trop. ms. S. Ebrulphi saec. 12. Cod. Parisin. 10508. add. saec. 13. N. — Pros. et Trop. ms. Parisiense (? Remense) saec. 13. Cod. Commun. Assisien. 695. O. — 2, 2 bonus fehlt F H; bone E G. — 3, 2 dator F H. — 3, 3 sanctitatis G K, veritatis A B. — A B G I wiederholen miserere (dona nobis) immer dreimal. — Melodie für alle drei Strophen die gleiche.

442. Agnus „Qui de carne puellari“.

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 Qui de carne puellari
 Carnem sumens in altari
 Es oblatas hostia,
 <i>miserere nobis.</i></p> | <p>2. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 Matre natus es intacta,
 Per quam fracta et subacta
 Hostis est potentia,
 <i>miserere nobis.</i></p> |
|---|--|

3. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Per te nobis pax est data
De supernis, foederata
Imis sunt caelestia,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. A. — Miss. ms. Sarisburiense (? Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. B. — Trop. ms. incert. origin. saec. 15. Cod. Londinen. Add. 27630. C. — 1, 2 ex carne B. — 1, 3 sumans in altare A. — 2, 2 per quem matrem es intacta A. — 2, 3 victa et conficta A, victa et confracta C. — 3 fehlt A. — 3, 4 Hymis sunt. C. — In A ist der Tropus unmittelbar angefügt dem Tropus „Rector caeli immortalis“.

443. *Agnus „Qui de caelis“.*

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Qui de caelis descendisti,</i>
 <i>Misericors Domine,</i>
 <i>Et nasci non despexisti</i>
 <i>De Maria virgine,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> | <p>2. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Qui Mariam elegisti</i>
 <i>Matrem fore gratiae</i>
 <i>Atque nos a zelo tristi</i>
 <i>Piasti, rex gloriae,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> |
|---|--|

3. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Praesta nobis, quod optamus,
Per Mariae gloriam,
Ut servare valeamus
Caelestem concordiam,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Sangallense saec. (11. et) 13. Cod. Sangallen. 382. A. — Trop. ms. Diessense saec. 14. Clm. Monacen. 5539. B. — Cantion. ms. Secoviense anni 1345. Cod. Graecen. 756. C. — Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 156 Fol. D. — Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. E. — Collect. ms. Erfordiense saec. 14/15. Cod. Carolsruhan. Pm 16. add. saec. 15. ex. F. — 1, 2 de caelo A. — 2, 2 delegisti A. — 2, 3 Fore matrem A D E F. — 2, 4 Atque nobis E; a celo B E, scelo F. — 2, 5 rex optime F.

444. *Agnus „Patris factus hostia“.*

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Patris factus hostia,</i>
 <i>Mundans nostra crimina,</i>
 <i>Miserere, miserere,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> | <p>2. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Qui nos tuo sanguine</i>
 <i>Dignatus es luere,</i>
 <i>Miserere, miserere,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> |
|---|---|

3. *Agnus Dei — peccata mundi,*
Nostris cunctis hostibus
Subiugatis penitus
Tuam caelitus
Dona, dona,
dona nobis pacem.

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. A. — Trop. ms. Sangallense saec. 11. in. Cod. Sangallen. 381. add. saec. 13. B. — Trop. ms. Sangallense saec. (11. et) 13. Cod. Sangallen. 382. C. — Pros. ms. Branderi Sangallensis anni 1507. Cod. Sangallen. 456. D.

445. Agnus „Cuius magnitudinis“.

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Cuius magnitudinis</i>
 <i>non erit finis,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> | <p>3. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Qui ultima tempora</i>
 <i>coaequas primis,</i>
 <i>dona nobis pacem.</i></p> |
| <p>2. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Qui dominaris</i>
 <i>summis et imis,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> | |

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. A. —
 Trop. ms. Praedicatorum (Gallicum) saec. 13. Cod. Sangallen. 383. B. —
 Trop. ms. Diessense saec. 14. Clm. Monacen. 5539. C.

446. Agnus „Iesu summi filii“.

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Iesu, summi filii</i>
 <i>Patris vivi,</i>
 <i>Per Mariam</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> | <p>2. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Iesu, ductor pie</i>
 <i>Bonae viae,</i>
 <i>Per Mariam</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> |
| <p>3. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Iesu, tuis laudibus</i>
 <i>Instantibus</i>
 <i>Per Mariam</i>
 <i>dona nobis pacem.</i></p> | |

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. A. —
 Trop. ms. Sangallense saec. (11. et) 13. Cod. Sangallen. 382. B.

447. Agnus „Iesu dulcis filii Dei“.

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Iesu, dulcis filii Dei,</i>
 <i>Qui Mariam nostrae spei</i>
 <i>Matrem elegisti,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> | <p>2. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Iesu clemens et benigne.</i>
 <i>Qui Mariam cunctis digne</i>
 <i>Solem praefecisti,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> |
| <p>3. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Iesu bone, Iesu pie,</i>
 <i>Qui Mariae tot gratiae</i>
 <i>Dona contulisti,</i>
 <i>dona nobis pacem.</i></p> | |

Grad. ms. Pataviense(?) saec. 13. Cod. Hilarien. 148. add. saec. 13. ex. —
 3, 3 Mariam.

448. Agnus „Sine peccati macula“.

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Agnus Dei</i>,
Sine peccati macula
solus permanens
cuncta per saecula,
nostra crimina dele,
<i>qui tollis peccata mundi</i>;
Haec enim gloria soli
Domino est congrua;
<i>Miserere nobis.</i></p> | <p>2. <i>Agnus Dei</i>,
Quem praedicabat populo
permanenti
adhuc incredulo
Iohannes venturum esse,
<i>qui tollis peccata mundi</i>,
Nomen est cuius magni
consilii angelus,
<i>Miserere nobis.</i></p> |
|--|--|
3. *Agnus Dei*,
Cuius cruoris effusio
vitae perditae
fuit restauratio
et interitus mortis.
qui tollis peccata mundi;
Spes et solacium mundi,
qui es rex pacificus,
Dona nobis pacem.

Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. A. — Sequent. ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. B. — Grad. ms. Pragense saec. 15. Cod. Mus. Bohem. XII A 1. C. — 1, 2 Qui sine A. — 3, 5 et in terris mortis B. — Str. 2 hat gleiche Silbenzahl mit Str. 1 und 3, wahrt aber nicht die Caesur.

449. Agnus „Quem virgo concepit“.

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Agnus Dei</i>,
Quem virgo concepit
et post partum
virgo permansit,
<i>qui tollis peccata mundi</i>,
Mundus solus a peccatis,
<i>Miserere nobis.</i></p> | <p>3. <i>Agnus Dei</i>,
Qui sancto spiritu
obumbrante
matrem fovisti,
<i>qui tollis peccata mundi</i>,
Umbra semper sub eadem
<i>Dona nobis pacem.</i></p> |
|--|--|
2. *Agnus Dei*,
Assumus in obsequiis
Tuae sanctae genetricis;
Qui tollis peccata mundi,
In amore piaae matris
Miserere nobis.

Tropar. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. A. — Prosar. ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. B.

450. Agnus „Reparator“.

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Reparator,</i>
 <i>Vitae dator,</i>
 <i>Salutis auctor,</i>
 <i>Miserere nobis.</i></p> | <p>2. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Vera salus,</i>
 <i>Summa virtus,</i>
 <i>Aeterne Deus,</i>
 <i>Miserere nobis.</i></p> |
| <p>3. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Semper manens,</i>
 <i>Fine carens,</i>
 <i>Fons indeficiens,</i>
 <i>Dona nobis pacem.</i></p> | |

Trop. ms. Pragense saec. 13. Cod. Capit. Pragen. Cim. 4. A. — Prosar.
 ms. Arnesti Pragensis anni 1360. Cod. Capit. Pragen. P 9. B. — 2, 3
 Aeternus B.

451. Agnus „Qui natus es“.

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Qui natus es de virgine</i>
 <i>Et absque virili semine,</i>
 <i>Suspiramus,</i>
 <i>Ad te clamamus, oramus:</i>
 <i>Miserere nobis.</i></p> | <p>2. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Qui natus es mundo salvator,</i>
 <i>Verus qui hominis amator,</i>
 <i>Te laudamus,</i>
 <i>Glorificamus, rogamus:</i>
 <i>Miserere nobis.</i></p> |
| <p>3. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Verus Deus, verus et homo,</i>
 <i>Qui in supremo sedes throno,</i>
 <i>Supplicamus</i>
 <i>Et invocamus, pulsamus:</i>
 <i>Dona nobis pacem.</i></p> | |

Grad. ms. Franciscanum saec. 14. Cod. Pragen. VI C 20 b. add. saec.
 15. — 1, 4 sq. Ad te suspiramus clamamus.

452. Agnus „Qui propter nos“.

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Agnus Dei — peccata mundi.</i>
 <i>Qui propter nos</i>
 <i>pati voluisti,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> | <p>2. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Qui propter nos</i>
 <i>mori voluisti,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> |
| <p>3. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Qui propter nos</i>
 <i>orcos confregisti,</i>
 <i>dona nobis pacem.</i></p> | |

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 156. Fol. A.
 — Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. B. — 1,
 3 nasci voluisti B. — 2, 3 pati B. — 3, 3 portas confregisti A.

453. *Agnus „Crimina tollis“.*

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Crimina tollis,</i>
 <i>Aspera mollis,</i>
 <i>Agnus honoris,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> | <p>2. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Vulnera sanas,</i>
 <i>Ardua planas,</i>
 <i>Agnus amoris,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> |
| <p>3. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Sordida mundas,</i>
 <i>Cuncta fecundas,</i>
 <i>Agnus adoris,</i>
 <i>dona nobis pacem.</i></p> | |

Cantion. ms. Secoviense anni 1345. Cod. Graecen. 756. A. — Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. B. — Miss. Romanum. imp. Lugdini 1550. C. — Miss. Tullense imp. Tulli 1551. D. — 1, 3 Arida A. — 1, 4 und 2, 4 umgestellt. B. — Str. 2 und 3 umgestellt A. — 3. 2 Fulgida(!) sanas A. — 2, 3 Aspera A. — 3, 2 munda B. — 3, 3 fecunda B.

454. *Agnus „Clemens here“.*

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Miserere,</i>
 <i>Clemens here</i>
 <i>Nobis vere</i>
 <i>Et peccata da timere,</i>
 <i>pater, nobis.</i></p> | <p>3. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Dona nobis</i>
 <i>Caritatis</i>
 <i>Praesta gratis</i>
 <i>Summae tuae maiestatis</i>
 <i>atque pacem.</i></p> |
| <p>2. <i>Agnus Dei,</i>
 <i>Forma spei,</i>
 <i>Salus rei,</i>
 <i>Qui tollis peccata mundi,</i>
 <i>Miserator nam es vere,</i>
 <i>Ergo clemens miserere,</i>
 <i>pater, nobis.</i></p> | |

Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. A. — Grad. ms. Altovadense anni 1410. Cod. Altovaden. 42. B. — Grad. ms. Lunalacense saec. 15. Cod. Vindobonen. 3787. C. — Cantion. ms. Iistebnicense saec. 15. in. Cod. Mus. Bohem. II C 7. D. — Grad. ms. Gurimense anni 1470. Cod. Pragen. XIV A 1. E. — Collect. ms. Admontense saec. 15. Cod. Admonten. ^{36/37}. F. — Prosar. ms. Branderi Sangallensis anni 1507. Cod. Sangallen. 546. G. — 1, 3 sq. Deus vere | Nobis de re B E; Nobis vere | Deus vere D F. — 1, 4 Nobis dele G, Nobis tere C. — 1, 5 Et peccatis fac carere E; da carere B, fac dolere D. — 2, 3 Sana rei A. — 2, 5 sqq. fehlen D. — 2, 5 Miserere A; iam es B. — 2, 6 Iesu Christe miserere B E. — 2, 7 velis (statt pater) B E F. — 3, 5 Sinum tuae C; Summae pater maiestatis G.

455. *Agnus „Causa rerum“.*

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>Agnus Dei, — peccata mundi,</i>
 <i>Causa rerum,</i>
 <i>Lumen verum,</i>
 <i>Dulcis potus</i>
 <i>Mundis notus,</i>
 <i>Sanans febres animae,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> | <p>2. <i>Agnus Dei, — peccata mundi,</i>
 <i>Cuius tactus</i>
 <i>Regit actus,</i>
 <i>Voluisse</i>
 <i>Cui fecisse,</i>
 <i>Magistrorum optime,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> |
|---|--|
3. *Agnus Dei, — peccata mundi,*
Fovens cura
Sed secura,
Unge mentes
Te petentes,
Fructus spei maximae
dona nobis pacem.

Tropar. ms. Diessense saec. 14. Clm. Monacen. 5539. — Gleiche Melodie für alle 3 Strophen.

456. *Agnus „Miserator“.*

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Miserator qui es vere,</i>
 <i>Iesu Christe, miserere</i>
 <i>Nobis.</i></p> | <p>2. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Donum tuae maiestatis</i>
 <i>Nobis dona cum beatis,</i>
 <i>Pacem.</i></p> |
|--|---|

Grad. ms. Schladmingense saec. 14. Cod. Admonten. 292 a. — Das erste *Agnus Dei* etc. geht untropiert voraus.

457. *Agnus „Pax aeterna“.*

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Pax aeterna ab aeterno</i>
 <i>patre huic domui,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> | <p>2. <i>Agnus Dei — peccata mundi,</i>
 <i>Pax perennis, verbum patris,</i>
 <i>sit pax huic domui,</i>
 <i>miserere nobis.</i></p> |
|--|--|
3. *Agnus Dei — peccata mundi.*
Pacem pius consolator
huic praestet domui,
dona nobis pacem.

Brev. ms. Tirnsteinense saec. 15. Cod. Ducumburgen. 75. add. saec. 15.

458. *Agnus „Veni sancte spiritus“.*

In Pentecosten.

- | | |
|---|--|
| 1. Veni, sancte spiritus.
Dextrae Dei digitus.
Dona nobis caelitus
In te recta sapere. | 2. Veni, tuos visita
Et in nobis habita,
Dormientes excita
Monens iusta petere. |
| 3. Veni, salus gentium,
Spes, vita viventium,
Solamen maerentium,
Donans vitae pocula. | |

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. A. — Trop. ms. Sangallense saec. (11. et) 13. Cod. Sangallen. 382. B. — Prosar. ms. Branderi Sangallensis anni 1507. Cod. Sangallen. 546. C. — Cation. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. D. — Statt Str 2 und 3 hat D:

- | | |
|--|--|
| 2. In hac die visita
Corda tibi subdita,
Nulla valent merita
Sine tuo numine. | 3. Tuum, ecce, dicimus,
Quidquid boni facimus,
Dele, quod peccavimus
Corde, ore, opere. |
|--|--|

Vor jeder Strophe steht: *Agnus Dei* etc. —

Mit dieser Nummer beginnen jene *Agnus-Tropen*, die ganz selbständige Lieder für sich sind und nur rein äußerlich mit dem liturgischen Texte des *Agnus Dei* verbunden wurden, also ähnlich, wie bei den *Sanctus-Tropen* Nr. 321—338.

459. *Agnus „Danielis prophetia“.*

De Corpore Christi.

- | | |
|--|---|
| 1. Danielis prophetia
Quem praedixit, hunc Maria
Virgo mater genuit. | 2. Iam descendit, ut mactetur,
Plebs fidelis incundetur,
Ecce, Christus nascitur. |
| 3. Vitam confert agnus ille,
Cui canunt chori mille,
Verum corpus sumitur. | |

Trop. ms. Wingartense(?) saec. 13. Cod. Stuttgardien. H B I Asc. 95. A. — Trop. ms. Sangallense saec. (11 et) 13. Cod. Sangallen. 382. add. saec. 14. B. — Cation. ms. Secoviense anni 1345. Cod. Graecen. 756. C. — Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 156 Fol. D. — Cation. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. E. — Trop. ms. Diessense saec. 14. Clm. Monacen. 5539. F. — Grad. ms. Claustro-neoburgense saec. 14. Cod. Claustro-neoburgen. 588. G. — Cation. ms. Vissegradense saec. 15. Cod. Capit. Vissegraden. V Cc 7. H.

1, 2 Iam praedixit G. — 1, 3 Ecce virgo genuit E, Virgo Deum genuit B C F G H. — 2, 1 Nam C. — 2, 3 Verus Christus H, Corpus Christi G, Ecce corpus D; nascetur E, sumitur A—D F H; Verum corpus cernitur G. („sumitur“ steht nachher 3, 3; also hier kaum richtig). — 3, 1 Hic est vere agnus H. — 3, 3 Sanguis Christi s. C G; Et te Christe adorant H. — Vor jeder Strophe: *Agnus Dei* etc.

460. *Agnus „Haec est caro“.*

De Corpore Christi.

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 1. Haec est caro, quam cibavit | 2. Hic in carnem transit panis, |
| Et cum dulci lacte pavit | Caro tantum sana sanis |
| Maria virgo; terra bona | A sacerdote sic tractatur, |
| Germinavit tanta dona. | Ut a matre generatur. |

3. O Maria, tu cum agno
 Nos commenda regi magno,
 Ut, cum haec vita terminetur,
 Christi corpus comitetur.

Cantion. ms. Secoviense anni 1345. Cod. Graecen. 756. A. — Grad ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 156. Fol. B. — Cantion. ms. Vissegradense saec. 15. Cod. Capit. Vissegraden. V Cc η. C. — Cantion. ms. Wenceslai de Wyskytna anni 1512. Cod. Mus. Bohem. XIII A 2. D. — Strophenfolge in C: 3, 2, 1; in D: 2, 1 (3 fehlt); in beiden letzteren Quellen ist der Tropus dem Sanctus zugewiesen. — 1, 1 qua cibavit D. — 1, 2 Et de cuius lacte (ventre C) B C D. — 1, 4 Germinata A B. — 2, 1 in carne A. — 2, 2 Corpus Christi sanum C D. — 3, 2 Nos transferto C. — 3, 3 Ut cum dies hic deretur C. — 3, 4 Corpus Christi B C; commutetur C. — Vor jeder Strophe: Agnus Dei etc.

461. *Agnus „Ave verum corpus Christi“.*

De Corpore Christi.

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| 1. Ave, verum corpus Christi, | 2. Salve, rector angelorum, |
| Qui in cruce dux fuisti, | Tu fundator beatorum, |
| Pro nobis mortem subisti | Resuscitator(que) lapsorum |
| Et nos dire redemisti; | Et adiutor peccatorum; |
| Fac tractare | O quam suavis |
| Corpus clare | Et non gravis |
| Hic a sacerdotibus, | Es tu paenitentibus, |
| Ut cum bonis | Qui de peccatis |
| Tuis donis | Agunt satis |
| lungantur caelestibus. | Hisque lacrimantibus! |
| Dic: venite | Da iuvamen |
| Et adite | Et solamen |
| Patris mei gaudia, | Sola tua gratia, |
| Ubi manes | Ut redire |
| Tu, qui sanes | Possint, ire |
| Nos cum tua gratia. | Per viam clementiae. |

3. Vale, cibus sanitatis,
 Sacra caro deitatis,
 Fons, origo bonitatis,
 Qui te praebes nobis gratis;
 Fac hic vere
 Te videre
 Corde casto, corpore,
 Ut mundantur
 Et solvantur
 Hic et omni tempore,
 Daque meram
 Nobis, veram,
 Plenam paenitentiam,
 Ut gaudemus
 Et habemus
 A te indulgentiam.

Orat. ms. Pollingense saec. 15. Clm. Monacen. 11917. — Vor jeder Strophe: Agnus Dei etc.

462. Agnus „Ave corpus Dominicum“.

De Corpore Christi.

- | | |
|--|--|
| 1. Ave, corpus dominicum,
Zima purga antiquum,
Destrue inimicum. | 2. Ave, salus nostrae spei,
Iesu Christe, fili Dei,
Virtus vera bonae rei. |
| 3. Ave, fructus memoriae,
Lima cordis scoriae,
Nos iunge tuae gloriae. | |

Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. — Vor jeder Strophe der entsprechende Abschnitt des Agnus Dei etc.

463. Agnus „Qui suis cum discipulis“.

De Corpore Christi.

- | | |
|---|--|
| 1. Qui suis cum discipulis
Virtutis suae consciis
Sedens de pane conficit
Seipsum et his porrigit,
Iam comedens comeditur,
Foris manens ingreditur,
Nihil quo mirabilius. | 2. Hoc posse dat hominibus
In ordine sublimibus,
Quod nemo valet alius
Sanctus homo vel angelus,
Sic panem benedicere,
Carnem Christi conficere,
Sed solus potest presbyter, |
| 3. Formam servans integriter;
Unde laudetur magister. | |

Pros. ms. Branderi Sangallensis anni 1507. Cod. Sangallen. 546. — 1, 5 Nam. — Muster eines Tropus, wie er nicht sein soll; zwischen die Strophen des Lebrgedichtes ist rein mechanisch der Text des Agnus Dei eingeschoben, nämlich: „Agnus Dei — mundi“ vor 1, „miserere nobis“ nach 1, 7 und so voran.

464. Agnus „Maria videns angelum“.

De Beata Maria V.

- | | |
|--|---|
| 1. Maria videns angelum,
Deitatis nuntium,
Per spiritus umbraculum
Virgo concepit filium. | 2. Maria Iesum generans,
Quem Iohannes praedicans,
Reges de Saba veniunt,
Aurum, tus, murram offerunt. |
|--|---|
3. Per virginalem filium
Fit nobis auxilium
His cunctis circumstantibus
Et nobis celebrantibus.

Trop. ms. Wingartense(?) saec. 13. Cod. Stuttgardien. HB I Asc. 95.
a. — Direct. ms. chori Engelbergensis saec. 12. Cod. Engelbergen. 102.
dd. saec. 13. B. — Cansion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen.
14. C. — Cansion. ms. Secoviense anni 1345. Cod. Graecen. 756. D. —
3 Per spiritum paraclitum D. — 2, 2 praedicat C D. — 3, 1 virginalem
nuntium D. — 3, 2 Sit B, Des C; nobis hic A B D. — 3, 3 Hic B. — Jede
strophe ist eingeschoben zwischen Agnus Dei etc. und miserere nobis
(dona nobis p.). — Gleiche Melodie für alle Strophen.

465. Agnus „Ave Maria“.

De Beata Maria V.

- | | |
|---|---|
| 1. Ave, Maria,
Fide plena,
Sponsa Christi, spes serena,
Frangere leti nequam frena,
Ne daemonis laedamur poena. | 2. Ave Maria,
Verecunda,
Iesu Christo placens munda,
Nos absolve de profunda
Procellosi maris unda. |
|---|---|
3. Ave Maria,
Tu solamen,
Patrem posce, natum, flamen,
Ut venturum post examen
Nos cum sanctis locet. Amen.

Trop. ms. Diessense saec. 14. Clm. Monacen. 5539. A. — Cansion. ms.
ecoviense anni 1345. Cod. Graecen. 756. B. — Cansion. ms. Engelbergense
uni 1372. Cod. Engelbergen. 314. C. — 2, 4 profundo C. — 3, 4 Ut futu-
rum C. — 3, 5 sanctis vocet A. — Jede Strophe ist eingefügt zwischen
agnus Dei etc. und miserere nobis (dona nobis pacem).

466. *Agnus „Mater sine tactu maris“.*

De Beata Maria V.

- | | |
|---|---|
| 1. Mater, sine tactu maris
Regem caeli, terrae, maris,
Hominem et Deum paris,
Paris carens virgo paris. | 2. Hic offertur panis vitae,
Radicatos in se vite
Sub forma panis cibatur caro,
Caro cara soli caro. |
| 3. Christe, qui nos semper alis,
Nos obumbra tuis alis,
Ut, quae sacerdos orat ore,
Dentur nostrae mortis horae. | |

Cantion. ms. Secoviense anni 1345. Cod. Graecen. 756. — Die Reimworte haben stets gleiche Form mit verschiedenem Sinne. — Die Strophen sind zwischen *Agnus Dei* etc. und *miserere nobis* eingeschoben.

467. *Agnus „Laus angelorum“.*

De Beata Maria V.

- | | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Laus angelorum,
virgo Maria. | 2. Salus iustorum,
virgo Maria. |
| 3. Spes miserorum,
virgo Maria. | |

Cantion. ms. Secoviense anni 1345. Cod. Graecen. 756. — Die gleiche Melodie (Neumen) für alle drei. Die Einfassung jeder der drei Invokationen durch „*Agnus Dei*“ etc. und „*miserere nobis*“ ist natürlich sinnstörend.

468. *Agnus „Salve mater“.*

De Beata Maria V.

- | | |
|--|---|
| 1. Salve, mater Iesu Christi,
Quae curare meruisti
Nos in hoc exilio;
Salve, mundi gloria,
O Maria. | 2. Salve, rosa sine spina
Salve, mundi spes divina,
Salve, flos cum lilio;
Peccatorum venia,
O Maria. |
| 3. Salve, caeli procuratrix,
Salve, mundi luminatrix,
Salva nos cum filio;
Nobis det remedia,
O Maria. | |

Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. A. — Cantion. ms. Tegurinum saec. 15. Cgm. Monacen. 716. B. — Prosar. ms. Branderi Sangallensis anni 1507. Cod. Sangallen. 546. C. — Str. 1 und 2

umgestellt C. — 1, 2 Quem portare B. — 1, 4 (und ebenso 2, 4 und 3, 4) fehlt C. — 1, 3 sq. Nos ad caelestia perducas, o Maria B. — 2, 2 Salve nostra spes B. — 2, 3 flos campi cum B. — 2, 4 fehlt B. — 3, 2 Salve decus et (et fehlt C) illuminatrix B C. — 3, 3 Roga tuum filium A, Salva nos mater Iesu Christi B. — 3, 4 Ut nobis A; remedium B. — Melodie die gleiche für alle 3 Strophen. — Vor jeder Strophe: Agnus Dei etc., was jedoch in B nicht vermerkt ist.

469. Agnus „O flos regalis“.

De Beata Maria V.

- | | |
|---|--|
| 1. O flos regalis virgulae,
O mater regis gratiae,
Reorum vincla destrue. | 2. O praeclara stella maris,
Virgo mater Deum paris,
Tu spes nostra salutaris. |
| 3. O benigna mater Dei,
Ad te clamant omnes rei,
Da nobis fructum fidei. | |

Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. — 1, 2 O fehlt. — 2, 3 Tu es spes. — Vor jeder Strophe: Agnus Dei etc.

470. Agnus „Gloriosa spes reorum“.

De Beata Maria V.

- | | |
|---|--|
| 1. Gloriosa spes reorum,
Virgo, morem instrue,
O Maria, fons hortorum,
Iugi stilla diffue. | 2. Mundans lepram vitiorum
Hostis fraudes dissue,
Nos virtute beans morum
Luto servos exue. |
| 3. Virgo tutrix pupillorum,
Mentis sordes exue,
A contactu peccatorum
Circumventos erue. | |

Miss. ms. Sarisburiense (?Londinense) saec. 13. ex. Cod. Parisin. Arsen. 135. — Die Wiederholung von „exue“ (2, 4) in 3, 2 ist verdächtig; lies „abluere“? — Alle Strophen sind zwischen Agnus Dei etc. und miserere nobis eingeschoben, natürlich rein mechanisch. — Die Strophen führen den Reim auf -orum und -ue vollständig durch; ganz zerstört ist dieser einheitliche Aufbau in einem Miss. ms. Praedicatorum Marciacensium (so wenigstens ist wohl das Hieroglyph „Marciac“ aufzulösen, welches der bekannte Musiker und Organist Al. Kunc in seiner musikalischen Zeitschrift als Quelle dieses Tropus angibt); daselbst sind Str. 2 und 3 folgendermaßen umgemodelt:

- | | |
|---|--|
| 2. Super choros angelorum
assumpta es hodie
Et a Christo collocata
fuisti alta sede. | 3. Virgo dulcis, aure pia,
preces nostras suscipe,
Ut possimus sine fine
tecum requiescere. |
|---|--|

v.

TROPI AD ITE MISSA EST.

Praeambulum.

Die Ite-Tropen bilden die unansehnlichste Gruppe. Der gelehrte Abt Herbert von Sanct-Blasien hatte in seinem Werke „De Cantu et Musica Graeca“ nur zwei dieser Tropen mitgeteilt (l. c. p. 463; es sind die Nr. 475 und 493 unserer Sammlung), und durch Gautier (Les Tropes, p. 165) sind noch zwei weitere Beispiele bekannt geworden (die Nr. 472 und 474). Da neben den folgenden 25 Nummern relativ wohl eine Bereicherung, sind aber gleich Zeugnis, daß die Ite-Tropen wenig Anklang fanden. England und Spanien scheinen ganz zu fehlen. — Recht dunkel ist der Tropus zum Ite missa est im Trop. ms. Martialense saec. 10. ex. Cod. Parisin. 1118. Selbst heißt es fol. 17:

Tropus: Qui regis astra, corda
sedula (l. saecula?), corpora,
mentes (mentis! Hs.) et mundum,
lux qui es et vita,
deduc nos in semita recta,
quae ducit ad regna supera.
Deinde dicat diaconus: Ite, missa est,
Noxia crimina laxare digneris
in aeternum haec et praemia
Deo gratias.

Man sieht nie ein Ite-Tropus aus, abgesehen davon, daß der Schluss ganz verständlich ist.

471. Ite Laudantes.

a. Ite

Laudantes Deum
atque Dominum semper,
missa est.

1 b. Deo

Reddentes suis
ac fidelibus cunctis
gratias.

Trop. ms. Nonantulense saec. 11. in. Cod. Roman. Vitt. Eman. 1343 (essor. 62). A. — Trop. ms. Patavinum saec. 12. Cod. Semin. Patavin. 7. B. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Beneventan. 26. — Trop. ms. Emmeramense saec. 11/12. Clm. Monacen. 14088. D. — Trop. ms. Sangallense saec. (11. et) 13. Cod. Sangallen. 382. E. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. F. — 1 b fehlt. — 1 b, 2 Reddamus D, Redemptis A C; simul (statt suis) F. — 1 b, 3 atque Dominum semper F; tibi (statt cunctis) C. — „In magnis festis“ A; „In aioribus festis E.

472. Ite Pabulo refecti.

- | | |
|--|---|
| <p>1 a. <i>Ite,</i>
Pabulo refecti
dextraque Domini
benedicti,
<i>missa est.</i></p> | <p>1 b. <i>Deo,</i>
Qui nos ad patriam
per mortem propriam
revocavit,
<i>gratias.</i></p> |
|--|---|

Trop. ms. Augiense saec. 10. Cod. Bambergen. Ed. V 9. A. — Trop. ms. Rhenoviense saec. 11. Cod. Turicen. Rhenov. 101. B. — Trop. ms. Emmeramense saec. ¹¹/₁₂. Clm. Monacen. 14083. C. — Trop. ms. Sangallense saec. (11. et) 13. Cod. Sangallen. 382. D. — Offic. ms. S. Katharinae saec. 13. Cod. Turicen. Rhenov. 101. E. — Grad. ms. Tolosanum saec. 11. Cod. Londinen. Harl. 4951. F. — Trop. ms. S. Martini(?) Lemovicensis saec. 11. Cod. Parisin. 887. G. — Trop. ms. Beneventanum saec. 12. Cod. Capit. Benevontan. 26. H.

1 a, 2 Sanctissimo pabulo B C D E. — 1 b fehlt C (1 a ist überdies dort nachgetragen neben dem Ite-Tropus „Brachio protecti.“) — 1 b, 3 per nativitatem E. — 1 b, 3 sq. per pretiosum sanguinem | redemisti H. — Vergl. den folgenden Tropus.

473. Ite Brachio protecti.

- | | |
|--|---|
| <p>1 a. <i>Ite,</i>
Brachio protecti
dextraque Domini
benedicti,
<i>missa est,</i></p> | <p>1 b. <i>Deo,</i>
Proprium qui misit
natum redimere
nos de morte,
<i>gratias.</i></p> |
|--|---|

Trop. ms. Emmeramense saec. ¹¹/₁₂. Clm. Monacen. 14083. A. — Trop. ms. Germanicum saec. 12. Cod. Roman. Angelic. 948 (R IV 38). B. — Miss. ms. Secoviense saec. 12. Cod. Graecen. 479. C. — Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 156 Fol. D. — Grad. ms. Germanicum (Monialium S. Benedicti in Bavaria) saec. 15. Cod. Londinen. Add. 16950. E. — Miss. ms. Alrispacense saec. 15. Clm. Monacen. 2873. F. — Miss. ms. Capellae S. Kiliani Ratisponensis saec. 15. Cod. Capellae Veteris Ratisponen. 1990. G. — Trop. ms. Patavinum. saec. 12. Cod. Semin. Patavin. 697. H.

1 a, 3 dextraque F. — 1 b fehlt G. — 1 b, 4 a morte B. — Vgl. den Tropus „Ite pabulo refecti“.

474. Ite Sine dolo.

- | | |
|---|--|
| <p>1 a. <i>Ite</i>
Sine dolo et lite,
pax vobiscum,
<i>missa est.</i></p> | <p>1 b. <i>Deo</i>
Referamus in corde
gloriam et
<i>gratias.</i></p> |
|---|--|

Trop. ms. Rhenoviense saec. 11. Cod. Turicen. Rhenov. 55. A. — Miss. ms. Secoviense saec. 12. Cod. Graecen. 479. B. — Trop. ms. Heidenhemense saec. 11. Cod. Oxonien. Seld. supra 27. add. saec. 12. C. — Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. D. — Trop. ms. Sangallense saec. (11. et) 13. Cod. Sangallen. 382. E. — 1 a, 3 vobis (statt vobiscum) B. — 1 b, 2 semper demus in B, semper agite in D E.

475. *Ite Pax vobis.*

- | | |
|---|--|
| 1 a. <i>Ite,</i>
Pax vobis vitae,
<i>missa est.</i> | 1 b. <i>Deo,</i>
Qui (est) Alpha et O,
<i>gratias.</i> |
|---|--|

Trop. ms. Rhenoviense saec. 11. Cod. Turicen. Rhenov. 55. A. — Trop. ms. Sangallense saec. (11. et) 13. Cod. Sangallen. 382. B. — Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 156 Fol. C.

476. *Ite Benedicti.*

- | | |
|---|---|
| 1 a. <i>Ite,</i>
Benedicti vos,
Domino
<i>missa est.</i> | 1 b. <i>Deo,</i>
Qui fecit caelum
et terram,
<i>gratias.</i> |
|---|---|

Trop. ms. Rhenoviense saec. 11. Cod. Turicen. Rhenov. 132. — Mit Neumen.

477. *Ite Cum pace.*

In die Paschae.

- | | |
|---|---|
| 1 a. <i>Ite cum pace,</i>
Domino iubilare,
commendate,
<i>missa est.</i> | 1 b. <i>Deo dicamus</i>
laeti omnes pariter
una voce
<i>gratias.</i> |
|---|---|

Trop. ms. Bononiense(?) saec. 11. Cod. Roman. Angelic. 123 (B III 18). — Mit Neumen. — 1 b, 2 laeti fehlt.

478. *Ite Deo servite.*

- | | |
|---|---|
| 1 a. <i>Ite,</i>
Deo servite,
spiritus sanctus
super vos sit,
iam <i>missa est.</i> | 1 b. <i>Deo potenti,</i>
Nobis miserenti,
ipsi demus
dignas laudes
et <i>gratias.</i> |
|---|---|

Miss. ms. Secoviense saec. 12. Cod. Graecen. 479. A. — Trop. ms. Sangallense saec. (11. et) 13. Cod. Sangallen. 382. B. — Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 156 Fol. C. — Miss. ms. Capellae S. Kiliani Ratisponensis saec. 15. Cod. Capellae Veteris Ratisponen. 1990. D. — 1 a, 5 et missa (statt iam) B. — 1 b fehlt D. — 1 b, 3 illi A. — 1 b, 4 dignas fehlt A; laudes dignas C. — Strophe und Gegenstrophe beginnen reimend, aber ohne Symmetrie im Text.

479. *Ite Nunc in pace.*

1 a. *Ite*

Nunc in pace, spiritus
sanctus super vos sit,
iam *missa est.*

1 b. *Deo*

Semper laudes agite,
in corde gloriam
et *gratias.*

Trop. ms. Sangallense saec. 10. Cod. Sangallen. 378. add. saec. 13. —
1b, 2 laudes fehlt. — Vgl. wegen 1a den Tropus *Ite Deo servite* und
wegen 1b den Tropus *Ite sine dolo.*

480. *Ite Cum Christo.*

In Epiphania Domini.

1 a. *Ite,*

Cum Christo renati
tribusque miraculis
consolati,
missa est.

1 b. *Deo,*

Qui nos ad patriam
per undam sacram
revocavit,
gratias.

Offic. ms. S. Katharinae saec. 13. Cod. Turicen. Rhenov. 101. — Mit
Melodie. — 1b, 3 fehlen 2 Silben.

481. *Ite Benedicti et electi.*

1 a. *Ite,*

Benedicti et electi,
viam pacis;
pro vobis
Deo patri hostia
missa est.

1 b. *Deo*

Iam refecti et effecti
membra Christi
debitas
concinamus condigne
gratias.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 156 Fol. A. —
Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. B. — Miss.
ms. Alrispace saec. 15. Clm. Monacen. 2873. C. — Miss. ms. Capellae
S. Kiliani Ratisponensis saec. 15. Cod. Veter. Capellae Ratisponen. 1990.
D. — Brev. ms. Rhenoviense saec. 15. Cod. Turicen. Rhenov. 58. add. saec.
15. ex. E. — 1 a, 3 in viam A D. — 1 a, 4 „hostia“ vor „pro vobis“ gestellt
A. — In C steht das korrespondierende *Deo gratias* an anderer Stelle,
mit der Variante 1b, 5 laudes et (statt condigne); in D fehlt es ganz; in B
und E hat es bei gleichem Bau einen anderen Text, nämlich

in B: *Deo*

Diligenter concinamus
et frequenter
ac suae
genetrici Mariae
gratias.

in E: *Deo*

Laudem demus et cantemus
creatori
ac nostro
[agamus] redemptori
gratias.

482. *Ite Dilectum quaerite.*

- | | |
|--|--|
| <p>1 a. <i>Ite,</i>
Dilectum quaerite,
ubi cubet in meridie,
<i>missa est.</i></p> | <p>1 b. <i>Deo,</i>
Virginis filio
et angelorum Domino
<i>gratias.</i></p> |
|--|--|

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 156 Fol. A. — Brev. ms. Rhenoviense saec. 15. Cod. Turicen. Rhenov. 58. add. saec. 15. ex. B. — 1 a, 3 cubat B. — 1 b, 2 Mariae (statt Virginis) B. — Der Reim ist in 1 a auf e (Ite), in 1 b auf o (Deo) durchgeführt.

483. *Ite Iam sine tristitia.*

- | | |
|--|---|
| <p>1 a. <i>Ite</i>
Iam sine tristitia,
pax et laetitia
vobiscum,
<i>missa est.</i></p> | <p>1 b. <i>Deo</i>
Semper altissimo
Mariae filio
agamus
<i>gratias.</i></p> |
|--|---|

Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. — 1 b, 2 Semper steht nach filio (1 b, 3).

484. *Ite Cum laetitia.*

- | | |
|--|---|
| <p>1 a. <i>Ite cum laetitia,</i>
Nam pro danda gratia
Patris dulcis hostia
<i>Missa est.</i></p> | <p>1 b. <i>Deo nunc altissimo</i>
Pro dono dulcissimo
Agamus cum gaudio
<i>Gratias.</i></p> |
|--|---|

Cant. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314. — 1 a, 3 Pater.

485. *Ite Pax vobis sit.*

- | | |
|--|---|
| <p>1 a. <i>Ite,</i>
Pax vobis sit aeternae vitae,
Quae a Deo
Anno iubilaes
<i>Missa est.</i></p> | <p>1 b. <i>Deo</i>
Agamus <i>grates</i> de tropaeo,
Quo prostravit
Nefas et damnavit
Saeculi.</p> |
|--|---|

Cantion. ms. Engelbergense anni 1372. Cod. Engelbergen. 314.

486. *Ite Collaudantes.*

- | | |
|---|--|
| 1 a. <i>Ite.</i>
Collaudantes
et Mariam celebrantes,
pro vobis eius filius
hostia <i>missa est.</i> | 1 b. <i>Deo.</i>
Christo nato
ex Maria procreato,
pneumati quoque sancto
agamus <i>gratias</i> |
|---|--|

Miss. ms. Alrispacense saec. 15. Clm. Monacen. 2873 A. — Brev. ms. Rhenoviense saec. 15. Cod. Turicen. Rhenov. add. saec. 15. ex. B. — 1a, 3 et hoc festum celebr. B. — 1a, 4 vobis Mariae fil. B. — 1b fehlt B.

487. *Ite Et custodite.*

- | | |
|---|---|
| 1 a. <i>Ite</i>
Et custodite,
Iam pro vobis
hostia vitae
<i>Missae est.</i> | 1 b. <i>Deo,</i>
Hoc de tropaeo
Salus vitae
procedit reo,
<i>Gratias.</i> |
|---|---|

Miss. ms. Alrispacense saec. 15. Clm. Monacen. 2873. — 1b, 4 cedit. — Durchführung des Reimes auf e (*Ite*) und o (*Deo*).

488. *Ite Sensibus communiti.*

De Corpore Christi.

- | | |
|--|--|
| 1 a. <i>Ite.</i>
Sensibus communiti
Panneque caeli custoditi,
<i>missa est.</i> | 1 b. <i>Deo,</i>
Cuius est desiderium
Adimpletum per convivium,
<i>gratias.</i> |
|--|--|

Grad. ms. Benedictinum (Bavaricum) saec. 15. Cod. Londinen. Add. 16950. — 1b, 2 Cuiusque d.

489. *Ite Pleni suavitate.*

De Corpore Christi.

- | | |
|--|---|
| 1 a. <i>Ite, pleni suavitate</i>
Carnis Christi delicatae,
Quondam dulci figuratae
Mannae cibo, <i>missa est.</i> | 1 b. <i>Deo, pane angelorum</i>
Famem desideriorum
Sanctorumque studiorum
Satiati, <i>gratias.</i> |
|--|---|

Grad. ms. Benedictinum (Bavaricum) saec. 15. Cod. Londinen. Add. 16950.

490. Ite Per fidem.

De ss. Apostolis.

- | | |
|--|---|
| 1 a. <i>Ite</i> ,
Per fidem apostolorum
Facti cives regni caelorum,
<i>Missa est.</i> | 1 b. <i>Deo</i> ,
Per quem potenti virtute
Semina[ve]runt verba vitae,
<i>Gratias.</i> |
|--|---|

Grad. ms. Benedictinum [Bavaricum] saec. 15. Cod. Londinen. Add. 16950.

491. Ite Per vias vitae.

- | | |
|--|---|
| 1 a. <i>Ite</i>
Per vias vitae,
ad propria inite;
Deo patri
hostia nati
<i>missa est.</i> | 1 b. <i>Deo</i>
Concordi voce
mentis et opere
semper dignas
exhibeamus
<i>gratias.</i> |
|--|---|

Grad. ms. Borkense saec. 15. Cod. Borken. A 9.

492. Ite Cum salute.

- | | |
|---|--|
| 1 a. <i>Ite</i>
Cum salute
Et proficite in virtute;
Pro vobis Deo
patri hostia
<i>missa est.</i> | 1 b. <i>Deo</i>
Iusti dilecti,
Fide quoque perfecti,
Concordi voce
dignas dicamus
<i>gratias.</i> |
|---|--|

Grad. ms. Borkense saec. 15. Cod. Borken. A 9.

493. Ite Sit rex caelestis.

*Ite,** Sit rex caelestis vester protector in arvis
Omnibus atque horis vos muniat ex inimicis
Salvos vosque regat, sua quousque potentia regnat.
Nunc illi dignas simul omnes pangite laudes;
missa est.

Trop. ms. Emmeramense saec. 11/12. Clm. Monacen. 14083. A. — Trop. ms. Germanicum saec. 12. Cod. Roman. Angelic 948 (R IV 38). B. — Trop. ms. Heidenhemense saec. 11. Cod. Oxonien. Seld. supra 27. C. — Trop. ms. Sangallense saec. (11. et) 13. D. — Trop. ms. Rhenoviense saec. 11. Cod. Turicen. Rhenov. 55. add. saec. 18/14. E. — 1 Rex sit B; vestris protector A, vestri protectio C; protector in armis A, protector ubique D. — 2 fehlt B. — 2 muniat vos C. — 3 Salvat B; potentia regnet B. — 4 digna C. — Nach 1—3 stets Amen A D. Das entsprechende Deo gratias fehlt ganz in C, ist in D entlehnt aus dem Ite-Tropus „Pabulo refecti“ (Str. 1b), und lautet in A B: Deo Salus semper laus et gloria cuncta per saecula gratias, in E: Deo dicamus omnipotenti (omnipotens Hs.) nunc in aevum gratias.

Zwischen 3 und 4 schiebt A sinnstörend ein: „Ite. Deo“.

494. Ite Laetanter.

1 a. *Ite** Laetanter cuncti, trina deitate dicati,
missa est.

1 b. *Deo,** Qui Phlegetontini regno nos subtrahat Orci,
gratias.

Trop. ms. Emmeramense saec. ¹¹/₁₂. Clm. Monacen. 14083. — Binnenreim in den beiden Hexametern.

495. Ite Regis perpetui.

1 a. *Ite,** Regis perpetui valido munimine saepti,
missa est.

1 b. *Deo,** Qui nosmet requiem fecit sperare perennem,
gratias.

Trop. ms. Emmeramense saec. ¹¹/₁₂. Clm. Monacen. 14083. — Binnenreim in beiden Hexametern.

Berichtigungen.

- Seite 48, Zeile 2 von unten: *pondere presso* statt *ponderere pssso*.
 „ 80, „ 1 des Quellenverzeichnisses, zur Quelle A beifügen:
 add. saec. 12.
 „ 88, „ 4: Pars I statt Pars II.
 „ 105, Str. 3c, 2: *affectu* statt *atfectu*.
 „ 130, Zeile 14: *Voilà tout* statt *tont*.
 „ 177, „ 5 der Anmerkungen: *praecelsa* statt *preacelsa*.
 „ 196, Schlufszeile der Anmerkungen: *unbegründet* statt *unhegründet*.
 „ 209, Zeile 1 der Anmerkung: *Sarisburiense* statt *Sarisberien*se.
 „ 239, „ 23: Cod. Parisin. 1240 statt 1248.
 „ 265, „ 2 von unten: 2a, 2 *salvatur*. — 2b, 2 statt 3a, 2 *salvator*. — 3b, 2.
 „ 272, „ 1 von unten: *Iesu Christe* statt *filius patris*.

Inhaltsverzeichnis.

I. Tropi ad Kyrie.

(Nr. 1—165.)

	Seite		Seite
Ad caenum terrae	48	Cunctipotens dominator	146
Adest reducta dies	176	Cunctipotens genitor	50
Ad laudem summae	178	Cunctipotens orbis factor	65
Ad monumentum Domini	186	Deus ante praeterita	171
Adoneus kyrius	214	Deus creator omnium	73 ✓
Alme domine caelorum	215	Deus excelse pater	180
Alme pater Iesu magne	187	Deus genitor alme	189
Alpha et O princeps	129	Deus immense rex aeterne	120
Amborum sacrum spiramen	53	Deus pater auctor Mariae	130
Archangeli laetantur	214	Deus pater maiestatis	170
Astrorum emphimerides	171	Deus te canentes	173
Auctor caelorum Deus	168	Deus une [pater] fili	144
Ave nunc genetrix Maria	158	Devote canentes	173
 		Dominator Deus mitissime	100
Caelum terrae	187	Dominator Deus piissime	100
Canamus cuncti laudes	92	Dulcia cantica	183
Cantemus cuncti laudes	92	El elion pater	149
Christe caelorum Deus	188	Firmator sancte firmamenti	151
Christe caelorum rex Deus	188	Fons et origo lucis	70
Christe cui decus in aevum	102	Hagie atque benigne rex	179
Christe Deus decus in aevo	103	Hodie Christus resurrexit	174
Christe redemptor miserere	214	Hodie resurrexit Alleluia	174
Christe unice patris	89	Hominum plasmator	150
Christus natus est hodie	47	Iesu pie patris unice	136
Clemens rector aeterne	56	Iesu redemptor omnium	73
Clementissime conditor	131	Iesu rex eleison	173
Clementissime redemptor	122	Immense caeli conditor	152
Conditor et rector	149	Immense conditor poli Dignus	155
Conditor kyrie omnium	77 ✓	Immense conditor poli Punire	154
Conditor rerum alme	104	Immense rex aeterne	120
Creator puritatis	193		
Cum iubilo iubilemus	160		

	Seite		Seite
Incipiunt laude preces . . .	45	Kyrie rex virginis . . .	206
Ineffabilis et interminabilis . .	97	Kyrie rutilans maris . . .	215
In omni verbo nostro . . .	112	Kyrie Sabaoth iudex . . .	96
In praesaepe Christus . . .	191	Kyrie sacerdos summe . . .	161
In tridui spatio . . .	107	Kyrie salve semperque . . .	198
Kyrie alme rex Domine . . .	108	Kyrri sapientia virtus . . .	121
Kyrie angelorum . . .	163	Kyrie summe decus . . .	210
Kyrie caelum creans . . .	132	Kyrri urbs caelestis . . .	110
Kyrie clementissime . . .	165	Kyrri verbum incarnatum . . .	194
Kyrie creator pater . . .	162	Kyrie virginitatis amator . . .	62
Kyrie Deus ingenite . . .	167	Kyrie visitantis Mariae . . .	162
Kyrie Deus pater . . .	166	Kyrion o theos pater . . .	131
Kyrie Deus sempiternae . . .	72	Laudes pangamus Baptistae . .	177
Kyrie fons bonitatis . . .	53	Lux et gloria regis . . .	208
Kyrie genitor eleison . . .	202	Lux et origo . . O mundi . .	69
Kyrri genitor rex regum . . .	195	Lux et origo . . Redemptor . .	70
Kyrie immense pater . . .	126	Magne Michael . . .	190
Kyrie logos patri . . .	147	Mariae laus et amor . . .	205
Kyrie lux claritatis . . .	138	Mater regis novae legis . . .	143
Kyrie lux honestatis . . .	140	Miserere Domine Kyrie . . .	213
Kyrie machinae conditor . . .	207	Miserere rex omnium . . .	213
Kyrie magnae Deus potentiae . .	158	O Christe unice patris . . .	89
Kyrie omnipotens pater . . .	200	O Deus aeternae . . .	204
Κύριε ὁ θεὸς πατὴρ . . .	94	O Deus immense . . .	120
Kyrie pater aeternae . . .	133	O Maria lux luminum . . .	141
Kyrie pater qui gubernas . . .	63	O Maria lux virginum . . .	141
Kyrie pater summe . . .	120	Omnipotens genitor lumenque . .	48
Kyrie per quem subsistit . . .	181	Omnipotens stelligeri . . .	175
Kyrie qui cuncta gubernas . . .	63	Omnipotentissime Adonai . . .	164
Kyrie qui Katharinae . . .	139	O pater excelse . . .	79
Kyri redemptor aeternae . . .	125	O pater immense . . .	98
Kyrie resplendens . . .	79	O pater ingenite . . .	150
Kyrie rex Abrahae . . .	137	O pater piissime . . .	145
Kyrie rex benigne . . .	128	Orbis factor rex aeternae . . .	58
Kyrie rex celse tibi . . .	90	O rex clemens . . .	88
Kyrie rex genitor . . .	75	O summe rex . . .	182
Kyrie rex gentium . . .	75	O theos alme tibi . . .	109
Kyrie rex immensae . . .	211	O theos benigne . . .	108
Kyrie rex Mariae . . .	209	O theos ischyros . . .	191
Kyrie rex pie . . .	115	Pater aeternae qui cuncta . . .	103
Kyrie rex regum Domine . . .	196	Pater creator omnium . . .	73
Kyrie rex Sabaoth . . .	127	Pater cuncta . . Sede sedens . .	68
Kyrie rex saeculorum . . .	106	Pater cuncta . . Summa servans . .	157
Kyrie rex salus mundi . . .	212	Pater excelse summeque . . .	169
Kyrie rex sempiternae . . .	197	Pater infantium . . .	145
Kyrie rex splendens . . .	79		

	Seite		Seite
Pater pie factor Mariae	208	Salve nox praeclara	151
Pater pie lux Mariae	117	Sanctipotens genitor	50
Pater qui cuncta gubernas	63	Splendor aeterne	204
Pater regis novae legis	143	Stelliferi(s) conditor	185
Pater summe qui omnium	135	Suavia tu Deus rex	111
Piasime rex kyrie	199	Sume pater voces	215
Princeps astrigeram	99	Summae sophiae genitor	118
Puerorum caterva	88	Summe Deus cuncta	87
Qui dignasti mortem	184	Summe Deus noster	84
Qui praedestinatus	156	Summe Deus pater	84
Rector cosmi pie	119	Summe Deus qui cuncta	87
Regnorum rector cunctorum	148	Summe pater a quo	81
Regnorum rector pie	201	Summe pater cum coequali	38
Regum summe caeli domine	82	Summe pater rerum	123
Rex alme cunctipotens	85	Summe pater summum	116
Rex caelorum Deus	142	Summe rex sempiternae	91
Rex Deus aeterne	154	Te Christe Deus supplices	45
Rex Deus immense	193	Te Christe rex supplices	45
Rex magne Domine	66	Te Christe supplices	45
Rex magne genitor	68	Theoricam practicamque	85
Rex omnium sanctorum	208	Theos benigne Domine	103
Rex pie rex regum	124	Tibi Christe supplices	45
Rex regum Deus celsa	182	Tibi promit cohors	101
Rex regum Domine	214	Unice Christe qui es	113
Rex virginum amator Deus		Unus omnipotens	114
 Mariae	60	Virginis odas	198
Rex virginum amator Deus mundi	142		
Rex virginum Deus amator	142		

II^a. Tropi ad Gloria.

(Nr. 166—218.)

	Seite		Seite
Angelico adfatu	259	Gloria iubilatio	279
Assit honor laudis	275	Hanc quaesumus	249
Aureas arces super	272	Hinc laudando patrem	242
Caelicolas mundo	268	Iesu audi nos	278
Christe salus mundi	239	Incipiunt sancti modulamina	219
Christus surrexit	222	Ingenitum geniti	247
Cives superni	219	In quo perpetuae	261
Clementia[m] pax baiula	269	Laetentur caeli	255
Coetus in arce poli	276	Laudamus Dominum	253
Cui canit hymnologum	268	Laudat in excelsis	226
Decus aeterni patris	256	Laudemus Dominum	253
Dies nostros Domine	282		

	Seite		Seite
Laudes officii	277	Quem novitate (—ti) sideris	271
Laudet in excelsis	226	Quem patrem aeterni	230
Laudibus eximiis	262	Quem patris ad dextram	230
Laus tibi summe Deus	258	Quem tellus mare	246
Laus tua Deus	282	Quem vere pia laus	248
Natus est salvator	265	Qui barathri fractis	246
Nulla laude qui indiges	237	Qui de morte tuum	246
Nulla qui laude indiges	237	Qui Deus et rector	244
Odas pangimus	251	Qui regis actus	241
O gloria sanctorum	232	Qui sonitu melodiae	264
O gloriosa sanctorum	232	Qui pater es matris	267
O laudabilis rex	238	Quid tibi nunc Domine	254
Omnipotens pie rex	241	Quod patris ad dextram	230
O sacerdos Dei	220	Quorum mens Christo	256
O siderum rector	250	Rector ab arce potens	243
Patri atque (et) filio	270	Rerum creator	224
Pax sempiterna	220	Rex hodie Christus	273
Prole tibi iuncta	276	Rex immense poli	260
Qua discipulos	266	Rex tibi laus celsis	234
Quae (Qui) caelicolas	251	Sacerdos Dei excelsi	220
Qualem spiritus	266	Siderum rector	250
Quam Deus acceptat	280	Sit tibi laus trias	236
Quando regis cunctos	241	Splendor patris in caelis	263
Quem cuncta laudant	236	Summe sacerdos emitte	220
Quem decet ut	256	Surrexit Christus a mortuis	220
Quem dominum rerum	230	Terrea temnentis	261

II^b. Tropi ad Regnum.

(Nr. 219—246.)

	Seite		Seite
Alma cuius potestas	287	O rex gloriae	287
Apostolorum princeps	291	O summe bone	288
Carne et mente	299	Praecursor Christi	292
Celsi clemens Olympi	293	Redemptori meo	299
Conditor generis	285	Regens cuncta benigne	296
Confessor Christi	293	Regni celsi decus	295
Decus virginum	289	Regnum caeli (celsi) decus	295
Deus virginum	289	Regnum eius (cuius) magnum	294
Ineffabilis sine fine	285	Regnum tuum permanet	297
Iohannes Baptista	293	Regnum tuum solidum manens	296
Lumen aeternae	286	Regnum tuum solidum permanens	297

	Seite		Seite
Regnum tuum solidum per-		Sceptrum cuius nobile O rex .	291
severans	298	Sceptrum gloria sanctorum . .	289
Regnum tuum solidum per te	284	Sceptrum regni nobile Lumen	286
Rex apostolorum Deus . . .	295	Sceptrum regni nobile O rex .	291
Rex caelorum maris	294	Sceptrum regni (nobile) Tuum	290
Rex omnis gratiae	295	Sceptrum tuum nobile Tuum .	290
Rex regum cuius constat . .	296	Sedentem in supernae	298
Salve virgo virginum	292	Trinitatis substantiae	297
Sapientia Dei patris	285	Unigenite qui semper	296

III a. Tropi ad Sanctus.

(Nr. 247—338.)

	Seite		Seite
Adonai athanatos	321	Genitor ingenitus	324
Ave caro Christi	318	Gloriosa dies	304
Ave Maria vere	339	Hic antiquus est dierum . . .	332
Ave nobilis virga	324	Iesu bone rex	338
Ave panis angelorum	337	Immortalis et verus	318
Ave porta paradisi	340	Incipiunt laudes ad dulcia . .	303
Caeleste praeconium	331	Ingenitus genitor	305
Cernere cupientes	325	Laudatur trina machina . . .	327
Clemens Deus pater	304	Lux et sapientia	323
Clemens verbi sator (factor) .	304	Lux indeficiens	309
Conditor astrorum	313	Mundi regnans ante	329
Cordibus in linguis	305	O consolatrix hominum	339
Cuius ad imperium	312	O lux indeficiens	303
Cuncta coaeterno	310	O Maria sponsa dia	341
Cuncta Deus genitor	308	Omnia qui libras	307
Da pater ingenite	311	Omnipotens nostris	305
Deum patrem sine principio .	326	O quam dulciter	320
Deus ens ingenitus	323	Ordo futurorum	311
Deus pater cuius praesentia .	326	O vernalis rosula	341
Deus pater iudex	335	Pater ingenite creator	327
Deus pater rerum	321	Pater cuncta creans	321
Deus rerum principium	322	Pater in potentia	332
Divinum mysterium	333	Pax in caelo	327
Ens sine principio	312	Perpetuae pacis	305
Est Deus et (ex) patria . . .	313	Perpetuo numine (lumine) . .	316
Flos candens oritur	338	Per quem vigent	332
Fons dulcoris	336	Phos patris caritas	335
Fons vivus vitae	306	Principium pater omnipotens .	305
Fortis El et Eloy	336		

	Seite		Seite
Principium sine principio Deus	310	Sanctus et aeternus	330
Principium sine principio sine	314	Sanctus et ingenitus	315
Principium verum dictans	314	Sanctus ex quo omnia	319
Qui caelum versas	311	Sanctus ex quo sunt omnia	318
Qui de corde bonum (bono)	309	Sanctus in aeternis	315
Qui de sede maiestatis	334	Sanctus pater cuncta creans	321
Qui Deus es (est) vere	308	Sanctus plasmator	309
Rector caeli immortalis	319	Sanctus principium non de	329
Rex caeli immortalis	319	Sanctus qui prophetizatus	328
Rex qui cuncta regis	307	Sit tibi summe Deus	308
Rex sine principio	306	Summe ingenite	328
Salve corpus Christi	337	Summe pater deitatis	310
Salve dulcis o Maria	339	Summe pater de quo	306
Salve mater pia	340	Summe pater ingenite	322
Salve pater summe	320	Te cuncti laudant	307
Sancte ingenite genitor	328	Te laudamus o benigne	341
Sanctorum exsultatio	317	Vere digne praedicatur	331
Sanctorum summus	308	Verus et aeternus	307
Sanctus a quo sunt omnia	338	Verbo mandavit	312
Sanctus cuncta creans	313	Verbo virgo praegnatur	337

III^b. Tropi ad Hosanna.

(Nr. 339—383.)

	Seite		Seite
Angeli et archangeli	369	Hosanna dulciffua	354
Caelum terra pontus aer	355	Hosanna dulcis est	349
Carmina plebs sedula	347	In Bethlehem Herodes	366
Christo digna iam	351	Laude canora	364
Christo regi regum	360	Laudes Deo ore pio	345
Clangat coetus iste laetus	366	Laudet Deum ore pio	345
Clangat hodie vox nostra	346	Laus egregia	355
Clemens et benigna	350	Maria mater egregia	362
Consolator peccatoris	361	Mariam concrepet	363
De virgine nato	356	Mater mitis	356
Fidelium turma	352	Mystica sunt haec omnia	358
Gaude clemens et benigna	350	Nunc tuum plasma	351
Gande virgo mater Dei	364	O dulcedo caritatis	368
Hagie altissime	358	O lux indeficiens	303
Hagie Christe lux vera	354	O mater Dei gloriosa	365
Hodie Dominus Iesus	360	Omnes una carminantes	368
Hosanna dulcia sunt cantica	343		

	Seite		Seite
Omnes unanimiter	358	Quanta qualis	367
Omnes tua gratia (gloria)	344	Quem pium benedicit	361
Omnis tua gratia	344	Qui venisti carnem	357
O quanta qualis	367	Rex gubernans [pie] omnia	353
Ortus occasus maria	353	Splendor patris tuae matris	363
O sancta maiestas	343	Summa quae sophia	365
Pater per omnia	368	Te laudant agmina	340
Patris in dextera	352	Trinitas unitas deitas	348
Patris sapientia	346	Una nimirum mundi nationes	359
Patris verbigena	369	Voce dulcisona	362
Pie Christe descendisti	357		
Plebs tibi mente pia	356		

IV. Tropi ad Agnus Dei.

(Nr. 384—470).

	Seite		Seite
Ad dextram patris	388	Exaudi Domine	389
Agne Dei purga	382	Factus homo sumpta	377
Alme Deus genitoris	379	Flos de flore	383
Antiquus plator	385	Fons indeficiens	393
Archetypi mundi	378	Gloriosa spes reorum	405
Assis placatus	383	Haec est caro	401
Astra solum qui regis	381	Hic in carnem transit	400
Auctor boni reparatorque	386	Hostia praeclara	381
Ave corpus dominicum	402	Humanum genus	380
Ave Maria fide plena	402	Iesu dulcis fili	395
Ave verum corpus Christi	401	Iesu summi filii patris	395
Benigne pater	390	Incipiunt laudes resonant	373
Caelitus informans	379	Indomitos arce	379
Caelorum compos	385	Iustus Abel agnum	379
Causa rerum	399	Laus angelorum	404
Celsa nunc omnes	376	Laus matris splendorque	384
Christe theos hague	377	Lux angelorum	388
Clemens here nobis vere	398	Lux lucis verbumque	375
Constat in altari	382	Maria videns angelum	403
Crimina tollis	398	Mater sine tactu maris	404
Cuius ad imperium	378	Miserator qui es vere	399
Cuius in Aegyptum	376	Mortis dira ferens	375
Cuius magnitudinis	395	Nos redempti pretio	391
Danielis prophetia	400	Nos redimens vere	382
Deus aeternae	391		
Deus deorum creator	384		

	Seite		Seite
O Christe piissime	391	Reparator vitae	397
O flos regalis	405	Rex aeternae gloriae	392
O Maria tu cum agno	400		
Omnipotens aeterna	373	Salus et vita	389
Omnipotens Domine	384	Salve mater Iesu Christi	404
Omnipotens te adorant	390	Salve rosa sine spina	404
Patris factus hostia	394	Sine peccati macula	396
Patris filius aeterni	387	Spes es (est) luxque decus	378
Pax aeterna ab aeterno	399	Spes in te credentium	386
Plasmator rerum	380	Spes mundi laus	397
Pro cunctis deductus	385	Splendor Christe patris	383
Quem Iohannes in Iordane	374	Splendor patris illuminans	386
Quem virgo concepit	396	Splendor patris quo claustra	387
Qui de caelis descendisti	394	Summe Deus rex caelorum	388
Qui de carne puellari	393		
Qui Deus es verus	383	Triplex personis	378
Qui es vera sapientia	387	Tuam Domine deprecamur	389
Qui natus es de virgine	397	Tu Deus et Dominus	382
Qui patris ad dextram	374		
Qui patris in solio	374	Veni sancte spiritus Dextrae	400
Qui propter nos pati	397	Venite fratres in unum	384
Qui resides caelis	380	Verum subsistens	373
Qui sedes ad dexteram	387	Vitae donator	380
Qui suis cum discipulis	402	Vulnere quo mortis laedimur	392
Quos proprii munda	381	Vulnere quorum laedimur	392

V. Tropi ad Ite missa est.

(Nr. 471—495.)

	Seite		Seite
Ite benedicti et electi	412	Ite nunc in pace	412
Ite benedicti vos	411	Ite pabulo refecti	410
Ite brachio protecti	410	Ite pax vobis sit aeternae	413
Ite collaudantes	414	Ite pax vobis vitae	411
Ite cum Christo renati	412	Ite per fidem apostolorum	415
Ite cum laetitia	413	Ite per vias vitae	415
Ite cum pace	411	Ite pleni suavitate	411
Ite cum salute	415	Ite Regis perpetui	416
Ite Deo servite	411	Ite Rex sit caelestis	415
Ite dilectum quaerite	413	Ite sanctissimo pabulo refecti	410
Ite et custodite	414	Ite sensibus communiti	414
Ite iam sine tristitia	413	Ite sine dolo et lite	410
Ite Laetanter cuncti	416	Ite Sit rex caelestis	415
Ite laudantes Deum	409	Qui regis astra corda	409



JAN 28 1943

